Betriebsanleitung



FORESTER

e-BOXER



SUBARU

Forester e-BOXER 2.0ie:
Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1;
CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 185;
CO_2-Klasse: G

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres SUBARU-Fahrzeuges. Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um den optimalen Betriebszustand Ihres SUBARU zu erhalten sowie für die richtige Wartung des Abgaskontrollsystems, damit so wenig Schadstoffe wie möglich freigesetzt werden. Bitte lesen Sie sich diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der Konstruktion und der Bedienung Ihres neuen Fahrzeuges vertraut zu machen. Für nicht in dieser Betriebsanleitung enthaltene Informationen, wie zum Beispiel Einzelheiten hinsichtlich Reparaturen oder Einstellungen, empfehlen wir Ihnen, sich an den SUBARU-Händler, bei dem Sie Ihren SUBARU erworben haben, oder den nächsten SUBARU-Händler zu wenden.

Alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, die Spezifikationen und das Design jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, ohne damit irgendwelche Verpflichtungen einzugehen, die gleichen oder ähnliche Änderungen in bereits verkauften Fahrzeugen vornehmen zu müssen. Diese Betriebsanleitung gilt für alle Modelle und umfasst die gesamte Ausstattung, einschließlich der im Werk eingebauten Optionen. Manche Erläuterungen können daher Ausstattungen behandeln, die in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Lassen Sie beim Weiterverkauf des Fahrzeuges diese Betriebsanleitung bitte im Fahrzeug. Der nächste Besitzer benötigt die hier enthaltenen Informationen ebenfalls.

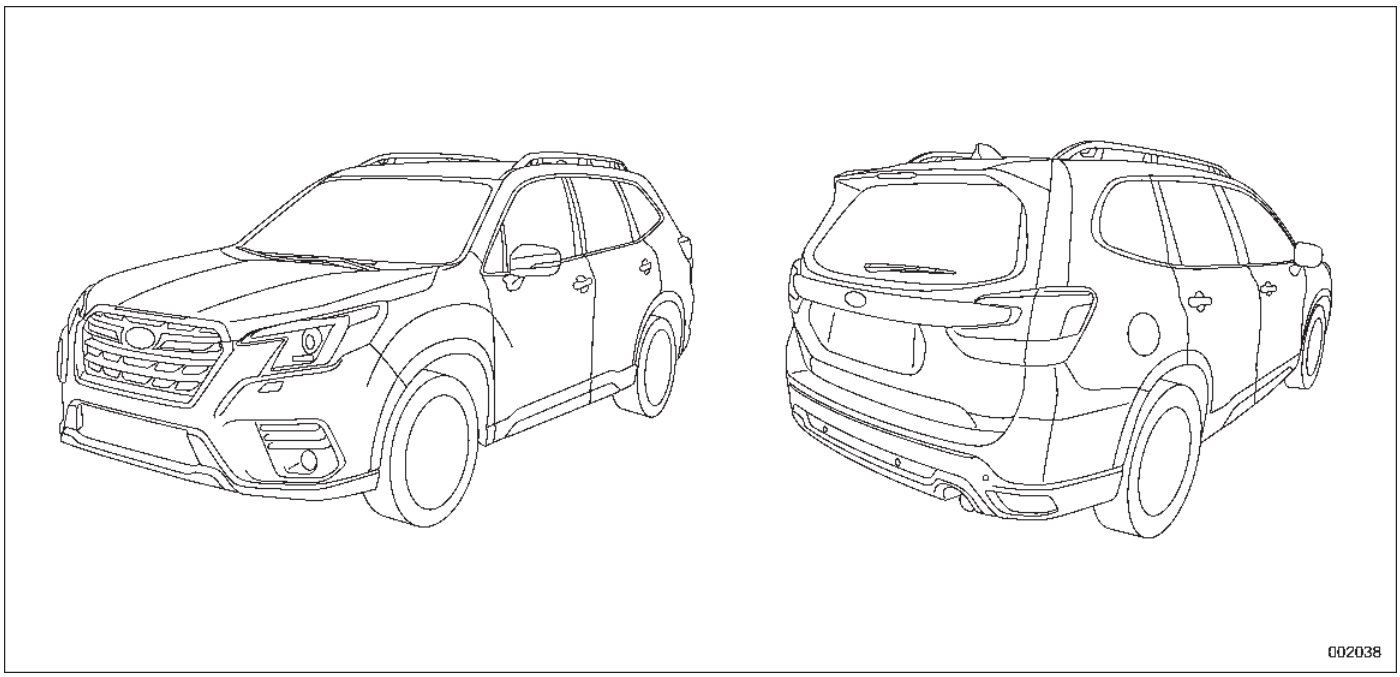
HINWEIS: Mit “SUBARU-Händler” wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

“SUBARU” und das Sechs-Sterne-Logo sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

Ⓒ Copyright 2022 SUBARU CORPORATION

Diese Anleitung beschreibt den folgenden Fahrzeugtyp.



Garantie

Alle Informationen zur Garantie, einschließlich der Einzelheiten zu ihrem Umfang, finden Sie im “Garantie- und Wartungshandbuch”. Bitte lesen Sie sich diese Informationen aufmerksam durch.

Wie diese Betriebsanleitung zu verwenden ist

■ Verwendung Ihrer Betriebsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Fahrzeug in Betrieb nehmen. Zu Ihrem eigenen Schutz und um die Lebensdauer Ihres Fahrzeuges zu verlängern, sollten die Anweisungen dieser Betriebsanleitung befolgt werden. Anderenfalls kann es zu ernsthaften Verletzungen und Beschädigungen Ihres Fahrzeuges kommen.

Diese Betriebsanleitung enthält vierzehn Kapitel. Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Inhaltsverzeichnis, sodass Sie auf einen Blick feststellen können, ob das entsprechende Kapitel die gewünschten Informationen enthält.

Kapitel 1: Sitze, Sicherheitsgurte und SRS-Airbags
In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen zur Verwendung der Sitze und Sicherheitsgurte sowie wichtige Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung der SRS-Airbags.

Kapitel 2: Schlüssel und Türen
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Handhabung der Schlüssel, Schlösser, Verriegelungen und Fenster.

Kapitel 3: Instrumente und Bedienungselemente
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Betrieb der Kontrollleuchten auf dem Armaturenbrett und die Verwendung der Instrumente und Schalter.

Kapitel 4: Klimaanlage
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Betrieb der Klimaanlage.

Kapitel 5: Audioanlage
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Bedienung der Audioanlage.

Kapitel 6: Innenausstattung
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Innenausstattung.

Kapitel 7: Anlassen und Fahrbetrieb
In diesem Kapitel finden Sie Informationen über das Anlassen des Motors und den Fahrbetrieb Ihres SUBARU.

Kapitel 8: Fahrhinweise
In diesem Kapitel finden Sie Informationen dazu, wie Sie Ihren SUBARU unter den verschiedensten Bedingungen fahren können sowie Tipps zur Sicherheit am Steuer.

– FORTGESETZT –

Kapitel 9: In Notfällen
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Maßnahmen während der Fahrt auftretenden Problemen, wie Reifenpannen oder Überhitzung des Motors.

Kapitel 10: Pflege des Fahrzeuges
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur richtigen Pflege Ihres SUBARU.

Kapitel 11: Inspektions- und Wartungsplan
In diesem Kapitel finden Sie Informationen darüber, wann Sie Ihren SUBARU zur Inspektion und Wartung zu Ihrem Händler bringen sollten und wie Sie den guten Betriebszustand Ihres SUBARU erhalten können.

Kapitel 12: Technische Daten
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den Abmessungen und Füllmengen Ihres SUBARU.

Kapitel 13: Ergänzung
In diesem Kapitel finden Sie ergänzende Informationen zu den jeweiligen Anforderungen der verschiedenen Länder.

Kapitel 14: Stichwortverzeichnis
Das ist eine alphabetische Auflistung des Inhalts dieser Betriebsanleitung. Sie können dieses Stichwortverzeichnis verwenden, um die gewünschten Informationen rasch zu finden.

Für das EyeSight-System:
Einzelheiten zum EyeSight-System finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.

Je nach Spezifikationen kann das in den Abbildungen gezeigte Fahrzeug im Hinblick auf die Ausstattung von Ihrem Fahrzeug abweichen.

■ Sicherheitswarnungen

Sie werden in dieser Betriebsanleitung eine Reihe von Informationen unter den Titeln WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS finden.
Diese Sicherheitswarnungen weisen auf potentielle Gefahren hin, bei denen Sie oder andere Personen verletzt werden könnten.
Bitte lesen Sie sich diese Sicherheitswarnungen und alle anderen Abschnitte dieser Anleitung aufmerksam durch, um die sichere Verwendung Ihres SUBARU zu gewährleisten.

⚠ WARNUNG

Eine WARNUNG weist auf eine Situation hin, in der eine Nichtbeachtung der Warnung zu ernsthaften Verletzungen mit Todesfolge kommen kann.

⚠ VORSICHT

Unter VORSICHT ist eine Situation angeführt, bei deren Nichtbeachtung Verletzungen und/oder Beschädigungen Ihres Fahrzeuges auftreten können.

HINWEIS

Ein HINWEIS enthält Informationen oder Vorschläge zur besseren Verwendung Ihres Fahrzeuges.

■ Sicherheitssymbol



Sie finden in dieser Anleitung einen Kreis mit einem durchgehenden Schrägstrich. Dieses Symbol bedeutet abhängig vom Kontext entweder “Nicht”, “Tun Sie das

nicht”, oder “Lassen Sie das nicht geschehen”.

■ Liste der Abkürzungen

Sie werden in diesem Handbuch auf verschiedene Abkürzungen stoßen. Die Bedeutungen der Abkürzungen werden in folgender Liste erläutert.

Abkürzung	Bedeutung
ABS	Anti-lock brake system (Antiblockiersystem)
A/C	Air conditioner (Klimaanlage)
AWD	All-wheel drive (Allradantrieb)
BSD	Blind spot detection (Totwinkelerfassung)
CVT	Continuously variable transmission (Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung)
CVTF	Continuously variable transmission fluid (Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung)
EBD	Electronic brake force distribution (Elektronische Bremskraftverteilung)
ELR	Emergency locking retractor (Aufroller mit Notverriegelung)
EV	Electric Vehicle (Elektrofahrzeug)
GPS	Global positioning system (Satellitenortungssystem)
INT	Intermittent (Intervallbetrieb)
LED	Light emitting diode (Leuchtdioden)
LHD	Left-hand drive (Modelle mit Linkslenkung)
MPW	Maximum permissible weight (Maximal zulässiges Gewicht)
OBD	On-Board-Diagnose
MPAW hinten	Maximum permissible rear axle weight (Maximal zulässiges Hinterachsgewicht)
RHD	Right-hand drive (Modelle mit Rechtslenkung)
RON	Research octane number (Research-Oktanzahl)
SI-DRIVE	SUBARU Intelligent Drive
SRH	Steering Responsive Headlight (Auf Lenkung reagierender Scheinwerfer)
SRS	Supplemental restraint system (Zusätzliches Rückhaltesystem)
SRVD	Subaru Rear Vehicle Detection (Subaru Hintere Fahrzeugerkennung)
TPMS	Tire pressure monitoring system (Reifendruckkontrollsystem)

Fahrzeugsymbole

Hier sind einige der Symbole angeführt, die Sie an Ihrem Fahrzeug finden können.

Symbol	Name
	WARNUNG
	VORSICHT
	Diese Anleitung aufmerksam durchlesen
	Schutzbrille tragen
	Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure
	Kinder fernhalten
	Vor Flammen schützen
	Explosionen vermeiden

Sicherheitsmaßnahmen während der Fahrt

■ Sicherheitsgurt und SRS-Airbag

⚠ WARNUNG

- **Alle Personen in dem Fahrzeug sollten ihre Sicherheitsgurte VOR Antritt der Fahrt anlegen. Anderenfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr bei einer plötzlichen Notbremsung oder bei einem Unfall.**
- **Um bei einem Unfall optimalen Schutz zu gewährleisten, müssen der Fahrer und alle Passagiere im Fahrzeug stets die Sicherheitsgurte anlegen. Der SRS-Airbag ersetzt nicht das Anlegen der Sicherheitsgurte. In Kombination mit den Sicherheitsgurten gewährleistet er aber bei einem schweren Unfall den besten Schutz.**

  Falls die Sicherheitsgurte nicht angeschnallt werden, kann es bei einem Unfall trotz des SRS-Airbags zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode kommen.
- **Die SRS-Airbags entfalten sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft. Insassen, die nicht aufrecht sitzen, können beim Auslösen des SRS-Airbags ernstlich verletzt werden. Da der SRS-Airbag ausreichenden Raum für das Aufblasen benötigt, sollte der Fahrer immer aufrecht zurückgelehnt und so weit wie möglich vom Lenkrad entfernt in seinem Sitz sitzen, dabei muss aber die volle Kontrolle über das Fahrzeug sichergestellt sein; der Beifahrer sollte seinen Sitz möglichst weit zurückschieben und aufrecht zurückgelehnt darin sitzen.**

Lesen Sie aufmerksam die folgenden Abschnitte, um sich mit den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen vertraut zu machen.

- Das Sicherheitsgurtsystem ist in Abschnitt “Sicherheitsgurte” ☞P69 beschrieben.
- Das SRS-Airbag-System ist in Abschnitt “SRS-Airbag (zusätzliches Rückhaltesystem)” ☞P111 beschrieben.

■ Kindersicherheit

⚠ WARNUNG

- **Während der Fahrt niemals ein Kind auf Ihrem Schoß oder in Ihren Armen halten. Der Mitfahrer kann das Kind bei einer Kollision nicht vor Verletzungen schützen, da es zwischen Mitfahrer und anderen Objekten im Inneren des Fahrzeuges eingeklemmt wird.**
- **Kinder, Kleinkinder und Babys sollten immer in einem Kinderrückhaltesystem auf dem RÜCKSITZ mitfahren, das dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes entspricht. Ist ein Kind bereits zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, sollte es mit angelegtem Sicherheitsgurt auf dem RÜCKSITZ sitzen. Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen. Kinder sollten auf keinen Fall auf dem Sitz stehen oder knien.**
- **Kinder, die 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, immer auf dem**

RÜCKSITZ in einem geeigneten Kinderrückhaltesystem unterbringen oder mit einem Sicherheitsgurt sichern. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft und kann nicht oder nicht sachgemäß gesicherte Kinder, insbesondere, wenn die Kinder 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, schwer verletzen oder sogar töten. Da Kinder leichter und schwächer als Erwachsene sind, besteht beim Aufblasen des Airbags ein größeres Verletzungsrisiko.



Warnschild
A AIRBAG

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie NIE ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen davor liegenden AKTIVEN AIRBAG geschützt wird. Dies könnte zum TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN des KINDES führen.**
- **Wenn ein Kind auf den Rücksitzen mitgeführt wird, sollte immer die Kindersicherung aktiviert sein (Stellung "LOCK"). Ansonsten könnten ernsthafte Verletzungen entstehen, wenn das Kind versehentlich die Tür öffnet und aus dem Fahrzeug herausfällt. Siehe Abschnitt "Kindersicherung" ☞P173.**
- **Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden, sollten die Beifahrerfenster immer mit dem Verriegelungsschalter verriegelt werden. Ein Kind könnte sich verletzen, wenn es den elektrischen Fensterheber betätigt. Siehe Abschnitt "Fenster" ☞P173.**
- **Keine Kinder, Erwachsene oder Haustiere unbeaufsichtigt in dem Fahrzeug lassen. Sie könnten sich selbst oder andere Perso-**

– FORTGESETZT –

nen durch unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeuges verletzen. An heißen oder sonnigen Tagen kann die Temperatur im geschlossenen Fahrzeug so hoch ansteigen, dass Kinder ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen erleiden können.

- **Schließen Sie alle Fenster und verriegeln Sie alle Türen, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.**
- **Beachten Sie bei Modellen mit elektrischer Heckklappe, dass die elektrische Hecklappe mit beachtlicher Kraft bewegt wird. Es besteht Verletzungsgefahr, sollte jemand von der Heckklappe eingeklemmt oder getroffen werden. Beachten Sie daher die folgenden Sicherheitshinweise.**
  - **– Stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder in der Nähe der Heckklappe befinden, bevor Sie diese bedienen.**
  - **– Lassen Sie nie Kinder die Heckklappe bedienen.**

Lesen Sie aufmerksam die folgenden Abschnitte, um sich mit den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen vertraut zu machen.

- Das Sicherheitsgurtsystem ist in Abschnitt “Sicherheitsgurte” ☞P69 beschrieben.
- Das Kinderrückhaltesystem ist in Abschnitt “Kinderrückhaltesysteme” ☞P84 beschrieben.
- Das SRS-Airbag-System ist in Abschnitt “SRS-Airbag (zusätzliches Rückhaltesystem)” ☞P111 beschrieben.

■ Abgase (Kohlenmonoxid)

⚠ WARNUNG

- **Auf keinen Fall die Abgase einatmen. Die Abgase von Verbrennungsmotoren enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem giftig ist und beim Einatmen zum Tode führen kann.**
- **Die Wartungsarbeiten am Motorabgassystem sollten besonders sorgfältig durchgeführt werden, um ein Eindringen der Abgase in das Fahrzeuginnere zu vermeiden.**
- **Das e-BOXER-System niemals in geschlossenen Räumen wie z. B. in einer Garage laufen lassen, ausgenommen für die kurze Zeit, die für das Ein- und Ausparken des Fahrzeuges benötigt wird.**
- **Niemals für längere Zeit in einem geparkten Fahrzeug mit laufendem e-BOXER-System sitzen bleiben. Falls dies nicht verhindert werden kann, sollte das Belüftungsgebläse eingeschaltet werden, um das Fahrzeuginnere mit Außenluft zu versorgen.**
- **Achten Sie darauf, dass der vordere Lufteinlassgrill nicht mit Schnee, Blättern oder anderen Gegenständen bedeckt ist, damit das Belüftungssystem jederzeit richtig funktionieren kann.**
- **Falls ein Eindringen von Abgasen in den Fahrzeuginnenraum vermutet wird, sollte dies so schnell wie möglich überprüft und behoben werden. Falls das Fahrzeug unter diesen Bedingungen gefahren werden muss, immer alle Fenster vollständig öffnen.**
- **Die Heckklappe beim Fahren immer geschlossen halten, damit keine Abgase in das Fahrzeuginnere eindringen können.**

■ Alkohol am Steuer

⚠ WARNUNG

Setzen Sie sich niemals alkoholisiert an das Steuer Ihres Autos, das ist äußerst gefährlich. Alkohol im Blutkreislauf verzögert Ihre Reaktion und vermindert Ihr Wahrnehmungsvermögen, Beurteilungsvermögen und Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie nach dem Genuss von Alkohol Auto fahren, auch wenn Sie nur wenig trinken, erhöht sich damit das Risiko, dass Sie in einen schweren oder sogar tödlich ausgehenden Unfall verwickelt werden und Ihre Mitfahrer, sich selbst oder andere Personen verletzen oder töten. Der Verletzungsgrad einer Unfallverletzung kann durch Alkohol erhöht werden.

Fahren Sie bitte niemals in alkoholisiertem Zustand Auto.

Fahren im betrunkenen Zustand ist eine der häufigsten Unfallursachen. Da alle Menschen unterschiedlich auf Alkohol ansprechen, könnten Sie bereits zu viel Alkohol für eine sichere Fahrweise konsumiert haben, auch wenn der Alkoholgehalt in Ihrem Blut unter der gesetzlichen Grenze liegt. Der sicherste Weg ist es, niemals Alkohol zu trinken, wenn Sie fahren.

■ Medikamente am Steuer

⚠ WARNUNG

Manche Medikamente (auch in Apotheken frei erhältliche oder vom Arzt verschriebene) verzögern Ihre Reaktion und vermindern Ihr Wahrnehmungsvermögen, Beurteilungsvermögen und Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie nach der Einnahme von Medikamenten mit dem Auto fahren, erhöhen Sie damit das Risiko, dass Sie, Ihre Beifahrer und andere Personen in einen schweren oder sogar tödlichen Unfall verwickelt werden.

Falls Sie Medikamente einnehmen, besprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker (bzw. lesen Sie die Packungsbeilage des Medikaments), ob dieses Medikament Ihr Fahrvermögen beeinträchtigen kann. Fahren Sie niemals nach dem Einnehmen von Medikamenten, die Sie schläfrig machen oder die Ihre Fähigkeit ein Fahrzeug sicher zu lenken beeinträchtigen. Falls Ihr Gesundheitszustand das Einnehmen von Medikamenten erfordert, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Fahren Sie niemals unter der Einwirkung von verbotenen bewusstseinserweiternden Drogen. Wir bitten Sie Ihrer eigenen Gesundheit zuliebe keine verbotenen Drogen einzunehmen. Suchen Sie sich bitte Hilfe, wenn Sie von diesen Drogen abhängig sein sollten.

■ Müdigkeit am Steuer

⚠ WARNUNG

Wenn Sie müde oder schläfrig sind, wird Ihre Reaktion verzögert und Ihr Wahrnehmungsvermögen, Beurteilungsvermögen und Ihre Aufmerksamkeit vermindert. Wenn Sie müde oder schläfrig fahren, erhöhen Sie damit das Risiko, dass Sie, Ihre Beifahrer und andere Personen in einen schweren Unfall verwickelt werden.

Falls Sie müde oder schläfrig sind, sollten Sie die Fahrt unterbrechen und an einem sicheren Ort rasten. Bei Langstreckenfahrten sollten Sie regelmäßige Pausen einlegen, um sich zu erfrischen, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen. Wenn möglich, sollten Sie sich beim Lenken des Fahrzeuges mit einer anderen Person abwechseln.

– FORTGESETZT –

■ Modifikationen Ihres Fahrzeuges

⚠ WARNUNG

- **Das Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem nicht ausbauen. Wenn das Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem ausgebaut wird, werden das Rückfahrkamerabild und die Hilfslinien (Abstandsmarke, dynamische Führungslinien und Fahrzeugbreitenlinien) nicht mehr angezeigt.**
- **Bei einigen Modellen mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) wird der optische Alarm der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht angezeigt, auch wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) und die Warnung bei Erkennung von Gegenständen aktiviert sind. Der akustische Alarm und die dazugehörige Funktion funktionieren jedoch.**

⚠ VORSICHT

Ihr Fahrzeug sollte nicht modifiziert oder verändert werden. Modifikationen können die Leistung, die Sicherheit oder die Haltbarkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen und sogar gegen die örtliche Gesetzgebung verstoßen. Außerdem sollte erwähnt werden, dass auf solche Veränderungen zurückzuführende Beschädigungen oder Leistungsprobleme nicht von der Garantie abgedeckt sind.

■ Telefonieren am Steuer

⚠ VORSICHT

Bitte verwenden Sie während der Fahrt kein Autotelefon/Funktelefon; es könnte Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ablenken und zu einem Unfall führen. Falls Sie ein Autotelefon/Funktelefon verwenden, fahren Sie an den Straßenrand und parken Sie an einer sicheren Stelle, bevor Sie einen Anruf tätigen oder annehmen. In einigen Ländern ist die Benutzung eines Telefons während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung erlaubt.

■ Fahrhinweise für Fahrzeuge mit Navigationssystem

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Sie der Monitor nicht vom Verkehr ablenkt. Betätigen Sie während der Fahrt niemals die Bedienungselemente des Navigationssystems. Verminderte Aufmerksamkeit während der Fahrt kann zu einem Unfall führen. Wenn Sie die Bedienungselemente des Navigationssystems betätigen möchten, halten Sie zuerst Ihr Fahrzeug am Straßenrand so an, dass der Verkehr nicht behindert wird.

■ Mit Haustieren unterwegs

Nicht entsprechend gesicherte Haustiere können Sie beim Lenken des Fahrzeuges stören und vom Verkehr ablenken. Bei einem Unfall oder einer Notbremsung können nicht gesicherte Haustiere oder Käfige im Inneren des Fahrzeuges herumgeworfen werden und Sie oder Ihre Passagiere verletzen. Außerdem könnten in solchen Situationen auch die Haustiere

verletzt werden. Deshalb sollten Haustiere auch zu ihrer eigenen Sicherheit in Ihrem Fahrzeug stets richtig gesichert werden. Haustiere mit einem speziellen Reisegeschirr am Sicherheitsgurt auf den Rücksitzen sichern oder einen geeigneten Transportkorb für Tiere am Rücksitz befestigen, indem der Sicherheitsgurt durch den Griff des Korbes gezogen wird. Tiere bzw. Transportkörbe niemals auf dem Beifahrersitz mitführen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt, an den örtlichen Tierschutzverein oder an eine Tierhandlung.

■ Reifendruck

Überprüfen und stellen Sie (wenn erforderlich) den Druck jedes Reifens mindestens einmal im Monat und vor Antritt längeren Fahrten ein.

Überprüfen Sie den Reifendruck im kalten Zustand. Verwenden Sie ein Druckprüfgerät, um den Reifendruck auf die auf dem Reifendruckschild angegebenen Werte einzustellen.

Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt “Reifen und Räder” ☞P525.

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit hoher Geschwindigkeit bei zu niedrigem Reifendruck kann zu starker Verformung und schneller Erhitzung der Reifen führen. Ein starker Temperaturanstieg könnte zur Ablösung des Profils und der Zerstörung der Reifen führen. Verlieren Sie dann die Beherrschung über das Fahrzeug, kann das zu einem Unfall führen.

■ Fahren auf gepflasterten Straßen und im Gelände

Dieses Fahrzeug gehört zur Klasse der Nutzfahrzeuge. Nutzfahrzeuge haben eine wesentlich höhere Überschlagquote als andere Fahrzeugtypen. Ihr Fahrzeug besitzt eine höhere Bodenfreiheit und einen höheren Schwerpunkt als gewöhnliche PKW, weshalb die Gefahr eines Überschlags größer ist. Es besitzt demnach auch andere Fahreigenschaften als andere PKW. Lesen Sie daher die folgenden Abschnitte aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen, um schwere oder tödliche Verletzungen in Folge von Kontrollverlust, Überschlag oder anderer Unfälle zu vermeiden. Siehe Abschnitt “Fahren auf gepflasterten Straßen und im Gelände” ☞P446.

■ Anbringen von Zubehör

⚠ WARNUNG

- **Bringen Sie weder Zubehör noch Etiketten oder Aufkleber (abgesehen von entsprechend platzierten Wartungsaufklebern) an der Windschutzscheibe an. Gegenstände dieser Art könnten Ihnen die Sicht versperren.**
- **Muss ein Zubehörteil (wie beispielsweise ein Gerät zur elektronischen Mauterhebung (ETC) oder ein Sicherheitsausweis) an der Windschutzscheibe befestigt werden, wenden Sie sich für Einzelheiten zur richtigen Position an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Schließen Sie keine nicht freigegebenen Zubehörteile oder Geräte an den Data-Link-Anschluss (OBDII-Anschluss) an. Dieser Anschluss sollte nur mit kompatiblen Diagnosegeräten für die Inspektion und Wartung durch einen autorisierten Servicetechniker in Kombination mit autorisierten Servicewerkzeugen verwendet werden. Durch den An-**

– FORTGESETZT –

schluss von nicht autorisierten Geräten wie z. B. eines Systems zur Fahrerüberwachung, kann die Funktion der Fahrzeugsysteme, einschließlich der Sicherheitssysteme, beeinträchtigt werden. Außerdem erhalten dadurch andere Personen Zugriff auf die in Ihrem Fahrzeug gespeicherten Informationen. Die Verwendung nicht autorisierter Geräte kann auch zu unerwarteten Störungen wie einer entladenen Batterie oder zu Beschädigungen der Fahrzeugsysteme führen. Störungen, Ausfälle oder Beschädigungen, die auf die Verwendung eines nicht autorisierten Geräts am Data-Link-Anschluss zurückzuführen sind, sind nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.

EU-Batterie-Richtlinie 2006/66/EG

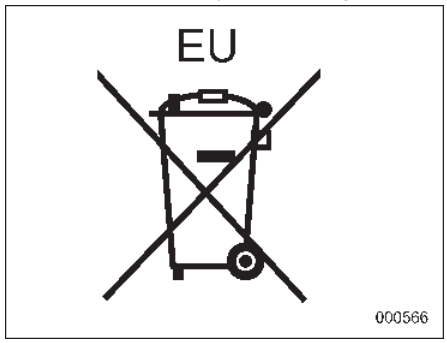
Das Folgende ist das Symbol für die EU-Batterie-Richtlinie 2006/66/EG.

Die Richtlinie bezieht sich auf das Sammeln von Batterien, das Recyceln von entsorgten Batterien und Akkumulatoren und auf Batterien, die in Mülldeponien nicht entsorgt werden können, weil dies für die Umwelt schädlich sein könnte.

Einige Batterien verfügen nicht über das Symbol der Richtlinie 2006/66/EG.

Bitte informieren Sie sich über gesetzliche Bestimmungen und Regelungen vor Ort zur Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren und halten Sie sich an diese.

Die folgenden Geräte benötigen Batterien, die nicht über das Symbol verfügen:



- Schlüssel (wenn vorhanden): CR1620
- Zugangsschlüssel (wenn vorhanden): CR2032

Allgemeine Informationen

■ Schaltanzeige

⚠ VORSICHT

Die Hinweise der Schaltanzeige dienen nur als Richtwert für kraftstoffsparendes Fahren. Die Anzeige informiert den Fahrer nicht über den Zeitpunkt für ein sicheres Schalten. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, abhängig von den Verkehrsbedingungen oder Fahrbedingungen (z.B. Überholen oder Bergauffahren), angemessen zu schalten.

Diese Anzeige unterstützt den Fahrer dabei, kraftstoffsparender zu fahren. Das Fahrzeugsystem bestimmt den Schaltzeitpunkt abhängig von den Fahrbedingungen und informiert den Fahrer mittels der Anzeige auf dem Kombiinstrument, siehe “Schaltanzeige” ☞P366.

HINWEIS

Normalerweise dient die Schaltanzeige als Orientierungshilfe für kraftstoffsparendes Fahren. Sie kann außerdem dabei helfen, bei niedriger Motordrehzahl ein Absterben des Motors zu verhindern.

■ Geräusche von der Fahrzeugunterseite (Modelle für Brasilien)

HINWEIS

Möglicherweise hören Sie ca. 5 bis 10 Stunden, nachdem der Zündschalter in die Stellung “LOCK”/“OFF” gedreht wurde, ein Geräusch von der Fahrzeugunterseite. Dies weist jedoch nicht auf eine Störung hin. Es handelt sich dabei um das Betriebsgeräusch des Kraftstoffdampf-Leckprüfsystems und ist normal. Das Geräusch verstummt nach ca. 15 Minuten.

Merkmale des e-BOXER-Systems

⚠ WARNUNG

Einige Komponenten des e-BOXER-Systems (z. B. Hochspannungsbatterie, Elektromotor usw.) sind Hochspannungsteile. Um schwere Verletzungen oder Tod zu vermeiden, lesen Sie die folgenden Beschreibungen sorgfältig durch.

Ihr Fahrzeug ist mit einem e-BOXER-System ausgestattet. Die Hauptenergiequelle dieses e-BOXER-Systems ist der Verbrennungsmotor. Der Elektromotor kann jedoch je nach den Umständen die Leistung des Verbrennungsmotors unterstützen. Durch die Steuerung des Zusammenwirkens von Verbrennungsmotor und Elektromotor werden ein hohes Leistungsniveau, ein verringerter Kraftstoffverbrauch und eine Reduzierung der Abgasemissionen erreicht.

– FORTGESETZT –

■ Allgemeine Hinweise zum Abschalten/Neustarten des Verbrennungsmotors und des Elektromotors

HINWEIS

Einzelheiten zur Vorgehensweise beim Starten des e-BOXER-Systems finden Sie unter "Starten des e-BOXER-Systems" ☞P357.

Der Verbrennungsmotor wird je nach den Zustandsbedingungen des Fahrzeugs automatisch abgestellt oder neu gestartet.

Beim Starten:

Der Verbrennungsmotor wird verwendet, um das Fahrzeug in Bewegung zu setzen. Wenn das Gaspedal jedoch nur leicht gedrückt wird, bleibt der Verbrennungsmotor möglicherweise ausgeschaltet und das Fahrzeug wird vom Elektromotor in Bewegung gesetzt.

Beim allmählichen Beschleunigen oder beim Fahren mit konstanter Geschwindigkeit:

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 40 km/h beträgt, ist es möglich, nur mit der Leistung des Elektromotors zu fahren. Bei Rückwärtsfahrt startet der Verbrennungsmotor jedoch bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als bei Vorwärtsfahrt.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 40 km/h oder mehr beträgt, unterstützt der Elektromotor den Verbrennungsmotor. Wenn es jedoch effizienter ist, beim Bergauffahren allein mit Verbrennungsmotor zu fahren, kann es vorkommen, dass der Elektromotor nicht eingesetzt wird.

Bei starker Beschleunigung:

Die Leistung des Elektromotors erhöht die Leistung des Verbrennungsmotors.

Beim Fahren nur mit Elektromotor und anschließendem Beschleunigen:

Der Verbrennungsmotor wird erneut gestartet und die Leistung des Elektromotors erhöht die Leistung des Verbrennungsmotors.

Beim Bremsen:

Der Verbrennungsmotor wird ausgeschaltet. Durch Nutzung des Drehens der Räder dient der Elektromotor als Generator und lädt die Hochspannungsbatterie (regenerative Bremse).

Wenn das Fahrzeug angehalten wurde:

Der Verbrennungsmotor wird vorübergehend ausgeschaltet. Je nach Bedingungen kann dies noch vor dem vollständigen Anhalten des Fahrzeugs geschehen.

Wenn der Elektromotor nicht läuft und der Verbrennungsmotor nicht automatisch abgestellt wird:

Unter den folgenden Bedingungen wird der Elektromotor nicht eingesetzt und der Verbrennungsmotor nicht automatisch abgestellt:

- Der Verbrennungsmotor ist nicht ausreichend aufgewärmt.
- Die Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte) leuchtet.
- Wenn bei Verwendung des Klimaregelungssystems die Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten Temperatur und der Innentemperatur groß ist.
- Die Luftfeuchtigkeit ist hoch (bei Regen etc.).
- Wenn der Luftstrommodus auf  steht.*1
- Wenn bei Verwendung des Klimaregelungssystems die Menge des Luftstroms hoch ist.
- Die verbleibende Kapazität der Hochspannungsbatterie ist gering.
- Die Temperatur der Hochspannungsbatterie ist hoch oder niedrig.
- Die Neustart-Batterie befindet sich in einem schlechten Zustand.
- Die Temperatur der Neustart-Batterie ist hoch oder niedrig.

- Die Temperatur der CVT-Flüssigkeit ist hoch oder niedrig.
- Der Unterdruck des Bremskraftverstärkers (Vorrichtung zur Verstärkung der Bremsleistung) ist unzureichend.
- Das Fahrzeug wird an einem steilen Hang angehalten.
- X-MODE ist eingeschaltet.
- Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt (bei stehendem Fahrzeug).
- Fahrertür ist offen (bei stehendem Fahrzeug).
- Die Motorhaube ist offen.

Der Elektromotor wird zudem unter den folgenden Bedingungen nicht eingesetzt:

- Der Wählhebel befindet sich in der Position “M” oder eine Schaltwippe wird betätigt.*2
- SI-DRIVE (wenn vorhanden) befindet sich im Sport-Modus (S).*3

Es kann auch in anderen Fällen vorkommen, dass aufgrund der Fahrzeugbedingungen der Elektromotor nicht eingesetzt und das automatische Abschalten des Verbrennungsmotors nicht ausgeführt wird.

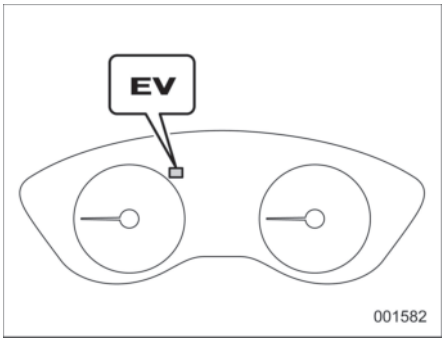
*1: Einzelheiten finden Sie unter “Luftstrommodus-Auswahl” ☞P304.

*2: Einzelheiten finden Sie unter “Wahl des manuellen Modus” ☞P365.

*3: Einzelheiten finden Sie unter “SI-DRIVE” ☞P368.

HINWEIS

Der Elektromotor unterstützt den Verbrennungsmotor beim Betrieb entsprechend den Bedingungen und unabhängig vom Fahrmodus (außer wenn sich der Wählhebel in der Position “P” oder “N” befindet).



Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug)

Wenn der Verbrennungsmotor vorübergehend durch das System abgeschaltet wird, leuchtet die Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug) im Kombiinstrument auf. Die Anzeigeleuchte erlischt, sobald das System den Motor wieder anlässt.

HINWEIS

- **Die 12-V-Motorneustart-Batterie ist eine spezielle Hochleistungsbatterie. Achten Sie beim Austausch der Batterie darauf, diese gegen eine originale SUBARU-Batterie (oder gleichwertig) zu ersetzen, die speziell für die Verwendung in einem Fahrzeug mit einem e-BOXER-System ausgelegt ist; wir empfehlen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **In den folgenden Fällen kann es einige Zeit dauern, bis die Funktion zum Abschalten/Neustarten des Motors aktiviert wird.**
  - **Wenn die 12-V-Hilfsbatterie und/oder die 12-V-Motorneustart-Batterie entladen ist, weil das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wurde oder aus anderen Gründen.**
  - **Wenn die Außentemperatur sehr hoch oder sehr niedrig ist.**
  - **Wenn nach einem Batteriewechsel die Anschlüsse der 12-V-Hilfsbatterie und/oder der 12-V-Motorneustart-Batterie wieder angeschlossen wurden.**

– FORTGESETZT –

In den folgenden Fällen kann sich außerdem die Zeitdauer, während der der Motor vorübergehend durch das System gestoppt ist, verkürzen.

- Wenn die Außentemperatur sehr hoch oder sehr niedrig ist (da das Klimaregelungssystem die eingestellte Temperatur nicht mehr einhalten kann).
- Wenn der Stromverbrauch durch elektrische Komponenten hoch ist.

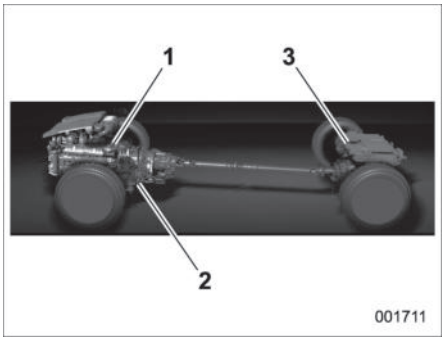
⚠ WARNUNG

Wenn Sie nur mit dem Elektromotor fahren, gibt es keine Motorengeräusche. Daher besteht die Möglichkeit, dass umstehende Personen das Starten und Nähern des Fahrzeugs nicht bemerken. Achten Sie während der Fahrt auf Ihre Umgebung.

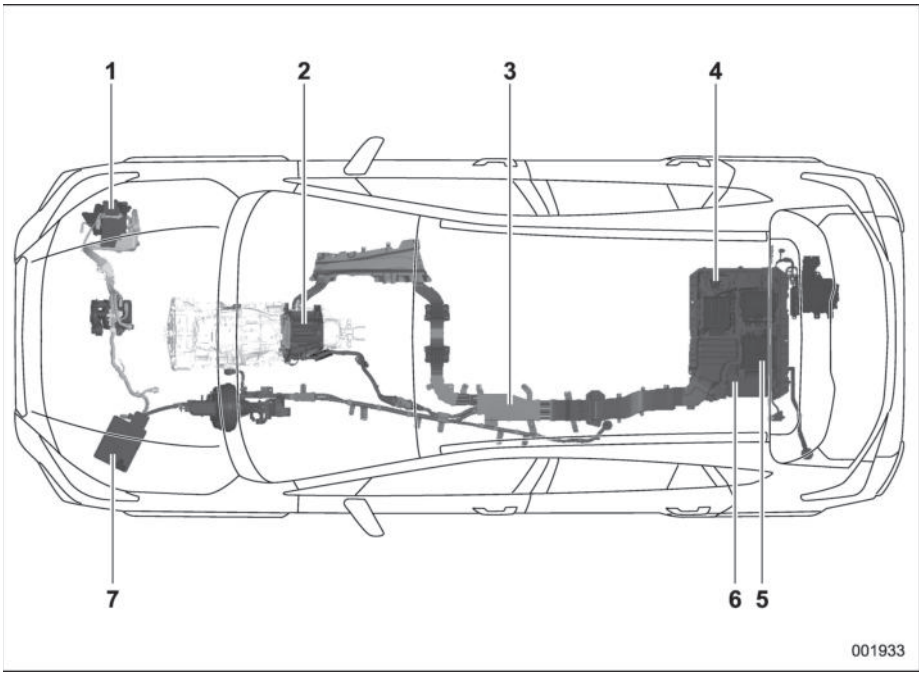
⚠ VORSICHT

Abhängig vom Zustand des Fahrzeugs (z. B. wenn nur noch wenig Energie auf der Hochspannungsbatterie vorhanden ist) wird der Verbrennungsmotor möglicherweise automatisch neu gestartet. Achten Sie darauf, das Bremspedal zu betätigen, während das Fahrzeug steht.

■ Komponenten



1 Motor
2 Antriebselektromotor-Baugruppe
3 Hochspannungsbatterie



1 12-V-Motorneustart-Batterie
2 Elektromotor (im Getriebe)
3 Hochspannungskabel (orange)
4 Service-Trennstecker
5 DC/DC-Wandler
6 Hochspannungsbatterie
7 12-V-Hilfsbatterie

– FORTGESETZT –

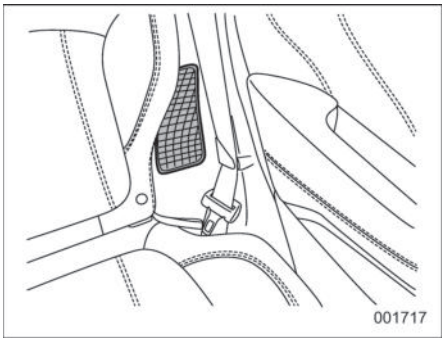
■ Sicherheitsvorkehrungen

▼ Vorsichtsmaßnahmen beim täglichen Einsatz

⚠ WARNUNG

Das e-BOXER-System arbeitet mit Hochspannung (118 V oder mehr). Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Andernfalls können Verbrennungen oder Stromschläge auftreten, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- **Wenn eine Inspektion oder Reparatur erforderlich ist, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Berühren, entfernen oder demontieren Sie niemals die Hochspannungsteile, das Hochspannungskabel (orange) oder deren Stecker.**
- **Berühren Sie niemals den Service-Trennstecker. Der Service-Trennstecker wird verwendet, um die Spannung der Hochspannungsbatterie abzutrennen, wenn das Fahrzeug von einem SUBARU-Händler geprüft oder gewartet wird.**



Hochspannungsbatterie-Lufteinlass (links neben dem Rücksitz)

⚠ VORSICHT

- **Decken Sie den Lufteinlass der Hochspannungsbatterie nicht mit Gepäck oder Kleidung ab. Es ist wichtig, dass keine Flüssigkeiten oder andere Substanzen oder Gegenstände in den Lufteinlass gelangen können. Bitte weisen Sie die Fahrgäste in diesem Bereich darauf hin, dass sie um den Lufteinlass herum vorsichtig sein müssen, um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung oder Funktionsstörung der Hochspannungsbatterie kommen.**
- **Decken Sie den Lufteinlass der Hochspannungsbatterie nicht mit einem Sicherheitsgurt ab. Bei Nichtgebrauch den Sicherheitsgurt in seiner Halterung aufbewahren.**
- **Um die Wasserdichtheit zu gewährleisten, muss der Kofferraumboden installiert sein. Achten Sie darauf, dass keine großen Wassermengen in den Kofferraum gelangen. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des e-BOXER-Systems, einschließlich der Hochspannungsbatterie, kommen.**

HINWEIS

Da der Benzinmotor die Hauptleistungsquelle dieses Fahrzeugs ist, kann dieses nicht ohne Benzin betrieben werden.

▼ Bei einem Unfall

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, da die Gefahr schwerer Verletzungen, einschließ-

lich Tod durch Stromschlag oder ähnliche Unfälle, besteht:

- **Schützen Sie sich vor Stromschlägen.**
  - **– Berühren Sie unter keinen Umständen Hochspannungsteile, Hochspannungskabel (orange) oder deren entsprechende Steckverbinder und zugehörige Teile.**
  - **– Berühren Sie unter keinen Umständen elektrische Leitungen, die innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs freiliegen.**
- **Fassen Sie anhaftende oder auslaufende Flüssigkeiten unter keinen Umständen an. Das Elektrolyt der Hochspannungsbatterie kann schwere Verletzungen verursachen, wenn es in die Augen oder auf die Haut gelangt. Wenn Sie mit einer derartigen Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor.**
  - **– Wenn Sie eine derartige Flüssigkeit einatmen, sofort kräftig die Nase putzen und gurgeln und unbedingt einen Arzt aufsuchen.**
  - **– Wenn eine derartige Flüssigkeit mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, diese sofort mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.**
  - **– Wenn eine derartige Flüssigkeit mit Ihren Augen in Kontakt kommt, die Augen nicht reiben, sondern sofort für 15 Minuten oder länger mit sauberem fließendem Wasser ausspülen und unbedingt einen Arzt aufsuchen.**
- **In der Nähe von anhaftenden oder verschütteten Flüssigkeiten unter keinen Umständen offenen Flammen zulassen. Die Elektrolytflüssigkeit der Hochspannungsbatterie ist hochentzündlich.**
  - **– Wenn es in der Nähe zu einem Brand kommen sollte, ist dieser mit einem für elektrische Brände geeigneten Feuerlöscher zu löschen.**
  - **– Wenn Sie Wasser zum Löschen eines Brandes verwenden, tragen Sie unbedingt Stiefel und andere Schutzausrüstung und spritzen Sie unter Verwendung eines Hydranten oder von ähnlichen Geräten mit einer großen Menge Wasser, um so das Feuer zu löschen.**

▼ Bei der Entsorgung Ihres Fahrzeugs

⚠ WARNUNG

Als Hochspannungsbatterie wird eine Lithium-Ionen-(Li-Ionen-)Batterie verwendet. Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, wenn Sie Ihr Fahrzeug entsorgen. Die unsachgemäße Entsorgung der Hochspannungsbatterie führt nicht nur zu Umweltverschmutzung, sondern kann auch zu einem elektrischen Schlag führen, der schwere Verletzungen oder den Tod verursacht.

Auf keinen Fall die Hochspannungsbatterie weiterverkaufen, übertragen oder modifizieren bzw. diese zu anderen Zwecken nutzen. Bitte lassen Sie die Hochspannungsbatterie von einem SUBARU-Händler abholen, um Unfälle mit aus einem entsorgten Fahrzeug ausgebauten Hochspannungsbatterien zu vermeiden.

Wenn eine Hochspannungsbatterie nicht ordnungsgemäß gesammelt

– FORTGESETZT –

und entsorgt wird, kann dies zu Folgendem führen und möglicherweise schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

- **Ein zu einem Stromschlag führender Unfall, wenn jemand ein Hochspannung führendes Teil einer Hochspannungsbatterie anfasst, die rechtswidrig oder auf sonstige Weise nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde.**
- **Ein Unfall wie Stromschlag, Hitze-, Rauch- oder Brandbildung, eine Explosion bzw. ein Auslaufen von Batterieflüssigkeit kann auftreten, wenn die Hochspannungsbatterie in einem anderen als dem vorgesehenen Fahrzeug verwendet wird (einschließlich Modifikationen usw.).**

  Seien Sie bei einem Weiterverkauf bzw. einer Übertragung des Fahrzeugs besonders vorsichtig, da die andere Vertragspartei unter Umständen die Gefahren der Hochspannungsbatterie nicht kennt, was zu einem Unfall führen kann.

■ Allgemeine Informationen

▼ Tipps für Hochspannungsbatterien

- Der Verbrennungsmotor und die regenerative Bremse laden die Hochspannungsbatterie auf. Sie müssen die Hochspannungsbatterie nicht von außen aufladen. Wenn sich der Wählhebel jedoch in der Position “P” oder “N” befindet, wird die Batterie nicht geladen. Stellen Sie den Wählhebel auch beim Fahren in starkem Verkehr in die Position “D”.
- Wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie niedrig ist, weil das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurde, wird der Batterieschutzmodus aktiviert. Eine entsprechende Meldung auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) lautet “Hybrid Battery Protection Mode Enabled (Hybridbatt.-Schutzmodus aktiviert)”. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Unterbrechungsbildschirm, um den Motorschalter auf “OFF” zu stellen. Starten Sie dann den Motor erneut, um das Fahrzeug zu fahren, sodass die Hochspannungsbatterie aufgeladen wird.
- Um die Batterie in gutem Zustand zu erhalten, fahren Sie das Fahrzeug mindestens einmal im Monat für einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten. Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit stehen lassen, kann sich die Batterie entladen oder die Lebensdauer der Batterie verkürzt werden.

▼ Hinweise zu Geräuschen und Vibrationen des e-BOXER-Systems

Die folgenden Geräusche oder Vibrationen können auftreten, wenn das e-BOXER-System in Betrieb ist. Diese sind charakteristisch für das e-BOXER-System und deuten nicht auf eine Funktionsstörung hin.

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum (in der Nähe des Getriebes)
- Geräusche aus dem Motorraum und dem Kofferraum beim Starten und Stoppen des e-BOXER-Systems
- Betriebsgeräusche des Lufteinlasses der Hochspannungsbatterie (auf der linken Seite der Rücksitze) oder des Kühlgebläses (im Kofferraum)
- Hochfrequente Geräusche aus dem Bereich des Kofferraums
- Betriebsgeräusche aus dem Motorraum beim Fahren nur mit Elektromotor
- Geräusche oder Vibrationen aus dem Motorraum durch einen Anstieg der Motordrehzahl beim Laden der Hochspannungsbatterie

- Relaisbetriebsgeräusche aus dem Motorraum und dem Heck des Fahrzeugs
- Betriebsgeräusche und Elektromotorgeräusche beim Betätigen des Bremspedals
- Vibrationen beim Wechsel von Elektromotorantrieb zu Verbrennungsmotorantrieb oder beim Neustart des Verbrennungsmotors im Stillstand

▼ **Fußgängerwarnsystem**

⚠ WARNUNG

Die Pausenfunktion des Akustischen Fahrzeugalarmsystems (Acoustic Vehicle Alerting System – AVAS) darf nicht verwendet werden, es sei denn, es besteht ganz offensichtlich keine Notwendigkeit, in der Umgebung einen Alarmton abzugeben und es ist sichergestellt, dass sich keine Fußgänger in unmittelbarer Nähe befinden.

Wenn Sie nur mit Elektromotor fahren (Vorwärts- und Rückwärtsfahrt), ertönt ein Signalton, um Personen in der Nähe zu warnen, dass sich das Fahrzeug in unmittelbarer Nähe befindet. Dieses Warnsystem ist aktiv, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 24 km/h oder weniger beträgt.

Die Fußgängerwarnung kann in folgenden Fällen für die Personen in der Umgebung nur schwer hörbar sein.

- Das Fahrzeug befindet sich in einem lauten Bereich.
- Das Fahrzeug ist Regen oder starkem Wind ausgesetzt.

Es kann schwieriger sein, das Geräusch von der Rückseite des Fahrzeugs aus zu hören als von vorn.

▼ **Elektromagnetische Wellen**

Hochspannungsteile und -kabel (orange) sind mit elektromagnetischer Abschirmung ausgerüstet. Sie strahlen fast die gleiche Menge an elektromagnetischen Wellen aus wie herkömmliche Fahrzeuge oder Haushaltsgeräte. Bei der Verwendung von Funkkomponenten kann jedoch ein gewisses Maß an Störrauschen auftreten. Bei der Montage von Funkkomponenten empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

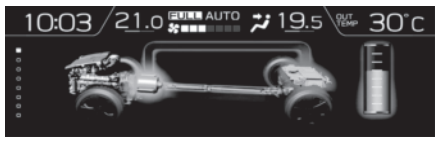
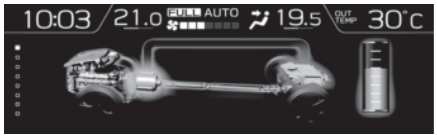
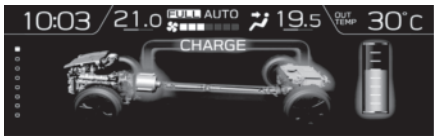
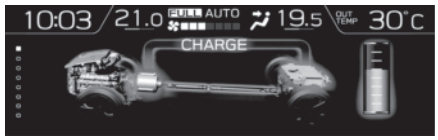
– FORTGESETZT –

▼ Bildschirmanzeige

Folgende Informationen können in der Multifunktionsanzeige angezeigt werden.

- Status der Hochspannungsbatterie
- Energiefluss zwischen Verbrennungsmotor, Elektromotor, Hochspannungsbatterie und Rädern

Die Leistung des Verbrennungsmotors wird orange angezeigt, die Leistung des Elektromotors in grün und der Energiefluss beim Laden der Hochspannungsbatterie in aquablau.

Display	Status	Display	Status
	Beim Fahren nur mit Verbrennungsmotor-Antrieb.		Wenn der Verbrennungsmotor durch den Elektromotor unterstützt wird.
	Beim Fahren nur mit Elektromotor-Antrieb.		Zeigt im Sport-Modus (S) die Leistung des Elektromotors an.
	Beim Laden der Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen.		Beim Laden der Hochspannungsbatterie während der Fahrt durch die Leistung des Verbrennungsmotors.
	Beim Laden der Hochspannungsbatterie durch Nutzung der Leistung des Verbrennungsmotors bei stehendem Fahrzeug.		Wenn es keinen Energiefluss gibt.

Wenn eine Warnung oder Funktionsstörung im e-BOXER-System erkannt wird, wird zudem ein Unterbrechungsbildschirm in der Kombiinstrument-Anzeige angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter “Warnbildschirm” ☞P229.

HINWEIS

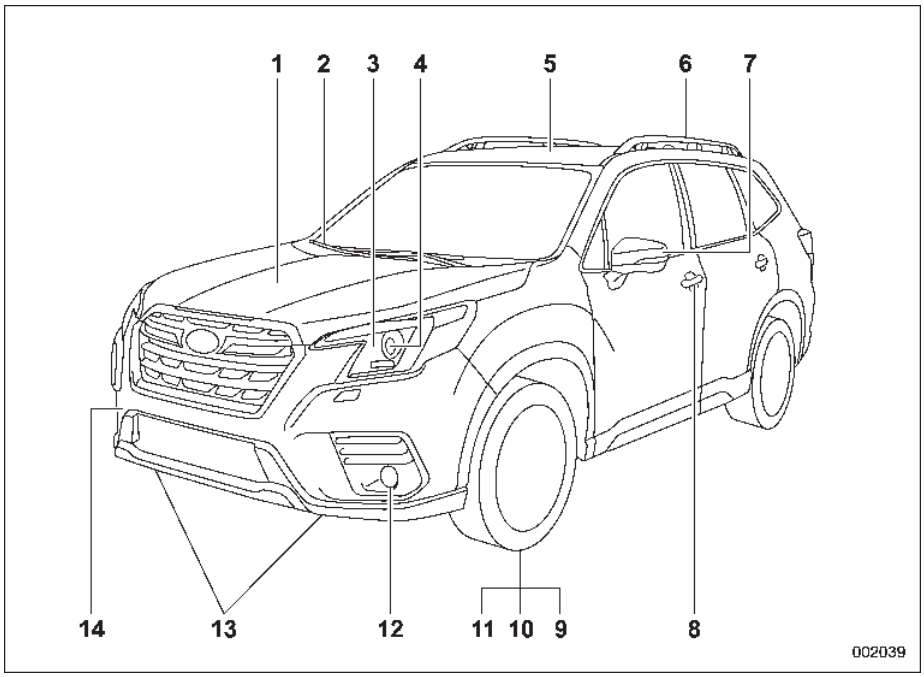
- **Die Leistungskapazität der Hochspannungsbatterie wird in höherem Maß als üblich verbraucht, wenn man über längere Zeit nur mit Elektromotor-Antrieb fährt.**
- **Die Leistungskapazität der Hochspannungsbatterie wird in höherem Maß als üblich verbraucht, wenn das Fahrzeug kontinuierlich oder wiederholt nur mit Elektromotor-Antrieb gefahren wird. Obwohl dies kein Problem ist, vermeiden Sie Stop-and-Go-Fahrten so weit wie möglich, z. B. durch die Überprüfung von Verkehrsmeldungen, bevor Sie mit der Fahrt beginnen.**
- **Die verbleibende Leistungskapazität der Hochspannungsbatterie kann als “leer” angezeigt werden, wenn die verbleibende Leistung extrem niedrig ist. Dies weist jedoch nicht auf eine Störung hin.**

Inhaltsverzeichnis

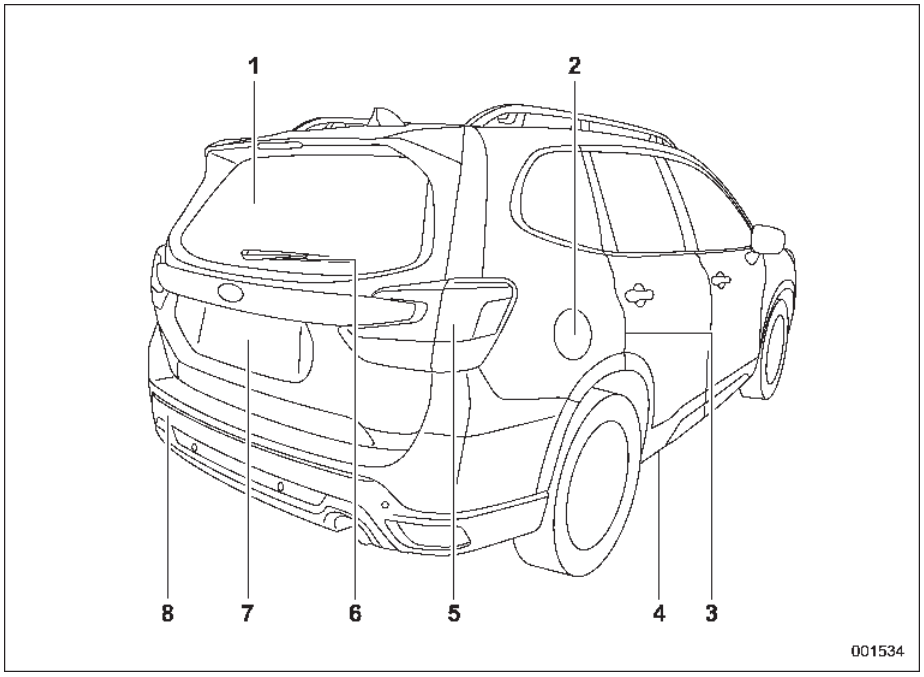
Sitze, Sicherheitsgurte und SRS-Airbags	*1*
Schlüssel und Türen	*2*
Instrumente und Bedienungselemente	*3*
Klimaanlage	*4*
Audioanlage	*5*
Innenausstattung	*6*
Anlassen und Fahrbetrieb	*7*
Fahrhinweise	*8*
In Notfällen	*9*
Pflege des Fahrzeuges	*10*
Inspektions- und Wartungsplan	*11*
Technische Daten	*12*
Ergänzung	*13*
Stichwortverzeichnis	*14*

Stichwortverzeichnis mit Abbildungen

■ Außenseite



1 Motorhaube (Seite 511)
2 Windschutzscheibenwischer (Seite 284)
3 Auswechseln von Glühlampen (Seite 548)
4 Scheinwerfer (Seite 267)
5 Schiebedach (Seite 186)
6 Dachschienen (Seite 454)
7 Außenspiegel (Seite 289)
8 Türverriegelung (Seite 165)
9 Reifendruck (Seite 528)
10 Reifenpanne (Seite 467)
11 Schneeketten (Seite 452)
12 Nebelscheinwerfer (Seite 278)
13 Transportsicherungshaken (Seite 482)
14 Abschlepphaken (Seite 482)

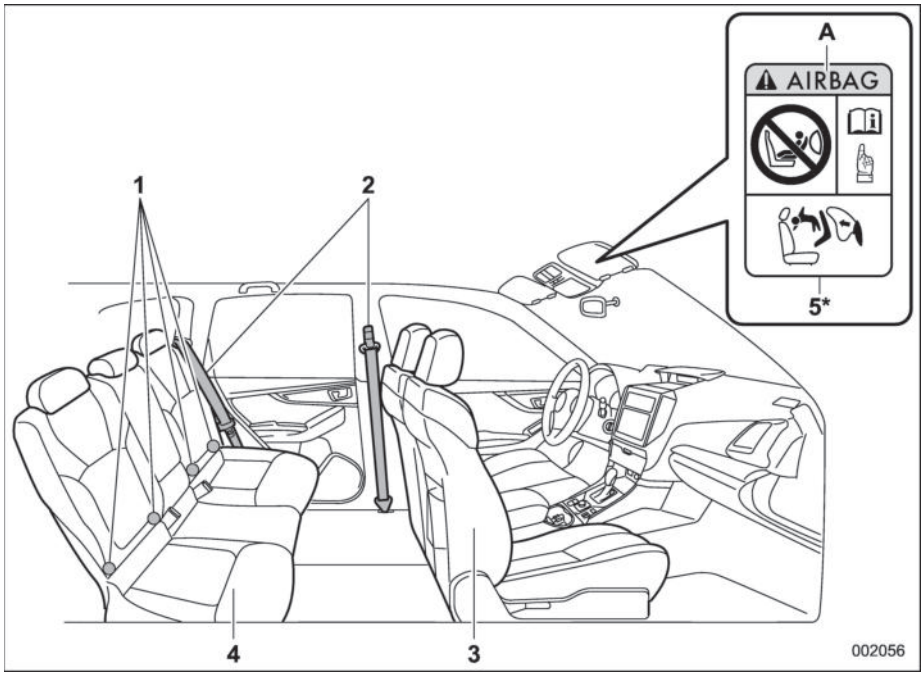


1 Heckscheibenheizung (Seite 292)
2 Kraftstoff-Einfülldeckel und -kappe (Seite 350)
3 Kindersicherung (Seite 173)
4 Transportsicherungsöffnung (Seite 482)
5 Auswechseln von Glühlampen (Seite 548)
6 Heckscheibenwischer (Seite 286)
7 Heckklappe (Seite 176)
8 Abschlepphaken (Seite 482)

– FORTGESETZT –

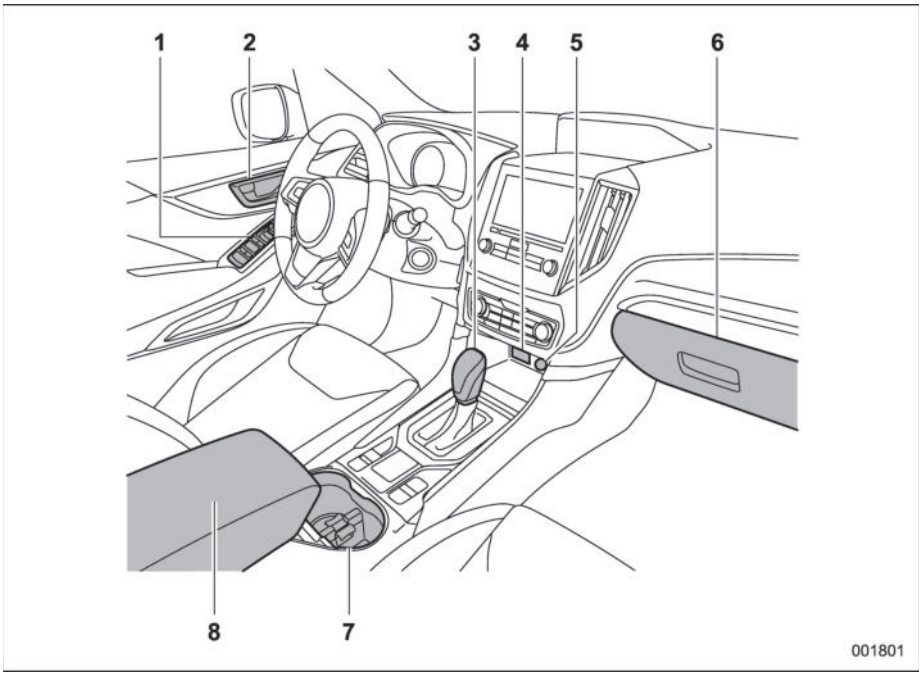
■ Innenseite

▼ Fahrgastraum



1 ISOFIX-Verankerung für Kinderrückhaltesysteme (Seite 107)
2 Sicherheitsgurte (Seite 69)
3 Vordersitz (Seite 49)
4 Rücksitz (Seite 62)
5 Warnaufkleber für das Kinderrückhaltesystem (Seite 88)
A AIRBAG

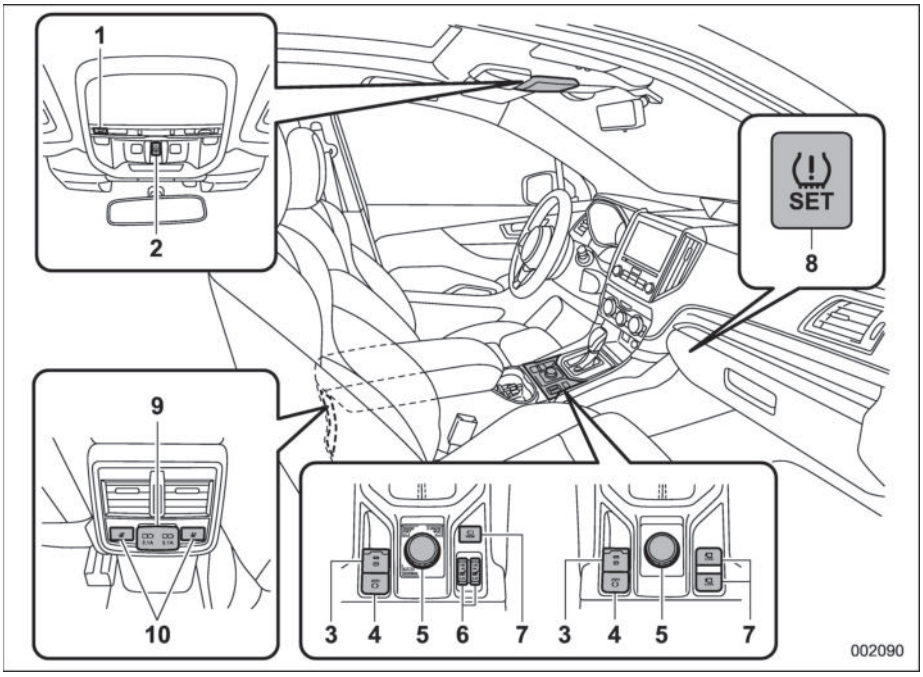
*: Verwenden Sie NIE ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen davor liegenden AKTIVEN AIRBAG geschützt wird. Dies könnte zum TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN des KINDES führen.



Die Abbildung oben ist ein typisches Beispiel für Modelle mit Linkslenkung. Für Modelle mit Rechtslenkung unterscheidet sich die Lage einiger Schalter/Hebel von denen in der Abbildung gezeigten.

1 Fensterheberschalter (Seite 173)
2 Türverriegelung (Seite 165)
3 Wählhebel (Seite 362)
4 USB-Stromanschluss (Seite 325)
5 Zubehör-Steckdose vorne (Seite 322)
6 Handschuhfach (Seite 320)
7 Getränkehalter (Seite 321)
8 Mittelkonsole (Seite 320)

– FORTGESETZT –



Die Abbildung oben ist ein typisches Beispiel für Modelle mit Linkslenkung. Für Modelle mit Rechtslenkung unterscheidet sich die Lage einiger Schalter/Hebel von denen in der Abbildung gezeigten.

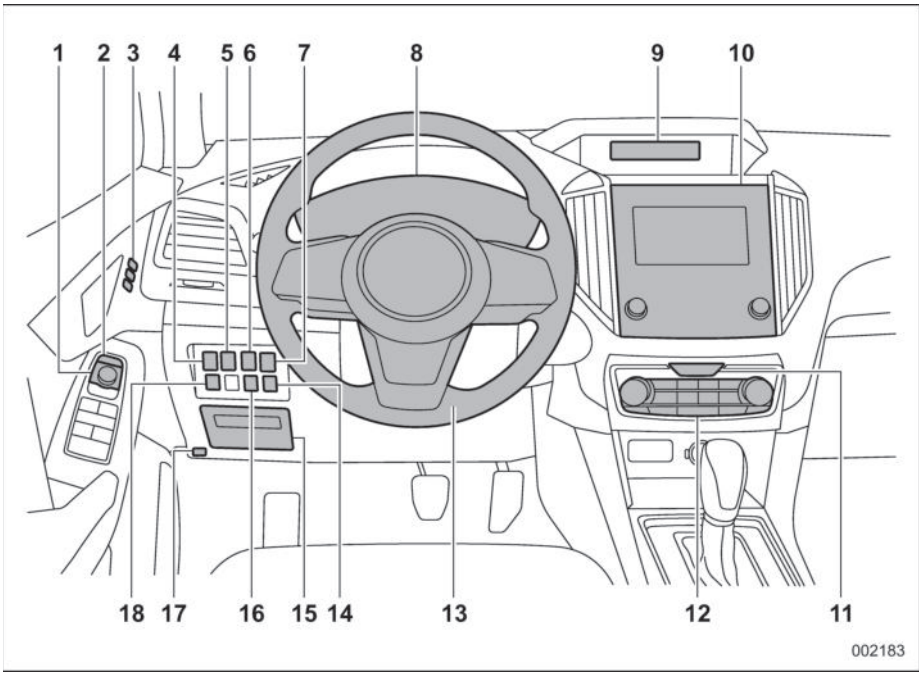
1 SOS-Schalter
2 Schiebedachschalter (Seite 187)
3 Schalter für die elektronische Feststellbremse (Seite 387)
4 Auto Vehicle Hold-Schalter (Seite 390)
5 X-MODE-Schalter (Seite 379)
6 Vordersitzheizungsschalter (Seite 60)
7 Fahrzeugfrontüberwachungs-Schalter (Seite 336)/Fahrzeugseitenüberwachungs -Schalter (Seite 341)
8 TPMS-Einstellschalter (Seite 386)
9 USB-Stromanschluss (Seite 325)
10 Rücksitzheizungsschalter (Seite 62)

HINWEIS

Einzelheiten zum SOS-Schalter finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das eCall-System.

■ Armaturenbrett

▼ Modelle mit Linkslenkung

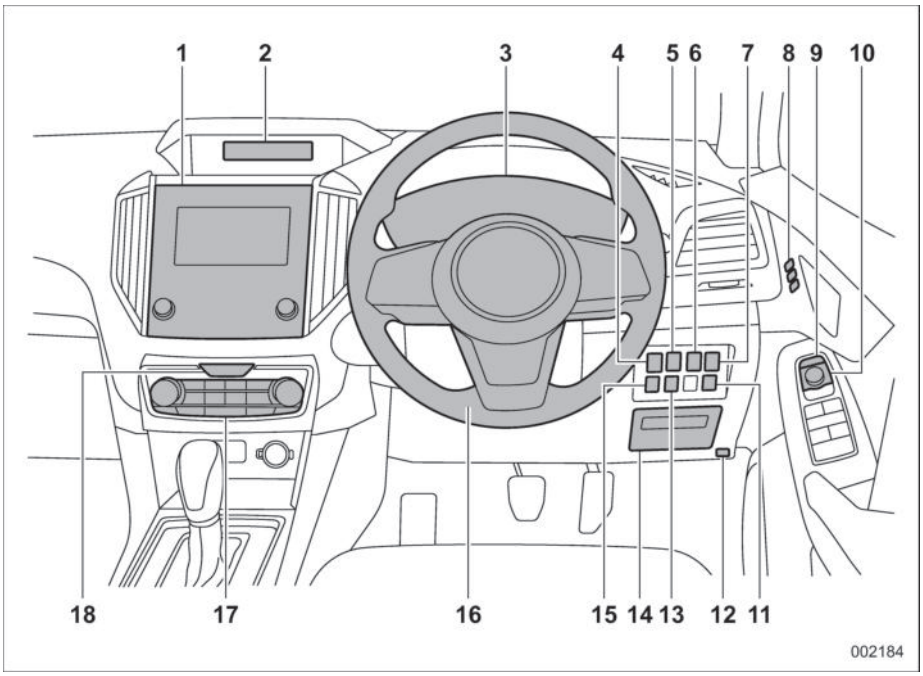


1 Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel (Seite 289)
2 Schalter für elektrisch einklappbare Spiegel (Seite 291)
3 Speicherschalter für Sitzposition (Seite 52)
4 Schalter der elektrischen Heckklappe (Seite 178)
5 OFF-Schalter des auf Lenkung reagierenden Scheinwerfers (Seite 273)
6 Speicherschalter (Seite 182)
7 Beleuchtungshelligkeitsregler (Seite 200)
8 Kombiinstrument (Seite 197)
9 Multifunktionsanzeige (Seite 236)
10 Audioanlage*
11 Schalter für Warnblinkanlage (Seite 197)
12 Klimaregelung (Seite 297)
13 Neigungs-/höhenverstellbares Lenkrad (Seite 294)
14 OFF-Schalter des Fahrerüberwachungssystems (Seite 434)
15 Sicherungskasten (Seite 546)
16 SRVD OFF-Schalter (Seite 404)
17 Motorhauben-Entriegelungsknopf (Seite 511)
18 OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung (Seite 378)

*: Einzelheiten zur Verwendung von Audio- und Navigationssystem (wenn vorhanden) finden Sie in der separaten Navigations-/ Audiobetriebsanleitung.

– FORTGESETZT –

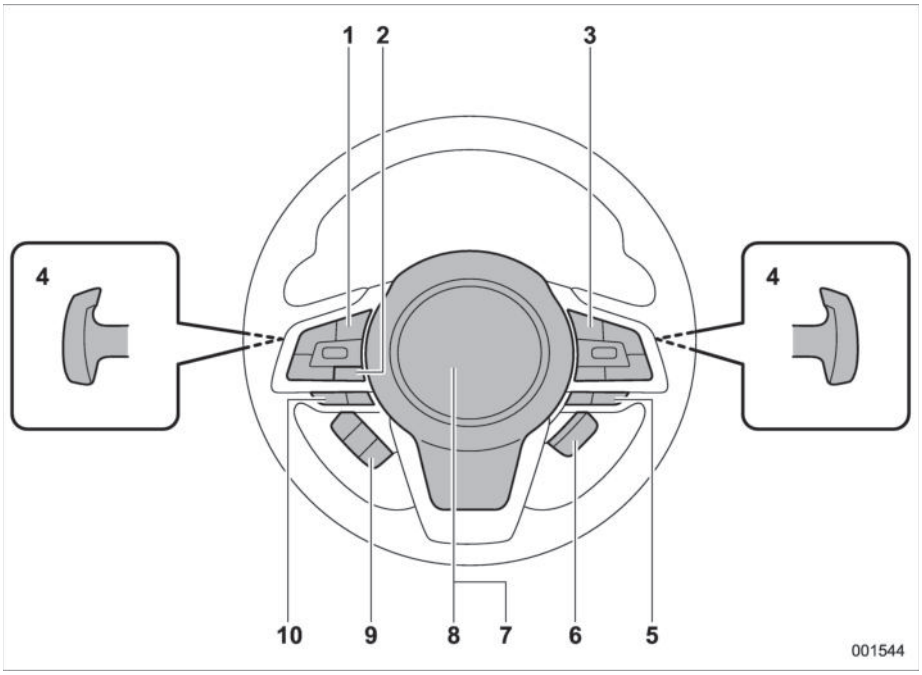
▼ Modelle mit Rechtslenkung



1 Audioanlage*
2 Multifunktionsanzeige (Seite 236)
3 Kombiinstrument (Seite 197)
4 Beleuchtungshelligkeitsregler (Seite 200)
5 Speicherschalter (Seite 182)
6 OFF-Schalter des auf Lenkung reagierenden Scheinwerfers (Seite 273)
7 Schalter der elektrischen Heckklappe (Seite 178)
8 Speicherschalter für Sitzposition (Seite 52)
9 Schalter für elektrisch einklappbare Spiegel (Seite 291)
10 Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel (Seite 289)
11 OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung (Seite 378)
12 Motorhauben-Entriegelungsknopf (Seite 511)
13 SRVD OFF-Schalter (Seite 404)
14 Sicherungskasten (Seite 546)
15 OFF-Schalter des Fahrerüberwachungssystems (Seite 434)
16 Neigungs-/höhenverstellbares Lenkrad (Seite 294)
17 Klimaregelung (Seite 297)
18 Schalter für Warnblinkanlage (Seite 197)

*: Einzelheiten zur Verwendung von Audio- und Navigationssystem (wenn vorhanden) finden Sie in der separaten Navigations-/ Audiobetriebsanleitung.

■ Lenkrad



1 Audio-Bedienschalter*1
2 INFO-Taste (Seite 238)
3 Geschwindigkeitsregler-Schalter*2
4 Schaltwippe (Seite 365)
5 SI-DRIVE-Schalter (Seite 369)/LIM-Schalter*2
6 Lenkradheizungsschalter (Seite 295)
7 SRS-Airbag (Seite 111)
8 Signalhorn (Seite 296)
9 Bedienschalter der Kombiinstrument-Anzeige (Seite 227)
10 Schalter Freisprecheinrichtung*1

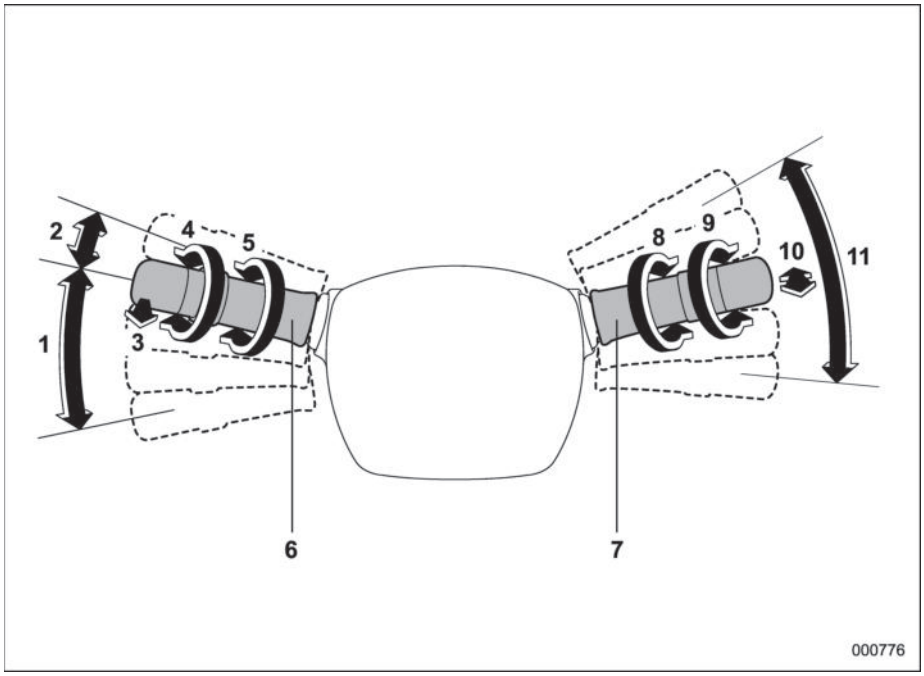
*1: Einzelheiten zur Verwendung von Audio- und Navigationssystem (wenn vorhanden) finden Sie in der separaten Navigations-/Audiobetriebsanleitung.

*2: Einzelheiten zur Verwendung des EyeSight-Systems finden Sie in der separaten EyeSight-Betriebsanleitung.

– FORTGESETZT –

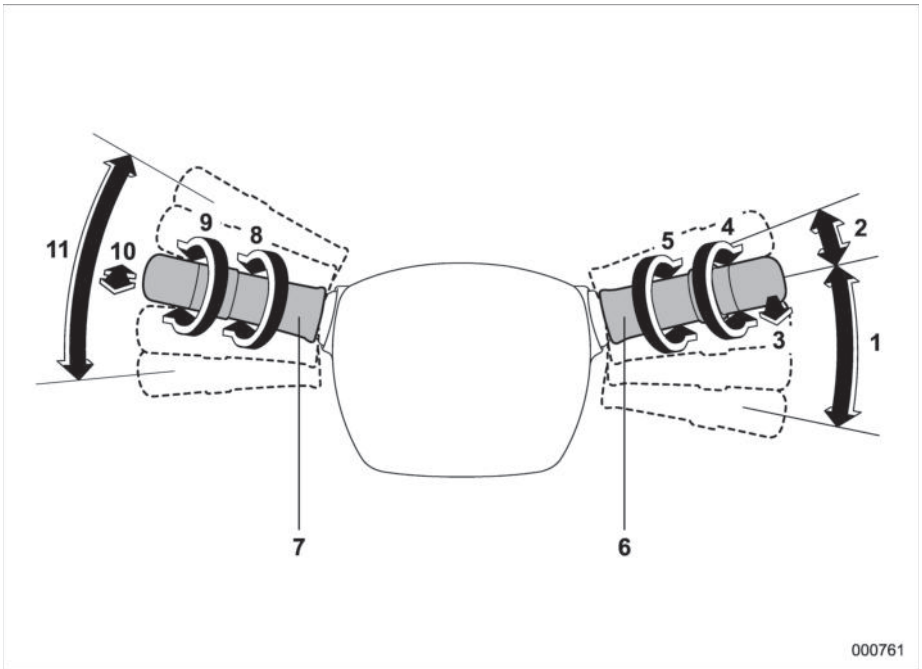
■ Licht- und Wischerhebel/-schalter

▼ Modelle für Australien



1 Windschutzscheibenwischer (Seite 284)
2 Sprühnebelfunktion (Seite 284)
3 Windschutzscheibenwaschanlage (Seite 285)
4 Schalter für Heckscheibenwischer und -waschanlage (Seite 286)
5 Empfindlichkeitssteuerung des Sensors (Seite 285)
6 Wischerhebel (Seite 281)
7 Lichtschalter (Seite 266)
8 Nebelleuchtenschalter (Seite 278)
9 Scheinwerfer ON/OFF/AUTO (Seite 267)
10 Lichthupe, Fern-/Abblendlicht (Seite 269)
11 Blinker (Seite 277)

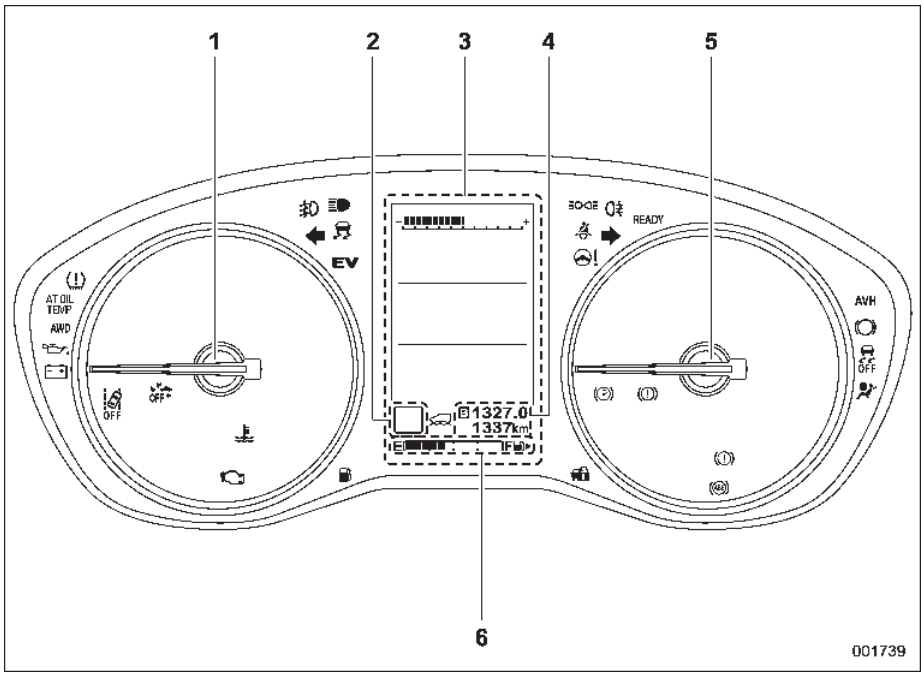
▼ Andere Modelle



1 Windschutzscheibenwischer (Seite 284)
2 Sprühnebelfunktion (Seite 284)
3 Windschutzscheibenwaschanlage (Seite 285)
4 Schalter für Heckscheibenwischer und -waschanlage (Seite 286)
5 Empfindlichkeitssteuerung des Sensors (Seite 285)
6 Wischerhebel (Seite 281)
7 Lichtschalter (Seite 266)
8 Nebelleuchtenschalter (Seite 278)
9 Scheinwerfer ON/OFF/AUTO (Seite 267)
10 Lichthupe, Fern-/Abblendlicht (Seite 269)
11 Blinker (Seite 277)

– FORTGESETZT –

■ Kombiinstrument



Die obige Abbildung ist ein typisches Beispiel. Bei manchen Modellen kann das Kombiinstrument leicht von dem in der Abbildung dargestellten abweichen.

1 Drehzahlmesser (Seite 197)
2 Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige (Seite 223)
3 Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) (Seite 227)
4 Tageskilometerzählerwahl A/B und Tageskilometerzähler-Rückstellknopf (Seite 198)
5 Tachometer (Seite 197)
6 Kraftstoffanzeige (Seite 199)

– FORTGESETZT –

■ Warn- und Anzeigeleuchten

Symbol	Name	Seite
	Sicherheitsgurt-Warnleuchte	202
	Beifahrersicherheitsgurt-Warnleuchte	202
	Sicherheitsgurt-Warnleuchte für die Rücksitze (wenn vorhanden)	204
	SRS-Airbag-System-Warnleuchte	204
	Anzeigeleuchte für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)	205
	Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)	205
	Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte)	205
	Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur	206
	Ladewarnleuchte	207

Symbol	Name	Seite
	Öldruckwarnleuchte	208
	Warnleuchte für niedrigen Motorölstand	208
AT OIL TEMP	AT OIL TEMP-Warnleuchte	208
R.DIFF TEMP	Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden)	209
	ABS-Warnleuchte	211
	Bremssystem-Warnleuchte (rot)	213
	Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)	214
	Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse	215
AVH	Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte	215
	Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte	215

Symbol	Name	Seite
	Warnleuchte für offene Motorhaube	216
	Tür-Warnleuchte	216
AWD	Allradantrieb-Warnleuchte	216
	Servolenkungs-Warnleuchte	216
	Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/ Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte	212
	Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte	213
	Blinker-Anzeigeleuchte	223
	Fernlicht-Anzeigeleuchte	223
	LED-Scheinwerfer-Warnleuchte	217
	Warnleuchte für automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung	217

Symbol	Name	Seite
SRH OFF	Warnleuchte für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer/OFF-Anzeige für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer	217
	Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb) (wenn vorhanden)/Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün) (wenn vorhanden)	217
	Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	217
	Nebelscheinwerfer-Anzeigeleuchte	224
	Nebelschlussleuchten-Anzeigeleuchte	224
	Zugangsschlüssel-Warnleuchte (wenn vorhanden)	218
	Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte	222
	Scheinwerfer-Anzeigeleuchte	223
	X-MODE-Anzeigeleuchte	224

Symbol	Name	Seite
	Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte	224
	Kraftstoff-Warnleuchte	215
	Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (wenn vorhanden)	209
	Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit	216
	Sport-Modus-(S)-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	223
	Intelligenter-Modus-(I)-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	223
	Warnleuchte für Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (wenn vorhanden)	224
	Subaru Hintere Fahrzeugerkennung-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	224
RAB	RAB-Warnanzeige (wenn vorhanden)	224
RAB OFF	RAB OFF-Anzeige (wenn vorhanden)	225

Symbol	Name	Seite
	Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)	225
	Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün) (wenn vorhanden)	225
	Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb) (wenn vorhanden)	225
	Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	226
	Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems (wenn vorhanden)	226
	Glatteis-Warnanzeige	226
EV	Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug)	227
READY	Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System	227
	e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte	226

– FORTGESETZT –

Symbol	Name	Seite
	Fußgängerwarnsystem-OFF-Anzeigeleuchte	226

Funktionseinstellungen

■ Einrichtung und Einstellung der Funktionen in der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD)

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) ausgestattet ist, können die Einstellungen für die folgenden Punkte innerhalb der Anzeige manuell geändert werden, um Ihren persönlichen Anforderungen gerecht zu werden.

HINWEIS

Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einer Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) ausgestattet ist, müssen die folgenden Einstellungen von einem SUBARU-Händler vorgenommen werden. Siehe Abschnitt "Vom Händler vorgenommene Einrichtungen und Einstellungen von Funktionen" ☞P44.

Punkt			Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellungen	Seitenverweis für den Betrieb des Fahrzeugsystems
1. Menü/Fahrzeugsystem	2. Menü/einstellbare Fahrzeugsystemeinstellungen	3. Menü/wählbare Fahrzeugsystemeinstellungen			
Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)	Welcome Screen (Willkommen-Bildschirm)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	228
	Good-bye Screen (Auf Wiedersehen-Bildschirm)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	228
	Gauge Initial Movement (Anfangsbewegung Instrumentenzeiger)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	200
	Units (Einheiten)	—	km, km/h, Liter/miles, MPH, Gallon (Meilen, MPH, Gallone)	Die Standardeinstellung hängt vom Markt ab	236
	Tire Pressure Units (Reifendruckeinheiten) (wenn vorhanden)	—	kPa/PSi	kPa	231

– FORTGESETZT –

Punkt			Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellungen	Seitenverweis für den Betrieb des Fahrzeugsystems
1. Menü/Fahrzeugsystem	2. Menü/einstellbare Fahrzeugsystemeinstellungen	3. Menü/wählbare Fahrzeugsystemeinstellungen			
Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)	Languages (Sprachen)	—	Die Anzeigesprache hängt vom Markt ab	Die Standardeinstellung hängt vom Markt ab	236
Warning Volume (Warntonlautstärke)*	—	—	Max (Max.)/Mid (Mittel)/Min (Min.)	Mid (Mittel)	418 Einzelheiten zum EyeSight-System finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.
Rear Seat Reminder (Rücksitz-Erinnerung)	—	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	83
EyeSight	Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.
	Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungsfunktion Fahrzeug voraus)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
	Cruise Control Acceleration Characteristics (Beschleunigungsmerkmale der Geschwindigkeitsregelung)*	—	Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch))/Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))/Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort))/Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco))	Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))	
	Lane Centering (Spurhalten)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	

Punkt			Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellungen	Seitenverweis für den Betrieb des Fahrzeugsystems
1. Menü/Fahrzeugsystem	2. Menü/einstellbare Fahrzeugsystemeinstellungen	3. Menü/wählbare Fahrzeugsystemeinstellungen			
EyeSight	EyeSight Assist monitor (EyeSight-Assistenzmonitor)	EyeSight Assist Monitor Red Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige rot)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.
		EyeSight Assist Monitor Yellow Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige gelb)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
		EyeSight Assist Monitor Green Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige grün)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
	Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen)	—	Drive on Left (Links fahren)/Drive on Right (Rechts fahren)	Drive on Left (Links fahren) (Rechtslenker-Modell)/Drive on Right (Rechts fahren) (Linkslenker-Modell)	Fernlicht-Assistent: 269 Adaptives Fernlicht (ADB): 274 Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung: Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System. Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung: Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.

– FORTGESETZT –

Punkt			Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellungen	Seitenverweis für den Betrieb des Fahrzeugsystems
1. Menü/Fahrzeugsystem	2. Menü/einstellbare Fahrzeugsystemeinstellungen	3. Menü/wählbare Fahrzeugsystemeinstellungen			
RAB (wenn vorhanden)	Sonar Audible Alarm (Akustisches Signal Hinderniserkennung)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	418
	Automatic Braking (Automatisches Bremsen)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	418
Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)	Keyless Entry System (Schlüsselloses Zugangssystem)	Hazard Warning Flasher (Warnblinkanlage)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	151
		Security Relocking (Sicherheitsverriegelung) (wenn vorhanden)	20 seconds (20 Sekunden)/30 seconds (30 Sekunden)/40 seconds (40 Sekunden)/50 seconds (50 Sekunden)/60 seconds (60 Sekunden)/Off (Aus)	30 seconds (30 Sekunden)	234
	Defogger (Scheibenheizung)	—	15 minutes (15 Minuten)/Continuous (Dauerbetrieb)	15 minutes (15 Minuten)	292
	Interior Light (Innenbeleuchtung)	—	10 seconds (10 Sekunden)/20 seconds (20 Sekunden)/30 seconds (30 Sekunden)/Off (Aus)	30 seconds (30 Sekunden)	318

Punkt			Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellungen	Seitenverweis für den Betrieb des Fahrzeugsystems
1. Menü/Fahrzeugsystem	2. Menü/einstellbare Fahrzeugsystemeinstellungen	3. Menü/wählbare Fahrzeugsystemeinstellungen			
Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)	Auto Door Lock and Unlock (Automatische Türver- und -entriegelung)	Auto Door Lock (Automatische Tür- verriegelung)	Vehicle Speed (Fahrzeug- geschwindigkeit)/Shift Into or Out of PARK (Auf "P" stellen oder von "P" wechseln)/Off (Aus)	Vehicle Speed (Fahrzeug- geschwindig- keit)	167
		Auto Door Unlock (Automatische Türentriegelung)	Shift Into or Out of PARK (Auf "P" stel- len oder von "P" wechseln)/Ignition OFF (Zündung AUS)/Driver Door Open (Fahrertür geöffnet)/Off (Aus)	Driver Door Open (Fahrertür geöffnet)	167
	One-touch lane changer (Komfortblinker)	—	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	277
	Door mirror setting (Außenspiegeleinstellung) (wenn vorhanden)	Power Folding Door Mirrors (Spiegel-Anklappautomatik)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	235
		Reverse Tilt-Down Mirrors (Spiegel-Absenkautomatik)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	235
Default Settings (Standardeinstellungen)	—	—	No (Nein)/Yes (Ja)	—	235

*: Diese Einstellung kann auch während der Fahrt vorgenommen werden.

– FORTGESETZT –

■ Vom Händler vorgenommene Einrichtungen und Einstellungen von Funktionen

Ein SUBARU-Händler kann die Einstellungen der nachstehenden Punkte an Ihre persönlichen Anforderungen anpassen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an den nächsten SUBARU-Händler.

Punkt	Funktion	Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellung
Schlüsselloser Zugang (wenn vorhanden)	Türentriegelungs-Wahlfunktion (Fahrertürentriegelung)	Nur Fahrertür/Alle Türen	Alle Türen*1/Nur Fahrertür*2
	Türentriegelungs-Wahlfunktion (Heckklappenentriegelung)	Nur Heckklappe/Alle Türen	Alle Türen*1/Nur Heckklappe*2
Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung	Türentriegelungs-Auswahlfunktion (einschließlich Modelle mit Funktion für schlüssellosen Zugang)*1	Betrieb/Nichtbetrieb	Nichtbetrieb
	Betrieb der vorderen Seitenscheiben (wenn vorhanden)	Betrieb/Nichtbetrieb	Nichtbetrieb
Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels (wenn vorhanden)	Vermeidung eines Einschließens des Schlüssels	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Funktion zur Vermeidung eines Entladens der Batterie	Funktion zur Vermeidung eines Entladens der Batterie	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Sicherheitsgurt-Warnung	Glockenton während der Fahrt	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Windschutzscheibenwischer mit automatischem Regensensor	Automatischer Einstellmodus des Scheibenwischer-Intervalls	Regensensormodus/fahrgeschwindigkeitsabhängiger Modus	Regensensormodus
Automatische Ein-/Ausschaltung der Scheinwerfer	Automatisches Ein-/Ausschalten an die Wischer gekoppelt	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Funktion zur Verzögerung der Scheinwerferausschaltung	Betriebsdauer	AUS/30 Sekunden/60 Sekunden/90 Sekunden	30 Sekunden
An Rückwärtsgang gekoppelter Heckscheibenwischer	An Rückwärtsgang gekoppelter Heckscheibenwischer	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Abbrechen des automatischen Dimmers	Empfindlichkeit des Betriebs des Automatik-Dimmer-Abbruchs	AUS/Min/Niedrig/Mittel/Hoch/Max	Mittel
Fernlicht-Assistenzfunktion (wenn vorhanden)	Fernlicht-Assistenzfunktion	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb

Punkt	Funktion	Verfügbare Einstellungen	Werkseinstellung
Öffnungs- und Schließfunktion der elektrischen Heckklappe (wenn vorhanden)	Öffnen und Schließen der elektrischen Heckklappe per Fernbedienung/Zugangsschlüsselhalter	Drücken und Halten/Zweimal drücken/OFF	Drücken und Halten
Notbremssignal	Notbremssignalfunktion	Betrieb/Nichtbetrieb	Betrieb
Rückwärtsfahr-Neigungsfunktion (wenn vorhanden)	Türspiegelbetrieb	Beidseitig/Nur auf Beifahrerseite	Nur auf Beifahrerseite
	Funktion letzte Position beibehalten	Betrieb/Nichtbetrieb	Nichtbetrieb
Funktion elektrisch einklappbare Türspiegel (wenn vorhanden)	Funktion Wahl des Aufklappzeitpunkts	Zündung ACC/Türentriegelung	Türentriegelung

*1: Zutreffend für Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem
*2: Zutreffend für Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem

Sitze, Sicherheitsgurte und SRS-Airbags

1-1. Vordersitze 49
Manuell verstellbarer Sitz (wenn vorhanden) 51
Motorisch verstellbarer Sitz (wenn vorhanden).....52
Einstellung der Kopfstütze.....58
1-2. Sitzheizung (wenn vorhanden) 59
Vordere Sitzheizung.....60
Hintere Sitzheizung.....62
1-3. Rücksitze..... 62
Wichtige Vorsichtsmaßnahmen zum e-BOXER-System.....63
Armlehne.....64
Einstellung der Kopfstütze.....64
Umklappen der Rückenlehne 66
Neigen der Rückenlehne.....68
1-4. Sicherheitsgurte..... 69
Sicherheitshinweise zu den Sicherheitsgurten.....69
ELR-Aufroller mit Notverriegelung.....71
Aufroller mit automatischem Sperrmodus/ Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR) (wenn vorhanden).....71
Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston 72
Anlegen der Sicherheitsgurte.....72
Instandhaltung der Sicherheitsgurte.....79
1-5. Sicherheitsgurtstraffer 79
Sicherheitsgurt mit Schultergurt- und Beckengurtstraffern.....80
Sitzgurt mit Schultergurtstraffer.....81
System-Monitore.....82
Wartung des Systems.....82
Vorsichtsmaßnahmen bei Fahrzeugmodifikationen.....83
1-6. Rücksitzkontrolle..... 83
1-7. Kinderrückhaltesysteme 84
Anwendungen für die Modelle für Australien 84
Sicherheitsvorkehrungen.....84
Sicherheitshinweise für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems.....86
Das richtige Anbringen eines Kinderrückhaltesystems.....86
Wahl des richtigen Kinderrückhaltesystems 89
Nur bei Modellen mit Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz.....95
Nur bei Modellen ohne Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz.....97
Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt 98
Einbau eines Sitzerhöhers oder Sitzerhöhungskissens 105
Einbau des Kinderrückhaltesystems mit ISOFIX-Verankerungen 107
Verankerungen für das obere Sicherungsband.... 110
1-8. SRS-Airbag (zusätzliches Rückhaltesystem).....111
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des SRS-Airbag-Systems..... 111
Komponenten 119
SRS-Airbag 122
Systembetrieb 127
Monitor des SRS-Airbag-Systems 137

Wartung des SRS-Airbag-Systems 138

Vorsichtsmaßnahmen bei Fahrzeugmodifikationen 139

1-1. Vordersitze

⚠ WARNUNG

- **Niemals den Sitz während der Fahrt einstellen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich verletzen können.**
- **Bevor der Sitz eingestellt wird, achten Sie bitte darauf, dass sich die Ladung sowie Hände und Füße der Mitfahrer auf den Rücksitzen nicht am Einstellmechanismus befinden.**
- **Versuchen Sie nach dem Einstellen des Sitzes, ihn vor- und zurückzuschieben, um sich zu vergewissern, dass er fest eingerastet ist. Wenn der Sitz nicht fest eingerastet ist, besteht die Gefahr, dass er sich bewegt bzw. der Sicherheitsgurt nicht einwandfrei funktioniert.**
- **Legen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze. Gegenstände könnten das Arretieren der Vordersitze verhindern und einen Unfall verursachen.**
- **Die Sicherheitsgurte bieten maximale Sicherheit, wenn der Insasse zurückgelehnt und aufrecht in seinem Sitz sitzt. Damit Sie bei einem Zusammenstoß nicht unter dem Sicherheitsgurt durchgleiten, sollten die Rückenlehnen der Vordersitze bei fahrendem Fahrzeug immer in aufrechte Position gestellt sein. Falls sich die Rückenlehnen der Vordersitze bei einem Zusammenstoß nicht in aufrechter Position befinden, besteht die Gefahr, dass die Insassen unter dem Hüftgurt durchrutschen oder der Hüftgurt über die Bauchgegend hoch rutscht, was zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen kann.**
- **Die SRS-Airbags entfalten sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft. Insassen, die nicht in der richtigen Position sitzen, können beim Zünden des SRS-Airbags schwer verletzt werden. Da der SRS-Airbag ausreichenden Raum für das Aufblasen benötigt, sollte der Fahrer immer aufrecht zurückgelehnt und so weit wie möglich vom Lenkrad entfernt in seinem Sitz sitzen, dabei muss aber die volle Kontrolle über das Fahrzeug sichergestellt sein; der Beifahrer sollte seinen Sitz möglichst weit zurückschieben und aufrecht zurückgelehnt darin sitzen.**



⚠ WARNUNG

Kinder, die 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, immer auf den RÜCKSITZ in geeigneten Rückhaltesystemen setzen oder mit einem Sicherheitsgurt sichern, je nachdem, was für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet ist. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft und kann nicht oder nicht sachgemäß gesicherte Kinder, insbesondere,

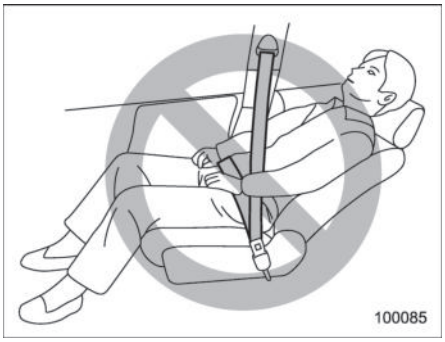
– FORTGESETZT –

wenn die Kinder 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, schwer verletzen oder sogar töten. Da Kinder leichter und schwächer als Erwachsene sind, besteht beim Aufblasen des Airbags ein größeres Verletzungsrisiko.

ALLE Arten von Kinderrückhaltesystemen (einschließlich nach vorn gerichtete Kindersitze) immer auf dem RÜCKSITZ einbauen.

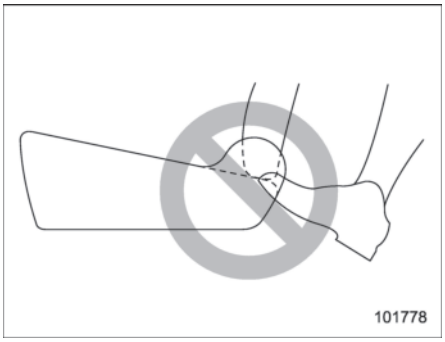
NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ INSTALLIEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT TODESFOLGE FÜR DAS KIND, DA DER KOPF DES KINDES ZU NAHE AM SRS-AIRBAG LIEGT.

Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen. Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zu Kinderrückhaltesystemen sind in Abschnitt "Kinderrückhaltesysteme" ☞P84 beschrieben.



⚠ WARNUNG

Um zu vermeiden, dass ein Insasse bei einer Kollision unter dem Sicherheitsgurt durchrutscht, den Sicherheitsgurt immer in aufrechter Position angelegt lassen, solange sich das Fahrzeug in Bewegung befindet. Außerdem sollten sich niemals Gegenstände wie Polster zwischen Insasse und Rückenlehne befinden. Sonst erhöht sich das Risiko, dass der Insasse unter dem Hüftgurt durch- und der Hüftgurt über den Bauch nach oben rutscht, wodurch es zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen kann.



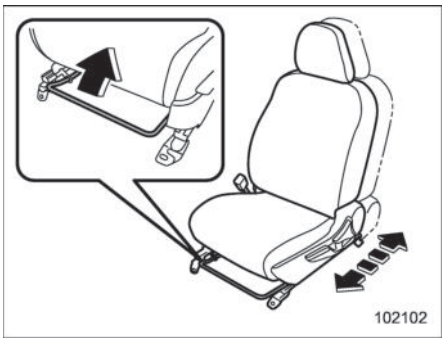
⚠ WARNUNG

Lassen Sie Passagiere auf dem Rücksitz nicht ihre Füße zwischen Sitzkissen und Rückenlehne der Vordersitze ablegen. Dies kann den ordnungsgemäßen Betrieb der folgenden Systeme beeinträchtigen und damit zu schweren Verletzungen führen.

- **Insassenerkennungssystem (wenn vorhanden)**
- **SRS-Seitenairbag**
- **Sitzheizung (wenn vorhanden)**
- **Motorisch verstellbarer Sitz (wenn vorhanden)**

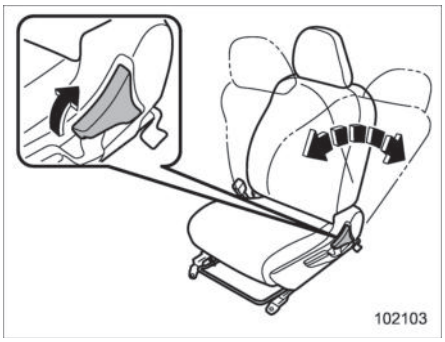
■ Manuell verstellbarer Sitz (wenn vorhanden)

▼ Verschieben nach vorne und hinten



Den Hebel nach oben ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben. Anschließend geben Sie den Hebel frei und versuchen, den Sitz in Längsrichtung zu bewegen, um sicherzustellen, dass der Sitz richtig einrastet.

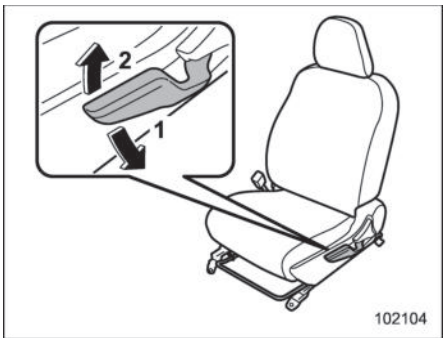
▼ Neigen der Rückenlehne



Den Neigungseinstellhebel nach oben ziehen und die Rückenlehne in die gewünschte Position stellen. Anschließend den Hebel freigeben und darauf achten, dass die Rückenlehne richtig einrastet.

Die geneigte Rückenlehne kann mit Kraft in die aufrechte Position zurückkehren, sobald der Hebel betätigt wird. Wenn der Hebel betätigt wird, um die Rückenlehne in die aufrechte Position zurückzubringen, die Rückenlehne mit einer Hand festhalten und langsam aufrichten.

▼ Sitzhöheneinstellung (Fahrersitz)



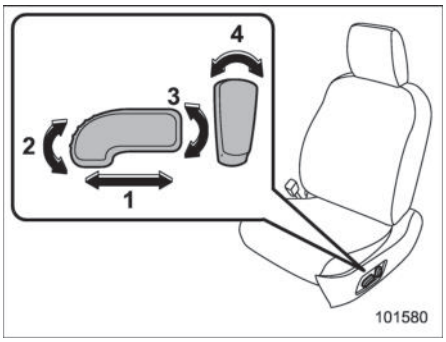
1 Wenn der Hebel nach unten gedrückt wird, wird der Sitz abgesenkt.
2 Wenn der Hebel nach oben gezogen wird, wird der Sitz angehoben.

Die Höhe des Sitzes kann eingestellt werden, indem der Sitzeinstellhebel nach oben oder unten bewegt wird.

– FORTGESETZT –

■ Motorisch verstellbarer Sitz (wenn vorhanden)

▼ Fahrersitz



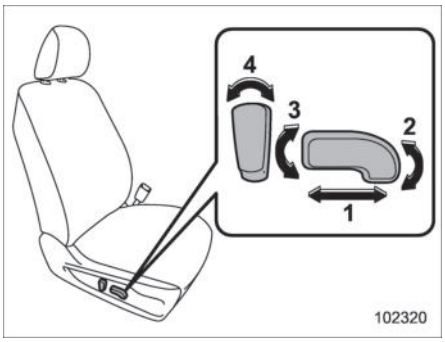
1 **Steuerschalter für Sitzposition nach vorne/hinten**
Um den Sitz nach vorn und nach hinten einzustellen, den Steuerschalter nach vorne oder hinten bewegen. Beim Einstellen des Sitzes nach vorn oder hinten kann der Sitzkissenwinkel oder die Sitzhöhe nicht angepasst werden.

2 **Steuerschalter für Sitzkissenwinkel**
Um den Sitzkissenwinkel einzustellen, das vordere Ende des Steuerschalters nach oben ziehen oder nach unten drücken.

3 **Steuerschalter für Sitzhöhe**
Um die Sitzhöhe einzustellen, das hintere Ende des Steuerschalters nach oben ziehen oder nach unten drücken.

4 **Steuerschalter für Rückenlehnenwinkel (Neigung)**
Um den Winkel der Rückenlehne einzustellen, den Steuerschalter bewegen.

▼ Beifahrersitz



1 **Steuerschalter für Sitzposition nach vorne/hinten**
Um den Sitz nach vorn und nach hinten einzustellen, den Steuerschalter nach vorne oder hinten bewegen.

2 **Steuerschalter für Sitzkissenwinkel**
Um den Sitzkissenwinkel einzustellen, das vordere Ende des Steuerschalters nach oben ziehen oder nach unten drücken.

3 **Steuerschalter für Sitzhöhe**
Um die Sitzhöhe einzustellen, das hintere Ende des Steuerschalters nach oben ziehen oder nach unten drücken.

4 **Steuerschalter für Rückenlehnenwinkel (Neigung)**
Um den Winkel der Rückenlehne einzustellen, den Steuerschalter bewegen.

▼ Speicherfunktion (Fahrersitz – wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

- **Niemals den Sitz während der Fahrt einstellen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich verletzen können.**
- **Bevor der Sitz eingestellt wird, achten Sie bitte darauf, dass sich die Ladung sowie Hände und Füße der Mitfahrer auf den Rücksitzen nicht am Einstellmechanismus befinden.**
- **Niemals die Sitzposition während der Fahrt wiederherstellen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich verletzen können.**
- **Führen Sie das Wiederherstellen der Sitzposition vor der Fahrt durch. Vergewissern Sie sich, dass sich der Wählhebel in der Position “P” befindet und die Feststellbremse angezogen ist,**

wenn Sie die Sitzposition einstellen. Fahren Sie nicht, bis das Wiederherstellen der Sitzposition abgeschlossen ist.

- **Wenn eine gespeicherte Sitzposition wiederhergestellt wird, vergewissern Sie sich, dass sich Hände, Füße und Eigentum der Mitfahrer auf den Rücksitzen nicht am Einstellmechanismus befinden.**
- **Wenn ungewöhnliche Bedingungen oder Fehlfunktionen während der Wiederherstellung der Sitzposition auftreten, brechen Sie die Wiederherstellung der Sitzposition durch Durchführen eines der folgenden Verfahren ab.**
  - **Betätigen Sie einen der elektrischen Sitzschalter.**
  - **Drücken Sie die Taste “SET”.**
  - **Drücken Sie die Taste “1” oder “2”.**
  - **Betätigen Sie den Außenspiegel-Steuerschalter.**

Einige Sitzpositionen und Winkel des Außenspiegels können gespeichert werden. Speichern Sie die Speicherposition mit der Taste “1” oder “2” oder jedem Zugangsschlüssel (wenn vorhanden) und rufen Sie die Sitzposition wieder ab.

Die folgenden Speicherpositionen können gespeichert werden.

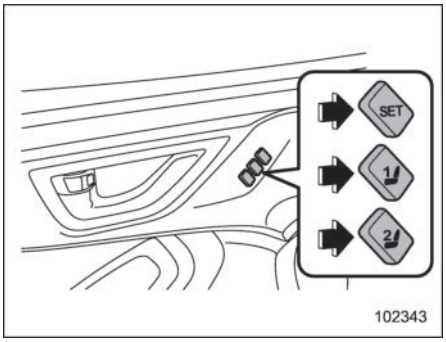
- Vorwärts-/Rückwärtsposition des Sitzes
- Winkel der Rückenlehne
- Winkel des Sitzkissens
- Höhe des Sitzes
- Winkel der Außenspiegel
- Winkel der Außenspiegel bei aktivierter Spiegelabsenkung.

HINWEIS

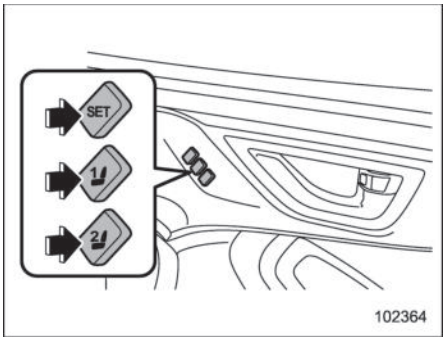
Die Sitzposition kann auch mit den Benutzerdaten des Fahrerüberwachungssystems abgerufen werden. Führen Sie hierzu die Benutzerregistrierung in den Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems durch. Siehe Abschnitt “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250.

▽ Speicherung der Speicherposition mit der Taste “1” oder “2”

1. Passen Sie die Speicherposition unter den folgenden Bedingungen an.
   - Die Handbremse ist angezogen.
   - Der Zündschalter befindet sich auf “ON”.
   - Der Wählhebel befindet sich in Position “P”.



Linkslenkermodelle



Rechtslenkermodelle

– FORTGESETZT –

2. Speichern Sie die gewünschten Positionen mit einem der folgenden Verfahren.
   - Drücken Sie die Taste “SET” und anschließend “1” oder “2”, bis innerhalb von 5 Sekunden ein Signalton zu hören ist.
   - Drücken Sie die Taste “SET” und gleichzeitig “1” oder “2”, bis innerhalb von 5 Sekunden ein Signalton zu hören ist.

Ein Signalton ertönt einmal und die Sitzposition ist gespeichert.

HINWEIS

Wird eine neue Position auf der gleichen Taste gespeichert, wird die zuvor registrierte Speicherposition gelöscht.

▽ **Speicherung des Winkels für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren mit der Taste “1” oder “2”**

⚠ VORSICHT

Betätigen Sie das Bremspedal, während Sie den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren speichern.

1. Stellen Sie den Wählhebel auf “R”. Der Außenspiegel neigt sich in die zuvor eingestellte Position.
2. Stellen Sie den Außenspiegelwinkel ein. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter “Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel” ☞P289.
3. Stellen Sie den Wählhebel auf “P”. Der Außenspiegel kehrt in seine Ausgangsstellung zurück.
4. Speichern Sie die gewünschten Positionen mit einem der folgenden Verfahren.
   - Drücken Sie die Taste “SET” und anschließend “1” oder “2”, bis innerhalb von 5 Sekunden ein Signalton zu hören ist.
   - Drücken Sie die Taste “SET” und gleichzeitig “1” oder “2”, bis innerhalb von 5 Sekunden ein Signalton zu hören ist.

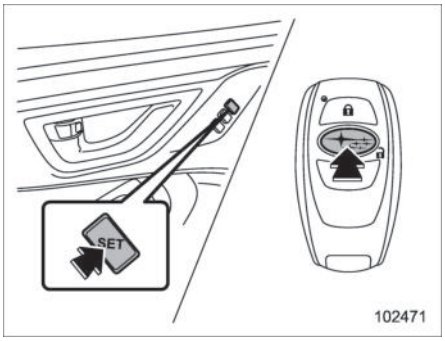
Ein Signalton ertönt einmal und der Außenspiegelwinkel ist gespeichert.

HINWEIS

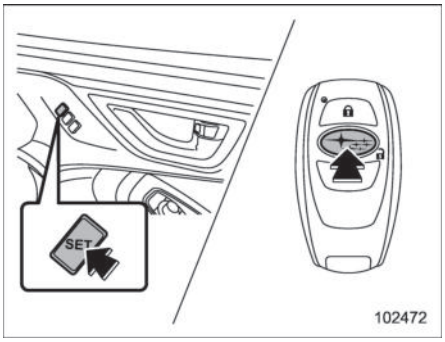
Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für diese Funktion ist “Beifahreraußenspiegel”. Die Einstellung der Funktion für den rechten/linken Außenspiegel/Beifahreraußenspiegel kann vom SUBARU-Händler geändert werden. Näheres erfahren Sie von Ihrem SUBARU-Händler.

▽ **Speicherung der Speicherposition mit einem Zugangsschlüssel (wenn vorhanden)**

1. Passen Sie die Speicherposition unter den folgenden Bedingungen an.
   - Die Handbremse ist angezogen.
   - Die Zündung befindet sich in Position “LOCK”/“OFF”.
   - Der Wählhebel befindet sich in Position “P”.



Linkslenkermodelle



Rechtslenkermodelle

2. Nehmen Sie den Zugangsschlüssel in die Hand und drücken Sie die “SET” -Taste. Drücken Sie anschließend die Taste “” auf dem Zugangsschlüssel.

Ein Signalton ertönt einmal und die Sitzposition ist gespeichert.

HINWEIS

Tragen Sie bei der Registrierung der Sitzposition den Zugangsschlüssel bei sich, den Sie registrieren möchten. Wenn Sie 2 oder mehr Zugangsschlüssel bei sich tragen, ist eventuell keine Registrierung möglich.

▽ Speicherung des Winkels für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren mit dem Schlüssel

⚠ VORSICHT

Betätigen Sie das Bremspedal, während Sie den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren speichern.

1. Stellen Sie den Wählhebel auf “R”. Der Außenspiegel neigt sich in die zuvor eingestellte Position.
2. Stellen Sie den Außenspiegelwinkel ein. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter “Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel” ☞P289.
3. Stellen Sie den Wählhebel auf “P”. Der Außenspiegel kehrt in seine Ausgangsstellung zurück.
4. Drehen Sie den Zündschalter in die “OFF”/“LOCK”-Stellung.
5. Nehmen Sie den Zugangsschlüssel in die Hand, halten Sie die Taste “SET” gedrückt und betätigen Sie anschließend die Taste “” des Zugangsschlüssels.

Ein Signalton ertönt einmal und der Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren ist gespeichert.

HINWEIS

- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für diese Funktion ist “Beifahreraußenspiegel”. Die Einstellung der Funktion für den rechten/linken Außenspiegel/Beifahreraußenspiegel kann vom SUBARU-Händler geändert werden. Näheres erfahren Sie von Ihrem SUBARU-Händler.**
- **Nachdem der Zündschalter auf “OFF” gestellt wurde, ist das Speichern des eingestellten Spiegelwinkels noch etwa 45 Sekunden lang möglich. Speichern Sie den Spiegelwinkel, solange die Speicherfunktion verfügbar ist.**

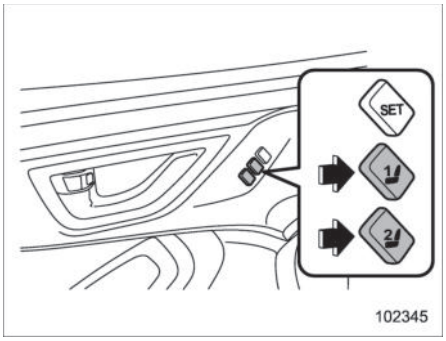
▽ Wiederherstellung der Speicherposition, die mit der Taste “1” oder “2” gespeichert ist

⚠ WARNUNG

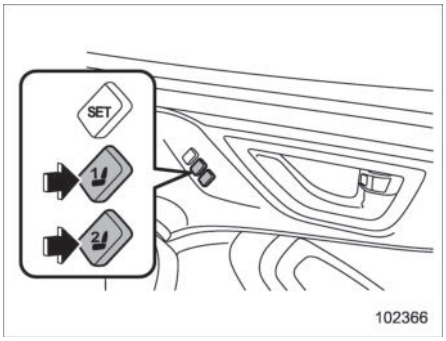
Drücken Sie unbedingt die richtige Taste, um Ihre gespeicherte Speicherposition wiederherzustellen. Wenn die Sitzposition für Sie nicht optimal ist, kann dies Ihre Fahrweise negativ beeinträchtigen und die Wirkung des Sicherheitsgurts verringern. Das könnte zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder

– FORTGESETZT –

zum Tode führen.



Linkslenkermodelle



Rechtslenkermodelle

1. Drehen Sie die Zündung in die “ON”-Stellung.
2. Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung “P” und betätigen Sie die Feststellbremse. Drücken Sie anschließend die Taste “1” oder “2”.

Ein Signalton ertönt und der Sitz sowie die Außenspiegelwinkel werden in die gespeicherte Position gebracht.

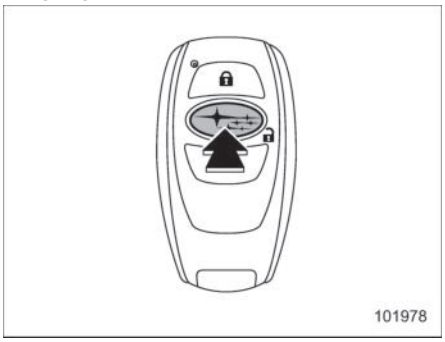
Wenn der Wählhebel auf “R” gestellt wird, neigt sich der Außenspiegel in die gespeicherte Position für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren.

HINWEIS

- **Eine abgerufene Sitzposition kann abweichen, da die Funktion im Laufe der Zeit kontinuierlich verwendet wird.**
- **Eine abgerufene Sitzposition kann abweichen, wenn sich die registrierte Sitzposition bereits in jeder Richtung im äußersten Punkt einer möglichen Anpassung befindet und Sie dennoch versuchen, den Sitz noch weiter in diese Richtung zu bewegen.**
- **Wenn die Fahrzeugbatterie ausgebaut wird, werden die Speicherposition-Daten nicht gelöscht.**
- **Wenn die Taste “1” oder “2” innerhalb von 45 Sekunden gedrückt wird, nachdem die Fahrertür geöffnet wird, kann die Speicherposition wiederhergestellt werden, auch wenn sich der Zündschalter in der Position “LOCK” oder “OFF” befindet.**
- **Wenn die Tasten “1” und “2” gleichzeitig gedrückt werden, kann die Sitzposition möglicherweise nicht abgerufen werden.**
- **Wenn die abgerufene Position mit der aktuellen Position identisch ist, ertönt zweimal ein Signalton.**

▽ Wiederherstellen der mit dem Zugangsschlüssel gespeicherten Speicherposition (wenn vorhanden)

1. Halten Sie den gespeicherten Zugangsschlüssel.



2. Entriegeln Sie die Fahrertür durch Drücken der Taste "🔓" oder Berühren des Sensors hinter dem Türgriff.
3. Öffnen Sie die Fahrertür.

Ein Signalton ertönt und der Sitz sowie der Außenspiegelwinkel werden in die gespeicherte Position gebracht.

Wenn der Wählhebel auf "R" gestellt wird, neigt sich der Außenspiegel in die gespeicherte Position für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren.

HINWEIS

- **Eine abgerufene Sitzposition kann abweichen, da die Funktion im Laufe der Zeit kontinuierlich verwendet wird.**
- **Eine abgerufene Sitzposition kann abweichen, wenn sich die registrierte Sitzposition bereits in jeder Richtung im äußersten Punkt einer möglichen Anpassung befindet und Sie dennoch versuchen, den Sitz noch weiter in diese Richtung zu bewegen.**
- **Wenn die Speicherposition nach Durchführung der vorherigen Verfahren nicht wiederhergestellt werden kann, versuchen Sie die folgenden Verfahren.**
  - **(1) Drücken Sie die Taste "SET" an der Fahrertür.**
  - **(2) Drücken Sie die Taste "🔒" am Zugangsschlüssel oder die Türverriegelungstaste, um die Türen zu verriegeln.**
  - **(3) Führen Sie die vorigen Verfahren erneut durch.**
- **Wenn die schlüssellose Zugangsfunktion deaktiviert ist, kann die Speicherposition nicht durch Berühren des Sensors hinter dem Fahrertürgriff wiederhergestellt werden. Die Speicherposition kann jedoch immer noch durch Drücken der Taste "🔓" am Zugangsschlüssel abgerufen werden. Informationen zum Aktivieren/Deaktivieren der schlüssellosen Zugangsfunktion finden Sie unter "Funktion "Schlüsselloser Zugang" deaktivieren" ☞P158.**
- **Wenn eine neue Position für den gleichen Zugangsschlüssel gespeichert wird, werden die zuvor gespeicherten Speicherpositionsdaten gelöscht.**
- **Wenn Sie 2 oder mehr Zugangsschlüssel bei sich tragen, kann die Sitzposition möglicherweise nicht abgerufen werden.**
- **Wenn 45 Sekunden vergangen sind, seit Sie sich mit einem Zugangsschlüssel innerhalb der Reichweite der schlüssellosen Zugangsfunktion befinden, ist es eventuell selbst bei geöffneter Tür nicht mehr möglich, die registrierte Sitzposition abzurufen. Informationen zur Reichweite der schlüssellosen Zugangsfunktion finden Sie unter "Verriegeln und Entriegeln durch Mitführen des Zugangsschlüsselhalters" ☞P150.**

▽ Löschen der gespeicherten Speicherposition mit Zugangsschlüssel (wenn vorhanden)

1. Schließen Sie die Fahrertür.
2. Nehmen Sie den Zugangsschlüssel in die Hand und drücken Sie die Taste "SET" und anschließend die Taste "🔒" des Zugangsschlüssels.

Ein Signalton ertönt und die gespeicherte Speicherposition wird gelöscht.

HINWEIS

Warten Sie nach dem Löschen der Sitzposition einige Augenblicke, bevor Sie eine neue Sitzposition registrieren.

– FORTGESETZT –

■ Einstellung der Kopfstütze

⚠ WARNUNG

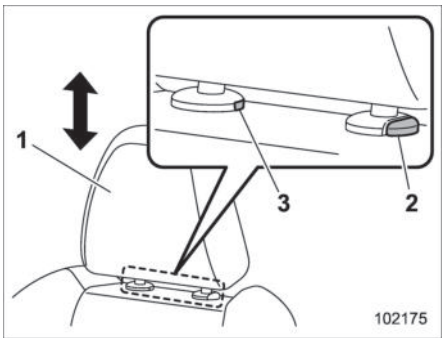
- **Das Fahrzeug sollte niemals ohne Kopfstützen gefahren werden, da sie bei einem Auffahrunfall auf das Fahrzeugheck das Risiko von Nackenverletzungen verringern. Die Kopfstützen sollten auch niemals verkehrt herum eingebaut werden. Dies führt nämlich dazu, dass die Kopfstützen nicht wie vorgesehen funktionieren. Die Kopfstützen müssen nach dem Ausbau wieder ordnungsgemäß eingebaut werden, damit die Fahrzeuginsassen geschützt sind.**
- **Alle Personen im Fahrzeug, einschließlich des Fahrers, sollten das Fahrzeug nicht bedienen oder auf dem Sitz sitzen, bevor die jeweiligen Kopfstützen in ihre vorschriftsmäßigen Positionen gebracht werden, damit die Gefahr einer Nackenverletzung bei einem Unfall minimiert wird.**
- **Die Kopfstützen für den Vordersitz können nur am Vordersitz eingebaut werden. Die Kopfstützen für den Rücksitz können nur am Rücksitz eingebaut werden. Versuchen Sie nicht, die Kopfstützen für den Vordersitz am Rücksitz einzubauen und umgekehrt.**

Die Kopfstützen für Fahrer- und Beifahrersitz können folgendermaßen eingestellt werden.

HINWEIS

Nur an den Vordersitzkopfstützen lässt sich der Winkel einstellen. Überprüfen Sie beim Einbau der Vordersitzkopfstützen, ob sich der Winkel der Kopfstütze einstellen lässt.

▼ Höheneinstellung der Kopfstütze



1 Kopfstütze
2 Freigabeknopf
3 Ausbauknopf

Höher stellen:

- Unterste bis 1. Stufe

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

- 1. Stufe bis 3. Stufe

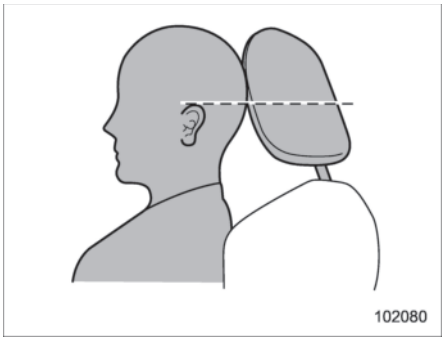
Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, während Sie auf den Freigabeknopf an der Oberseite der Rückenlehne drücken.

Niedriger stellen:

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie auf den Freigabeknopf an der Oberseite der Rückenlehne drücken.

Ausbauen:
Verwenden Sie einen Schlüssel oder ein anderes hartes, spitzes Objekt, um den Ausbauknopf zu drücken, und ziehen Sie dann die Kopfstütze heraus.

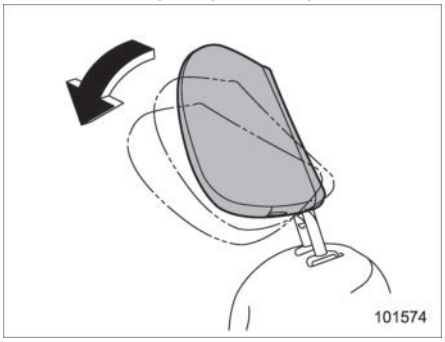
Einbauen:
Schieben Sie die Kopfstütze in die Öffnungen oben an der Rückenlehne, bis sie einrastet.



Alle Kopfstützen sollten so eingestellt werden, dass sich die Mitte möglichst nahe an der Oberseite der Ohren des Insassen befindet.

▼ **Einstellung des Neigungswinkels der Kopfstütze**

Der Neigungswinkel der Kopfstütze kann in mehreren Schritten eingestellt werden. Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass bei einer geeigneten Fahrposition der Abstand zwischen Ihrem Hinterkopf und der Kopfstütze so gering wie möglich ist.



Neigen:
Neigen Sie die Kopfstütze per Hand in die gewünschte Position. Wenn die Kopfstütze einrastet, ist ein Klicken zu hören.

Rückstellen:
Neigen Sie die Kopfstütze bis zum Anschlag nach vorn. Die Kopfstütze kehrt automatisch in die komplett aufrechte Position zurück. Stellen Sie die Kopfstütze anschließend auf den gewünschten Neigungswinkel ein.

1-2. Sitzheizung (wenn vorhanden)

⚠ VORSICHT

- **Es besteht die Möglichkeit, dass Personen mit empfindlicher Haut auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen erleiden können, wenn sie die Sitzheizung für längere Zeit verwenden. Klären Sie die betroffenen Personen darüber auf, bevor die Heizung verwendet wird.**
- **Legen Sie keine Wärme isolierenden Gegenstände auf dem Sitz ab, wie zum Beispiel Decken, Kissen oder Ähnliches. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung der Sitzheizung kommen.**
- **Wenn der Sitz ausreichend erwärmt ist oder bevor Sie das Fahrzeug verlassen, schalten Sie unbedingt die Sitzheizung aus.**

HINWEIS

Die Nutzung der Sitzheizung über einen längeren Zeitraum bei ausgeschaltetem e-BOXER-System kann zur Ent-

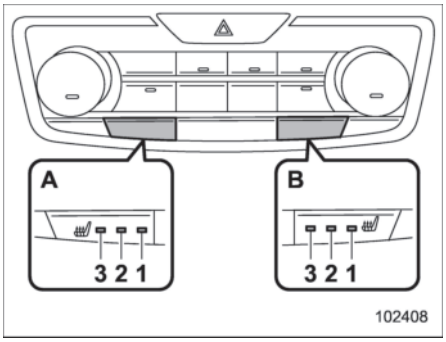
– FORTGESETZT –

ladung der 12-V-Hilfsbatterie führen.

■ Vordere Sitzheizung

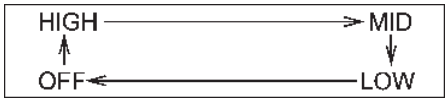
▼ Typ A

Die Sitzheizung arbeitet, wenn sich die Zündung in der Position “ON” befindet.



Vorderer Sitzheizungsschalter
1 HIGH-Modusanzeigen
2 MID-Modusanzeigen
3 LOW-Modusanzeigen
A Linke Seite
B Rechte Seite

Drücken Sie den Vordersitzheizungsschalter, um die Vordersitzheizung einzuschalten. Wählen Sie dann abhängig von der gewünschten Temperatur den Modus “HIGH”, “MID” oder “LOW”. Jedes Mal, wenn Sie den Schalter drücken, wird der Modus wie folgt geändert.



Bei Auswahl des Modus LOW leuchtet die LOW-Modusanzeige auf dem Vordersitzheizungsschalter. Bei Auswahl des Modus MID leuchten die LOW- und MID-Modusanzeigen. Bei Auswahl des Modus HIGH leuchten die 3 Modusanzeigen LOW, MID und HIGH. Wenn Sie den OFF-Modus wählen, erlöschen alle Anzeigen.

Wird der HIGH-Modus ausgewählt, heizt sich der Sitz schneller auf.

▽ Synchronisierte Klimaregelungsfunktion

Die vordere Sitzheizung arbeitet unter den folgenden Bedingungen möglicherweise automatisch im Modus HIGH.

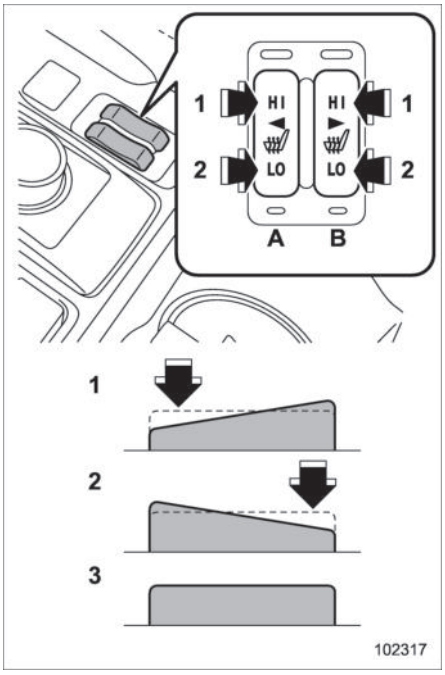
- Die Außentemperatur beträgt maximal 10°C.
- Die Klimaregelung ist in Betrieb, wenn der Zündschalter in Stellung “ON” gedreht wird, oder der Zündschalter ist in Stellung “ON” und der AUTO-Schalter der Klimaregelung wird gedrückt.
- Die Klimaregelung ist im “Power”-Modus. Siehe Abschnitt “Klimaregelungseinstellungen” ☞P258.

HINWEIS

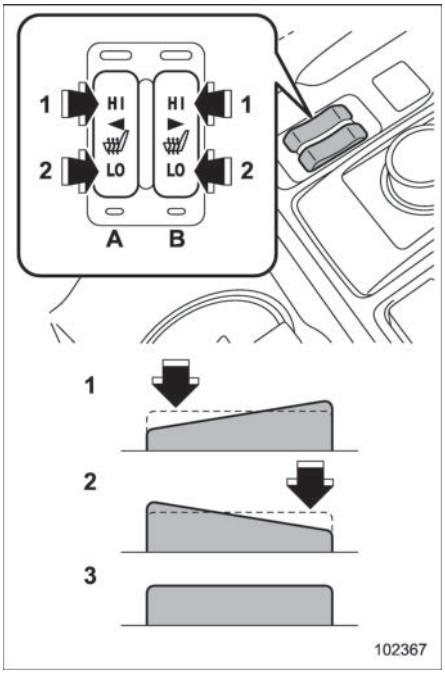
- **Wenn die Klimaregelung nicht in Betrieb war, als der Zündschalter auf ON gedreht wurde, kann der Automatikbetrieb mit der Taste AUTO auf dem Bedienfeld der Klimaregelung gestartet werden.**
- **Unter einigen Bedingungen startet der Automatikbetrieb möglicherweise nicht, z. B. wenn die Temperatureinstellung der Klimaregelung niedrig ist.**
- **Wenn der Schalter der vorderen Sitzheizung auf OFF gestellt wurde, startet der Automatikbetrieb erst, nachdem der Zündschalter auf OFF und dann wieder auf ON gedreht wurde.**

▼ **Typ B**

Die Sitzheizung arbeitet, wenn sich die Zündung entweder in Position “ACC” oder in Position “ON” befindet.



Linkslenkermodelle



Rechtslenkermodelle

1 **HIGH** – Schnellheizung
2 **LOW** – Normale Heizung
3 Ausgeschaltet
A Linke Seite
B Rechte Seite

Um die Sitzheizung einzuschalten, drücken Sie je nach gewünschter Temperatur “LOW” oder “HIGH” auf dem Schalter.

Wird “HIGH” ausgewählt, heizt sich der Sitz schneller auf.

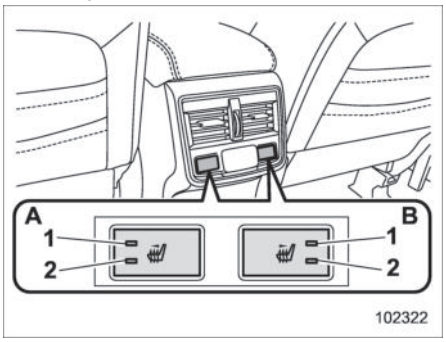
Drücken Sie zum Ausschalten der Sitzheizung sanft auf die gegenüberliegende Seite des Schalters.

Die Anzeigeleuchte auf dem Schalter leuchtet auf, wenn die Sitzheizung eingeschaltet ist. Schalten Sie den Schalter unbedingt wieder ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen oder wenn es im Fahrzeug warm genug ist.

– FORTGESETZT –

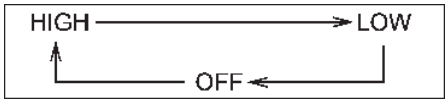
■ Hintere Sitzheizung

Die Sitzheizung arbeitet, wenn sich die Zündung in der Position “ON” befindet.



1 HIGH-Modusanzeigen
2 LOW-Modusanzeigen
A Linke Seite
B Rechte Seite

Drücken Sie den hinteren Sitzheizungsschalter, um die hintere Sitzheizung einzuschalten. Wählen Sie anschließend nach Bedarf und je nach Temperatur den Modus “HIGH” oder “LOW”. Jedes Mal, wenn Sie den Schalter drücken, wird der Modus wie folgt geändert.



Wenn der Modus LOW ausgewählt wird, leuchtet die LOW-Modusanzeige am hinteren Sitzheizungsschalter. Wenn der Modus HIGH ausgewählt wird, leuchten beide LOW- und HIGH-Modusanzeigen. Wenn der OFF-Modus ausgewählt wird, schalten sich alle Anzeigen aus.

Wird der Modus “HIGH” ausgewählt, wird der Sitz schneller erwärmt.

HINWEIS

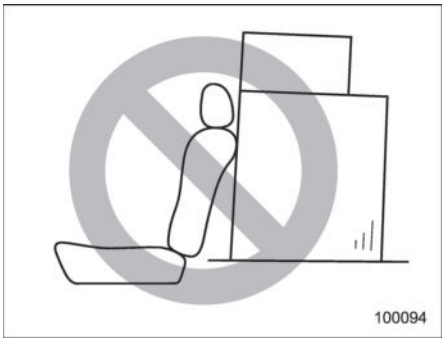
Nur die vorderen Sitzheizungsschalter behalten die Schalterposition bei, auch wenn der Motor erneut gestartet wurde. Der Rücksitzheizungsschalter wird zurückgesetzt.

1-3. Rücksitze



⚠ WARNUNG

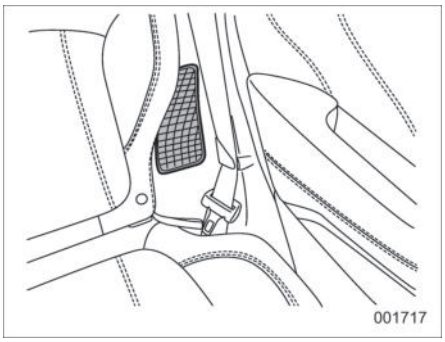
Die Sicherheitsgurte bieten maximale Sicherheit, wenn der Insasse zurückgelehnt und aufrecht in seinem Sitz sitzt. Achten Sie darauf, dass sich keine Polster oder ein anderer Gegenstand zwischen dem Insassen und der Rückenlehne befindet. Sonst erhöht sich das Risiko, dass der Insasse unter dem Hüftgurt durch- und der Hüftgurt über den Bauch nach oben rutscht, wodurch es zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen kann.



⚠ WARNUNG

Das Gepäck oder sonstige Zuladung niemals höher als bis zur Oberseite der Rückenlehne stapeln, da anderenfalls bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall die Gepäckstücke nach vorne fliegen und die Passagiere verletzen könnten.

■ Wichtige Vorsichtsmaßnahmen zum e-BOXER-System



Hochspannungsbatterie-Lufteinlass (links neben dem Rücksitz)

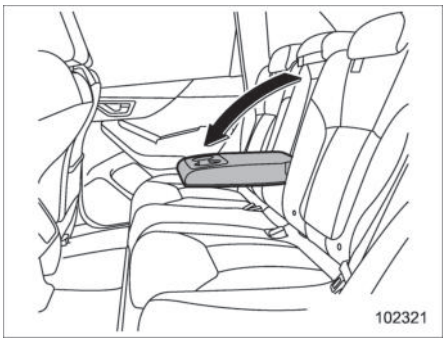
⚠ VORSICHT

Der Lufteinlass der Hochspannungsbatterie befindet sich neben dem Rücksitz auf der linken Seite. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um eine Überhitzung der Hochspannungsbatterie oder eine Funktionsstörung des e-BOXER-Systems zu vermeiden.

- **Legen Sie keine Gegenstände in der Nähe des Lufteinlasses der Hochspannungsbatterie ab.**
- **Reinigen Sie den Lufteinlass der Hochspannungsbatterie regelmäßig, um ein Verstopfen zu vermeiden.**
- **Es ist wichtig, dass keine Flüssigkeiten oder andere Substanzen oder Gegenstände in den Lufteinlass gelangen können. Bitte weisen Sie die Fahrgäste in diesem Bereich darauf hin, dass sie um den Lufteinlass herum vorsichtig sein müssen, um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.**
- **Wenn Wasser oder andere Gegenstände darin eindringen, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Wenn eine große Menge an Wasser oder anderen Gegenständen in den Lufteinlass gelangt, wenden Sie sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler.**

– FORTGESETZT –

■ Armlehne



Um die Armlehne zu senken, ziehen Sie an der Oberseite der Armlehne.

⚠ WARNUNG

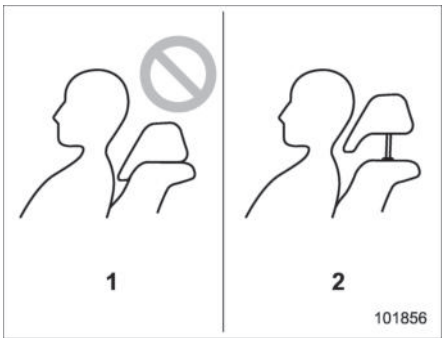
- **Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Mitfahrer niemals auf der mittleren Armstütze Platz nehmen.**
- **Beim Anlegen des Sicherheitsgurtes darf dieser sich nicht an einer Armlehne verfangen. Der Sicherheitsgurt erfüllt im Notfall sonst nicht seine ursprüngliche Funktion und kann schwere Verletzungen verursachen.**

■ Einstellung der Kopfstütze

⚠ WARNUNG

- **Das Fahrzeug sollte niemals ohne Kopfstützen gefahren werden, da sie bei einem Auffahrunfall auf das Fahrzeugheck das Risiko von Nackenverletzungen verringern. Alle Kopfstützen müssen daher nach dem Ausbau wieder eingebaut werden, damit die Fahrzeuginsassen geschützt sind.**
- **Alle Personen im Fahrzeug, einschließlich des Fahrers, sollten das Fahrzeug nicht bedienen oder auf dem Sitz sitzen, bevor die jeweiligen Kopfstützen in ihre vorschriftsmäßigen Positionen gebracht werden, damit die Gefahr einer Nackenverletzung bei einem Unfall minimiert wird.**

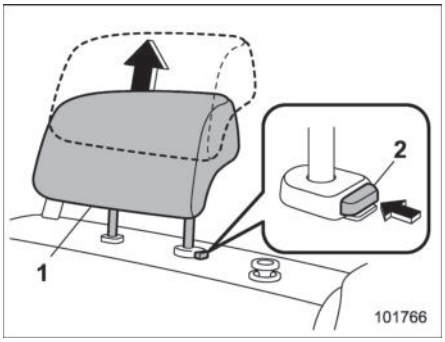
▼ Hintere Außensitze



1 Bei Nichtbenutzung (eingeschobene Position)
2 Bei Benutzung (ausgefahrene Position)

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze sollte im Allgemeinen nicht in der eingeschobenen Position verwendet werden. Bevor Sie sich auf den Sitz setzen, die Kopfstütze in die ausgefahrene Position anheben.



1 Kopfstütze
2 Freigabeknopf

Höher stellen:
Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

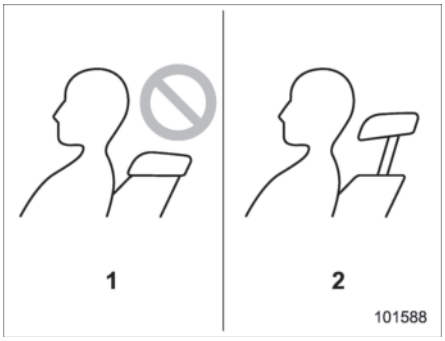
Niedriger stellen:
Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie auf den Freigabeknopf an der Oberseite der Rückenlehne drücken.

Ausbauen:
Drücken Sie auf den Freigabeknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

Einbauen:
Führen Sie die Kopfstütze in die Öffnungen oben an der Rückenlehne ein, bis die Kopfstütze einrastet. Drücken und halten Sie den Freigabeknopf, um die Kopfstütze abzusenken.

Wenn die Rücksitze frei sind, sollten Sie die Kopfstützen absenken, um besser nach hinten sehen zu können.

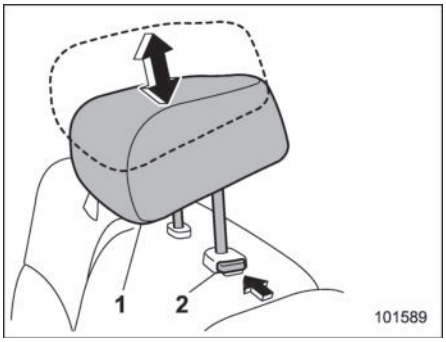
▼ **Mittlerer Rücksitz**



1 Bei Nichtbenutzung (eingeschobene Position)
2 Bei Benutzung (ausgefahrene Position)

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze sollte im Allgemeinen nicht in der eingeschobenen Position verwendet werden. Bevor Sie sich auf den Sitz setzen, die Kopfstütze in die ausgefahrene Position anheben.



1 Kopfstütze
2 Freigabeknopf

Höher stellen:
Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

Niedriger stellen:
Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie auf den Freigabeknopf an der Oberseite der Rückenlehne drücken.

Ausbauen:
Drücken Sie auf den Freigabeknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

Einbauen:
Führen Sie die Kopfstütze in die Öffnungen oben an der Rückenlehne ein, bis die Kopfstütze einrastet. Drücken und halten Sie den Freigabeknopf, um die Kopfstütze abzusenken.

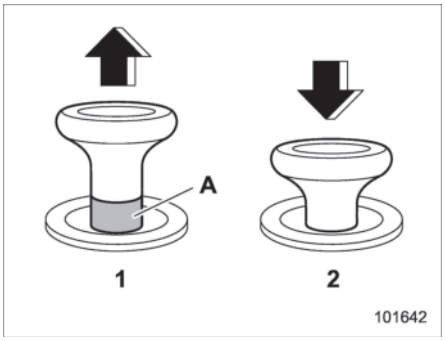
– FORTGESETZT –

Befindet sich niemand auf dem mittleren Rücksitz, sollten Sie die Kopfstütze absenken, um besser nach hinten sehen zu können.

■ Umklappen der Rückenlehne

⚠ WARNUNG

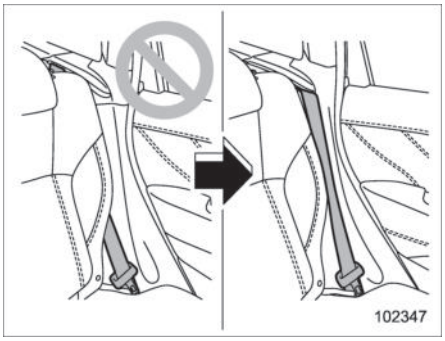
- **Wenn Sie die Rückenlehne umklappen, achten Sie darauf, dass sich keine Mitfahrer oder Gegenstände auf dem Rücksitz befindet. Bei Nichtbeachtung besteht das Risiko von Verletzungen oder Sachschaden, wenn die Rückenlehne plötzlich umgeklappt wird.**
- **Passagiere dürfen während der Fahrt auf keinen Fall auf einem umgelegten Rücksitz oder im Kofferraum/Laderaum Platz nehmen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.**
- **Insbesondere lange Gegenstände sollten gut gesichert werden, damit sie bei einer plötzlichen Notbremsung, bei plötzlichem Einschlagen des Lenkrades bzw. bei schneller Beschleunigung nicht in dem Fahrzeug herumgeworfen werden und schwere Verletzungen verursachen.**

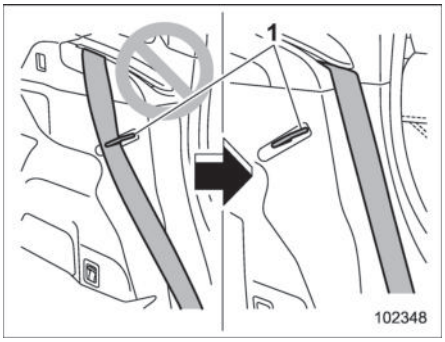


Entriegelungsknopf
1 Entriegelt
2 Verriegelt
A Rote Entriegelungsmarkierung

⚠ WARNUNG

Wenn Sie die Rückenlehne wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen, überprüfen Sie, dass die Entriegelungsmarkierung am Entriegelungsknopf nicht zu sehen ist. Bewegen Sie außerdem die Rückenlehne vor und zurück, um sicherzugehen, dass diese eingerastet ist. Wenn die Rückenlehne nicht fest sitzt, kann sie bei starkem Bremsen plötzlich umklappen, oder es werden Gegenstände aus dem Gepäckraum geschleudert, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.





1 Arretierung

⚠ WARNUNG

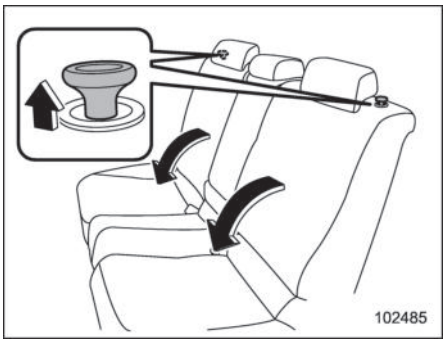
Beim Rückstellen der Rückenlehne in ihre Ausgangsposition die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zu einem Unfall führen, da die Wirkung des Sicherheitsgurts behindert wird.

- **Der Sicherheitsgurt darf nicht in der Rückenlehne eingeklemmt werden und er muss vollständig sichtbar sein.**
- **Der Sicherheitsgurt darf nicht hinter der Arretierung der Rückenlehne entlanggeführt werden.**

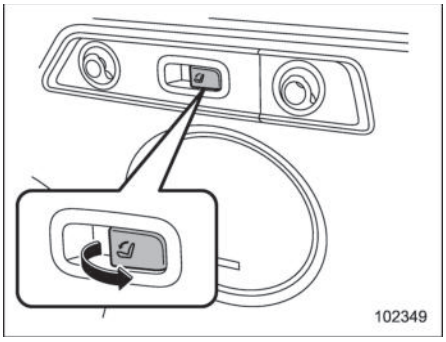
⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie die Arretierung nicht zum Aufhängen von Gepäck oder Ähnlichem. Die Sitzlehne kann möglicherweise nicht mehr sicher arretiert werden. Dies könnte zu unerwarteten Unfällen führen.**
- **Wenn während der Fahrt ein Gegenstand auf den Freigaberiegel trifft, ist es möglich, dass die Rückenlehne nach unten klappt. Achten Sie darauf, dass kein Gepäck etc. auf den Riegel trifft.**

1. Die Kopfstützen ganz nach unten schieben.



Freigabeknopf

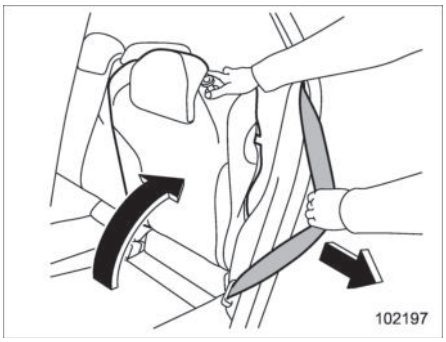


Entriegelungshebel auf beiden Seiten des Gepäckraums

– FORTGESETZT –

2. Entriegeln Sie die Rückenlehne, indem Sie am Entriegelungsknopf oder am Entriegelungshebel ziehen, und klappen Sie dann die Rückenlehne um.

▼ **Die Rücksitzlehne zurückstellen**

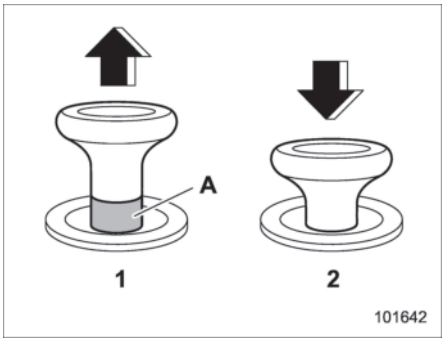


⚠ WARNUNG

Beachten Sie beim Zurückstellen der Rückenlehne in ihre Ausgangsposition die folgende Vorsichtsmaßnahme.

Durch eine Missachtung der Vorsichtsmaßnahme kann der Sicherheitsgurt beschädigt und dadurch in seiner Funktion eingeschränkt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- **Ziehen Sie beim Zurückstellen der Rückenlehne in ihre Ausgangsposition den Sicherheitsgurt in Richtung Fahrzeugaußenseite, sodass dieser nicht zwischen Rückenlehne und Verkleidung eingeklemmt wird.**



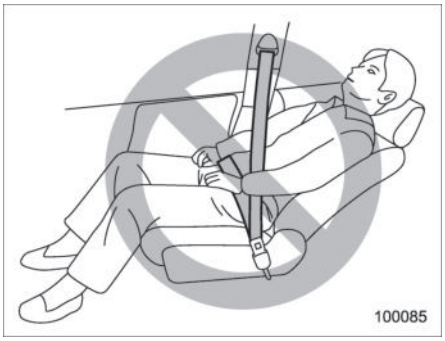
Entriegelungsknopf
1 Entriegelt
2 Verriegelt
A Rote Entriegelungsmarkierung

Um die Rückenlehne in ihre Ausgangsposition zurückzustellen, die Rückenlehne anheben, bis sie einrastet. Dabei sicherstellen, dass die Entriegelungsmarkierung auf der Entriegelungsknopf nicht mehr sichtbar ist.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie die Rückenlehne wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen, überprüfen Sie, dass die Entriegelungsmarkierung am Entriegelungsknopf nicht zu sehen ist. Rütteln Sie außerdem leicht an der Rückenlehne, um sicher zu sein, dass sie eingerastet ist. Wenn die Rückenlehne nicht fest sitzt, kann sie bei starkem Bremsen plötzlich umklappen, oder es werden Gegenstände aus dem Gepäckraum geschleudert, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

■ Neigen der Rückenlehne



⚠ WARNUNG

Um zu vermeiden, dass ein Insasse bei einer Kollision unter dem Sicherheitsgurt durchrutscht, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

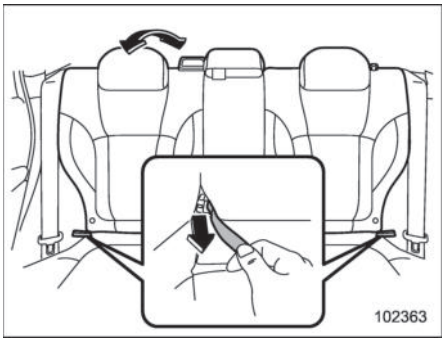
- **Lassen Sie die Rückenlehne in der aufrechten Position, während das Fahrzeug fährt.**
- **Stellen Sie keine Gegenstände wie Polster zwischen Insasse und Rückenlehne.**

Andernfalls erhöht sich das Risiko, dass der Insasse unter dem Hüftgurt durch- und der Hüftgurt über den Bauch nach oben rutscht, wodurch es zu schweren inneren Verletzungen oder zum Tode kommen kann.

⚠ VORSICHT

Achten Sie bei der Nutzung der Gepäckraumabdeckung auf folgende Punkte.

- **Achten Sie beim Neigen der Rückenlehne darauf, Ihre Hand nicht zwischen der Kopfstütze und der Kofferraumabdeckung einzuklemmen.**
- **Schieben Sie die vordere Abdeckung der Gepäckraumabdeckung nach hinten, damit die Abdeckung beim Umklappen der Rückenlehne nicht beschädigt wird. Siehe Abschnitt "Gepäckraumabdeckung" ☞P331.**



Den Bügel ziehen und die Rückenlehne in die gewünschte Position stellen.

Lassen Sie dann das Band los und bewegen Sie die Rückenlehne vor und zurück, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.

1-4. Sicherheitsgurte

■ Sicherheitshinweise zu den Sicherheitsgurten

⚠ WARNUNG

- **Alle Personen in dem Fahrzeug sollten ihre Sicherheitsgurte VOR Antritt der Fahrt anlegen. Anderenfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr bei einer plötzlichen Notbremsung oder bei einem Unfall.**
- **Alle Gurte sollten eng anliegen, um optimalen Schutz bieten zu können. Mit locker angelegten Gurten wird die Verletzungsgefahr nur zum Teil vermindert oder vermieden.**
- **Jeder Sicherheitsgurt ist jeweils nur für eine Person ausgelegt. Verwenden Sie daher niemals einen Sicherheitsgurt für zwei oder mehr Personen (auch nicht für Kinder). Anderenfalls kann es bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen.**
- **Die Sicherheitsgurte sowie die Gurtstraffer und alle Befesti-**

– FORTGESETZT –

gungselemente, die bei einem schweren Unfall in Verwendung waren, müssen anschließend erneuert werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die Sicherheitsgurteinheiten ersetzen, die sehr ausgefranst aussehen oder zerschnitten wurden. Die gesamte Sicherheitsgurteinheit sollte erneuert werden, auch wenn keine offensichtlichen Schäden zu sehen sind.

- **Wird ein Sicherheitsgurt ausgetauscht, muss der neue Sicherheitsgurt Typen-genehmigt und für die Installation in der gleichen Position wie der ausgetauschte Sicherheitsgurt vorgesehen sein.**
- **Führen Sie beim Anlegen des Sicherheitsgurts die Zungenplatte in das richtige Gurtschloss ein. Anderenfalls kann es bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen.**
- **Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht um ein auf ihrem Schoß sitzendes Kind an. Anderenfalls kann es bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen.**
- **Kinder, die 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, immer auf den RÜCKSITZ in geeigneten Rückhaltesystemen setzen oder mit einem Sicherheitsgurt sichern, je nachdem, was für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet ist. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft und kann nicht oder nicht sachgemäß gesicherte Kinder, insbesondere, wenn die Kinder 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, schwer verletzen oder sogar töten. Da Kinder leichter und schwächer als Erwachsene sind, besteht beim Aufblasen des Airbags ein größeres Verletzungsrisiko.**

  ALLE Arten von Kinderrückhaltesystemen (einschließlich nach vorn gerichtete Kindersitze) immer auf dem RÜCKSITZ einbauen.

  NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ INSTALLIEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT TODESFOLGE FÜR DAS KIND, DA DER KOPF DES KINDES ZU NAHE AM SRS-AIRBAG LIEGT.

  Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen. Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Kinderrückhaltesystem sind in Abschnitt "Kinderrückhaltesysteme" ☞P84 beschrieben.

▼ Säuglinge oder Kleinkinder

Für Kleinkinder sollte ein für das Fahrzeug passender Kindersitz verwendet werden. Siehe Abschnitt "Kinderrückhaltesysteme" ☞P84.

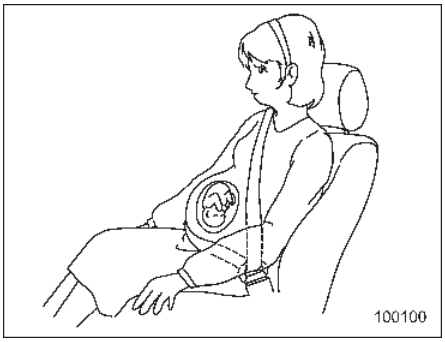
▼ Kinder

Ist ein Kind bereits zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, sollte es mit angelegtem Sicherheitsgurt auf dem Rücksitz sitzen. Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen. Kinder sollten auf keinen Fall auf dem Sitz stehen oder knien.

Die Sicherheitsgurte sind für die Verwendung durch Personen erwachsener Größe ausgelegt. Falls der Schultergurt den Hals

oder das Gesicht des Kindes kreuzt, das Kind näher zum Gurtschloss sitzen lassen, um guten Sitz des Schultergurts zu gewährleisten. Der Hüftgurt sollte möglichst tiefliegend über die Hüfte und nicht über den Bauch des Kindes laufen. Falls der Schultergurt nicht richtig positioniert werden kann, sollte ein Kindersitz verwendet werden. Den Schultergurt niemals unter dem Arm des Kindes oder hinter dem Rücken des Kindes vorbei laufen lassen.

▼ **Schwangere Frauen**



Schwangere Frauen sollten immer mit angelegtem Sicherheitsgurt fahren. Für besondere Hinweise fragen Sie bitte einen Arzt um Rat. Der Hüftgurt sollte so tief wie möglich über den Hüften und nicht über dem Bauch angelegt werden.

■ ELR-Aufroller mit Notverriegelung

Alle Sicherheitsgurte dieses Fahrzeuges verfügen über einen ELR-Aufroller mit Notverriegelung.

Der Aufroller mit Notverriegelung gestattet normale Körperbewegungen, blockiert den Gurt aber bei einer Notbremsung, bei einem Zusammenstoß oder wenn Sie den Gurt sehr schnell herausziehen.

■ Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR) (wenn vorhanden)

Bei manchen Modellen ist jeder Rücksitz mit einem Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR) ausgestattet. Der Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung funktioniert im Normalfall wie der Aufroller mit Notverriegelung (ELR). Der ALR/ELR verfügt über einen zusätzlichen Sperrmodus, den “Aufrollmodus mit automatischer Sperre (ALR)”, der zur Sicherung von Kinderrückhaltesystemen dient.

Prüfen Sie zuerst, ob die Sicherheitsgurte Ihres Fahrzeuges über einen ALR-Aufroller mit automatischem Sperrmodus/mit Notverriegelung verfügt. Verfügt Ihr Fahrzeug über einen ALR-Aufroller mit automatischem Sperrmodus/mit Notverriegelung, funktioniert der Sicherheitsgurt folgendermaßen.

Wird ein Sicherheitsgurt einmal vollständig herausgezogen und anschließend wieder etwas aufgerollt, so wird er von der Gurtfixierung an dieser Stelle blockiert und lässt sich dann nicht mehr herausziehen. Die beim Aufrollen des Gurtes auftretenden Betriebsgeräusche zeigen an, dass die Vorrichtung im ALR-Modus arbeitet. Wenn der Sicherheitsgurt vollständig herausgezogen wird, wird der ALR-Modus aufgehoben und in den ELR-Modus gewechselt.

Bei Modellen mit ALR/ELR-Sicherheitsgurten muss der Sicherheitsgurt zur Befestigung eines nach vorn zeigenden Kindersitzes auf dem Rücksitz auf den Aufroller mit automatischem Sperrmodus (ALR) umgestellt werden. Anweisungen zum Einbau des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt finden Sie unter “Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt” ☞P98.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Kindersitzes sicher, dass der ELR-Aufroller mit Notverriegelung wieder in den Betriebsmodus zurückkehrt und der Sicherheitsgurt vollständig aufgespult wird.

– FORTGESETZT –

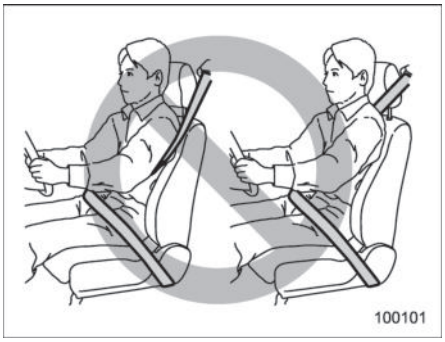
■ Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston

Siehe Abschnitt “Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston” ☞P202.

■ Anlegen der Sicherheitsgurte

⚠ WARNUNG

- **Niemals einen verdrehten oder umgekehrten Gurt verwenden. Bei einem Unfall wird dadurch das Risiko bzw. die Verletzungsgefahr erheblich erhöht.**
- **Den Hüftgurt möglichst tiefliegend über Ihre Hüfte anlegen. Bei einer Kollision werden dadurch die Kräfte des Hüftgurtes über die stärkeren Hüftknochen anstelle der schwächeren Bauchgegend verteilt.**
- **Die Sicherheitsgurte bieten maximale Sicherheit, wenn der Insasse zurückgelehnt und aufrecht in seinem Sitz sitzt. Damit Sie bei einem Zusammenstoß nicht unter dem Sicherheitsgurt durchgleiten, sollten die Rückenlehnen der Vordersitze bei fahrendem Fahrzeug immer in aufrechte Position gestellt sein. Falls sich die Rückenlehnen der Vordersitze bei einem Zusammenstoß nicht in aufrechter Position befinden, besteht die Gefahr, dass die Insassen unter dem Hüftgurt durchrutschen oder der Hüftgurt über die Bauchgegend hoch rutscht, was zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen kann.**
- **Achten Sie darauf, dass sich keine Polster oder ein anderer Gegenstand zwischen dem Insassen und der Rückenlehne befindet. Sonst erhöht sich das Risiko, dass der Insasse unter dem Hüftgurt durch- und der Hüftgurt über den Bauch nach oben rutscht, wodurch es zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen kann.**



⚠ WARNUNG

Niemals den Schultergurt unter dem Arm oder hinter dem Rücken durchziehen. Bei einem Unfall wird dadurch das Risiko bzw. die Verletzungsgefahr erhöht.

⚠ VORSICHT

Die Metallteile der Sicherheitsgurte können in einem geschlossenen Fahrzeug bei sonnigem Wetter sehr heiß werden; die Insassen könnten sich verbrennen. Berühren Sie die heißen Teile nicht, bis sie abgekühlt sind.

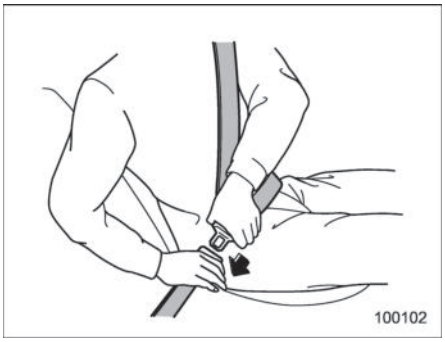
▼ Sicherheitsgurte an den Vordersitzen

1. Stellen Sie die Sitzposition folgendermaßen ein.

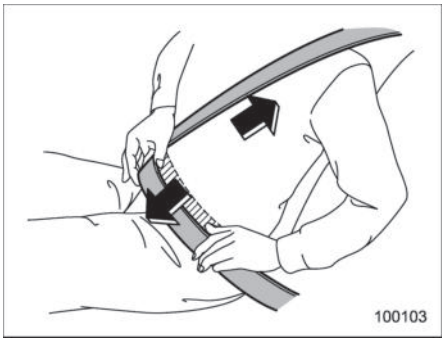
Fahrersitz: Die Rückenlehne in aufrechte Position stellen. Den Sitz so weit wie möglich vom Lenkrad zurückschieben, wobei jedoch die volle Kontrolle über das Fahrzeug gewährleistet sein muss.

Beifahrersitz: Die Rückenlehne in aufrechte Position stellen. Den Sitz so weit wie möglich zurückschieben.

2. Zurückgelehnt im Sitz sitzen.
3. Die Zunge des Gurts in die Hand nehmen und den Gurt langsam herausziehen. Den Gurt dabei nicht verdrehen.
   - Falls der Gurt vor dem Erreichen des Schlosses stoppt, den Gurt ein wenig zurückrollen lassen und dann noch langsamer herausziehen.
   - Falls der Gurt noch immer blockiert, stark am Gurt ziehen, den Gurt etwas zurückrollen lassen und erneut langsam herausziehen.

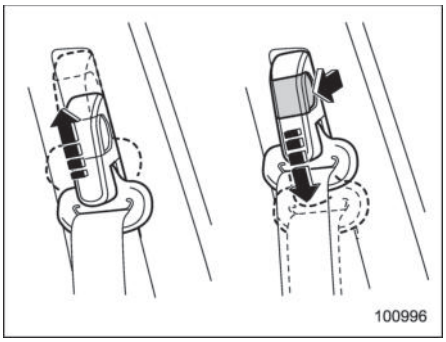


4. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.



5. Um den Hüftgurt zu spannen, den Schultergurt nach oben ziehen.
6. Den Hüftgurt möglichst tiefliegend an der Hüfte und nicht am Bauch anlegen.

▽ Einstellung der Schultergurthöhe für Vordersitze



Die Schultergurt-Ankerhöhe sollte auf die für den Fahrer/Beifahrer am besten geeignete Position eingestellt werden. Die Gurthöhe immer so einstellen, dass der Schultergurt über die Mitte der Schulter angelegt werden kann, ohne den Hals zu berühren.

Höher stellen:
Schieben Sie die Verankerung nach oben.
Niedriger stellen:
Ziehen Sie am Freigabeknopf und schieben Sie die Verankerung nach unten.

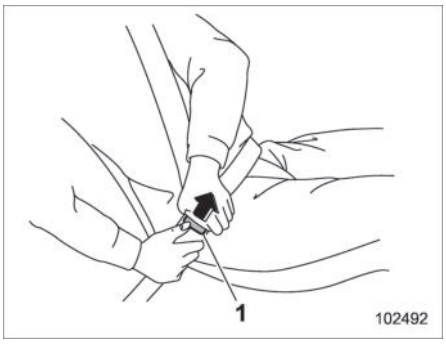
– FORTGESETZT –

Anschließend an der Verankerung ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.

⚠ WARNUNG

Wenn die Sicherheitsgurte angelegt werden, achten Sie bitte darauf, dass der Schulterbereich des Gurtes nicht an Ihrem Hals anliegt. Gegebenenfalls muss die Sicherheitsgurthöhe entsprechend eingestellt werden. Falls der Schultergurt über den Hals läuft, kann es bei einer Notbremsung oder Kollision zu Nackenverletzungen kommen.

▽ **Lösen der Sicherheitsgurte**



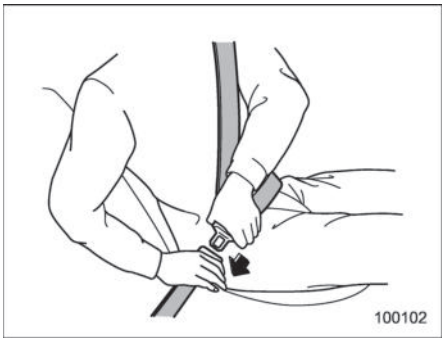
1 Taste

1. Die Taste auf dem Gurtschloss drücken.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt langsam zurückrollen, um zu verhindern, dass sich der Sicherheitsgurt verheddert oder verdreht.

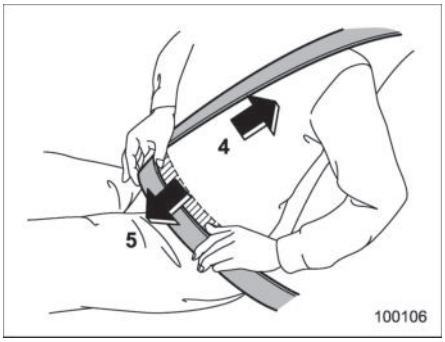
Vor dem Schließen der Tür sollte darauf geachtet werden, dass die Sicherheitsgurte richtig aufgespult sind, um das Einklemmen des Gurtgewebes in der Tür zu vermeiden.

▼ **Hintere Sicherheitsgurte (ausgenommen Sicherheitsgurt des mittleren Rücksitzes)**

1. Zurückgelehnt im Sitz sitzen.
2. Die Zunge des Gurts in die Hand nehmen und den Gurt langsam herausziehen. Den Gurt dabei nicht verdrehen.
   - Falls der Gurt vor dem Erreichen des Schlosses stoppt, den Gurt ein wenig zurückrollen lassen und dann noch langsamer herausziehen.
   - Falls der Gurt noch immer nicht entriegelt werden kann, stark am Gurt ziehen, den Gurt etwas zurückrollen lassen und erneut langsam herausziehen.



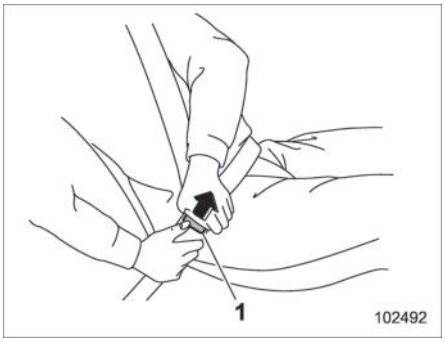
3. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.



4. Um den Hüftgurt zu spannen, den Schultergurt nach oben ziehen.

5. Den Hüftgurt möglichst tiefliegend an der Hüfte und nicht am Bauch anlegen.

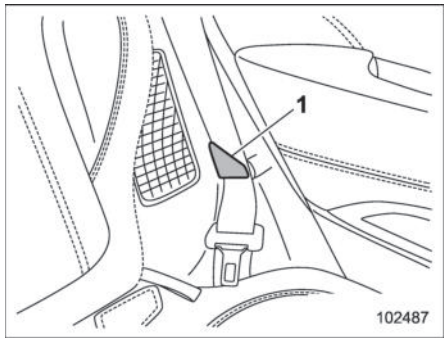
▽ Lösen der Sicherheitsgurte



1 Taste

1. Die Taste auf dem Gurtschloss drücken.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt langsam zurückrollen, um zu verhindern, dass sich der Sicherheitsgurt verheddert oder verdreht.

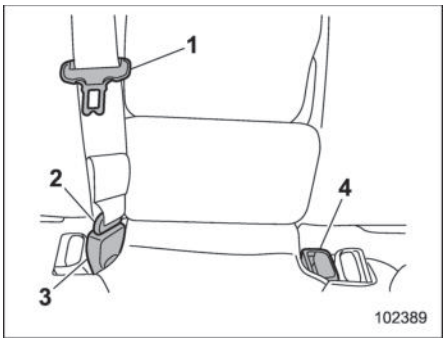
Vor dem Schließen der Tür sollte darauf geachtet werden, dass die Sicherheitsgurte richtig aufgespult sind, um das Einklemmen des Gurtgewebes in der Tür zu vermeiden.



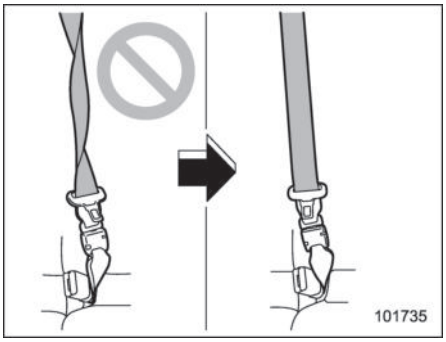
1 Sicherheitsgurthalterung

Ziehen Sie den Sicherheitsgurt in die Sicherheitsgurthalterung zurück, wenn er nicht verwendet wird.

▼ Sicherheitsgurt des mittleren Fondsitzes



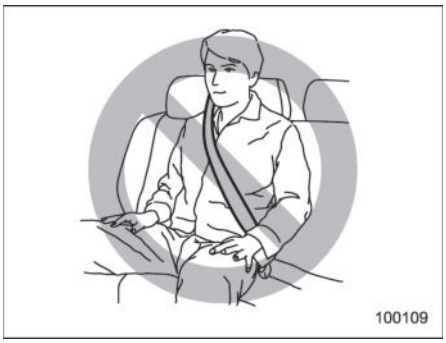
1 Mittlere Sicherheitsgurtzunge
2 Verankerungszunge
3 Verankerungsgurtschloss
4 Mittleres Sicherheitsgurtschloss



– FORTGESETZT –

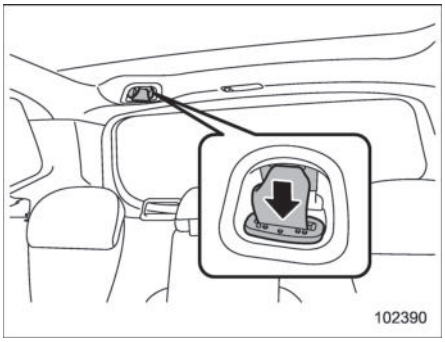
⚠ WARNUNG

Wird der Sicherheitsgurt verdreht angelegt, steigt damit das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn der aus der Aufrollvorrichtung herausgezogene Gurt angelegt wird, immer darauf achten, dass das Gurtgewebe nicht verdreht ist. Dies gilt insbesondere beim Einstecken der Verankerungszunge in das entsprechende Gurtschloss (auf der rechten Seite).



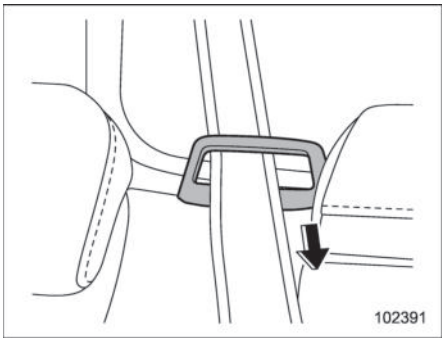
⚠ WARNUNG

- **Achten Sie darauf, dass alle beide Schlosszungen in die entsprechenden Schlösser geschoben werden. Wenn der Sicherheitsgurt nur als Schultergurt verwendet wird (wobei die Verankerungszunge nicht am Steckerschloss auf der rechten Seite befestigt ist), kann er den Insassen bei einem Unfall nicht richtig zurückhalten, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**
- **Vor dem Anlegen des Sicherheitsgurts sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt durch die Gurtführung verläuft. Ein Sicherheitsgurt, der nicht durch die Gurtführung verläuft, kann schwere Halsverletzungen verursachen, da er im Falle eines plötzlichen Abbremsens oder einer Kollision nach oben rutschen kann.**

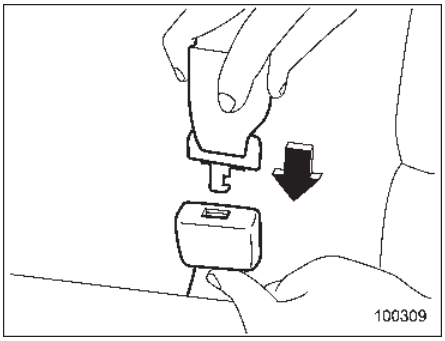


Der Sicherheitsgurt des mittleren Fondsitzes ist in einer Vertiefung im Dachhimmel über dem Gepäckraum verstaut.

1. Ziehen Sie zunächst die Verankerungszunge aus dem Schlitz in der Vertiefung und ziehen Sie dann langsam den Sicherheitsgurt heraus.



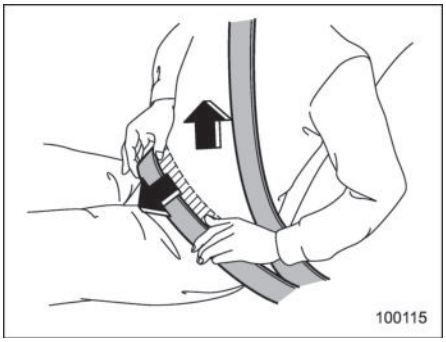
2. Führen Sie den Sicherheitsgurt durch die Gurtführung.



3. Achten Sie darauf, dass das Gewebe nicht verdreht ist, und schieben Sie die am Ende des Gewebes angebrachte Verankerungszunge in das Gurtschloss auf der rechten Seite, bis ein Einrastgeräusch zu hören ist.
   - Falls der Gurt vor dem Erreichen des Schlosses stoppt, den Gurt ein wenig zurückrollen lassen und dann noch langsamer herausziehen.
   - Falls der Gurt noch immer blockiert, stark am Gurt ziehen, den Gurt etwas zurückrollen lassen und erneut langsam herausziehen.



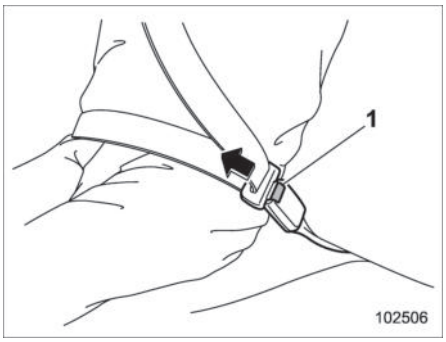
4. Die mittlere Sicherheitsgurtzunge in das mit “CENTER” markierte mittlere Sicherheitsgurtschloss an der linken Seite einschieben, bis ein Einrastgeräusch zu hören ist.



5. Um den Hüftgurt zu spannen, den Schultergurt nach oben ziehen.
6. Den Hüftgurt möglichst tiefliegend an der Hüfte und nicht am Bauch anlegen.

– FORTGESETZT –

▽ **Lösen der Sicherheitsgurte**

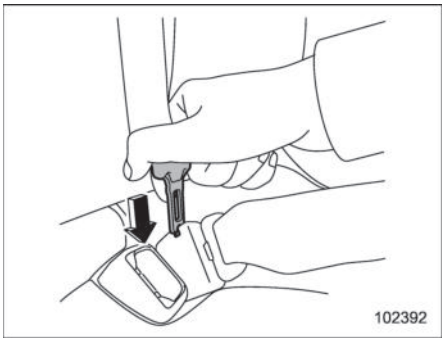


1 Taste

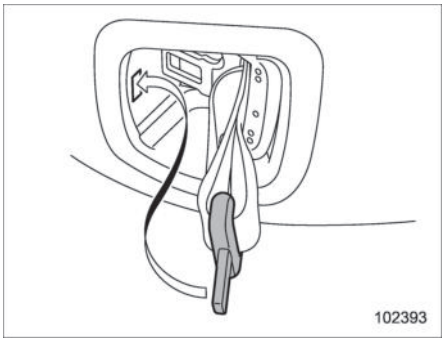
1. Den Freigabeknopf am mittleren Sicherheitsgurtschloss (an der linken Seite) drücken, um den Sicherheitsgurt freizugeben.

HINWEIS

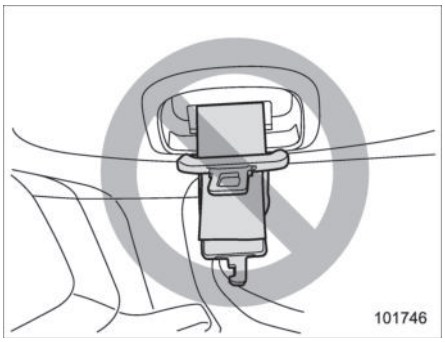
Wenn die Rückenlehne umgelegt wird, um mehr Gepäckraum zu erhalten, muss der Stecker abgetrennt werden.



2. Eine Zunge oder einen ähnlichen harten, spitzen Gegenstand in den Schlitz des Verankerungsgurtschlosses auf der rechten Seite hineindrücken, um die Verankerungszunge vom Gurtschloss zu lösen.



3. Den Gurt mit der Aufrollvorrichtung aufspulen lassen. Sie sollten das Gurtende festhalten und dieses in die Aufrollvorrichtung führen, während der Gurt aufgerollt wird. Die Zunge sorgfältig in der Vertiefung verstauen und anschließend die Verankerungszunge in den Schlitz schieben.



⚠ VORSICHT

- **Darauf achten, dass die Aufrollvorrichtung den Sicherheitsgurt nicht zu schnell aufspult. Sonst kann die Metallschlosszunge herum fliegen, gegen die Verkleidung schlagen und diese beschädigen.**

- **Den Sicherheitsgurt vollständig aufspulen lassen, damit die Gurtzungen richtig verstaut sind. Eine frei hängende Gurtzunge kann herum schwingen, während der Fahrt gegen die Verkleidung schlagen und diese beschädigen.**

■ Instandhaltung der Sicherheitsgurte

Zum Reinigen der Sicherheitsgurte eine milde Seifenlauge und lauwarmes Wasser verwenden. Die Sicherheitsgurte niemals bleichen oder färben, da dies ihre Festigkeit beeinträchtigen kann.

Die Sicherheitsgurte und ihre Bauteile (einschließlich Gurte und alle Metallteile) regelmäßig auf Risse, Schnitte, Einrisse, Beschädigungen, lose Schrauben und Gewebeschäden untersuchen. Auch wenn nur kleine Beschädigungen festgestellt werden, müssen die Sicherheitsgurte sofort ausgetauscht werden.

⚠ VORSICHT

- **Verschmutzungen der Sicherheitsgurte durch Poliermittel, Öl, Chemikalien und insbesondere Batteriesäure vermeiden.**
- **Niemals Modifizierungen oder Änderungen vornehmen, die den richtigen Betrieb der Sicherheitsgurte beeinträchtigen könnten.**

1-5. Sicherheitsgurtstraffer

Folgende Sicherheitsgurte sind mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet.

- Sicherheitsgurt des Fahrers
- Sicherheitsgurt des Beifahrers
- Hinterer Sicherheitsgurt (wenn vorhanden)

Die Sicherheitsgurtstraffer sind so konstruiert, dass sie bei einer mittleren bis starken Frontalkollision aktiviert werden.

⚠ WARNUNG

- **Um den optimalen Schutz zu gewährleisten, sollten die Insassen aufrecht sitzen und ihre Sicherheitsgurte richtig angelegt haben. Siehe Abschnitt "Sicherheitsgurte" ☞P69.**
- **Die mit Sicherheitsgurtstraffern ausgerüsteten Sicherheitsgurtaufrollereinheiten dürfen nicht modifiziert, ausgebaut oder Schlägen ausgesetzt werden. Dabei könnte das System der Sicherheitsgurtstraffer unabsichtlich aktiviert und das System außer Betrieb gesetzt werden, wodurch es zu schweren Verletzungen kommen könnte. Die**

– FORTGESETZT –

Sicherheitsgurtstraffer besitzen keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden könnten. Für die erforderliche Wartung der mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestatteten Sicherheitsgurtaufroller wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.

- **Wenn die mit Sicherheitsgurtstraffern versehenen Sicherheitsgurtaufroller entsorgt werden sollen oder das gesamte Fahrzeug nach einer Kollision oder aus anderen Gründen verschrottet werden soll, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wenden.**

HINWEIS

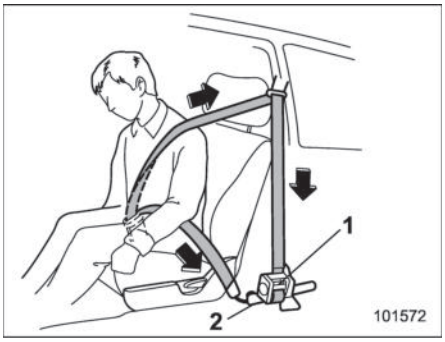
- **Die Sicherheitsgurtstraffer sind so konstruiert, dass sie bei leichten Stößen oder Heckaufprall nicht aktiviert werden.**
- **Die Sicherheitsgurtstraffer funktionieren nur ein einziges Mal. Falls ein Sicherheitsgurtstraffer aktiviert wurde, sollten Sie die Sicherheitsgurtaufroller ausschließlich bei einem SUBARU-Händler austauschen lassen. Beim Austausch der Sicherheitsgurtstraffer dürfen nur SUBARU-Originalersatzteile verwendet werden.**
- **Falls einer der mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestatteten Sicherheitsgurte nicht aufgespult wird oder aufgrund einer Störung bzw. Aktivierung des Gurtstraffers nicht herausgezogen werden kann, sollten Sie sich umgehend an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Falls der Sicherheitsgurtaufroller oder der umgebende Bereich beschädigt wurde, sollten Sie sich möglichst bald an einen SUBARU-Händler wenden.**
- **Bei Verkauf Ihres Fahrzeugs ist es wichtig, den Käufer darüber zu informieren, dass Ihr Fahrzeug mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet ist. Weisen Sie den Käufer außerdem auf diesen Abschnitt hin.**

■ Sicherheitsgurt mit Schultergurt- und Beckengurtstraffern

HINWEIS

Dieser Abschnitt betrifft folgende Komponenten.

- **Sicherheitsgurt des Fahrers**
- **Sicherheitsgurt des Beifahrers**



1 Sicherheitsgurtaufrollereinheit (Schultergurtstraffer und adaptiver Kraftbegrenzer (wenn vorhanden))
2 Beckengurtstraffer

Der Gurtstraffersensor wird auch folgendermaßen eingesetzt.

- SRS-Frontalaufprall-Sensor
- Seitenkollisionssensor

Wenn der Sensor während eines Frontal- oder Seitenaufpralls eine vorbestimmte Kraft feststellt, werden alle mit Sicherheitsgurtstraffer ausgestatteten Sicherheitsgurte schnell aufgespult, um den Durchhang aufzunehmen, damit der Sicherheitsgurt die Insassen besser zurückhält.

In den Sicherheitsgurtstraffer von Fahrer- und Beifahrersitz ist eine spannungsver-

ringernde Vorrichtung integriert, die die Spitzenkräfte begrenzt, die durch den Sicherheitsgurt bei einer Kollision auf den entsprechenden Insassen einwirken.

- Adaptiver Kraftbegrenzer (wenn vorhanden)

Der adaptive Kraftbegrenzer auf der Fahrerseite passt die Belastungsverringerung der Körpergröße des Insassen an, die durch den Positionssensor des Fahrersitzes ermittelt wird.

Der adaptive Kraftbegrenzer auf der Beifahrerseite passt die Belastungsverringerung der Körpergröße des Insassen an, die durch den Insassenerkennungssensor ermittelt wird.

- Bei Aktivierung eines Sicherheitsgurtstraffers.

Ein Betriebsgeräusch ist zu hören und es kommt zu geringfügiger Rauchbildung. Diese Anzeichen sind normal und nicht gesundheitsschädlich. Der Rauch deutet nicht auf ein Feuer im Fahrzeug hin.

Sobald der Sicherheitsgurtstraffer aktiviert wurde, bleibt die Sicherheitsgurtaufrollung blockiert. Daher kann der Sicherheitsgurt weder herausgezogen noch aufgespult werden und muss deshalb umgehend ersetzt werden.

HINWEIS

- **Die Sicherheitsgurtstraffer sind so konstruiert, dass sie bei geringen Frontal- oder Heckstößen nicht aktiviert werden.**
- **Die Sicherheitsgurtstraffer für den Fahrersitz und den Beifahrersitz und die SRS-Frontairbags wirken gleichzeitig. Bei Modellen mit Insassenerkennungssystem des Beifahrersitzes arbeitet der Sicherheitsgurtstraffer des Beifahrersitzes zusammen mit dem Fahrer-SRS-Frontairbag/-Sicherheitsgurtstraffer selbst dann, wenn der Beifahrer-SRS-Frontairbag nicht aktiviert wird, weil der Beifahrersitz nicht besetzt ist.**
- **Die Sicherheitsgurtstraffer funktionieren nur ein einziges Mal. Falls der Sicherheitsgurtstraffer aktiviert wird, sollten Sie die Sicherheitsgurtaufroller von Fahrer- und Beifahrersitz bei Ihrem SUBARU-Händler gegen SUBARU-Originalersatzteile austauschen lassen.**
- **Falls einer der vorderen Sicherheitsgurte nicht aufgespult wird oder aufgrund einer Störung bzw. Gurtstrafferaktivierung nicht herausgezogen werden kann, sollten Sie sich umgehend an Ihren SUBARU-Händler wenden. Bei Verwendung eines Sicherheitsgurtkraftbegrenzers, ist dieser in der vorderen Sitzreihe angebracht.**
- **Falls der Vordersitz-Sicherheitsgurtaufroller oder der umgebende Bereich beschädigt wurde, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich möglichst bald an einen SUBARU-Händler wenden.**
- **Bei Verkauf Ihres Fahrzeugs ist es wichtig, den Käufer darüber zu informieren, dass Ihr Fahrzeug mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet ist. Bitte klären Sie den Käufer zudem über den Inhalt dieses Abschnitts auf.**

■ Sitzgurt mit Schultergurtstraffer

HINWEIS

Dieser Abschnitt betrifft folgende Komponenten.

- **Hinterer Sicherheitsgurt (Fensterseite) (wenn vorhanden)**

– FORTGESETZT –



Der Gurtstraffersensor wird auch folgendermaßen eingesetzt.

- SRS-Frontalaufprall-Sensor
- Seitenkollisionssensor

Wenn der Sensor während eines Frontal- oder Seitenaufpralls eine vorbestimmte Kraft feststellt, werden alle mit Sicherheitsgurtstraffer ausgestatteten Sicherheitsgurte schnell aufgespult, um den Durchhang aufzunehmen, damit der Sicherheitsgurt die Insassen besser zurückhält.

In den Sicherheitsgurtstraffer für hinten sitzende Beifahrer (Fensterseite) ist eine spannungsverringernde Vorrichtung integriert, die die Spitzenkräfte begrenzt, die durch den Sicherheitsgurt bei einer Kollision auf den entsprechenden Insassen einwirken.

Wenn ein Sicherheitsgurtstraffer aktiviert wird, ist ein Betriebsgeräusch zu hören und es kommt zu Rauchbildung. Diese Anzeichen sind normal und nicht gesundheitsschädlich. Der Rauch deutet nicht auf ein Feuer im Fahrzeug hin.

Sobald der Sicherheitsgurtstraffer aktiviert wurde, bleibt die Sicherheitsgurtaufrollung blockiert. Daher kann der Sicherheitsgurt weder herausgezogen noch aufgespult werden und der Sicherheitsgurtstraffer muss deshalb umgehend ersetzt werden.

■ System-Monitore

Bei Zündschalterstellung “ON” überwacht ein Diagnosesystem kontinuierlich die Bereitschaft des Sicherheitsgurtstraffers. Die Sicherheitsgurtstraffer teilen sich das Steuermodul mit dem SRS-Airbag-System. Falls es daher bei einem Sicherheitsgurtstraffer zu einer Störung kommt, leuchtet die SRS-Airbag-System-Warnleuchte auf. Einzelheiten finden Sie unter “Monitor des SRS-Airbag-Systems” ☞P137.

■ Wartung des Systems

⚠ WARNUNG

- **Für das Verschrotten einer Sicherheitsgurtaufrolleinheit oder des gesamten in einer Kollision beschädigten Fahrzeuges, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Veränderungen am System oder das Abtrennen der Verdrahtung des Systems kann zu einem unbeabsichtigten Aktivieren des Sicherheitsgurtstraffers und/oder SRS-Airbags bzw. zu einer Systemstörung führen, was in schweren Verletzungen resultieren kann. Schließen Sie niemals elektrische Prüfgeräte an die Schaltkreise des Sicherheitsgurtstraffers und SRS-Airbag-Systems an. Für die erforderliche Wartung der Sicherheitsgurtstraffer wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.**

⚠ VORSICHT

Die Positionen der Sensoren und des SRS-Airbag-Steuermoduls finden Sie unter “Komponenten” ☞P119.

Falls Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Bereich der Sensoren und SRS-Airbagmodule oder in der Nähe der Sicherheitsgurtaufroller erforderlich sind, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeiten von Ihrem SUBARU-Händler ausführen zu lassen.

HINWEIS

Falls die Front oder die Seite des Fahrzeugs in einem Unfall so beschädigt wird, dass der Sicherheitsgurtstraffer nicht mehr funktioniert, empfehlen wir Ihnen, sich so schnell wie möglich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei Fahrzeugmodifikationen

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wenden, wenn Sie Zubehörteile an Ihrem Fahrzeug anbringen möchten.

⚠ VORSICHT

Führen Sie keine der folgenden Modifikationen aus. Solche Modifikationen können den richtigen Betrieb der Sicherheitsgurtstraffer beeinträchtigen.

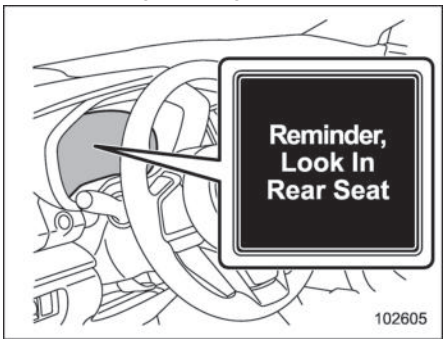
- **Bringen Sie an der Frontseite des Fahrzeuges nur SUBARU-Originalteile bzw. Zubehörteile an, die der Qualität der SUBARU-Originalteile entsprechen (Schubstange, Frontschutzbügel, Winde, Schneepflug, Rutschplatte/Ölwannenschutz usw.).**
- **Modifikation der Radaufhängung oder der Konstruktion der Frontseite.**
- **Aufziehen von Reifen, die in Größe oder Konstruktion von den Reifen abweichen, die auf dem an der B-Säule der Fahrertür angebrachten Fahrzeugschild angegeben oder für individuelle Fahrzeugmodelle in der Betriebsanleitung vorgeschrieben sind.**

1-6. Rücksitzkontrolle

Diese Funktion fordert den Fahrer auf, die Rücksitze des Fahrzeugs auf die Anwesenheit von Passagieren und Fracht zu überprüfen.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn die hinteren Türen geöffnet und geschlossen werden.

Sie warnt den Fahrer durch Warnmeldungen auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) und durch Pieptöne, wenn der Zündschalter von der Stellung “ON” in die Stellung “OFF” gedreht wird.



HINWEIS

- **Diese Funktion erkennt Passagiere und Fracht auf dem Rücksitz nicht direkt.**

– FORTGESETZT –

- **Diese Funktion erkennt das Öffnen und Schließen der hinteren Türen. In dieser Situation kann Folgendes auftreten.**
  - **– Der Fahrer wird möglicherweise gewarnt, auch wenn sich keine Passagiere oder Fracht auf dem Rücksitz befinden.**
  - **– Der Fahrer wird möglicherweise nicht gewarnt, selbst wenn sich Passagiere und Fracht auf dem Rücksitz befinden.**
- **Diese Funktion kann mit der Individualisierungsfunktion des Kombiinstruments ein- und ausgeschaltet werden. Siehe Abschnitt "Funktionseinstellungen" ☞P39.**
- **Die ON/OFF-Einstellung wird auch dann nicht geändert, wenn Sie den Zündschalter auf die Position "OFF" drehen.**
- **Die EIN/AUS-Einstellung wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn die 12-V-Hilfsbatterie entnommen wird.**

1-7. Kinderrückhaltesysteme

■ Anwendungen für die Modelle für Australien

Für Instruktionen hinsichtlich der Kinderrückhaltesysteme siehe die Ergänzung zur Betriebsanleitung.

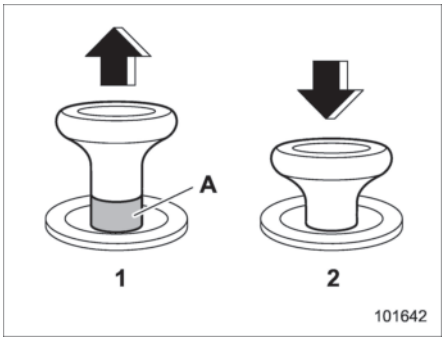
■ Sicherheitsvorkehrungen



Säuglinge und Kleinkinder unter 12 Jahren oder Kinder, die 1,5 m oder kleiner sind, sollten immer in einem entsprechenden Rückhaltesystem für Säuglinge oder Kinder auf dem Rücksitz mitgeführt werden. Sie sollten immer ein dem Alter und der Größe des Kindes entsprechendes Rückhaltesystem für Kinder verwenden. Die Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie im Fahrzeug gesichert werden.

Kinder werden bei einem Unfall zusätzlicher Gefahr ausgesetzt, wenn das Kinderrückhaltesystem nicht richtig im Fahrzeug gesichert ist. Beim Einbau des Rückhaltesystems unbedingt die Instruktionen des Herstellers beachten.

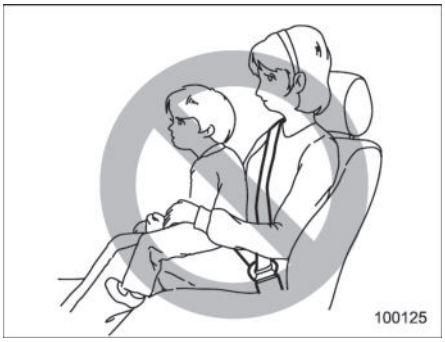
Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen.



Entriegelungsknopf
1 Entriegelt
2 Verriegelt
A Rote Entriegelungsmarkierung

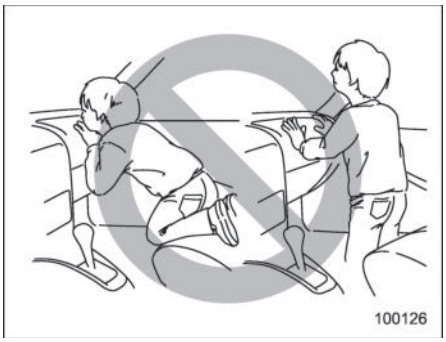
⚠ WARNUNG

- **Prüfen Sie vor dem Einbau eines Kinderrückhaltesystems, dass die Entriegelungsmarkierung am Entriegelungsknopf der Rücksitz-Rückenlehne nicht zu sehen ist, und dass die Rückenlehne sicher eingerastet ist. Wenn die Rücksitz-Rückenlehne nicht sicher eingerastet ist, kann dies zu schweren Verletzungen führen.**
- **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Auto. Hohe Innentemperaturen können Hitzschlag und Dehydrierung verursachen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.**



⚠ WARNUNG

Niemals einen Mitfahrer ein Kind auf dem Schoß oder in den Armen halten lassen, wenn sich das Fahrzeug in Fahrt befindet. Der Mitfahrer kann das Kind (oder den Säugling) bei einer Kollision nicht vor Verletzungen schützen, da das Kind zwischen Mitfahrer und anderen Objekten im Inneren des Fahrzeuges eingeklemmt wird. Kinder, die beim Beifahrer auf dem Schoß sitzen und in den Armen gehalten werden, sind einer weiteren ernsten Gefahr ausgesetzt. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft, was schwere Verletzungen oder sogar den Tod des Kindes zur Folge haben kann.



⚠ WARNUNG

- **Kinder müssen immer richtig gesichert sein. Niemals einem Kind erlauben, auf einem Sitz zu stehen oder zu knien. Nicht gesicherte Kinder können bei Notbremsungen oder Unfällen nach vorne geschleudert und ernsthaft verletzt werden.**
- **Niemals einem Kind erlauben, auf dem Beifahrersitz zu stehen oder zu knien, und niemals ein Kind auf Ihrem Schoß oder in Ihren Armen halten. Der SRS-Airbag**

– FORTGESETZT –

bläst sich mit beachtlicher Kraft auf und kann das Kind verletzen oder sogar töten.

■ Sicherheitshinweise für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

⚠ WARNUNG

- **Kinderrückhaltesysteme und Sicherheitsgurte können in einem geschlossenen Fahrzeug bei sonnigem Wetter sehr heiß werden; Kleinkinder können sich verbrennen. Überprüfen Sie deshalb das Kinderrückhaltesystem immer, bevor Sie ein Kind hineinsetzen.**
- **Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß an der Verankerung. Bei der Verwendung der ISOFIX-Verankerungen ist darauf zu achten, dass sich keine Fremdkörper im Bereich der Verankerung befinden. Außerdem sollten die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Kinderrückhaltesystem eingeklemmt werden. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist. Andernfalls kann es bei plötzlichem Bremsen, Ausweichen oder Unfällen zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Kindern oder anderen Fahrgästen kommen.**
- **Niemals ein ungesichertes Kinderrückhaltesystem in dem Fahrzeug lassen. Ein ungesichertes Kinderrückhaltesystem kann bei einer Notbremsung, in Kurven oder bei einem Unfall im Fahrzeug herumgeworfen werden; die Insassen könnten schwer verletzt und Kinder möglicherweise getötet werden.**

⚠ VORSICHT

Beachten Sie beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems immer die mitgelieferten Anweisungen des Herstellers. Überprüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher an seinem Platz sitzt. Ist das nicht der Fall, erhöht sich die Verletzungsgefahr für das Kind bei einem Unfall erheblich.

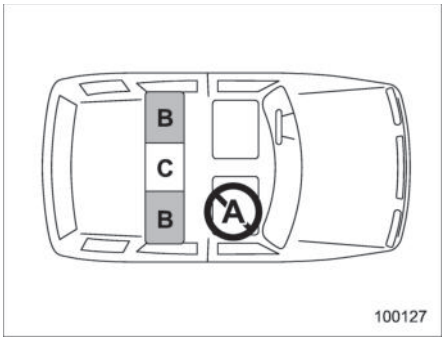
■ Das richtige Anbringen eines Kinderrückhaltesystems

Bei den nachfolgenden Beschreibungen handelt es sich um Empfehlungen von SUBARU für das Anbringen eines Kinderrückhaltesystems in Ihrem Fahrzeug.

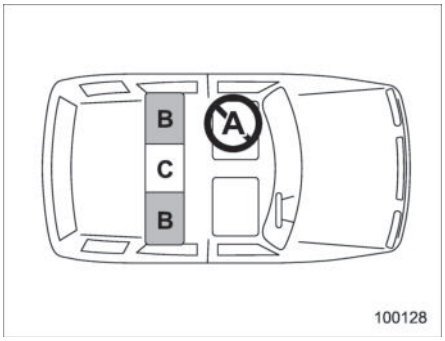
⚠ WARNUNG

- **Manche Arten von Kinderrückhaltesystemen können das Gurtschloss des benachbarten Sitzes verdecken. Wenn der Passagier im benachbarten Sitz den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen kann, muss er sich auf einen anderen Sitz setzen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig angelegt werden kann, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen bei plötzlichem Bremsen oder bei einer Kollision.**
- **Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß eingebaut werden kann, weil es den Fahrersitz berührt, bringen Sie es auf einem anderen Sitz an. Wenn das System nicht auf einem anderen Sitz (außer dem Fahrersitz) eingebaut werden kann, stellen Sie den Vordersitz so ein, dass**

kein Kontakt entsteht.



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

A: Beifahrersitz

Keine Kinderrückhaltesysteme (auch keine Sitzerhöher) anbringen, da hier für das Kind besondere Gefahren durch den Beifahrer-Airbag bestehen.

Für Modelle mit Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers:

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, kann ein Kinderrückhaltesystem (oder Sitzerhöher) auf diesem Sitz angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anweisungen beachtet werden. Siehe Abschnitt “Nur bei Modellen mit Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz” ☞P95.

Für Modelle ohne Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers:

Nur wenn es sich nicht vermeiden lässt, können nur nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme (einschließlich Sitzerhöhungen) auf diesem Sitz installiert werden. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anweisungen beachtet werden. Siehe Abschnitt “Nur bei Modellen ohne Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz” ☞P97.

B: Rücksitz, Außensitze

Dies sind die empfohlenen Positionen für alle Arten von Kinderrückhaltesystemen.

Auf diesen Positionen stehen die folgenden Einrichtungen für die Montage eines Kinderrückhaltesystems zur Verfügung.

- Sicherheitsgurte mit ELR-Aufrollern mit Notverriegelung
- Sicherheitsgurte mit Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR) (Modelle für Australien)
- ISOFIX-Verankerung
- Verankerungen für das obere Sicherungsband

Einige Arten von Kinderrückhaltesystemen können vielleicht aufgrund des vorstehenden Sitzkissens nicht sicher installiert werden.

Auf diesem Sitzplatz sollten Sie nur ein Kinderrückhaltesystem verwenden, dessen Bodenplatte eng an der Kontur des Sitzkissens anliegt und das mit dem Sicherheitsgurt richtig gesichert werden kann.

C: Rücksitz, mittlere Sitzposition

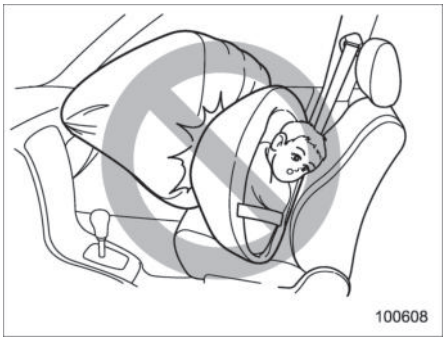
In dieser Position steht ein ELR-Sicherheitsgurt zur Verfügung. Einige Arten von Kinderrückhaltesystemen können vielleicht aufgrund des vorstehenden Sitz-

– FORTGESETZT –

kissens nicht sicher installiert werden.

Auf diesem Sitzplatz sollten Sie nur ein Kinderrückhaltesystem verwenden, dessen Bodenplatte eng an der Kontur des Sitzkissens anliegt und das mit dem Sicherheitsgurt richtig gesichert werden kann.

Kann das Kinderrückhaltesystems nicht ordnungsgemäß gesichert werden, sollten Sie das Kinderrückhaltesystem auf einer der äußeren Rücksitzpositionen anbringen.



⚠ WARNUNG

- **ALLE Arten von Kinderrückhaltesystemen (einschließlich nach vorn gerichteter Kinderrückhaltesysteme) immer auf dem RÜCKSITZ einbauen. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft und kann nicht oder nicht sachgemäß gesicherte Kinder, insbesondere, wenn die Kinder 12 Jahre alt oder jünger sind oder 1,5 m oder kleiner sind, schwer verletzen oder sogar töten. Da Kinder leichter und schwächer als Erwachsene sind, besteht beim Aufblasen des Airbags ein größeres Verletzungsrisiko. Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen.**
- **NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ INSTALLIEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT TODESFOLGE FÜR DAS KIND, DA DER KOPF DES KINDES ZU NAHE AM SRS-AIRBAG LIEGT.**
- **Niemals ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installieren. Im Falle eines Unfalls kann die Kraft des sich schnell öffnenden Beifahrer-SRS-Frontairbags das Kind schwer bis tödlich verletzen.**

▼ Warnschild

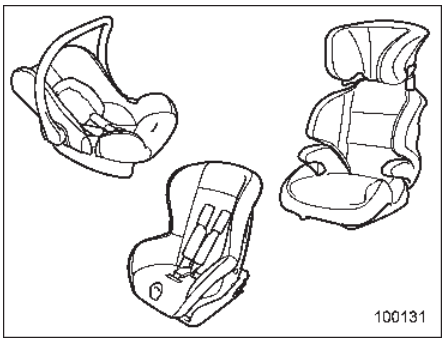
⚠ WARNUNG

- **Warnschilder sind auf beiden Seiten der Beifahrer-Sonnenblende angebracht. Das Warnschild zeigt an, dass es verboten ist, einen gegen die Fahrtrichtung weisenden Kindersitz auf dem Beifahrersitz zu installieren.**
- **Verwenden Sie NIE ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen davor liegenden AKTIVEN AIRBAG geschützt wird. Dies könnte zum TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN des KINDES führen.**



Warnschild
A AIRBAG

■ Wahl des richtigen Kinderrückhaltesystems



HINWEIS

Einige Größen von Kinderrückhaltesystemen passen eventuell nicht auf den Fahrzeugsitz. Prüfen Sie deshalb vor dem Kauf eines Kinderrückhaltesystems, ob es auf den Fahrzeugsitz passt.

Wählen Sie ein der Größe und dem Alter des Kindes entsprechendes Kinderrückhaltesystem aus, um Ihr Kind richtig zu schützen.

Außerdem ist wichtig, dass das Kinderrückhaltesystem den in Ihrem Land gültigen Sicherheitsstandards entspricht.

In den meisten europäischen Ländern müssen Kinderrückhaltesysteme die Anforderungen der ECE-Regelung Nr. 44 oder Nr. 129 erfüllen. Dies lässt sich herausfinden, indem man nach dem Zulassungsetikett am Kinderrückhaltesystem oder der Entsprechenserklärung des Herstellers auf der Verpackung und dem System sucht.

Gemäß der ECE-Regelung Nr. 44 werden Kinderrückhaltesysteme in die folgenden fünf “Gewichtsgruppen” eingeteilt.

Gruppe 0: für Kinder mit einem Gewicht bis maximal 10 kg

Gruppe 0+: für Kinder mit einem Gewicht bis maximal 13 kg

Gruppe I: für Kinder mit einem Gewicht von 9 bis 18 kg

Gruppe II: für Kinder mit einem Gewicht von 15 bis 25 kg

Gruppe III: für Kinder mit einem Gewicht von 22 bis 36 kg

Die für europäische Länder empfohlenen Rückhaltesysteme finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

– FORTGESETZT –

▼ ECE R129 Kinderrückhaltesystem

Kinderrückhaltesysteme müssen die in der ECE R129 festgelegten Anforderungen bezüglich Körpergröße und Alter erfüllen. Die geeignete Gewichts- und Körpergrößenkategorie ist auf dem Aufkleber mit der ECE-R129-Zulassung angegeben. Wählen Sie ein für das Kind geeignetes Kinderrückhaltesystem.

Art des Kinderrückhaltesystems	Geeignete Größe oder Alter.*1
Babysitz (nach hinten gerichtet)	Keine Alters- oder Größenbeschränkungen.
Kindersitz (nach hinten gerichtet)	Keine Alters- oder Größenbeschränkungen.
Kindersitz (nach vorn gerichtet)	Geeignet für Kinder ab 76 cm Körpergröße und ab 15 Monaten.
Sitzerhöher (nach vorn gerichtet)	Geeignet für Kinder ab 100 cm Körpergröße.

*1: Überprüfen Sie bei der Auswahl eines geeigneten Kinderrückhaltesystems den Aufkleber mit der ECE-R129-Zulassung.

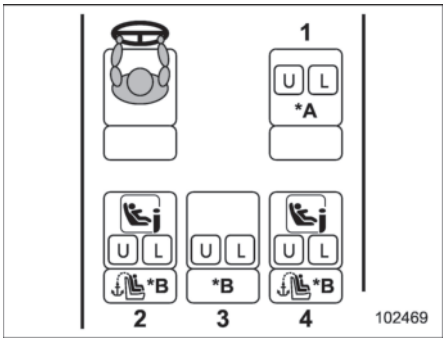
▼ Kinderrückhaltesystem

Für die einzelnen Sitzpositionen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionsnummer			1			2	3	4
Sitzposition			Beifahrer			2. Reihe links	2. Reihe Mitte	2. Reihe rechts
			Ohne Insassenerkennungssystem	Mit Insassenerkennungssystem				
				Airbag ON	Airbag OFF			
Sitzposition geeignet für angegurtete Universalmodelle			Nur vorwärts	Nur vorwärts	Geeignet	Geeignet	Geeignet*1	Geeignet
i-Size-Sitzposition (wenn vorhanden)			—	—	—	Geeignet	—	Geeignet
Für seitliche Befestigung (L1/L2) geeignete Sitzposition			—	—	—	Nicht geeignet	—	Nicht geeignet
Größte geeignete nach hinten gerichtete Befestigung (R1/R2X/R2/R3)			—	—	—	R3	—	R3
Größte geeignete nach vorn gerichtete Befestigung (F2X/F2/F3)			—	—	—	F3	—	F3
Größte geeignete Sitzerhöhungsbefestigung (B2/B3)			—	—	—	B3	—	B3
Empfohlenes Kinderrückhaltesystem	Angegurtet	Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet
		Kindersitz SUBARU Duo Plus	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet
		Kindersitz SUBARU Kidfix 2R	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet	Geeignet
	ISOFIX	Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus mit Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus Unterbau*2	—	—	—	Geeignet	—	Geeignet
		Kindersitz SUBARU Duo Plus	—	—	—	Geeignet	—	Geeignet
		Kindersitz SUBARU Kidfix 2R	—	—	—	Geeignet	—	Geeignet

*1: Aufgrund der Bodenform des Fahrzeugs können auf der mittleren Rücksitzposition keine Kinderrückhaltesysteme mit Stützfuß verwendet werden.
*2: Alle Kinderrückhaltesysteme mit Stützfuß außer i-Size
—: Die unteren Verankerungen sind nicht Teil der Ausrüstung.

– FORTGESETZT –

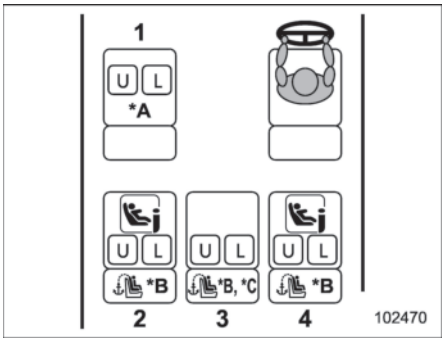


Modelle mit Linkslenkung

*A: Beifahrersitzeinstellung
Rückenlehne: aufrecht
Sitzkissenhöhe: höchste Position
Vorwärts- und Rückwärtseinstellung des Sitzes: hinterste Position

*B: Rücksitzeinstellung
Rückenlehne: aufrecht

1 Beifahrer
2 2. Reihe links
3 2. Reihe Mitte
4 2. Reihe rechts



Modelle mit Rechtslenkung

*A: Beifahrersitzeinstellung
Rückenlehne: aufrecht
Sitzkissenhöhe: höchste Position
Vorwärts- und Rückwärtseinstellung des Sitzes: hinterste Position

*B: Rücksitzeinstellung
Rückenlehne: aufrecht

*C: Verankerungen für oberes Sicherungsband: für mittleren Sitz (Modelle für Australien)

1 Beifahrer
2 2. Reihe links
3 2. Reihe Mitte
4 2. Reihe rechts

Symbol	Beschreibung
	Nicht für Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Geeignet für Kinderrückhaltesysteme der Kategorie Universal.
	Für die Verwendung in Ihrem SUBARU FORESTER e-BOXER zugelassene Kindersitze (siehe entsprechende, an den Kindersitzprodukten angebrachte Fahrzeugmodellliste).
	Geeignet für i-Size- oder ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Geeignet für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Verankerungen für oberes Sicherungsband vorhanden.

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme nach Eignung für Gewichtsklasse

Gewichtsklasse		Kinderrückhaltesystem
0	bis zu 10 kg	Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus
0+	bis zu 13 kg	
I	9 bis 18 kg	Kindersitz SUBARU Duo Plus
II	15 bis 25 kg	Kindersitz SUBARU Kidfix 2R
III	22 bis 36 kg	

– FORTGESETZT –

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme nach Eignung für Gewichtsklasse (mit starren ISOFIX-Verankerungen)

Gewichtsklasse		Größenklasse	Rückhaltesys-tem	Kinderrückhaltesystem*
Babytragetasche		F	ISO/L1	Nicht geeignet
		G	ISO/L2	Nicht geeignet
0	bis zu 10 kg	E	ISO/R1	Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus mit Kindersitz SUBARU Baby Safe Plus Unterbau
0+	bis zu 13 kg	E	ISO/R1	
		D	ISO/R2	
		C	ISO/R3	
I	9 bis 18 kg	D	ISO/R2	
		C	ISO/R3	
		B	ISO/F2	Nicht geeignet
		B1	ISO/F2X	Kindersitz SUBARU Duo Plus
		A	ISO/F3	Nicht geeignet
II	15 bis 25 kg	—	—	Kindersitz SUBARU Kidfix 2R
III	22 bis 36 kg	—	—	

*: Wir empfehlen Ihnen, sich für von SUBARU empfohlene Kinderrückhaltesysteme an Ihren SUBARU-Händler zu wenden. Für Einzelheiten zu anderen Kinderrückhaltesystemen beachten Sie bitte die Liste der kompatiblen Fahrzeuge des Kinderrückhaltesystems oder erkundigen Sie sich auf der Website des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

■ Nur bei Modellen mit Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz

⚠ WARNUNG

- **Bringen Sie nie ein Kinderrückhaltesystem an, wenn die Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers leuchtet. Andernfalls besteht auch bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ein erhöhtes Verletzungsrisiko für das Kind, sollten die Airbags gezündet werden.**
- **Beachten Sie beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems immer die mitgelieferten Anweisungen des Herstellers. Überprüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher an seinem Platz sitzt. Ist der Einbau nicht fest und sicher, kann dies bei einem Unfall zusätzliche Gefahren mit sich bringen.**
- **Verstauen Sie die entfernte Kopfstütze nicht im Fahrgastraum, um zu verhindern, dass diese bei plötzlichem Anhalten oder bei scharfem Abbiegen umhergeschleudert wird.**
- **Wenn die SRS-Airbag-System-Warnleuchte und die Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers leuchten, funktioniert das Insassenerkennungssystem möglicherweise nicht. Bringen Sie das Kinderrückhaltesystem in einem solchen Fall auf dem Rücksitz an.**
- **Wenn Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anbringen, stellen Sie sicher, dass die Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers leuchtet, während das Kind im Kinderrückhaltesystem sitzt.**
- **Wenn die Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers während der Fahrt aufleuchtet, parken Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort und bringen Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz an.**
- **Prüfen Sie nach dem sicheren Einbau des Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz den Status der Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers.**

⚠ VORSICHT

Bringen Sie Kinderrückhaltesysteme aus Sicherheitsgründen immer auf dem Rücksitz an. Wenn dies unumgänglich ist, kann auch der Beifahrersitz verwendet werden, je nach Status der Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers. Einzelheiten finden Sie unter "Bei Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz" ☞P95.

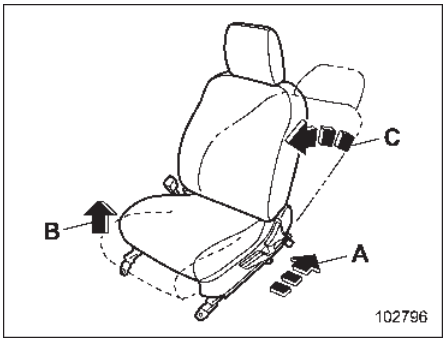
HINWEIS

Die auf dem Warnaufkleber für den AIRBAG angegebenen Anweisungen treffen nicht zu, wenn alle Bedingungen erfüllt sind, die in der Betriebsanleitung aufgeführt werden.

▼ Bei Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz

Führen Sie folgendes Verfahren durch, wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anbringen.

– FORTGESETZT –



A Sitzposition: Hinterste Position
B Sitzkissenhöhe: Oberste (Modelle mit Sitzkissenhöheneinstellung)
C Rückenlehne: Aufrecht

1. Stellen Sie den Beifahrersitz wie abgebildet ein.
2. Bringen Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz an. Siehe Abschnitt “Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt” ☞P98.
3. Bringen Sie das Kind (oder den Säugling) sicher im Kinderrückhaltesystem unter.
4. Stellen Sie sicher, dass der Status der Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers den Anforderungen des Kinderrückhaltesystems entspricht.



ON / : Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers
OFF / : Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers

- **Anzeigestatus und geeignetes Kinderrückhaltesystem**

	OFF / leuchtet	ON / leuchtet
Nach vorn gerichtet	Geeignet	Geeignet
Nach hinten gerichtet	Geeignet	Nicht geeignet

Wenn die Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers leuchtet:
Sowohl nach vorn als auch nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme können angebracht werden.

Wenn die Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers leuchtet:
Es können ausschließlich nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme angebracht werden. Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem können nicht angebracht werden. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt “SRS-Airbag” ☞P122.

HINWEIS

Je nach Art und/oder Form des Kinderrückhaltesystems sowie Gewicht des Kindes erfüllt der Status der Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers möglicherweise nicht die Anforderungen des Kinderrückhaltesystems. Bringen Sie das Kinderrückhaltesystem in diesem Fall auf dem Rücksitz an. Einzelheiten zur Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers finden Sie im Abschnitt “Insassenerkennungssystem” ☞P122.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem nicht die Kopfstütze berührt. Wenn das Kinderrückhaltesystem die Kopfstütze berührt, fahren Sie die Kopfstütze bis zur höchsten Position aus. Wenn das Kinderrückhaltesystem die Kopfstütze weiterhin berührt, entfernen Sie die Kopfstütze. Einzelheiten finden Sie unter “Einstel-

lung der Kopfstütze” ☞P58.

▼ **Einbauverfahren**

Das Einbauverfahren ist im Abschnitt “Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt” ☞P98 beschrieben.

■ Nur bei Modellen ohne Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers – Bei Einbau von Kinderrückhaltesystemen auf dem Beifahrersitz

⚠ WARNUNG

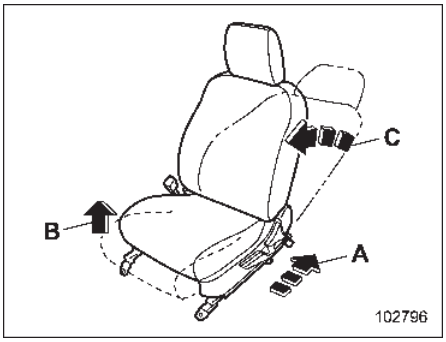
- **Bringen Sie keinesfalls ein Kinderrückhaltesystem an. Andernfalls besteht auch bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ein erhöhtes Verletzungsrisiko für das Kind, sollten die Airbags gezündet werden.**
- **Beachten Sie beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems immer die mitgelieferten Anweisungen des Herstellers. Überprüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher an seinem Platz sitzt. Ist der Einbau nicht fest und sicher, kann dies bei einem Unfall zusätzliche Gefahren mit sich bringen.**
- **Verstauen Sie die entfernte Kopfstütze nicht im Fahrgastraum, um zu verhindern, dass diese bei plötzlichem Anhalten oder bei scharfem Abbiegen umhergeschleudert wird.**
- **Wenn die SRS-Airbag-System-Warnleuchte leuchtet, installieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz.**

⚠ VORSICHT

Bringen Sie Kinderrückhaltesysteme aus Sicherheitsgründen immer auf dem Rücksitz an. Auf dem Beifahrersitz dürfen, wenn dies unumgänglich ist, ausschließlich nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme angebracht werden. Einzelheiten finden Sie unter “Bei Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz” ☞P97.

▼ **Bei Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz**

Führen Sie folgendes Verfahren durch, wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anbringen.



A Sitzposition: Hinterste Position
B Sitzkissenhöhe: Oberste (Modelle mit Sitzkissenhöheneinstellung)
C Rückenlehne: Aufrecht

1. Stellen Sie den Beifahrersitz wie abgebildet ein.
2. Bringen Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz an. Siehe Abschnitt “Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt” ☞P98.
3. Bringen Sie das Kind (oder den Säugling) sicher im Kinderrückhaltesystem unter.

– FORTGESETZT –

4. Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem nicht die Kopfstütze berührt. Wenn das Kinderrückhaltesystem die Kopfstütze berührt, fahren Sie die Kopfstütze bis zur höchsten Position aus. Wenn das Kinderrückhaltesystem die Kopfstütze weiterhin berührt, entfernen Sie die Kopfstütze. Einzelheiten finden Sie unter “Einstellung der Kopfstütze” ☞P58.

▼ Einbauverfahren

Das Einbauverfahren ist im Abschnitt “Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt” ☞P98 beschrieben.

■ Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt

▼ Vorbereitung für den Einbau des Kinderrückhaltesystems

Mithilfe folgendem Verfahren zuerst prüfen, ob Ihr Fahrzeug über einen Aufrollmodus mit automatischer Sperre (ALR) für Sicherheitsgurte verfügt.

1. Den Sicherheitsgurt vollständig herausziehen.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt etwas aufspulen und versuchen Sie, ihn wieder herauszuziehen.
3. Wenn der Sicherheitsgurt in dieser Stellung blockiert und nicht mehr herausgezogen werden kann, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug über ein ALR für Sicherheitsgurte verfügt.

Wenn der Sicherheitsgurt vollständig herausgezogen wird, wird der ALR-Modus aufgehoben und in den ELR-Modus (Aufroller mit Notverriegelung) gewechselt.

Wenn der Sicherheitsgurt nicht über ALR verfügt, siehe “Modelle ohne ALR” ☞P100.

Wenn der Sicherheitsgurt über ALR verfügt, siehe “Modelle mit ALR” ☞P102.

HINWEIS

- **Einzelheiten zu ELR finden Sie unter “ELR-Aufroller mit Notverriegelung” ☞P71.**
- **Einzelheiten zu ALR finden Sie unter “Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR)” ☞P71.**

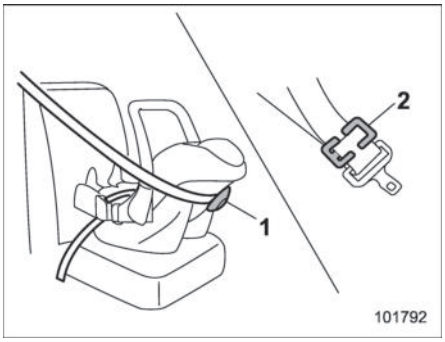
▼ Einbau eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

⚠ WARNUNG

- **NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ INSTALLIEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT TODESFOLGE FÜR DAS KIND, DA DER KOPF DES KINDES ZU NAHE AM SRS-AIRBAG LIEGT.**
- **Vergewissern Sie sich vor dem Einbau eines Kinderrückhaltesystems, dass die Rückenlehne fest eingerastet ist. Anderenfalls kann es bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen.**

HINWEIS

- **Für Modelle mit ALR:**
  Wenn die Verwendung des ALR-Modus gemäß den beiliegenden Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems empfohlen wird, verwenden Sie den ALR-Modus.

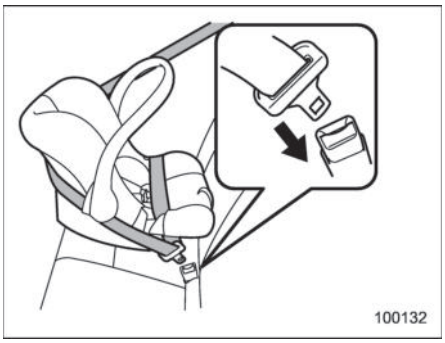


1 Arretiereinrichtung
2 Sicherungsclip

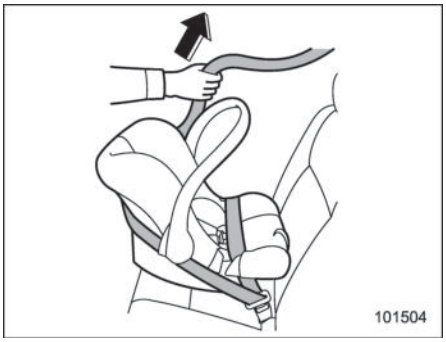
- **Wenn der Gebrauch der Arretiereinrichtung oder der Arretierklemme in den Herstelleranweisungen empfohlen wird, die mit dem Kinderrückhaltesystem mitgeliefert werden, verwenden Sie die Arretiereinrichtung oder die Arretierklemme, um das Kinderrückhaltesystem zu sichern.**

Mithilfe der folgenden Schritte wird das Kinderrückhaltesystem mit einem Sicherheitsgurt im ELR-Modus befestigt.

1. Das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz positionieren.

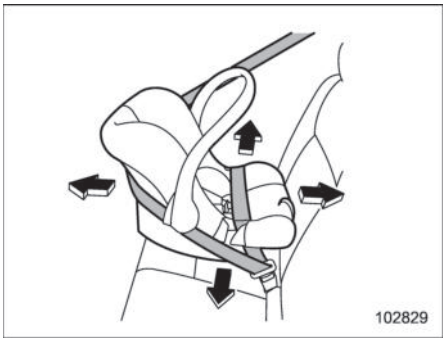


2. Hüft- und Schultergurt genau nach den Instruktionen des Herstellers durch das Rückhaltesystem bzw. um dieses herum führen.
3. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.



4. Den Hüftgurt straffen.
5. Wenn die Verwendung des Sicherheitsgurts im ALR-Modus gemäß den beiliegenden Herstelleranweisungen des Kinderrückhaltesystems empfohlen wird, gehen Sie wie folgt vor.
   (1) Ziehen Sie den Sicherheitsgurt vollständig aus dem Aufroller heraus, um den Aufroller vom ELR-Modus (Aufroller mit Notverriegelung) in den ALR-Modus (Aufroller mit automatischem Sperrmodus) umzuschalten.
   (2) Lassen Sie den Gurt dann vom Aufroller einziehen. Die beim Aufrollen des Gurtes auftretenden Betriebsgeräusche zeigen an, dass der Aufroller im ALR-Modus arbeitet.

– FORTGESETZT –



6. Bevor Sie ein Kind in dem Kinderrückhaltesystem sitzen lassen, versuchen Sie, das System nach hinten und vorn sowie nach rechts und links zu bewegen, um es auf festen Sitz zu überprüfen. Ein festerer Sitz kann manchmal erreicht werden, indem das Kinderrückhaltesystem in die Sitzpolsterung hineingedrückt und dann der Sicherheitsgurt festgezogen wird.
7. Wenn der Sicherheitsgurt in Schritt 5 in den ALR-Modus geschaltet wurde, überprüfen Sie durch Ziehen am Schultergurt, dass dieser nicht herausgezogen werden kann (ALR funktioniert ordnungsgemäß).
8. Um das Kinderrückhaltesystem zu entfernen, den Freigabeknopf auf dem Sicherheitsgurtschloss drücken und den Gurt vollständig aufspulen lassen. Damit wird der ELR-Modus wieder aktiviert.

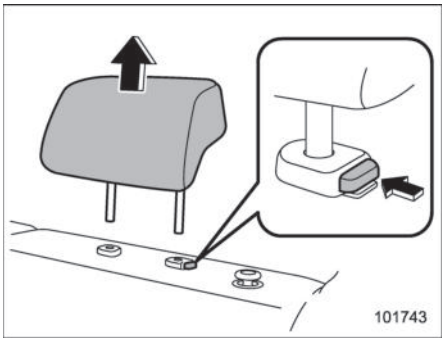
HINWEIS

Wird das Kinderrückhaltesystem nicht mehr benötigt, dieses entfernen und die Aufrollvorrichtung wieder in den ELR-Modus umstellen. Den Sicherheitsgurt vollständig aufrollen lassen, um diese Funktion wieder zu aktivieren.

▼ Einbau eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

▽ Modelle ohne ALR

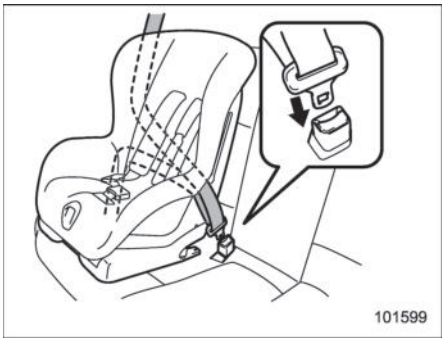
1. Das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz positionieren.
2. Zwischen Kinderrückhaltesystem und Rückenlehne darf kein Abstand bestehen. Passen Sie den Winkel der Rückenlehne so an, dass guter Kontakt besteht.



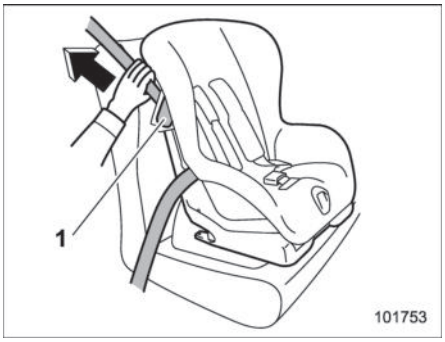
3. Entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, auf dem das Kinderrückhaltesystem installiert werden soll.
4. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Gepäckraum auf.

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze nicht im Fahrgastraum aufbewahren, damit sie im Fall einer Notbremsung oder einer scharfen Kurve nicht durch den Fahrgastraum geschleudert wird.

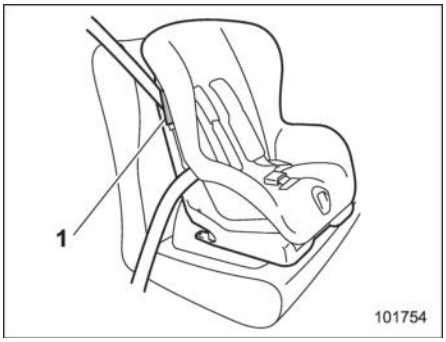


5. Hüft- und Schultergurt genau nach den Instruktionen des Herstellers durch das Rückhaltesystem bzw. um dieses herum führen.
6. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.



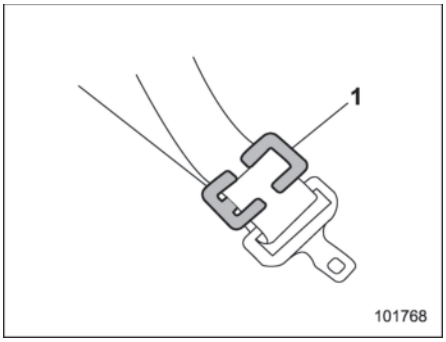
1 Sicherungshebel

7. Lösen Sie den Sicherungshebel des Kinderrückhaltesystems und führen Sie den Schultergurt durch den Sicherungshebel.
8. Den Hüftgurt straffen. Um das Kinderrückhaltesystem besser zu sichern, drücken Sie es unter Zuhilfenahme Ihres eigenen Gewichts tiefer in das Sitzpolster, während Sie den Sicherheitsgurt festziehen.



1 Sicherungshebel

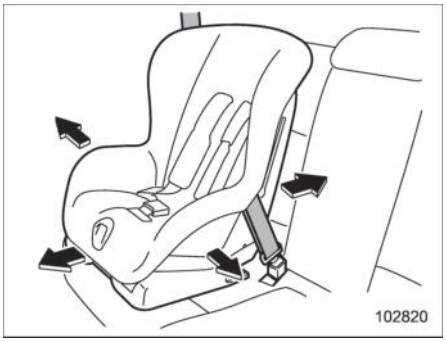
9. Verriegeln Sie den Sicherungshebel des Kinderrückhaltesystems, um den Schultergurt zu fixieren.



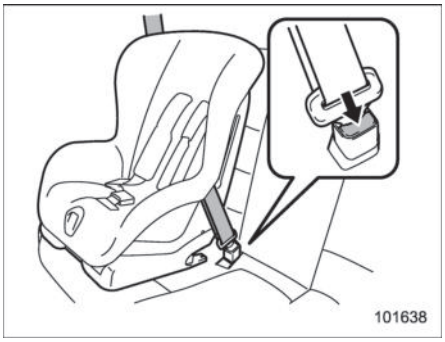
1 Sicherungsclip

– FORTGESETZT –

10. Falls Ihr Kinderrückhaltesystem nicht mit einer Sicherung zum fixieren des Sicherheitsgurts ausgestattet ist, sichern Sie das Kinderrückhaltesystem mit einem Sicherungsclip.

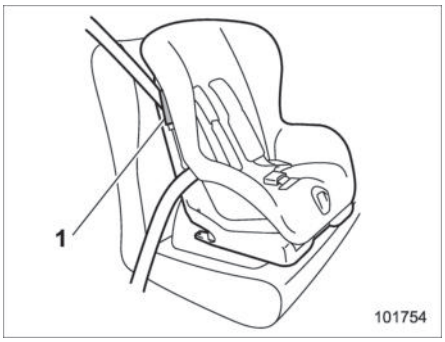


11. Bevor Sie ein Kind in dem Kinderrückhaltesystem sitzen lassen, versuchen Sie, das System nach hinten und vorn sowie nach rechts und links zu bewegen, um es auf festen Sitz zu überprüfen. Ein festerer Sitz kann manchmal erreicht werden, indem das Kinderrückhaltesystem in die Sitzpolsterung hineingedrückt und dann der Sicherheitsgurt festgezogen wird.

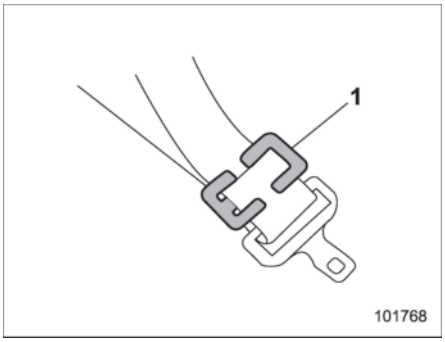


12. Um das Kinderrückhaltesystem zu entfernen, den Freigabeknopf auf dem Sicherheitsgurtschloss drücken und den Gurt vollständig aufspulen lassen.

▽ Modelle mit ALR



1 Sicherungshebel

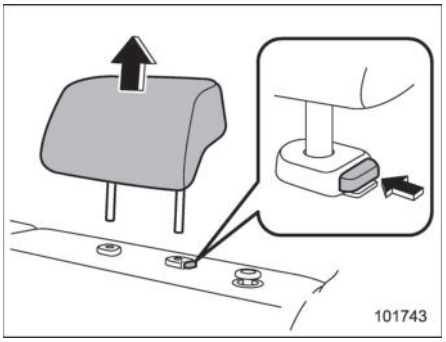


1 Sicherungsclip

HINWEIS

Wenn die Herstelleranweisungen Ihres Kinderrückhaltesystems die Verwendung des ALR-Modus nicht empfehlen, verwenden Sie stattdessen den Sicherungshebel oder einen Sicherungsclip.

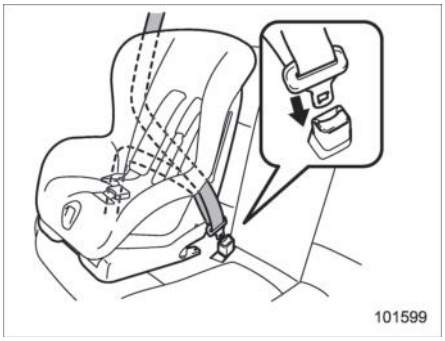
1. Das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz positionieren.
2. Zwischen Kinderrückhaltesystem und Rückenlehne darf kein Abstand bestehen. Passen Sie den Winkel der Rückenlehne so an, dass guter Kontakt besteht.



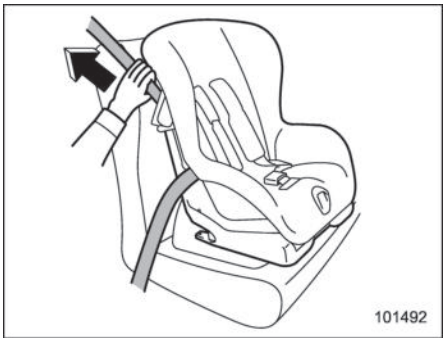
3. Entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, auf dem das Kinderrückhaltesystem installiert werden soll.
4. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Gepäckraum auf.

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze nicht im Fahrgastraum aufbewahren, damit sie im Fall einer Notbremsung oder einer scharfen Kurve nicht durch den Fahrgastraum geschleudert wird.

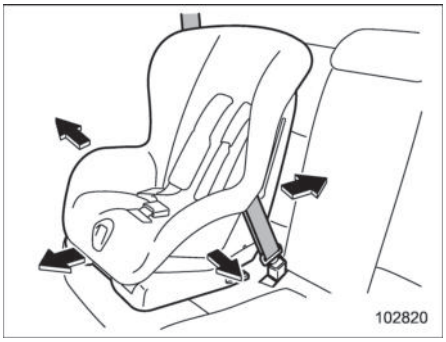


5. Hüft- und Schultergurt genau nach den Instruktionen des Herstellers durch das Rückhaltesystem bzw. um dieses herum führen.
6. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.

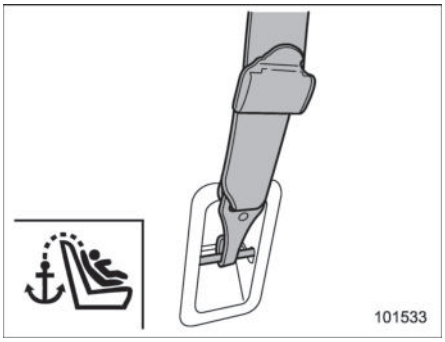


7. Den Hüftgurt straffen.
8. Den Sicherheitsgurt vollständig herausziehen, um die Aufrollvorrichtung von der ELR-Funktion (Retraktor mit Notverriegelung) auf die ALR-Funktion (Retraktor mit Auto-Verriegelung) umzuschalten. Den Gurt dann vom Aufroller aufspulen lassen. Die beim Aufrollen des Gurtes auftretenden Betriebsgeräusche zeigen an, dass der Aufroller im ALR-Modus arbeitet.

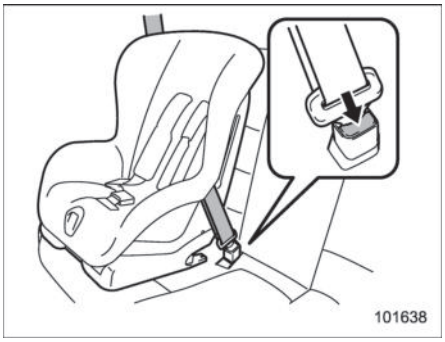
– FORTGESETZT –



9. Bevor Sie ein Kind in dem Kinderrückhaltesystem sitzen lassen, versuchen Sie, das System nach hinten und vorn sowie nach rechts und links zu bewegen, um es auf festen Sitz zu überprüfen. Ein festerer Sitz kann manchmal erreicht werden, indem das Kinderrückhaltesystem in die Sitzpolsterung hineingedrückt und dann der Sicherheitsgurt festgezogen wird.
10. Durch Ziehen am Schultergurt überprüfen, ob er sich nicht herausziehen lässt (ALR funktioniert).



11. Falls das Kinderrückhaltesystem ein oben laufendes Sicherungsband benötigt, den Haken in der Verankerung des oberen Sicherungsbandes verriegeln und das Sicherungsband befestigen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt “Verankerungen für das obere Sicherungsband” ☞P110.



12. Um das Kinderrückhaltesystem zu entfernen, den Freigabeknopf auf dem Sicherheitsgurtschloss drücken und den Gurt vollständig aufspulen lassen. Damit wird der ELR-Modus wieder aktiviert.

HINWEIS

Wird das Kinderrückhaltesystem nicht mehr benötigt, dieses entfernen und die Aufrollvorrichtung wieder in den ELR-Modus umstellen. Den Sicherheitsgurt vollständig aufrollen lassen, um diese Funktion wieder zu aktivieren.

■ Einbau eines Sitzerhöhers oder Sitzerhöhungskissens



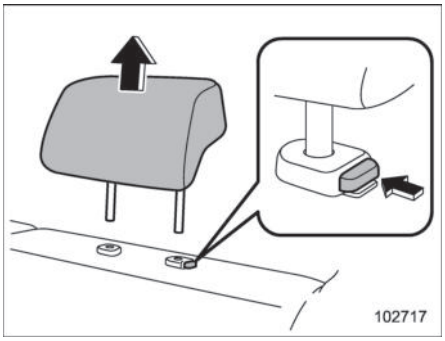
Sitzerhöher



Sitzerhöhungskissen

1. Stellen Sie die Kopfstütze wie folgt ein.

Für Sitzerhöher:

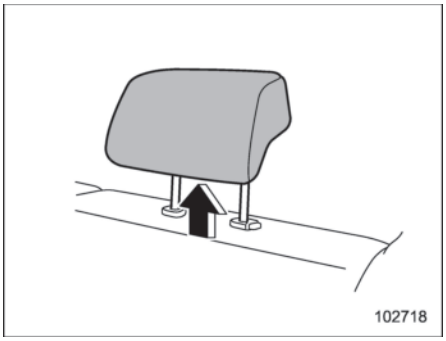


(1) Entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, auf dem das Kinderrückhaltesystem eingebaut werden soll.
(2) Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Gepäckraum auf.

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze nicht im Fahrgastraum aufbewahren, damit sie im Fall einer Notbremsung oder einer scharfen Kurve nicht durch den Fahrgastraum geschleudert wird.

Für Sitzerhöhungskissen:

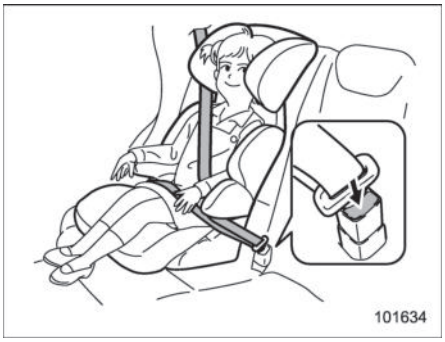


(1) Fahren Sie die Kopfstütze bis zur höchsten Stellung aus. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht.



– FORTGESETZT –

2. Den Sitzerhöher/das Sitzerhöhungskissen auf dem Rücksitz positionieren und das Kind darauf setzen. Das Kind sollte hinten auf dem Sitzerhöher/Sitzerhöhungskissen sitzen.
3. Zwischen Sitzerhöher/Sitzerhöhungskissen und Rückenlehne darf kein Abstand bestehen. Passen Sie den Winkel der Rückenlehne so an, dass guter Kontakt besteht.
4. Den Hüftgurt und den Schultergurt gemäß Herstellerempfehlung durch bzw. um den Sitzerhöher/das Sitzerhöhungskissen und um das Kind führen. Bei Sitzerhöhern/Sitzerhöhungskissen mit Gurtführung führen Sie den Sicherheitsgurt durch die Gurtführung.
5. Die Gurtzunge in das Schloss einsetzen, bis ein deutliches Klicken zu hören ist. Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte nicht verdreht werden.
   Darauf achten, dass der Schultergurt in der Mitte der Schulter des Kindes bzw. der Hüftgurt möglichst niedrig um die Hüfte des Kindes positioniert ist.

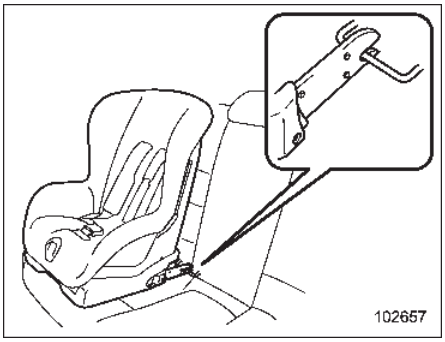


6. Um den Sitzerhöher/das Sitzerhöhungskissen zu entfernen, die Entriegelungstaste auf dem Sicherheitsgurtschloss drücken, damit der Gurt eingezogen wird.

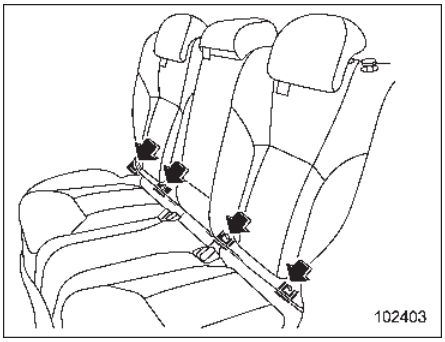
⚠ WARNUNG

- **Niemals einen verdrehten oder umgekehrten Gurt verwenden. Anderenfalls erhöht sich bei einem Unfall die Verletzungsgefahr für das Kind.**
- **Den Schultergurt niemals unter dem Arm des Kindes oder hinter dem Rücken des Kindes vorbei laufen lassen. Anderenfalls erhöht sich beim Auftreten eines Unfalls die Verletzungsgefahr für das Kind.**
- **Der Sicherheitsgurt sollte eng anliegen, um das Kind optimal zu sichern. Mit locker angelegten Gurten wird die Verletzungsgefahr nur zum Teil vermindert oder vermieden.**
- **Den Hüftgurt möglichst niedrig an der Hüfte des Kindes anbringen. Ein hoch positionierter Hüftgurt erhöht das Risiko, dass das Kind unter dem Gurt hindurchrutscht oder der Hüftgurt über den Bauch nach oben rutscht, wodurch es in beiden Fällen zu schweren Verletzungen oder zum Tode kommen kann.**
- **Darauf achten, dass der Schultergurt über die Mitte der Schulter des Kindes läuft. Falls der Schultergurt über den Hals läuft, kann es bei einer Notbremsung oder Kollision zu Nackenverletzungen kommen.**

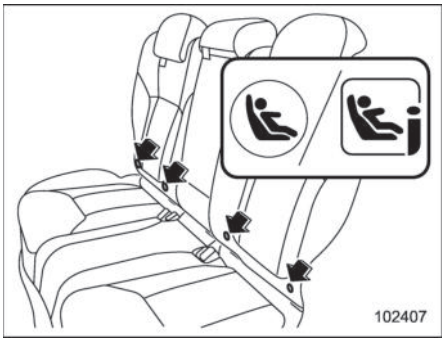
■ Einbau des Kinderrückhaltesystems mit ISOFIX-Verankerungen



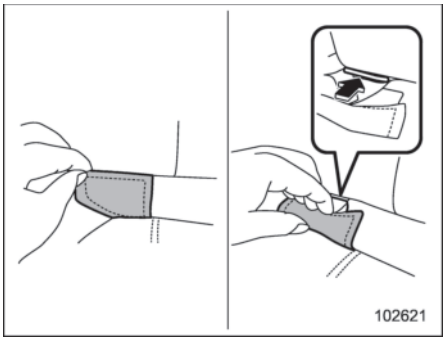
Dieses Fahrzeug ist mit ISOFIX-Verankerungen ausgerüstet, die den Einbau eines zugelassenen ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf den Rücksitzen ohne Verwendung des Sicherheitsgurtes erlauben.



Sie können Kinderrückhaltesysteme für ISOFIX-Verankerungen nur an den Außensitzen der rückwärtigen Sitzreihe anbringen. Jeder fensterseitige Sitzplatz ist mit zwei Verankerungen ausgestattet.

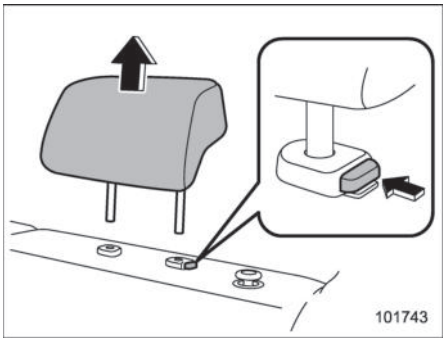


Am unteren Rand der Rücksitzlehnen befinden sich ""- oder ""-Markierungen. Diese Markierungen bezeichnen die Positionen der ISOFIX-Verankerungen.



1. Ziehen Sie die Verankerungsabdeckung von der gewählten Seite der Rücksitzlehne ab. Sie können die abgezogene Verankerungsabdeckung in der Mitte falten, mit Klettband befestigen und so die Verankerungen (Stangen) freilegen, die für den Einbau des Kinderrückhaltesystems verwendet werden.

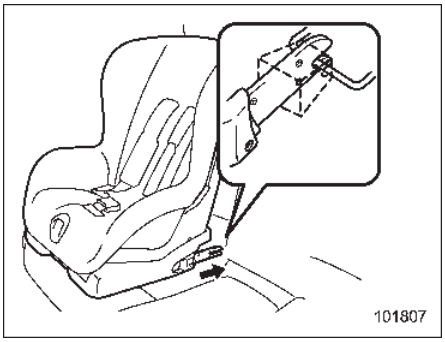
– FORTGESETZT –



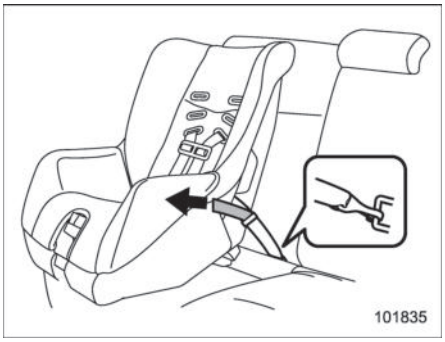
2. Entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, auf dem das Kinderrückhaltesystem installiert werden soll.
3. Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Gepäckraum auf.

⚠ VORSICHT

Die Kopfstütze nicht im Fahrgastraum aufbewahren, damit sie im Fall einer Notbremsung oder einer scharfen Kurve nicht durch den Fahrgastraum geschleudert wird.

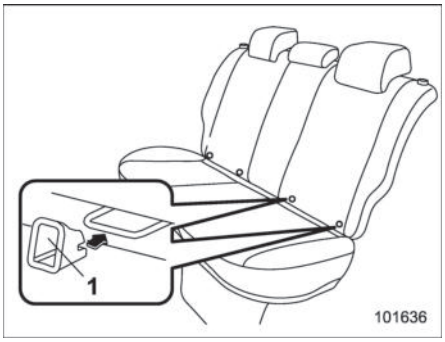


4. Die Verbindungselemente des Kinderrückhaltesystems entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems mit den Verankerungen verbinden. Nach erfolgtem Einbau darauf achten, dass die vorbeilaufenden Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt wurden.
5. Zwischen Kinderrückhaltesystem und Rückenlehne darf kein Abstand bestehen. Passen Sie den Winkel der Rückenlehne so an, dass guter Kontakt besteht.



6. Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem mit flexibler Befestigung (mit Haltegurten) verwenden, drücken Sie das Kinderrückhaltesystem in das Sitzkissen und ziehen Sie den linken und den rechten unteren Haltegurt nach oben, um das Kinderrückhaltesystem durch Straffen des Gurts zu sichern.
7. Verriegeln Sie den oberen Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung, die sich hinter dem Rücksitz befindet, und ziehen Sie den oberen Haltegurt fest.

Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt “Verankerungen für das obere Sicherungsband” ☞P110.



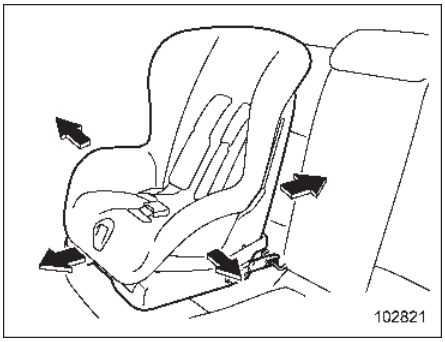
1 Einführhilfe

HINWEIS

Falls Ihr Kinderrückhaltesystem mit Einführhilfen versehen ist, diese an den beiden ISOFIX-Verankerungen festklemmen (oder diese zwischen der Rückenlehne und dem Sitzkissen an den beiden ISOFIX-Befestigungspunkten platzieren), bevor Sie das Kinderrückhaltesystem festmachen.

Die beiden Stecker unmittelbar vor den Einführhilfen positionieren. Anschließend die beiden Stecker in die Einführhilfen einsetzen, um die Stecker mit den Verankerungen zu verbinden.

Die Einführhilfen erleichtern das Befestigen des Kinderrückhaltesystems mit ISOFIX und vermeiden eine Beschädigung des Sitzes.



8. Bevor Sie ein Kind in dem Kinderrückhaltesystem sitzen lassen, versuchen Sie, das System nach hinten und vorn sowie nach rechts und links zu bewegen, um es auf festen Sitz zu überprüfen. Ein festerer Sitz kann manchmal erreicht werden, indem das Kinderrückhaltesystem in die Sitzpolsterung hineingedrückt wird.
9. Falls das Kinderrückhaltesystem ein oben laufendes Sicherungsband benötigt, den Haken in der Verankerung des oberen Sicherungsbandes verriegeln und das Sicherungsband befestigen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt “Verankerungen für das obere Sicherungsband” ☞P110.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Bedienungsanleitung.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems immer die mitgelieferten Anweisungen des Herstellers. Überprüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher an seinem Platz sitzt. Ist das nicht der Fall, erhöht sich die Verletzungsgefahr für das Kind bei einem Unfall erheblich.

HINWEIS

Fragen Sie vor dem Einbau eines Kinderrückhaltesystems immer beim Hersteller nach, ob es sich um eine für Ihr Fahrzeug zugelassene Ausführung handelt.

– FORTGESETZT –

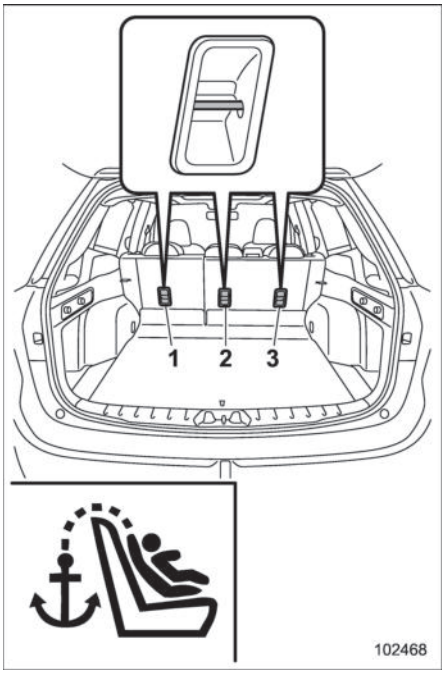
■ Verankerungen für das obere Sicherungsband

Dieses Fahrzeug ist mit zwei oder drei oberen Sicherungsbandverankerungen versehen, sodass ein Kinderrückhaltesystem mit einem oberen Sicherungsband auf dem Rücksitz eingebaut werden kann. Wenn ein solches Kinderrückhaltesystem eingebaut wird, sollten dabei immer die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachtet werden.

Da ein Sicherungsband durch die zusätzliche Verbindung zwischen dem Kinderrückhaltesystem und dem Fahrzeug zusätzliche Stabilität bietet, empfehlen wir Ihnen, wenn erforderlich oder verfügbar immer ein Sicherungsband zu verwenden.

▼ Verankerungsposition

Es sind Verankerungen vorhanden, siehe die folgende Abbildung.



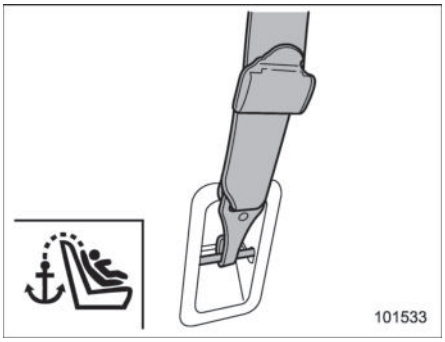
1 Für linken Sitz
2 Für mittleren Sitz (wenn vorhanden)
3 Für rechten Sitz

▼ Einhaken des oberen Sicherungsbandes

⚠ VORSICHT

- **Entfernen Sie beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems die Kopfstütze. Anderenfalls kann das obere Sicherungsband nicht festgezogen werden.**
- **Bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze im Gepäckraum auf. Die Kopfstütze nicht im Fahrgastraum aufbewahren, damit sie im Fall einer Notbremsung oder einer scharfen Kurve nicht durch den Fahrgastraum geschleudert wird.**

1. Entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, auf dem das Kinderrückhaltesystem installiert werden soll. Einzelheiten finden Sie unter “Einstellung der Kopfstütze” ☞P64.



2. Den Haken des oberen Sicherungsbands an der entsprechenden oberen Verankerung anbringen.
3. Das obere Sicherungsband richtig festziehen.

Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, wenn Fragen hinsichtlich des Einbaus des Kinderrückhaltesystems auftreten sollten.

1-8. *SRS-Airbag (zusätzliches Rückhaltesystem)

*SRS steht für “Supplemental Restraint System” (zusätzliches Rückhaltesystem). Diese Bezeichnung wird verwendet, da das Airbag-System eine Ergänzung zu den Sicherheitsgurten des Fahrzeuges ist.

Ihr Fahrzeug ist mit einem zusätzlichen Rückhaltesystem (SRS) ausgerüstet, das aus sieben Airbags besteht.

Die Konfigurationen sind wie folgt.

- Fahrer und Beifahrer-**Frontairbags**
- Fahrer und Beifahrer-**Seitenairbags**
- **Vorhangairbags** (für Fahrer, Beifahrer und Fahrgäste auf den äußeren Rücksitzen)
- **Knie-Airbag** für den Fahrer

Diese SRS-Airbags sind nur dazu bestimmt, den von den Sicherheitsgurten gebotenen Schutz zu ergänzen.

Das System steuert auch die Sicherheitsgurtstraffer. Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Sicherheitsgurtstraffer sind in Abschnitt “Sicherheitsgurtstraffer” ☞P79 beschrieben.

■ Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des SRS-Airbag-Systems

⚠ WARNUNG

- **Um bei einem Unfall optimalen Schutz zu gewährleisten, müssen der Fahrer und alle Passagiere im Fahrzeug stets die Sicherheitsgurte anlegen. Die SRS-Airbags sind nur dazu bestimmt, den von den Sicherheitsgurten gebotenen Schutz zu ergänzen. Sie ersetzen nicht das Anlegen der Sicherheitsgurte. In Kombination mit den Sicherheitsgurten gewährleisten sie aber bei einem schweren Unfall den besten Schutz.**

  Falls die Sicherheitsgurte nicht angeschnallt werden, kann es bei einem Unfall trotz der SRS-Airbags zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode kommen.

  Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Sicherheitsgurtsystem sind in Abschnitt “Sicherheitsgurte” ☞P69 beschrieben.
- **Der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag sind nur dazu bestimmt, den von den Sicherheits-**

– FORTGESETZT –

gurten gebotenen Schutz zu ergänzen. Sie ersetzen nicht das Anlegen der Sicherheitsgurte. Das Tragen des Sicherheitsgurts schützt auch gegen Verletzungen, die auftreten können, wenn ein Insasse nicht aufrecht sitzt.



⚠ WARNUNG

Die SRS-Airbags entfalten sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft. Insassen, die nicht in der richtigen Position sitzen, können durch das Aufblasen der SRS-Airbags ernstlich verletzt werden. Da SRS-Airbags ausreichenden Raum für das Aufblasen benötigen, sollte der Fahrer immer aufrecht zurückgelehnt und so weit wie möglich vom Lenkrad entfernt in seinem Sitz sitzen. Dabei muss aber die volle Kontrolle über das Fahrzeug sichergestellt sein. Der Beifahrer sollte seinen Sitz möglichst weit zurückschieben und aufrecht zurückgelehnt darin sitzen.



⚠ WARNUNG

- Nicht zu nahe an einer der Vordertüren sitzen oder sich gegen diese lehnen. Die SRS-Seitenairbags befinden sich in den Rückenlehnen der vorderen Sitzreihe neben den Türen und bieten Schutz durch schnelles Aufblasen (schneller als ein Augenzwinkern) bei einem seitlichen Aufprall. Durch die immense Kraft beim Zünden des SRS-Seitenairbags können jedoch Verletzungen verursacht werden, wenn sich der Kopf oder andere Teile des Körpers zu nahe am SRS-Seitenairbag befinden.
- Nicht unnötig nahe an der Vorder- oder Fondtür an beiden Seiten sitzen oder sich gegen diese lehnen. Außerdem sollten Sie weder Ihren Kopf, Ihre Arme noch Ihre Hände aus dem Fenster halten. Die Vorhangairbags an beiden Seiten des Fahrgastraums sind an der Dachseite verstaut (zwischen der A-Säule und einem Punkt über dem Fondsitz) und bieten zusätzlichen Schutz, indem sie bei einer Seitenkollision sehr schnell zünden (schneller als ein Augenaufschlag).
- Nicht zu nahe am SRS-Airbag sitzen und nicht daran anlehnen. Der SRS-Airbag bläst sich mit beachtlicher Geschwindigkeit – schneller als ein Augenzwinkern – und Kraft auf, um Schutz bei Hochgeschwindigkeitskollisionen zu bieten. Durch diese Kraft des SRS-Airbags können Insas-

sen verletzt werden, wenn sie sich zu nahe am Airbag befinden.

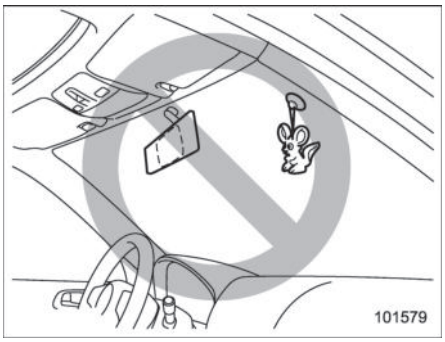
Es ist auch wichtig, dass die Sicherheitsgurte angelegt werden, um Verletzungen durch den SRS-Airbag zu vermeiden, wenn ein Insasse nicht in richtiger Position sitzt. (Wenn z. B. ein Insasse aufgrund einer Notbremsung nach vorne geschleudert wird.)

Auch ein Insasse, der in der richtigen Position sitzt, kann durch die Kraft beim Aufblasen des SRS-Airbags leichtere Verletzungen wie Abschürfungen oder Prellungen an Gesicht oder Armen davontragen.



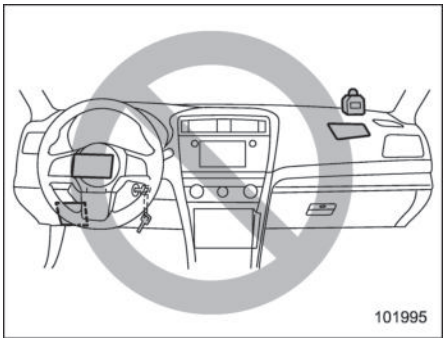
⚠ WARNUNG

- **Legen Sie Ihren Arm niemals auf einer der Vordertüren oder deren Innenverkleidung ab. Sie könnten verletzt werden, wenn der SRS-Seitenairbag zündet.**
- **Keine Gegenstände auf die Abdeckung der SRS-Airbag bzw. zwischen einer Person und dem SRS-Airbag legen. Falls der SRS-Airbag zündet, können solche Objekte den richtigen Betrieb beeinträchtigen und im Fahrzeug herumgeschleudert werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.**

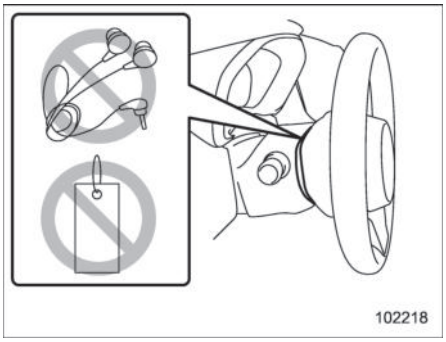


⚠ WARNUNG

Keine Zubehörteile an der Windschutzscheibe anbringen und niemals einen extra-breiten Spiegel über dem Innen-Rückspiegel montieren. Falls der SRS-Airbag zündet, können diese Gegenstände zu Projektilen werden und die Insassen in dem Fahrzeug ernsthaft verletzen.



– FORTGESETZT –

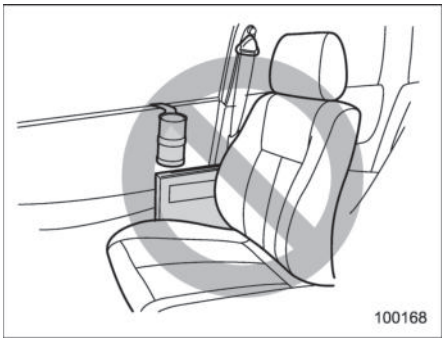


⚠ WARNUNG

- **Legen Sie keine Gegenstände (einschließlich Bändern oder Kabeln) über Lenkrad, Säulenabdeckung oder Armaturenbrett.**
  - **Diese Gegenstände könnten sich im Lenkrad verfangen und beispielsweise ein ordnungsgemäßes Funktionieren des SRS-Frontairbags verhindern.**
  - **Falls der SRS-Frontairbag gezündet wird, können diese Gegenstände durch das Fahrzeug geschleudert werden und stellen somit eine Verletzungsgefahr dar.**
- **Am Schlüssel dürfen keine schweren, scharfen oder harten Gegenstände bzw. ein anderer Schlüssel hängen. Falls der SRS-Knie-Airbag zündet, können solche Objekte den richtigen Betrieb beeinträchtigen und im Fahrzeug herumgeschleudert werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.**
- **Legen Sie keine Gegenstände unter das Armaturenbrett auf der Fahrerseite. Falls der SRS-Knie-Airbag zündet, können solche Objekte den richtigen Betrieb beeinträchtigen und im Fahrzeug herumgeschleudert werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.**

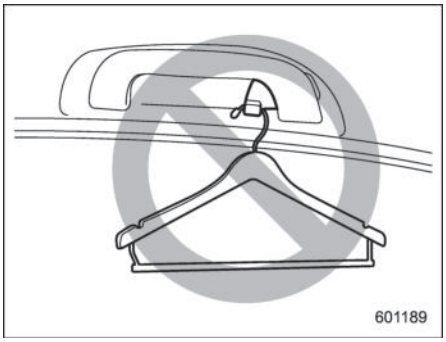
⚠ WARNUNG

- **Keine Gegenstände auf das Lenkrad oder das Armaturenbrett legen. Falls der SRS-Frontairbag gezündet wird, können diese Gegenstände den richtigen Betrieb des Airbags behindern und im Fahrzeug geschleudert werden, was die Verletzungsgefahr erhöht.**
- **Für Modelle mit SRS-Knie-Airbags:**
  - **Am Schlüssel dürfen keine schweren, scharfen oder harten Gegenstände bzw. ein anderer Schlüssel hängen. Falls der SRS-Knie-Airbag zündet, können solche Objekte den richtigen Betrieb beeinträchtigen und im Fahrzeug herumgeschleudert werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.**
  - **Legen Sie keine Gegenstände unter das Armaturenbrett auf der Fahrerseite. Falls der SRS-Knie-Airbag zündet, können solche Objekte den richtigen Betrieb beeinträchtigen und im Fahrzeug herumgeschleudert werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.**



⚠ WARNUNG

- **Niemals Zubehör an der Türverkleidung oder in der Nähe des SRS-Seitenairbags anbringen und auch keine Gegenstände in die Nähe der SRS-Seitenairbags legen. Beim Entfalten der SRS-Seitenairbags könnten diese gefährlich gegen die Insassen des Fahrzeuges geschleudert werden und Verletzungen verursachen.**
- **Das Freisprech-Mikrofon oder ein anderes Zubehör nicht an der A-, B- oder C-Säule, der Windschutzscheibe, einer Seitenscheibe, einem Haltegriff oder einer anderen Fläche des Fahrgastraums anbringen, die sich in der Nähe des Zündungsbereichs des SRS-Vorhangairbags befindet. Ein Freisprech-Mikrofon oder ein anderes Zubehör an einer solchen Stelle könnte durch das Zünden des Vorhangairbags mit großer Kraft durch den Fahrgastraum geschleudert werden oder das richtige Zünden des Vorhangairbags verhindern. In beiden Fällen kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.**
- **Niemals Kleiderbügel oder andere harte oder spitze Gegenstände nahe den Seitenfenstern aufhängen oder anbringen. Wenn solche Gegenstände sich bei einem Zünden der SRS-Vorhangairbags in der Nähe der Airbags befinden, könnten diese Gegenstände durch den Fahrgastraum geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Diese Gegenstände könnten auch die einwandfreie Funktion der SRS-Vorhangairbags verhindern.**



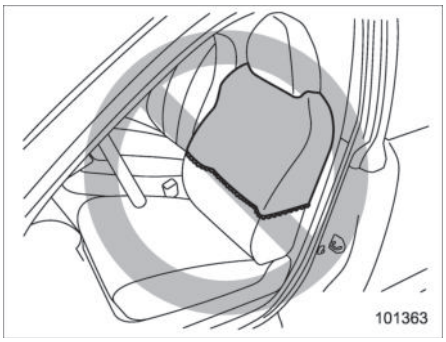
⚠ WARNUNG

Niemals Kleiderbügel oder andere harte oder spitze Gegenstände an den Kleiderhängern anbringen. Falls solche Gegenstände auf den Kleiderhängern aufgehängt sind, wenn die SRS-Vorhangairbags zünden, könnten diese zu Verletzungen führen, da sie von den Kleiderhängern geschleudert werden oder die Zündung der Vorhangairbags verhindern könnten.

Bevor Sie die Bekleidung auf den Kleiderhängern aufhängen, achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Gegenstände in den Taschen befinden. Die Kleider direkt auf den

– FORTGESETZT –

Kleiderhängern aufhängen, ohne Kleiderbügel zu verwenden.



⚠ WARNUNG

Keine Überzüge auf den vorderen Rückenlehnen anbringen oder Kleider bzw. sonstige Objekte darauf ablegen und auch keine Schilder oder Aufkleber auf die SRS-Seitenairbags oder in deren Nähe an den Vordersitzen anbringen. Sonst zünden die SRS-Seitenairbags möglicherweise nicht richtig und die Personen auf den Vordersitzen werden nur unzureichend geschützt.



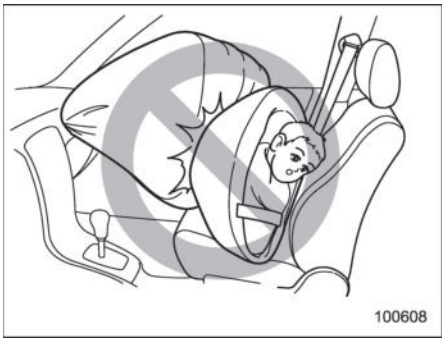
⚠ WARNUNG

Kinder sollten während der Fahrt immer in einem Kinderrückhaltesystem auf dem RÜCKSITZ oder durch einen Sicherheitsgurt gesichert sein, wobei das Rückhaltesystem dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes entsprechen muss. Der SRS-Airbag entfaltet sich mit beachtlicher Geschwindigkeit und Kraft und kann nicht oder unsachgemäß gesicherte Kinder schwer verletzen oder sogar töten. Da Kinder leichter und schwächer als Erwachsene sind, besteht beim Aufblasen des Airbags ein größeres Verletzungsrisiko.

ALLE Arten von Kinderrückhaltesystemen (einschließlich nach vorn gerichtete Kindersitze) immer auf dem RÜCKSITZ einbauen.

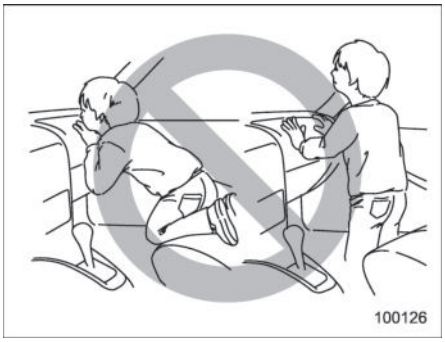
Laut Unfallstatistik ist es am sichersten, wenn die Kinder auf den Rücksitzen in geeigneten Rückhaltesystemen sitzen.

Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Kinderrückhaltesystem sind in Abschnitt “Kinderrückhaltesysteme” ☞P84 beschrieben.



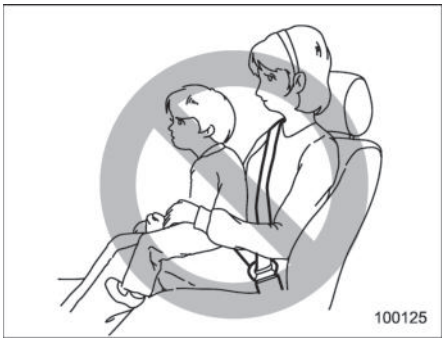
⚠ WARNUNG

NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ INSTALLIEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR VON SCHWEREN VERLETZUNGEN MIT TODESFOLGE FÜR DAS KIND, DA DER KOPF DES KINDES ZU NAHE AM SRS-AIRBAG LIEGT.



⚠ WARNUNG

Niemals ein Kind auf dem Beifahrersitz stehen oder knien lassen. Der SRS-Airbag bläst sich mit beachtlicher Kraft auf und kann das Kind verletzen oder sogar töten.



⚠ WARNUNG

Niemals ein Kind auf Ihrem Schoß oder in Ihren Armen halten. Der SRS-Airbag bläst sich mit beachtlicher Kraft auf und kann das Kind verletzen oder sogar töten.





– FORTGESETZT –

⚠ WARNUNG

- **Erlauben Sie niemals einem Kind, Folgendes zu tun.**
  - **– Zum Fenster gewendet auf einem der Passagiersitze knien.**
  - **– Vordersitz-Rückenlehne umarmen.**
  - **– Kopf, Arme oder andere Körperteile aus dem Fenster heraushalten.**

  Bei einem Unfall kann das Kind durch die immense Kraft beim Zünden des SRS-Seitenairbags und/oder des SRS-Vorhangairbags schwer verletzt werden, da sich sein Kopf, seine Arme oder seine anderen Körperteile zu nahe am SRS-Seitenairbag und/oder SRS-Vorhangairbag befinden.
- **Da Ihr Fahrzeug auch mit einem Beifahrer-SRS-Frontairbag ausgestattet ist, sollten Kinder, die 12 Jahre alt oder jünger oder 1,5 m oder kleiner sind, auf dem Rücksitz sitzen und stets richtig gesichert sein.**

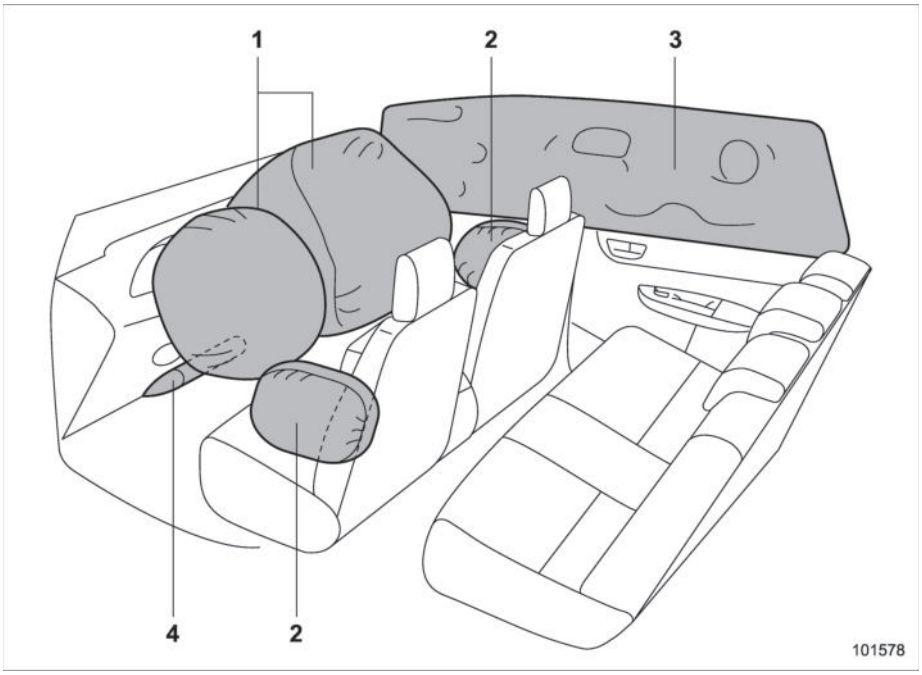
⚠ VORSICHT

- **Wenn der SRS-Airbag zündet, kommt es zu Rauchbildung. Dieser Rauch kann Atmungsprobleme bei Personen mit Asthma oder anderen Erkrankungen der Atemwege verursachen. Falls Sie oder Ihre Passagiere nach dem Zünden des SRS-Airbags Atmungsprobleme haben, gehen Sie sofort ins Freie.**
- **Beim Zünden des SRS-Airbags wird heißes Gas ausgestoßen. Durch direkten Kontakt mit diesem heißen Gas könnten die Insassen Verbrennungen davontragen.**

HINWEIS

- **Bei Verkauf Ihres Fahrzeugs ist es wichtig, den Käufer darüber zu informieren, dass Ihr Fahrzeug mit SRS-Airbags ausgestattet ist. Weisen Sie den Käufer außerdem auf den entsprechenden Abschnitt dieser Betriebsanleitung hin.**
- **Falls der SRS-Airbag zündet, wird die Kraftstoffzufuhr unterbrochen, um die Brandgefahr durch auslaufenden Kraftstoff zu verringern. Für Einzelheiten zum Neustart des Motors siehe “Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist” ☞P490.**

■ Komponenten



1 SRS-Frontairbag
2 SRS-Seitenairbag
3 SRS-Vorhangairbag
4 SRS-Knie-Airbag

Die SRS-Airbags sind an den folgenden Orten verstaut.

Fahrer-SRS-Frontairbag: im mittleren Teil des Lenkrads
Eine “SRS AIRBAG”-Markierung befindet sich am Polster des Airbags.

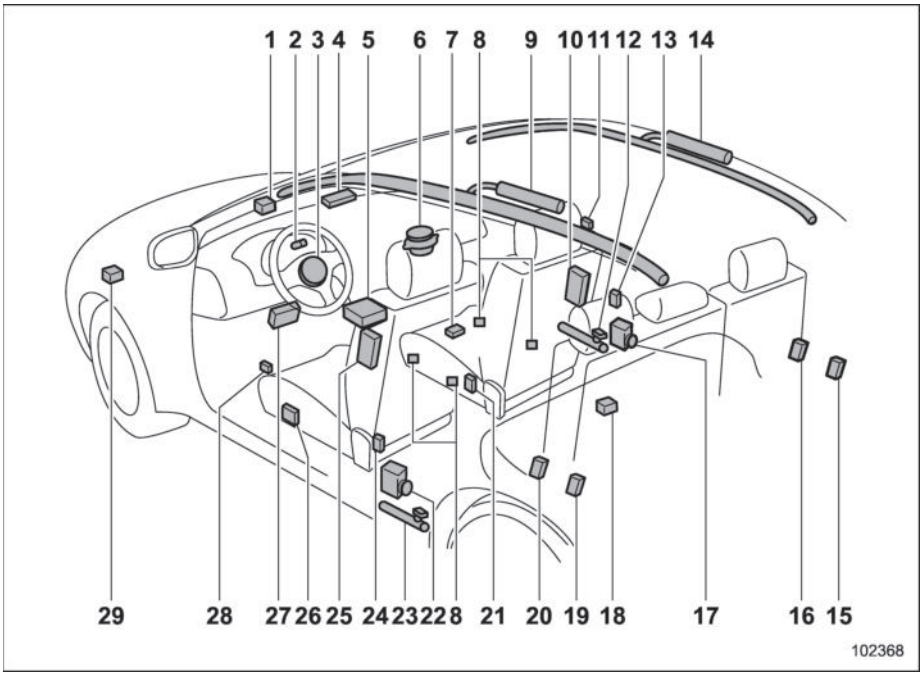
Beifahrer-SRS-Frontairbag: in der Nähe der Oberseite des Armaturenbretts
Eine “SRS AIRBAG”-Markierung befindet sich auf dem Armaturenbrett.

SRS-Seitenairbag: an der Türseite der Rückenlehne jedes Vordersitzes, die mit dem Schild “SRS-AIRBAG” gekennzeichnet ist

SRS-Vorhangairbag: an der Dachseite (zwischen der A-Säule und einem Punkt über dem Rücksitz)
Eine “SRS AIRBAG”-Markierung befindet sich an der Oberseite jeder B-Säule.

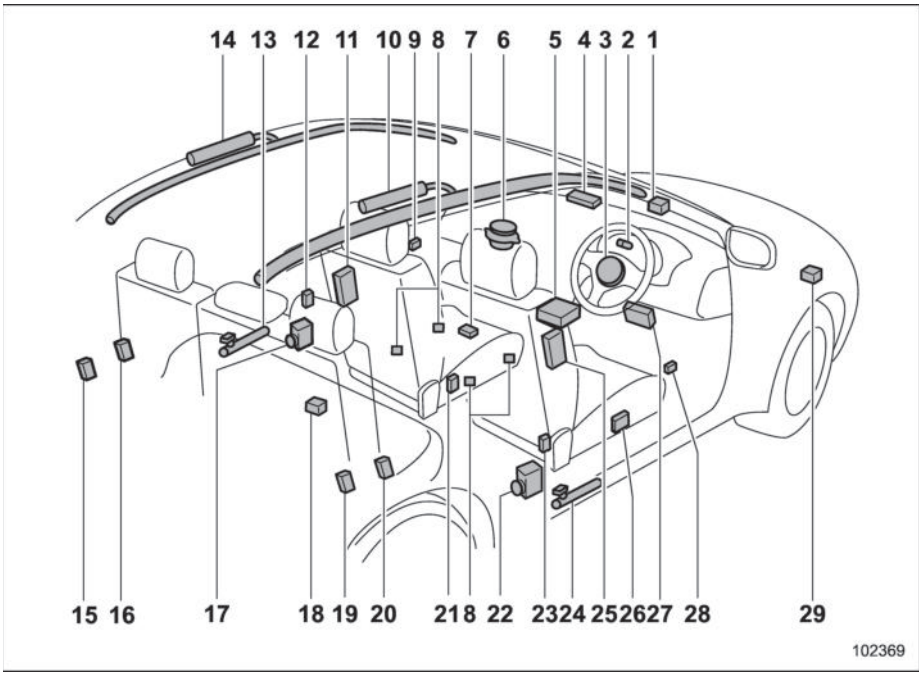
SRS-Knie-Airbag: unter der Lenksäule
Eine “SRS AIRBAG”-Markierung befindet sich auf der Abdeckplatte des Airbags.

– FORTGESETZT –



Modelle mit Linkslenkung

1 Frontkollisionssensor (rechts)
2 SRS-Airbag-System-Warnleuchte
3 Frontairbag-Modul (Fahrerseite)
4 Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)
5 Airbag-Steuermodul (einschließlich Aufprallsensoren)
6 Frontairbag-Modul (Beifahrerseite)
7 Insassenerkennungs-Steuermodul des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
8 Insassenerkennungssensor des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
9 Vorhangairbag-Modul (links)
10 Seitenairbag-Modul (Beifahrerseite)
11 Seitenkollisionssensor (rechte Vordertür)
12 Beckengurtstraffer (Beifahrerseite)
13 Seitenkollisionssensor (rechte B-Säule)
14 Vorhangairbag-Modul (rechts)
15 Hinterer Sicherheitsgurtstraffer (rechts) (wenn vorhanden)
16 Seitenkollisionssensor (rechter hinterer Radkasten)
17 Sicherheitsgurtstraffer (Beifahrerseite)
18 Seitenkollisionssensor (unter dem mittleren Rücksitz)
19 Hinterer Sicherheitsgurtstraffer (links) (wenn vorhanden)
20 Seitenkollisionssensor (linker hinterer Radkasten)
21 Sicherheitsgurtschlossschalter (Beifahrerseite) (wenn vorhanden)
22 Sicherheitsgurtstraffer (Fahrerseite)
23 Beckengurtstraffer (Fahrerseite)
24 Seitenkollisionssensor (linke B-Säule)
25 Seitenairbag-Modul (Fahrerseite)
26 Positionssensor des Fahrersitzes (wenn vorhanden)
27 Knie-Airbag-Modul (Fahrerseite)
28 Seitenkollisionssensor (linke Vordertür)
29 Frontkollisionssensor (links)



Modelle mit Rechtslenkung

1 Frontkollisionssensor (links)
2 SRS-Airbag-System-Warnleuchte
3 Frontairbag-Modul (Fahrerseite)
4 Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)
5 Airbag-Steuermodul (einschließlich Aufprallsensoren)
6 Frontairbag-Modul (Beifahrerseite)
7 Insassenerkennungs-Steuermodul des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
8 Insassenerkennungssensor des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
9 Seitenkollisionssensor (linke Vordertür)
10 Vorhangairbag-Modul (rechts)
11 Seitenairbag-Modul (Beifahrerseite)
12 Seitenkollisionssensor (linke B-Säule)
13 Beckengurtstraffer (Beifahrerseite)
14 Vorhangairbag-Modul (links)
15 Hinterer Sicherheitsgurtstraffer (links) (wenn vorhanden)
16 Seitenkollisionssensor (linker hinterer Radkasten)
17 Sicherheitsgurtstraffer und adaptiver Kraftbegrenzer (Beifahrerseite) (wenn vorhanden)/Sicherheitsgurtstraffer (Beifahrerseite) (wenn vorhanden)
18 Seitenkollisionssensor (unter dem mittleren Rücksitz)
19 Hinterer Sicherheitsgurtstraffer (rechts) (wenn vorhanden)
20 Seitenkollisionssensor (rechter hinterer Radkasten)
21 Sicherheitsgurtschlossschalter (Beifahrerseite) (wenn vorhanden)
22 Sicherheitsgurtstraffer und adaptiver Kraftbegrenzer (Fahrerseite) (wenn vorhanden)/Sicherheitsgurtstraffer (Fahrerseite) (wenn vorhanden)
23 Seitenkollisionssensor (rechte B-Säule)
24 Beckengurtstraffer (Fahrerseite)
25 Seitenairbag-Modul (Fahrerseite)
26 Positionssensor des Fahrersitzes (wenn vorhanden)
27 Knie-Airbag-Modul (Fahrerseite)
28 Seitenkollisionssensor (rechte Vordertür)
29 Frontkollisionssensor (rechts)

– FORTGESETZT –

■ SRS-Airbag

⚠ WARNUNG

Warnschilder sind auf beiden Seiten der Beifahrer-Sonnenblende angebracht. Lesen Sie die Beschreibung in "Warnschild" ☞P88 sorgfältig.

Zur Lage der SRS-Airbags siehe "Komponenten" ☞P119.

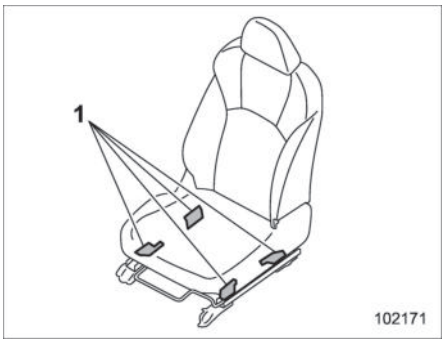
Bei einer mittleren oder schweren Frontalkollision zünden die Fahrer- und Beifahrer-SRS-Frontairbags und ergänzen die Sicherheitsgurte, indem sie den Aufprall von Kopf und Brustkorb des Fahrers und des Beifahrers vermindern.

In einer mittleren bis schweren Seitenkollision zündet der SRS-Seitenairbag an der Kollisionsseite zwischen dem Insassen und der Türfläche und ergänzt den Sicherheitsgurt, indem er den Aufprall an Oberkörper und Bauch des Insassen reduziert. Der SRS-Seitenairbag ist nur für Insassen auf den Vordersitzen gedacht.

In einer mittleren bis schweren Seitenkollision zündet der SRS-Vorhangairbag an der Kollisionsseite zwischen dem Insassen und dem Seitenfenster und ergänzt den Sicherheitsgurt, indem er den Aufprall am Kopf des Insassen reduziert.

Bei einer mittleren bis schweren Frontalkollision zündet der SRS-Knie-Airbag in Verbindung mit dem Frontairbag und ergänzt den Sicherheitsgurt, indem er den Aufprall am Knie des Fahrers reduziert.

▼ Insassenerkennungssystem (wenn vorhanden)



1 Insassenerkennungssensoren

Die Sensoren des Insassenerkennungssystems sind zwischen Sitz und Sitzschienen verbaut und beobachten Körperbau und Haltung des Beifahrers. Das Insassenerkennungssystem ermittelt anhand des Körperbaus und der Haltung des Beifahrers, ob der Beifahrer-SRS-Frontairbag gezündet werden soll oder nicht.

Das Insassenerkennungssystem zündet möglicherweise den Beifahrer-SRS-Frontairbag nicht, auch wenn der Fahrer-SRS-Frontairbag gezündet wird. Dies ist normal.

⚠ WARNUNG

Treten Sie den Beifahrersitz nicht und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Andernfalls leuchtet möglicherweise die SRS-Airbag-System-Warnleuchte auf, um auf eine Funktionsstörung des Insassenerkennungssystems des Beifahrersitzes hinzuweisen. Wenden Sie sich in diesem Fall unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler.

⚠ VORSICHT

Elektrische Geräte* können das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.

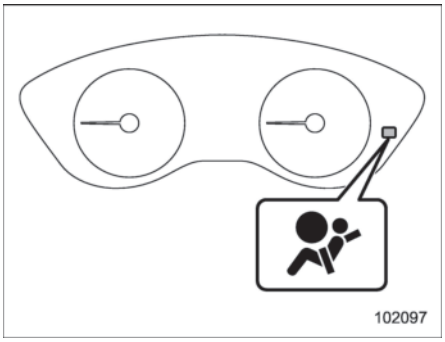
- **Wenn das Gerät auf dem Beifahrersitz abgelegt wird, während es an die Zubehörsteckdose angeschlossen ist**
- **Wenn das Gerät vom Beifahrer verwendet wird**

***: z. B. Mobiltelefone, Laptops, tragbare Musik-Player oder elektronische Spielgeräte**

Falls eine der folgenden Situationen eintritt, während elektronische Geräte im Fahrzeug verwendet werden, versuchen Sie zuerst dieses Gerät woanders zu platzieren, um mögliche Interferenzen zu vermeiden.

- **Die SRS-Airbag-System-Warnleuchte leuchtet auf.**
- **Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers arbeiten unregelmäßig.**

Treten weiterhin Interferenzen auf, nutzen Sie das Gerät nicht länger im Fahrzeug.



SRS-Airbag-System-Warnleuchte

Wenn das Sitzpolster des Beifahrersitzes feucht ist, kann sich das negativ auf die Leistung des Insassenerkennungssystems auswirken. Wischen Sie die Flüssigkeit vom Sitz ab, lassen Sie den Sitz an der Luft trocknen und überprüfen Sie dann die SRS-Airbag-System-Warnleuchte.



ON / : Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers

OFF / : Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers

Wenn die Anzeigen für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers selbst bei trockenem Beifahrersitz nicht ordnungsgemäß funktionieren, darf niemanden auf dem Beifahrersitz Platz nehmen und Sie sollten das Insassenerkennungssystem von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen lassen.

Außerdem können Gepäckstücke oder elektronische Geräte, die auf dem Beifahrersitz abgelegt werden, die Leistung des Insassenerkennungssystems negativ beeinflussen. Dadurch können die Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers eventuell nicht

– FORTGESETZT –

ordnungsgemäß funktionieren. Prüfen Sie, dass die Anzeigeleuchten ordnungsgemäß funktionieren.

Wenn die OFF-Anzeigeleuchte erlischt und die ON-Anzeigeleuchte leuchtet, kann der Beifahrer-SRS-Frontairbag bei einer Kollision gezündet werden. Entfernen Sie Gepäckstücke und elektronische Geräte vom Beifahrersitz.

▼ **Beifahrer-SRS-Frontairbag bei Modellen mit Insassenerkennungssystem**

⚠ VORSICHT

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Eine Nichtbeachtung kann die ordnungsgemäße Funktion des Beifahrer-SRS-Frontairbags beeinträchtigen oder zum Ausfall des Systems führen.

- **Setzen Sie den Beifahrersitz keinen starken Stößen durch Treten aus.**
- **Lassen Sie Passagiere auf dem Rücksitz nicht ihre Füße zwischen Sitzkissen und Rückenlehne der Vordersitze ablegen.**
- **Verschütten Sie keine Flüssigkeit über den Beifahrersitz. Wenn Flüssigkeit verschüttet wurde, wischen Sie diese umgehend ab.**
- **Bauen Sie den Beifahrersitz nicht aus und zerlegen Sie ihn nicht.**
- **Bauen Sie keine Zubehörteile (wie beispielsweise einen Audio-Verstärker) unter dem Beifahrersitz ein, bei denen es sich nicht um SUBARU-Originalteile oder gleichwertige Produkte handelt.**
- **Legen Sie keine Gegenstände (Schuhe, Schirme usw.) unter dem Beifahrersitz ab.**
- **Legen Sie keine Gegenstände (Bücher usw.) um den Beifahrersitz ab.**
- **Es darf niemand auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn die Kopfstütze abgenommen ist.**
- **Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder die Sicherheitsgurtzunge und Schnalle eingerastet, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.**
- **Legen Sie keine(n) scharfen Gegenstand/Gegenstände auf den Sitz. Durchstechen Sie nicht das Sitzpolster.**
- **Halten Sie Magnete vom Sicherheitsgurtschloss und dem Sicherheitsgurtaufroller fern.**
- **Verwenden Sie bei Modellen mit einem manuellen Sitz die Vordersitze nicht, wenn ihre Vorwärts-Rückwärts-Position oder die Rückenlehne nicht fest verriegelt sind. Wenn eine von ihnen nicht fest verriegelt ist, stellen Sie sie erneut ein. Das Einstellverfahren ist in Abschnitten "Verschieben nach vorne und hinten" ☞P51 und "Neigen der Rückenlehne" ☞P51 beschrieben.**

Wenn der Sicherheitsgurtschlossschalter und/oder das Insassenerkennungssystem des Beifahrersitzes ausgefallen ist, leuchtet die SRS-Airbag-System-Warnleuchte auf. Wir empfehlen Ihnen, das System umgehend durch einen SUBARU-Händler überprüfen zu lassen, wenn die SRS-Airbag-System-Warnleuchte aufleuchtet.

Wenn Ihr Fahrzeug einem Aufprall ausgesetzt war, kann dies die ordnungsgemäße Funktion des Beifahrer-SRS-Frontairbags für den Beifahrer beeinträchtigen. Sie sollten Ihr Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen lassen. Verwenden Sie auf der Fahrt zu Ihrem SUBARU-Händler oder einer anderen Service-Werkstatt keinesfalls den Beifahrersitz.

HINWEIS

Der SRS-Seitenairbag und der SRS-Vorhangairbag für den Beifahrer werden nicht vom SRS-Frontairbagsystem gesteuert.

▼ Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)

Siehe Abschnitt “Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers” ☞P205.

▼ Bedingungen, unter denen der Beifahrer-SRS-Frontairbag nicht aktiviert wird (Modelle mit Insassenerkennungssystem)

Der Beifahrer-SRS-Frontairbag wird nicht aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen hinsichtlich des Beifahrersitzes erfüllt ist:

- Der Sitz ist leer.
- Auf dem Sitz ist ein geeignetes Kinderrückhaltesystem installiert, in dem ein Säugling gesichert wird. (Beachten Sie die folgende WARNUNG.)
- Das System wird überprüft, nachdem der Zündschalter in Stellung “ON” gebracht wird.
- Das Insassenerkennungssystem des Beifahrersitzes weist eine Funktionsstörung auf.

⚠ WARNUNG

NIEMALS EIN KINDERRÜCKHALTESYSTEM AUF DEM BEIFAHRERSITZ ANBRINGEN, SELBST DANN NICHT, WENN DER BEIFAHRER-SRS-FRONTAIRBAG DEAKTIVIERT IST. Bringen Sie ihn stets ordnungsgemäß auf dem RÜCKSITZ an. Es wird ferner dringend empfohlen, alle in Fahrtrichtung weisenden Kindersitze oder Sitzerhöher auf dem RÜCKSITZ anzubringen und auch Kinder, die für ein Kinderrückhaltesystem zu groß geworden sind, auf dem Rücksitz sitzen zu lassen. Der Grund hierfür ist, dass auf dem Beifahrersitz sitzende Kinder schwer verletzt oder gar getötet werden können, falls der Beifahrer-SRS-Frontairbag gezündet wird. Die RÜCKSITZE sind für Kinder der sicherste Ort.

⚠ VORSICHT

Wenn sich ein Säugling in einem geeigneten Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befindet, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung kann die ordnungsgemäße Funktion des Insassenerkennungssystems beeinträchtigt werden. Der Beifahrer-SRS-Frontairbag kann gezündet werden, obwohl sich im Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz ein Säugling befindet.

- **Legen Sie nichts (einschließlich elektronische Geräte) außer dem Säugling im Kinderrückhaltesystem auf den Sitz.**
- **Legen Sie nicht mehr als einen Säugling in das Kinderrückhaltesystem.**

– FORTGESETZT –

▽ **Wenn die ON-Anzeigeleuchte für den Frontairbag des Beifahrers aufleuchtet und die OFF-Anzeige erlischt, selbst wenn sich ein Säugling oder Kleinkind in einem Kinderrückhaltesystem (einschließlich eines Sitzerhöhers) befindet**



ON / : Anzeige für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers
OFF / : Anzeige für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers

1. Drehen Sie die Zündung in die “LOCK”/“OFF”-Stellung.
2. Entfernen Sie das Kinderrückhaltesystem vom Sitz.
3. Installieren Sie das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß, indem Sie die Empfehlungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ebenso beachten wie das Verfahren zum Einbau von Kinderrückhaltesystemen unter “Kinderrückhaltesysteme” ☞P84.
4. Schalten Sie die Zündung auf “ON” und überprüfen Sie, dass die ON-Anzeigeleuchte für den Frontairbag des Beifahrers erlischt und die OFF-Anzeige aufleuchtet.

Wenn die ON-Anzeige noch immer leuchtet, obwohl die OFF-Anzeige erlischt, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Gegenstände auf dem Sitz befinden als das Kinderrückhaltesystem und das darin sitzende Kind.
- Stellen Sie sicher, dass Vorwärts-Rückwärts-Stellung sowie die Rückenlehne des Beifahrersitzes ordnungsgemäß eingerastet sind, indem Sie den Sitz vor und zurück bewegen (nur Modelle mit manuell verstellbarem Sitz).

Wenn die ON-Anzeigeleuchte weiterhin leuchtet, während die OFF-Anzeigeleuchte erlischt, nachdem die oben beschriebenen Abhilfemaßnahmen durchgeführt wurden, installieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung sofort an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

HINWEIS

Wenn sich ein Kind, das für ein Kinderrückhaltesystem zu groß geworden ist oder ein kleiner Erwachsener auf dem Beifahrersitz befindet, kann das SRS-Frontairbagsystem je nach Sitzhaltung der Person den Beifahrer-SRS-Frontairbag aktivieren oder nicht. Kinder sollten auf dem Sitz immer einen Sicherheitsgurt anlegen, unabhängig davon, ob der Airbag deaktiviert oder aktiviert ist. Wenn der Beifahrer-SRS-Frontairbag aktiviert ist (die ON-Anzeige leuchtet weiterhin, während die OFF-Anzeige erlischt), gehen Sie wie folgt vor.

- **Stellen Sie sicher, dass sich, abgesehen von dem Insassen, keine anderen Gegenstände auf dem Sitz befinden.**

Wenn die ON-Anzeige trotz der Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen weiterhin leuchtet, während die OFF-Anzeige erlischt, sorgen Sie dafür, dass das Kind bzw. der kleine Erwachsene auf dem Rücksitz Platz nimmt. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung sofort an Ihren SUBARU-Händler zu wenden. Selbst wenn das System bei einer Untersuchung durch den Händler keine Stö-

rungen aufwies, wird empfohlen, dass bei zukünftigen Fahrten Kind bzw. der kleine Erwachsene stets auf dem Rücksitz sitzt.

Kinder, die für ein Kinderrückhaltesystem zu groß geworden sind, sollten stets den Sicherheitsgurt anlegen, unabhängig davon, ob der Airbag aktiviert oder deaktiviert ist.

▼ **Bedingungen, unter denen der SRS-Frontairbag für den Beifahrer aktiviert wird (Modelle mit Insassenerkennungssystem)**

Der Beifahrer-SRS-Frontairbag wird zur Zündung bei einem Aufprall aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen hinsichtlich des Beifahrersitzes erfüllt ist.

- Wenn sich ein Erwachsener auf dem Sitz befindet.
- Wenn bestimmte Gegenstände (z.B. eine Kanne mit Wasser) auf den Sitz gestellt werden.

⚠ VORSICHT

Wenn sich ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz befindet, legen Sie keine Gegenstände (Schuhe, Schirme, usw.) unter dem Beifahrersitz ab. Dadurch kann der Beifahrer-SRS-Frontairbag deaktiviert werden, obwohl sich ein Erwachsener auf dem Sitz befindet. Dies kann zu Verletzungen führen.

▽ **Wenn die OFF-Anzeigeleuchte für den Frontairbag des Beifahrers aufleuchtet und die ON-Anzeige erlischt, obwohl sich ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz befindet**

Dies kann durch eine nicht ordnungsgemäße Sitzhaltung des Erwachsenen auf dem Beifahrersitz verursacht werden.

1. Drehen Sie die Zündung in die “LOCK”/“OFF”-Stellung.
2. Bitten Sie den Beifahrer, die Rückenlehne aufrecht zu stellen, sich aufrecht in die Mitte des Sitzpolsters zu setzen, den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anzulegen und den Sitz ganz nach hinten zu schieben.
3. Drehen Sie die Zündung in die “ON”-Stellung.

Wenn die OFF-Anzeige noch immer leuchtet, während die ON-Anzeige erloschen bleibt, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen.

1. Drehen Sie die Zündung in die “LOCK”/“OFF”-Stellung.
2. Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer keine Decke, kein Sitzpolster, keinen Sitzbezug, keine Sitzheizung, kein Massagegerät, usw. verwendet.
3. Wenn der Beifahrer mehrere Kleidungsschichten trägt, sollte er alle unnötigen Kleidungsstücke ablegen, bevor er auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, oder sich auf den Rücksitz setzen.
4. Schalten Sie die Zündung auf “ON” und warten Sie 6 Sekunden, damit das System eine Selbstprüfung durchführen kann. Im Anschluss an die Systemprüfung schalten sich beide Anzeigeleuchten für 2 Sekunden aus. Jetzt sollte die ON-Anzeigeleuchte wieder aufleuchten, während die OFF-Anzeige ausgeschaltet bleibt.

Wenn die OFF-Anzeige weiterhin leuchtet, während die ON-Anzeige ausgeschaltet bleibt, bitten Sie den Beifahrer, sich auf den Rücksitz zu setzen. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung sofort an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Systembetrieb

⚠ VORSICHT

Berühren Sie die Komponenten des SRS-Airbag-Systems niemals unmittelbar nach dem Zünden mit bloßen Händen. Anderenfalls können

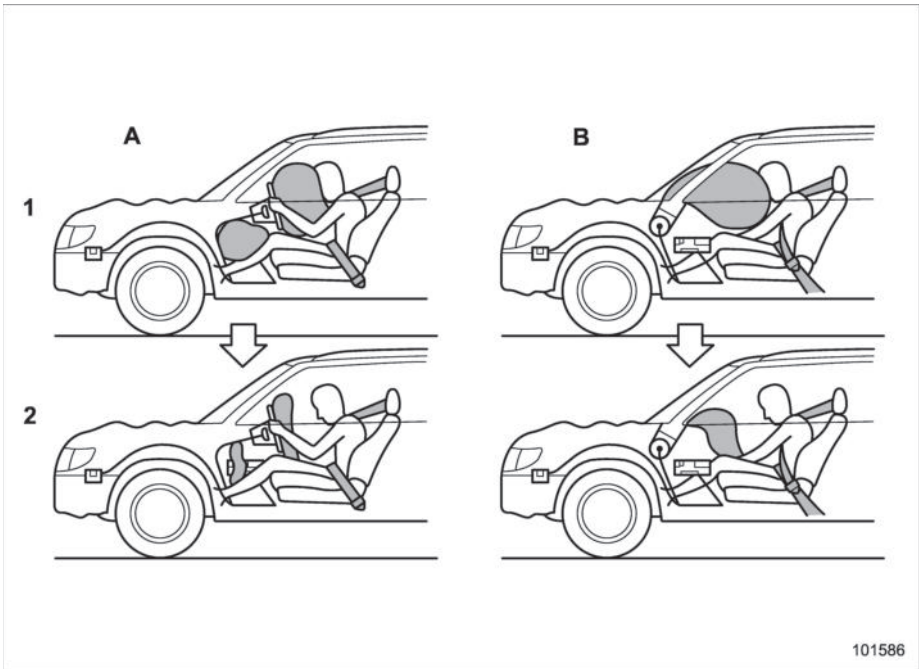
– FORTGESETZT –

Sie sich verbrennen, da diese Komponenten nach dem Zünden sehr heiß sein können.

Die SRS-Airbags funktionieren nur, wenn die Zündung auf “ON” steht.

Beim Zünden der SRS-Airbags kommt es zu einem plötzlichen und relative lauten Aufblasgeräusch und es entweicht etwas Rauch. Dies ist jedoch ein normales Ergebnis des Zündens. Der Rauch deutet nicht auf ein Feuer im Fahrzeug hin.

▼ Betrieb des SRS-Frontairbags



A Fahrerseite
B Beifahrerseite
1 Die SRS-AIRBAGs werden bei einer Kollision sofort gezündet.
2 Nach dem Aufblasen fallen die SRS-AIRBAGs sofort wieder in sich zusammen, damit die Sicht des Fahrers nicht behindert wird.

– FORTGESETZT –

Falls die vorderen Aufprallsensoren links und rechts an der Fahrzeugfront und die Aufprallsensoren im Airbag-Steuermodul eine vorbestimmte Kraft während einer Frontalkollision feststellen, sendet das Steuermodul Signale für das Zünden der SRS-Frontairbags an die beiden Frontairbag-Modul. Dadurch erzeugen die beiden Airbag-Module ein Gas, das die SRS-Frontairbags an der Fahrer- und Beifahrerseite sofort aufbläst. Wenn das Fahrzeug mit einem Knie-Airbag ausgestattet ist, wird dieser zusammen mit den SRS-Frontairbags ebenfalls gezündet.

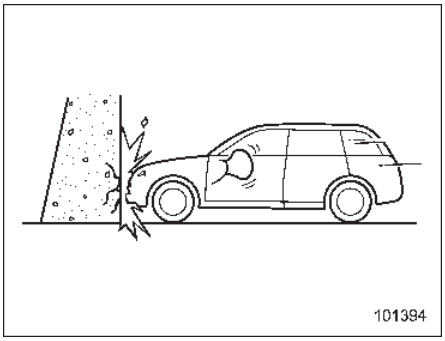
Nach dem Aufblasen fallen die SRS-Airbags sofort wieder zusammen, damit die Sicht des Fahrers nicht behindert wird und der Fahrer weiterhin die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Die Zeitspanne vom Feststellen des Aufpralls bis zum Zusammenfallen der SRS-Airbags nach dem Aufblasen ist kürzer als die für ein Augenzwinkern erforderliche Zeit.

Wenn das Fahrzeug mit einem Insassenerkennungssystem für den Beifahrersitz ausgestattet ist, ermittelt das SRS-System, ob sich ein Beifahrer auf dem Beifahrersitz befindet oder nicht. Wenn der Sitz nicht besetzt ist, zündet das System den SRS-Airbag des Beifahrers nicht.

Der SRS-Frontairbag ist (ebenso wie der Knie-Airbag) so ausgelegt, dass er bei einer mittleren bis schweren Frontalkollision gezündet wird. Er wird bei den meisten leichten frontalen Stößen nicht gezündet, da hier die Sicherheitsgurte ausreichenden Schutz bieten. Er wird sich auch bei den meisten seitlichen Stößen oder Stößen von hinten bzw. bei einem Überschlag des Fahrzeuges nicht aufblasen, da ein Zünden des SRS-Frontairbags in diesen Situationen den Insassen nicht helfen würde.
Der SRS-Airbag ist so ausgelegt, dass er nur ein einziges Mal funktioniert.

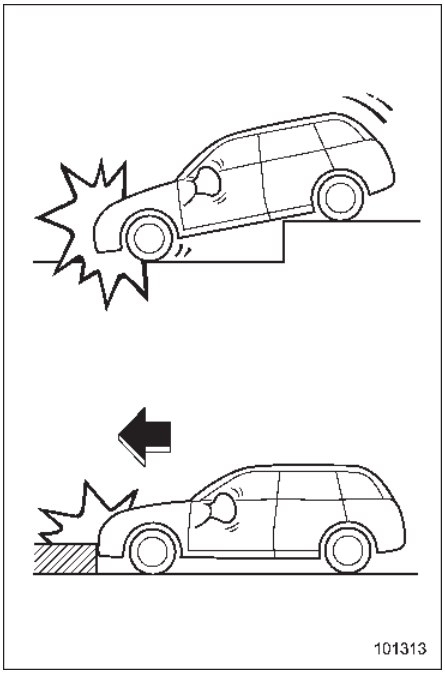
Die Zündung des SRS-Airbags hängt von der Größe der auf die Fahrgastkabine während einer Kollision ausgeübten Kraft ab. Diese Größe unterscheidet sich von einem Kollisionstyp zum anderen, möglicherweise finden Sie nach dem Zünden des Airbags keine sichtbaren Beschädigung am Fahrzeug.

▽ Wann wird der SRS-Frontairbag normalerweise aktiviert?



Bei einer Frontalkollision mit einer dicken Betonwand bei einer Fahrgeschwindigkeit von 20 bis 30 km/h oder mehr wird der SRS-Frontairbag aktiviert. Der SRS-Frontairbag wird ebenfalls aktiviert, wenn das Fahrzeug einem Frontalstoß ausgesetzt wird, der in der Art und Stärke der zuvor genannten Kollision entspricht.

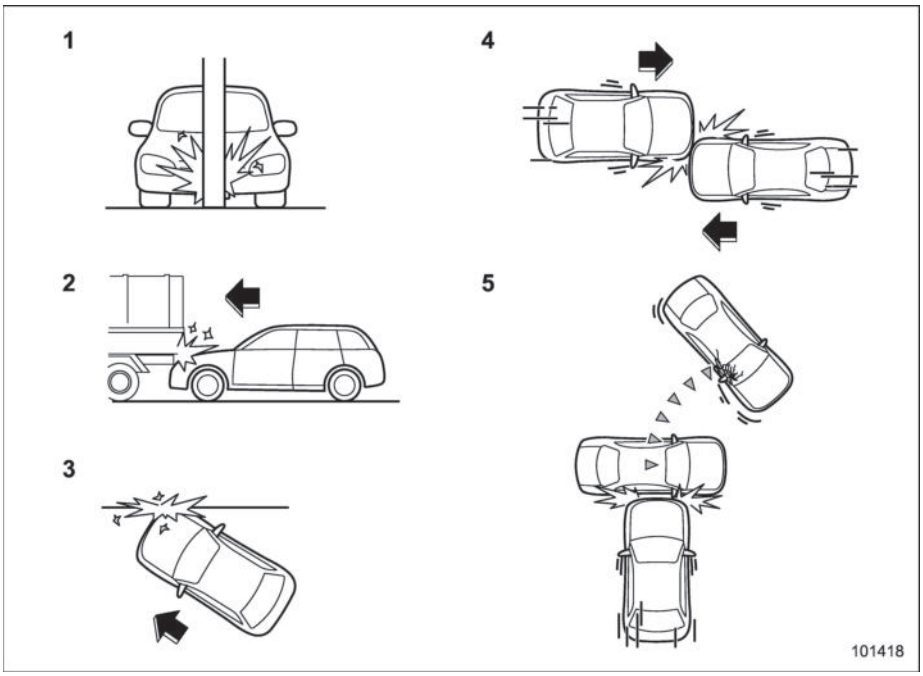
▽ **Wann wird der SRS-Frontairbag möglicherweise aktiviert?**



Der SRS-Frontairbag kann aktiviert werden, wenn das Fahrgestell des Fahrzeuges einem von der Fahrbahn übertragenen harten Stoß ausgesetzt wird (wenn zum Beispiel das Fahrzeug in ein tiefes Schlagloch fährt, einem harten Stoß ausgesetzt ist oder gegen den Randstein fährt).

– FORTGESETZT –

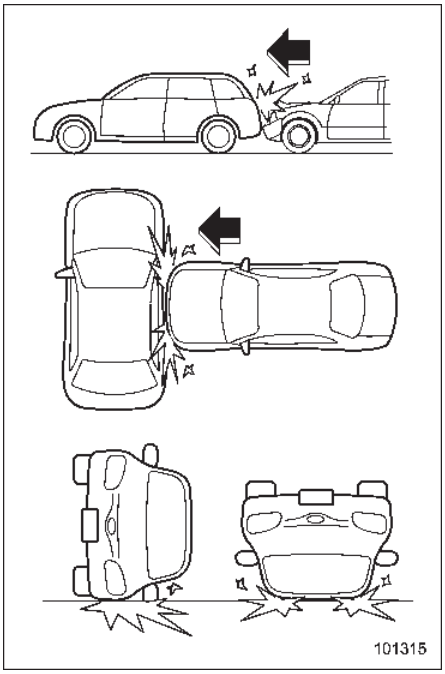
▽ Wann zündet der SRS-Frontairbag wahrscheinlich nicht?



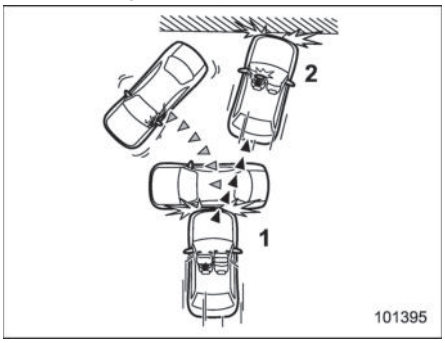
1 Das Fahrzeug stößt gegen einen Telegrafenmasten, einen Schildpfahl oder gegen ein ähnliches Objekt.
2 Das Fahrzeug rutscht unter die Ladefläche eines Lkw.
3 Das Fahrzeug ist in einen seitlich versetzen Frontalzusammenstoß verwickelt.
4 Das Fahrzeug ist in eine versetzte Frontalkollision verwickelt.
5 Das Fahrzeug stößt an ein Objekt, das beweglich oder verformbar ist, zum Beispiel ein parkendes Fahrzeug.

Es gibt viele Arten von Kollisionen, bei welchen der SRS-Frontairbag nicht unbedingt gezündet wird. Bei den dargestellten Unfällen zündet der SRS-Frontairbag je nach der bei dem Unfall auftretenden Kraft vielleicht nicht.

▽ Wann sollte der SRS-Frontairbag auf keinen Fall zünden?



Der SRS-Frontairbag wird in den meisten Fällen eines Aufpralls auf das Fahrzeug von der Seite oder von hinten, eines Überschlags auf die Seite oder das Dach bzw. von Frontalkollisionen mit niedriger Geschwindigkeit nicht zünden.



1 Erster Aufprall
2 Zweiter Aufprall

Falls bei einem Unfall mehrere aufeinanderfolgende Stöße auf das Fahrzeug einwirken, wird der SRS-Frontairbag nur einmal beim ersten Stoß gezündet.

Beispiel: Im Falle einer Doppelkollision, zuerst mit einem anderen Fahrzeug und danach sofort gegen eine Betonwand, wird der SRS-Frontairbag beim ersten Zusammenstoß, nicht aber beim zweiten aktiviert.

▼ Betrieb des SRS-Seitenairbags und SRS-Vorhangairbags



Modelle mit SRS-Seitenairbags und SRS-Vorhangairbags

Die SRS-Seitenairbags und SRS-Vorhangairbags für Fahrer und Beifahrer arbeiten unabhängig voneinander, da jeder mit seinem eigenen Aufprallsensor ausgestattet ist. Daher zünden diese vielleicht nicht gleichzeitig. Das SRS-Seitenairbagsystem und das SRS-Vorhangairbagsystem arbeiten auch unabhängig von den Fahrer- und Beifahrer-SRS-Frontairbags im Lenkrad und Armaturenbrett.

Zur Messung der Aufprallkraft befindet sich an folgenden Stellen jeweils ein Aufprallsensor.

– FORTGESETZT –

- In der linken und in der rechten B-Säule
- Im linken und im rechten hinteren Radkasten
- Unter dem mittleren Fondsitz

Der Frontalaufprall-Sensor befinden sich im Airbag-Steuermodul, das sich unter der Armaturenbrettmitte befindet.

Wenn einer der Aufprallsensoren in der B-Säule und der Aufprallsensor unter dem mittleren Rücksitz während einer Seitenkollision beide eine über einem bestimmten Pegel liegende Aufprallkraft feststellen, sorgt das Steuermodul dafür, dass sowohl der SRS-Seitenairbag als auch der SRS-Vorhangairbag auf der Aufprallseite gezündet werden, unabhängig davon, ob der Aufprallsensor des auf der gleichen Seite liegenden hinteren Radkastens einen Aufprall feststellt.

Wenn einer der Aufprallsensoren im hinteren Radkasten und der Aufprallsensor unter dem mittleren Rücksitz während einer Seitenkollision beide eine über einem bestimmten Pegel liegende Aufprallkraft feststellen, sorgt das Steuermodul dafür, dass nur der SRS-Vorhangairbag auf der Aufprallseite gezündet wird.

Nach dem Aufblasen beginnt der SRS-Seitenairbag sofort wieder in sich zusammenzufallen. Die Zeitspanne vom Feststellen des Aufpralls bis zum Zusammenfallen des SRS-Seitenairbags ist kürzer als ein Augenzwinkern. Der SRS-Vorhangairbag verbleibt nach dem Zünden für eine Weile aufgeblasen und fällt danach langsam in sich zusammen.

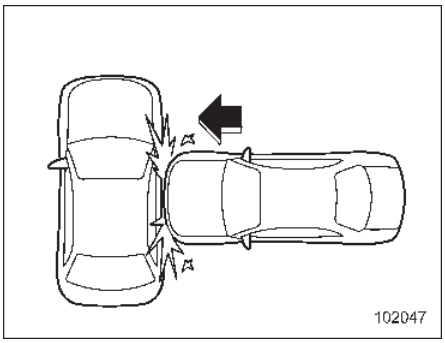
Der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag zünden, auch wenn niemand auf dem Sitz an der Seite sitzt, die einem Stoß ausgesetzt wird.

Der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag sind so konstruiert, dass er bei einer mittleren bis starken Seitenkollision zündet. Sie sind so ausgelegt, dass sie bei den meisten leichten Seitenkollisionen nicht zünden. Sie sind auch nicht dafür ausgelegt, bei den meisten Frontalkollisionen und den meisten Auffahrunfällen zu zünden, da der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag in solchen Situationen dem Insassen nicht helfen würde.

Jeder SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag ist so ausgelegt, dass er nur einmal funktioniert.

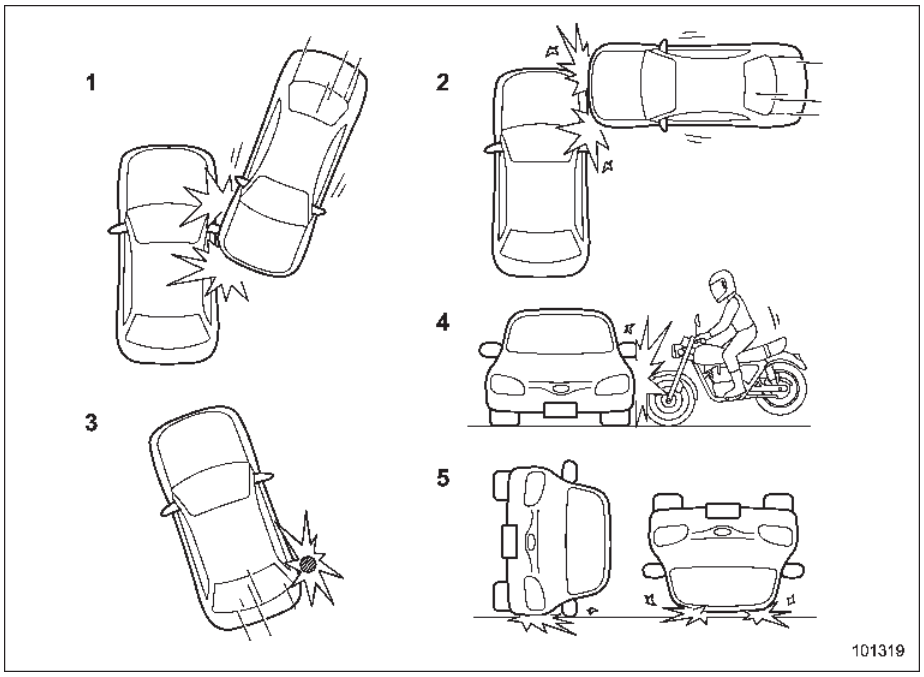
Das Zünden des SRS-Seitenairbags und SRS-Vorhangairbags hängt von der Kraft ab, die während der Seitenkollision auf die Fahrgastkabine ausgeübt wird. Diese Größe unterscheidet sich von einem Kollisionstyp zum anderen, möglicherweise finden Sie nach dem Zünden des Airbags keine sichtbaren Beschädigung am Fahrzeug.

▽ **Wann wird der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag meistens aktiviert?**



Durch eine starke Seitenkollision in der Nähe des Vordersitzes wird der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag aktiviert.

▽ **Wann zünden die SRS-Seitentairbags wahrscheinlich nicht?**

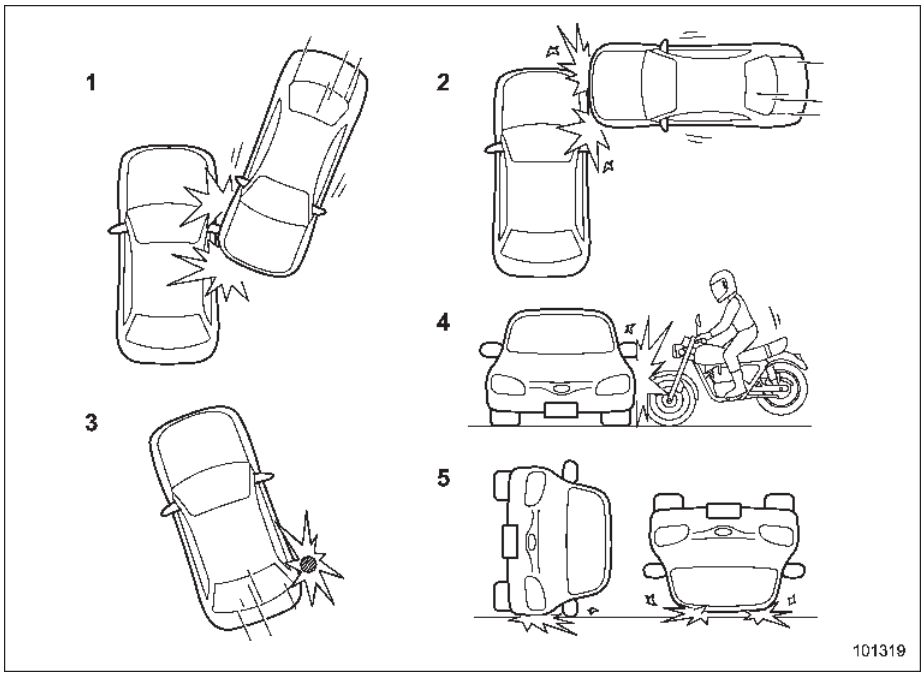


1 Bei einem schrägen seitlichen Aufprall des Fahrzeuges.
2 Bei einem Seitenaufprall des Fahrzeuges, der nicht unmittelbar am Fahrgastraum geschieht.
3 Wenn das Fahrzeug gegen einen Telegrafenmast oder ein ähnliches Objekt fährt.
4 Bei einem Seitenaufprall durch ein Motorrad.
5 Wenn das Fahrzeug auf die Seite oder das Dach rollt.

Es gibt viele Arten von Kollisionen, bei denen der SRS-Seitenairbag nicht unbedingt gezündet wird. Bei den dargestellten Unfällen zündet der SRS-Seitenairbag je nach der bei dem Unfall auftretenden Kraft möglicherweise nicht.

– FORTGESETZT –

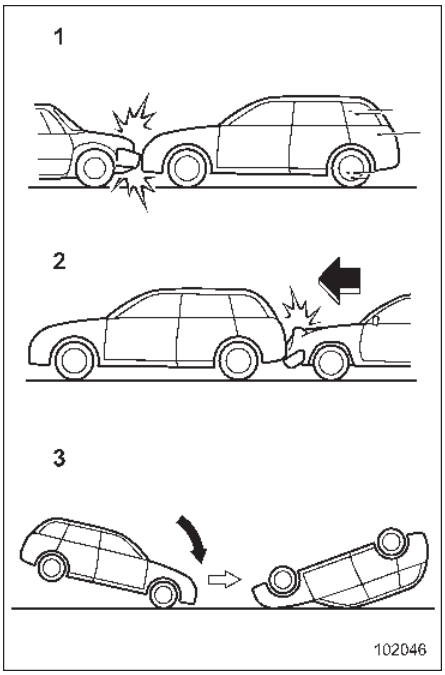
▽ Wann zündet der SRS-Vorhangairbag wahrscheinlich nicht?



1 Bei einem schrägen seitlichen Aufprall des Fahrzeuges.
2 Bei einem Seitenaufprall des Fahrzeuges, der nicht unmittelbar am Fahrgastraum geschieht.
3 Wenn das Fahrzeug gegen einen Telegrafenmast oder ein ähnliches Objekt fährt.
4 Bei einem Seitenaufprall durch ein Motorrad.
5 Wenn das Fahrzeug auf die Seite oder das Dach rollt.

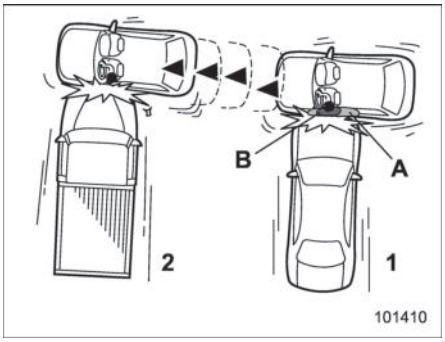
Es gibt viele Arten von Kollisionen, bei denen der SRS-Vorhangairbag nicht unbedingt gezündet wird. Bei den dargestellten Unfällen zündet der SRS-Vorhangairbag je nach der bei dem Unfall auftretenden Kraft möglicherweise nicht.

▽ **Wann werden der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag nicht zünden?**



1 Wenn das Fahrzeug an einer Frontalkollision mit einem anderen Fahrzeug (in Fahrt oder stehend) beteiligt ist.
2 Bei einem Aufprall von hinten.
3 Das Fahrzeug schlägt über das Ende hinaus auf.

Im Falle der dargestellten Unfälle zünden der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag in den meisten Fällen nicht.

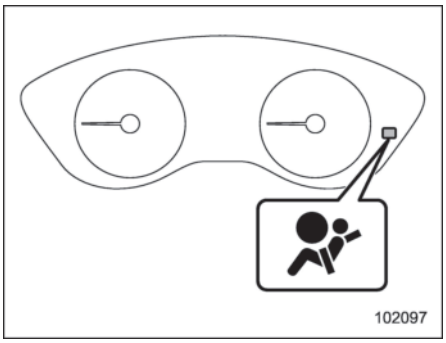


1 Erster Aufprall
2 Zweiter Aufprall
A SRS-Vorhangairbag
B SRS-Seitenairbag

Falls bei einem Unfall mehrere aufeinanderfolgende Stöße gegen die Fahrzeugseite erfolgen, zünden der SRS-Seitenairbag und SRS-Vorhangairbag nur einmal beim ersten Aufprall.

Beispiel: Im Falle einer doppelten Seitenkollision zuerst mit einem Fahrzeug, gefolgt unmittelbar von einem anderen aus der gleichen Richtung, werden der SRS-Seitenairbag und der SRS-Vorhangairbag beim ersten Zusammenstoß, nicht aber beim zweiten aktiviert.

■ Monitor des SRS-Airbag-Systems



Bei Zündschalterstellung “ON” überwacht ein Diagnosesystem kontinuierlich die Bereitschaft des SRS-Airbag-Systems (einschließlich der vorderen Sicherheitsgurtstraffer). Die SRS-Airbag-System-Warnleuchte zeigt den normalen Systembetrieb an, indem sie ca. 6 Sekunden leuchtet, wenn die Zündung auf “ON” geschaltet wird.

– FORTGESETZT –

Die folgenden Komponenten werden von der Anzeigeleuchte überwacht.

- Frontkollisionssensor
  - Rechte Seite
  - Linke Seite
- Airbag-Steuermodul (einschließlich Aufprallsensor)
- Frontairbag-Modul
  - Fahrerseite
  - Beifahrerseite
- Knie-Airbag-Modul (Fahrerseite)
- Seitenkollisionssensor
  - Rechte B-Säule
  - Linke B-Säule
  - Rechte Vordertür
  - Linke Vordertür
  - Rechter hinterer Radkasten
  - Linker hinterer Radkasten
  - Unter dem mittleren Fondsitz
- Seitenairbag-Modul
  - Fahrerseite
  - Beifahrerseite
- Sensor des Insassenerkennungssystems des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
- Insassenerkennungs-Steuermodul des Beifahrersitzes (wenn vorhanden)
- Sicherheitsgurtschlossschalter (Beifahrerseite) (wenn vorhanden)
- Vorhangairbag-Modul
  - Rechte Seite
  - Linke Seite
- Sicherheitsgurtstraffer und adaptiver Kraftbegrenzer
  - Fahrerseite
  - Beifahrerseite
- Beckengurtstraffer
  - Fahrerseite
  - Beifahrerseite
- Rücksitz-Sicherheitsgurtstraffer (wenn vorhanden)
  - Rechte Seite
  - Linke Seite
- Anzeige für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)
- Entsprechende Verdrahtung
- Positionssensor des Fahrersitzes

⚠ WARNUNG

Falls sich die Warnleuchte wie nachstehend beschrieben verhält, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler. Wenn das System nicht wie erforderlich von einem Mechaniker überprüft und repariert wird, funktionieren die Sicherheitsgurtstraffer und/oder der SRS-Airbag bei einer Kollision nicht ordnungsgemäß, was zu Verletzungen führen kann.

- **Blinken oder Flimmern der Warnleuchte**
- **Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung zunächst auf "ON" gestellt wird**
- **Kontinuierliches Aufleuchten der Warnleuchte**
- **Aufleuchten der Warnleuchte während der Fahrt**

■ Wartung des SRS-Airbag-Systems

⚠ WARNUNG

- **Wenn ein Airbag-Modul oder das gesamte Fahrzeug verschrottet werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Der SRS-Airbag besitzt keine vom Anwender zu wartenden Teile. Niemals elektrische Prüfgeräte an die Schaltkreise des SRS-Airbag-Systems anschließen. Für die erforderliche Wartung des SRS-Airbags wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten SUBARU-Händler. Änderungen**

am System oder seiner Verdrahtung kann zur unabsichtlichen Zündung des SRS-Airbags führen bzw. das System funktionsuntüchtig machen, dadurch können schwere Verletzungen verursacht werden.

⚠ VORSICHT

Falls Wartungs- oder Reparaturarbeiten in den in der folgenden Liste aufgeführten Bereichen erforderlich sind, empfehlen wir Ihnen, die Arbeiten von einem SUBARU-Händler ausführen zu lassen. Das SRS-Airbag-Steuermodul, die Aufprallsensoren und die Airbag-Module sind in den folgenden Bereichen Ihres Fahrzeuges untergebracht.

- Unter der Mitte des Armaturenbretts
- Links und rechts an der Fahrzeugfront
- Lenkrad, Lenksäule und benachbarte Bereiche
- Unterseite der Lenksäule und benachbarte Bereiche
- Oberseite des Armaturenbretts vor dem Beifahrersitz und benachbarte Bereiche
- Jeder Vordersitz und benachbarter Bereich
- In den beiden B-Säulen
- In beiden Dachseiten (von der A-Säule bis zu einem Punkt über dem Rücksitz)
- Zwischen den Fondsitzkissen und dem hinteren Radkasten auf beiden Seiten
- Unter dem mittleren Fondsitz

Falls der SRS-Airbag gezündet wurde, sollten Sie das System von einem SUBARU-Händler gegen Original-SUBARU-Ersatzteile austauschen lassen.

HINWEIS

In den folgenden Fällen sollten Sie Ihren SUBARU-Händler umgehend kontaktieren.

- Wenn die Fahrzeugfront bei einem Unfall beschädigt wurde und dabei die SRS-Frontairbags nicht gezündet haben.
- Das Kissen über dem Lenkrad, die Abdeckung über dem Beifahrer-Frontairbag oder eine der Dachseiten (von der A-Säule bis zu einem Punkt über den Fondsitzen) zerkratzt sind, Risse aufweisen oder sonst wie beschädigt sind.

Außerdem sollten Sie Ihren SUBARU-Händler in den folgenden Fällen umgehend kontaktieren.

- Die B-Säule, die Vordertür, der hintere Radkasten, der Hinterachsträger oder ein benachbarter Bereich wurde bei einem Unfall beschädigt, bei dem der SRS-Seitenairbag und der SRS-Vorhangairbag nicht gezündet wurden.
- Das Gewebe einer der Rückenlehnen der vorderen Sitzreihe eingeschnitten, ausgefranst oder irgendwie beschädigt ist.
- Das Fahrzeugheck war in einen Unfall verwickelt.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei Fahrzeugmodifikationen

⚠ WARNUNG

- Um zu vermeiden, dass das System unbeabsichtigt gezündet oder funktionsuntüchtig wird, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann, dürfen keine Modifikationen an den Komponenten oder der Verdrahtung des SRS-

– FORTGESETZT –

Airbag-Systems vorgenommen werden.

Dies schließt Folgendes ein.

– Einbau von optionalen Lenkrädern
– Anbringen von zusätzlichem Verkleidungsmaterial am Armaturenbrett
– Einbau von optionalen Sitzen*
– Ersetzen der Textil- oder Lederbezüge*
– Anbringen von zusätzlichen Textil- oder Lederbezügen an den Vordersitzen*
– Anbringen eines Freisprech-Mikrofons oder eines anderen Zubehörs an der A-, B- oder C-Säule, der Windschutzscheibe, der Seitenscheibe, des Haltegriffs oder einer anderen Fläche des Fahrgastraums, die in der Nähe eines zündenden SRS-Vorhangairbags angeordnet ist.
– Vom Einbau zusätzlicher elektrischer/elektronischer Geräte wie z.B. eines Funkgerätes auf oder im Bereich von Komponenten des SRS-Airbagsystems bzw. dessen Verdrahtung wird abgeraten. Dadurch könnte der einwandfreie Betrieb des SRS-Airbag-Systems beeinträchtigt werden.
– Modifikationen an den Vordertürverkleidungen zwecks Lautsprecheraustausch oder Geräuschdämmung.

- Die Aufprallsensoren zur Erfassung des Aufpralldrucks befinden sich in den Türen. Nehmen Sie an den Bauteilen der Türen oder Türverkleidungen keine Modifikationen wie beispielsweise den Einbau zusätzlicher Lautsprecher vor. Jegliche Modifikationen an den Türen erhöhen das Risiko, dass die Funktion des Airbag-Systems beeinträchtigt oder der Airbag unbeabsichtigt ausgelöst wird.

*: Gilt für Modelle mit SRS-Seitenairbags und Modelle mit Insassenerkennungssystem.

⚠ VORSICHT

Führen Sie keine der folgenden Modifikationen aus. Solche Modifikationen können den einwandfreien Betrieb des SRS-Airbag-Systems beeinträchtigen.

- Bringen Sie an der Frontseite des Fahrzeuges nur SUBARU-Originalteile bzw. Zubehörteile an, die der Qualität der SUBARU-Originalteile entsprechen (Schubstange, Frontschutzbügel, Winde, Schneepflug, Rutschplatte/Ölwannenschutz usw.).
- Modifikation der Radaufhängung oder der Konstruktion der Frontseite.
- Aufziehen von Reifen, die in Größe oder Konstruktion von den Reifen abweichen, die auf dem an der Türsäule der Fahrertür angebrachten Reifendruckschild angegeben oder für einzelne Fahrzeugmodelle in dieser Betriebsanleitung vorgeschrieben sind.
- Anbringen von Ausrüstungsteilen (Seitenstufen oder Schwellerschutz usw.), die keine Original-SUBARU-Zubehörteile sind, die

speziell für SRS-Seitenairbags konstruiert sind, oder den Original-SUBARU-Zubehörteilen in der Qualität gleichwertigen Teilen, die speziell für SRS-Seitenairbags konstruiert sind, an der seitlichen Karosserie.

Wir empfehlen Ihnen, sich immer erst an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, wenn Sie Zubehörteile an Ihrem Fahrzeug anbringen möchten.

Schlüssel und Türen

2-1. Schlüssel 145
Schlüsselnummernplatte 145
2-2. Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem (wenn vorhanden) 146
Zugangsschlüssel 146
Sicherheitsvorkehrungen 147
Verriegeln und Entriegeln durch Mitführen des Zugangsschlüsselhalters 150
Entriegeln über PIN-Codezugang 154
Stromsparfunktion 157
Stromsparfunktion des Zugangsschlüsselhalters 157
Funktion “Schlüsselloser Zugang” deaktivieren 158
Warntöne und Warnleuchte 160
Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert 160
Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels 160
2-3. Wegfahrsperre 160
Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte 161
Ersatzschlüssel 161
2-4. Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung 162
Verriegeln der Türen 163
Entriegeln der Türen 163
Automatisches Verriegeln (Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem) 164
Entriegeln der Heckklappe 164
Öffnen/Schließen der vorderen Fenster (ausgenommen Modelle für Australien) 164
Auswechseln der Batterie 165
Technische Informationen 165
2-5. Türverriegelung 165
Ver- und Entriegeln von außen 165
Ver- und Entriegeln von innen 166
Automatische Türverriegelung/-entriegelung 167
Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels (Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem) 168
Funktion zur Vermeidung eines Entladens der 12-V-Hilfsbatterie 169
2-6. Doppeltes Verriegelungssystem (wenn vorhanden) 170
Aktivieren des doppelten Verriegelungssystems 170
Freigeben des doppelten Verriegelungssystems 171
Im Notfall 171
Wenn die Batterie leer ist 171
Zurücksetzen des doppelten Verriegelungssystems 171
2-7. Funktion zur Deaktivierung des Entriegelns mit dem Zentralverriegelungsschalter 172
2-8. Kindersicherung 173
2-9. Fenster 173
Fensterheberbetrieb 174
Initialisierung des Fensterhebers (Fenster mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck) ... 176
2-10. Heckklappe 176
Manuelle Heckklappe (wenn vorhanden) 176
Elektrische Heckklappe (wenn vorhanden) 178

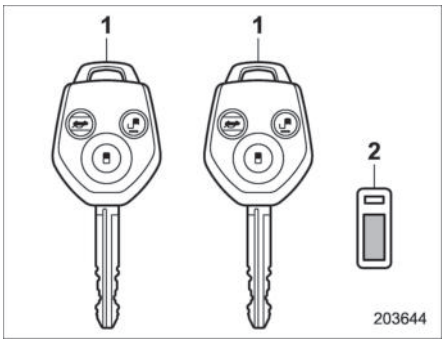
2-11. Schiebedach (wenn vorhanden) 186
Schiebedachschalter..... 187
Sicherheitsfunktion 187
Sonnenblende 188

2-1. Schlüssel

HINWEIS

Für Modelle mit “Schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”, siehe “Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem” ☞P146.

Folgende Schlüssel liegen dem Fahrzeug bei.



1 Schlüssel
2 Schlüsselnummernplatte

HINWEIS

Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise über drei Masterschlüssel, abhängig vom Fahrzeugmarkt, für den es konzipiert wurde.

Alle Schlüssel können an folgenden Positionen verwendet werden.

- Zündung
- Fahrertür

HINWEIS

Mit der Fernbedienung können folgende Funktionen gesteuert werden.

- **Verriegeln/Entriegeln der Türen, der Heckklappe und des Kraftstoffeinfülldeckels**
- **Öffnen/Schließen der Fenster (ausgenommen Modelle für Australien)**

Einzelheiten finden Sie unter “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.

⚠ VORSICHT

Hängen Sie keinen großen Schlüsselanhänger oder schweren Schlüsselbund an den Autoschlüssel. Wenn dieser während der Fahrt gegen Ihr Knie schlägt, kann der Zündschalter von der Stellung “ON” in die Stellung “ACC” oder “LOCK” gedreht werden, wodurch das e-BOXER-System ausgeschaltet wird.

■ Schlüsselnummernplatte

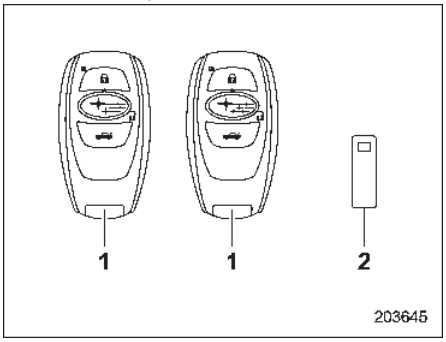
Die Schlüsselnummer ist auf einer Schlüsselnummernplatte eingraviert, die an dem Schlüsselsatz angebracht ist. Notieren Sie die Schlüsselnummer und bewahren Sie diese an einem sicheren Platz (nicht in dem Fahrzeug) auf. Falls ein Schlüssel verloren geht oder im verschlossenen Fahrzeug zurückbleibt, benötigen Sie diese Nummer für die Bestellung eines Ersatzschlüssels.

Informationen über die Anfertigung von Ersatzschlüsseln finden Sie im Abschnitt “Ersatzschlüssel” ☞P161.

2-2. Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem (wenn vorhanden)

■ Zugangsschlüssel

Folgende Zugangsschlüsselhalter liegen dem Fahrzeug bei.



1 Zugangsschlüssel
2 Schlüsselnummernplatte

Der schlüssellose Zugang mit dem Drucktasten-Startsystem ermöglicht folgende Funktionen, wenn Sie den Zugangsschlüssel mit sich führen.

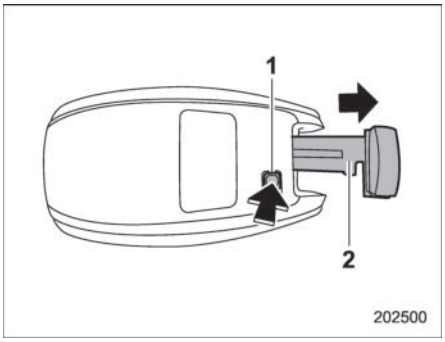
- Verriegeln und Entriegeln der Türen, der Heckklappe und des Kraftstoffeinfülldeckels (Siehe “Verriegeln und Entriegeln durch Mitführen des Zugangsschlüsselhalters” ☞P150.)
- Ein- und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Siehe “Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle mit Drucktasten-Startsystem)” ☞P357.)

HINWEIS

- **Mit der Fernbedienung können folgende Funktionen gesteuert werden.**
  - **– Verriegeln/Entriegeln der Türen, der Heckklappe und des Kraftstoffeinfülldeckels**
  - **– Öffnen/Schließen der Fenster (ausgenommen Modelle für Australien)**

  Einzelheiten finden Sie unter “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.
- **Bewahren Sie die Schlüsselnummernplatte, die mit dem Zugangsschlüssel geliefert wird, sorgfältig auf. Sie wird bei einer Reparatur am Fahrzeug und bei einer zusätzlichen Registrierung von Zugangsschlüsselhaltern benötigt. Einzelheiten finden Sie unter “Ersatzschlüssel” ☞P161.**

An jedem Zugangsschlüssel ist ein Notschlüssel angebracht.



1 Freigabeknopf
2 Notschlüssel

Drücken Sie den Freigabeknopf des Zugangsschlüsselhalters und nehmen Sie den Notschlüssel heraus.

Der Notschlüssel dient zum Verriegeln und Entriegeln der Fahrertür.

■ Sicherheitsvorkehrungen

⚠ WARNUNG

Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator tragen, halten Sie sich mindestens 22 cm entfernt von den am Fahrzeug installierten Sendeantennen auf.

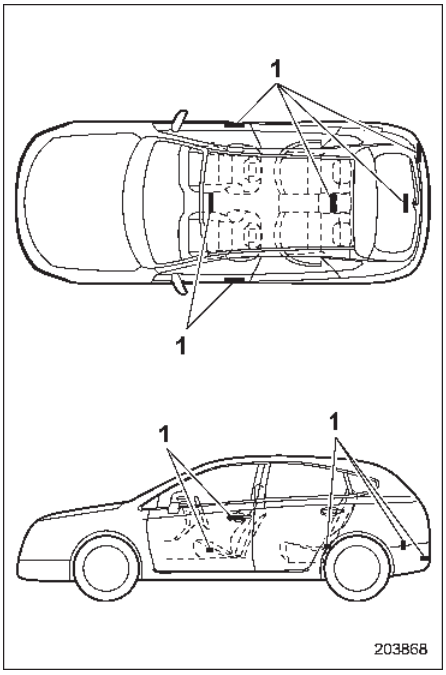
Die Funkwellen, die von den am Fahrzeug installierten Sendeantennen ausgehen, können den Betrieb von Herzschrittmachern und Defibrillatoren beeinträchtigen.

Sollten Sie anderes elektronisches medizinisches Gerät als einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator tragen, lesen Sie vor Verwendung des schlüssellosen Zugangs mit Drucktasten-Startsystem den Abschnitt "Für den schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem werden Funkwellen verwendet" weiter hinten und wenden Sie sich für weitere Informationen an den Hersteller des elektronischen medizinischen Geräts. Die Funkwellen, die von den am Fahrzeug installierten Sendeantennen ausgehen, können den Betrieb von elektronischem medizinischem Gerät beeinträchtigen.

"Für den schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem werden Funkwellen verwendet."

- **Beim schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem werden Funkwellen der folgenden Frequenz* zusätzlich zu den Funkwellen des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung verwendet. Die Funkwellen werden, wie in den folgenden Abbildungen dargestellt, von den am Fahrzeug installierten Antennen periodisch gesendet.**

  ***: Radiofrequenz: 134,2 kHz**



1 Antennen

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

- **Lassen bzw. lagern Sie den Zugangsschlüsselhalter niemals im Fahrzeug oder in einem Umkreis von 2 m um das Fahrzeug (z. B. in der Garage). Es besteht sonst die Gefahr, dass der Zugangsschlüssel im Fahrzeug eingeschlossen wird oder sich die Batterie schnell entlädt. Beachten Sie, dass mit dem Zugangsschlüssel je nach Aufbewahrungsort die Zündungsdrucktaste nicht eingeschaltet werden kann.**
- **Der Zugangsschlüssel enthält elektronische Bauteile. Beachten Sie die folgenden Punkte, um Funktionsstörungen zu vermeiden.**
  - **Es wird empfohlen, die Batterie des Zugangsschlüssels bei einem autorisierten SUBARU-Händler austauschen zu lassen, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden.**
  - **Achten Sie darauf, dass der Zugangsschlüssel nicht nass wird. Falls der Zugangsschlüssel nass wird, wischen Sie die Flüssigkeit sofort ab und lassen ihn vollständig trocknen.**
  - **Setzen Sie den Zugangsschlüsselhalter keinen starken Stößen aus.**
  - **Legen Sie den Zugangsschlüssel niemals an einen Ort mit direkter Sonneneinstrahlung bzw. an einen Ort, der sich stark erwärmen kann, wie z. B. auf dem Armaturenbrett.**
  - **Waschen Sie den Zugangsschlüssel nicht in einem Ultraschallreinigungsgerät.**
  - **Legen Sie den Zugangsschlüssel nicht an feuchten oder staubigen Orten ab.**
  - **Halten Sie den Zugangsschlüssel von magnetischen Quellen fern.**
  - **Legen Sie den Zugangsschlüssel nicht in der Nähe eines Computers oder von elektrischen Haushaltsgeräten ab.**
  - **Legen Sie den Zugangsschlüssel nicht in der Nähe eines Batterieladegeräts oder von elektrischem Zubehör ab.**
  - **Verwenden Sie keine metallische Fenstertönung und befestigen Sie keine Gegenstände aus Metall an den Fenstern.**
  - **Bauen Sie ausschließlich Originalzubehör oder -ersatzteile ein.**
- **Wenn der Zugangsschlüsselhalter fallen gelassen wurde, kann sich der integrierte Notschlüssel gelockert haben. Achten Sie darauf, dass der Notschlüssel nicht verloren geht.**
- **Betätigen Sie die Taste des Zugangsschlüssels nicht, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen. Falls eine Taste des Zugangsschlüssels betätigt wird, werden Funkwellen ausgestrahlt, die den Betrieb des Flugzeugs stören können. Wenn Sie den Zugangsschlüssel in einer Tasche tragen, stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht versehentlich betätigt werden können.**

HINWEIS

- **Die Einstellung für den Betrieb/Nichtbetrieb der Funktion “Schlüsselloser Zugang” kann geändert werden. Das Einstellverfahren ist in**

Abschnitt "Funktion "Schlüsselloser Zugang" deaktivieren" ☞P158 beschrieben.

- **Detaillierte Informationen über die Benutzung der Zündungsdrucktaste bei deaktivierten Funktionen des schlüssellosen Zugangs finden Sie unter "Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert" ☞P487.**
- **Der schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem arbeitet mit schwachem Funkwellen. Der Zustand des Zugangsschlüssels und die Umgebungsbedingungen können die Übertragung zwischen Zugangsschlüssel und Fahrzeug unter folgenden Umständen beeinträchtigen, und es ist eventuell nicht möglich, die Türen zu verriegeln, zu entriegeln oder das e-BOXER-System zu starten.**
  - **Beim Verwenden nahe Einrichtungen wie Rundfunkstationen oder Hochspannungsleitungen, von denen starke Funkwellen ausgehen.**
  - **Beim Verwenden von Produkten, die Funkwellen senden, wie Zugangsschlüsseln oder Schlüsseln mit Fernbedienungssender eines anderen Fahrzeuges.**
  - **Wenn Sie den Zugangsschlüssel Ihres Fahrzeuges zusammen mit einem Zugangsschlüssel oder einem Fernbedienungssender eines anderen Fahrzeuges mit sich führen.**
  - **Beim Ablegen des Zugangsschlüssels nahe mobilen Kommunikationsgeräten wie einem Mobiltelefon.**
  - **Beim Ablegen des Zugangsschlüssels nahe einem metallischen Gegenstand.**
  - **Bei metallischem Zubehör, das am Zugangsschlüssel angebracht ist.**
  - **Bei gleichzeitigem Mitführen des Zugangsschlüssels und eines elektronischen Geräts wie eines Laptop-Computers.**
  - **Bei entladener Batterie des Zugangsschlüssels.**
- **Zwischen dem Zugangsschlüssel und dem Fahrzeug werden stets Signale übertragen. Somit wird die Batterie fortlaufend beansprucht. Obwohl die Lebensdauer der Batterie je nach Betriebsbedingungen schwankt, beträgt sie ungefähr 1 bis 2 Jahre. Wenn sich die Batterie vollständig entladen hat, tauschen Sie sie gegen eine neue aus.**
- **Bei Verlust eines Zugangsschlüsselhalters empfehlen wir, alle verbleibenden Zugangsschlüsselhalter neu registrieren zu lassen. Sie sollten sich an einen SUBARU-Händler wenden, um einen Zugangsschlüssel neu zu registrieren.**
- **Wir empfehlen, sich für einen Ersatz-Zugangsschlüssel an einen SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Bis zu 7 Zugangsschlüssel können für ein Fahrzeug registriert werden.**
- **Lassen Sie den Zugangsschlüssel nicht in oder auf Ablageorten im Fahrzeug, wie z. B. den Türfächern, dem Armaturenbrett und einer Ecke des Gepäckraums zurück. Durch Vibrationen kann der Zugangsschlüsselhalter beschädigt oder der Schalter eingeschaltet werden, was möglicherweise dazu führen kann, dass Sie das Fahrzeug nicht mehr entriegeln können.**
- **Nach einer Entladung oder dem Austausch der 12-V-Hilfsbatterie kann eine Initialisierung des Lenkradschloss-Systems notwendig sein, um das e-BOXER-System zu starten. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor, um das Lenkradschloss zu initialisieren.**

– FORTGESETZT –

(1) Drehen Sie den Zündungsdrucktastenschalter in die Stellung "OFF". Einzelheiten finden Sie unter "Power-Schalter betätigen" ☞P195.
(2) Öffnen und schließen Sie die Fahrertür.
(3) Warten Sie ca. 10 Sekunden.

Die Initialisierung ist abgeschlossen, wenn die Lenkung blockiert ist.

- **Legen Sie den Zugangsschlüssel nicht an den folgenden Orten ab.**
  - **Auf dem Armaturenbrett**
  - **Auf dem Boden**
  - **Im Handschuhfach**
  - **Im Fach in der Türverkleidung**
  - **Auf dem Rücksitz**
  - **Im Gepäckraum**

Anderenfalls können die folgenden Situationen eintreten.
- **Der Zugangsschlüsselhalter wird versehentlich im Fahrzeug eingeschlossen.**
- **Eine Warnung wird fälschlich ausgegeben, obwohl eigentlich keine Funktionsstörung vorliegt.**
- **Es wird keine Warnung ausgegeben, selbst wenn eine Funktionsstörung auftritt.**

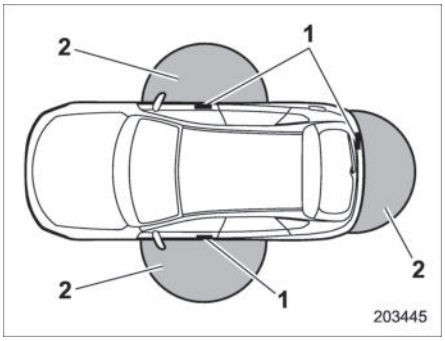
■ Verriegeln und Entriegeln durch Mitführen des Zugangsschlüsselhalters

Wenn sich der Zugangsschlüssel in Funktionsreichweite befindet, können Sie die Türen, die Heckklappe und den Kraftstoffeinfülldeckel ganz einfach durch Berühren des Türgriffs ver-/entriegeln.

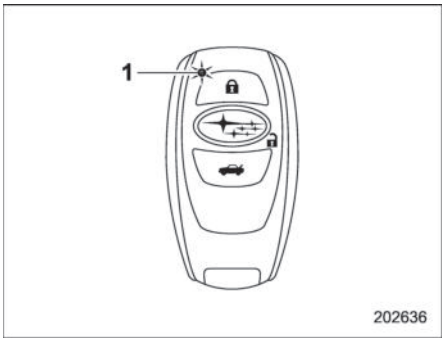
HINWEIS

Das Fahrzeug kann auch mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Einzelheiten finden Sie unter "Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung" ☞P162.

▼ Reichweiten



1 Antennen
2 Reichweite (ca. 40 bis 80 cm)



1 LED-Anzeige

Wenn sich der Zugangsschlüssel innerhalb der Funktionsreichweite einer der Vordertüren befindet, leuchtet die LED-Anzeige auf dem Zugangsschlüssel auf. Wenn der schlüssellose Zugang deaktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige nicht auf, sofern nicht eine Taste auf dem Zugangsschlüssel gedrückt wird.

HINWEIS

- **Wenn der Zugangsschlüssel zu nahe an das Fahrzeug gehalten wird, kann dies dazu führen, dass die Funktion des schlüssellosen Zugangs beeinträchtigt wird. Bei einer Beeinträchtigung der Funktion Schlüsselloser Zugang halten Sie den Zugangsschlüssel weiter vom**

Fahrzeug entfernt, und starten Sie die Funktion erneut.

- **Wenn der Zugangsschlüssel nahe dem Boden oder in großer Höhe vom Boden gehalten wird, selbst wenn er sich in der angegebenen Funktionsreichweite befindet, kann dies dazu führen, dass die Funktion des schlüssellosen Zugangs beeinträchtigt wird.**
- **Wenn sich der Zugangsschlüssel innerhalb der Funktionsreichweite befindet, ist es jeder Person möglich, die Funktion des schlüssellosen Zugangs durchzuführen, auch wenn diese Person nicht den Zugangsschlüssel bei sich trägt. Beachten Sie, dass das Ver- und Entriegeln nur mit dem Türgriff, mit dem Türverriegelungssensor, mit der Heckklappenöffnungstaste oder der Heckklappenverriegelungstaste in der Funktionsreichweite durchgeführt werden kann, in der der Zugangsschlüssel erkannt wird.**
- **Es ist nicht möglich, die Türen, die Heckklappe und den Kraftstoffeinfülldeckel über die schlüssellose Zugangsfunktion zu verriegeln, wenn sich der Zugangsschlüssel im Fahrzeug befindet. Allerdings kann es abhängig vom Zustand des Zugangsschlüssels und von den Umgebungsbedingungen dazu kommen, dass sich das Fahrzeug mit dem Zugangsschlüssel im Fahrzeug verriegelt. Stellen Sie vor dem Verriegeln sicher, dass Sie den Zugangsschlüssel bei sich haben.**
- **Wenn die Batterie des Zugangsschlüsselhalters entladen ist oder wenn er an einem Ort mit starken Funkwellen oder Störungen verwendet wird (z. B. nahe einem Funkturm, einem Kraftwerk, einem Rundfunksender, einer großen Anzeige, einem Flughafen, einer elektrischen Hinweistafel oder einer Gegend, in der drahtlose Geräte verwendet werden) oder wenn Sie mit einem Mobiltelefon telefonieren, kann dies die Funktionsreichweite verringern oder den Betrieb der schlüssellosen Zugangsfunktion verhindern.**
  In einem solchen Fall führen Sie das unter "Ver- und Entriegeln" ☞P487 beschriebene Verfahren durch.
- **Befindet sich der Zugangsschlüsselhalter noch in Funktionsreichweite, können die Türen während einer Fahrzeugwäsche oder bei Kontakt des Türgriffs mit einer großen Menge Wasser ver- bzw. entriegelt werden.**

▼ Ver- und Entriegeln

Folgendes ist möglich, wenn Sie den Zugangsschlüsselhalter bei sich tragen.

- Türen ver- und entriegeln.
- Heckklappe ver- und entriegeln.
- Kraftstoffeinfülldeckel ver- und entriegeln.

HINWEIS

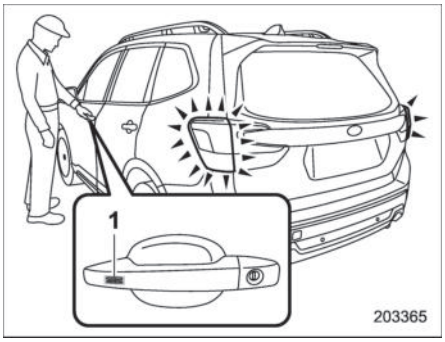
- **Es ist nicht möglich, die Türen, die Heckklappe und den Kraftstoffeinfülldeckel über die schlüssellose Zugangsfunktion zu verriegeln, wenn sich die Zündungsdrucktaste in der Stellung "ACC" oder "ON" befindet. Siehe Abschnitt "Power-Schalter betätigen" ☞P195.**
- **Falls der Türgriff mit Handschuhen ergriffen wird, könnte es sein, dass die Türverriegelung nicht aufgehoben wird.**
- **Wenn Sie den Türverriegelungssensor wiederholt dreimal oder mehr berühren, ignoriert das System die Sensorbetätigung.**
- **Wenn Sie den Verriegelungsvorgang zu schnell ausführen, wird der Vorgang möglicherweise nicht abgeschlossen. Es wird empfohlen, nach dem Verriegeln an den HINTEREN Türgriffen zu ziehen, um sich zu vergewissern, dass die Türen wirk-**

– FORTGESETZT –

lich verriegelt wurden.

- **Nach dem Verriegeln der Türen und der Heckklappe mittels der schlüssellosen Zugangsfunktion ist es für 3 Sekunden nicht möglich, die Türen und/oder die Heckklappe mittels der schlüssellosen Zugangsfunktion wieder zu entriegeln.**
- **Wenn eine Tür oder die Heckklappe offen ist, können die Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel nicht verriegelt werden.**
- **Wenn eine Tür (oder die Heckklappe) nicht richtig geschlossen ist, blinkt die Warnblinkanlage fünfmal (der äußere Warnton ertönt ebenfalls fünfmal bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem"), um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass eine Tür (oder die Heckklappe) nicht richtig geschlossen ist.**
- **Vergewissern Sie sich beim Verriegeln, dass Sie den Zugangsschlüssel bei sich tragen, um zu verhindern, dass der Zugangsschlüssel im Fahrzeug eingeschlossen wird.**
- **Die Einstellung der Funktion der Warnblinkanlage kann durch Ihren SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler. Außerdem kann die Einstellung der Funktion der Warnblinkanlage über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)" ☞P234.**

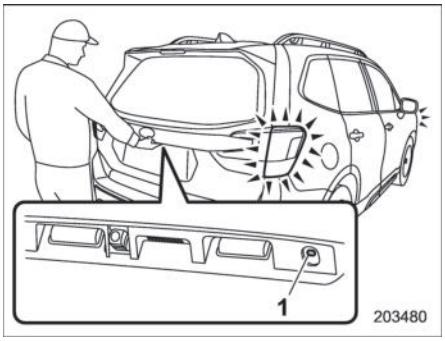
▽ Verriegeln mit dem Türverriegelungssensor



1 Türverriegelungssensor

Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich, schließen Sie alle Türen einschließlich der Heckklappe und berühren Sie den Türverriegelungssensor am Türgriff. Alle Türen sowie die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt. Und die Warnblinkanlage blinkt einmal.

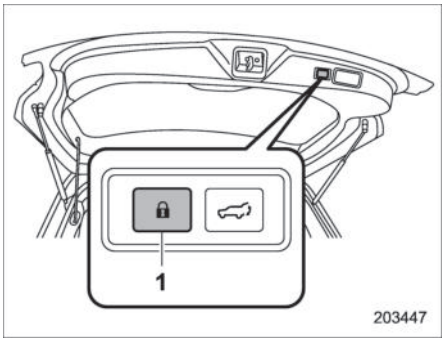
▽ Verriegeln mit der Heckklappenverriegelungstaste



1 Heckklappenverriegelungstaste

Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich, schließen Sie alle Türen einschließlich der Heckklappe und drücken Sie die Heckklappenverriegelungstaste. Die Heckklappe, alle Türen und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt. Und die Warnblinkanlage blinkt einmal.

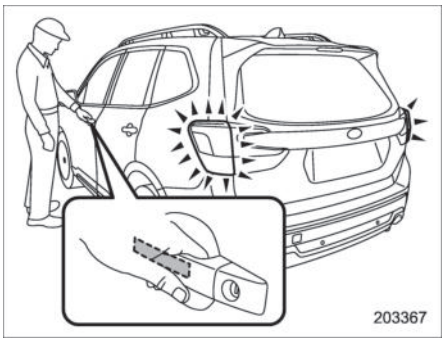
▽ **Verriegeln mit der Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe (wenn vorhanden)**



1 Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe

Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich, schließen Sie alle Türen und drücken Sie die Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe. Diese schließt automatisch und die Heckklappe, alle Türen und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt. Und die Warnblinkanlage blinkt einmal.

▽ **Entriegeln der Türen**



Führen Sie den Zugangsschlüssel mit sich und berühren Sie den Sensor hinter dem Türgriff.

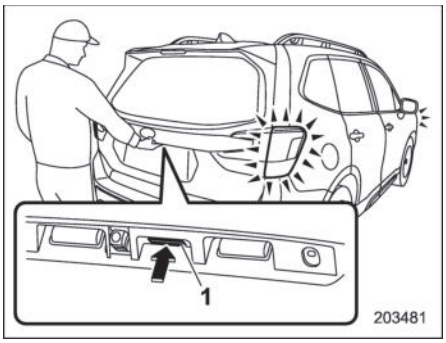
- **Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem:**

Alle Türen sowie die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt. Auch die Warnblinkanlage wird zweimal blinken.

- **Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem:**
  - Fahrertürgriff:
    Nur die Fahrertür und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt.
  - Beifahrertürgriff:
    Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt.

Die Warnblinkanlage blinkt zweimal.

▽ **Öffnen der Heckklappe**



1 Heckklappenöffnungstaste

Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich und drücken Sie die Heckklappenöffnungstaste.

- **Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem:**

Die Heckklappe, alle Türen und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt und die Heckklappe wird geöffnet. Außerdem blinkt die Warnblinkanlage zweimal.

– FORTGESETZT –

- **Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem:**

Nur die Heckklappe wird entriegelt und geöffnet. Außerdem blinkt die Warnblinkanlage zweimal.

▼ **Türentriegelungs-Wahlfunktion (wenn vorhanden)**

Die Türentriegelung kann ausgewählt werden.

Die Einstellungen sind wie folgt.

- **Betrieb:**

Nur die Fahrertür oder die Heckklappe wird entriegelt.

- **Nichtbetrieb:**

Alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

HINWEIS

- **Diese Einstellung kann von einem SUBARU-Händler geändert werden.**
- **Prüfen Sie zur Sicherheit, ob für diese Funktion die Einstellung "Betrieb" oder "Nichtbetrieb" gewählt wurde.**

▼ **Automatisches Verriegeln (Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem)**

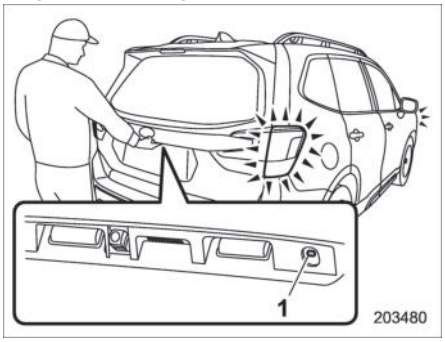
Wenn eine Tür oder die Heckklappe nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln geöffnet wird, werden Sie automatisch wieder verriegelt.

Die Einstellung für den Betrieb/Nichtbetrieb dieser Funktion sowie die Zeitspanne bis zur automatischen Verriegelung kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Für weitere Einzelheiten empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen SUBARU-Händler wenden.

Einstellung und Zeitspanne können über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)" ☞P234.

■ Entriegeln über PIN-Codezugang

Während alle Türen einschließlich der Heckklappe verriegelt sind, können Sie die Türen (einschließlich Heckklappe und Kraftstoffeinfülldeckel) ohne Schlüssel durch Drücken der Heckklappenverriegelungstaste entriegeln.



1 Heckklappenverriegelungstaste

HINWEIS

PIN-Codezugang ist nützlich, falls der Zugangsschlüsselhalter versehentlich im Fahrzeug zurückgelassen wird. Es wird empfohlen, einen 5-stelligen Sicherheitscode (PIN-Code) zu registrieren.

▼ **Registrieren eines PIN-Codes**

Schritte		Betrieb	Zeit nach dem vorherigen Schritt
1		Schalten Sie die Zündung aus.	—
2		Schließen Sie alle Türen (einschließlich Heckklappe).	—
3		Halten Sie die Taste “” am Zugangsschlüssel gedrückt und halten Sie die Heckklappenverriegelungstaste gedrückt, bis ein Signalton ertönt.	Innerhalb von 5 Sekunden
4		Halten Sie die Taste “” auf dem Zugangsschlüssel gedrückt, bis ein Signalton ertönt.	Innerhalb von 30 Sekunden
5		Der PIN-Code wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Signalton von Schritt 4 über die Heckklappenverriegelungstaste eingegeben. Um beispielsweise “32468” als PIN-Code zu registrieren, führen Sie das folgende Verfahren durch.	Innerhalb von 30 Sekunden
	(1)	Drücken Sie die Taste dreimal.	
	(2)	Drücken Sie die Taste zweimal, nachdem ein einmaliger Signalton ertönt.	
	(3)	Drücken Sie die Taste viermal, nachdem ein einmaliger Signalton ertönt.	
	(4)	Drücken Sie die Taste sechsmal, nachdem ein einmaliger Signalton (Ding) ertönt.	
	(5)	Drücken Sie die Taste achtmal, nachdem ein einmaliger Signalton (Ding) ertönt.	
6		Führen Sie den Schritt 5 nach Einsetzen des intermittierenden Signaltons innerhalb von 30 Sekunden erneut aus.	—
7		Alle Türen werden entriegelt und verriegelt. Anschließend wird der PIN-Code registriert.	—

HINWEIS

Drücken Sie die Taste “” innerhalb von 30 Sekunden nach Schritt 6, um den Vorbereitungsmodus zu beenden und zur Registrierung überzugehen. Wird die Taste “” nicht innerhalb von 30 Sekunden nach Schritt 6 gedrückt, wird die PIN-Coderegistrierung abgebrochen.

– FORTGESETZT –

HINWEIS

- **Drücken Sie die Heckklappenverriegelungstaste zehnmal, um "0" einzugeben.**
- **Ändern Sie den PIN-Code regelmäßig, um Ihr Fahrzeug vor Diebstahl zu sichern.**
- **Wenn Sie Ihr Fahrzeug einer anderen Person geliehen haben, vergewissern Sie sich, dass der PIN-Code nicht geändert oder gelöscht wurde. Wenn der PIN-Code geändert oder gelöscht wurde, registrieren Sie einen neuen PIN-Code.**
- **Falls Sie während der Registrierung einen Fehler machen, drücken Sie die Taste "🔓" oder "🚗" auf dem Zugangsschlüsselhalter. Beginnen Sie dann erneut mit dem unter "Vorbereitung für die Registrierung eines PIN-Codes" beschriebenen Verfahren.**
- **Zur Sicherung Ihres Fahrzeuges vor Diebstahl kann keine Zeichenfolge von fünf gleichen Zahlen, bzw. fünf aufeinanderfolgenden Zahlen, wie beispielsweise "00000" oder "12345", als PIN-Code registriert werden.**
- **Registrieren Sie nicht die Zahl Ihres Fahrzeugkennzeichens und keine einfachen Zahlen wie "11122" oder "12121" als PIN-Code. Andernfalls steigt das Risiko für einen Fahrzeug-Diebstahl.**
- **Wenn Sie versuchen, "22222" zu registrieren, wird der registrierte PIN-Code gelöscht. Sie können die Türen nicht mithilfe des Zugangs durch PIN-Code entriegeln, bis ein neuer Code registriert wurde.**
- **Vergewissern Sie sich nach der Registrierung eines neuen PIN-Codes, dass Sie die Türen mithilfe des PIN-Codes entriegeln können.**
- **Der PIN-Code kann nicht gelöscht werden, während die schlüssellose Zugangsfunktion durch Betätigen des Zugangsschlüssels deaktiviert ist.**
- **Registrieren Sie im folgenden Fall den PIN-Code.**
  - **Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben.**
  - **Wenn Sie den PIN-Code ändern möchten.**

▼ Entriegeln

Führen Sie die unter "Registrieren eines PIN-Codes" beschriebenen Schritte (1) bis (5) von Schritt 5 durch.

HINWEIS

- **In den folgenden Fällen können Sie keine Entriegelung mithilfe des Zugangs durch PIN-Code durchführen.**
  - **Wenn sich der Zugangsschlüssel innerhalb der Funktionsreichweite befindet.**
  - **Wenn sich der Zündschalter in Stellung "ACC" oder "ON" befindet.**
- **Wenn Ihnen während des Entriegelungs-Verfahrens ein Fehler unterläuft, warten Sie mindestens 5 Sekunden und beginnen Sie erneut mit dem Entriegelungsverfahren.**
- **Um Ihr Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen, ertönt ein Summer, wenn fünfmal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde. Wenn dieser Fall eintritt, können Sie die Türen 5 Minuten lang nicht mithilfe des Zugangs durch PIN-Code entriegeln.**

■ Stromsparfunktion

In den folgenden Fällen wird die schlüssellose Zugangsfunktion deaktiviert, um die Batterie des Zugangsschlüssels und die 12-V-Hilfsbatterie zu schützen.

- **Fall 1**: Wenn die schlüssellose Zugangsfunktion und die Fernbedienung mindestens 2 Wochen lang nicht verwendet wurden, während alle Türen verriegelt sind.

Wenn Sie Folgendes durchführen, wird die schlüssellose Zugangsfunktion wiederhergestellt:

– Entriegeln Sie die Türen anders als durch Umfassen des Beifahrer-Türgriffs.
– Verriegeln Sie die Türen.
– Öffnen Sie eine Tür und schließen Sie sie wieder.

- **Fall 2**: Wenn sich der Zugangsschlüssel 10 Minuten lang oder länger in Funktionsreichweite befindet und alle Türen verriegelt sind.

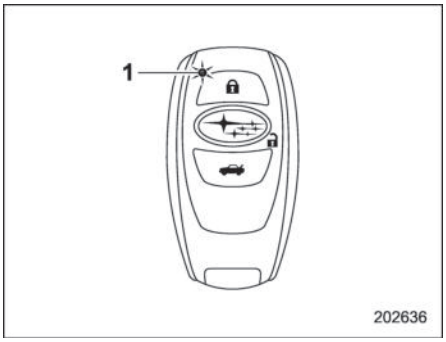
Wenn Sie Folgendes durchführen, wird die schlüssellose Zugangsfunktion wiederhergestellt:

– Entriegeln Sie die Türen durch Greifen des Türgriffs.
– Entriegeln Sie die Türen durch Drücken der Heckklappenöffnungstaste.
– Verriegeln Sie die Türen durch Berühren des Türverriegelungssensors.
– Verriegeln oder entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung.
– Verriegeln oder entriegeln Sie die Türen mit dem Zentralverriegelungsschalter.
– Öffnen einer der Vordertüren.

■ Stromsparfunktion des Zugangsschlüsselhalters

Diese Funktion beendet den Signalempfang des Zugangsschlüsselhalters und hilft den Batterieverbrauch des Zugangsschlüsselhalters zu minimieren.

1. Drücken Sie die Taste “” zweimal, während Sie die Taste “” gedrückt halten.



1 LED-Anzeige

2. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige 4-mal blinkt, um anzuzeigen, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

Wenn sich der Zugangsschlüsselhalter im Stromsparmodus befindet, sind die schlüssellose Zugangsfunktion und das Drucktasten-Startsystem nicht verfügbar.

Drücken Sie eine der Tasten des Zugangsschlüsselhalters, um den Stromsparmodus abzubrechen.

– FORTGESETZT –

■ Funktion “Schlüsselloser Zugang” deaktivieren

⚠ WARNUNG

Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator tragen, betätigen Sie zur Deaktivierung der schlüssellosen Zugangsfunktion die Fahrertür. Andernfalls kann der Betrieb des Herzschrittmachers oder des Defibrillators durch die von der Sendeantenne ausgesendeten Funkwellen beeinträchtigt werden.

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird oder wenn die Funktion “Schlüsselloser Zugang” nicht verwendet werden soll, kann die Funktion “Schlüsselloser Zugang” deaktiviert werden.

HINWEIS

- **Die Ver- und Entriegelungsfunktion durch das schlüssellose Einlasssystem mit Fernbedienung wird nicht deaktiviert.**
- **Wenn Sie das e-BOXER-System bei deaktivierten Funktionen starten möchten, verfahren Sie wie unter “Starten des e-BOXER-Systems” ☞P488 beschrieben.**

▼ Funktionen deaktivieren

▽ Durch Betätigen des Zugangsschlüssels

Wenn Sie einen registrierten PIN-Code für den Zugang durch PIN-Code besitzen, können Sie die schlüssellose Zugangsfunktion durch Betätigen des Zugangsschlüssels deaktivieren. Einzelheiten zur Registrierung eines PIN-Codes finden Sie unter “Entriegeln über PIN-Codezugang” ☞P154.

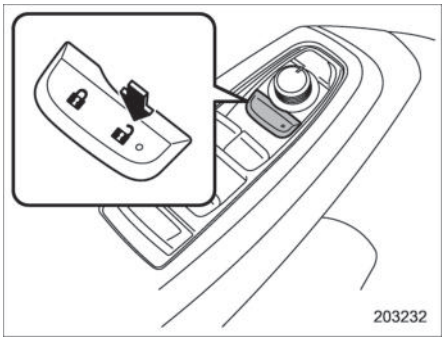
1. Öffnen Sie die Fahrertür.
2. Drehen Sie den Verriegelungshebel in die Verriegelungsstellung.



3. Halten Sie die Taste “🔒” und die Taste “🚗” auf dem Zugangsschlüssel gleichzeitig länger als 5 Sekunden gedrückt.

Ein Signalton ertönt und die Funktion wird deaktiviert.

▽ Durch Betätigen der Fahrertür



Schritte	Betrieb	Zeit nach dem vorherigen Schritt	Fahrertürstatus
1	Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz und schließen Sie die Tür.	—	Schließen
2	Drücken Sie auf die Taste “” des Zentralverriegelungsschalters.	—	Schließen
3	Öffnen Sie die Fahrertür.	Innerhalb von 5 Sekunden	Schließen→Öffnen
4	Drücken zweimal Sie auf die Taste “” des Zentralverriegelungsschalters.	Innerhalb von 5 Sekunden	Öffnen
5	Öffnen und schließen Sie die Fahrertür zweimal.	Innerhalb von 10 Sekunden	Öffnen→Schließen→Öffnen→Schließen→Öffnen
6	Drücken Sie bei geöffneter Tür zweimal auf die Taste “” des Zentralverriegelungsschalters.	Innerhalb von 10 Sekunden	Öffnen
7	Öffnen und schließen Sie die Fahrertür einmal.	Innerhalb von 10 Sekunden	Öffnen→Schließen→Öffnen
8	Schließen Sie die Tür.	Innerhalb von 5 Sekunden	Öffnen→Schließen

Ein Signalton ertönt und die Funktionen werden deaktiviert.

– FORTGESETZT –

HINWEIS

Drücken Sie bei den Schritten 4 und 6 langsam auf den Zentralverriegelungsschalter. Wenn der Schalter schnell gedrückt wird, kann dies dazu führen, dass die Funktionen nicht deaktiviert werden.

▼ Funktionen aktivieren

Bei erneuter Durchführung des Deaktivierungsverfahrens werden die Funktionen aktiviert. Ein Signalton ertönt einmal.

■ Warntöne und Warnleuchte

Die Funktion schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem löst einen Warnton aus und sorgt für ein Blinken der Zugangsschlüssel-Warnleuchte auf dem Kombiinstrument, um Missbrauch und den Diebstahl Ihres Fahrzeuges zu verhindern.

Einzelheiten finden Sie unter “Warntöne und Warnleuchte des schlüssellosen Zugangs mit Drucktasten-Startsystem” ☞P218.

■ Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert

Siehe Abschnitt “Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert” ☞P487.

■ Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels

Siehe Abschnitt “Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels” ☞P553.

2-3. Wegfahrsperre

Das Wegfahrsperrensystem ist so konzipiert, dass der Motor von keiner nicht autorisierten Person angelassen werden kann. Nur mit dem Wegfahrsperrensystem Ihres Fahrzeuges registrierte Schlüssel können für den Betrieb des Fahrzeuges verwendet werden. Wenn versucht wird, den Motor mit einem nicht registrierten Zugangsschlüssel oder Schlüssel zu starten, springt der Motor nicht an. Sollte der Motor doch starten, wird er nach einigen Sekunden abgestellt. Dieses System stellt jedoch keine 100% ige Garantie gegen Diebstahl dar.

⚠ VORSICHT

- **Den Schlüssel niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen oder an einem Ort ablegen, an dem er heiß werden kann.**
- **Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht nass wird. Falls der Schlüssel nass wird, trocknen Sie Ihn sofort gründlich mit einem Tuch ab.**
- **Das System weder verändern noch ausbauen. Bei Änderung oder Ausbau kann der korrekte Betrieb des Systems nicht mehr**

gewährleistet werden.

HINWEIS

- **Um Ihr Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen, halten Sie bitte unbedingt die folgenden Sicherheitsmaßnahmen ein:**
  - **Das Fahrzeug niemals mit steckendem Schlüssel unbeaufsichtigt lassen.**
  - **Bevor Sie Ihr Fahrzeug verlassen, schließen Sie alle Fenster sowie das Schiebedach (wenn vorhanden) und verriegeln Sie alle Türen, die Heckklappe und den Kraftstoffeinfülldeckel.**
  - **Keine Ersatzschlüssel und keine Aufzeichnung Ihrer Schlüsselnummer im Fahrzeug lassen.**
- **Das Fahrzeug verfügt über eine wartungsfreie Wegfahrsperre.**

■ Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte

Siehe Abschnitt “Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte” ☞P222.

■ Ersatzschlüssel

Ihre Schlüsselnummernplatte ist erforderlich, wenn Sie einen Ersatzschlüssel anfertigen lassen möchten. Jeder neue Schlüssel muss für den Gebrauch mit dem Wegfahrsperrensystem Ihres Fahrzeuges registriert werden, bevor er verwendet werden kann. Die maximale Anzahl an Schlüsseln, die per Fahrzeug registriert werden können, ist wie folgt.

- Vier (Bei Modellen ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”)
- Sieben (Bei Modellen mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”)

Zur Registrierung eines neuen Schlüssels ist ein bereits registrierter Schlüssel erforderlich.

HINWEIS

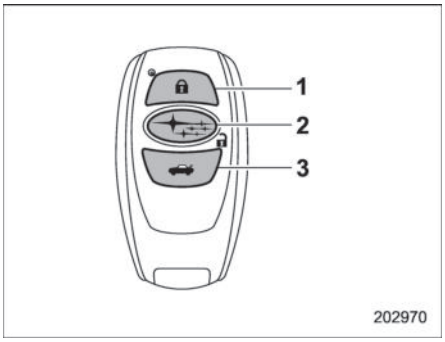
Bei Verlust eines Schlüssels bleibt dessen Identifikations-Code im Speicher des Wegfahrsperrensystems Ihres Fahrzeuges gespeichert. Aus Sicherheitsgründen sollte der Identifikations-Code des verlorenen Schlüssels aus dem Speicher gelöscht werden. Zum Löschen des Identifikations-Codes des verlorenen Schlüssels werden alle in Benutzung befindlichen Schlüssel benötigt.

Für Einzelheiten zur Registrierung eines neuen Schlüssels und zum Löschen des Identifikations-Codes eines verlorenen Schlüssels wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.

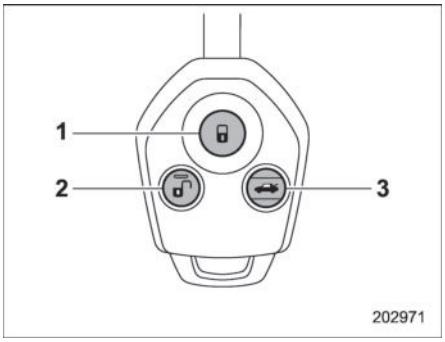
2-4. Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung

⚠ VORSICHT

- **Wenn Sie den Fernbedienungssender in einem Flugzeug mit sich tragen, betätigen Sie nicht die Taste des Fernbedienungssenders. Wenn eine Taste des Fernbedienungssenders betätigt wird, werden Funkwellen ausgestrahlt, die den Betrieb des Flugzeugs beeinträchtigen können. Wenn Sie den Fernbedienungssender in einer Tasche mit in ein Flugzeug nehmen, achten Sie darauf, dass die Taste des Fernbedienungssenders nicht betätigt wird.**
- **Den Sender nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.**
- **Den Sender nicht zerlegen.**
- **Den Sender nicht nass machen. Falls der Sender nass wird, sofort mit einem Tuch trocken wischen.**



Zugangsschlüssel
1 Verriegelungstaste
2 Entriegelungstaste
3 Heckklappenentriegelungstaste



Fernbedienungssender
1 Verriegelungstaste
2 Entriegelungstaste
3 Heckklappenentriegelungstaste

Der Fernbedienungssender lässt sich in einer Entfernung bis zu ca. 10 m vom Fahrzeug verwenden. Die Fernbedienung umfasst folgende Funktionen.

- Verriegeln bzw. Entriegeln aller Türen einschließlich der Heckklappe und des Kraftstoffeinfülldeckels.
- Betätigung der vorderen Fenster (ausgenommen Modelle für Australien)*.

*: Damit Sie diese Funktion verwenden können, muss sie zuerst von Ihrem SUBARU-Händler aktiviert werden.

Die Reichweite des Systems wird in der Nähe von elektronischen Geräten oder Einrichtungen, die Radiowellen aussenden, wie Kraftwerke, Sender, Fernsehtürme oder Fernbedienungen von elektronischen Haushaltsgeräten, verkürzt.

HINWEIS

- **Achten Sie vor dem Verlassen des Fahrzeuges darauf, dass die Türen verriegelt sind.**
- **Das schlüssellose Einlasssystem mit Fernbedienung arbeitet nicht, wenn der Schlüssel in der Zündung steckt oder wenn eine der Türen bzw. die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.**
- **Wenn bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem" auf dem Zugangsschlüssel die Verriegelungstaste gedrückt wird, während sich der Zugangsschlüssel zu nahe am Fahrzeug befindet, kann dies dazu führen, dass ein Entriegeln mithilfe der Funktion des schlüssellosen Zugangs nicht möglich ist. In diesem Fall kann der Entriegelungsvorgang durch Verwendung des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung durchgeführt werden.**
- **Die Einstellung der Funktion der Warnblinkanlage kann durch Ihren SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler. Außerdem kann die Einstellung der Funktion der Warnblinkanlage über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)" ☞P234.**

■ Verriegeln der Türen

Durch Drücken der Verriegelungstaste auf dem Zugangsschlüssel/Sender werden alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel verriegelt. Und die Warnblinkanlage blinkt einmal.

HINWEIS

- **Wenn eine Tür (oder die Heckklappe) nicht richtig geschlossen ist, blinkt die Warnblinkanlage fünfmal (der äußere Warnton ertönt ebenfalls fünfmal bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem"), um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass eine Tür (oder die Heckklappe) nicht richtig geschlossen ist.**
- **Wenn bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem" der Türgriff der Vordertür gegriffen wird, während sich ein Zugangsschlüssel in Betriebsreichweite befindet, wird die Vordertür entriegelt. Ziehen Sie am hinteren Türgriff, um sicherzustellen, dass die Türen verriegelt sind.**

■ Entriegeln der Türen

Drücken Sie die Entriegelungstaste des Zugangsschlüssel/Senders in der Nähe des Fahrzeugs.

▼ **Modelle ohne Türentriegelungs-Wahlfunktion**

- **Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem:**

Alle Türen sowie die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt. Auch die Warnblinkanlage wird zweimal blinken.

- **Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem:**

1. Nur die Fahrertür und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt. Auch die Warnblinkanlage wird zweimal blinken.
2. Wenn Sie die Entriegelungstaste innerhalb von 5 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür erneut drücken, werden auch alle anderen Türen sowie die Heckklappe entriegelt.

– FORTGESETZT –

▼ **Modelle mit Türentriegelungs-Wahlfunktion**

HINWEIS

Prüfen Sie zur Sicherheit, ob für diese Funktion die Einstellung “Betrieb” oder “Nichtbetrieb” gewählt wurde.

Die Türentriegelungs-Wahlfunktion ermöglicht Ihnen ein Entriegeln der Fahrertür, ohne dabei die anderen Türen zu entriegeln. Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb für diese Funktion kann von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden.

- **Betrieb:**

Nur die Fahrertür und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt. Wenn Sie die Entriegelungstaste innerhalb von 5 Sekunden nach dem Entriegeln der Fahrertür erneut drücken, werden auch alle anderen Türen sowie die Heckklappe entriegelt.

- **Nichtbetrieb:**

Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt.

Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler.

■ Automatisches Verriegeln (Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem)

Wenn Sie die Entriegelungstaste drücken, werden alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel automatisch nach 30 Sekunden verriegelt, wenn nicht eine der vier Türen oder die Heckklappe während dieser Zeitspanne geöffnet wird.

Die Einstellung für den Betrieb/Nichtbetrieb der automatischen Verriegelungsfunktion und die Einstellung der Zeitspanne (nach der die Verriegelung erfolgt) können von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich für Einzelheiten an den nächsten SUBARU-Händler wenden.

Außerdem kann diese Einstellung über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)” ☞P234.

■ Entriegeln der Heckklappe

Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste, um die Heckklappe zu entriegeln.

Die Warnblinkanlage blinkt zweimal.

■ Öffnen/Schließen der vorderen Fenster (ausgenommen Modelle für Australien)

⚠ WARNUNG

Das schlüssellose Einlasssystem mit Fernbedienung darf nur zum Öffnen und Schließen der vorderen Fenster verwendet werden, wenn der Bereich um die vorderen Fenster herum gut sichtbar ist und wenn Sie kontrolliert haben, dass keine Gefahr besteht, dass Personen in den vorderen Fenstern eingeklemmt werden.

Bei ausgeschaltetem e-BOXER-System können Sie die vorderen Fenster mit der Fernbedienung des schlüssellosen Einlasssystems von außerhalb des Fahrzeugs öffnen und schließen. Betätigen Sie die vorderen Fenster wie folgt.

- Halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt, um die vorderen Fenster zu schließen.
- Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt, um die vorderen Fenster zu öffnen.

HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen, sich zur Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Funktion an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Auswechseln der Batterie

Siehe Abschnitt “Auswechseln der Batterie” ☞P552.

■ Technische Informationen

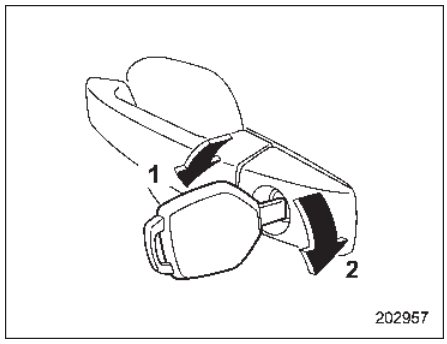
Die Handels-, Modell- und Lieferantennamen dieses Systems sind:

- Handelsname des Systems: SUBARU
- Modellname des Systems: TB1G077
- Lieferantenname: ALPS ELECTRIC

2-5. Türverriegelung

■ Ver- und Entriegeln von außen

▼ Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Schlüssel



1 Drehen Sie den Schlüssel zum Verriegeln nach vorn.
2 Drehen Sie den Schlüssel zum Entriegeln nach hinten.

HINWEIS

Der Notschlüssel (Modelle mit Zugangsschlüsselhalter) ist richtungsgebunden. Wenn der Schlüssel nicht eingesteckt werden kann, ändern Sie die Richtung, so dass die genutete Seite zu sehen ist, und stecken Sie ihn erneut ein.

- Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem:

Um die Fahrertür von außen mit dem Schlüssel zu verriegeln, drehen Sie den Schlüssel in Richtung Fahrzeugfront.

Zum Entriegeln der Tür drehen Sie den Schlüssel nach hinten.

HINWEIS

Um alle Türen einschließlich der Heckklappe zu verriegeln, verriegeln Sie eine andere Tür als die Fahrertür von innerhalb des Fahrzeugs und verriegeln Sie dann die Fahrertür. Einzelheiten zum Verriegeln aus dem Fahrzeuginnenraum finden Sie im Abschnitt “Ver- und Entriegeln von innen” ☞P166.

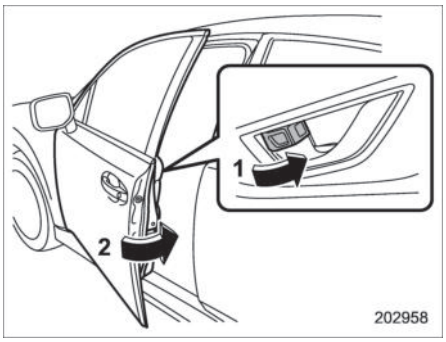
- Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem:

Um die Türen, die Heckklappe und den Kraftstoffeinfülldeckel von außen mit dem Schlüssel zu verriegeln, den Schlüssel zur Fahrzeugfront drehen.

Zum Entriegeln der Türen, der Heckklappe und des Kraftstoffeinfülldeckels den Schlüssel zum Fahrzeugheck drehen.

– FORTGESETZT –

▼ Verriegeln des Fahrzeugs ohne den Schlüssel



Vordertürbeispiel

1 Den Verriegelungshebel nach vorn drehen.
2 Ziehen und halten Sie den Außengriff der Tür, während Sie die Vordertüren schließen.

Um die Vordertür von außen ohne Schlüssel zu verriegeln, den Verriegelungshebel nach vorn drehen und den Außentürgriff gezogen halten, während die Tür geschlossen wird.

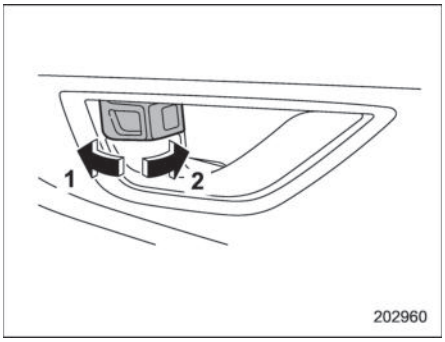
Um die Fondtür von außen ohne Schlüssel zu verriegeln, den Verriegelungshebel nach vorn drehen und die Tür schließen.

HINWEIS

- **Achten Sie darauf, dass Sie den Schlüssel nicht im Fahrzeug lassen, wenn die Türen von der Außenseite ohne Schlüssel verriegelt werden.**
- **Bei Modellen mit doppeltem Verriegelungssystem ist es nicht möglich, den Verriegelungshebel der Fahrertür in die Verriegelungsstellung zu bringen, während die Fahrertür geöffnet ist. Die Türverriegelungshebel funktionieren nur, wenn die Fahrertür richtig geschlossen und das doppelte Verriegelungssystem nicht aktiviert ist.**

■ Ver- und Entriegeln von innen

▼ Bedienung des Verriegelungshebels



1 Drehen Sie den Verriegelungshebel zum Entriegeln nach hinten.
2 Drehen Sie den Verriegelungshebel zum Verriegeln nach vorne.

Bevor Sie Ihr Fahrzeug starten, sollten Sie immer darauf achten, dass alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.

Die rote Markierung auf dem Verriegelungshebel wird sichtbar, wenn die Tür entriegelt ist.

⚠ WARNUNG

- **Die Türen sollten während der Fahrt immer verriegelt sein, ins-**

besondere, wenn sich kleine Kinder im Fahrzeug befinden. Zusammen mit der richtigen Verwendung von Sicherheitsgurten und Kinderrückhaltesystemen vermindert die Verriegelung der Türen die Gefahr, bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert zu werden. Es trägt auch dazu bei zu verhindern, dass Fahrgäste bei versehentlichem Öffnen einer Tür aus dem Fahrzeug fallen oder dass unerwünschte Personen die Türen plötzlich öffnen und in das Fahrzeug eindringen können.

- **Ziehen Sie während der Fahrt nicht am Innengriff der Vordertür. Die Tür könnte sich öffnen, auch wenn sie verriegelt ist.**

⚠ VORSICHT

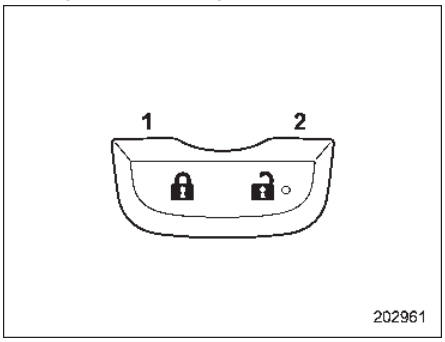
Ziehen Sie während des Türverriegelungsvorgangs nicht am Innengriff der Vordertür. Es besteht die Gefahr, dass die Vordertüren nicht geöffnet oder verriegelt werden können.

HINWEIS

Wenn das doppelte Verriegelungssystem bei Modellen mit doppeltem Verriegelungssystem aktiviert ist, wird die Tür nicht entriegelt, selbst wenn Sie den Türverriegelungshebel nach hinten schieben.

▼ Bedienung der Zentralverriegelungsschalter

Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel können mit dem Zentralverriegelungsschalter an der Fahrertür verriegelt und entriegelt werden.



Beispiel
1 Zum Verriegeln drücken.
2 Zum Entriegeln drücken.

HINWEIS

- **Bei Modellen mit doppeltem Verriegelungssystem zeigt das Drücken des Zentralverriegelungsschalters in die Entriegelungsstellung keine Wirkung, wenn das doppelte Verriegelungssystem aktiviert ist.**
- **Bei Modellen für Australien hat das Drücken der Entriegelungsstellung des Zentralverriegelungsschalters keine Wirkung, wenn alle Türen und die Heckklappe mit dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung, der schlüssellosen Zugangsfunktion oder der Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe (wenn vorhanden) verriegelt wurden.**

■ Automatische Türverriegelung/-entriegelung

Alle Türen werden unter den folgenden Bedingungen automatisch verriegelt bzw. entriegelt.

- Automatische Türverriegelung
  - Wenn die Fahrgeschwindigkeit 20 km/h erreicht oder übersteigt (Werkseinstellung).
  - Wenn der Wählhebel in eine andere Position als “P” geschaltet wird.

– FORTGESETZT –

- Automatische Türentriegelung
  – Wenn die Fahrertür offen ist (Werkseinstellung).
  – Wenn der Zündschalter auf OFF geschaltet wird.
  – Wenn der Wählhebel in die Position “P” geschaltet wird.

HINWEIS

- **Der Benutzer kann die Einstellung der automatischen Türverriegelung und -entriegelung im Kombiinstrument ändern. Siehe Abschnitt “Menübildschirme” ☞P233.**
- **Wenn die Tür durch Betätigen der Zentralverriegelungsschalter verriegelt wird, funktioniert die automatische Türverriegelung nicht.**
- **Wenn die Tür durch Betätigung der Zentralverriegelungsschalter entriegelt wird, funktioniert die automatische Türentriegelung nicht.**
- **Achten Sie beim Aussteigen aus einer Fondtür darauf, alle Türen durch Drücken der Entriegelungsseite des Zentralverriegelungsschalters zu entriegeln. Wird eine hintere Tür mit dem inneren Türverriegelungshebel entriegelt und die Tür dann geöffnet und geschlossen, wird die Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels wird ausgelöst. Alle Türen werden entriegelt, die Warnanzeige der Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels “” erscheint und der Warnton ertönt ebenfalls.**

■ Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels (Modelle ohne doppeltes Verriegelungssystem)

Unter den folgenden Bedingungen werden bei Drücken des Türverriegelungsschalters die Türen nicht verriegelt, wenn die Fahrertür geöffnet ist.

- Der Zündschlüssel befindet sich noch im Zündschalter (Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”).
- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung “ACC” oder “ON” (Modelle mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”).

HINWEIS

- **Die Einstellung für den Betrieb/Nichtbetrieb dieser Funktion kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich für Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, achten Sie darauf, dass Sie den Schlüssel mit sich tragen, bevor Sie die Türen verriegeln.**
- **Achten Sie beim Aussteigen aus einer Fondtür darauf, alle Türen durch Drücken der Entriegelungsseite des Zentralverriegelungsschalters zu entriegeln. Wird eine hintere Tür mit dem inneren Türverriegelungshebel entriegelt und die Tür dann geöffnet und geschlossen, wird die Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels wird ausgelöst. Alle Türen werden entriegelt, die Warnanzeige der Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels “” erscheint und der Warnton ertönt ebenfalls.**

▼ Verhalten bei Nichtbetrieb der Funktion zur Vermeidung eines Einsperrens des Schlüssels

Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, um diese Einstellung in den Nichtbetrieb versetzen zu lassen.

Sie können die Türen folgendermaßen verriegeln.

- Falls der Verriegelungshebel bei geöffneter Fahrertür in die vordere Position (LOCK) gedreht wird und Sie danach die Fahrertür schließen, wird die Fahrertür verriegelt.
- Falls Sie den Reserveschlüssel verwenden, um die Fahrertür von der Außenseite des Fahrzeuges zu verriegeln, dann wird die Tür verriegelt.

■ Funktion zur Vermeidung eines Entladens der 12-V-Hilfsbatterie

Wenn eine Tür oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, bleiben die Innenraumleuchten eingeschaltet. Jedoch werden mehrere Leuchten von der Batterie-Entladungsschutzfunktion automatisch ausgeschaltet, um ein Entladen der 12-V-Hilfsbatterie zu verhindern. Die folgenden Innenraumleuchten sind von dieser Funktion betroffen.

Punkt	Schalterposition	Automatisch ausgeschaltet
Leseleuchten	DOOR	Ca. 20 Minuten später
Innenraumleuchte	DOOR	Ca. 20 Minuten später
Zündschalterbeleuchtung	—	Ca. 20 Minuten später
Kofferraumbeleuchtung	DOOR	Ca. 20 Minuten später
Heckklappenleuchte (wenn vorhanden)	DOOR	Ca. 20 Minuten später

HINWEIS

- **Die Standardeinstellung dieser Funktion ist “Betrieb”. Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb dieser Funktion kann von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich zum Ändern der Einstellung an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, achten Sie bitte darauf, dass alle Türen und die Heckklappe vollständig geschlossen sind.**
- **Bei Modellen mit Zündungsdrucktastenschalter arbeitet die Funktion zur Vermeidung des Entladens der Batterie nicht, wenn sich die Zündung in Stellung “ACC” oder “ON” befindet.**
- **Für Modelle ohne Zündungsdrucktastenschalter ist die Funktion zur Vermeidung eines Entladens der Batterie ausgeschaltet, wenn sich der Schlüssel in der Zündung befindet.**

2-6. Doppeltes Verriegelungssystem (wenn vorhanden)

Das doppelte Verriegelungssystem ist auch eine Diebstahlsicherung. Es wird aktiviert, wenn die Türen mit dem Schlüssels oder mit dem Fernbedienungssender verriegelt wurden. Während das System arbeitet, können der Zentralverriegelungsschalter und die Türverriegelungshebel im Fahrgastraum nicht zu Entriegelung der Türen verwendet werden.

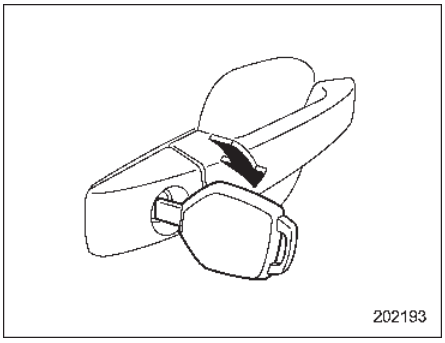
⚠ WARNUNG

Das doppelte Verriegelungssystem niemals aktivieren, wenn sich Passagiere im Fahrzeug befinden. Bei aktiviertem System können die Passagiere im Fahrzeug die Türen von innen nicht öffnen. Das Ergebnis könnte zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

■ Aktivieren des doppelten Verriegelungssystems

▼ Aktivieren des Systems mit dem Schlüssel

1. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter (Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”)/drehen Sie den Zündungsdrucktastenschalter in Stellung “OFF” (Modelle mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”) und lassen Sie alle Personen aus dem Fahrzeug aussteigen.
2. Alle Türen und die Heckklappe richtig schließen.



3. Den Schlüssel in Schließzylinder der Fahrertür stecken und im Uhrzeigersinn drehen, um das doppelte Verriegelungssystem zu aktivieren. Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt.

▼ Aktivieren des Systems mit dem Fernbedienungssender

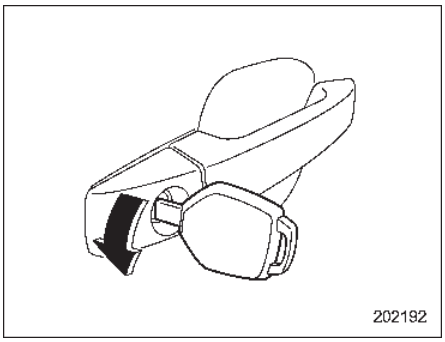
1. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter (Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”)/drehen Sie den Zündungsdrucktastenschalter in Stellung “OFF” (Modelle mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”) und lassen Sie alle Personen aus dem Fahrzeug aussteigen.
2. Alle Türen und die Heckklappe richtig schließen.
3. Drücken Sie die Taste “🔒” auf dem Zugangsschlüssel oder die Taste “🔒” auf dem Sender. Die Warnblinkanlage blinkt einmal auf und das doppelte Verriegelungssystem wird aktiviert. Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt.

HINWEIS

Bei Modellen mit schlüsselloser Zugangsfunktion ist es möglich, das doppelte Verriegelungssystem durch Betätigung des Türverriegelungssensors zu aktivieren.

■ Freigeben des doppelten Verriegelungssystems

▼ Freigabe des Systems mit dem Schlüssel



Den Schlüssel in den Schließzylinder der Fahrertür stecken und den Schlüssel in die Entriegelungsrichtung drehen, um das doppelte Verriegelungssystem freizugeben. Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt.

▼ Aufheben des Systems mit dem Fernbedienungssender

Drücken Sie die Taste "🔓" auf dem Zugangsschlüssel oder die Taste "🔓" auf dem Sender. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal auf und das doppelte Verriegelungssystem wird freigegeben. Die Fahrertür und der Kraftstoffeinfülldeckel werden entriegelt.

HINWEIS

Bei Modellen mit schlüsselloser Zugangsfunktion lässt sich das doppelte Verriegelungssystem durch Anfassen des Türgriffs deaktivieren.

■ Im Notfall

Falls Sie aufgrund eines Unfalls oder eines anderen unvorhergesehenen Ereignisses in dem Fahrzeug eingesperrt werden, entriegeln Sie die Türen mit einer der folgenden Methoden.

- Den Schlüssel aus der Zündung ziehen und dann die Taste "🔓" auf dem Sender drücken (Modelle ohne die Funktion Schlüsselloser Zugang).
- Schalten Sie den Zündungsdrucktastenschalter aus und drücken Sie die Taste "🔓" auf dem Zugangsschlüssel (Modelle mit schlüsselloser Zugangsfunktion).
- Schalten Sie die Zündung in die Stellung "ON" und öffnen Sie das Fahrertürfenster. Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder der Fahrertür und drehen Sie ihn in die Entriegelungsrichtung.
- Eine der Scheiben zerschlagen und durch die Fensteröffnung klettern.

■ Wenn die Batterie leer ist

Falls das doppelte Verriegelungssystem aufgrund einer entladenen 12-V-Hilfsbatterie oder einer leeren Senderbatterie bzw. aufgrund einer durchgebrannten Sicherung oder wegen eines anderen elektrischen Problems nicht freigegeben werden kann, den Schlüssel in den Schließzylinder der Fahrertür stecken und in Entriegelungsrichtung drehen.

■ Zurücksetzen des doppelten Verriegelungssystems

Das doppelte Verriegelungssystem muss zurückgesetzt werden, wenn die 12-V-Hilfsbatterie zum Austausch oder Aufladen vorübergehend abgeklemmt wurde. Um das System zurückzusetzen, drehen Sie den Schlüssel einmal in die Entriegelungsrichtung oder drücken Sie die Taste "🔓" auf dem Zugangsschlüssel oder die Taste "🔓" auf dem Sender. Das doppelte Verriegelungssystem wird danach normal arbeiten.

HINWEIS

Bei Modellen mit schlüsselloser Zugangsfunktion ist es möglich, das doppelte Verriegelungssystem durch Anfassen des Türgriffs neu einzustellen.

2-7. Funktion zur Deaktivierung des Entriegelns mit dem Zentralverriegelungsschalter

⚠ WARNUNG

Niemals die Türen unter Verwendung des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung verriegeln, wenn sich Passagiere im Inneren des Fahrzeuges befinden. Anderenfalls kann die Funktion aktiviert werden, die zu einer Deaktivierung der Entriegelung mit dem Zentralverriegelungsschalter führt, sodass die im Inneren des Fahrzeuges befindlichen Personen die Türen von der Innenseite aus nicht öffnen können. Dies könnte zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Die Modelle für Australien sind mit einer Diebstahlsicherung ausgestattet, welche die Türentriegelung mit dem Zentralverriegelungsschalter deaktiviert. Diese Funktion ist in den folgenden Situationen aktiviert, wodurch die Türen durch den Schalter der elektrischen Zentralverriegelung nicht entriegelt werden können.

- Die Türen werden über die schlüssellose Zugangsfunktion (wenn vorhanden) verriegelt. Siehe Abschnitt “Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem” ☞P146.
- Die Türen wurden unter Verwendung des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung verriegelt. Siehe Abschnitt “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.
- Die Türen werden mit der Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe verriegelt.

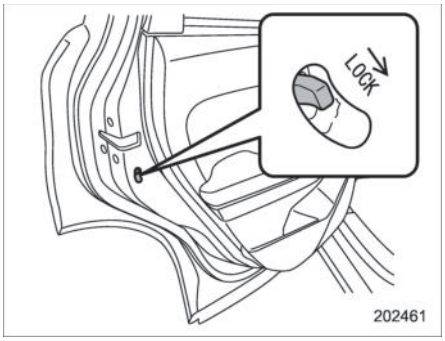
Diese Funktion wird in folgenden Situationen abgebrochen.

- Die Türen werden mit dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung entriegelt.
- Die Türen werden über die schlüssellose Zugangsfunktion (wenn vorhanden) entriegelt.
- Der Zündschalter wird auf “ON” geschaltet.

HINWEIS

- **Auch wenn diese Funktion aktiviert ist, können die Türen unter Verwendung ihrer Verriegelungshebel entriegelt werden, siehe “Ver- und Entriegeln von innen” ☞P166.**
- **Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn die Türen unter Verwendung des Schlüssels oder des Zentralverriegelungsschalters verriegelt wurden.**

2-8. Kindersicherung



Jede Hintertür ist mit einer Kindersicherung versehen. Wenn sich der Kindersicherungshebel in der Position “LOCK” befindet, kann die Tür von innen nicht mehr geöffnet werden. Die Tür kann dann nur von außen geöffnet werden.

⚠ WARNUNG

Wenn ein Kind auf den Rücksitzen mitgeführt wird, sollte immer die Kindersicherung aktiviert sein (Stellung “LOCK”). Ansonsten könnten ernsthafte Verletzungen entstehen, wenn das Kind versehentlich die Tür öffnet und aus dem Fahrzeug herausfällt.

2-9. Fenster

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung eines ernsthaften Personenschadens durch versehentlichen oder unsachgemäßen Betrieb oder kindlichen Unsinn ist der Fahrer ausnahmslos für die Befolgung der folgenden Anweisungen verantwortlich.

- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der elektrische Fensterheber betätigt wird, damit nicht Finger, Arme, Hals oder andere Objekte im Fenster eingeklemmt werden.**
- **Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden, sollten die Beifahrerfenster immer mit dem Verriegelungsschalter verriegelt werden.**
- **Führen Sie den Schlüssel aus Sicherheitsgründen immer bei sich, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, und lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Ein Kind könnte sich verletzen, wenn es den elektrischen Fensterheber betätigt.**

HINWEIS

- **Mit der Fernbedienung können Sie die vorderen Fenster von außerhalb des Fahrzeugs öffnen und schließen (ausgenommen Modelle für Australien). Siehe Abschnitt “Öffnen/Schließen der vorderen Fenster (ausgenommen Modelle für Australien)” ☞P164.**
- **Wenn das Fensterhebersystem einen Widerstand, einen Aufprall oder eine Anomalie erkennt, kann die Bewegung des Fensters automatisch angehalten werden, um weiteres Einklemmen, Quetschen oder Fehlfunktionen zu verhindern.**
  - **– Das sich schließende Fenster gleitet leicht nach unten und stoppt.**
  - **– Das sich öffnende Fenster stoppt die Bewegung nach unten.**
- **Das Fensterhebersystem kann in den folgenden Fällen einen Widerstand, einen Aufprall oder eine Anomalie erkennen.**
  - **– Zwischen dem Fenster und dem Fensterrahmen wird ein größeres Objekt eingeklemmt.**
  - **– Zwischen dem Fenster und dem Fensterrahmen wird ein Fremdkörper eingeklemmt.**

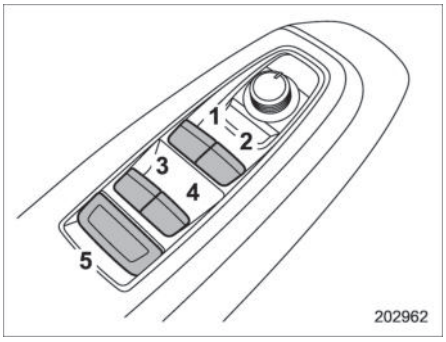
– FORTGESETZT –

– **Das Fahrzeug fährt über ein tiefes Schlagloch.**

- **Das Fenster kann einige Sekunden lang nicht geschlossen werden, nachdem das System das Fenster automatisch gestoppt hat.**

■ Fensterheberbetrieb

▼ Fensterheberschalter

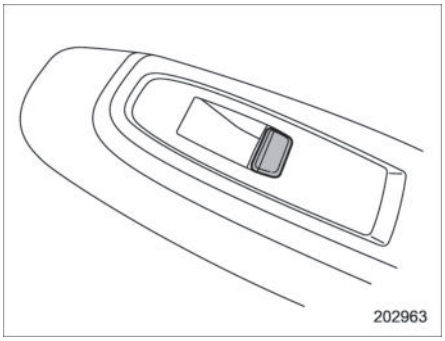


Fensterheberschalter auf der Fahrerseite

1 Für das linke vordere Fenster (mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)
2 Für das rechte vordere Fenster (mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)
3 Für das linke hintere Fenster
4 Für das rechte hintere Fenster
5 Verriegelungsschalter

Alle Türfenster können mit Hilfe der Fensterheber-Schaltergruppe an der Fahrertür betätigt werden.

Diese Schalter leuchten, wenn sie aktiviert sind.

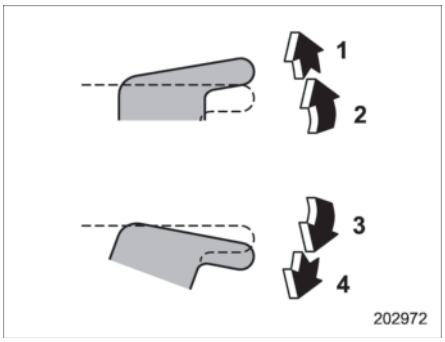


Fensterheberschalter auf der Beifahrerseite

Alle Fahrgastfenster können über den in der Tür befindlichen Fensterheberschalter bedient werden.

Diese Schalter leuchten, wenn sie aktiviert sind.

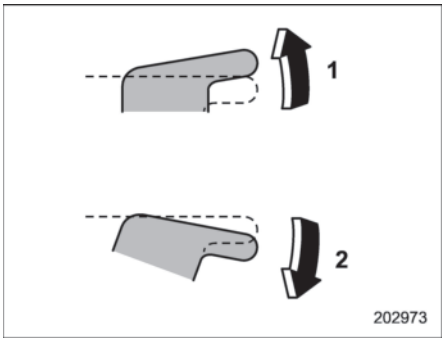
▼ Betätigung des Fensters



Mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck

1 Automatisch schließen*
2 Schließen
3 Öffnen
4 Automatisch öffnen*

*: Um das Fenster auf halbem Weg anzuhalten, den Schalter in die entgegengesetzte Richtung betätigen.



Ohne Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck
1 Schließen
2 Öffnen

HINWEIS

Vermeiden Sie Folgendes.

- **Fortgesetzte Betätigung eines Schalters in die gleiche Richtung, nachdem das Fenster vollständig geschlossen oder vollständig geöffnet wurde.**
- **Fortgesetzte gleichzeitige Betätigung von drei oder mehr Schaltern in die gleiche Richtung, nachdem die Fenster vollständig geschlossen oder vollständig geöffnet wurden.**

Beide oben beschriebenen Vorgänge können zum Auslösen des Fensterheber-Trennschalters führen, wodurch das Öffnen oder Schließen des Fensters unmöglich wird. Stellen Sie sicher, dass die Fensterheber initialisiert werden. Siehe Abschnitt "Initialisierung des Fensterhebers (Fenster mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)" ☞P176.

▼ Sicherheitsfunktion (Fenster mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)

Wenn während des automatischen Schließvorgangs des Fensters ein ausreichend großer Gegenstand zwischen dem Fenster und dem Rahmen eingeklemmt wird, senkt sich das Fenster leicht und hält an.

Wenn ein Fremdkörper während des automatischen Öffnungsvorgangs des Fensters eingeklemmt wird, hält das Fenster an.

⚠ VORSICHT

- **Versuchen Sie niemals, mit Fingern, Händen oder anderen Körperteilen diese Funktion auszuprobieren.**
- **Die Sicherheitsfunktion arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn ein Objekt kurz vor dem vollständigen Schließen eingeklemmt wird.**

HINWEIS

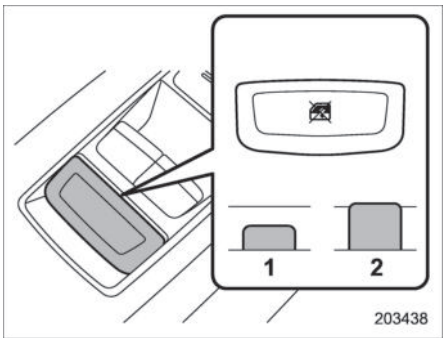
- **Wenn ein Fenster eine Einwirkung erfasst, die der eines Einschlusses eines Objekts ähnelt (beispielsweise wenn das Fahrzeug über ein tiefes Schlagloch fährt), könnte sich die Sicherheitsfunktion aktivieren.**
- **Das Fenster kann nach Aktivierung der Sicherheitsfunktion für wenige Sekunden nicht geschlossen werden.**

▼ Abschaltverzögerungsfunktion (Fenster mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)

Selbst nachdem Sie den Zündschalter auf "ACC" oder "OFF" stellen, können die Fenster für etwa 40 Sekunden bewegt werden. Wird eine Vordertür innerhalb von 40 Sekunden geöffnet, wird die Abschaltverzögerungsfunktion abgebrochen.

– FORTGESETZT –

▼ **Verriegelung der Beifahrerfenster**



1 Verriegeln
2 Entriegeln

Wenn der Verriegelungsschalter in der Verriegelungsstellung steht, können die hinteren Fenster über die Schalter an der Fahrerseite nicht bedient werden. Die Schalter der Beifahrerseite und Schalter der Rücksitze sind ebenfalls nicht funktionsfähig.

Wenn die Anzeige der Fensterheberschalter nicht leuchtet, kann der Schalter nicht betätigt werden.

■ Initialisierung des Fensterhebers (Fenster mit Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck)

Wenn die Öffnungs-/Schließfunktion per Schalterdruck nicht einwandfrei funktioniert, betätigen Sie jedes Fenster entsprechend der folgenden Anleitung, um das Fensterhebersystem zu initialisieren.

1. Schließen Sie die Tür.
2. Drehen Sie die Zündung in die “ON”-Stellung.
3. Öffnen Sie das Fenster vollständig und halten Sie dann den Fensterheberschalter ca. 1 Sekunde gedrückt.
4. Schließen Sie das Fenster vollständig und ziehen Sie dann ca. 1 Sekunde am Fensterheberschalter.

2-10. Heckklappe

⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Be- oder Entladen des Fahrzeugs darauf, dass Sie nicht mit den Abgasen oder dem heißen Auspuffrohr in Kontakt kommen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

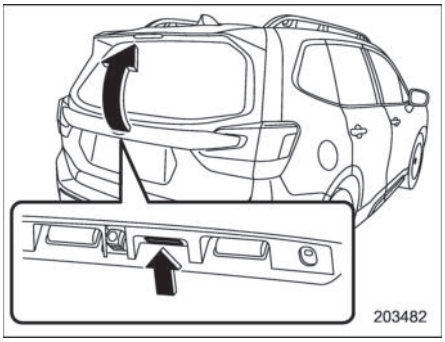
■ Manuelle Heckklappe (wenn vorhanden)

Die Heckklappe kann mit einem der folgenden Systeme verriegelt bzw. entriegelt werden.

- Zentralverriegelungsschalter: Siehe Abschnitt “Bedienung der Zentralverriegelungsschalter” ☞P167.
- Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem (wenn vorhanden): Siehe Abschnitt “Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem” ☞P146.
- Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung: Siehe Abschnitt “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.

- Ver- und Entriegeln von außen mit einem Schlüssel (Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem): Siehe Abschnitt “Ver- und Entriegeln von außen” ☞P165.
- Automatische Türverriegelung/-entriegelung: Siehe Abschnitt “Automatische Türverriegelung/-entriegelung” ☞P167.

Öffnen:



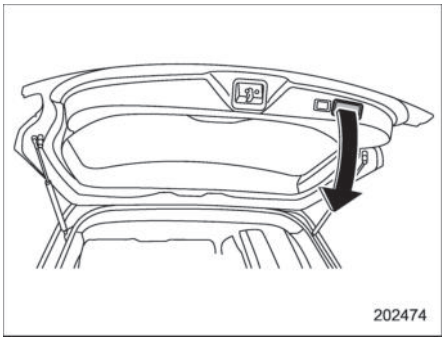
Heckklappenöffnungstaste

1. Entriegeln Sie die Heckklappe.
2. Drücken und halten Sie die Taste zum Öffnen der Heckklappe. Die Heckklappe wird ein wenig geöffnet.
3. Halten Sie die Heckklappe und heben Sie sie langsam hoch.

HINWEIS

Falls die Heckklappe aufgrund einer leeren Fahrzeugbatterie, einer Fehlfunktion des Türverriegelungs-/Entriegelungssystems oder anderer Ursachen nicht entriegelt werden kann, können Sie diese mit dem Heckklappenschloss-Freigabehebel manuell entriegeln. Das Verfahren ist in Abschnitt “Heckklappe – Wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann” ☞P489 beschrieben.

Schließen:



Senken Sie die Heckklappe langsam ab und drücken Sie sie dann kräftig runter, bis der Verschluss einrastet.

Die Heckklappe lässt sich einfach absenken, wenn Sie sie am vertieften Türgriff festhalten und nach unten ziehen.

⚠ WARNUNG

- **Die Heckklappe während der Fahrt immer geschlossen halten, damit keine giftigen Abgase in das Fahrzeug eindringen können.**
- **Versuchen Sie niemals die Heckklappe zu schließen, während Sie diese am vertieften Türgriff festhalten. Schließen Sie die Heckklappe auch nicht durch Ziehen am vertieften Türgriff vom Laderaum aus. Sie könnten sich Ihre Hand einklemmen und verletzen.**

⚠ VORSICHT

- **Niemals einen Plastikbeutel an den Heckklappenstützen einklemmen oder Klebestreifen an diesen anbringen und darauf achten, dass die Heckklappenstützen nicht zerkratzt werden, wenn Sie Gepäck ein- oder ausladen. Anderenfalls könnte das Gas aus den Stützen austreten und die Heckklappe bleibt nicht mehr in geöffnetem Zustand stehen.**

– FORTGESETZT –

- **Achten Sie darauf, dass Sie sich Ihren Kopf oder Ihr Gesicht nicht an der Heckklappe stoßen, wenn Sie die Heckklappe öffnen oder schließen bzw. Gepäck ein- oder ausladen.**

■ Elektrische Heckklappe (wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

- **Beim Öffnen der Heckklappe sicherstellen, dass sich keine Personen in der Nähe befinden. Von der Heckklappe getroffene Körperteile können Verletzungen erleiden.**
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die elektrische Heckklappe schließen, damit nicht Finger, Arme, Hals oder andere Objekte eingeklemmt werden. Eingeklemmte Personen können sich schwere Verletzungen zuziehen.**
- **Sollte eine der Betriebsbedingungen nicht erfüllt sein, wenn Sie die Heckklappe bedienen, ertönt ein elektronischer Signalton und die elektrische Heckklappe wird deaktiviert. In diesem Fall kann sich die Heckklappe plötzlich öffnen oder schließen. Achten Sie darauf, dass keine Körper oder Objekte von der Heckklappe getroffen oder eingeklemmt werden.**
- **Nachdem die Heckklappe an einer Steigung mittels der elektrischen Heckklappenfunktion geöffnet wurde, schließt sich die Heckklappe möglicherweise. Stellen Sie nach dem Öffnen sicher, dass die Heckklappe vollständig gestoppt hat.**
- **Nehmen Sie beim Verlassen des Fahrzeuges aus Sicherheitsgründen immer den Schlüssel mit und lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Ein Kind könnte sich verletzen, wenn es die elektrische Heckklappe betätigt.**
- **Der Fahrer muss sich seiner/ihrer Verantwortlichkeiten bewusst sein und diese sorgfältig beachten.**
- **Die Taste für die elektrische Heckklappe sollte nur zum Öffnen und Schließen der Heckklappe verwendet werden, wenn der Bereich um die Heckklappe herum gut sichtbar ist und wenn Sie kontrolliert haben, dass keine Gefahr besteht, dass Personen in der Heckklappe eingeklemmt werden.**

⚠ VORSICHT

Wenn Sie die Heckklappe mittels der Speicherfunktion geöffnet haben, schließen Sie sie unbedingt mittels der elektrischen Heckklappe. Wenn Sie die Heckklappe extra kräftig von Hand schließen, kann die elektrische Heckklappe beschädigt werden.

Die elektrische Heckklappe funktioniert nur, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das Fahrzeug ist vollständig zum Stehen gekommen.
- Die Außentemperatur liegt im Bereich zwischen −30°C und 70°C.
- Die Zündung befindet sich in Position “LOCK”/“OFF” oder “ACC”. Oder der Zündschalter ist eingeschaltet (“ON”) und der Wählhebel befindet sich in der Position “P”.

HINWEIS

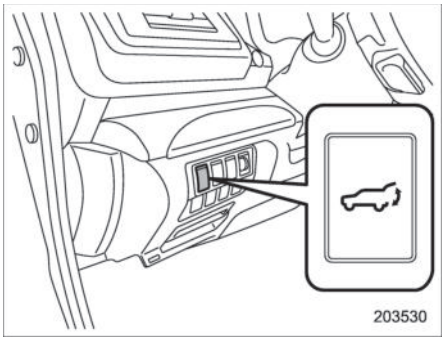
- **Wenn die Taste mehrfach gedrückt wird, während die elektrische Heckklappe in Betrieb ist, ignoriert das System möglicherweise die Tastenbetätigung, um nicht beschädigt zu werden. Drücken Sie die Taste nicht unnötig.**
- **Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, während die Heckklappe geöffnet ist, lässt das System einen Summer ertönen und schließt die Heckklappe automatisch. Falls das System zu diesem Zeitpunkt einen Widerstand erfasst, deaktiviertes die elektrische Heckklappe und die Heckklappe wird nicht geschlossen. Schließen Sie in diesem Fall die Heckklappe mittels der regulären Vorgehensweisen.**
- **Wenn Sie versuchen, die elektrische Heckklappenfunktion zu verwenden, sofort nachdem Sie die elektrische Heckklappe geschlossen haben, ertönt ein elektronsicher Hinweiston und die Heckklappe wird nicht geöffnet. Warten Sie eine Weile, bevor Sie die Heckklappe mit der elektrischen Heckklappenfunktion erneut öffnen. Wenn Sie nicht warten wollen, können Sie die Heckklappe manuell öffnen.**

▼ Betrieb

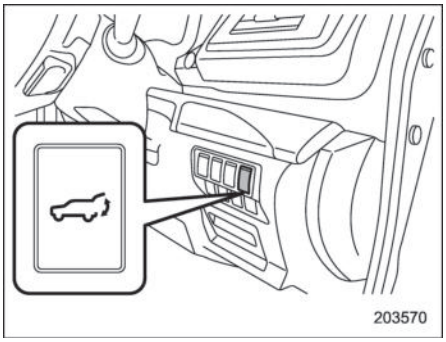
HINWEIS

- **Die Heckklappe bleibt selbst nach ihrem Schließen entriegelt. Verriegeln Sie die Heckklappe stets beim Verlassen des Fahrzeuges.**
- **Wenn Sie die Heckklappe nicht mit dem hier beschriebenen Verfahren öffnen/schließen können, ertönt dreimal kurz ein Signalton (Piep, Piep, Piep).**

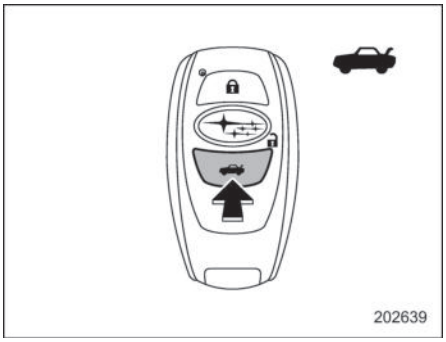
▽ Mit der Taste für die elektrische Heckklappe (außer den Tasten an der Heckklappe)



Taste für die elektrische Heckklappe am Armaturenbrett (Modelle mit Linkslenkung)

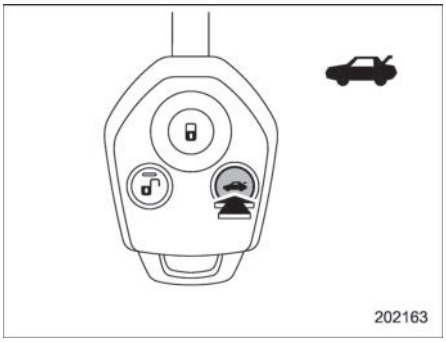


Taste für die elektrische Heckklappe am Armaturenbrett (Modelle mit Rechtslenkung)



Taste für die elektrische Heckklappe am Zugangsschlüssel

– FORTGESETZT –



Taste für die elektrische Heckklappe am Sender

Zum Öffnen der Heckklappe:

Halten Sie die Taste für die elektrische Heckklappe gedrückt, wenn die Heckklappe geschlossen ist. Die Heckklappe öffnet sich automatisch. Die Warnblinkanlage funktioniert dann wie folgt:

- Bei Betätigung der Taste für die elektrische Heckklappe am Armaturenbrett/ Sender: blinkt zweimal.
- Bei Betätigung der Taste für die elektrische Heckklappe am Zugangsschlüssel: blinkt viermal.

HINWEIS

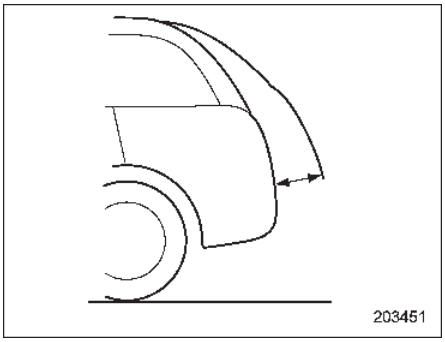
- **Wenn sich die Heckklappe nicht durch Betätigen der Taste für die elektrische Heckklappe am Armaturenbrett öffnen lässt, entriegeln Sie sie mit der schlüssellosen Zugangsfunktion oder dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung. Anschließend können Sie die elektrische Heckklappe mit der Taste für die elektrische Heckklappe am Armaturenbrett öffnen.**
- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für die Betätigung der Taste "" auf dem Zugangsschlüssel/Sender ist "Drücken und Halten". Diese Einstellung kann vom SUBARU-Händler auf "Kein Betrieb" oder "Zweimal drücken" geändert werden. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.**

Um die Öffnung der Heckklappe zu unterbrechen:

Drücken Sie kurz die Taste für die elektrische Heckklappe, während die Heckklappe geöffnet wird. Dann blinkt die Warnblinkanlage zweimal.

Wenn Sie die Taste für die elektrische Heckklappe erneut drücken, schließt sich die Heckklappe.

Sie können die Heckklappe öffnen, indem Sie die Taste für die elektrische Heckklappe kurz drücken, während die Heckklappe geschlossen wird.



HINWEIS

Die Heckklappe kann nicht unterbrochen werden, wenn sie sich im Bereich von ca. 5 cm vor der ganz geschlossenen Position befindet. Das System ignoriert alle Tastenvorgänge und die Heckklappe öffnet sich weiter.

Zum Schließen der Heckklappe:

Halten Sie die Taste für die elektrische Heckklappe gedrückt. Dann blinkt die Warnblinkanlage zweimal. Wenn Sie die Taste für die elektrische Heckklappe kurz erneut drücken, öffnet sich die Heckklappe.

HINWEIS

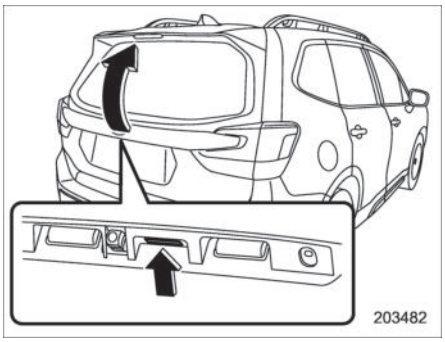
Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für die Betätigung der Taste ""

auf dem Zugangsschlüssel/Sender ist "Drücken und Halten". Diese Einstellung kann vom SUBARU-Händler auf "Kein Betrieb" oder "Zweimal drücken" geändert werden. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.

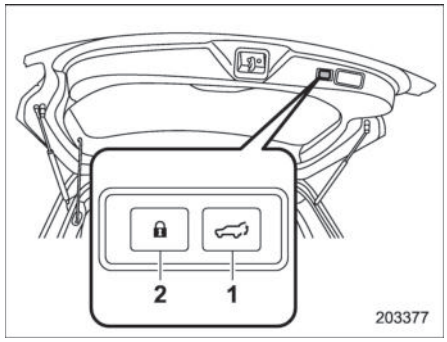
▽ Mit den Tasten an der Heckklappe

HINWEIS

Nach folgenden Verfahren blinkt die Warnblinkanlage zweimal.



Heckklappenöffnungstaste



Heckklappentaste am Innenrand der elektrischen Heckklappe

1 Taste für die elektrische Heckklappe
2 Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe

Zum Öffnen der Heckklappe:

1. Tragen Sie bei Modellen mit "Schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem" den Zugangsschlüssel bei sich. Entriegeln Sie bei Modellen ohne "Schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem" die Heckklappe.
2. Drücken Sie kurz die Heckklappenöffnungstaste, wenn die Heckklappe geschlossen ist.

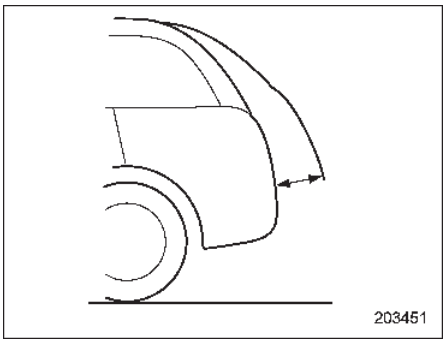
Die Heckklappe öffnet sich automatisch.

Um die Öffnung der Heckklappe zu unterbrechen:

Drücken Sie kurz eine der folgenden Tasten, während die Heckklappe geöffnet wird.

- Heckklappenöffnungstaste
- Heckklappentaste am Innenrand der elektrischen Heckklappe

Wenn Sie die Taste für die elektrische Heckklappe erneut drücken, schließt sich die Heckklappe. Sie können die Heckklappe öffnen, indem Sie die Taste für die elektrische Heckklappe kurz drücken, während die Heckklappe geschlossen wird.



– FORTGESETZT –

HINWEIS

Die Heckklappe kann nicht unterbrochen werden, wenn sie sich im Bereich von ca. 5 cm vor der ganz geschlossenen Position befindet. Das System ignoriert alle Tastenvorgänge und die Heckklappe öffnet sich weiter.

Zum Schließen der Heckklappe:

Drücken Sie kurz eine der folgenden Tasten.

- Heckklappenöffnungstaste
- Heckklappentaste am Innenrand der elektrischen Heckklappe

Wenn Sie die elektrische Heckklappentaste erneut drücken, öffnet sich die Heckklappe.

Verriegeln der Türen mit der Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe:

Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich, schließen Sie alle Türen und drücken Sie die Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe. Alle Türen, die Heckklappe und der Kraftstoffeinfülldeckel werden verriegelt und die Heckklappe wird geschlossen. Und die Warnblinkanlage blinkt einmal.

HINWEIS

- **Wird die Verriegelungstaste für die elektrische Heckklappe länger als 2 Sekunden gedrückt, werden alle Türen verriegelt, die automatische Türschließfunktion der Heckklappe wird jedoch aufgehoben.**
- **Wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist, ertönt der Warnton fünfmal, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Türen nicht richtig geschlossen sind.**

▽ Durch manuelle Betätigung

Zum Öffnen der Heckklappe:

Heben Sie die Heckklappe an, wenn sich die Heckklappe auf halber Höhe befindet. Die Heckklappe öffnet sich automatisch.

Zum Schließen der Heckklappe:

Ziehen Sie die geöffnete Heckklappe nach unten. Die Heckklappe schließt sich automatisch.

HINWEIS

- **Wenn die Heckklappe langsam bewegt wird, öffnet oder schließt sie sich möglicherweise nicht automatisch.**
- **Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, achten Sie darauf, dass alle Türen und die Heckklappe vollständig verriegelt sind.**

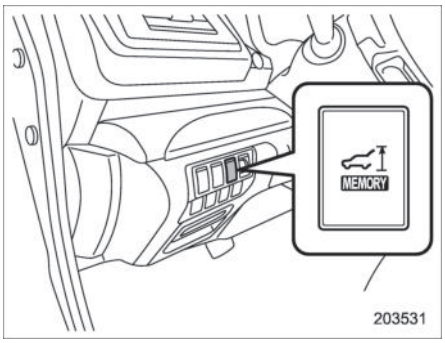
▼ Manueller Betrieb

HINWEIS

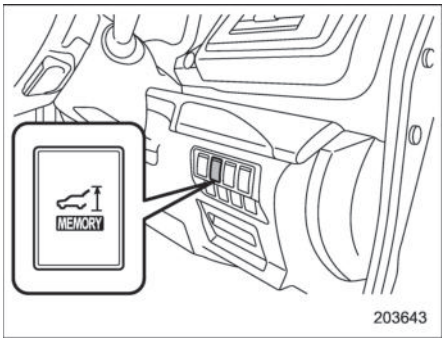
Die Nutzung der elektrischen Heckklappenfunktion wird empfohlen. Eine manuelle Bedienung erfordert körperlichen Kraftaufwand.

Die elektrische Heckklappe kann von Hand geschlossen werden. Siehe Abschnitt “Manuelle Heckklappe” ☞P176.

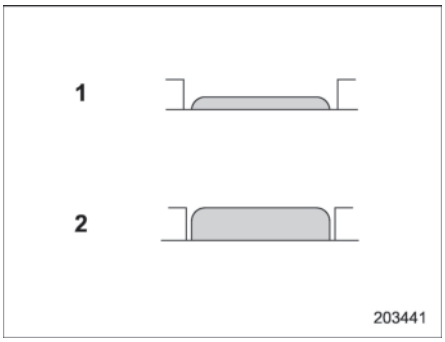
▼ Speicherfunktion



Speicherschalter (Modelle mit Linkslenkung)



Speicherschalter (Modelle mit Rechtslenkung)

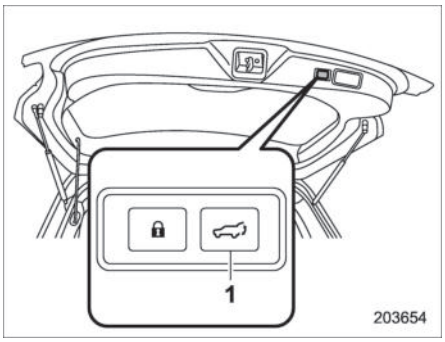


Speicherschalterzustand
1 eingeschaltet ON
2 ausgeschaltet OFF

Sie können Ihre bevorzugte Heckklappenhöhe speichern.

Speicherung der Heckklappenhöhe:
Um die Höhe der Heckklappe zu speichern, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie die Heckklappe mit der elektrischen Heckklappenfunktion.
2. Halten Sie die Heckklappe mit der elektrischen Heckklappenfunktion in der gewünschten Höhe an.
3. Drücken Sie den Speicherschalter, um den Zustand ON herzustellen.



Heckklappentaste am Innenrand der elektrischen Heckklappe
1 Taste für die elektrische Heckklappe

4. Wenn die gewünschte Höhe der Heckklappe erreicht wurde, drücken und halten Sie die am Innenrand der elektrischen Heckklappe angebrachten Heckklappentaste, bis ein Summer ertönt und die Warnblinkanlage 3-mal blinkt. Der Summer und die blinkende Warnblinkanlage weisen darauf hin, dass die gewünschte Höhe der Heckklappe registriert wurde.

HINWEIS

- **Zum Ändern der gespeicherten Höhe drücken Sie den Speicherschalter, um den Status OFF zu wählen, und führen Sie das Speicherverfahren erneut durch.**
- **Die Höhe lässt sich ab ca. 5 cm oder mehr von der vollständig geschlossenen Position speichern.**

Abrufen der Heckklappenhöhe:
Um die Heckklappe zu öffnen und in der gespeicherten Höhe anhalten zu lassen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den Speicherschalter, um den Zustand ON herzustellen.
2. Drücken und halten Sie eine der Tasten für die elektrische Heckklappe.

Selbst wenn eine der Tasten für die elektrische Heckklappe gedrückt und gehalten wird, während der Speicherschalter in Zustand OFF ist, können Sie die elektrische Heckklappe in der gespeicherten

– FORTGESETZT –

Höhe anhalten, indem Sie den Speicherschalter durch Drücken in den Zustand ON bringen, bevor die Heckklappe die gespeicherte Höhe erreicht hat.

HINWEIS

Die Heckklappe öffnet sich bis zur gespeicherten Position, selbst wenn sie von der Umkehrfunktion geöffnet wird.

▼ **Umkehrfunktion**

⚠ WARNUNG

- **Lösen Sie die Umkehrfunktion nicht aus, indem Sie absichtlich einen Teil ihres Körpers einklemmen lassen. Sollte die Umkehrfunktion aus irgendeinem Grund nicht funktionieren, können Sie sich schwere Verletzungen zuziehen.**
- **Die Umkehrfunktion funktioniert möglicherweise nicht, wenn Fremdkörper in der Heckklappe eingeklemmt sind, kurz bevor sie vollständig schließt. Achten Sie darauf, ihre Finger oder andere Körperteile nicht einklemmen zu lassen.**
- **Die Umkehrfunktion funktioniert möglicherweise nicht in Abhängigkeit von der Form des eingeklemmten Objekts und der Art und Weise, in der es eingeklemmt wurde. Achten Sie darauf, ihre Finger oder andere Körperteile nicht einklemmen zu lassen.**

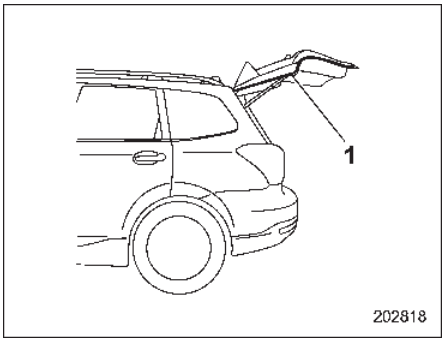
⚠ VORSICHT

- **Falls die Umkehrfunktion 3-mal in Folge ausgelöst wurde, wird das automatische Öffnen und Schließen der elektrischen Heckklappenfunktion deaktiviert und die Heckklappe kann normal geöffnet und geschlossen werden. Ob die Heckklappe öffnet oder schließt hängt davon ab, in welcher Höhe der automatische Betrieb abgebrochen wird. Achten Sie darauf, dass die Heckklappe niemanden am Kopf oder im Gesicht usw. trifft, und dass keine Finger oder Gepäckstücke usw. eingeklemmt werden.**
- **Achten Sie darauf, die Berührungssensoren nicht zu beschädigen. Andernfalls könnte die Umkehrfunktion nicht mehr funktionieren.**

Falls die elektrische Heckklappe während des Öffnens oder Schließens eine Person oder ein Gepäckstück trifft, ertönt ein elektronischer Hinweiston 3 Mal und die Heckklappe verhält sich wie folgt:

Beim Öffnen der Heckklappe: Die Heckklappe wird automatisch geschlossen.

Beim Schließen der Heckklappe: Die Heckklappe wird automatisch geöffnet.



1 Berührungssensor

An der linken und rechten Kante der Heckklappe sind Berührungssensoren angebracht. Wenn die Berührungssensoren Finger, Gepäckstücke usw. erkennen, während die Heckklappe elektrisch geschlossen wird, ertönt ein elektronischer Hinweiston 3-mal und die Heckklappe öffnet automatisch.

HINWEIS

Wenn die Heckklappe mittels der Umkehrfunktion geöffnet wird, öffnet sie entweder vollständig oder bis zur in der Speicherfunktion gespeicherten Höhe.

▼ Heckklappen-Fallschutzfunktion

Falls die Heckklappe durch das Gewicht von Schnee o. Ä. nach unten gedrückt wird, während sie mit der elektrischen Heckklappenfunktion vollständig geöffnet wurde, ertönt ein elektronischer Hinweiston und die Heckklappe wird automatisch geschlossen.

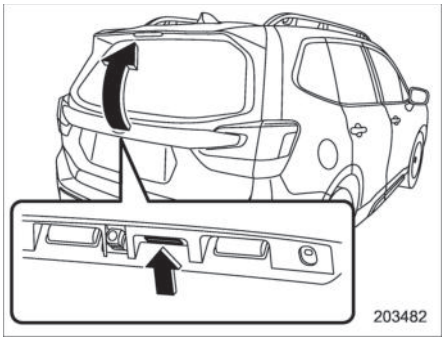
HINWEIS

- **Wenn die Heckklappe von Schnee bedeckt ist, entfernen Sie zunächst den Schnee, bevor sie die elektrische Heckklappenfunktion verwenden.**
- **Wenn Sie die Heckklappe manuell schließen, sofort nachdem die Heckklappe von der elektrischen Heckklappenfunktion vollständig geöffnet wurde, aktiviert sich die Heckklappen-Fallschutzfunktion und schließt die Heckklappe automatisch. Dies ist keine Funktionsstörung.**

▼ Initialisierung der elektrischen Heckklappe

Falls die elektrische Heckklappe während des Betriebs eine Anomalie erkennt, ertönt ein elektronischer Hinweiston und die elektrische Heckklappe wird automatisch entweder in der Öffnungs- oder in der Schließposition gestoppt. In diesem Fall muss das System in der folgenden Reihenfolge initialisiert werden, um die Funktion wieder ordnungsgemäß zu starten.

▽ Falls die elektrische Heckklappe geschlossen ist



1. Halten Sie die Heckklappenöffnungstaste bis zum Entriegeln der Heckklappe gedrückt (ca. 5 Sekunden lang) und heben Sie die Heckklappe an.
2. Die Heckklappe nach unten ziehen, bis sie beginnt, sich automatisch zu schließen. Das System wird initialisiert, sobald die Heckklappe vollständig geschlossen ist.
3. Die elektrische Heckklappe betätigen und überprüfen, ob sie einwandfrei funktioniert.

▽ Falls die elektrische Heckklappe geöffnet ist

1. Die Heckklappe nach unten ziehen, bis sie beginnt, sich automatisch zu schließen. Das System wird initialisiert, sobald die Heckklappe vollständig geschlossen ist.
   Wenn die Heckklappe nicht geschlossen werden kann, halten Sie die Heckklappenöffnungstaste ca. 5 Sekunden lang gedrückt und ziehen Sie die Heckklappe nach unten.
2. Die elektrische Heckklappe betätigen und überprüfen, ob sie einwandfrei funktioniert.

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

Falls die elektrische Heckklappe nicht einwandfrei funktioniert, das Fahrzeug von einem SUBARU-Händler überprüfen lassen.

2-11. Schiebedach (wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

Keine Hände, Arme, Köpfe oder andere Gliedmaßen und Gegenstände aus dem Schiebedach halten. Es besteht schwere Verletzungsgefahr, falls eine der folgenden Bedingungen eintritt.

- **Das Fahrzeug hält abrupt an.**
- **Das Fahrzeug vollzieht einen scharfen Richtungswechsel.**
- **Das Fahrzeug ist in einen Unfall verwickelt.**
- **Aus dem Fahrzeug ragende Körperteile werden von Objekten in der Umgebung getroffen.**

Um schwere Verletzungen durch Einklemmen zu vermeiden, beachten Sie unbedingt alle folgenden Warnhinweise.

- **Achten Sie vor dem Schließen des Schiebedachs darauf, dass keine Hände, Arme, Köpfe oder andere Gliedmaßen oder Gegenstände im Schiebedach eingeklemmt werden.**
- **Nehmen Sie beim Verlassen des Fahrzeuges aus Sicherheitsgründen immer den Schlüssel mit und lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei Nichteinhaltung dieser Warnhinweise kann es zu Verletzungen kommen, wenn ein Kind das Schiebedach bedient.**
- **Versuchen Sie niemals diese Sicherheitsfunktion zu kontrollieren, indem Sie bewusst einen Teil Ihres Körpers aus dem Schiebedach halten.**
- **Der Fahrer muss sich seiner/ihrer Verantwortlichkeiten bewusst sein und diese sorgfältig beachten.**

⚠ VORSICHT

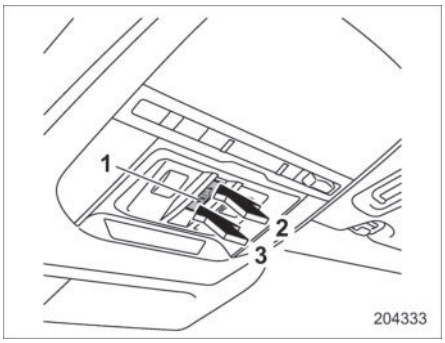
- **Setzen Sie sich niemals auf die Kante des geöffneten Schiebedachs.**
- **Betätigen Sie das Schiebedach nicht, wenn es durch Schneefall behindert bzw. bei extrem kalten Bedingungen eingefroren ist.**
- **Berühren Sie nicht die beweglichen Teile des Schiebedachs, während das Schiebedach in Be-**

trieb ist.

- **Falls das Schiebedach nicht schließt, sollten Sie das System von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen lassen.**

Das Schiebedach kann nur aktiviert werden, wenn die Zündung auf “ON” steht.

■ Schiebedachschalter



1 OPEN/CLOSE-Schalter
2 Öffnen
3 Schließen

Öffnen des Schiebedachs:

Drücken Sie den hinteren Teil des Schalters “OPEN/CLOSE”. Die Sonnenblende öffnet sich gemeinsam mit dem Schiebedach. Das Schiebedach stoppt ca. 15 cm vor der vollständigen Öffnung. Drücken Sie den hinteren Teil des Schalters erneut, um das Schiebefach vollständig zu öffnen.

Schließen des Schiebedachs:

Drücken Sie den vorderen Teil des Schalters “OPEN/CLOSE”. Um das Schiebedach während des Öffnens oder Schließens an einer gewünschten Mittelposition anzuhalten, den Schalter kurz nach hinten bzw. nach vorne drücken.

Nach dem Waschen des Fahrzeuges oder nach Regen das Wasser vom Dach abwischen, bevor das Schiebedach geöffnet wird, damit kein Wasser in das Fahrzeuginnere tropft.

HINWEIS

Fahren mit vollständig geöffnetem Schiebedach kann bei hohen Geschwindigkeiten zu störenden Windgeräuschen führen. Wenn dies auftritt, schließen Sie das Schiebedach bis zur ersten Stopp-Position ca. 15 cm vor der vollständigen Öffnung.

■ Sicherheitsfunktion

Wenn das Schiebedach während des Schließens ein ausreichend großes Objekt zwischen der Glasscheibe und dem Dach des Fahrzeuges bemerkt, bewegt es sich automatisch in eine 15 cm geöffnete oder die vollständig geöffnete Stellung und stoppt dort. Die Sicherheitsfunktion, kann auch durch einen starken Stoß gegen das Schiebedach aktiviert werden, wenn kein Objekt eingeklemmt ist.

⚠ VORSICHT

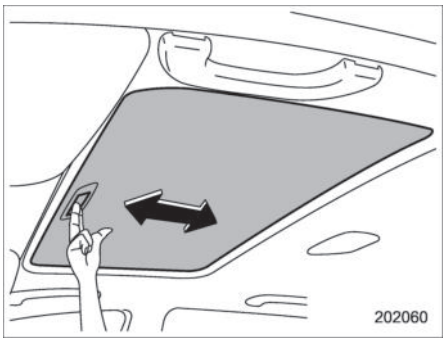
Versuchen Sie niemals, mit Fingern, Händen oder anderen Körperteilen diese Funktion auszuprobieren.

HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, nicht bei vollständig geöffnetem Schiebedach zu fahren.

– FORTGESETZT –

■ Sonnenblende



Die Sonnenblende kann bei geschlossenem Schiebedach von Hand nach vorn oder hinten geschoben werden.

Wenn das Schiebedach geöffnet wird, wird gleichzeitig auch die Sonnenblende nach hinten geschoben.

Instrumente und Bedienungselemente

3-1. Zündung (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem) 192
Schlüsselpositionen 192
Schlüssel-Warnton (wenn vorhanden) 193
Zündschalterbeleuchtung 194
3-2. Zündungsdrucktaste (Modelle mit Drucktasten-Startsystem) 194
Sicherheitsvorkehrungen 194
Funktionsreichweite für Drucktasten-Startsystem 194
Lage der Schalter 195
Power-Schalter betätigen 195
Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert 196
3-3. Warnblinkanlage 197
3-4. Instrumente und Messuhren 197
Tachometer 197
Drehzahlmesser 197
Kilometerzähler 198
Zwei Tageskilometerzähler 198
Kraftstoffanzeige 199
ECO-Messuhr 199
Kombiinstrument-Einstellungen 200
3-5. Beleuchtungshelligkeitsregler 200
Automatik-Dimmer-Abbruchfunktion 201
3-6. Warn- und Anzeigeleuchten 201
Anfangsbeleuchtung für Systemprüfung 201
Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston 202
Anzeigeleuchte und Hinweiston der hinteren Sicherheitsgurte (wenn vorhanden) 204
SRS-Airbag-System-Warnleuchte 204
Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden) 205
Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte) 205
Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur 206
Ladewarnleuchte 207
Öldruckwarnleuchte 208
Warnleuchte für niedrigen Motorölstand 208
AT OIL TEMP-Warnleuchte 208
Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden) 209
Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (wenn vorhanden) 209
ABS-Warnleuchte 211
Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/ Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte 212
Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte 213
Bremssystem-Warnleuchte (rot) 213
Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) 214
Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse 215
Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte 215
Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte 215
Kraftstoff-Warnleuchte 215
Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit 216
Warnleuchte für offene Motorhaube 216
Tür-Warnleuchte 216
Allradantrieb-Warnleuchte 216

Servolenkungs-Warnleuchte.....216
Warnleuchte für automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung.....217
LED-Scheinwerfer-Warnleuchte 217
Warnleuchte für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer/OFF-Anzeige für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer 217
Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb) (wenn vorhanden)/Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün) (wenn vorhanden) 217
Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden).....217
Warntöne und Warnleuchte des schlüssellosen Zugangs mit Drucktasten-Startsystem (wenn vorhanden).....218
Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte.....222
SI-DRIVE-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden).....223
Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige 223
Blinker-Anzeigeleuchte 223
Fernlicht-Anzeigeleuchte.....223
Scheinwerfer-Anzeigeleuchte 223
Nebelscheinwerfer-Anzeigeleuchte.....224
Nebelschlussleuchten-Anzeigeleuchte.....224
X-MODE-Anzeigeleuchte 224
Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte 224
Warnleuchte für Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (wenn vorhanden).....224
Subaru Hintere Fahrzeugerkennung-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden).....224
RAB-Warnanzeige (wenn vorhanden) 224
RAB OFF-Anzeige (wenn vorhanden) 225
Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden).....225
Betriebsanzeigeleuchte des Fahrerüberwachungssystems (grün)/ Warnleuchte des Fahrerüberwachungssystems (gelb) (wenn vorhanden).....225
Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden) 225
Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems (wenn vorhanden) 226
Glatteis-Warnleuchte 226
e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte.....226
Fußgängerwarnsystem-OFF-Anzeigeleuchte 226
Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System.....227
Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug) 227
3-7. Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD).....227
Grundlegende Bedienung.....228
Begrüßungsbildschirm (Begrüßungsanimation) und Abschiedsbildschirm (Abschiedsanimation).....228
Warnbildschirm.....229
Funktionsleuchten-Bildschirm 229
Basisbildschirme 231
Menübildschirme.....233
3-8. Multifunktionsanzeige (Farb-LCD).....236
Funktionen.....236
Begrüßungsbildschirm und Abschiedsbildschirm.....236
Selbstprüfungs-Bildschirm 237
Unterbrechungsbildschirm 238
Grundlegende Bedienung.....238
Basisbildschirme 238

Einstellungsbildschirm 246
Den Quellcode der Open-Source-Software erhalten 261
3-9. Uhr (Modelle mit einem Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem) 262
Manuelle Uhreinstellung 262
Automatische Uhreinstellung 263
Regulatorische Informationen 263
3-10. Uhr (Modelle ohne ein Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem) 264
Manuelle Uhreinstellung 264
3-11. Lichtschalter 266
Scheinwerfer 267
Fernlicht/Abblendlicht (Abblenden) 269
Lichthupe 269
Fernlicht-Assistenzfunktion (wenn vorhanden) 269
Tagfahrlicht-System 272
3-12. Auf Lenkung reagierender Scheinwerfer (SRH) 273
SRH OFF-Schalter 273
3-13. Adaptives Fernlicht (ADB) (wenn vorhanden) 274
Verwendung der ADB-Funktion 274
Manuelle Änderung des Scheinwerfermodus 275
Voraussetzung für automatische Umschaltung zwischen Fernlicht, Abblendlicht und ADB 275
Tipps zu ADB 275
3-14. Blinkerhebel 277
One-Touch Spurwechsler 277
3-15. Leuchtweitenregulierung für Abblendlicht 278
Automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung 278
3-16. Nebelscheinwerferschalter 278
Nebelscheinwerferschalter 278
Nebelschlussleuchtenschalter 279
3-17. Scheibenwischer und Waschanlage 281
Schalter für Scheibenwischer und Waschanlage 284
Schalter für Heckscheibenwischer und Waschanlage 286
3-18. Scheinwerferwaschanlage 287
3-19. Spiegel 288
Innenspiegel (ohne Abblendautomatik) (wenn vorhanden) 288
Spiegel mit Abblendautomatik (wenn vorhanden) 288
Außenrückspiegel 289
3-20. Heizung und Enteiser 292
3-21. Neigungs-/höhenverstellbare Lenksäule 294
3-22. Lenkradheizung (wenn vorhanden) 295
3-23. Signalhorn 296

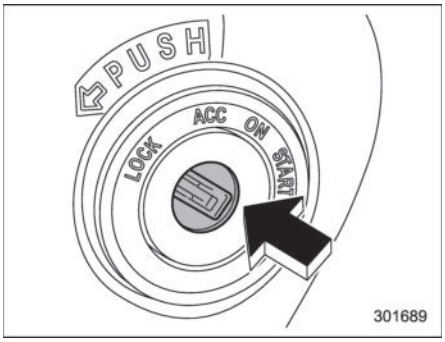
3-1. Zündung (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem)

⚠ WARNUNG

- **Bringen Sie den Zündschalter während der Fahrt oder beim Abschleppen niemals in Stellung "LOCK", da dadurch das Lenkrad blockiert wird und das Fahrzeug nicht mehr gelenkt werden kann. Wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet ist, wird eine viel größere Lenkkraft benötigt.**
- **Ziehen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeuges aus Sicherheitsgründen immer den Schlüssel aus der Zündung und lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zur Verletzung eines Kindes oder anderen Personen führen. Unbeaufsichtigte Kinder könnten die Fensterheber oder andere Elemente aktivieren oder im schlimmsten Fall sogar das Fahrzeug starten.**

⚠ VORSICHT

Hängen Sie keinen großen Schlüsselanhänger oder schweren Schlüsselbund an den Autoschlüssel. Wenn dieser während der Fahrt gegen Ihr Knie schlägt, kann der Zündschalter von der Stellung "ON" in die Stellung "ACC" oder "LOCK" gedreht werden, wodurch das e-BOXER-System ausgeschaltet wird.



Die Zündung kann in vier Positionen gestellt werden: LOCK, ACC, ON und START.

HINWEIS

- **Lassen Sie den Zündschalter auf "LOCK", wenn das e-BOXER-System nicht läuft.**
- **Wenn Sie über einen längeren Zeitraum elektrisches Zubehör bei auf "ON" oder "ACC" gestelltem Zündschalter laufen lassen, kann sich dabei die 12-V-Hilfsbatterie entladen.**
- **Wenn sich die Zündung nicht von "LOCK" auf "ACC" stellen lässt, drehen Sie das Lenkrad ein wenig nach rechts oder links, während Sie den Schlüssel in der Zündung drehen.**

■ Schlüsselpositionen

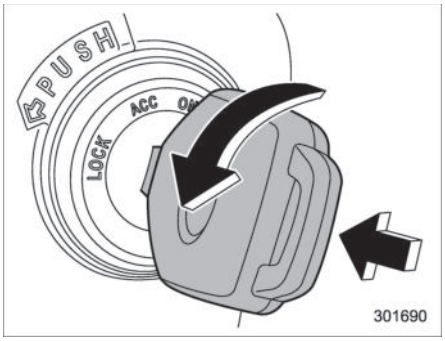
Position	Beschreibung
LOCK	Der Schlüssel kann nur in dieser Position eingesteckt und abgezogen werden. Durch das Abziehen des Schlüssels aus der Zündung wird das Lenkrad verriegelt.
ACC	In dieser Position kann das elektrische Zubehör (Radio, Steckdose, usw.) verwendet werden.

Position	Beschreibung
ON	Dies ist die normale Betriebsposition nach Starten des e-BOXER-Systems.
START	In dieser Position wird das e-BOXER-System gestartet.

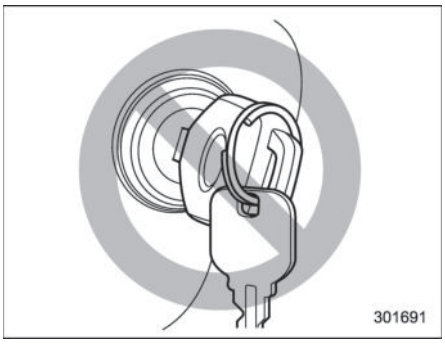
⚠ VORSICHT

Drehen Sie den Zündschalter bei laufendem e-BOXER-System niemals auf “START”.

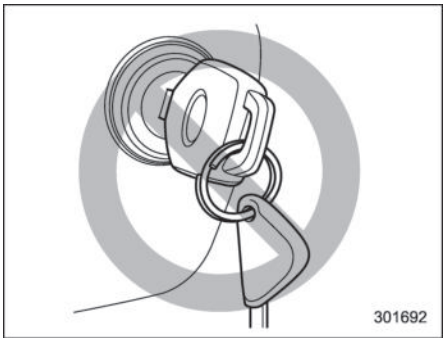
HINWEIS



- **Um den Schlüssel aus der Stellung “ACC” in die Stellung “LOCK” zu bringen, muss der Wählhebel in Stellung “P” stehen und der Schlüssel muss nach innen gedrückt und gedreht werden.**
- **Wenn Sie das e-BOXER-System mit Ihrem registrierten Schlüssel nicht starten können, ziehen Sie den Schlüssel einmal ab (die Sicherheitsanzeigeleuchte blinkt). Stecken Sie den Schlüssel dann wieder ein und drehen Sie ihn erneut in die Stellung “START”, um das e-BOXER-System erneut zu starten.**
- **In den folgenden Fällen lässt sich das e-BOXER-System möglicherweise nicht starten:**



  - **Der Schlüsselkopf berührt einen anderen Schlüssel oder einen aus Metall hergestellten Schlüsselanhänger.**



  - **Ein anderer mit einem Wegfahrsperren-Transponder ausgerüsteter Schlüssel befindet sich in der Nähe.**
  - **Der Schlüssel befindet sich in der Nähe eines anderen Senders oder berührt diesen.**

■ Schlüssel-Warnton (wenn vorhanden)

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Zündung in der Stellung “LOCK” oder “ACC” steht.

Der Ton wird in den folgenden Fällen ausgeschaltet.

- Der Zündschalter wird in die “ON”-Stellung gedreht.

– FORTGESETZT –

- Der Schlüssel wird aus dem Zündschalter abgezogen.
- Die Fahrertür ist geschlossen.

■ Zündschalterbeleuchtung

Für einen einfachen Zugriff auf die Zündung im Dunkeln leuchtet die Zündanlassschalterleuchte auf, wenn die Fahrertür geöffnet oder mit dem Sender für den schlüssellosen Zugang entriegelt wird.

Die Leuchte bleibt während mehrerer zehn Sekunden eingeschaltet und erlischt dann langsam unter den folgenden Bedingungen.

- Die Fahrertür ist geschlossen.
- Die Türen werden mit dem Sender des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung entriegelt.

Die Leuchte erlischt unter den folgenden Bedingungen sofort.

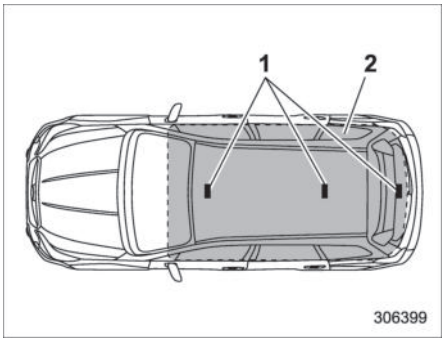
- Der Zündschalter wird in die “ON”-Stellung gedreht.
- Alle Türen und die Heckklappe werden mit der Fernbedienung des schlüssellosen Einlasssystems verriegelt.

3-2. Zündungsdrucktaste (Modelle mit Drucktasten-Startsystem)

■ Sicherheitsvorkehrungen

Siehe Abschnitt “Sicherheitsvorkehrungen” ☞P147.

■ Funktionsreichweite für Drucktasten-Startsystem



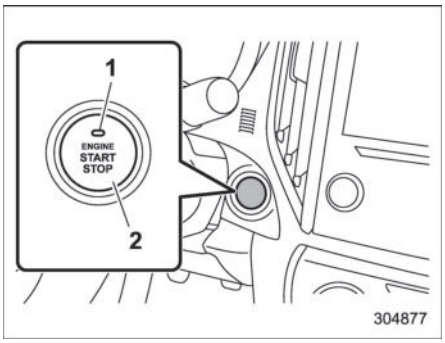
1 Antennen
2 Reichweite

HINWEIS

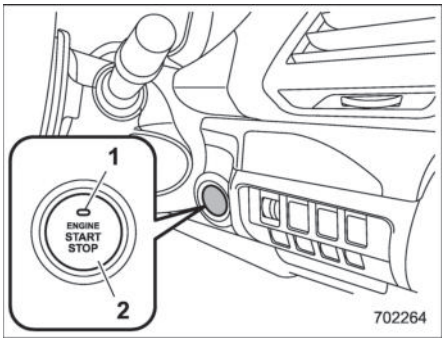
- **Wenn kein Zugangsschlüssel innerhalb der Funktionsreichweite der Antennen im Fahrzeug erkannt wird, ist es nicht möglich, die Zündungsdrucktaste zu betätigen und das e-BOXER-System einzuschalten.**
- **Selbst wenn sich der Zugangsschlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet, kann die Stromversorgung oder das e-BOXER-System möglicherweise eingeschaltet werden, wenn der Zugangsschlüssel zu nahe an die Fensterscheibe gebracht wird.**
- **Legen Sie den Zugangsschlüssel nicht an den folgenden Orten ab. Andernfalls kann die Zündungsdrucktaste möglicherweise nicht betätigt und das e-BOXER-System nicht gestartet werden. Dies kann auch dazu führen, dass ein Alarm fälschlicherweise ausgegeben wird, obwohl keine Fehlfunktion vorliegt, oder dazu, dass kein Alarm erfolgt, wenn eine Fehlfunktion auftritt.**
  - **– Auf dem Armaturenbrett**
  - **– Auf dem Boden**
  - **– Im Handschuhfach**
  - **– Im Fach in der Türverkleidung**
  - **– Auf dem Rücksitz**
  - **– In der Ecke des Gepäckraums**
- **Wenn die Batterie des Zugangsschlüssels entladen ist, führen Sie das unter “Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert” ☞P487 be-**

schriebene Verfahren durch, um die Zündungsdrucktaste zu betätigen oder das e-BOXER-System zu starten. Tauschen Sie die entladene Batterie umgehend aus. Siehe Abschnitt "Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels" ☞P553.

■ Lage der Schalter



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

1 Betriebsanzeige
2 Zündungsdrucktaste

■ Power-Schalter betätigen

Jedes Mal, wenn die Zündungsdrucktaste gedrückt wird, wird der Power-Schalter betätigt.

1. Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich und nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der Wählhebel in Position "P" befindet.
3. Drücken Sie die Zündungsdrucktaste, ohne das Bremspedal zu betätigen. Bei jeder Betätigung der Taste wird der Power-Schalter in der Reihenfolge "OFF", "ACC", "ON" und "OFF" geschaltet. Die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste leuchtet auf oder erlischt wie in folgender Tabelle dargestellt.

Status des Power-Schalters	Anzeigefarbe	Betrieb
OFF	Ausgeschaltet	Power-Schalter ist ausgeschaltet.
ACC	Orange	Die folgenden Systeme können benutzt werden: Audioanlage und Zubehör-Steckdose.
ON	Orange (bei ausgeschaltetem e-BOXER-System)	Alle elektrischen Systeme können benutzt werden.
	Ausgeschaltet (bei eingeschaltetem e-BOXER-System)	

⚠ VORSICHT

- **Wenn die Zündungsdrucktaste über einen langen Zeitraum in der Stellung "ON" oder "ACC" belassen wird, kann dies zur Entladung der 12-V-Hilfsbatterie füh-**

– FORTGESETZT –

ren.

- **Verschütten Sie keine Getränke oder andere Flüssigkeiten auf der Zündungsdrucktaste. Ansonsten kann eine Funktionsstörung verursacht werden.**
- **Berühren Sie die Zündungsdrucktaste nicht mit einer ölverschmierten oder anderweitig verschmutzten Hand. Ansonsten kann eine Funktionsstörung verursacht werden.**
- **Wenn die Zündungsdrucktaste nicht einwandfrei funktioniert, beenden Sie den Betrieb. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an den SUBARU-Händler wenden.**
- **Wenn die Betriebskontrollleuchte der Zündungsdrucktaste nicht aufleuchtet, selbst wenn die Armaturenbrettbeleuchtung eingeschaltet ist, empfehlen wir Ihnen, das Fahrzeug von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **Wenn das Fahrzeug über längere Zeit unter der heißen Sonne stand, kann die Zündungsdrucktaste sich sehr stark erhitzen. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen.**

HINWEIS

- **Wenn die Zündungsdrucktaste betätigt wird, drücken Sie diese fest bis zum Anschlag.**
- **Wenn die Zündungsdrucktaste schnell gedrückt wird, kann dies dazu führen, dass die Zündung/Spannungsversorgung nicht ein- oder ausgeschaltet wird.**
- **Wenn das Anzeigelicht auf der Zündungsdrucktaste grün blinkt, wenn die Zündungsdrucktaste gedrückt wird, ist die Lenkung verriegelt. Wenn dies geschieht, drücken Sie die Zündungsdrucktaste, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen.**

▼ Funktion zur Vermeidung eines Entladens der 12-V-Hilfsbatterie

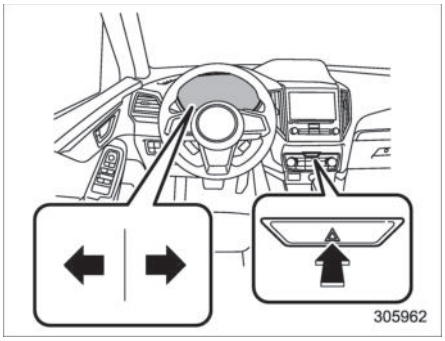
Die Zündungsdrucktaste wird automatisch in die Stellung “OFF” geschaltet, um unter den folgenden Bedingungen ein Entladen der 12-V-Hilfsbatterie zu vermeiden:

- Die Zündungsdrucktaste wird für ca. 20 Minuten in der Stellung “ACC” belassen, während sich der Wählhebel in Stellung “P” befindet.
- Die Zündungsdrucktaste wird für ca. 1 Stunde in der Stellung “ON” belassen, während sich der Wählhebel in Stellung “P” befindet.

■ Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert

Siehe Abschnitt “Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert” ☞P487.

3-3. Warnblinkanlage



Die Warnblinkanlage wird verwendet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, wenn Sie Ihr Fahrzeug in Notsituationen parken müssen. Die Warnblinkanlage arbeitet immer, egal in welcher Position sich die Zündung befindet.

Drücken Sie den Schalter für die Warnblinkanlage auf dem Armaturenbrett, um die Warnblinkanlage einzuschalten. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten.

HINWEIS

- **Während die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, funktionieren die Blinker nicht.**
- **Wenn Sie das Bremspedal plötzlich betätigen, blinkt die Warnblinkanlage möglicherweise schnell. Einzelheiten finden Sie unter "Notbremssignal" ☞P372.**

3-4. Instrumente und Messuhren

HINWEIS

Einige Instrumente und Messanzeigen auf dem Kombiinstrument nutzen Flüssigkristallanzeigen. Sie können die Anzeigen nur schwer ablesen, wenn Sie eine Brille mit polarisierten Gläsern tragen.

■ Tachometer

Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeuges an.

▼ **Geschwindigkeitswarnton (wenn vorhanden)**

Wenn die Fahrgeschwindigkeit über ca. 120 km/h steigt, ertönt ein Warnton.

■ Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in 1.000 Umdrehungen pro Minute an.

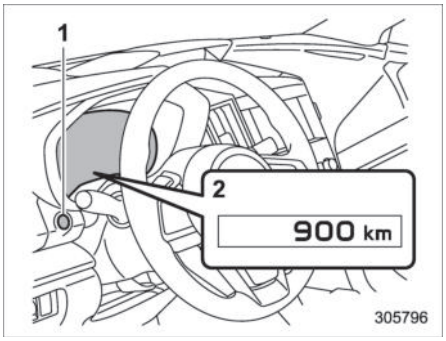
⚠ VORSICHT

Betreiben Sie den Motor nicht mit der Nadel des Drehzahlmessers im roten Bereich. In diesem Bereich wird die Kraftstoff-Einspritzung durch das Motor-Steuermodul redu-

– FORTGESETZT –

ziert, um den Motor vor Überdrehen zu schützen. Nachdem die Motordrehzahl auf einen Wert unterhalb des roten Bereichs reduziert wurde, läuft der Motor wieder normal.

■ Kilometerzähler



1 TRIP RESET-Schalter
2 Kilometerzähler

Wenn die Zündung auf “ON” gestellt ist, zeigt dieses Instrument den Kilometerzähler an.

Der Kilometerzähler zeichnet die gesamte zurückgelegte Fahrstrecke des Fahrzeuges auf.

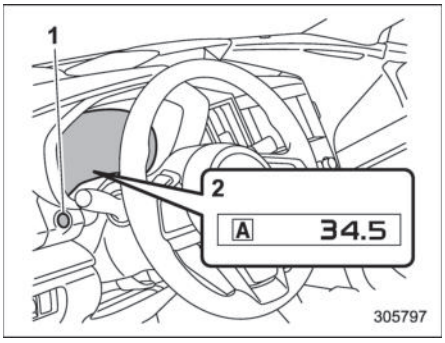
HINWEIS

Wenn Sie den TRIP RESET-Schalter drücken, während sich der Zündschalter in der Stellung “OFF” oder “ACC” befindet, leuchtet der Kilometerzähler/ Tageskilometerzähler auf.

Die Anzeigen schalten sich aus, wenn Folgendes geschieht:

- **Der TRIP RESET-Schalter wird für ca. 10 Sekunden nicht betätigt.**
- **Die Fahrertür wird geöffnet und dann geschlossen.**

■ Zwei Tageskilometerzähler



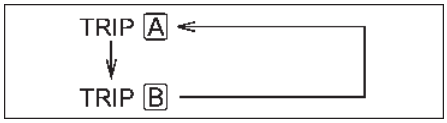
1 TRIP RESET-Schalter
2 Tageskilometerzähler

Dieses Kombiinstrument verfügt über zwei Tageskilometerzähler.

Dieses Instrument zeigt einen Tageskilometerzähler an, wenn sich der Zündschalter in der Stellung “ON” befindet.

Der Tageskilometerzähler zeigt die ab der Rückstellung auf Null zurückgelegte Fahrstrecke an.

Das Display lässt sich wie im Folgenden abgebildet durch Drücken des TRIP RESET-Schalters umschalten.



Um den Tageskilometerzähler auf Null zurückzustellen, wählen Sie Tageskilometerzähler A oder B, indem Sie den TRIP RESET-Schalter drücken, und halten Sie den TRIP RESET-Schalter mehr als 2 Sekunden gedrückt.

⚠ VORSICHT

Versuchen Sie aus Sicherheitsgründen nicht, den Anzeigemodus des Instruments während der Fahrt zu ändern. Dies kann zu Unfällen führen.

HINWEIS

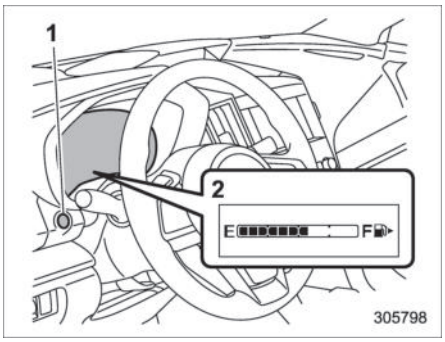
- **Falls die Verbindung zwischen dem Kombiinstrument und der 12-V-Hilfsbatterie aus irgendeinem Grund (Wartung des Fahrzeuges oder Austausch einer Sicherung) unterbrochen wird, gehen die im Tageskilometerzähler aufgezeichneten Daten verloren.**
- **Wenn Sie den TRIP RESET-Schalter drücken, während sich der Zündschalter in der Stellung "OFF" oder "ACC" befindet, leuchtet der Kilometerzähler/Tageskilometerzähler auf. Sie können zwischen dem Tageskilometerzähler A und dem Tageskilometerzähler B umschalten, während der Kilometerzähler/Tageskilometerzähler aufleuchtet.**

Zudem kann der Tageskilometerzähler durch Gedrückthalten des TRIP RESET-Schalters zurückgestellt werden.

Die Anzeigen schalten sich aus, wenn Folgendes geschieht:

– **Der TRIP RESET-Schalter wird für ca. 10 Sekunden nicht betätigt.**
– **Die Fahrertür wird geöffnet und dann geschlossen.**

■ Kraftstoffanzeige



1 TRIP RESET-Schalter
2 Kraftstoffanzeige

Die Kraftstoffanzeige erscheint, wenn die Zündung auf "ON" gestellt wird, und diese zeigt die ungefähre restliche Kraftstoffmenge im Tank an.

Die Anzeige kann sich beim Bremsen, in Kurven oder beim Beschleunigen leicht ändern, da sich der Kraftstoff im Tank bewegt.

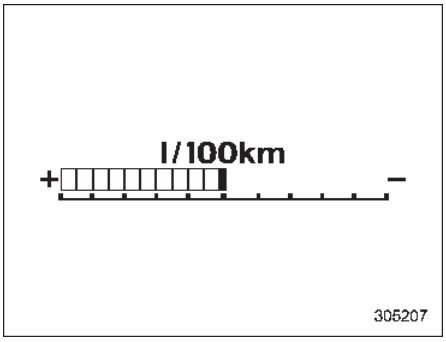
HINWEIS

- **In der Kraftstoffanzeige können Sie das Symbol "⛽▶" sehen. Damit wird angezeigt, dass sich der Kraftstoffeinfülldeckel auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet.**
- **Wenn Sie den TRIP RESET-Schalter drücken, während der Zündschalter in der Stellung "OFF" oder "ACC" steht, leuchtet die Kraftstoffanzeige auf und die verbleibende Kraftstoffmenge im Kraftstofftank wird angezeigt.**

Die Anzeigen schalten sich aus, wenn Folgendes geschieht:

– **Der TRIP RESET-Schalter wird für ca. 10 Sekunden nicht betätigt.**
– **Die Fahrertür wird geöffnet und dann geschlossen.**

■ ECO-Messuhr



Die ECO-Messuhr zeigt den Unterschied zwischen dem aktuellen Kraftstoffverbrauch und dem mittleren Kraftstoffver-

– FORTGESETZT –

brauch seit der Rückstellung des Tageskilometerzählers an.

Wenn sich die ECO-Messuhr nach rechts bewegt, zeigt dies einen geringeren Kraftstoffverbrauch an.

HINWEIS

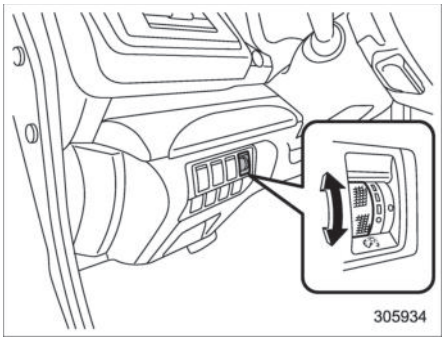
- **Die ECO-Messuhr gibt nur eine ungefähre Einschätzung der Kraftstoffeffizienz an.**
- **Nach dem Zurücksetzten des Tageskilometerzählers wird der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch erst angezeigt, nachdem 1 km gefahren wurde. Vor diesem Zeitpunkt arbeitet die ECO-Messuhr nicht.**

■ Kombiinstrument-Einstellungen

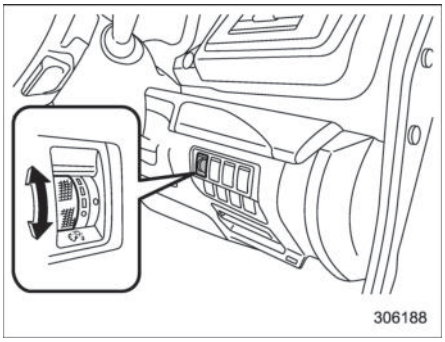
Instrumenten- und Fahrzeugeinstellungen können über das Kombiinstrument vorgenommen werden.

Instrumenten- und Fahrzeugeinstellungen können über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) vorgenommen werden. Siehe Abschnitt “Menübildschirme” ☞P233.

3-5. Beleuchtungshelligkeitsregler



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

Die Beleuchtungshelligkeit des Armaturenbretts wird unter den folgenden Bedingungen reduziert.

- Bei schwachem Umgebungslicht steht der Lichtschalter auf “≡DC≡” oder “≡D” (außer Modelle für Australien).
- Bei schwachem Umgebungslicht steht der Lichtschalter auf “O” oder “≡D” (Modelle für Australien).
- Der Lichtschalter steht in der Stellung “AUTO” und die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein (Siehe “Scheinwerfer” ☞P267.)

Sie können die Beleuchtungshelligkeit auch folgendermaßen einstellen, um die Instrumente besser ablesen zu können.

Um die Helligkeit zu erhöhen, das Kontrollrad nach oben drehen.

Um die Helligkeit zu reduzieren, das Kontrollrad nach unten drehen.

HINWEIS

- **Wenn der Regler vollständig aufgedreht wird, wird die Beleuchtungshelligkeit auf den Maximalwert eingestellt, wobei die Abblendautomatik nicht mehr arbeitet.**

- **Die Helligkeitseinstellung wird auch dann nicht aufgehoben, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung “OFF” drehen.**

■ Automatik-Dimmer-Abbruchfunktion

Bei starkem Umgebungslicht ist die Beleuchtungshelligkeit unabhängig von der Stellung des Reglers auf den Maximalwert eingestellt. In diesem Fall können Sie die Beleuchtungshelligkeit nicht mit dem Regler anpassen. Bei schwachem Umgebungslicht können Sie die Beleuchtungshelligkeit wie oben beschrieben dimmen.

Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb und Empfindlichkeit der Automatik-Dimmer-Abbruchfunktion kann von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler.

3-6. Warn- und Anzeigeleuchten

■ Anfangsbeleuchtung für Systemprüfung

Einige der Warn- und Anzeigeleuchten leuchten auf, wenn die Zündung auf “ON” gestellt wird. Dabei kann der Betrieb der Glühbirnen überprüft werden.

Die Handbremse anziehen und die Zündung auf “ON” stellen. Für die Systemprüfung schalten sich die folgenden Leuchten ein und nach einigen Sekunden oder nach dem Starten des e-BOXER-Systems wieder aus.

- : Sicherheitsgurt-Warnleuchte (Die Warnleuchte für den Sicherheitsgurt des Fahrers und die Warnleuchte für den Sicherheitsgurt des Beifahrers erlöschen erst, wenn der jeweilige Sicherheitsgurt angelegt ist.)
- : SRS-Airbag-System-Warnleuchte
- : Anzeigeleuchte der hinteren Sicherheitsgurte
- : Anzeigeleuchte für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)
- : Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)
- : Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte)
- : Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur
- : Ladewarnleuchte
- : Öldruckwarnleuchte
- AT OIL TEMP: AT OIL TEMP-Warnleuchte
- : ABS-Warnleuchte
- : Bremssystem-Warnleuchte (rot)
- : Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)
- : Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse
- : Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
- : Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (wenn vorhanden)
- AWD: Allradantrieb-Warnleuchte
- : Servolenkungs-Warnleuchte

– FORTGESETZT –

- Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte
- Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte

Falls eine dieser Leuchten nicht aufleuchtet, dann ist die entsprechende Glühlampe durchgebrannt oder es liegt eine Störung im zugehörigen System vor.

Wir empfehlen Ihnen, Reparaturen nur bei Ihrem autorisierten SUBARU-Händler durchführen zu lassen.

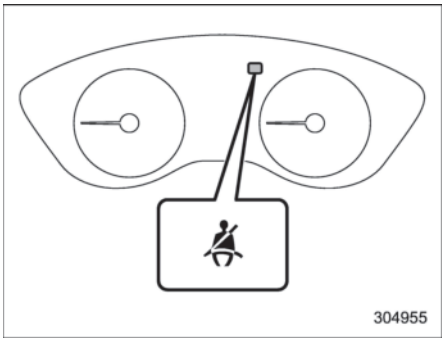
■ Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston

HINWEIS

Falls Ihre Sicherheitsgurt-Warnvorrichtungen nicht wie nachfolgend beschrieben arbeiten, können sie defekt sein. Wir empfehlen, dass Sie die Geräte von Ihrem nächsten SUBARU-Händler kontrollieren und ggf. reparieren lassen.

▼ Sicherheitsgurt-Warnung für den Fahrersitz

Ihr Fahrzeug ist mit einem Sicherheitsgurt-Warnsystem auf dem Fahrersitz ausgestattet.



Warnleuchte Fahrer

Wenn Sie den Zündschalter auf die Position “ON” drehen, erinnert diese Vorrichtung den Fahrer durch das Aufleuchten der Sicherheitsgurt-Warnleuchte auf dem Kombiinstrument daran, den Sicherheitsgurt anzulegen.

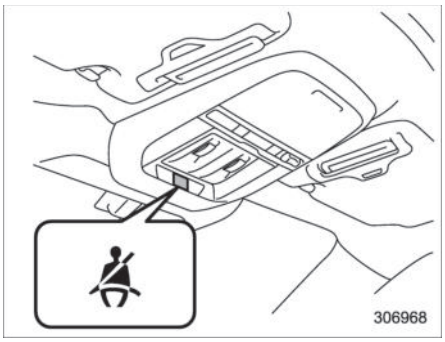
Falls Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als ca. 20 km/h fahren und der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist, leuchtet die Warnleuchte kontinuierlich auf.

Falls danach das Fahrzeug eine Fahrgeschwindigkeit von ca. 20 km/h erreicht und der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist, blinkt die Warnleuchte und die akustische Warnung ertönt. Wenn der Sicherheitsgurt zu diesem Zeitpunkt angelegt wird, erlischt die Warnleuchte und der Hinweiston verstummt sofort.

Diese Bedingung wird für ca. 2 Minuten fortgesetzt. Wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers nach Ablauf der 2 Minuten immer noch nicht angelegt ist, stellt die Warnleuchte das Blinken ein und der Warnton verstummt. Die Warnleuchte verbleibt jedoch mit Dauerlicht eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

▼ Sicherheitsgurt-Warnung für den Beifahrersitz (wenn vorhanden)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Sicherheitsgurt-Warnsystem für den Beifahrersitz ausgestattet.



Beifahrersicherheitsgurt-Warnleuchte

Wenn Sie die Zündung auf die Position “ON” drehen, erinnert diese Vorrichtung durch das Aufleuchten der abgebildeten

Warnleuchte den Beifahrer daran, den Sicherheitsgurt anzulegen.

Wenn Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als ca. 20 km/h fahren und der Sicherheitsgurt des Beifahrers nicht angelegt ist, leuchtet (leuchten) die entsprechende(n) Warnleuchte(n) auf und bleibt (bleiben) eingeschaltet.

Wenn Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h fahren und der Sicherheitsgurt des Beifahrers nicht angelegt ist, blinkt die Warnleuchte und die akustische Warnung ertönt.

Wenn der Sicherheitsgurt zu diesem Zeitpunkt angelegt wird, erlischt die Warnleuchte und der Hinweiston verstummt sofort.

⚠ WARNUNG

- **Der Fahrer muss sicherstellen, dass alle Passagiere ihre Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt haben, da das Sicherheitsgurt-Warnsystem Passagiere unter den folgenden Umständen möglicherweise nicht erkennt.**
  - **Wenn Kissen oder Kinderrückhaltesysteme usw. verwendet werden**
  - **Wenn ein Kind oder ein kleiner Erwachsener den Sitz verwendet**
- **Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Eine Nichtbeachtung kann die ordnungsgemäße Funktion des Beifahrer-SRS-Frontairbags beeinträchtigen oder zum Ausfall des Systems führen.**
  - **Setzen Sie den Beifahrersitz keinen starken Stößen aus.**
  - **Lassen Sie Passagiere auf dem Rücksitz nicht ihre Füße zwischen Sitzkissen und Rückenlehne der Vordersitze ablegen.**
  - **Platzieren Sie keine Gegenstände zwischen Rückenlehne des Vordersitzes und Sitzkissen.**
  - **Verschütten Sie keine Flüssigkeit über den Beifahrersitz. Wenn Flüssigkeit verschüttet wurde, wischen Sie diese umgehend ab.**
  - **Bauen Sie den Beifahrersitz nicht aus und zerlegen Sie ihn nicht.**
  - **Legen Sie keine Gegenstände (Schuhe, Schirme usw.) unter dem Beifahrersitz ab.**

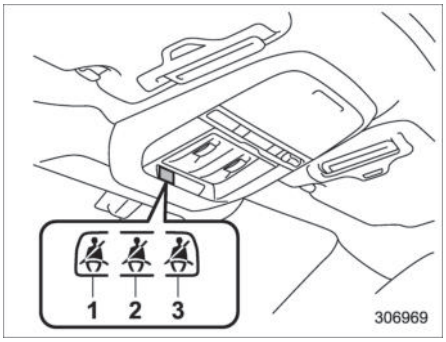
HINWEIS

- **Wenn die Sicherheitsgurte des Fahrers und Beifahrers nicht gleichzeitig angelegt werden (wenn einer der Sicherheitsgurte bedeutend früher oder später als der andere angelegt wird), kann der Warnton länger ertönen (maximal 10 Sekunden).**
- **Das Sicherheitsgurt-Warnsystem des Beifahrersitzes erkennt, ob sich eine Person auf dem Sitz befindet. Wenn sich jedoch ein Gegenstand auf dem Sitz befindet, kann das Sicherheitsgurt-Warnsystem aktiviert werden, selbst wenn niemand auf dem Sitz sitzt.**

Wenn der Sicherheitsgurt des Beifahrers nach Ablauf der 2 Minuten immer noch nicht angelegt ist, stellt die Warnleuchte das Blinken ein und der Hinweiston verstummt. Die Warnleuchte leuchtet jedoch dauerhaft, bis der entsprechende Sicherheitsgurt angelegt wird.

– FORTGESETZT –

■ Anzeigeleuchte und Hinweiston der hinteren Sicherheitsgurte (wenn vorhanden)



1 Fondsitz (linke Position)
2 Fondsitz (mittlere Position)
3 Fondsitz (rechte Position)

Diese Anzeigeleuchte befindet sich an der abgebildeten Position. Sie leuchtet nur zur Anzeige der Sitzpositionen auf, deren Sicherheitsgurte nicht angelegt wurden.

⚠ WARNUNG

- **Der Fahrer muss sicherstellen, dass alle Passagiere ihre Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt haben, da das Sicherheitsgurt-Warnsystem Passagiere unter den folgenden Umständen möglicherweise nicht erkennt.**
  - **– Wenn Kissen oder Kinderrückhaltesysteme usw. verwendet werden**
  - **– Wenn ein Kind oder ein kleiner Erwachsener den Sitz verwendet**
- **Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.**
  - **– Setzen Sie den Rücksitz keinen starken Stößen aus.**
  - **– Klappen Sie die Rückenlehne nicht nach vorne, wenn sich Gegenstände auf dem Sitz befinden.**
  - **– Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über den Rücksitz. Wenn Flüssigkeit verschüttet wurde, wischen Sie diese umgehend ab.**
  - **– Bauen Sie den Rücksitz nicht aus und zerlegen Sie ihn nicht.**

HINWEIS

Das Sicherheitsgurt-Warnsystem des Rücksitzes erkennt, ob sich eine Person auf dem Sitz befindet. Wenn sich jedoch ein Gegenstand auf dem Sitz befindet, kann das Sicherheitsgurt-Warnsystem aktiviert werden, selbst wenn niemand auf dem Sitz sitzt.

■ SRS-Airbag-System-Warnleuchte

⚠ WARNUNG

Falls sich die Warnleuchte wie nachstehend beschrieben verhält, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler. Wenn das System nicht wie erforderlich von einem Mechaniker überprüft und repariert wird, funktionieren die Sicherheitsgurtstraffer und/oder der SRS-Airbag bei einer Kollision nicht ordnungsgemäß, was zu Verletzungen führen kann.

- **Blinken oder Flimmern der Warnleuchte**
- **Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung zunächst auf "ON" gestellt wird**
- **Kontinuierliches Aufleuchten der Warnleuchte**

- **Aufleuchten der Warnleuchte während der Fahrt**

Für weitere Einzelheiten zur SRS-Airbag-System-Warnleuchte siehe “Monitor des SRS-Airbag-Systems” ☞P137.

■ Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers (wenn vorhanden)



ON : Anzeigeleuchte für eingeschalteten Frontairbag des Beifahrers

OFF : Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers

Die Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers zeigen den Status des Beifahrer-SRS-Frontairbags an.

Wenn die Zündung in die Stellung “ON” gedreht wird, leuchten sowohl die ON- als auch die OFF-Anzeigeleuchte 6 Sekunden lang auf, während das System überprüft wird. Im Anschluss an die Systemprüfung schalten sich beide Anzeigeleuchten für 2 Sekunden aus. Anschließend leuchtet, abhängig vom durch die Überwachung des Frontairbagsystems ermittelten Status des Beifahrer-SRS-Frontairbags, eine der Anzeigen auf.

Wenn der Beifahrer-SRS-Frontairbag aktiviert ist, leuchtet die ON-Anzeigeleuchte für den Frontairbag auf, während die OFF-Anzeigeleuchte ausgeschaltet bleibt.

Wenn der Beifahrer-SRS-Frontairbag deaktiviert ist, bleibt die ON-Anzeigeleuchte für den Frontairbag ausgeschaltet, während die OFF-Anzeigeleuchte aufleuchtet.

Wenn sowohl die ON-Anzeigeleuchte als auch die OFF-Anzeigeleuchte auch nach der Systemprüfungsphase weiterhin gleichzeitig leuchten oder ausgeschaltet bleiben, während die Zündung auf “ON” steht, liegt eine Störung im System vor. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung sofort an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte)

In Europa verkaufte Fahrzeuge sind mit einem verbesserten On-Board-Diagnosesystem, dem so genannten OBD-System, ausgerüstet, das die Leistungsfähigkeit des Abgasreinigungssystems überprüft.

In einigen nichteuropäischen Ländern verkaufte Fahrzeuge können mit dem OBD-System ausgerüstet sein. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Fahrzeug mit einem OBD-System ausgerüstet ist, wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.

Das OBD-System trägt zum Umweltschutz bei, indem es über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeuges akzeptable Emissionswerte gewährleistet.

Konstantes Aufleuchten bzw. Blinken der Störungsleuchte bei laufendem Motor kann anzeigen, dass im Abgasreinigungssystem mindestens ein Problem bzw. potentielles Problem vorliegt und eine Kontrolle erforderlich ist. Das OBD-System unterstützt Ihren Mechaniker ebenfalls durch die korrekte Diagnose eventuell vorhandener Störungen.

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

Falls die Störungsleuchte während der Fahrt aufleuchtet, sollten Sie Ihr Fahrzeug umgehend von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen/reparieren lassen. Wenn Sie das Fahrzeug ohne Überprüfung bzw. entsprechende Reparatur des Abgasreinigungssystems weiter nutzen, könnten schwere Schäden verursacht werden, die unter Umständen von der Fahrzeuggarantie nicht gedeckt sind.

▼ Dauerhaft leuchtende Störungsleuchte

Wenn die Störungsleuchte während der Fahrt aufleuchtet bzw. nach dem Starten des Motors nicht mehr erlischt, deutet dies auf eine Störung des Abgasreinigungssystems hin.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug unverzüglich von einem autorisierten SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

▽ Modelle für Brasilien

HINWEIS

Diese Leuchte leuchtet auch auf, wenn der Kraftstoffeinfülldeckel nicht fest angezogen ist, bis ein Klicken zu hören ist.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug kürzlich aufgetankt haben, könnte die Ursache für das Aufleuchten der Störungsleuchte ein lockerer oder fehlender Kraftstoffeinfülldeckel sein. Nehmen Sie den Deckel ab und ziehen Sie ihn wieder fest, bis ein Klicken zu hören ist. Vergewissern Sie sich, dass nichts die Abdichtung des Deckels beeinträchtigt. Das Anziehen des Deckels führt nicht dazu, dass die Störungsleuchte sofort erlischt. Es können mehrere Fahrten erforderlich sein. Wenn die Leuchte nicht erlischt, bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zu Ihrem autorisierten SUBARU-Händler.

▼ Blinkende Warnleuchte

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt blinkt, deutet dies auf ein Fehlzündungsproblem des Motors hin, wodurch das Abgasreinigungssystem beschädigt werden könnte.

Um eine ernsthafte Beschädigung des Abgasreinigungssystems zu verhindern, sollte folgendes durchgeführt werden:

- Die Fahrgeschwindigkeit verringern.
- Schnelles Beschleunigen vermeiden.
- Starke Steigungen vermeiden.
- Falls möglich, die Zuladung verringern.
- Einen Anhänger möglichst schnell abhängen.

Nach mehreren Fahrten kann die Störungsleuchte vom Blinken in ein Dauerlicht wechseln. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug unverzüglich von einem autorisierten SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

■ Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur



⚠ VORSICHT

- **Wenn nach dem Drehen der Zündung in die “ON”-Stellung die Anzeigeleuchte/Warnleuchte eine der folgenden Reaktionen zeigt, liegt am elektrischen System möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung sofort an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
  - **Sie blinkt ROT auf.**
  - **Sie leuchtet fortlaufend länger als 2 Sekunden ROT auf.**

– Sie blinkt ROT und BLAU im Wechsel auf.

- **Wenn die Anzeigeleuchte/Warnleuchte während der Fahrt eine der folgenden Reaktionen zeigt, ergreifen Sie die jeweils geeignete unten aufgeführte Maßnahme.**
  - **Sie blinkt oder leuchtet ROT: Halten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich sicher an und lesen Sie die Notfallschritte hinsichtlich Motorüberhitzung. Wir empfehlen Ihnen, das System danach vom nächsten SUBARU-Händler überprüfen zu lassen. Siehe Abschnitt "Überhitzung des Motors" ☞P481.**
  - **Sie blinkt ROT und BLAU im Wechsel auf: Am elektrischen System liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**

Die Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur hat die folgenden drei Funktionen.

- Ein **BLAUES** Aufleuchten zeigt ein unzureichendes Aufwärmen des Motors an
- Ein **ROTES** Aufblinken zeigt ein drohendes Überhitzen des Motors an
- Ein **ROTES** Aufleuchten zeigt ein Überhitzen des Motors an

Für die Systemüberprüfung leuchtet die Anzeigeleuchte/Warnleuchte ungefähr 2 Sekunden lang **ROT** auf, wenn die Zündung sich in der "ON"-Stellung befindet. Danach wechselt die Anzeigeleuchte/Warnleuchte auf **BLAU** und leuchtet fortlaufend **BLAU** auf. Diese **BLAUE** Leuchte erlischt, sobald der Motor ausreichend aufgewärmt ist.

Wenn die Motorkühlmitteltemperatur über den angegebenen Bereich steigt, blinkt die Anzeigeleuchte/Warnleuchte **ROT** auf. In diesem Fall droht eine Motorüberhitzung.

Wenn die Kühlmitteltemperatur weiter steigt, leuchtet die Anzeigeleuchte/Warnleuchte fortlaufend **ROT** auf. In diesem Fall liegt möglicherweise eine Motorüberhitzung vor.

Wenn die Anzeigeleuchte/Warnleuchte **ROT** blinkt oder **ROT** leuchtet, halten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich sicher an und lesen Sie die Notfallschritte hinsichtlich Motorüberhitzung. Siehe Abschnitt "Überhitzung des Motors" ☞P481. Wir empfehlen Ihnen, das System danach vom nächsten SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

Wenn die Anzeigeleuchte/Warnleuchte oft **ROT** blinkt, liegt möglicherweise eine Störung am elektrischen System vor. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

HINWEIS

Wenn der Motor nach einer Fahrt unter bestimmten Bedingungen wieder eingeschaltet wird, kann die Anzeigeleuchte/Warnleuchte ROT aufleuchten. Allerdings deutet dies nicht auf eine Funktionsstörung hin, wenn die Anzeigeleuchte/Warnleuchte nach kurzer Zeit wieder erlischt.

■ Ladewarnleuchte



Wenn diese Leuchte bei laufendem e-BOXER-System leuchtet, kann dies darauf hinweisen, dass das Ladesystem der 12-V-Hilfsbatterie und der 12-V-Motorneustart-Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn die Leuchte während der Fahrt aufleuchtet oder nach dem Starten des

– FORTGESETZT –

e-BOXER-Systems nicht wieder erlischt, schalten Sie das e-BOXER-System bei der ersten sicheren Gelegenheit aus und prüfen den Antriebsriemen. Ist der Riemen lose oder gerissen bzw. ist er in gutem Zustand, aber die Leuchte leuchtet weiterhin, sollten Sie sich unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler wenden.

■ Öldruckwarnleuchte



Wenn diese Leuchte bei laufendem e-BOXER-System aufleuchtet, kann dies auf zu niedrigen Motoröldruck und auf eine Störung im Schmiersystem hinweisen.

Wenn die Leuchte während der Fahrt aufleuchtet oder nach dem Starten des e-BOXER-Systems nicht wieder erlischt, das e-BOXER-System bei der ersten sicheren Gelegenheit abstellen. Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend an den nächstgelegenen SUBARU-Händler zu wenden.

⚠ VORSICHT

Das e-BOXER-System niemals laufen lassen, wenn die Öldruckwarnleuchte leuchtet. Sonst kann es zu schweren Motorschäden kommen.

■ Warnleuchte für niedrigen Motorölstand



Die Leuchte leuchtet, wenn der Stand des Motoröls auf das untere Limit fällt.

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, prüfen Sie auf einer ebenen Fläche den Motorölstand. Wenn sich der Motorölstand nicht im normalen Bereich befindet, füllen Sie Motoröl nach. Siehe Abschnitt “Motoröl” ☞P514. Wenn die Warnleuchte nach dem Auffüllen mit Motoröl nicht erlischt oder aufleuchtet, obwohl sich der Motorölstand im normalen Bereich befindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem SUBARU-Händler überprüfen.

HINWEIS

- **Der Ölstand wird vom System unmittelbar nach dem Einschalten des Zündschalters in die Stellung “ON” erkannt, und die Warnleuchte für niedrigen Ölstand leuchtet auf, wenn der Ölstand unter dem unteren Grenzwert liegt. Die Warnleuchte erlischt, wenn der Zündschalter auf “OFF” gedreht wird.**
- **In den folgenden Fällen leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Ölstand möglicherweise nicht auf, selbst wenn der Ölstand den unteren Grenzwert unterschreitet. Dadurch soll ein Fehlleuchten vermieden werden.**
  - **– Das Fahrzeug ist an einem steilen Hang geparkt.**
  - **– Schnelles Beschleunigen, starkes Bremsen oder schnelle Lenkbewegungen beim Fahren mit Elektroantrieb.**
  - **– Der Motor wurde innerhalb weniger Stunden erneut gestartet.**

■ AT OIL TEMP-Warnleuchte



Wenn diese Leuchte bei laufendem e-BOXER-System aufleuchtet, deutet dies möglicherweise auf eine zu hohe Temperatur der Getriebeflüssigkeit hin.

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, bis die Warnleuchte erlischt.

▼ Getriebesteuerungssystem-Warnung

Wenn die “AT OIL TEMP”-Warnleuchte nach dem Einschalten des e-BOXER-Systems blinkt, kann dies auf einen Fehler im Getriebe-Steuerungssystem hinweisen. Wir empfehlen Ihnen, sich unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden)

R.DIFF TEMP

⚠ VORSICHT

Die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Fahrzeug so bald wie möglich an einem sicheren Ort parken, wenn die R.DIFF TEMP-Warnleuchte aufleuchtet. Fahren Sie weiter, wenn diese Warnleuchte leuchtet, kann das zu einer Beschädigung des hinteren Differenzials und anderer Teile des Antriebsstrangs führen.

Wenn diese Leuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, zeigt dies eine zu hohe Öltemperatur im hinteren Differential an.

Wenn diese Leuchte während der Fahrt aufleuchtet, die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und das Fahrzeug am nächsten sicheren Ort anhalten. Das Fahrzeug einige Minuten parken. Sobald die Leuchte erlischt, darf weitergefahren werden.

Falls das Licht nicht erlischt, empfehlen wir Ihnen, sich an den nächsten SUBARU-Händler zu wenden.

HINWEIS

- **Wenn die Reifendrücke nicht korrekt sind und/oder die Reifen nicht alle von derselbe Größe und Marke sind, wird das hintere Differenzial während der Fahrt stark belastet, was sich in einer unnormal hohen Öltemperatur auswirkt.**
- **Wenn die Temperatur soweit ansteigt, dass die Öltemperaturwarnleuchte für das hintere Differenzial aufleuchtet, verschlechtern sich die Eigenschaften des Öls. Das Öl des hinteren Differenzials sollte dann baldmöglichst ausgetauscht werden.**

■ Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (wenn vorhanden)



Der Druck jedes Reifens wird auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter “Basisbildschirme” ☞P231.

Wenn die Zündung in die Stellung “ON” gedreht wird, leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck etwa 2 Sekunden lang, um zu überprüfen, ob das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das System normal funktioniert und der Reifendruck an allen vier Rädern für den gewählten TPMS-Modus geeignet ist, erlischt die Warnleuchte. Der TPMS-Modus sollte gemäß dem vorgeschriebenen Druck geändert werden, der auf dem Reifendruck-Informationsschild angegeben ist. Informationen zur Modusänderung und über den auszuwählenden Modus finden Sie unter “Reifendruckkontrollsystem (TPMS)” ☞P526.

Jeder Reifen, einschließlich des Reserverads, sollte einmal im Monat im kalten Zustand auf den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifendruck überprüft werden, der auf der Fahrzeugplakette bzw. dem Reifendruck-Informationsschild angegeben ist. (Wenn Ihr Fahrzeug über Reifen einer anderen Größe als der auf der Fahrzeugplakette oder dem Reifendruck-Informationsschild angegebenen verfügt, sollten Sie den korrekten Reifendruck für diese Reifen bestimmen.)

Als zusätzliche Sicherheitsfunktion verfügt Ihr Fahrzeug über ein Reifendruckkontrollsystem (TPMS), bei dem eine Kontrolllampe für niedrigen Reifendruck aufleuchtet, wenn einer oder mehrere Ihrer Reifen einen erheblich niedrigeren Reifendruck aufweist/aufweisen. Dementsprechend sollten Sie, wenn die Kontrolllampe für niedrigen Reifendruck aufleuchtet, Ihren Wagen anhalten, die Reifen so bald wie

– FORTGESETZT –

möglich kontrollieren und Sie auf den korrekten Druck aufpumpen. Fahren mit zu niedrigem Reifendruck führt zur Überhitzung des Reifens und kann zu einer Reifenpanne führen. Zu niedriger Reifendruck verringert außerdem die Kraftstoffeffizienz und die Reifenprofillebensdauer und kann das Fahrverhalten und die Bremsleistung beeinträchtigen.

Bitte beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für ordnungsgemäße Reifenwartung ist. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, den richtigen Reifendruck beizubehalten, selbst wenn der Unterdruck noch nicht den Stand erreicht hat, bei dem die TPMS-Kontrolllampe für niedrigen Reifendruck aufleuchtet.

Ihr Fahrzeug verfügt auch über eine TPMS-Störungsanzeige, um anzuzeigen, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die TPMS-Störungsanzeige wird mit der Kontrolllampe für niedrigen Reifendruck kombiniert. Wenn das System eine Störung erkennt, blinkt die Kontrolllampe etwa eine Minute lang und leuchtet danach kontinuierlich. Diese Sequenz wird auch bei nachfolgenden Fahrzeugstarts fortgeführt, solange die Störung vorliegt. Wenn die Störungsleuchte leuchtet, kann das System möglicherweise nicht wie vorgesehen den niedrigen Reifendruck erkennen oder anzeigen. TPMS-Störungen können aus unterschiedlichen Gründen auftreten, einschließlich bei der Montage von Ersatz- oder gewechselten Reifen oder Rädern am Fahrzeug, wodurch verhindert wird, dass das TPMS ordnungsgemäß funktioniert. Kontrollieren Sie stets die TPMS-Störungskontrolllampe, nachdem ein oder mehr Reifen oder Räder an Ihrem Fahrzeug ausgetauscht wurden, um sicherzustellen, dass die ausgetauschten oder gewechselten Reifen und Räder die ordnungsgemäße Funktionsweise des TPMS nicht behindern.

Sollte die Warnleuchte kontinuierlich leuchten, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, das System umgehend von Ihrem nächsten SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

⚠ WARNUNG

Falls diese Leuchte nach dem Einschalten des Zündschalters nicht kurz aufleuchtet oder falls sie kontinuierlich leuchtet, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, das Reifendruckkontrollsystem umgehend bei einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

Wenn diese Leuchte während der Fahrt leuchtet, bremsen Sie niemals plötzlich, sondern fahren Sie weiter geradeaus und verringern Sie allmählich die Geschwindigkeit. Fahren Sie dann langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort. Anderenfalls könnte sich ein Unfall mit schweren Schäden am Fahrzeug und schweren Verletzungen ereignen.

Falls diese Leuchte während der Fahrt und nachdem der Reifendruck eingestellt wurde immer noch leuchtet, ist ein Reifen möglicherweise schwer beschädigt und hat ein Loch aus dem die Luft schnell entweicht. Im Falle einer Reifenpanne siehe "Reifenpanne" ☞P467.

Wenn ein Ersatzreifen montiert ist oder eine Felge ausgetauscht wird, ohne dass der ursprüngliche Drucksensor/Sender übernommen wird, leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck kontinuierlich, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat. Dies zeigt an, dass das TPMS nicht alle vier Laufräder überwachen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich so bald wie möglich für den Reifen- und Sensoraustausch und/oder die Systemzurücksetzung an

Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

Wenn die Leuchte kontinuierlich blinkt, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler zu wenden, um das System überprüfen zu lassen.

⚠ VORSICHT

Das Reifendruckkontrollsystem ist KEIN Ersatz für die manuelle Reifendruckprüfung. Der Reifendruck sollte regelmäßig mit einem Reifendruckmesser überprüft werden (mindestens einmal im Monat). Ändern Sie den TPMS-Modus gemäß dem vorgeschriebenen Druck, der auf dem Reifendruck-Informationsschild angegeben ist. Nach Reifendruckänderungen prüft das Reifendruckkontrollsystem die Reifendrücke erst wieder, wenn das Fahrzeug schneller als 40 km/h gefahren wurde. Erhöhen Sie nach der Einstellung der Reifendrücke die Fahrzeuggeschwindigkeit auf mindestens 40 km/h, um die erneute TPMS-Prüfung der Reifendrücke zu starten. Wenn die Reifendrücke jetzt über dem extremen Niederdruck-Schwellenwert liegen, sollte die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nach einigen Minuten erlöschen. Stellen Sie daher sicher, dass Sie Reifen mit der vorgeschriebenen Größe für die Vorder- und Hinterreifen montieren.

■ ABS-Warnleuchte

⚠ VORSICHT

- **Falls eine dieser Bedingungen auftritt, empfehlen wir Ihnen, dass Sie das ABS-System bei der ersten sich bietenden Gelegenheit von Ihrem SUBARU-Händler reparieren lassen.**
  - **– Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung auf "ON" gedreht wird.**
  - **– Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung auf "ON" gedreht wird, erlischt jedoch auch dann nicht, wenn die Fahrgeschwindigkeit ca. 40 km/h übersteigt.**
  - **– Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf.**
- **Wenn die Warnleuchte eingeschaltet ist (und die Bremssystem-Warnleuchte ausgeschaltet ist), funktioniert das ABS nicht. Das konventionelle Bremsensystem arbeitet nach wie vor normal.**

Die ABS-Warnleuchte, die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte und die Bremssystem-Warnleuchte leuchten gleichzeitig auf, wenn eine Störung des EBD-Systems vorliegt. Weitere Einzelheiten zur EBD-Systemstörungs-Warnung finden Sie unter "Warnung für EBD-System (Electronic Brake Force Distribution)" ☞P213.

HINWEIS

Falls die Warnleuchte gemäß nachfolgender Beschreibung arbeitet, kann das ABS-System als normal angesehen werden.

- **Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf "ON" gedreht wird, und erlischt ca. 2 Sekunden nach dem Starten des e-BOXER-Systems.**
- **Die Warnleuchte leuchtet sofort nach dem Starten des e-BOXER-Systems auf, erlischt aber unverzüglich und bleibt ausgeschaltet.**
- **Die Warnleuchte bleibt nach dem Starten des e-BOXER-Systems eingeschaltet, erlischt aber, wenn die Fahrgeschwindigkeit ca. 40 km/h erreicht.**

– FORTGESETZT –

- **Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf, erlischt aber sofort und bleibt abgeschaltet.**

Beim Fahren mit unzureichender Batteriespannung, z. B. wenn das e-BOXER-System mit Hilfe von Überbrückungskabeln gestartet wurde, leuchtet die ABS-Warnleuchte möglicherweise auf. Dies liegt an der niedrigen Batteriespannung und zeigt keine Fehlfunktion an. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, erlischt die Leuchte.

■ Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/ Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte



▼ Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte

⚠ VORSICHT

Das Fahrzeugdynamikregelungssystem regelt die ABS-Funktion über den elektrischen Schaltkreis des ABS-Systems. Falls das ABS-System nicht mehr arbeitet, kann das Fahrzeugdynamikregelungssystem keine ABS-Regelung mehr ausführen. Als Ergebnis fällt das Fahrzeugdynamikregelungssystem aus und die Warnleuchte leuchtet auf. Obwohl in diesem Fall das Fahrzeugdynamikregelungssystem und das ABS-System nicht arbeiten, sind die normalen Funktionen der Bremsanlage davon nicht betroffen. Die Weiterfahrt unter dieser Bedingung ist sicher, doch empfehlen wir Ihnen, vorsichtig zu fahren und das Fahrzeug möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

HINWEIS

- **Falls der elektrische Schaltkreis des Fahrzeugdynamikregelungssystems selbst nicht funktioniert, leuchtet nur die Warnleuchte auf. In diesem Fall bleibt das ABS-System (Antiblockiersystem) voll betriebsbereit.**
- **Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Steuerungssystem des ABS-/Fahrzeugdynamikregelungssystems nicht funktioniert.**
- **Die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte, die ABS-Warnleuchte und die Bremssystem-Warnleuchte leuchten gleichzeitig auf, wenn eine Störung des EBD-Systems vorliegt. Weitere Einzelheiten zur EBD-Systemstörungs-Warnung finden Sie unter "Warnung für EBD-System (Electronic Brake Force Distribution)" ☞P213.**

Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen fällt das Fahrzeugdynamikregelungssystem wahrscheinlich aus. Sie sollten Ihr Fahrzeug in diesem Fall unverzüglich von einem SUBARU-Händler überprüfen lassen.

- Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung auf "ON" gedreht wird.
- Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf.

HINWEIS

Wenn die Warnleuchte wie in folgenden Beispielen beschrieben arbeitet, funktioniert das Fahrzeugdynamikregelungssystem normal.

- **Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf "ON" gedreht wird, und erlischt ca. 2 Sekunden nach dem Starten des e-BOXER-Systems.**
- **Die Warnleuchte leuchtet sofort nach dem Starten des e-BOXER-Systems auf, erlischt aber unverzüglich und bleibt ausgeschaltet.**
- **Die Warnleuchte leuchtet nach dem Starten des e-BOXER-Systems auf**

und erlischt, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

- **Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf, erlischt aber sofort und bleibt abgeschaltet.**
- **Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System abgestorben ist, und leuchtet nach einem Neustart des e-BOXER-Systems weiter. Sie erlischt jedoch, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.**

▼ **Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte**

Die Anzeigeleuchte blinkt während der Aktivierung der Antirutschfunktion und wenn die Antriebsschlupfregelungs-Funktion aktiviert ist.

HINWEIS

- **Diese Leuchte kann nach dem Starten des e-BOXER-Systems kurze Zeit eingeschaltet bleiben, vor allem bei kaltem Wetter. Dies zeigt jedoch nicht an, dass ein Problem besteht. Die Leuchte sollte ausgehen, sobald der Motor warmgelaufen ist.**
- **Die Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im Motor vorliegt und die Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte) leuchtet.**

Beim Auftreten der nachstehend beschriebenen Zustände ist wahrscheinlich eine Fehlfunktion im Fahrzeugdynamikregelungssystem aufgetreten. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug in einem solchen Fall unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

- Nach dem Starten des e-BOXER-Systems erlischt die Leuchte auch nach einigen Minuten (nach Warmlaufen des Motors) nicht.

■ Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte



Die Leuchte leuchtet auf, wenn zur Deaktivierung des Fahrzeugdynamikregelungssystems der OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung gedrückt wird.

Wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt, funktioniert das Fahrzeugdynamikregelungssystem wahrscheinlich nicht. Sie sollten Ihr Fahrzeug in diesem Fall unverzüglich von einem SUBARU-Händler überprüfen lassen.

- Die Leuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung auf “ON” gedreht wird.
- Die Leuchte erlischt zwei Sekunden nach dem Drehen der Zündung auf “ON” immer noch nicht.

■ Bremssystem-Warnleuchte (rot)



⚠ WARNUNG

- **Das Fahren bei eingeschalteter Bremssystem-Warnleuchte ist gefährlich. Dies deutet darauf hin, dass das Bremssystem nicht richtig arbeitet. Wenn die Leuchte eingeschaltet bleibt, empfehlen wir Ihnen, die Bremsen unverzüglich von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Bremsen richtig funktionieren. Sie sollten Ihr Fahrzeug in diesem Fall zum nächsten SUBARU-Händler abschleppen lassen.**

Diese Leuchte besitzt folgende Funktionen.

▼ **Warnung für EBD-System (Electronic Brake Force Distribution)**

Leuchtet die Warnleuchte weiterhin, obwohl die Feststellbremse gelöst ist, kann der Bremsflüssigkeitsstand niedrig sein oder es könnte ein Problem mit dem EBD-System vorliegen. Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab

– FORTGESETZT –

und wenden Sie sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler.

▼ **Bremsflüssigkeitsstand-Warnung**

Wenn die Zündung auf “ON” steht und die Handbremse vollständig gelöst ist, leuchtet die Leuchte auf, wenn der Bremsflüssigkeitsstand fast bis zur “MIN” Markierung im Bremsflüssigkeitsbehälter abgesunken ist.

Falls die Leuchte während der Fahrt aufleuchtet (bei vollständig gelöster Feststellbremse und mit der Zündung auf “ON”), dann kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass Bremsflüssigkeit austritt oder dass die Bremsbeläge abgenutzt sind. In einem solchen Fall sollten Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich am nächsten sicheren Ort anhalten und den Bremsflüssigkeitsstand überprüfen. Einzelheiten finden Sie unter “Bremsflüssigkeit” ☞P523. Ist der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter unter die Markierung “MIN” abgesunken, fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug. Wir empfehlen Ihnen, das Fahrzeug für die Reparatur zum nächsten SUBARU-Händler abschleppen zu lassen. Einzelheiten finden Sie unter “Abschleppen” ☞P482.

■ Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im elektronischen Feststellbremssystem auftritt.

⚠ WARNUNG

Wenn die Warnleuchte für die elektronische Feststellbremse aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort an. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

HINWEIS

- **Wenn der Betrieb der Warnleuchte wie im Folgenden beschrieben verläuft, funktioniert das elektronische Feststellbremssystem normal.**
  - **Die Warnleuchte bleibt nach dem Start des e-BOXER-Systems eingeschaltet, erlischt jedoch nach dem Lösen der elektronischen Feststellbremse und bleibt ausgeschaltet.**
  - **Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf, sie erlischt aber wieder und bleibt abgeschaltet.**
- **Wenn Sie das e-BOXER-System starten, während Sie den Schalter für die elektronische Feststellbremse betätigen, leuchtet möglicherweise die Warnleuchte für die elektronische Feststellbremse auf. Starten Sie das e-BOXER-System in diesem Fall neu und betätigen Sie dann den Schalter für die elektronische Feststellbremse. Erlischt die Warnleuchte, ist von normalem Systemzustand auszugehen.**

▼ **Unterdrucksystemwarnung**

Die Lampe leuchtet auf, wenn der Vakuumsensor eine Fehlfunktion aufweist oder der Druck des Bremskraftverstärkers abnimmt.

Falls die Lampe für mehrere Minuten nach dem Einschalten des e-BOXER-Systems an bleibt, könnte eine Funktionsstörung im Vakuumsystem vorliegen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, vorsichtig bis zum nächsten SUBARU-Händler zu fahren und das System überprüfen zu lassen.

■ Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse

Diese Leuchte leuchtet, während die elektronische Feststellbremse angezogen ist. Wenn Sie den Schalter für die elektronische Feststellbremse betätigen, während ein Betrieb der elektronischen Feststellbremse nicht möglich ist, blinkt diese Leuchte ca. 10 Sekunden lang. Wenn eine Funktionsstörung im elektronischen Feststellbremssystem vorliegt, blinkt diese Leuchte möglicherweise.

⚠ WARNUNG

- **Wenn die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse weiterhin blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des elektronischen Feststellbremssystems vor (ausgenommen, wenn das Fahrzeug an einer starken Steigung/einem starken Gefälle angehalten wurde oder wenn die elektrische Feststellbremse bei hoher Bremsentemperatur angezogen wurde). Halten Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort an. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Wenn die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse auch dann nicht erlischt, wenn Sie die elektronische Feststellbremse bei laufendem e-BOXER-System lösen, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an Ihren SUBARU-Händler, um das elektronische Feststellbremssystem überprüfen zu lassen.**

■ Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn Auto Vehicle Hold aktiviert ist. Einzelheiten finden Sie unter “Auto Vehicle Hold-Funktion” ☞P390.

■ Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Fahrzeug durch die Funktion Auto Vehicle Hold angehalten wird. Einzelheiten finden Sie unter “Auto Vehicle Hold-Funktion” ☞P390.

■ Kraftstoff-Warnleuchte

Die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet bei der folgenden Restkraftstoffmenge im Tank auf:

- Modelle für Brasilien: Ca. 7,5 Liter
- Ausgenommen Modelle für Brasilien: Ca. 7,2 Liter

Die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet jedoch nur, wenn der Zündschalter auf “ON” steht. Füllen Sie umgehend den Kraftstofftank, wenn diese Leuchte aufleuchtet.

⚠ VORSICHT

- **Wenn die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet, sollten Sie umgehend den Tank mit Kraftstoff auffüllen. Fehlzündungen des Motors aufgrund eines leeren Kraftstofftanks könnten den Motor beschädigen.**
- **Für Modelle mit Benzinpartikelfilter**
  - **Wenn das Fahrzeug bei leuchtender Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand weiter betrieben wird, kann es zum Schutz von Motor und Benzinpartikelfilter zur Einschränkung der Motorleistung kom-**

– FORTGESETZT –

men. In diesem Fall wird die Fahrzeuggeschwindigkeit beschränkt und die Beschleunigungs- und Bergfahrtleistung verringert. Fahren Sie vorsichtig, um die Leistung des Fahrzeugs zu erhalten.

- **Verwenden Sie den Geschwindigkeitsregler nicht, während die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Die Folgefunktion des Geschwindigkeitsreglers ist beeinträchtigt.**

■ Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Füllstand im Windschutzscheiben-Waschflüssigkeitstank auf den Minimalstand sinkt (ca. 0,6 Liter).

■ Warnleuchte für offene Motorhaube



Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Motorhaube nicht richtig geschlossen ist. Diese Funktion ist selbst dann aktiv, wenn der Zündschalter in der Stellung “OFF” oder “ACC” steht oder der Schlüssel aus dem Zündschalter abgezogen wurde.

Vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass diese Leuchte nicht aktiviert ist.

■ Tür-Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn eine der Türen oder die Heckklappe nicht richtig geschlossen ist. Diese Funktion ist selbst dann aktiv, wenn der Zündschalter in der Stellung “OFF” oder “ACC” steht oder der Schlüssel aus dem Zündschalter abgezogen wurde.

Vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass diese Leuchte nicht aktiviert ist.

■ Allradantrieb-Warnleuchte



⚠ VORSICHT

Fortgesetztes Fahren mit blinkender Allradantrieb-Warnleuchte kann den Antriebsstrang beschädigen. Falls die Allradantrieb-Warnleuchte zu blinken beginnt, das Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und die Reifen auf unterschiedlichen Durchmesser bzw. extrem niedrigen Reifendruck überprüfen.

Diese Leuchte blinkt, wenn das Fahrzeug mit Reifen von unterschiedlichem Durchmesser gefahren wird oder der Reifendruck eines Reifens zu niedrig ist.

■ Servolenkungs-Warnleuchte



Wenn das e-BOXER-System läuft und diese Warnleuchte leuchtet, liegt eine Funktionsstörung im Servolenkungssystem vor.

⚠ VORSICHT

Wenn die Servolenkungs-Warnleuchte aufleuchtet, kann der Lenkwiderstand stärker werden. Wir empfehlen Ihnen, vorsichtig bis zum nächsten SUBARU-Händler zu fahren und das Fahrzeug umgehend überprüfen zu lassen.

HINWEIS

Wenn das Lenkrad wie im Folgenden beschrieben betätigt wird, kann das Servolenkungssystem die Lenkkraftverstärkung vorübergehend einschränken, damit eine Überhitzung der Systemkomponenten, wie z.B. des Steuerrechners und des Antriebsmotors, verhindert wird.

- **Es werden viele große Lenkbewegungen durchgeführt, während das Fahrzeug bei extrem niedrigen Geschwindigkeiten bewegt wird, wenn zum Beispiel beim parallelen Einparken das Lenkrad häufig hin- und herbewegt wird.**
- **Das Lenkrad bleibt über einen längeren Zeitraum voll eingeschlagen.**

Dann wird der Lenkwiderstand stärker. Das ist jedoch keine Störung. Die normale Lenkkraft wird wieder hergestellt, nachdem das Lenkrad für einige Zeit nicht bewegt wurde und das Servolenkungssystem abkühlen konnte. Wenn die Servolenkung jedoch auf unkonventionelle Weise betätigt wird, wodurch es zu häufig zu einer Einschränkung der Lenkhilfe kommt, kann dies zu einer Störung im Servolenkungssystem führen.

■ Warnleuchte für automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die automatische Leuchtweitenregulierung für Abblendlicht nicht normal arbeitet.

Wenn sich diese Leuchte während der Fahrt einschaltet oder wenn diese Leuchte ungefähr 3 Sekunden nach Drehen der Zündung in die “ON”-Stellung nicht erlischt, empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug vom SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

■ LED-Scheinwerfer-Warnleuchte



Diese Leuchte leuchtet, wenn die LED-Scheinwerfer nicht funktionieren. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

■ Warnleuchte für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer/OFF-Anzeige für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer



Diese Leuchte leuchtet, wenn der OFF-Schalter für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer gedrückt wird, um den auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer zu deaktivieren. Zudem blinkt das Licht, wenn eine Störung in dem auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer auftritt. Siehe Abschnitt “Auf Lenkung reagierender Scheinwerfer (SRH)” ☞P273.

■ Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb) (wenn vorhanden)/ Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün) (wenn vorhanden)



▼ Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb)

Diese Leuchte leuchtet auf der Kombiinstrument-Anzeige auf, falls eine Fehlfunktion des Systems vorliegt. Wenn die Leuchte aufleuchtet, empfehlen wir, Ihr Fahrzeug von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

▼ Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün)

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Funktion Adaptives Fernlicht aktiviert ist.

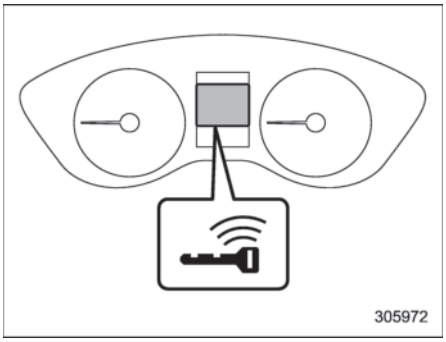
■ Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Fernlicht-Assistenzfunktion aktiviert wird. Einzelheiten zur Fernlicht-Assistenzfunktion finden Sie unter “Fernlicht-Assistenzfunktion” ☞P269.

– FORTGESETZT –

■ Warntöne und Warnleuchte des schlüssellosen Zugangs mit Drucktasten-Startsystem (wenn vorhanden)



Die Funktion schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem löst einen Warnton aus und sorgt für ein Blinken der Zugangsschlüssel-Warnleuchte auf dem Kombiinstrument, um Missbrauch und den Diebstahl Ihres Fahrzeuges zu verhindern.

Führen Sie die jeweils notwendige Maßnahme durch, sobald Sie den Warnton hören und/oder die Warnleuchte blinkt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie das Fahrzeug keinesfalls, wenn die Anzeige auf der Zündungsdrucktaste beim Starten des e-BOXER-Systems grün blinkt. Dies zeigt an, dass das Lenkradschloss noch nicht gelöst wurde. Fahren mit eingerastetem Lenkradschloss kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder mit Todesfolge führen.

⚠ VORSICHT

- **Wenn die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste beim erneuten Starten des e-BOXER-Systems immer noch grün blinkt, liegt eventuell eine Funktionsstörung des Lenkradschlosses vor. In diesem Fall sollten Sie Ihren SUBARU-Händler möglichst bald kontaktieren.**
- **Wir empfehlen Ihnen, sich unverzüglich an den SUBARU-Händler zu wenden, wenn die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste orange blinkt.**

HINWEIS

- **Selbst wenn sich der Zugangsschlüssel innerhalb der Funktionsreichweite im Fahrzeug befindet, kann abhängig vom Status des Zugangsschlüssels und den Umgebungsbedingungen eine Zugangsschlüssel-Warnung für den Start des e-BOXER-Systems ausgelöst werden.**
- **Wenn der Zugangsschlüssel durch ein offenes Fenster aus dem Fahrzeug genommen wird, ertönt weder die Warnung beim Herausnehmen des Zugangsschlüssels noch die Warnung beim Herausnehmen des Zugangsschlüssels durch den Fahrgast.**

▼ **Liste der Warnungen**

Warnton innen	Warnton außen	Zugangsschlüssel-Warnleuchte auf Instrument	Betriebsanzeige auf Zündungsdrucktastenschalter	Status	Maßnahme
Ding	Kurzer Piepton (2 Sekunden)	—	—	**Aussperrwarnung:** Es wird versucht, alle Türen zu verriegeln, während sich der Zugangsschlüssel im Fahrzeug befindet.	Nehmen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Fahrzeug und verriegeln Sie die Türen. Die Türen können nicht verriegelt werden, während sich der Zugangsschlüssel im Fahrzeug befindet. Ein Summer ertönt und alle Türen werden entriegelt.
—	Kurzer Piepton (2 Sekunden)	—	—	**Warnung bei eingeschlossenem Zugangsschlüssel:** Der Türverriegelungssensor wird berührt, während die Zündungsdrucktaste in der Stellung “OFF” steht und sich der Zugangsschlüssel im Fahrzeug befindet.	Nehmen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Fahrzeug und verriegeln Sie die Türen. Wenn sich der Zugangsschlüssel im Fahrzeug befindet, können die Türen nicht verriegelt werden.
Ding	Langer Piepton (max. 60 Sekunden)	—	—	**Power-Warnung:** Der Türverriegelungssensor wird berührt, während Sie den Zugangsschlüssel bei sich tragen und die Zündungsdrucktaste in einer anderen Stellung als “OFF” steht (mit Wählhebel in Stellung “P”).	Legen Sie den Zugangsschlüssel wieder in das Fahrzeug oder schalten Sie die Zündungsdrucktaste in die Stellung “OFF”. Wenn die Zündungsdrucktaste nicht in die Stellung “OFF” geschaltet wird, können die Türen nicht verriegelt werden.
Ding, Ding ... (7 Sekunden)	—	 (Periodisches Blinken über 1 Sekunde)	—	**Zugangsschlüssel-Warnung:** Das Fahrzeug wird gefahren, während sich der Zugangsschlüssel nicht im Fahrzeug befindet.	Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich und fahren Sie das Fahrzeug.

– FORTGESETZT –

Warnton innen	Warnton außen	Zugangsschlüssel-Warnleuchte auf Instrument	Betriebsanzeige auf Zündungsdrucktastenschalter	Status	Maßnahme
Ding	—	 (Periodisches Blinken über 1 Sekunde)	—	**Zugangsschlüssel-Warnung für den Start des e-BOXER-Systems:** Die Zündungsdrucktaste wird gedrückt, während sich der Zugangsschlüssel nicht im Fahrzeug befindet.	Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich und drücken Sie die Zündungsdrucktaste.
Ding	Piepton, Piepton, Piepton (dreimal)	 (Periodisches Blinken über 1 Sekunde)	—	**Warnung bei Herausnehmen des Zugangsschlüssels:** Der Fahrer verlässt das Fahrzeug mit dem Zugangsschlüssel und schließt die Fahrertür, während die Zündungsdrucktaste in einer anderen Stellung als “OFF” steht (mit Wählhebel in Stellung “P”).	Die Zündungsdrucktaste in die Stellung “OFF” schalten und das Fahrzeug verlassen.
Ding	Piepton, Piepton, Piepton (dreimal)	 (Periodisches Blinken über 1 Sekunde)	—	**Warnung beim Herausnehmen des Zugangsschlüssels durch Fahrgast:** Ein Fahrgast verlässt das Fahrzeug mit dem Zugangsschlüssel und schließt eine andere als die Fahrertür, während sich die Zündungsdrucktaste in einer anderen Stellung als “OFF” befindet.	Legen Sie den Zugangsschlüssel wieder in das Fahrzeug oder schalten Sie die Zündungsdrucktaste in die Stellung “OFF”.
Langer Piepton (konstant)	Langer Piepton (konstant)	 (Periodisches Blinken über 1 Sekunde)	—	Der Fahrer verlässt das Fahrzeug mit dem Zugangsschlüssel und schließt die Fahrertür, während die Zündungsdrucktaste in einer anderen Stellung als “OFF” steht und der Wählhebel sich in einer anderen Stellung als “P” befindet.	Schalten Sie den Wählhebel in die Stellung “P”, schalten Sie die Zündungsdrucktaste in die Stellung “OFF” und verlassen Sie das Fahrzeug.

Warnton innen	Warnton außen	Zugangsschlüssel-Warnleuchte auf Instrument	Betriebsanzeige auf Zündungsdrucktastenschalter	Status	Maßnahme
Langer Piepton (konstant)	—	—	—	**Wählhebelposition-Warnung:** Die Fahrertür wird geöffnet, während sich die Zündungsdrucktaste in einer anderen Stellung als “OFF” befindet und der Wählhebel sich in einer anderen Stellung als “P” befindet.	Schalten Sie den Wählhebel in die Stellung “P”, schalten Sie die Zündungsdrucktaste in die Stellung “OFF” und verlassen Sie das Fahrzeug.
Langer Piepton (konstant)	—	—	—	**Wählhebelposition-Warnung:** Das e-BOXER-System wird durch Drücken der Zündungsdrucktaste ausgeschaltet, während sich der Wählhebel in einer anderen Position als “P” befindet.	Stellen Sie den Wählhebel auf “P” oder starten Sie das e-BOXER-System.
Ding	—	—	—	Die Batterie des Zugangsschlüssels verfügt nicht über genügend Kapazität.	Tauschen Sie die Batterie des Zugangsschlüssels aus.
Ding	—	—	Grünes Blinken (max. 15 Sekunden)	**Lenkradschloss-Warnung:** Das e-BOXER-System wurde eingeschaltet, aber die Lenkung ist weiterhin blockiert.	Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Zündungsdrucktaste, während Sie die Lenkung leicht nach rechts und links drehen.
Ding	—	—	Blinkt orange	**Systemstörung-Warnung:** Beim Elektroantrieboder Lenkradschloss wird eine Funktionsstörung festgestellt.	Wir empfehlen, sich unverzüglich an den SUBARU-Händler zu wenden und das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

– FORTGESETZT –

■ Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte 

Diese Anzeigeleuchte beginnt unter den folgenden Voraussetzungen an zu blinken.

Für Modelle mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":

- Unmittelbar, nachdem die Zündungsdrucktaste in die Stellung "OFF" geschaltet wurde.
- Unmittelbar, nachdem die Fahrertür geöffnet oder geschlossen wurde, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind.
  - Die Zündungsdrucktaste befindet sich in Position "ON" oder "ACC".
  - Der Motor läuft nicht.

Falls die Zündungsdrucktaste betätigt wird, um ihn einzuschalten oder das e-BOXER-System zu starten, während ein nicht autorisierter Schlüssel mitgeführt wird (beispielsweise ein nicht registrierter Schlüssel oder wenn die ID-Codes nicht übereinstimmen), wird die Stromversorgung nicht auf "ON" geschaltet und die Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte blinkt weiterhin.

Bei Modellen ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem":

- Ungefähr 60 Sekunden, nachdem die Zündung von "ON" auf "ACC" oder "LOCK" geschaltet wurde.
- Unmittelbar nach dem Abziehen des Schlüssels.

Wenn die Anzeigeleuchte unter den oben genannten Bedingungen nicht blinkt, kann dies darauf hinweisen, dass die Wegfahrsperre möglicherweise einer Funktionsstörung unterliegt. Wir empfehlen Ihnen, sich unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

Falls ein nicht autorisierter Schlüssel (beispielsweise ein nicht autorisiertes Duplikat) verwendet wird, um den Motor anzulassen, leuchtet die Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte auf. Einzelheiten zur Wegfahrsperre finden Sie unter "Wegfahrsperre" ☞P160.

HINWEIS

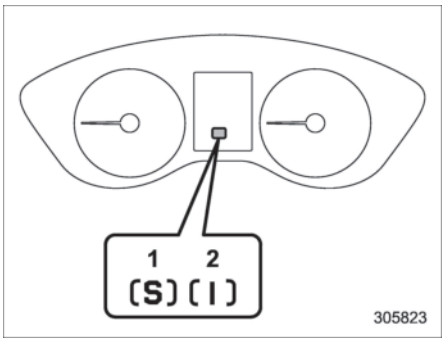
- **Die Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte bleibt unter den folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass der Abgleich des ID-Codes abgeschlossen ist und die Wegfahrsperre deaktiviert wurde. Hierbei handelt es sich nicht um eine Störung.**

  Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":
  - **Während der Motor läuft**
  - **Die Zündungsdrucktaste wurde in Stellung "ON" oder "ACC" gebracht und die Fahrertür wurde nicht geöffnet bzw. geschlossen**

  Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem":
  - **Während der Motor läuft**
  - **Ungefähr 60 Sekunden lang, nachdem der Zündschalter von "ON" auf "ACC" oder "LOCK" geschaltet wurde**
  - **Wenn sich der Zündschalter in Stellung "ON" befindet**

- **Selbst wenn eine Störung auftritt, wie beispielsweise ein unregelmäßiges Blinken der Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte, hat diese keine Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit der Wegfahrsperre.**

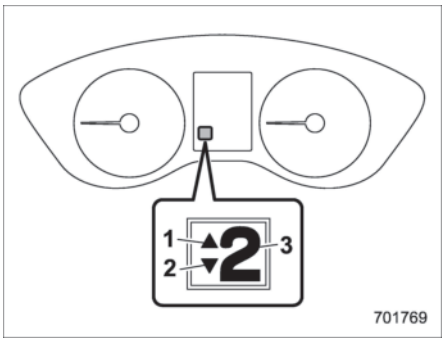
■ SI-DRIVE-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)



1 Sport-Modus (S)
2 Intelligenter Modus (I)

Diese Leuchte zeigt den aktuellen SI-DRIVE-Modus an. Einzelheiten zum SI-DRIVE-Modus finden Sie unter “SI-DRIVE” ☞P368.

■ Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige



1 Heraufschaltanzeige
2 Herunterschaltanzeige
3 Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige

Die Wählhebelposition wird auf dem Kombiinstrument angezeigt. Wenn der manuelle Modus ausgewählt ist, wird die aktuelle Schaltposition mit der Herauf-/Herunterschaltanzeige angezeigt. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt “Wahl des manuellen Modus” ☞P365.

■ Blinker-Anzeigeleuchte

Diese Leuchten zeigen den Betrieb der Blinker an.
Bei schnellerem Blinken der Anzeigeleuchte ist möglicherweise eine Glühbirne durchgebrannt. Diese Glühbirne sollte möglichst bald ausgewechselt werden. Siehe Abschnitt “Hinterer Blinker” ☞P549.

■ Fernlicht-Anzeigeleuchte

Die Fernlicht-Anzeigeleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht auf.
Die Anzeigeleuchte leuchtet ebenfalls auf, wenn die Lichthupe betätigt wird.

■ Scheinwerfer-Anzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte leuchtet unter folgenden Voraussetzungen auf.

- Der Lichtschalter ist in die Stellung “≡D◯≡” oder “≡D” gedreht (außer Modelle für Australien).
- Der Lichtschalter ist in der Stellung “◯” oder “≡D” (Modelle für Australien).
- Der Lichtschalter ist in der Stellung “AUTO” und die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet.

– FORTGESETZT –

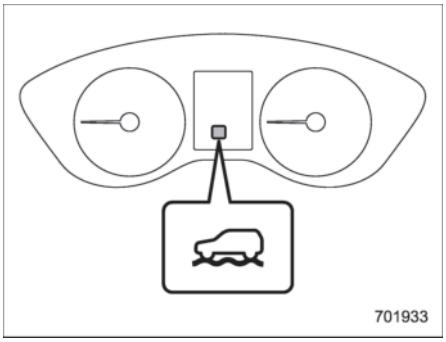
■ Nebelscheinwerfer-Anzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer in Betrieb sind.

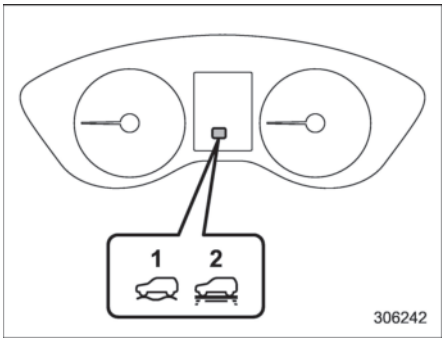
■ Nebelschlussleuchten-Anzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte in Betrieb ist.

■ X-MODE-Anzeigeleuchte



X-MODE-Anzeige (Modelle mit 1 Modus)



X-MODE-Anzeige (Modelle mit 2 Modi)

1 D.SNOW/MUD-Modusanzeige (Tiefschnee/Schlamm)
2 SNOW/DIRT-Modusanzeige (Schnee/Schotter)

Diese Leuchte leuchtet, während der X-MODE aktiviert ist. Sie erlischt, wenn der X-MODE deaktiviert wird.

■ Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte

Diese Leuchte leuchtet auf während die Bergabfahrsteuerung sich im Standby befindet. Sie blinkt, während die Bergabfahrsteuerung aktiv ist. Sie erlischt, wenn die Bergabfahrsteuerung nicht verfügbar ist.

■ Warnleuchte für Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (wenn vorhanden)

Diese Warnanzeige leuchtet auf, wenn die Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) eine Funktionsstörung aufweist. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, empfehlen wir, Ihr Fahrzeug so bald wie möglich von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

■ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)

Diese Anzeige erscheint, wenn der SRVD-OFF-Schalter betätigt wird, um die Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) zu deaktivieren, oder wenn die SRVD-Funktion vorübergehend unterbrochen ist. Einzelheiten finden Sie unter “SRVD-OFF-Schalter” ☞P404.

■ RAB-Warnanzeige (wenn vorhanden)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) vorliegt. Siehe Abschnitt “Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)” ☞P406.

■ RAB OFF-Anzeige (wenn vorhanden)



Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) auf OFF geschaltet ist oder wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) vorübergehend unterbrochen ist. Siehe Abschnitt “Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)” ☞P406.

■ Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)



▼ Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte aufleuchtet

Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet. Fahren Sie das Fahrzeug unter den angegebenen Fahrbedingungen, um Ruß zu entfernen. Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte erlischt, wenn der Ruß entfernt ist. Siehe “Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte aufleuchtet” ☞P442 bezüglich der vorgegebenen Fahrbedingungen.

▼ Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt

Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, empfehlen wir, sich für eine sofortige Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug bei blinkender Benzinpartikelfilter-Warnleuchte weiter betrieben wird, kann es zum Schutz von Motor und Benzinpartikelfilter zur Einschränkung der Motorleistung kommen. In diesem Fall wird die Fahrzeuggeschwindigkeit beschränkt und die Beschleunigungs- und Bergfahrtleistung wird möglicherweise verringert.

HINWEIS

Der Geschwindigkeitsregler kann nicht verwendet werden, während die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

■ Betriebsanzeigeleuchte des Fahrerüberwachungssystems (grün)/ Warnleuchte des Fahrerüberwachungssystems (gelb) (wenn vorhanden)



▼ Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün)

Die Leuchte leuchtet auf, wenn das Fahrerüberwachungssystem aktiviert ist.
Siehe “Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün)” ☞P431.

▼ Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb)

Die Leuchte leuchtet auf, wenn eine Störung des Fahrerüberwachungssystems vorliegt. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen.

■ Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)



Diese Leuchte leuchtet, wenn der Fahrerüberwachungssystem-OFF-Schalter gedrückt wird, um das Fahrerüberwachungssystem zu deaktivieren. Siehe Abschnitt

– FORTGESETZT –

“Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte” ☞P431.

■ Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems (wenn vorhanden)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn das Fahrerüberwachungssystem vorübergehend abgeschaltet wird.
Siehe “Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems” ☞P431.

HINWEIS

Das Fahrerüberwachungssystem wird unter folgenden Umständen vorübergehend abgeschaltet.
Das Fahrerüberwachungssystem ist überhitzt.

■ Glatteis-Warnleuchte



Beträgt die Außentemperatur 3°C oder weniger, leuchtet die Glatteis-Warnanzeige auf, um den Fahrer darüber zu informieren, dass die Straßenoberfläche möglicherweise gefroren ist.

HINWEIS

- **Die Außentemperaturanzeige zeigt die Temperatur im Bereich um den Sensor herum an. Die Temperatur kann jedoch unter den folgenden Bedingungen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden oder die Aktualisierung der Anzeige kann in den folgenden Fällen verzögert sein.**
  - **Beim Parken oder Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten**
  - **Wenn sich die Außentemperatur plötzlich ändert (zum Beispiel beim Ein- und Ausfahren in eine/aus einer Tiefgarage oder beim Durchfahren eines Tunnels)**
  - **Wenn der Motor nach einer bestimmten Parkdauer gestartet wird**
- **Die Glatteis-Warnanzeige dient nur zur Orientierung. Den Zustand der Fahrbahn kontrollieren, bevor Sie eine Fahrt antreten.**
- **Wurde die Glatteis-Warnanzeige einmal angezeigt, erlischt sie nicht, bis die Außentemperatur auf 5°C oder höher angestiegen ist.**

■ e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte



Die e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im e-BOXER-System auftritt.

⚠ VORSICHT

Wenn die e-BOXER-Störungsleuchte aufleuchtet, wird gleichzeitig ein Funktionsleuchten-Bildschirm auf der Kombiinstrument-Anzeige angezeigt. Führen Sie das auf der Kombiinstrument-Anzeige angezeigte Verfahren durch und lassen Sie dann Ihr Fahrzeug sofort von einem SUBARU-Händler überprüfen.

■ Fußgängerwarnsystem-OFF-Anzeigeleuchte



Diese Leuchte blinkt, wenn eine Störung im Fußgängerwarnsystem vorliegt. Wenden Sie sich für eine Überprüfung an einen SUBARU-Händler.

■ Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System

READY

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde. Sie erlischt, wann das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde.

⚠ VORSICHT

Wenn die Anzeigeleuchte READY des e-BOXER-Systems nach dem Anlassen des Motors nicht aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem SUBARU-Händler überprüfen.

■ Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug)

EV

Diese Leuchte leuchtet in folgenden Fällen.

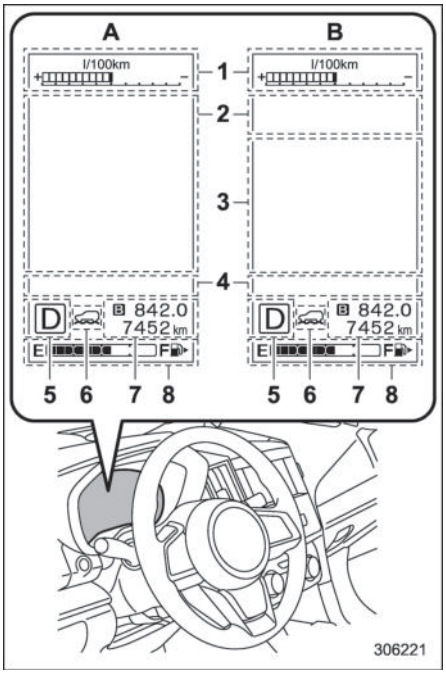
- Beim Fahren nur mit Elektromotor-Antrieb
- Wenn der Verbrennungsmotor durch das e-BOXER-System automatisch ausgeschaltet wurde

3-7. Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD)

⚠ WARNUNG

Achten Sie stets auf eine sichere Fahrweise, wenn Sie während der Fahrt die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) bedienen. Wenn die Bedienung der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) Ihre Konzentrationsfähigkeit im Verkehr beeinträchtigt, halten Sie das Fahrzeug an, bevor Sie die Bedienung am Bildschirm durchführen. Konzentrieren Sie sich während der Fahrt nicht auf die Anzeige. Dies könnte dazu führen, dass Sie den Blick von der Straße nehmen und so einen Unfall verursachen.

Verschiedene Informationen werden auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) angezeigt. Zudem wird eine Warnmeldung auf der Anzeige angezeigt, wenn eine Störung erkannt wird. Zudem können verschiedene Einstellungen für den angezeigten Inhalt durchgeführt werden.



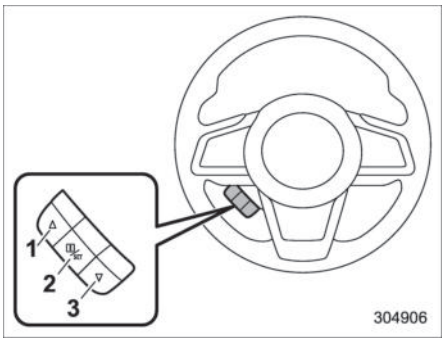
Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD)

1 ECO-Messuhr (Siehe “ECO-Messuhr” ☞P199.)
2 Warnbildschirm (Siehe “Warnbildschirm” ☞P229.)/Basisbildschirm (Siehe “Basisbildschirme” ☞P231.)
3 EyeSight-Bildschirm

– FORTGESETZT –

4 Funktionsleuchten-Bildschirm (Siehe “Funktionsleuchten-Bildschirm” ☞P229.)
5 Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige (Siehe “Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige” ☞P223.)
6 X-MODE-Anzeige (Siehe “X-MODE-Anzeigeleuchte” ☞P224.)/SI-DRIVE-Anzeige (Siehe “SI-DRIVE” ☞P368.)
7 Kilometerzähler (Siehe “Kilometerzähler” ☞P198.)/zwei Tageskilometerzähler (Siehe “Zwei Tageskilometerzähler” ☞P198.)
8 Kraftstoffanzeige (Siehe “Kraftstoffanzeige” ☞P199.)
A: Deaktivierung des EyeSight-Systems
B: Aktivierung des EyeSight-Systems

■ Grundlegende Bedienung



Bedienschalter
1 ▲ (Nach oben)
2 i/SET (Eingabe)
3 ▼ (Nach unten)

Durch Betätigen von “▲” oder “▼” auf dem Bedienschalter kann zwischen den Bildschirmen und Auswahlpunkten gewechselt werden. Wenn Sie den “i/SET”-Schalter zu sich heranziehen, kann der Auswahlpunkt ausgewählt und eingestellt werden.

Wenn einige hilfreiche Meldungen wie Fahrzeuginformationen, Warnhinweise usw. vorhanden sind, unterbrechen diese möglicherweise die aktuelle Anzeige und erscheinen begleitet von einem Piepton auf der Anzeige. Wenn so eine Anzeige angezeigt wird, ergreifen Sie gemäß der auf der Anzeige dargestellten Mitteilung eine angemessene Maßnahme.

Der Warnbildschirm schaltet nach einigen Sekunden wieder auf den vorherigen Bildschirm zurück. Während die “i”-Informationserinnerung auf der Anzeige angezeigt wird, kann möglicherweise erneut die Warnanzeige angezeigt werden. Um eine mit “i” auf der Anzeige markierte Mitteilung erneut anzuzeigen, ziehen Sie den “i/SET”-Schalter am Lenkrad zu sich heran.

HINWEIS

Wenn auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, kann die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) nicht durch Drücken von “▲”, “▼” und “i/SET” auf dem Bedienschalter geregelt werden.

■ Begrüßungsbildschirm (Begrüßungsanimation) und Abschiedsbildschirm (Abschiedsanimation)

Wenn die Fahrertür nach dem Entriegeln geöffnet und geschlossen wird, erscheint für ca. 20 Sekunden der Begrüßungsbildschirm (Begrüßungsanimation) in der

Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD).

Wenn der Zündschalter auf “OFF” gestellt wird, schaltet sich die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) langsam aus und zeigt dabei den Abschiedsbildschirm (Abschiedsanimation).

HINWEIS

- **Der Begrüßungsbildschirm und der Abschiedsbildschirm können sich im eigentlichen Text und in der Erscheinung unterscheiden.**
- **Der Grundbildschirm wird angezeigt, wenn die Zündung auf “ON” gedreht wird, während der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.**
- **Sobald der Begrüßungsbildschirm erscheint, dauert es etwas, bis er wieder angezeigt wird.**
- **Wenn die Zündung betätigt wird, nachdem die Fahrertür entriegelt wird, erscheint der Begrüßungsbildschirm nicht, auch wenn die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird.**
- **Der Begrüßungsbildschirm verschwindet, wenn Sie die Fahrertür mit dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung (alle Modelle) oder der schlüssellosen Zugangsfunktion (wenn vorhanden) verriegeln, während der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.**
- **Wenn eine der Türen (einschließlich Heckklappe) geöffnet wird, während der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, erscheint die Warnung für geöffnete Türen.**
- **Der Begrüßungsbildschirm kann ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie unter “Welcome Screen (Willkommen-Bildschirm)” ☞P233.**
- **Der Abschiedsbildschirm kann ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie unter “Good-bye Screen (Auf Wiedersehen-Bildschirm)” ☞P233.**

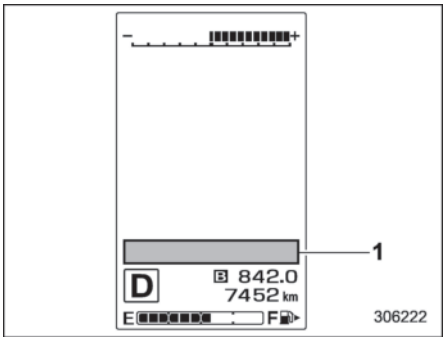
■ Warnbildschirm



Beispiel einer Warnung

Wenn eine Warnmeldung oder eine Wartungsbenachrichtigung vorhanden ist, erscheint sie etwa 5 Sekunden lang. Handeln Sie entsprechend der angezeigten Mitteilungen.

■ Funktionsleuchten-Bildschirm



1 Funktionsleuchten-Bildschirm

Wenn die entsprechende Situation eintritt, werden folgende Funktionsleuchten auf dem Funktionsleuchten-Bildschirm angezeigt.

HINWEIS

Sind Warninformationen vorhanden, werden diese in Form von fünf Warnanzeigen angezeigt. Diese sind ausgehend von links dem Schweregrad nach

– FORTGESETZT –

geordnet. Wenn sechs oder mehr Warninformationen vorliegen, ziehen Sie den "i/SET"-Schalter und prüfen Sie das Element.

Symbol	Name	Seite
	Tür-Warnleuchte	216
	Warnleuchte für offene Motorhaube	216
	LED-Scheinwerfer-Warnleuchte	217
	Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	217
	Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb) (wenn vorhanden)/Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün) (wenn vorhanden)	217
SRH OFF	Warnleuchte für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer	217
	Warnleuchte für niedrigen Motorölstand	208
R.DIFF TEMP	Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden)	209

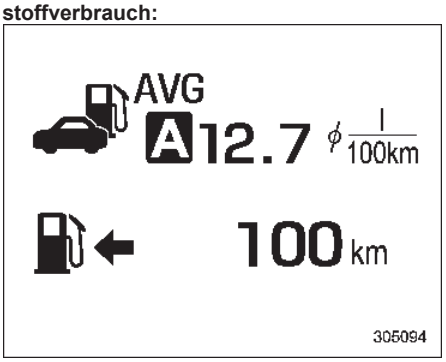
Symbol	Name	Seite
	Warnleuchte für niedrigen Reifendruck (wenn vorhanden)	209
RAB	RAB-Warnanzeige (wenn vorhanden)	224
RAB OFF	RAB OFF-Anzeige (wenn vorhanden)	225
	Warnleuchte für Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (wenn vorhanden)	224
	Subaru Hintere Fahrzeugerkennung-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	224
	Störungswarnleuchte für automatisches Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierungssystem	217
	Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit	216
	Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte	224
	Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)	225

Symbol	Name	Seite
	Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün) (wenn vorhanden)	225
	Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb) (wenn vorhanden)	225
	Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte (wenn vorhanden)	225
	Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems (wenn vorhanden)	226
	Glatteis-Warnleuchte	226
	e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte	226
	Fußgängerwarnsystem-OFF-Anzeigeleuchte	226

■ Basisbildschirme

Durch Betätigung des "▲"- oder des "▼"-Schalters am Lenkrad können Sie den ständig angezeigten Bildschirm ändern.

Bildschirm für durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch:



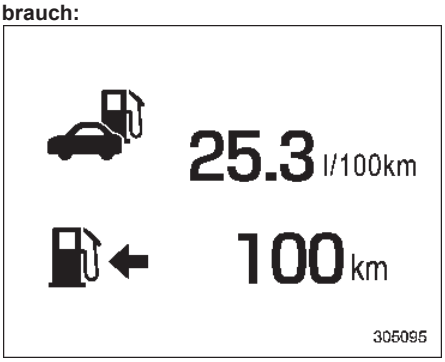
: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
: Reichweite mit verbleibender Kraftstoffmenge

Dieser Bildschirm zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Tageskilometerzählers an.

HINWEIS

Der Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff dient nur als Richtlinie. Der angezeigte Wert kann von dem aktuellen Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff abweichen, sodass Sie unverzüglich auftanken sollten, wenn die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet.

Bildschirm für aktuellen Kraftstoffverbrauch:



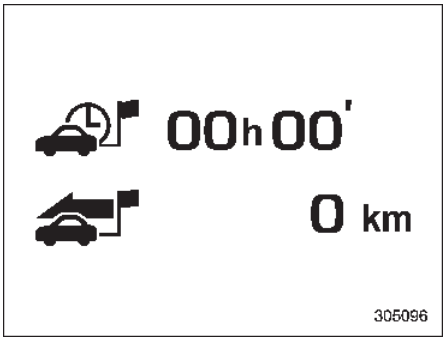
: Aktueller Kraftstoffverbrauch
: Reichweite mit verbleibender Kraftstoffmenge

Dieser Bildschirm zeigt den Kraftstoffverbrauch zum jetzigen Zeitpunkt an.

HINWEIS

Der Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff dient nur als Richtlinie. Der angezeigte Wert kann von dem aktuellen Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff abweichen, sodass Sie unverzüglich auftanken sollten, wenn die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet.

Fahrt-Informationsbildschirm:

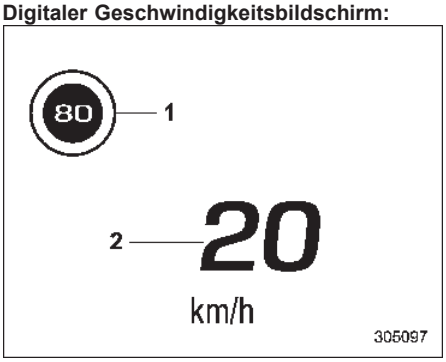


: Fahrtzeit
: Fahrtstrecke

Dieser Bildschirm zeigt die Fahrtzeit (die Zeit, die seit dem Drehen des Zündschalters in die Stellung "ON" vergangen ist) und die Fahrtstrecke (die Strecke, die seit dem Drehen des Zündschalters in die Stellung "ON" zurückgelegt wurde) an.

– FORTGESETZT –

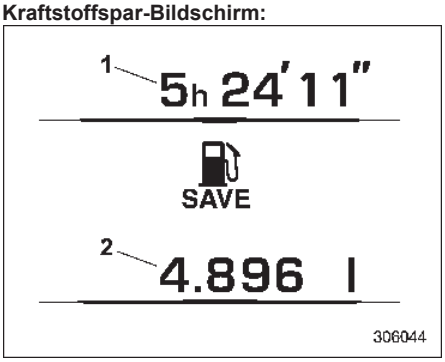
Digitaler Geschwindigkeitsbildschirm:



1 Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige (wenn vorhanden)
2 Fahrgeschwindigkeit

Dieser Bildschirm zeigt die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Kraftstoffspar-Bildschirm:



1 Die gesamte Abschaltzeit des Verbrennungsmotors durch das e-BOXER-System.
2 Die gesamte Kraftstoffeinsparung durch das Abschalten des Motors durch das e-BOXER-System.

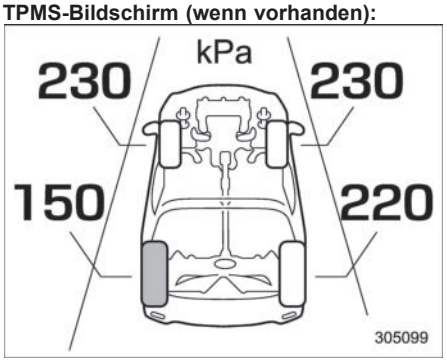
Die gekennzeichneten Werte werden aus dem letzten Rücksetzen des derzeit angezeigten Tageskilometerzählers bis zum jetzigen Zeitpunkt berechnet. Die Kennzeichenbereiche sind wie folgt.

- Gesamtzeit: von 00′00″ bis 9999h59′59″
- Gesamtbetrag eingesparten Kraftstoffs: von 0 ml bis 9999,999 L

HINWEIS

- **Wird der Tageskilometerzähler zurückgestellt, werden die entsprechende Gesamtzeit und die Summe der Kraftstoffeinsparung ebenfalls zurückgestellt.**
- **Die Zeit, in der der Verbrennungsmotor durch das e-BOXER-System ausgeschaltet war, wird ebenfalls zur Fahrtzeit addiert.**

TPMS-Bildschirm (wenn vorhanden):



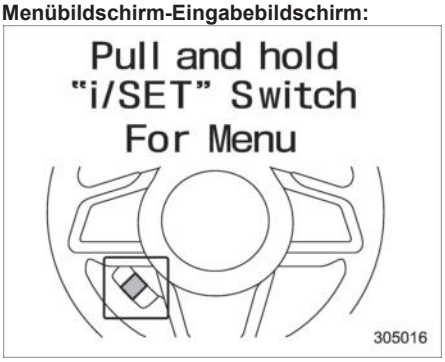
Auf diesem Bildschirm werden die einzelnen Reifendrücke angezeigt.

Wenn ein Reifen Druck verliert, werden der entsprechende Reifen sowie der Reifendruck in Gelb auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS

- **Die Reifendruckwerte werden mehrere Minuten nach der Fahrt angezeigt.**
- **Sie können die Reifendruckeinheiten einstellen.**
  Einzelheiten zur Einstellung der Einheiten finden Sie unter "Tire Pressure Units (Reifendruckeinheiten)" ☞P234.
- **Sobald das Reifendruckkontrollsystem einen niedrigen Reifendruck erkennt, werden die Reifendruckwerte gelb angezeigt, bis das System den normalen Reifendruck erkennt.**
- **Prüfen und korrigieren Sie den Reifendruck sofort, wenn die Warnleuchte aufleuchtet. Wenn das Reifendruckkontrollsystem den eingestellten Reifendruck erkennt, erlischt die Warnleuchte und die Reifendruckwerte werden weiß angezeigt.**
- **Informationen zu den vorgeschriebenen Reifendruckwerten finden Sie unter "Reifen" ☞P564.**

Menübildschirm-Eingabebildschirm:



Ziehen Sie während der Anzeige dieses Bildschirms den "i/SET"-Schalter und halten Sie ihn, um den Menübildschirm aufzurufen.

■ Menübildschirme

Ziehen und halten Sie den "i/SET"-Schalter, um die Menübildschirme aufzurufen, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Der Menübildschirm-Eingabebildschirm wird ausgewählt.
- Die "i"-Informationserinnerung ist ausgeschaltet.

HINWEIS

- **Während der Fahrt stehen nicht alle Einstellpunkte auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) zur Verfügung.**
- **Einrichtung und Einstellung der Funktionen in der Kombiinstrument-Anzeige siehe "Funktionseinstellungen" ☞P39.**

Durch Betätigung des "▲"- oder "▼"-Schalters am Lenkrad können Sie das Menü auswählen. Ziehen Sie den "i/SET"-Schalter, um das ausgewählte Menü aufzurufen.

HINWEIS

Wenn Sie das Menü "Go Back (Zurück)" aufrufen, kehrt das System zum vorherigen Bildschirm zurück.

▼ Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)

Wählen Sie eines der folgenden Menüs, nachdem Sie das Menü "Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)" aufgerufen haben.

▽ Welcome Screen (Willkommen-Bildschirm)

Der Begrüßungsbildschirm kann aktiviert oder deaktiviert werden.

▽ Good-bye Screen (Auf Wiedersehen-Bildschirm)

Der Abschiedsbildschirm kann aktiviert oder deaktiviert werden.

– FORTGESETZT –

▽ **Gauge Initial Movement (Anfangsbewegung Instrumentenzeiger)**

Die Bewegung der Instrumenten- und Anzeigenadeln, die beim Drehen des Zündschalters in die Stellung “ON” erfolgt, kann aktiviert oder deaktiviert werden.

▽ **Units (Einheiten)**

Ändert die in der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) und der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigten Einheiten.

▽ **Tire Pressure Units (Reifendruckeinheiten) (wenn vorhanden)**

Ändert die im Reifendruckkontrollsystem angezeigten Einheiten.

▽ **Languages (Sprachen)**

Ändert die Sprache von Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) und Multifunktionsanzeige (Farb-LCD).

▼ **Warning Volume (Warntonlautstärke) (wenn vorhanden)**

Stellt die Signaltonlautstärke für EyeSight, die Signaltonlautstärke der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) und die SRVD-Signaltonlautstärke ein.

▼ **Rear Seat Reminder (Rücksitz-Erinnerung)**

Die Rücksitzkontrolle kann aktiviert oder deaktiviert werden.

▼ **EyeSight**

HINWEIS

Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.

▼ **RAB (wenn vorhanden)**

Stellt den akustischen Sonaralarm und die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ein bzw. aus.

HINWEIS

Für Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) siehe “Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)” ☞P406.

▽ **Sonar Audible Alarm (Akustisches Signal Hinderniserkennung)**

Wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) in Betrieb ist, kann der Signalton, der den Fahrer darauf hinweist, dass ein Hindernis hinter dem Fahrzeug erkannt wurde, aktiviert oder deaktiviert werden.

▽ **Automatic Braking (Automatisches Bremsen)**

Schaltet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ein oder aus.

▼ **Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)**

Wählen Sie eines der folgenden Menüs, nachdem Sie das Menü “Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)” aufgerufen haben.

▽ **Keyless Entry System (Schlüsselloses Zugangssystem)**

Legt die Einstellung für den Betrieb der schlüssellose Zugangsfunktion fest.

- Hazard Warning Flasher (Warnblinkanlage)

Stellt den Betrieb so ein, dass die Warnblinkanlage blinkt, wenn die Tür ver- bzw. entriegelt wird.

- Security Relocking (Sicherheitsverriegelung) (wenn vorhanden)

Der Zeitraum für den Betrieb der automatischen Verriegelung kann eingestellt oder angepasst werden. Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Sekunden zur Anpassung des Betriebszeitraums.

▽ **Defogger (Scheibenheizung)**

Stellt den Betrieb der Scheibenheizung ein und passt diesen an.

▽ **Interior Light (Innenbeleuchtung)**

Stellt die Zeitschaltung zum Ausschalten der Innenraumleuchte ein und passt sie an.

▽ **Auto Door Lock and Unlock (Automatische Türver- und -entriegelung)**

Einstellen der Bedingungen für “Auto Door Lock and Unlock (Automatische Türver- und -entriegelung)”

- Auto Door Lock (Automatische Türverriegelung):

Stellen Sie die Bedingungen für folgende Punkte ein, um die Tür automatisch zu verriegeln.

  – Vehicle Speed (Fahrzeug- geschwindig- keit): Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit ab 20 km/h.
  – Shift Into or Out of PARK (Auf "P" stel- len oder von "P" wechseln): Wenn der Wählhebel in eine andere Position als “P” geschaltet wird.
  – Off (Aus): Wenn die Funktion auf OFF gestellt wird.

- Auto Door Unlock (Automatische Türentriegelung):

Stellen Sie die Bedingungen für folgende Punkte ein, um die Tür automatisch zu entriegeln.

  – Shift Into or Out of PARK (Auf "P" stel- len oder von "P" wechseln): Wenn der Wählhebel in die Position “P” geschaltet wird.
  – Ignition OFF (Zündung AUS): Wenn der Zündschalter auf OFF geschaltet wird.
  – Driver Door Open (Fahrertür geöffnet): Wenn die Fahrertür offen ist.
  – Off (Aus): Wenn die Funktion auf OFF gestellt wird.

▽ **One-touch lane changer (Komfortblinker)**

Schaltet die Tippfunktion für Spurwechsel ein/aus.

▽ **Door mirror setting (Außenspiegeleinstellung) (wenn vorhanden)**

- Reverse Tilt-Down Mirrors (Spiegel-Absenkautomatik)

Die Spiegelneigungsfunktion beim Rückwärtsfahren kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- Power Folding Door Mirrors (Spiegel-Anklappautomatik)

Die automatische Einklappfunktion kann aktiviert oder deaktiviert werden.

▼ **Default Settings (Standardeinstellungen)**

Wählen Sie “Yes (Ja)”, um mithilfe des Menübildschirms individuelle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (ausgenommen “Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)” von “Keyless Entry System (Schlüsselloses Zugangssystem)”, “Defogger (Scheibenheizung)”, “Interior Light (Innenbeleuchtung)”, “Auto Door Lock and Unlock (Automatische Türver- und -entriegelung)” und “One-touch lane changer (Komfortblinker)”). Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

3-8. Multifunktionsanzeige (Farb-LCD)

⚠ WARNUNG

Achten Sie stets auf eine sichere Fahrweise, wenn Sie während der Fahrt die Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) bedienen. Wenn die Bedienung der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) Ihre Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit im Verkehr beeinträchtigt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, bevor Sie die Bedienung am Bildschirm durchführen. Konzentrieren Sie sich während der Fahrt nicht auf die Anzeige. Dies könnte dazu führen, dass Sie den Blick von der Straße nehmen und so einen Unfall verursachen.

■ Funktionen

Die Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) verfügt über folgende Funktionen.

Beschreibung	Seite
Zeigt nützliche Meldungen an, wie z. B. Benachrichtigungen usw.	238
Zeigt Basis-Bildschirme an (z.B. Kraftstoffverbrauch-Bildschirm)	238
Stellt Wartungsbenachrichtigungen ein und passt diese an	259

Die Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) kann auch genutzt werden, um die Multifunktionsanzeige selbst einzustellen und zu initialisieren.

HINWEIS

- **Wenn sich das Fahrzeug bewegt, sind bestimmte Funktionen und Auswahlmöglichkeiten nicht verfügbar.**
- **Sie können die Sprache und die Einheiten für die Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) und das Kombiinstrument gleichzeitig ändern. Einzelheiten zur Einstellung der Sprache und der Einheiten finden Sie unter "Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)" ☞P233.**
- **Die Bilder, die in dieser Betriebsanleitung angezeigt werden, sind Beispielbilder. Das eigentliche Bild kann je nach Ort und Spezifikationen variieren.**

■ Begrüßungsbildschirm und Abschiedsbildschirm

Wenn die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird, erscheint kurz der Begrüßungsbildschirm.

Wenn der Zündschalter in die Position "OFF" gedreht wird, schaltet sich die Multifunktionsanzeige allmählich aus (Abschiedsbildschirm).

HINWEIS

- **Der Begrüßungsbildschirm verschwindet, wenn die Zündung auf "ON" gestellt wird, während der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.**
- **Der Begrüßungsbildschirm und der Abschiedsbildschirm können ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie unter "Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)" ☞P233.**
- **Nachdem der Begrüßungsbildschirm einmal angezeigt wurde, erscheint er möglicherweise nicht erneut, selbst wenn die Fahrertür wieder geöffnet und geschlossen wird.**

Dies weist nicht auf eine Störung hin.

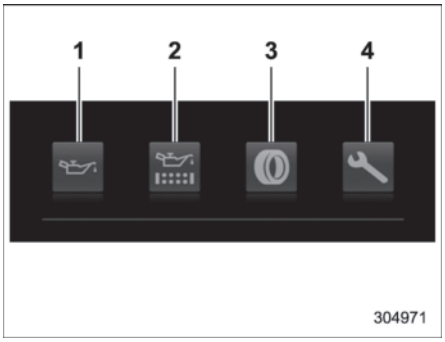
■ Selbstprüfungs-Bildschirm

HINWEIS

Wenn die Einstellung auf “On (Ein)” gestellt ist, erscheint der Selbstprüfungs-Bildschirm. Einzelheiten zu dieser Einstellungen finden Sie unter “Einstellung Ein/Aus” ☞P260.

Wenn die Zündung auf “ON” geschaltet wird, erfolgt die Fahrzeug-Selbstprüfung.

Die Bildschirme der entsprechenden Prüfpunkte werden nacheinander für jeweils einige Sekunden angezeigt.



1 Motoröl: Prüft die Motorölwechselintervalle.
2 Ölfilter: Prüft die Ölfilterwechselintervalle.
3 Reifen: Prüft die Reifenwechselintervalle.
4 Inspektions- und Wartungsarbeiten: Prüft die Inspektions- und Wartungsintervalle.

Während der Überprüfungen leuchtet das Symbol des Elements heller, das gerade geprüft wird. Der Wechsel erfolgt sequentiell von links nach rechts.

Liegt eine Benachrichtigung vor, wird die Meldung angezeigt. Führen Sie die der angezeigten Meldung entsprechenden Maßnahmen durch.

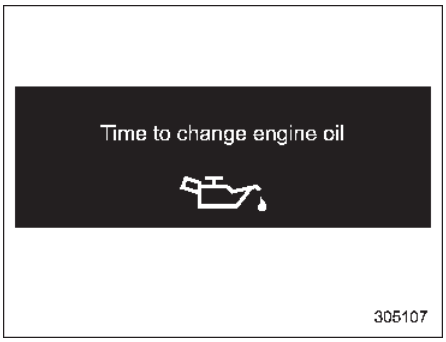
Nach Durchführung der Selbstprüfung werden das heutige Datum, der gespeicherte Geburtstag oder der gespeicherte Jahrestag angezeigt.

HINWEIS

- **Ändern Sie nach Durchführung der Wartung die Einstellungen des entsprechenden Wartungspunktes. Einzelheiten finden Sie unter “Wartungs-Einstellungen” ☞P259.**
- **Der Wartungshinweisbildschirm wird unter einer der folgenden Bedingungen angezeigt.**
  - **– Die Zeitspanne bis zum registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt 15 Tage oder weniger.**
  - **– Die Gesamtfahrstrecke bis zum registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt ca. 500 km oder weniger.**
- **Der Wartungshinweisbildschirm wird angezeigt, bis eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.**
  - **– Die Zeitspanne nach dem registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt 15 Tage oder mehr.**
  - **– Die Gesamtfahrstrecke nach dem registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt ca. 500 km oder mehr.**

– FORTGESETZT –

■ Unterbrechungsbildschirm

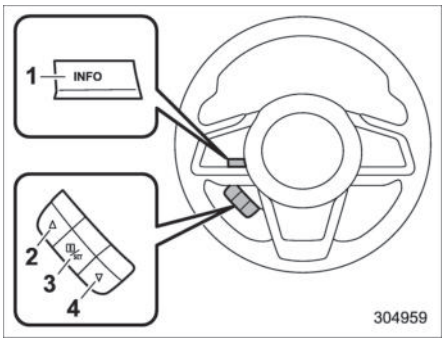


Beispiel

Hilfreiche Meldungen wie Erinnerungen unterbrechen möglicherweise die aktuelle Anzeige und erscheinen begleitet von einem Piepton auf dem Display. Unternehmen Sie gemäß der Mitteilung angemessene Schritte.

Der Unterbrechungsbildschirm wechselt nach einigen Sekunden wieder zum ursprünglichen Bildschirm zurück. Sie können den Unterbrechungsbildschirm durch Drücken der INFO-Taste überspringen.

■ Grundlegende Bedienung



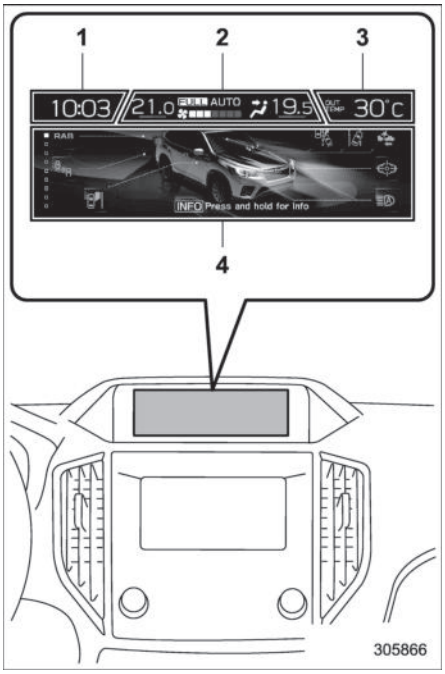
Bedienschalter

1 INFO-Taste
2 ▲ (Nach oben)
3 "i/SET" (Eingabe)
4 ▼ (Nach unten)

Drücken Sie die INFO-Taste auf dem Lenkrad, um den auf dem Basisbildschirm angezeigten Punkt umzuschalten. Die Punkte auf dem Einstellungsbildschirm können mithilfe der Schalter "▲", "▼" und "i/SET" bedient werden.

■ Basisbildschirme

Während sich der Zündschalter in der Stellung "ON" befindet, wird der Basisbildschirm angezeigt.



1 Uhr
2 Klimaregelung*
3 Außentemperatur
4 Informationsbildschirm

*: Dies wird nicht auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt, wenn sich der Zündschalter in Stellung "ACC" befindet.

▼ Außentemperatur-Anzeigeleuchte

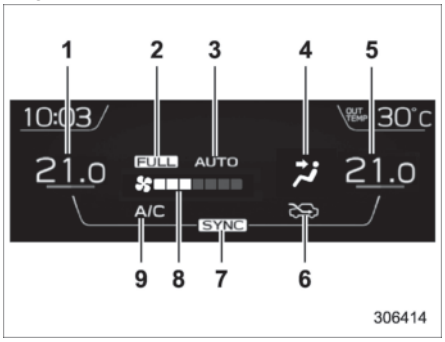
Die Außentemperatur wird auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt.

HINWEIS

- **Die Außentemperaturanzeige zeigt die Temperatur um den Sensor herum an. Die Temperatur kann jedoch unter den folgenden Bedingungen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden oder die Aktualisierung der Anzeige kann in den folgenden Fällen verzögert sein.**
  - **– Beim Parken oder Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten**
  - **– Wenn sich die Außentemperatur plötzlich ändert (zum Beispiel beim Ein- und Ausfahren in eine/aus einer Tiefgarage oder beim Durchfahren eines Tunnels)**
  - **– Wenn der Motor nach einer bestimmten Parkdauer gestartet wird**
- **Die Temperatureinheit kann nicht geändert werden.**

▼ Klimaregelungsbildschirm

Der Status der Klimaregelung wird auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt.



Klimaregelungsbildschirm

1 Anzeige der eingestellten Temperatur (links)
2 FULL AUTO-Anzeige
3 AUTO-Anzeige
4 Luftstrommodusanzeige
5 Anzeige der eingestellten Temperatur (rechts)
6 Lufteinlasswahlanzeige
7 SYNC-Anzeige
8 Lüfterdrehzahlanzeige
9 Anzeige für eingeschaltete Klimaanlage

Wenn Sie das Klimaregelungssystem bedienen, wechselt der Basisbildschirm zum Klimaregelungsbildschirm. Einzelheiten zum Betrieb der Klimaregelung finden Sie unter “Klimaanlagen-Bedienung” ☞P299.

▼ Uhr

Die Uhr kann in 12-Stunden-Modus oder 24-Stunden-Modus angezeigt werden. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie unter “Uhr (Modelle mit einem Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem)” ☞P262.

– FORTGESETZT –

▼ Informationsbildschirm

Drücken Sie die INFO-Taste auf dem Lenkrad, um den auf dem Informationsbildschirm angezeigten Punkt umzuschalten.

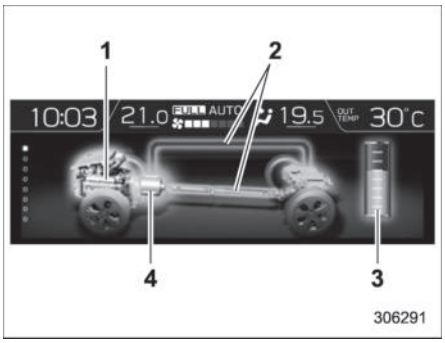
Inhalt	Beschreibung	Seite
Energiefluss-Bildschirm	Zeigt die folgenden Informationen an. ● Status der Hochspannungsbatterie ● Energiefluss zwischen Verbrennungsmotor, Elektromotor, Hochspannungsbatterie und Rädern	241
Bildschirm für Betriebsstatus der elektrischen Komponenten*2	Zeigt den Betriebsstatus der elektrischen Komponenten und Ausstattungsteile an.	241
Präventiver Sicherheitsbildschirm	Zeigt den Status des Fahrzeugs an.	242
EyeSight-Bildschirm	Zeigt den Betriebsstatus von EyeSight an.	243
Favoritenbildschirm	Zeigt bis zu 3 optionale Punkte an.	243
Navigationsbildschirm*1	Zeigt Informationen in Verbindung mit dem Navigationssystem an.	244
Audiobildschirm	Zeigt Informationen zur Audioanlage an.	244
Kraftstoffverbrauch-Bildschirm	Zeigt Informationen zum Kraftstoffverbrauch an.	245
Uhr-/Datums-Bildschirm	Zeigt die Uhr an.	245
Hilfsbildschirm	Wechselt zum Einstellungsbildschirm.	245

*1: Modelle mit Navigationssystem
*2: Wenn vorhanden

▽ **Energiefluss-Bildschirm**

HINWEIS

Einzelheiten finden Sie unter “Bildschirmanzeige” ☞P20.



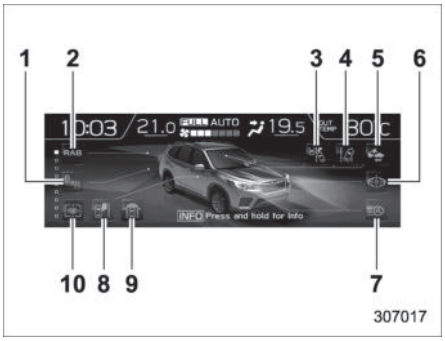
1 Statusanzeige Motorbetrieb: Bei Motorbetrieb leuchtet die Anzeige orange. Wenn der Verbrennungsmotor durch das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde, leuchtet die Anzeige grau. Wenn der Zündschalter in die Stellung “OFF” gedreht wird, erlischt die Anzeige.

2 Energiefluss-Anzeige: Hier werden der Energiefluss und die verbleibende Leistung der Hochspannungsbatterie angezeigt. Die Leistung des Motors wird orange angezeigt, die Leistung des Elektromotors in grün und der Energiestrom beim Laden der Hochspannungsbatterie in aquablau.

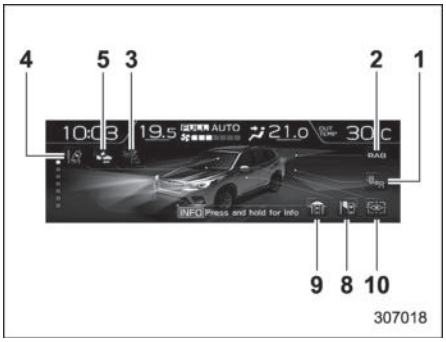
3 Verbleibende Kapazität der Hochspannungsbatterie

4 Elektromotor-Betriebsstatusanzeige: Bei der Stromerzeugung leuchtet die Anzeige blau. Wenn der Elektromotor in Betrieb ist (außer bei der Stromerzeugung), leuchtet die Anzeige grün. Wenn der Elektromotor keinen Strom erzeugt oder der Elektromotor nicht in Betrieb ist, leuchtet die Anzeige grau. Wenn der Zündschalter in die Stellung “OFF” gedreht wird, erlischt die Anzeige.

▽ **Betriebsbildschirm für elektrische Komponenten (wenn vorhanden)**



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

1 SRVD*1
2 Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)*1
3 Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung*1
4 Anzeige für Spurhalteassistenten
5 Anzeige für Notbremssystem mit Kollisionswarner
6 EyeSight-Assistenzmonitor*1
7 Fernlicht-Assistenzfunktion*1
8 Fahrzeugseitenmonitor*1
9 Fahrzeugfrontüberwachung*1
10 Fahrerüberwachungssystem*1

*1: Wenn vorhanden

Dieser Bildschirm zeigt den Betriebsstatus der elektrischen Fahrzeugkomponenten an.

– FORTGESETZT –

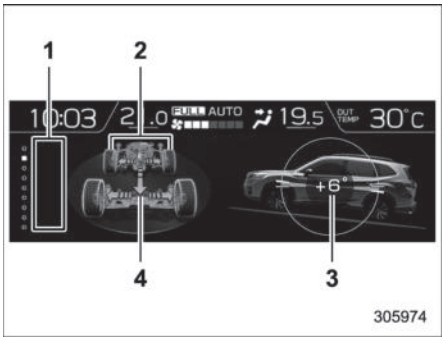
Die Informationen der elektrischen Komponenten können auf dem Bildschirm angezeigt werden.

1. Halten Sie die “INFO”-Taste gedrückt, um den Bildschirm für den Betriebsstatus der elektrischen Fahrzeugkomponenten zu öffnen.
2. Betätigen Sie den Schalter “▲” oder “▼”, um den gewünschten Punkt auszuwählen.
3. Ziehen Sie den “⌈i⌋/SET”-Schalter, um den ausgewählten Menüpunkt aufzurufen.

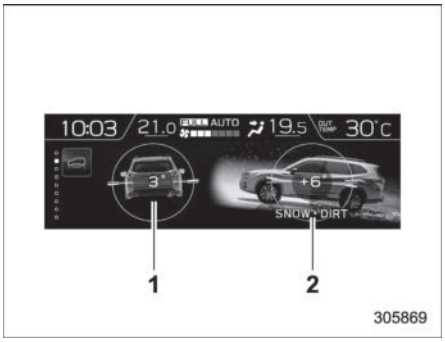
HINWEIS

- **Die Anzeige erfolgt nur für Funktionen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist.**
- **Ist eine Funktion nicht in Betrieb, ist die entsprechende Anzeige ausgegraut.**

▽ Präventiver Sicherheitsbildschirm



1 Funktionsleuchten-Bildschirm
2 Lenkwinkel
3 Fahrzeuglage
4 Betriebsbedingung



1 Fahrzeuglage
2 X-MODE

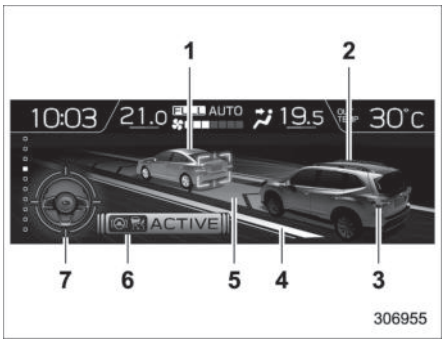
Dieser Bildschirm zeigt den Fahrstatus des Fahrzeugs und die Betriebsstatusfunktionen an. Ist eine Funktion in Betrieb, leuchtet oder blinkt die entsprechende Anzeige.

HINWEIS

- **Die Anzeige der Fahrzeuglage kann von der tatsächlichen Fahrzeuglage abweichen.**
- **Wenn X-MODE eingeschaltet ist, wird der Bildschirm der Multifunktionsanzeige auf den präventiven Sicherheitsbildschirm geschaltet.**
- **Der Fahrzeugneigungswinkel variiert nicht nur aufgrund des Winkels der Fahrbahnoberfläche, sondern**

auch aufgrund der Neigung des Fahrzeugs durch Insassen, Ladung und Beschleunigung oder Verzögerung.

▽ **EyeSight-Bildschirm**

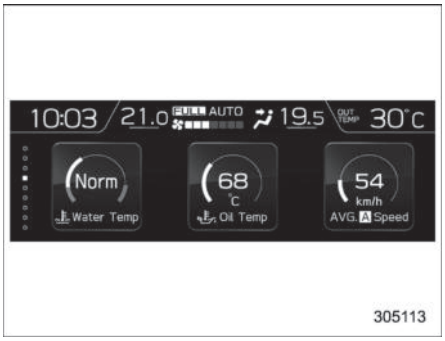


1 Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs
2 Anzeige des eigenen Fahrzeugs
3 Bremslicht
4 Anzeige für Straßenverlauf
5 Fahrspuranzeige
6 Anzeige für Spurzentrierung
7 Lenkradanzeige

Dieser Bildschirm zeigt den Status des EyeSight-Systems.

Die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs bewegt sich entsprechend der Entfernung zum Fahrzeug vor Ihnen nach vorne oder nach hinten. Einzelheiten entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.

▽ **Favoritenbildschirm**



Favoritenbildschirm (Anzeigebeispiel)

Dieser Bildschirm zeigt bis zu drei optionale Informationen an, die aus den folgenden Punkten ausgewählt werden können.

Punkt	Einzelheiten
Norm Water Temp	Die Motorkühlmitteltemperatur wird angezeigt.
68 °C Oil Temp	Die Motoröltemperatur wird angezeigt.
54 km/h AVG. A Speed	Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt.
39 % Accel	Das Gaspedal-Öffnungsverhältnis wird angezeigt.
+6° Angle	Die Fahrzeuglage wird angezeigt.
10 20 0 30 l/100km Inst Cons	Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird angezeigt.
SW Compass	Die Fahrzeugrichtung wird angezeigt.*1
80 Speed Limit	Die zulässige Höchstgeschwindigkeit der aktuell befahrenen Straße wird angezeigt.*1

– FORTGESETZT –

Punkt	Einzelheiten
	Der Kalender wird angezeigt.
	Die Informationen des Fahrerüberwachungssystems werden angezeigt.*1
	Es wird nichts angezeigt.

*1: Wenn vorhanden

HINWEIS

Je nach Modell und Spezifikationen werden manche der abgebildeten Punkte möglicherweise nicht angezeigt.

Die auf dem Favoritenbildschirm angezeigten Elemente können geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Favoriteneinstellung” ☞P257.

▽ Navigationsbildschirm (wenn vorhanden)

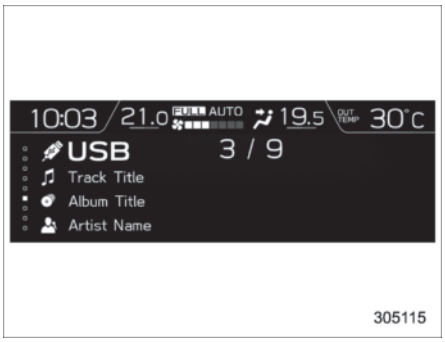


Navigationssysteminformationen zum Zielort werden auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS

Wenn im Navigationssystem kein Zielort festgelegt ist, werden auf dem Bildschirm weiterhin Kompassausrichtung, Name, Straßenschild und Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße angezeigt.

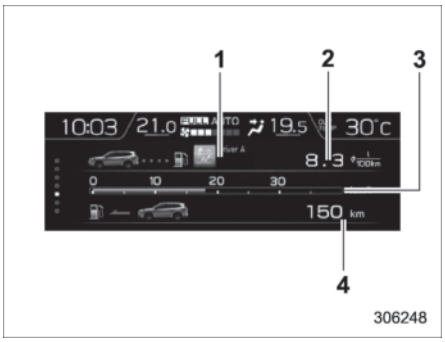
▽ Audiobildschirm



Der Bildschirm der aktuell ausgewählten Audioquelle wird angezeigt.

Einzelheiten zur Verwendung der Audioanlage finden Sie in der separaten Navigations-/Audiobetriebsanleitung.

▽ **Kraftstoffverbrauch-Bildschirm**



1 Benutzerinformation (wenn vorhanden)
2 Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch entsprechend der Fahrtstrecke jedes Tageskilometerzählers
3 Aktueller Kraftstoffverbrauch
4 Fahrbereich mit restlicher Kraftstoffmenge

Informationen zum Kraftstoffverbrauch werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Wird der Fahrer vom Fahrerüberwachungssystem erkannt, wird der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des Fahrers angezeigt.

HINWEIS

Der Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff dient nur als Richtlinie. Der angezeigte Wert kann von dem aktuellen Fahrbereich mit dem restlichen Kraftstoff abweichen, sodass Sie unverzüglich auftanken sollten, wenn die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet.

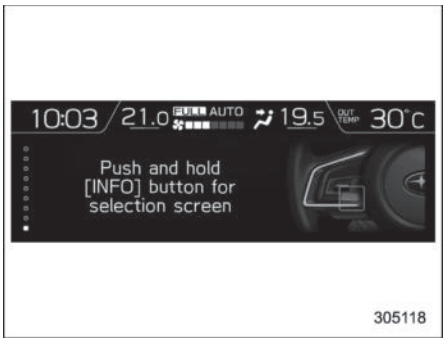
▽ **Uhr-/Datums-Bildschirm**



Die Uhrzeit und das Datum werden angezeigt.

Sie können Uhrzeit und Datum auswählen. Einzelheiten finden Sie unter “Uhr (Modelle mit einem Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem)” ☞P262.

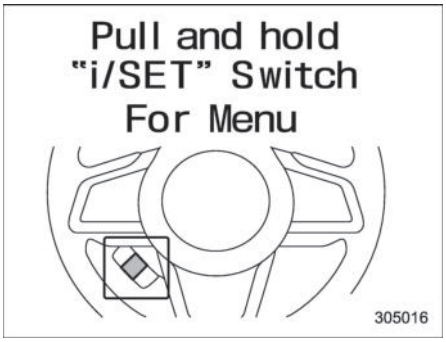
▽ **Hilfsbildschirm**



Wenn Sie auf diesem Bildschirm die INFO-Taste auf dem Lenkrad gedrückt halten, wird der Einstellungsbildschirm aufgerufen.

Einzelheiten finden Sie unter “Einstellungsbildschirm” ☞P246.

– FORTGESETZT –



HINWEIS

Wenn die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) den Startbildschirm des Menübildschirms anzeigt, wechselt das System auch dann nicht auf den Einstellungsbildschirm, wenn die Taste INFO gedrückt gehalten wird.

■ Einstellungsbildschirm

1. Halten Sie die INFO-Taste auf dem Hilfsbildschirm gedrückt. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Betätigen Sie den Schalter "▲" oder "▼", um das gewünschte Menü aus dem Hauptmenü aufzurufen.
3. Ziehen Sie den "i/SET"-Schalter, um das ausgewählte Menü aufzurufen.
4. Betätigen Sie den Schalter "▲" oder "▼", um das gewünschte Menü aus dem 2. Menü aufzurufen.
5. Ziehen Sie den "i/SET"-Schalter, um das ausgewählte Menü aufzurufen.

Die Menülisten lauten wie folgt.

Menüpunkte, die bei stehendem Fahrzeug eingestellt werden können:

Hauptmenü	2. Menü	Beschreibung		Seite
Date (Datum)*1	Birthday (Geburtstag)	Einstellen eines Geburtstags.		250
	Anniversary (Jahrestag)	Einstellen eines Jahrestags.		250
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—
Time/Date (Uhrzeit/Datum)*2	Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Einstellen und Anpassen von Uhrzeit und Datum. Es kann das 12h- oder das 24h-Format ausgewählt werden.		250
	Birthday (Geburtstag)	Einstellen eines Geburtstags.		250
	Anniversary (Jahrestag)	Einstellen eines Jahrestags.		250
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—
Driver Monitoring System (Müdigkeitswarner)	Repeat facial scan (Gesichtserkennung wiederholen)	Ausführung der Benutzererkennung.	Yes (Ja) oder No (Nein)	250
	User Recognition (Benutzererkennung)	Schaltet die Einstellungen der Benutzererkennung ein oder aus.	On (Ein) oder Off (Aus)	256
	Automatically retract seat on entry (Sitz nach hinten fahren bei geöffneter Tür)	Schaltet die Funktion automatisches Zurückfahren des Sitzes beim Einsteigen ein oder aus.	On (Ein) oder Off (Aus)	255
	Register User (Benutzer registrieren)	Registriert den Benutzer.		251
	Update User Settings (Benutzereinstellungen aktualisieren)	Speichert die Position des Fahrers erneut.		254
	Delete Driver Position (Fahrerposition löschen)	Löscht die Position des Fahrers.		255
	Delete User (Benutzer löschen)	Löscht den registrierten Benutzer.		254
	Delete All Users (Alle Benutzer löschen)	Löscht alle registrierten Benutzer.	Yes (Ja) oder No (Nein)	254
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—

– FORTGESETZT –

Hauptmenü	2. Menü	Beschreibung		Seite
Display/Beep (Anzeige/ Lautst.)	Screen Off (Bildschirm Aus)	Den Bildschirm ausschalten.	Yes (Ja) oder No (Nein)	256
	Favorite (Favorit)	Einstellen und Anpassen des Dreifach-Instruments.		257
	Bypass Screen (Bypass-Bildschirm)	Einstellen des Bypass-Bildschirms für jeden Punkt.	On (Ein) oder Off (Aus)	257
	Beep (Piepton)	Einstellen der Piepton-Lautstärke.	High (Hoch), Low (Niedrig) oder Off (Aus)	257
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—
Climate control (Klimaautomatik)	Mode Setting (Moduseinstellung)	Grundeinstellungen der Klimaregelung.	Normal, Mild (Sanft), ECO oder Power (Stark)	258
	Occupant Detection (Insassenerkennung)	Einstellung der Klimaregelung in Abhängigkeit von den Fahrgästen	On (Ein) oder Off (Aus)	258
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—
Camera settings (Kameraeinstellung)	Brightness (Helligkeit)	Einstellen und Anpassen der Anzeigehelligkeit.		258
	Contrast (Kontrast)	Einstellen und Anpassen des Anzeigekontrasts.		259
	Camera Shift Link (Kamera-Wählhebel-Verbindung)	Stellt die Kamera-Schaltverknüpfung ein.	On (Ein) oder Off (Aus)	259
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—

Hauptmenü	2. Menü	Beschreibung		Seite
Maintenance (Wartung)	Engine Oil (Motoröl)	Einstellen und Anpassen des Ölwechsel-Erinnerungszeitpunkts.		259
	Oil Filter (Ölfilter)	Einstellen und Anpassen des Ölfilterwartungs-Erinnerungszeitpunkts.		260
	Tires (Reifen)	Einstellen und Anpassen des Reifenwechsel-Erinnerungszeitpunkts.		260
	Maintenance Schedule (Wartungsplan)	Einstellen und Anpassen des Fahrzeugwartungs-Erinnerungszeitpunkts.		260
	ON/OFF (AN/AUS)	Ein- oder Ausschalten des Selbstprüfungs-Bildschirms, der beim Schalten der Zündung auf “ON” erscheint.	On (Ein) oder Off (Aus)	260
	Clear All Settings (Alle Einstellungen löschen)	Löschen aller Einstellungen für die Wartungspunkte.	Yes (Ja) oder No (Nein)	261
	Go Back (Zurück)	Rückkehr zum 1. Menü.		—
Initialize (Initialisierung)	—	Rücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte.	Yes (Ja) oder No (Nein)	261
Go Back (Zurück)	—	Rückkehr zum Einstellungsbildschirm.		—

*1: Modelle mit Navigationssystem
*2: Modelle ohne Navigationssystem

Menüpunkte, die während der Fahrt eingestellt werden können:

Menü	Beschreibung		Seite
Screen Off (Bildschirm Aus)	Den Bildschirm ausschalten.	Yes (Ja) oder No (Nein)	256
Time (Zeit)*	Einstellen der Uhr.		250
Go Back (Zurück)	Rückkehr zum Einstellungsbildschirm.		—

*: Modelle ohne Navigationssystem
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, das Fahrzeug vor der Einstellung an einem sicheren Ort anzuhalten.

– FORTGESETZT –

▼ Datums- und Uhrzeit-Einstellung

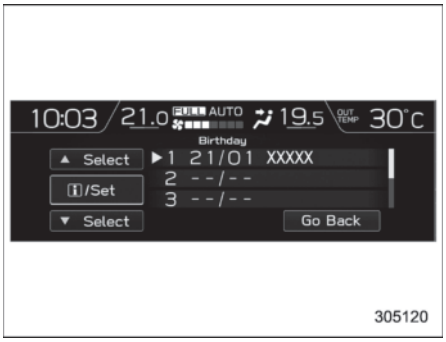
Einstellungen für Datum, Uhrzeit und 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format können festgelegt werden.

▽ Einstellung des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit

Einzelheiten zur Einstellung der Uhr finden Sie unter “Uhr (Modelle mit einem Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem)” ☞P262.

▽ Eingabe eines Geburtstags

1. Wählen Sie “Birthday (Geburtstag)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie die zu speichernde Nummer aus der Liste.



3. Geben Sie das Datum und den Text mithilfe der Bedienschalter ein.
4. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

HINWEIS

Sie können maximal 5 Geburtstage speichern.

Wenn ein Geburtstag bevorsteht, erscheint der Erinnerungsbildschirm, nachdem der Zündschalter in die Stellung “ON” gedreht wurde. Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie unter “Einstellung des Bypass-Bildschirms” ☞P257.

▽ Einstellung eines Jahrestags

Das Verfahren für die Einstellung eines Jahrestages ist dasselbe wie unter “Eingabe eines Geburtstags” ☞P250, allerdings wird in Schritt 1 “Anniversary (Jahrestag)” ausgewählt.

HINWEIS

Sie können maximal 5 Jahrestage speichern.

▼ Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems (wenn vorhanden)

Sie können die Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems ändern.

▽ Gesichtsscan wiederholen

1. Wählen Sie “Repeat facial scan (Gesichtserkennung wiederholen)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie “Yes (Ja)”, um den wiederholten Gesichtsscan zu starten. Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
3. Während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, schauen Sie geradeaus und warten Sie einige Augenblicke.



Wenn die Benutzererkennung abgeschlossen ist, erscheint der Begrüßungsbildschirm und der Bildschirm wechselt dann zu dem mit den Benutzerinformationen verknüpften Basisbildschirm.

▽ Benutzer registrieren

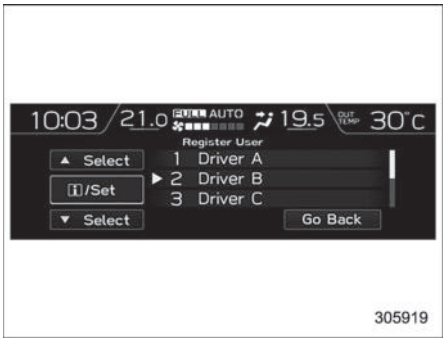
1. Stellen Sie die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel und den Neigungswinkel des Außenspiegels so ein, dass Sie in der richtigen Fahrhaltung sitzen.

HINWEIS

- **Starten Sie die Benutzerregistrierung, nachdem Sie die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel und den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren eingestellt haben. Wenn die Einstellungen während der Benutzerregistrierung vorgenommen werden, kann die Registrierung fehlschlagen. Siehe “Motorisch verstellbarer Sitz” ☞P52 oder “Außenrückspiegel” ☞P289.**
- **Wenn der Zündschalter vor Abschluss der Benutzerregistrierung in die Stellung “OFF” gedreht wird, werden die Informationen zur Sitzposition, dem Außenspiegelwinkel und dem Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren nicht gespeichert.**

2. Wählen Sie “Register User (Benutzer registrieren)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.

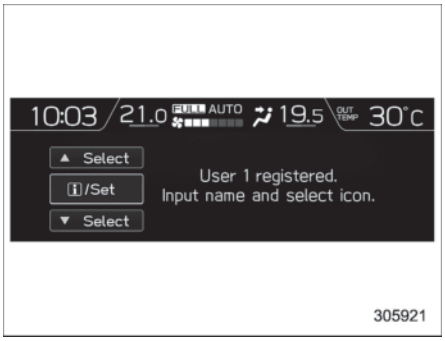
– FORTGESETZT –



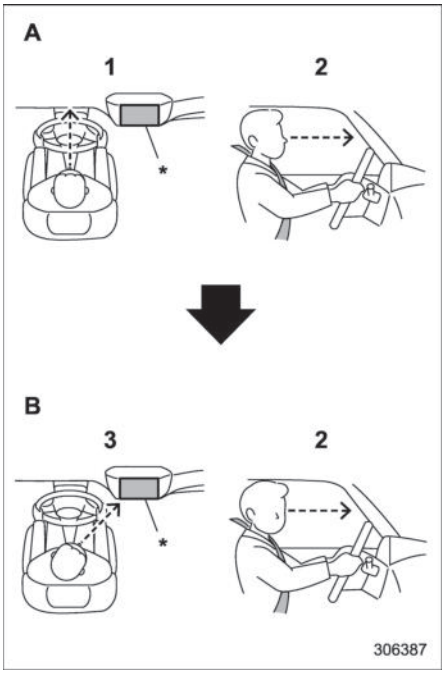
3. Wählen Sie die zu speichernde Nummer aus der Liste.



4. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um den Gesichtsscan für die Registrierung zu starten. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
5. Während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, schauen Sie geradeaus und warten Sie einige Augenblicke.



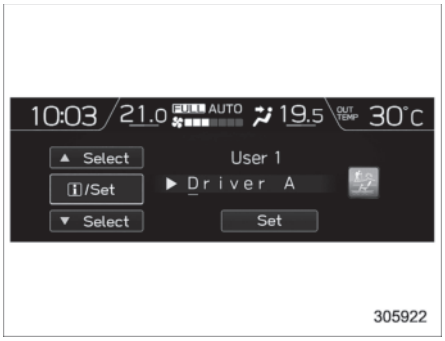
Wenn sich der Bildschirm ändert, ist die Speicherung des Gesichtsscans abgeschlossen.



A Vorwärtsrichtung
B Displayrichtung
1 Schauen Sie nach vorn.
2 Senken Sie Ihr Kinn nicht ab.
3 Schauen Sie zum Display.
*: Display

HINWEIS

- **Wenn die Benutzerregistrierung nicht durchgeführt werden kann, drehen Sie Ihr Gesicht wie in der Abbildung gezeigt nach vorn und dann zum Display.**
- **Wenn “Unable to register (Registrierung nicht möglich.)” angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.**
- **In einigen Fällen kann die Benutzerregistrierung nicht erfolgreich durchgeführt werden. Gehen Sie in diesen Fällen wie unter “Fahrerüberwachungssystem” ☞P420 beschrieben vor.**



6. Geben Sie den Text mit den Bedienschaltern ein.
7. Stellen Sie die gewünschten Symbole mithilfe der Bedienschalter ein.
8. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um den Einstellbildschirm zu verlassen.



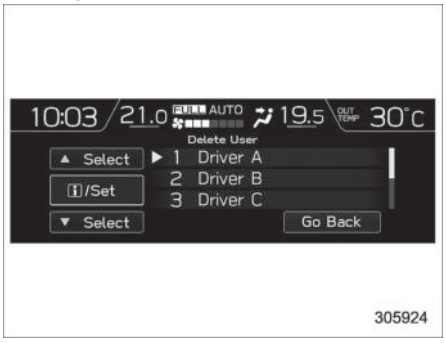
HINWEIS

- **Ein Bildschirm, der die Benutzerregistrierung empfiehlt, wird zu folgenden Zeitpunkten angezeigt.**
  - **– Wenn der Fahrer die Benutzerregistrierung nicht abgeschlossen hat**
  - **– Wenn es vier oder weniger gespeicherte Benutzer gibt**
- **Betätigen Sie den Bedienschalter und wählen Sie “Yes (Ja)”, um den Bildschirm in Schritt 3 anzuzeigen. Befolgen Sie dann das Registrierungsverfahren, um die Benutzerregistrierung abzuschließen.**
  - **– Durch Auswahl einer gespeicherten Nummer kann ein vorhandener Benutzer überschrieben werden. Wenn eine Benutzer durch Überschreiben registriert wird, werden die persönlichen Kraftstoffverbrauchsdaten zurückgesetzt.**
  - **– Wenn “User Recognition (Benutzererkennung)” ausgeschaltet ist, kann die Benutzerregistrierung nicht ausgewählt werden.**

– FORTGESETZT –

▽ **Benutzer löschen**

1. Wählen Sie “Delete User (Benutzer löschen)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie die zu löschende Nummer aus der Liste.



3. Wählen Sie “Yes (Ja)”, um die Nummer zu löschen. Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

▽ **Alle Benutzer löschen**

1. Wählen Sie “Delete All Users (Alle Benutzer löschen)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie “Yes (Ja)”, um alle Benutzer zu löschen. Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

▽ **Benutzereinstellungen aktualisieren**

1. Wählen Sie “Update User Settings (Benutzereinstellungen aktualisieren)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Fahrerposition neu zu speichern. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

- **Starten Sie die Benutzerregistrierung, nachdem Sie die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel und den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren eingestellt haben. Wenn die Einstellungen während der Benutzerregistrierung vorgenommen werden, kann die Registrierung fehlschlagen. Siehe “Motorisch verstellbarer Sitz” ☞P52 oder “Außenrückspiegel” ☞P289.**
- **Wenn der Zündschalter vor Abschluss der Benutzerregistrierung in die Stellung “OFF” gedreht wird, werden die Informationen zur Sitzposition, dem Außenspiegelwinkel und dem Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren nicht gespeichert.**

▽ Fahrerposition löschen

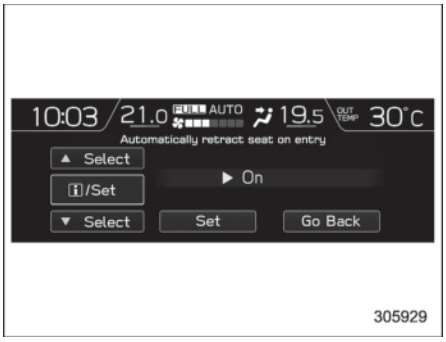
1. Wählen Sie “Delete Driver Position (Fahrerposition löschen)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie “Yes (Ja)”, um die Fahrerposition zu löschen. Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

▽ Einstellung automatisches Zurückfahren des Sitzes beim Einsteigen

1. Wählen Sie “Automatically retract seat on entry (Sitz nach hinten fahren bei geöffneter Tür)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.

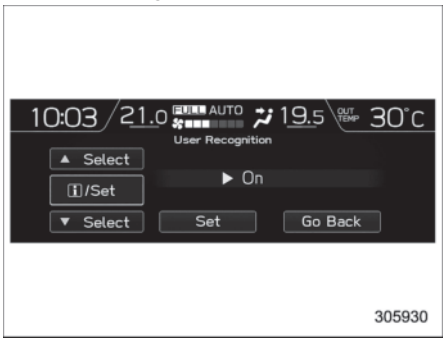


2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “On (Ein)” oder “Off (Aus)”, um die automatische Ein-/Aussteigefunktion ein- oder auszuschalten.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

– FORTGESETZT –

▽ Einstellungen Benutzererkennung

1. Wählen Sie “User Recognition (Benutzererkennung)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “On (Ein)” oder “Off (Aus)”, um die Einstellungen der Benutzererkennung ein- oder auszuschalten.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

▼ Display-/Pieptoneinstellungen

Display- und Lautstärkeeinstellungen können festgelegt werden.

▽ Einstellung Bildschirm AUS

1. Wählen Sie “Screen Off (Bildschirm Aus)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie “Yes (Ja)”, um den Bildschirm auszuschalten. Wählen Sie “No (Nein)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wiedereinschalten des Bildschirms

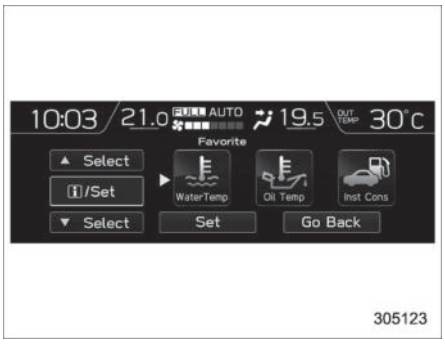
Wenn Sie die INFO-Taste betätigen, nachdem der Zündschalter in Stellung “ON” oder “ACC” geschaltet wurde, wird der Bildschirm wieder eingeschaltet. Es wird dann zunächst der Basis-Bildschirm angezeigt, der beim Ausschalten des Bildschirms angezeigt wurde.

HINWEIS

Bei ausgeschaltetem Bildschirm wechselt der Bildschirm nur dann zum Klimaregelungsbildschirm, wenn das Klimaregelungssystem in Betrieb ist.

▽ **Favoriteneinstellung**

1. Wählen Sie “Favorite (Favorit)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Stellen Sie den gewünschten Punkt mithilfe der Bedienschalter ein. Einzelheiten zu den Punkten finden Sie unter “Favoritenbildschirm” ☞P243.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

HINWEIS

- **Es können maximal drei Punkte angezeigt werden.**
- **Derselbe Menüpunkt kann nicht für die linke, zentrale oder rechte Position gewählt werden.**

▽ **Einstellung des Bypass-Bildschirms**

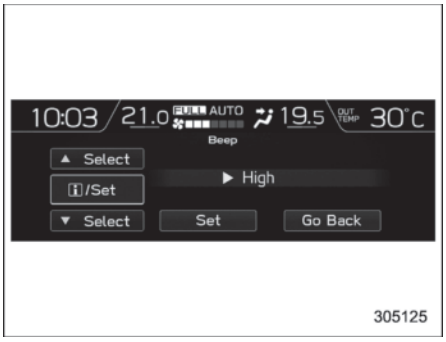
1. Wählen Sie “Bypass Screen (Bypass-Bildschirm)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern Ein oder Aus, um die Anzeige von Punkten ein- bzw. auszuschalten.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

▽ **Pieptoneinstellung**

1. Wählen Sie “Beep (Piepton)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Stellen Sie die Pieptonlautstärke mithilfe der Bedienschalter ein.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

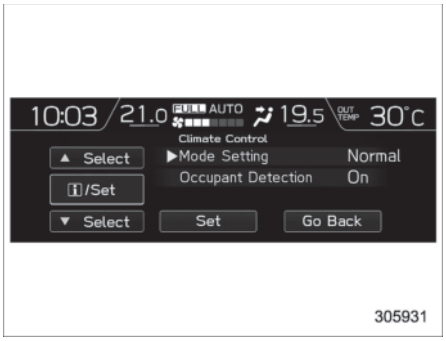
– FORTGESETZT –

▼ Klimaregelungseinstellungen

Sie können die Einstellungen der Klimaregelung ändern.

▽ Moduseinstellung

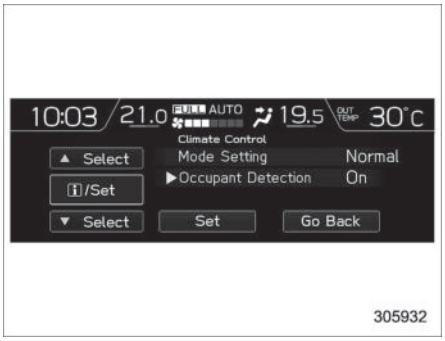
1. Wählen Sie “Mode Setting (Moduseinstellung)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “Normal”, “Mild (Sanft)”, “Power (Stark)” oder “ECO”. Einzelheiten zur “Moduseinstellung” finden Sie unter “Individuelle Anpassung der automatischen Klimaregelung” ☞P303.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

▽ Einstellungen Insassenerkennung

1. Wählen Sie “Occupant Detection (Insassenerkennung)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



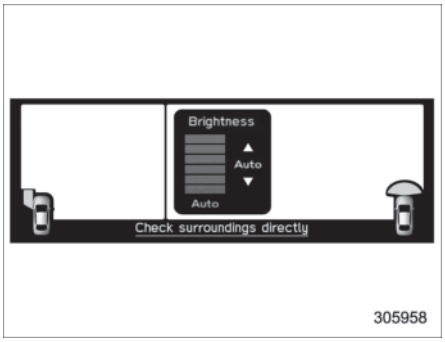
2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern Ein oder Aus, um die Insassenerkennung ein- bzw. auszuschalten.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

▼ Kameraeinstellungen (wenn vorhanden)

Sie können die Einstellungen der Frontkameraanzeige ändern.

▽ Helligkeitseinstellung

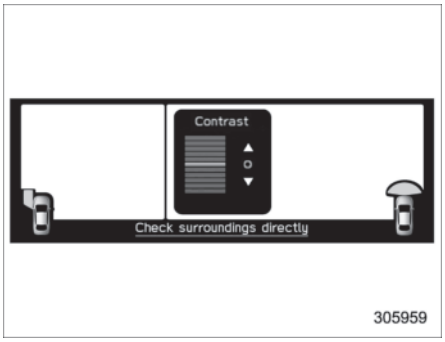
1. Wählen Sie “Brightness (Helligkeit)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern das Helligkeitsniveau.
3. Drücken Sie die “/SET”-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

▽ Kontrast-Einstellung

1. Wählen Sie “Contrast (Kontrast)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern das Kontrastniveau aus.
3. Drücken Sie die “ /SET”-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

▽ Einstellung der Kamera-Schaltverknüpfung

1. Wählen Sie “Camera Shift Link (Kamera-Wählhebel-Verbindung)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “On (Ein)” oder “Off (Aus)”.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

▼ Wartungs-Einstellungen

Es können Wartungserinnerungen eingestellt werden.

▽ Motoröl-Einstellung

1. Wählen Sie “Engine Oil (Motoröl)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Stellen Sie das Datum und die Entfernung für die Erinnerung mithilfe der Bedienschalter ein.
3. Wählen Sie “Set (Einstellung)”, um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie “Update (Aktualisierung)”, um die Benachrichtigungsentfernung auf den Standardwert zu ändern. Wählen Sie “Go Back (Zurück)”, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne

– FORTGESETZT –

die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

HINWEIS

- **Die Erinnerung wird je nach Einstellung nach Datum oder nach Entfernung angezeigt.**
- **Auch wenn für "Tag" oder "Strecke" "_ _" angezeigt wird, erscheint ein Pop-up-Bildschirm.**
- **Die Erinnerung wird angezeigt, bis eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.**
  - **Die Zeitspanne nach dem registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt 15 Tage oder mehr.**
  - **Die Gesamtfahrstrecke nach dem registrierten Benachrichtigungsdatum beträgt ca. 500 km oder mehr.**

▽ **Ölfilter-Einstellung**

Das Einstellverfahren ist identisch mit "Motoröl-Einstellung" ☞P259, wählen Sie jedoch den Menüpunkt "Oil Filter (Ölfilter)" bei Schritt 1.

▽ **Reifen-Einstellung**

Das Einstellverfahren ist identisch mit "Motoröl-Einstellung" ☞P259, wählen Sie jedoch den Menüpunkt "Tyres (Reifen)" bei Schritt 1.

▽ **Wartungsplan-Einstellung**

Das Einstellverfahren ist identisch mit "Motoröl-Einstellung" ☞P259, wählen Sie jedoch den Menüpunkt "Maintenance Schedule (Wartungsplan)" bei Schritt 1.

▽ **Einstellung Ein/Aus**

1. Wählen Sie "On (Ein)" oder "Off (Aus)" im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt "Einstellungsbildschirm" ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern ein oder aus auf dem Anfangsbildschirm.
3. Wählen Sie "Set (Einstellung)", um die Einstellungen zu verlassen. Wählen Sie "Go Back (Zurück)", um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

▽ **Löschen der Einstellungen**

1. Wählen Sie “Clear All Settings (Alle Einstellungen löschen)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.

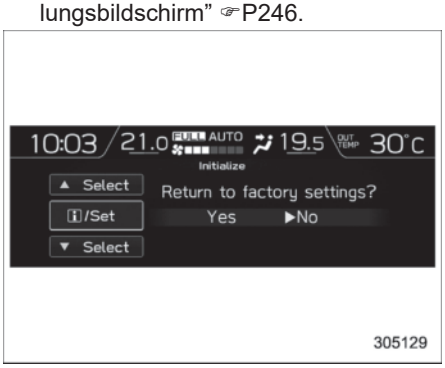


2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “Yes (Ja)” oder “No (Nein)”.

▼ **Intitialisieren**

Sie können die Punkte initialisieren, die Sie Ihren Wünschen nach angepasst haben.

1. Wählen Sie “Initialize (Initialisierung)” im 2. Menü des Einstellungsbildschirms. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.



2. Wählen Sie mit den Bedienschaltern “Yes (Ja)” oder “No (Nein)”.

■ Den Quellcode der Open-Source-Software erhalten

Informationen zu freier Software/Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Free/Open Source Software (FOSS).
Lizenzinformationen und/oder den Quellcode solcher FOSS finden Sie unter folgender URL.

http://www.globaldenso.com/en/open-source/ivi/subaru/

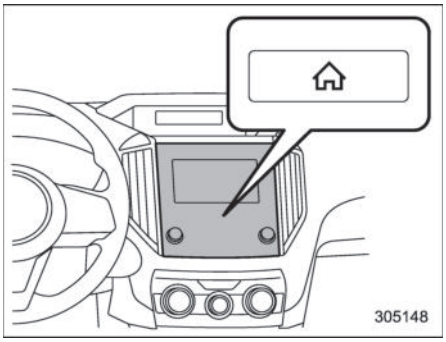
3-9. Uhr (Modelle mit einem Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem)

Bei Modellen mit Original-SUBARU-Navigations- bzw. Audiosystem kann die Uhr über den automatischen oder den manuellen Modus eingestellt werden.

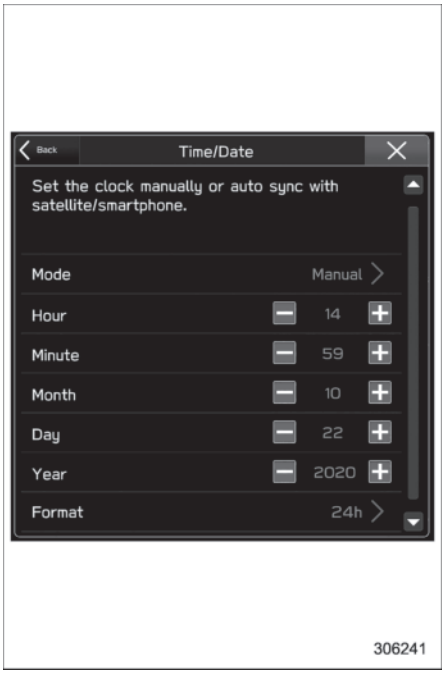
- Automatikmodus: Automatische Uhreinstellung
- Manueller Modus: Manuelle Uhreinstellung

■ Manuelle Uhreinstellung

1. Schalten Sie den Zündschalter auf “ON”.



2. Drücken Sie die ⌂-Taste.
3. Wählen Sie “Settings (Einstell.)”.
4. Wählen Sie “Vehicle (Fahrzeug)”.
5. Wählen Sie “Time/Date (Zeit/Datum)” und wählen Sie danach “Manual (Manuell)”.



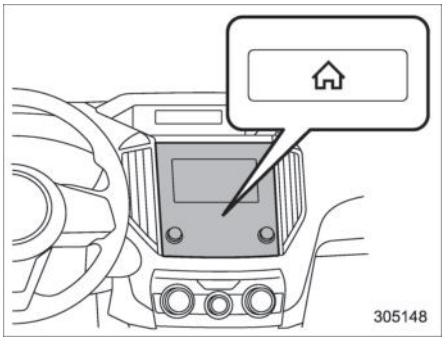
6. Stellen Sie die einzelnen Elemente mittels Plus und Minus ein.
7. Wählen Sie ✓, um die Einstellung der Uhr abzuschließen.
   Wählen Sie “Back (Zur.)”, um ohne Speichern der Einstellungen zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

- **Stellen Sie die Uhrzeit ein. Wählen Sie dann beim Format entweder die 12h-Anzeige oder die 24h-Anzeige.**
- **Die Erinnerungsfunktion für Geburtstage/Jahrestage und Wartungen basiert auf der Uhrzeit und dem Datum auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD).**

■ Automatische Uhreinstellung

1. Schalten Sie den Zündschalter auf “ON”.



2. Drücken Sie die ⌂-Taste.
3. Wählen Sie “Settings (Einstell.)”.
4. Wählen Sie “Vehicle (Fahrzeug)”.
5. Wählen Sie “Time/Date (Zeit/Datum)” und wählen Sie danach “Auto (Automatisch)”.
6. Drücken Sie die ⌂-Taste erneut, um die Einstellung abzuschließen.

▼ Modelle mit Navigationssystem

Bei vorhandenem GPS-Signal wird die Uhr automatisch eingestellt.

▼ Modelle ohne Navigationssystem

Die Uhr wird automatisch eingestellt und angepasst, wenn eine Smartphone über Bluetooth® verbunden wird, um Telefonbuchdaten zu übertragen.

1. Registrieren Sie das Smartphone im Audiosystem. Einzelheiten finden Sie unter “Bluetooth-Einstellungen” in der ergänzenden Betriebsanleitung des Audio-/Navigationssystems.
2. Übertragen Sie Telefonbuchdaten auf das System. Einzelheiten finden Sie unter “Bluetooth-Einstellungen” in der ergänzenden Betriebsanleitung des Audio-/Navigationssystems. Die Uhr wird automatisch eingestellt.

HINWEIS

Je nach Smartphone-Modell müssen die Einstellungen des angeschlossenen Smartphones eventuell geändert werden. (z. B. Für iOS oder andere Modelle müssen möglicherweise die Benachrichtigungseinstellungen aktiviert werden.)

Einzelheiten sind in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Smartphones zu finden.

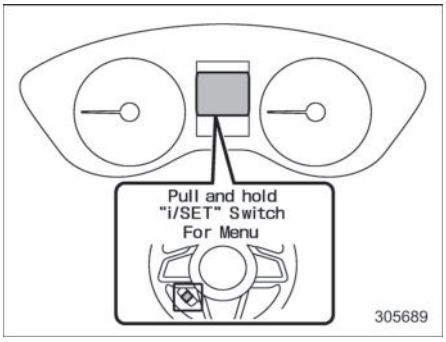
■ Regulatorische Informationen

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.

3-10. Uhr (Modelle ohne ein Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem)

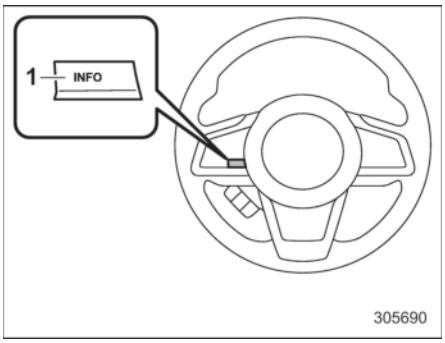
■ Manuelle Uhreinstellung



HINWEIS

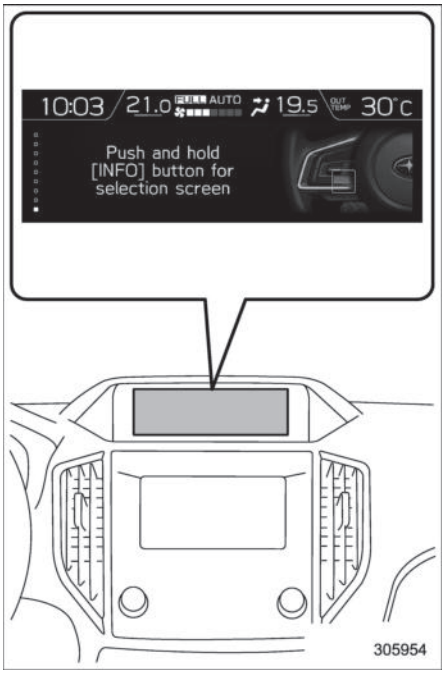
Wenn die Anzeige des Kombiinstruments (Farb-LCD) den Menüstartbildschirm anzeigt, wechselt das System auch dann nicht zum Auswahlbildschirm, wenn die Taste "INFO" gedrückt gehalten wird. Ändern Sie vor Einstellen der Uhr unbedingt die Anzeige des Kombiinstruments (Farb-LCD) auf einen anderen Bildschirm als den Menüstartbildschirm.

1. Schalten Sie den Zündschalter auf "ON".

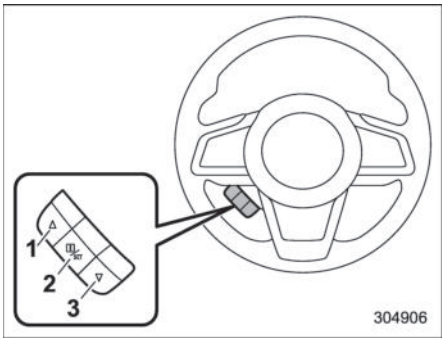


1 "INFO"-Taste

2. Drücken Sie die "INFO"-Taste am Lenkrad, um den Hilfsbildschirm anzuzeigen.

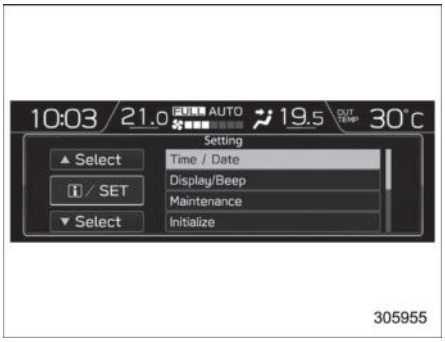


3. Während der Hilfsbildschirm angezeigt wird, halten Sie die "INFO"-Taste am Lenkrad gedrückt. Der Auswahlbildschirm wird angezeigt.

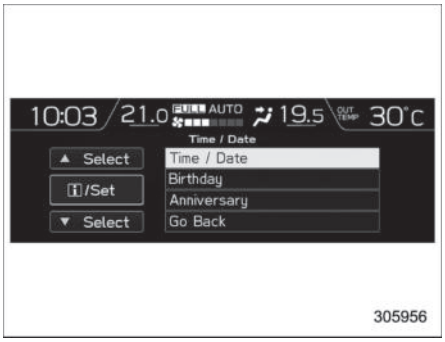


1 ▲ (Nach oben)
2 i/SET (Eingabe)
3 ▼ (Nach unten)

4. Ziehen Sie den "▲"- oder "▼"-Schalter, um den gewünschten Punkt auszuwählen.



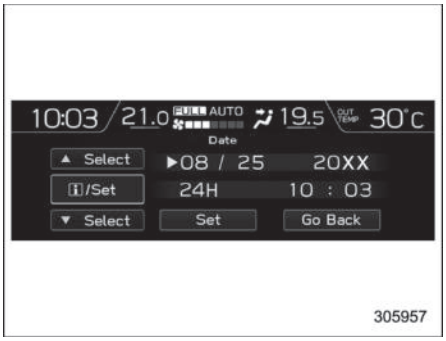
5. Wählen Sie "Time/Date (Uhrzeit/Datum)" und ziehen Sie den i/SET-Schalter.



6. Wählen Sie "Time/Date (Uhrzeit/Datum)" und ziehen Sie den i/SET-Schalter.

HINWEIS

Wenn sich "Uhreinstellung" nicht im manuellen Modus befindet, kann "Time/Date (Uhrzeit/Datum)" nicht ausgewählt werden. Achten Sie darauf, die Schritte 2 bis 5 durchzuführen.



7. Ziehen Sie die Schalter "▲", "▼", um durch die einstellbaren Elemente zu blättern.
   (1) Betätigen Sie den i/SET-Schalter, um das zu ändernde Element zu wählen.
   (2) Ziehen Sie die Schalter "▲", "▼", um die Elemente einzustellen.
8. Wählen Sie "Set (Einstellung)" und ziehen Sie den i/SET-Schalter, um die Uhreinstellung abzuschließen.
   Wählen Sie "Go Back (Zurück)", um

– FORTGESETZT –

ohne Speichern der Einstellungen zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

Die Erinnerungsfunktion für Geburtstage/Jahrestage und Wartungen basiert auf der Uhrzeit und dem Datum auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD).

3-11. Lichtschalter

⚠ VORSICHT

- **Die Nutzung von Beleuchtung über einen längeren Zeitraum bei ausgeschaltetem e-BOXER-System kann zur Entladung der 12-V-Hilfsbatterie führen.**
- **Achten Sie vor Verlassen des Fahrzeuges darauf, dass der Lichtschalter deaktiviert ist. Wenn das Fahrzeug für eine längere Zeit verlassen wird und sich der Lichtschalter in einer anderen als der Aus-Position befindet, kann sich die 12-V-Hilfsbatterie entladen.**

Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":

Der Lichtschalter lässt sich nur bewegen, wenn die Zündungsdrucktaste auf "ON" oder "ACC" steht.

Unabhängig von der Stellung des Lichtschalters erlöschen die Beleuchtungen wenn der Zündungsdrucktastenschalter ausgeschaltet wird.

Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem":

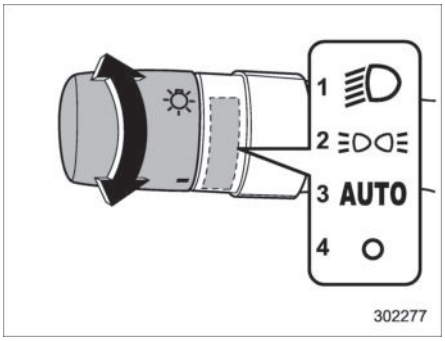
Der Lichtschalter funktioniert, wenn der Zündschlüssel in die Zündung eingeführt wird.

Unabhängig von der Stellung des Lichtschalters erlöschen die Beleuchtungen wenn der Zündschlüssel aus der Zündung entfernt wird.

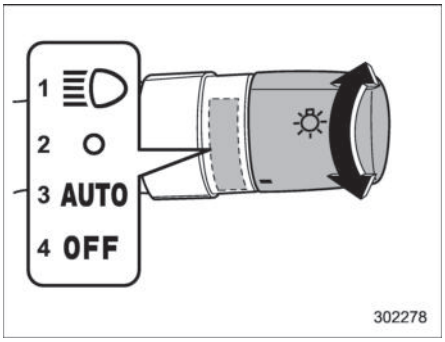
HINWEIS

- **Der Lichtschalter kann auch unter folgenden Bedingungen bedient werden.**
  - **– Wenn der Zündschlüssel sich nicht im Zündschalter befindet (Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem")**
  - **– Wenn die Zündungsdrucktaste ausgeschaltet ist (Modelle mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem")**
- **Wenn die Fahrertür geöffnet wird, während die Scheinwerfer unter diesen Bedingungen eingeschaltet sind, wird der Fahrer durch einen Summer darauf aufmerksam gemacht, dass die Scheinwerfer noch eingeschaltet sind.**

■ Scheinwerfer



Ausgenommen Modelle für Australien
1 Zweite Position
2 Erste Position
3 Automatik-Position
4 Aus-Position



Modelle für Australien
1 Zweite Position
2 Erste Position
3 Automatik-Position
4 Aus-Position

Um die Scheinwerfer einzuschalten, den Knopf am Ende des Blinkerhebels drehen.

Zweite Position:
Die Scheinwerfer, die Standlichter vorn, die Armaturenbrettbeleuchtung, die Rücklichter und die Kennzeichenleuchten sind eingeschaltet.

Erste Position:
Die Standlichter vorn, die Armaturenbrettbeleuchtung, die Rücklichter und die Kennzeichenleuchten sind eingeschaltet.

Automatikposition: Scheinwerfer-Ein/Aus-Automatik:
Wenn die Zündung in der Stellung “ON” ist, gehen die Scheinwerfer, die Standlichter vorn, die Armaturenbrettbeleuchtung, die Rücklichter und die Kennzeichenleuchten je nach Umgebungshelligkeit **automatisch an oder aus**.

Aus-Position:
Alle Scheinwerfer sind ausgeschaltet.

HINWEIS

- **Die Empfindlichkeit der Ein-/Ausschaltung der Scheinwerfer kann durch den SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Wenn der Lichtschalter auf “AUTO” steht und sich die Scheinwerfer nicht einschalten, wenn es draußen dunkel wird, drehen Sie den Lichtschalter auf “” (ausgenommen Modelle für Australien) bzw. auf “” (Modelle für Australien). Lassen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall so bald wie möglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen.**

▼ Verzögerungseinstellung für Scheinwerfer aus

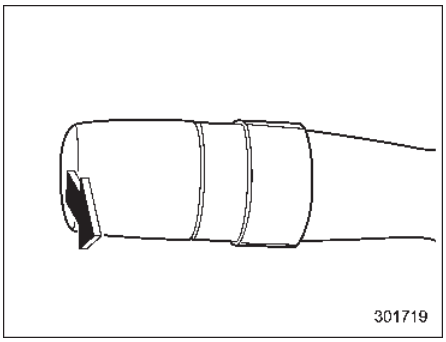
Die Verzögerungseinstellung für Scheinwerfer aus schaltet die Scheinwerfer, usw.

– FORTGESETZT –

ein, um das Aussteigen aus dem Fahrzeug bei Nacht oder an einem dunklen Ort angenehmer zu gestalten.

HINWEIS

Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für die Betriebsdauer der Scheinwerfer und der Außenleuchten beträgt 30 Sekunden. Die Einstellung kann vom SUBARU-Händler zu OFF (kein Betrieb), 30 Sekunden, 60 Sekunden oder 90 Sekunden geändert werden. Für weitere Einzelheiten empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen SUBARU-Händler wenden.



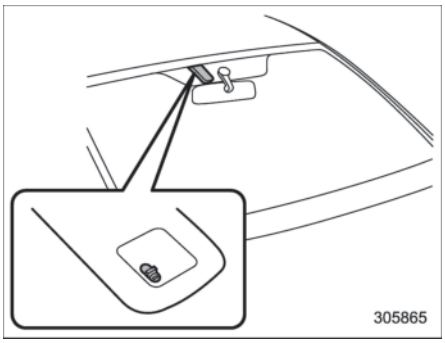
Wenn der Zündschalter ausgeschaltet ist und sich der Lichtschalter in Stellung “AUTO” oder “OFF” befindet, leuchten das Abblendlicht und manche Außenleuchten folgendermaßen auf, wenn Sie den Blinkerhebel zu sich heranziehen.

- Leuchtet 30 Sekunden lang, nachdem die Fahrertür geschlossen wurde.
- Leuchtet, bis Sie die Verriegelungstaste auf dem Zugangsschlüssel/Sender zweimal hintereinander gedrückt haben.
- Leuchtet, bis Sie den Türverriegelungssensor am Türgriff zweimal hintereinander (Modelle mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”) berührt haben.

HINWEIS

- **Die Scheinwerfer und Außenleuchten schalten sich aus, wenn einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird, während die Verzögerungseinstellung für Scheinwerfer aus in Betrieb ist.**
  - **– Drehen Sie die Zündung in die “ON”-Stellung.**
  - **– Ziehen Sie den Blinkerhebel zu sich heran.**
  - **– Stellen Sie den Lichtschalter in eine andere Stellung als “AUTO” oder “OFF”.**
- **Wenn die Fahrertür nicht geöffnet bzw. geschlossen wird, schalten sich diese Leuchten nach 3 Minuten aus.**

▼ Sensor für die Scheinwerfer-Ein/Aus-Automatik (Regen-/Lichtsensor)

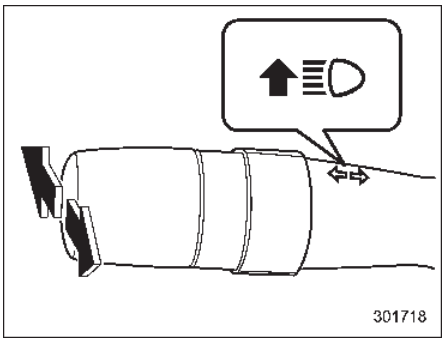


Der Sensor befindet sich wie auf der Abbildung gezeigt an der Windschutzscheibe.

⚠ VORSICHT

Wenn ein Gegenstand an oder in der Nähe des Sensors befestigt wird, kann der Sensor die Intensität des Umgebungslichts eventuell nicht korrekt ermitteln und die Scheinwerfer-Ein/Aus-Automatik funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

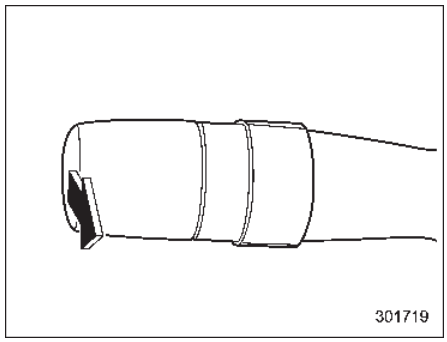
■ Fernlicht/Abblendlicht (Abblenden)



Um von Abblendlicht auf das Fernlicht umzuschalten, den Blinkerhebel nach vorne drücken. Wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht eingeschaltet sind, leuchtet auch die Fernlicht-Anzeigeleuchte "≡D" im Kombiinstrument auf.

Um das Abblendlicht wieder einzuschalten, den Hebel nach hinten in seine ursprüngliche Position ziehen.

■ Lichthupe



⚠ VORSICHT

Den Hebel nicht länger als ein paar Sekunden in der Lichthupen-Stellung halten.

Zum Betätigen der Lichthupe den Hebel kurz heranziehen und wieder loslassen. Das Fernlicht bleibt eingeschaltet, so lange der Hebel gehalten wird. Die Lichthupe funktioniert auch, wenn der Lichtschalter auf OFF steht.

Wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht eingeschaltet sind, leuchtet auch die Fernlicht-Anzeigeleuchte "≡D" im Kombiinstrument auf.

■ Fernlicht-Assistenzfunktion (wenn vorhanden)

HINWEIS

- **Die Fernlicht-Assistenzfunktion nutzt die oben an der Windschutzscheibe angebrachte Stereokamera.**
- **Einzelheiten zum Betrieb der Stereokamera finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.**

Die Fernlicht-Assistenzfunktion schaltet die Scheinwerfer automatisch von Fernlicht zu Abblendlicht um (oder umgekehrt).

Wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind, schalten die Scheinwerfer auf Fernlicht um.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt auf oder über den voreingestellten Wert.
- Es gibt kein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
- Die Straße hat keine scharfe Kurve.

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, schalten die Scheinwerfer auf Abblendlicht um.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit sinkt auf oder unter den voreingestellten Wert.

– FORTGESETZT –

- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist hell.
- Es ist ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden.
- Das EyeSight-System ist gestört oder vorübergehend abgeschaltet.

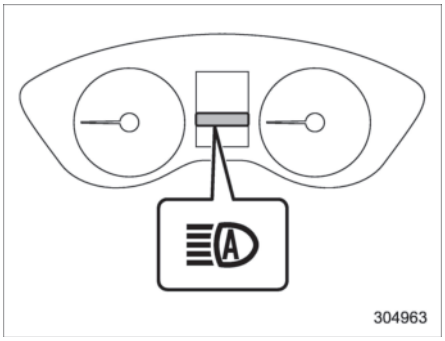
HINWEIS

- **Die voreingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit variiert je nach Modell.**
- **Überschätzen Sie nicht die Leistung der Fernlicht-Assistenzfunktion. Der Fahrer trägt stets die Verantwortung dafür, die Umgebungssituation zu verstehen, sicher zu fahren und den Scheinwerfermodus bei Bedarf manuell zu ändern.**
- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) hierfür ist "Betrieb". Die Einstellung kann vom SUBARU-Händler zu OFF (kein Betrieb) geändert werden. Für weitere Einzelheiten empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen SUBARU-Händler wenden.**

▼ Verwenden der Fernlicht-Assistenzfunktion

Die Fernlicht-Assistenzfunktion wird aktiviert, wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind.

- Der Lichtschalter steht auf Position "AUTO" und das Abblendlicht auf Automatik.
- Der Blinkerhebel ist nach vorne gedrückt.



Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte

Wenn die Fernlicht-Assistenzfunktion aktiviert wird, leuchtet die Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte im Kombiinstrument auf.

HINWEIS

Bei einer Funktionsstörung oder zeitweiligen Unterbrechung der Fernlicht-Assistenzfunktion wird dauerhaft auf Abblendlicht umgestellt.

▼ Manuelle Änderung des Scheinwerfermodus

Änderung des Abblendlichts:

Wenn Sie den Blinkerhebel wieder in die mittige Stellung bringen, wird die Fernlicht-Assistenzfunktion ausgeschaltet und die Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte erlischt.

Änderung des Fernlichts:

Wenn Sie den Lichtschalter auf Postion "≡D" (außer Modelle für Australien) oder "≡D" (Modelle für Australien) drehen, wechselt der Scheinwerfermodus zu Fernlicht.

Gleichzeitig wird die Fernlicht-Assistenzfunktion ausgeschaltet, die Fernlicht-Assistent-Anzeige erlischt und die Fernlicht-Anzeigeleuchte leuchtet auf.

HINWEIS

- **Wenn Sie die Fernlicht-Assistenzfunktion einschalten, nachdem Sie den Scheinwerfermodus manuell auf Fernlicht umgeschaltet haben, bringen Sie den Lichtschalter wieder in die Stellung "AUTO".**
- **Wenn Sie den Scheinwerfermodus manuell in Fernlicht ändern und den Lichtschalter auf die Stellung "≡DC≡" drehen, werden die Armaturenbrettbeleuchtung, die Parkleuchten, die**

Begrenzungsleuchten vorn, die Begrenzungsleuchten hinten, die Rücklichter und die Kennzeichenleuchten eingeschaltet.

▼ Hinweise zum Fernlicht-Assistenzsystem

- Die Fernlicht-Assistenzfunktion erkennt die Umgebungsbedingungen unter anderem anhand der Lichtverhältnisse vor Ihrem Fahrzeug. Daher kann der Wechsel des Scheinwerfermodus zu einem Zeitpunkt erfolgen, der Ihnen ungewöhnlich erscheint.
- Ein Fahrrad oder Frachtrad wird möglicherweise nicht erkannt.
- In folgenden Situationen kann es vorkommen, dass die Lichtverhältnisse nicht richtig erkannt werden und die Fernlicht-Assistenzfunktion nicht einwandfrei funktioniert. Daher können entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge vom Fernlicht beeinträchtigt werden. Auch kann der Abblendmodus beibehalten werden, obwohl keine Fahrzeuge entgegenkommen oder vorausfahren. In diesen Fällen wechseln Sie den Scheinwerfermodus manuell.
  - Bei schlechtem Wetter (Nebel, Schnee, Sandsturm, Starkregen usw.).
  - Wenn die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen ist.
  - Wenn die Windschutzscheibe gerissen oder beschädigt ist.
  - Wenn die Stereokamera verformt ist oder die Objektive der Stereokamera schmutzig sind.
  - Wenn in der Umgebung Lichter vorhanden sind, die denen von Scheinwerfern oder Rücklichtern ähneln.
  - Wenn ein entgegenkommendes oder vorausfahrendes Fahrzeug ohne eingeschaltete Scheinwerfer oder Rücklichter fährt.
  - Wenn die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter eines vorausfahrenden Fahrzeugs verschmutzt oder verfärbt sind oder wenn die Leuchtweite nicht richtig eingestellt ist.
  - Wenn sich die Lichtverhältnisse während der Fahrt schnell und wiederholt ändern.
  - Wenn Sie auf hügeligen Straßen oder unebenem Untergrund fahren.
  - Wenn Sie auf kurvenreichen Straßen fahren.
  - Bei stark Licht reflektierenden Gegenständen, z. B. Straßenschildern oder einem Spiegel in einem vorausfahrenden Fahrzeug.
  - Wenn der rückwärtige Teil eines vorausfahrenden Fahrzeugs, z. B. ein Container, Licht stark reflektiert.
  - Wenn die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs beschädigt oder verschmutzt sind.
  - Wenn Ihr Fahrzeug geneigt ist, z. B. bei einer Reifenpanne oder beim Abschleppen.
  - Sofort, nachdem der Motor angelassen wurde.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Scheinwerfermodus nicht automatisch von Fernlicht auf Abblendlicht umgeschaltet.
  - Wenn Sie in einer unübersichtlichen Kurve unvermittelt an einem entgegenkommenden Fahrzeug vorbeifahren.
  - Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug kreuzt.
  - Wenn ein entgegenkommendes oder vorausfahrendes Fahrzeug aufgrund von häufigen Kurven, Grünstreifen, Bäumen am Straßenrand usw. unterbrochen zu sehen ist.
- Wenn die Stereokamera die Nebelscheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs erkennt, wechselt der Scheinwerfermodus möglicherweise automatisch von Fernlicht zu Abblend-

– FORTGESETZT –

licht.

- Der Scheinwerfermodus kann von Fernlicht zu Abblendlicht wechseln oder der Abblendlichtmodus beibehalten werden, wenn eine Beeinträchtigung durch eine Straßenlaterne, eine Ampel, die Beleuchtung einer Reklametafel oder ein reflektierendes Objekt wie beispielsweise ein Straßen- oder Hinweisschild vorliegt.
- Der Zeitpunkt für den Wechsel des Scheinwerfermodus ist abhängig von folgenden Faktoren.
  – Farbe und Helligkeit der Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder der Rücklichter eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
  – Die Scheinwerfer des entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter des vorausfahrenden Fahrzeugs sind schlamm- oder schneebedeckt usw.
  – Bewegung und Richtung eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
  – Wenn die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter eines vorausfahrenden Fahrzeugs nur auf einer Fahrzeugseite leuchten.
  – Wenn es sich bei dem entgegenkommenden Fahrzeug oder dem vorausfahrenden Fahrzeug um ein Motorrad handelt.
  – Straßenzustand (Gefälle/Steigung, Kurven, Fahrbahnoberfläche usw.).
  – Anzahl der Fahrgäste und Gewicht der zusätzlichen Ladung.
  – Grenzen der Erkennungsfähigkeit der Stereokamera.
  – Wenn die EyeSight-Fahrspureinstellung nicht auf die tatsächliche Verkehrsrichtung eingestellt ist.

■ Tagfahrlicht-System

⚠ WARNUNG

Bei Dunkelheit muss der Lichtschalter immer in die Stellung “” oder “” gedreht werden.

Das Tagfahrlicht leuchtet automatisch, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

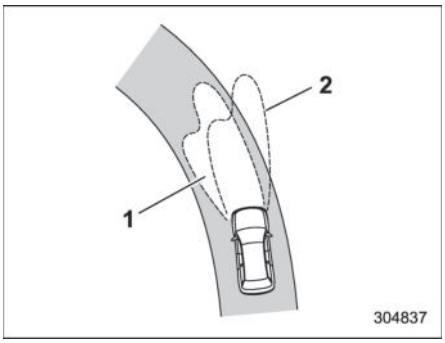
- Das e-BOXER-System ist in Betrieb.
- Der Lichtschalter steht in der Stellung “AUTO” oder Aus.

HINWEIS

- **Wenn beim Starten des Motors die Feststellbremse aktiviert ist, schaltet sich das Tagfahrlicht ein, wenn die Feststellbremse gelöst wird.**
- **Wenn der Scheinwerferschalter in der Stellung “” oder “” steht, ist das Tagfahrlicht-System deaktiviert (außer Modelle für Australien).**
- **Wenn der Scheinwerferschalter in der Stellung “” oder “” steht, ist das Tagfahrlicht-System (Modelle für Australien) deaktiviert.**
- **Wenn der Scheinwerferschalter in der Stellung “AUTO” steht und die Scheinwerfer sich automatisch einschalten, wird das Tagfahrlicht deaktiviert.**

3-12. Auf Lenkung reagierender Scheinwerfer (SRH)

SRH ist eine Funktion, die den Scheinwerferstrahl gemäß dem Lenkwinkel und der Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch nach links oder rechts verschiebt. Mit dieser Funktion wird die Sichtbarkeit bei Nacht durch Beleuchtung der Straße voraus bei Ecken und Kreuzungen verbessert.

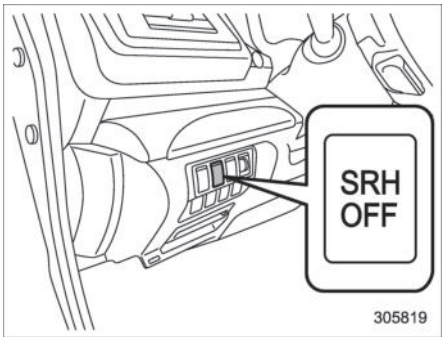


1 Ausgeleuchteter Bereich bei aktiviertem SRH.
2 Ausgeleuchteter Bereich bei deaktiviertem SRH.

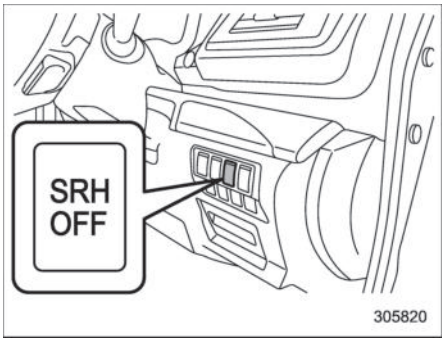
HINWEIS

SRH wird nur aktiviert, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mindestens etwa 8 km/h vorwärts fährt.

■ SRH OFF-Schalter

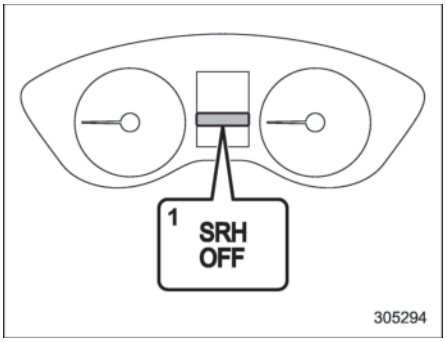


Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

Sie können die SRH-Funktion durch Drücken des SRH OFF-Schalters ein- oder ausschalten.



1 SRH OFF-Anzeige

Die SRH OFF-Anzeige am Kombiinstrument schaltet sich aus, wenn SRH eingeschaltet wird.
Die SRH OFF-Anzeige am Kombiinstrument leuchtet, wenn SRH ausgeschaltet wird.

Bei einer Funktionsstörung des SRH blinkt die SRH OFF-Anzeige auf dem Kombiinstrument, wenn sich der Zündschalter in der Stellung “ON” befindet. Kennzeichnet, dass SRH deaktiviert wurde. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an einen SUBARU-Händler zu wenden.

– FORTGESETZT –

HINWEIS

- **Wenn Sie den Zündschalter zur Position “OFF” drehen, während SRH ausgeschaltet ist, und anschließend das e-BOXER-System erneut starten, wird SRH automatisch eingeschaltet.**
- **Wenn Sie die Zündung zur “ON”-Position drehen, leuchtet die SRH OFF-Anzeige und erlischt nach einigen Sekunden.**

3-13. Adaptives Fernlicht (ADB) (wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die ADB-Funktion. Betätigen Sie den Lichtschalter je nach Umgebungsbedingungen. Mit der oben an der Windschutzscheibe eingebauten Stereokamera erkennt das ADB entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge und passt den Beleuchtungsbereich entsprechend an. Auf diese Weise erhält man die beste Sicht, ohne entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge zu blenden, und beleuchtet ausschließlich den fahrzeugfreien Bereich.

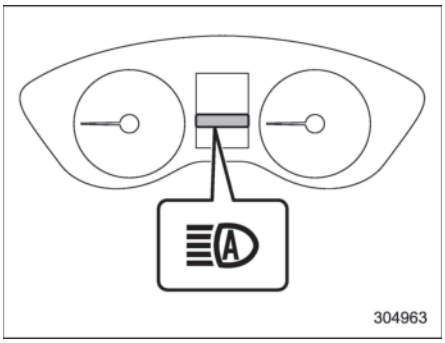
HINWEIS

- **Das ADB nutzt die oben an der Windschutzscheibe angebrachte Stereokamera.**
- **Einzelheiten zum Betrieb der Stereokamera finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.**
- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) hierfür ist “Betrieb”. Die Einstellung kann vom SUBARU-Händler zu OFF (kein Betrieb) geändert werden.**

■ Verwendung der ADB-Funktion

Unter folgenden Bedingungen wird das ADB aktiviert.

- Der Lichtschalter steht auf Position “AUTO” und das Abblendlicht auf Automatik.
- Der Blinkerhebel ist nach vorne gedrückt.



Anzeige adaptives Fernlicht

Bei aktivierter ADB-Funktion leuchtet die Anzeige adaptives Fernlicht auf dem Kombiinstrument.

HINWEIS

- **Bei einer Fehlfunktion oder zeitweiligen Unterbrechung des ADB stellt sich das Abblendlicht ein. Einzelheiten entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.**
- **Wenn das ADB in Betrieb ist und das Fahrzeug in einer Geschwindigkeit über 100 km/h mit Abblendlicht fährt, wird der Beleuchtungsbereich gegenüber der normalen Ausleuchtung der Fahrbahn mit Abblendlicht länger.**

■ Manuelle Änderung des Scheinwerfermodus

Änderung des Abblendlichts:

Wenn Sie den Blinkerhebel auf die mittlere Position stellen, schaltet sich die ADB-Funktion aus und die Anzeige adaptives Fernlicht leuchtet nicht mehr.

Änderung des Fernlichts:

Wenn Sie den Lichtschalter auf Postion "≡D" (außer Modelle für Australien) oder "≡D" (Modelle für Australien) drehen, wechselt der Scheinwerfermodus zu Fernlicht.

Die ADB-Funktion schaltet sich zu diesem Zeitpunkt aus, die Anzeige adaptives Fernlicht erlischt und die Fernlicht-Anzeigeleuchte schaltet sich ein.

HINWEIS

- **Nach manueller Änderung des Scheinwerfermodus auf Fernlicht schalten Sie den Lichtschalter nach Einschalten der ADB-Funktion wieder auf "AUTO".**
- **Wenn Sie den Scheinwerfermodus manuell auf Fernlicht ändern und den Lichtschalter in Stellung "≡DOE" (außer Modelle für Australien) oder "O" (Modelle für Australien) drehen, werden die Armaturenbrettbeleuchtung sowie Parkleuchten, Rücklichter und Kennzeichenleuchte eingeschaltet.**

■ Voraussetzung für automatische Umschaltung zwischen Fernlicht, Abblendlicht und ADB

Voraussetzungen zur Umschaltung auf Fernlicht

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 30 km/h oder mehr.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel, d. h. keine vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeuge oder die Fahrzeuge fahren ohne Licht.
- Die Kurve ist nicht scharf.

Voraussetzungen zur Umschaltung auf Abblendlicht

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 15 km/h oder weniger.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist aufgrund der Straßenbeleuchtung oder bei Stadtfahrten hell.
- Das EyeSight-System ist vorübergehend unterbrochen.

Voraussetzungen zur Umschaltung auf ADB

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 30 km/h oder mehr.
- Die entgegenkommenden und vorausfahrenden Fahrzeuge schalten die Scheinwerfer ein.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
- Bei Fahrt mit hoher Geschwindigkeit kommen über einen gewissen Zeitraum keine Fahrzeuge entgegen.

■ Tipps zu ADB

- Die ADB-Funktion erkennt die Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs basierend auf der Beleuchtungshelligkeit im Bereich vor Ihrem Fahrzeug usw. Deshalb kann sich der Scheinwerfermodus in Situationen umschalten, die

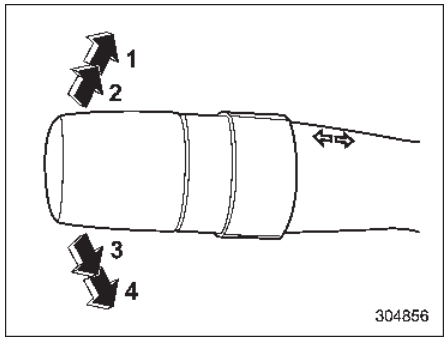
– FORTGESETZT –

nicht der Wahrnehmung des Fahrers entsprechen.

- Ein Fahrrad oder Frachtrad wird möglicherweise nicht erkannt.
- In folgenden Situationen wird die Helligkeit der Umgebungsbeleuchtung möglicherweise nicht richtig erkannt und das ADB funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Als Ergebnis kann der grelle Lichtstrahl des Scheinwerfers entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge blenden. Auch kann der Abblendmodus beibehalten werden, obwohl keine Fahrzeuge entgegenkommen oder vorausfahren. In diesen Fällen wechseln Sie den Scheinwerfermodus manuell.
  - Bei schlechtem Wetter (Nebel, Schnee, Sandsturm, starker Regen usw.)
  - Wenn die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen ist.
  - Wenn die Windschutzscheibe gerissen oder beschädigt ist.
  - Wenn die Stereokamera verformt ist oder die Objektive der Stereokamera schmutzig sind.
  - Wenn in der Umgebung Lichter vorhanden sind, die denen von Scheinwerfern oder Rücklichtern ähneln.
  - Wenn ein entgegenkommendes oder vorausfahrendes Fahrzeug ohne eingeschaltete Scheinwerfer oder Rücklichter fährt.
  - Wenn die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter eines vorausfahrenden Fahrzeugs verschmutzt oder verfärbt sind oder wenn die Leuchtweite nicht richtig eingestellt ist.
  - Wenn sich die Lichtverhältnisse während der Fahrt schnell und wiederholt ändern.
  - Wenn die Straße sehr hügelig oder uneben ist
  - Wenn die Straße sehr kurvenreich ist
  - Bei stark reflektierenden Objekten wie Straßenschildern oder einem Spiegel im vorausfahrenden Fahrzeug.
  - Wenn der rückwärtige Teil eines vorausfahrenden Fahrzeugs, z. B. ein Container, Licht stark reflektiert.
  - Wenn die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs beschädigt oder verschmutzt sind.
  - Wenn Ihr Fahrzeug geneigt ist, z. B. bei einer Reifenpanne oder beim Abschleppen.
  - Sofort, nachdem der Motor angelassen wurde.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das ADB möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
  - Wenn Sie in einer unübersichtlichen Kurve unvermittelt an einem entgegenkommenden Fahrzeug vorbeifahren.
  - Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug kreuzt.
  - Wenn ein entgegenkommendes oder vorausfahrendes Fahrzeug aufgrund von häufigen Kurven, Grünstreifen, Bäumen am Straßenrand usw. unterbrochen zu sehen ist.
- Wenn die Stereokamera die Nebelscheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs erkennt, funktioniert das ADB möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Das ADB funktioniert möglicherweise nicht aufgrund einer Beeinträchtigung durch Straßenbeleuchtung, Ampeln, Werbeflächenbeleuchtung oder reflektierende Gegenstände wie Straßenschilder oder andere Schilder.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das ADB möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
  - Farbe oder Helligkeit von Scheinwerfern eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder von Rücklich-

tern eines vorausfahrenden Fahrzeugs
– Die Scheinwerfer des entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter des vorausfahrenden Fahrzeugs sind schlamm- oder schneebedeckt usw.
– Bewegung und Richtung eines entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugs
– Wenn die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Rücklichter eines vorausfahrenden Fahrzeugs nur auf einer Fahrzeugseite leuchten.
– Wenn es sich bei dem entgegenkommenden Fahrzeug oder dem vorausfahrenden Fahrzeug um ein Motorrad handelt.
– Straßenbedingungen (Gefälle, Kurven, Straßenbelag usw.)
– Anzahl der Fahrzeuginsassen und Gewicht des geladenen Gepäcks
– Einschränkung der Erkennungsfähigkeit der Stereokamera
– Wenn die EyeSight-Fahrspureinstellung nicht auf die tatsächliche Verkehrsrichtung eingestellt ist.

3-14. Blinkerhebel



1 Nach rechts abbiegen
2 Signal für Fahrspurwechsel nach rechts
3 Signal für Fahrspurwechsel nach links
4 Nach links abbiegen

Zum Einschalten des rechten Blinkers den Hebel nach oben bewegen. Zum Einschalten des linken Blinkers den Hebel nach unten bewegen. Nach dem Beenden der Kurve kehrt der Hebel automatisch in seine Ausgangsposition zurück. Falls der Hebel nach dem Beenden der Kurve nicht in seine Ausgangsposition zurückkehrt, den Hebel von Hand in die Ausgangsposition zurückstellen.

Beim Fahrbahnwechsel den Blinkerhebel nur ein kleines Stück bewegen und so lange festhalten, bis das Signal unterbrochen werden soll. Die jeweilige Blinker-Anzeigeleuchte blinkt auch während des Fahrbahnwechsels. Nach der Freigabe kehrt der Hebel automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

HINWEIS

Bei Modellen, bei denen sich der Blinkerhebel auf der rechten Seiten des Lenkrads befindet, ist die Betätigungsrichtung des Blinkerhebels umgekehrt zur hier beschriebenen Richtung.

■ One-Touch Spurwechsler

Um den Blinker und die Blinker-Anzeigeleuchte drei Mal aufblinken zu lassen, drücken Sie den Blinklichthebel leicht nach oben oder unten und lassen Sie ihn sofort wieder los.

Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb des One-Touch Spurwechslers kann von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich für Einzelheiten an den nächsten SUBARU-Händler wenden.

3-15. Leuchtweitenregulierung für Abblendlicht

■ Automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung

Die LED-Scheinwerfer erzeugen mehr Licht als herkömmliche Halogen-Scheinwerfer.

Daher kann der Fahrer eines entgegenkommenden Fahrzeuges geblendet werden, wenn die Fernlicht-Höheneinstellung Ihres Fahrzeuges aufgrund einer schweren Zuladung zu hoch eingestellt ist.

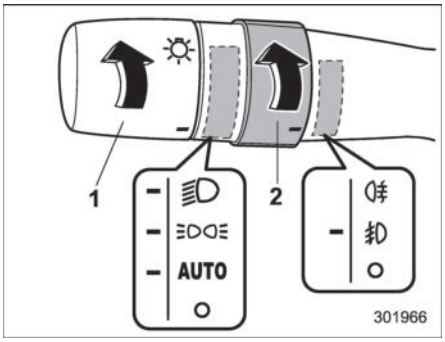
Die automatische Leuchtweitenregulierung für Abblendlicht stellt die Strahlhöhe des Fernlichts automatisch und bestmöglich an die Zuladung des Fahrzeuges ein.

⚠ VORSICHT

Unter bestimmten Umständen kann die Ausrichtung der Scheinwerfer ungenau werden und die Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung sie nicht auf den richtigen Winkel zurücksetzen. Dies kann passieren, wenn Sie Ihr Fahrzeug auf einem Tieflader transportieren oder das Fahrzeug auf unterschiedlichen Winkeln geparkt und dann wieder gestartet wird. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen, die Einstellung der Scheinwerfer von einem SUBARU-Händler kontrollieren zu lassen.

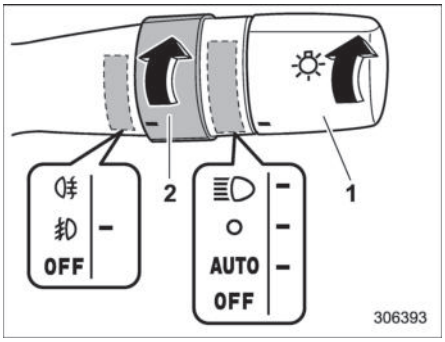
3-16. Nebelscheinwerferschalter

■ Nebelscheinwerferschalter



Betriebsbedingung des Nebelscheinwerfers (außer Modelle für Australien)

1 Scheinwerferschalter
2 Nebelscheinwerferschalter



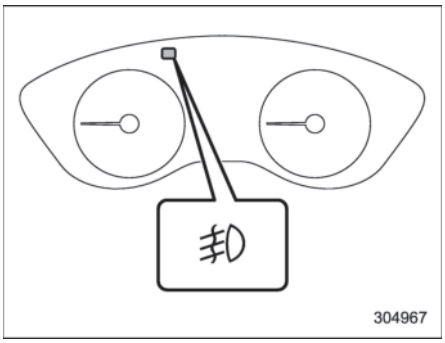
Betriebsbedingung des Nebelscheinwerfers (Modelle für Australien)
1 Scheinwerferschalter
2 Nebelscheinwerferschalter

Die Nebelscheinwerfer werden eingeschaltet, wenn der Nebelscheinwerferschalter in Stellung "" gebracht wird, während die Scheinwerfer eine der folgenden Bedingungen erfüllen.

- Der Scheinwerferschalter ist auf "" oder "" gestellt (außer Modelle für Australien).
- Der Scheinwerferschalter ist auf "" oder "" gestellt (Modelle für Australien).
- Der Scheinwerferschalter steht in der Stellung "AUTO" und die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein.

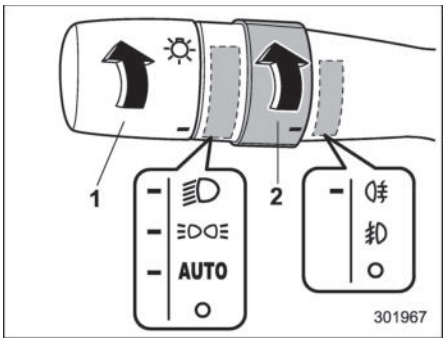
Um die Nebelscheinwerfer auszuschalten, den Schalter zurück in die folgenden Positionen stellen.

- Position "" (ausgenommen Modelle für Australien)
- Position "OFF" (Modelle für Australien)



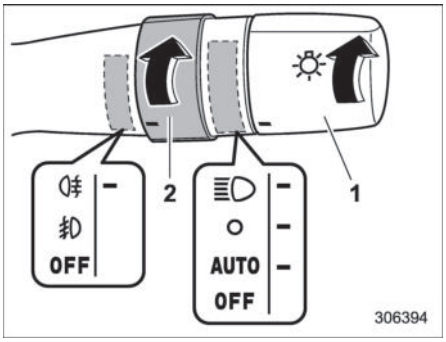
Die Anzeigeleuchte am Kombiinstrument leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchtenschalter



Betriebsbedingung der Nebelschlussleuchte (ausgenommen Modelle für Australien)
1 Scheinwerferschalter
2 Nebelscheinwerferschalter

– FORTGESETZT –



Betriebsbedingung der Nebelschlussleuchte (Modelle für Australien)
1 Scheinwerferschalter
2 Nebelscheinwerferschalter

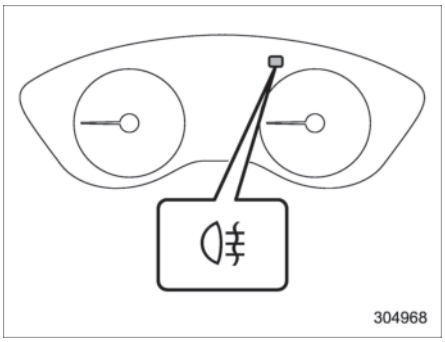
Die Nebelschlussleuchte wird eingeschaltet, wenn der Nebelscheinwerferschalter in Stellung "⇶" gebracht wird, während die Scheinwerfer eine der folgenden Bedingungen erfüllen.

- Der Scheinwerferschalter ist auf "≡D◡≡" oder "≡D" gestellt (außer Modelle für Australien).
- Der Scheinwerferschalter ist auf "◡" oder "≡D" gestellt (Modelle für Australien).
- Der Scheinwerferschalter steht in der Stellung "AUTO" und die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein.

Der Schalter kehrt in die Position "⇶" zurück, wenn Sie ihn freigeben.

Um die Nebelschlussleuchte auszuschalten, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch.

- Drehen Sie den Nebelleuchtenschalter wieder nach oben in die Stellung "⇶".
- Drehen Sie den Nebelleuchtenschalter nach unten in die Stellung "◡".



Die Anzeigeleuchte am Kombiinstrument leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

HINWEIS

Damit nicht vergessen wird, die Nebelschlussleuchten auszuschalten, ist deren Schaltkreis so eingerichtet, dass er sich ausschaltet, sobald eine der folgenden Bedingungen eintritt.

- **Der Scheinwerferschalter wird in die Stellung "◡" geschaltet (ausgenommen Modelle für Australien).**
- **Der Scheinwerferschalter wird in die Stellung "OFF" geschaltet (Modelle für Australien).**
- **Der Scheinwerferschalter wird in die Stellung "AUTO" geschaltet und die Scheinwerfer gehen aus.**
- **Der Zündschlüssel wird aus der Zündung gezogen (Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem").**
- **Der Zündungsdrucktastenschalter wird ausgeschaltet (Modelle mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem").**

Dies bedeutet jedoch nicht, dass sich die Nebelschlussleuchte automatisch einschaltet, wenn der Scheinwerferschalter wieder auf "≡D" bzw. der Zündschalter wieder auf "ON" gestellt wird. Falls Sie die Nebelschlussleuchte wieder einschalten möchten, drehen Sie den Nebelscheinwerferschalter in die "⇶"-Stellung.

3-17. Scheibenwischer und Waschanlage

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie den Frontscheibenwascher bei kaltem Wetter erst nach ausreichender Aufwärmung der Windschutzscheibe durch den Enteiser.

Sonst kann die Waschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe einfrieren und die Sicht behindern.

⚠ VORSICHT

- **Die Waschanlage niemals kontinuierlich länger als 10 Sekunden bzw. bei leerem Waschflüssigkeitsbehälter betreiben. Sonst kann es zu Überhitzung des Waschanlagenmotors kommen. Die Waschanlagenflüssigkeit beim Auftanken regelmäßig überprüfen.**
- **Die Wischer nicht bei trockener Windschutz- oder Heckscheibe betätigen. Dadurch könnten die Glasscheiben zerkratzt und die Wischerblätter beschädigt werden bzw. der Wischermotor könnte ausfallen. Bevor Sie die Wischer bei trockener Windschutz- oder Heckscheibe verwenden, betätigen Sie immer erst den Frontscheibenwascher.**
- **Achten Sie bei kaltem Wetter vor dem Einschalten der Scheibenwischer darauf, dass die Wischerblätter nicht an der Windschutzscheibe oder der Heckscheibe festgefroren sind. Falls die Scheibenwischer betätigt werden und die Wischerblattgummis an der Windschutz- oder Heckscheibe angefroren sind, können dabei nicht nur die Wischerblattgummis beschädigt werden, sondern auch der Wischermotor ausfallen. Wenn die Wischerblätter an den Scheiben festgefroren sind, aktivieren Sie unbedingt die Enteisungsanlage, den Windschutzscheibenwischer-Enteiser (wenn vorhanden) oder die Heckscheibenheizung.**
- **Falls die Scheibenwischer während des Betriebs aufgrund von Eis oder anderen Hindernissen auf der Scheibe stoppen, kann der Wischermotor ausfallen, auch wenn der Scheibenwischer abgeschaltet wird. In einem solchen Fall halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an, stellen Sie den Zündschalter in die Stellung "OFF" und reinigen Sie anschließend die Scheibe, um den richtigen Wischerbetrieb sicherzustellen.**
- **Verwenden Sie sauberes Wasser, wenn kein Frontscheibenwaschflüssigkeit zur Verfügung steht. Bei Frostgefahr sollte SUBARU-Frontscheibenwaschflüssigkeit oder ein gleichwertiges Produkt verwendet werden. Siehe Abschnitt "Frontscheibenwaschflüssigkeit" ☞P537.**

  Wenn das Fahrzeug bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gefahren wird, sollten Sie außerdem frostsichere Wischerblätter verwenden.
- **Reinigen Sie die Wischerblätter oder Wischerblättergummis niemals mit Kraftstoff oder Lösungsmittel, z. B. Farbverdünner oder Waschbenzin. Die Wischerblätter oder Wischerblättergummis könnten dabei beschädigt werden.**

– FORTGESETZT –

- **Wenn sich der Wischerschalter in der Stellung “AUTO” befindet, berühren Sie die Windschutzscheibe in der Nähe des Regen-/Lichtsensors nicht und legen Sie kein feuchtes Tuch in der Nähe des Regen-/Lichtsensors auf die Windschutzscheibe. Anderenfalls kann sich der Scheibenwischer unerwartet in Betrieb setzen und zu Verletzungen führen.**
- **Stellen Sie beim Waschen des Fahrzeuges sicher, dass der Scheibenwischer ausgeschaltet ist. Ansonsten können sich die Wischer unerwartet in Gang setzen und zu Verletzungen führen.**
- **Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einer Waschanlage waschen lassen, gehen Sie sicher, dass der Scheibenwischerschalter ausgeschaltet ist. Ansonsten können die Wischer Schäden verursachen, da sie unter Umständen angehen und sich die Waschvorrichtung in sie verwickeln.**

HINWEIS

- **Der vordere Wischermotor wird von einem Leistungsschalter gegen Überlastung geschützt. Falls der Motor kontinuierlich unter ungewöhnlich hoher Last arbeitet, kann dadurch der Leistungsschalter ausgelöst und der Motor vorübergehend gestoppt werden. Falls dies eintritt, Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort parken, den Wischerschalter ausschalten und etwa 10 Minuten warten. Der Leistungsschalter schaltet sich selbstständig ab und die Wischer arbeiten anschließend wieder normal.**
- **Reinigen Sie die Wischerblätter und die Fensterscheibe regelmäßig mit Scheibenreiniger, um angesammeltes Streusalz und Schmutz zu entfernen. Den Frontscheibenwascher mindestens eine Sekunde betätigen, um den Scheibenreiniger über die gesamte Windschutzscheibe oder Heckscheibe zu sprühen.**
- **Fett, Wachs, Insekten oder anderes Material auf der Windschutzscheibe oder den Wischerblättern kann zu ruckartigem Betrieb der Wischer und zu Schlierenbildung auf der Scheibe führen. Wenn die Schlieren nicht durch Betätigung der Windschutzscheibenwaschanlage entfernt werden können oder die Wischer sich ruckartig bewegen, die Außenseite von Windschutz- und Heckscheibe mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch und Neutralreiniger oder mildem Reinigungsmittel reinigen. Verwenden Sie jedoch kein Reinigungsmittel zum Reinigen der Wischergummis. Reinigen Sie die Wischergummis nur mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch (ohne Neutralreiniger oder mildes Reinigungsmittel). Wenn Sie das Gummi des Wischerblatts stark abwischen, löst sich die schwarze Beschichtung ab, was zu ruckartigen Bewegungen des Wischers führt. Kontrollieren Sie nach dem Abwischen auch, dass sich das Gummi nicht gelöst hat. Spülen Sie die Fensterscheibe und die Wischergummis anschließend mit sauberem Wasser ab. Spülen Sie die Scheibe ab, bis sich keine Tropfen mehr auf der Scheibe bilden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Scheibe sauber ist.**
- **Falls sich auch nach Umsetzen dieser Maßnahme weiterhin Schlieren bilden, erneuern Sie die Wischerblätter oder Wischerblättergummis. Informationen zum Austausch finden Sie im Abschnitt “Auswechseln der Wischerblätter” ☞P538.**
- **Wenn die Wischer unter den folgenden Bedingungen nicht funktionieren, drehen Sie den Wischerschalter**

in die Stellung “High”.
– Der Wischerschalter ist in der Stellung “AUTO”, funktioniert aber bei Regen nicht.
– Der Wischerschalter ist in der Stellung “Lo”, funktioniert aber nicht.

Wir empfehlen Ihnen, sich in diesen Fällen an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

HINWEIS

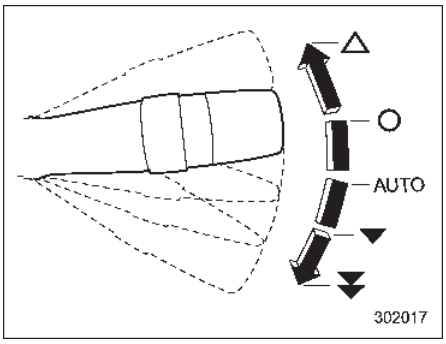
- Wenn der Wischerschalter auf “AUTO” und zugleich die Zündung auf “ON” gestellt sind, werden die Wischer sich einmal auf- und abbewegen. Dies zeigt an, dass der Wischerschalter auf “AUTO” gestellt ist.
- Wenn der Wischerschalter auf “AUTO” gestellt ist, können folgende Situationen eintreten.
  – Die Wischer können einsetzen, wenn der Regen-/Lichtsensor oder die Windschutzscheibe Vibrationen ausgesetzt ist oder Insekten, Schmutz, Schlamm, usw. den Sensor verdecken. Schalten Sie den Wischer aus wenn es nicht regnet oder schneit.
  – Die Wischer arbeiten nicht, wenn der Regen-/Lichtsensor keinen Regen oder Schnee erkennt. Drücken Sie den Wischerhebel je nach Bedarf nach unten in die Langsamgang-Stellung oder nach oben in die Schnellgang-Stellung.
  – Die Wischer arbeiten möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn der Regen-/Lichtsensor aufgrund einer wasserabweisenden Beschichtung auf der Windschutzscheibe oder Ablagerungen von Schmutz oder Eis auf der oberen Hälfte der Windschutzscheibe keine ausreichende Regenmenge erkennt.
  – Der Regen-/Lichtsensor funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn sich der Wischer-Intervallbetrieb nicht entsprechend der Regenintensität ändert. Wenn nötig, stellen Sie den Wischerschalter in eine andere Position als “AUTO”. Wir empfehlen Ihnen, Kontakt mit einem SUBARU-Händler aufzunehmen und das System baldmöglichst untersuchen zu lassen.
  – Die Wischer stellen den Betrieb ein, wenn die Außentemperatur unter −15°C absinkt. Die Wischer setzen den Betrieb fort, wenn die Außentemperatur wieder auf mindestens −10°C ansteigt. Wenn Sie die Wischer bei Temperaturen unter −15°C benötigen, drücken Sie den Wischerhebel nach unten in die Langsamgang-Stellung oder in die Schnellgang-Stellung.
  – Die Wischer arbeiten möglicherweise nicht, wenn die Temperatur um den Regen-/Lichtsensor über 80°C beträgt, da das System bei diesen Temperaturen die Regenintensität nicht ermitteln kann.
- Das System ist ebenfalls mit der fahrgeschwindigkeitsabhängigen Wischer-Intervallbetriebsschaltung ausgestattet. Wenn das Fahrzeug stoppt, wird das Wischer-Intervall länger im Vergleich zum Wischer-Intervall während der Fahrt.
- Dieses System arbeitet möglicherweise nicht an einem Ort mit starken Funkwellen oder Störungen.

– FORTGESETZT –

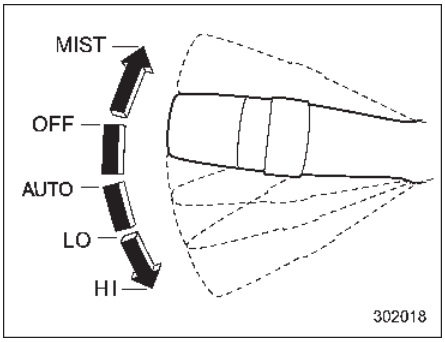
■ Schalter für Scheibenwischer und Waschanlage

Der Wischer kann nur aktiviert werden, wenn die Zündung auf “ON” steht.

▼ Windschutzscheibenwischer



Ausgenommen Modelle für Australien



Modelle für Australien

△: Sprühnebel (für einmaligen Wischerbetrieb)
○: Ausgeschaltet
AUTO: Automatischer Betrieb
▼: Niedrige Geschwindigkeit
▼▼: Hohe Geschwindigkeit

Um die Wischer einzuschalten, den Wischerhebel nach unten drücken. Wenn sich der Wischerschalter in der Stellung “AUTO” befindet, setzen die Wischer automatisch ein, wenn der Regen-/Lichtsensor Regentropfen erkennt. Das Wischintervall wird je nach Regenmenge angepasst.

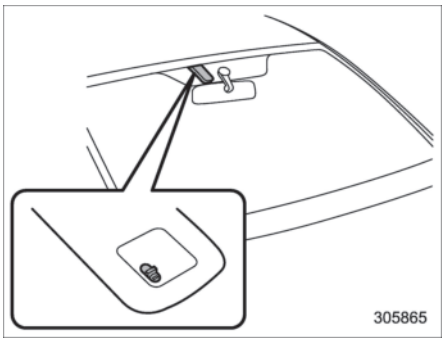
Um die Scheibenwischer abzuschalten, stellen Sie den Hebel auf “OFF”/“○” zurück.

Für eine einzelne Streichbewegung ziehen Sie den Hebel nach oben. Die Scheibenwischer arbeiten, bis Sie den Hebel freigeben.

HINWEIS

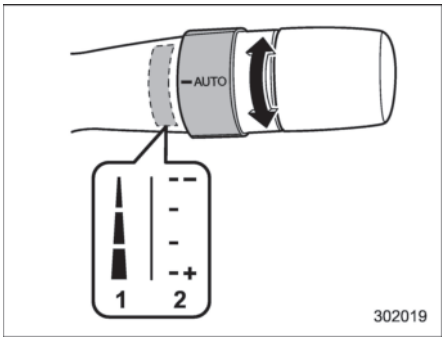
Der Modus für automatische Einstellung des Wischintervalls kann von Regensensorbetrieb auf fahrgeschwindigkeitsabhängigen Betrieb umgestellt werden. Diese Einstellung kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Für weitere Einzelheiten empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen SUBARU-Händler wenden.

▽ Regen-/Lichtsensor



Der Regen-/Lichtsensor befindet sich auf dem Glas der Windschutzscheibe.

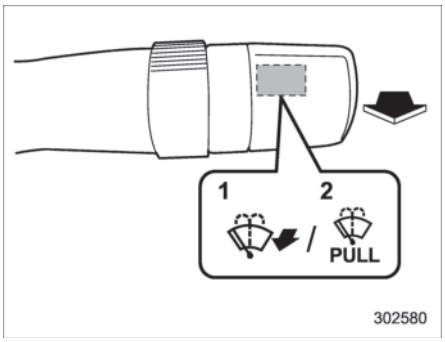
▽ Empfindlichkeitssteuerung des Sensors



1 Ausgenommen Modelle für Australien
2 Modelle für Australien

Drehen Sie den Regler, um die Empfindlichkeit des Regen-/Lichtsensors für die Wischer-Steuerung einzustellen. Drehen Sie den Regler nach unten, um die Empfindlichkeit zu erhöhen. Drehen Sie den Regler nach oben, um die Empfindlichkeit zu verringern.

▼ Frontscheibenwascher

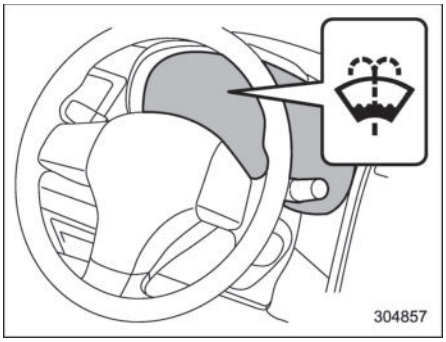


1 Ausgenommen Modelle für Australien
2 Modelle für Australien

Zur Reinigung der Windschutzscheibe ziehen Sie den Wischerhebel in Ihre Richtung. Die Waschflüssigkeit wird versprüht, bis Sie den Hebel wieder freigeben. Die Scheibenwischer arbeiten, wenn Sie am Hebel ziehen.

HINWEIS

Falls Ihr Fahrzeug mit einer Scheinwerferwaschanlage ausgestattet ist, wird durch Ziehen des Wischerhebels für länger als 1 Sekunde auch die Scheinwerferwaschanlage in Betrieb gesetzt, wenn der Scheinwerferschalter auf "≣D" gestellt ist. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt "Scheinwerferwaschanlage" ☞P287.



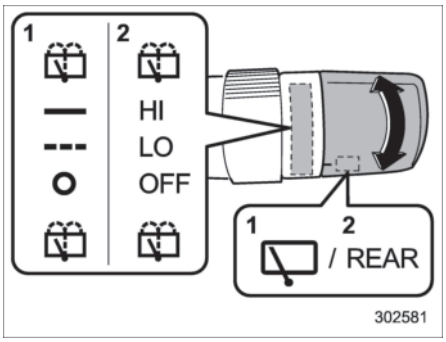
Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit

HINWEIS

Für Modelle mit Frontscheibenwascher-Flüssigkeitswarnleuchte leuchtet die Leuchte, wenn der Waschflüssigkeitsstand im Behälter unter die Untergrenze gefallen ist. Wenn die Warnleuchte leuchtet, füllen Sie den Tank mit Flüssigkeit auf. Das Auffüllverfahren finden Sie unter "Frontscheibenwaschflüssigkeit" ☞P537.

– FORTGESETZT –

■ Schalter für Heckscheibenwischer und Waschanlage



1 Ausgenommen Modelle für Australien
2 Modelle für Australien

: Waschanlage (gemeinsam mit Wischerbetrieb)
— / HI: Dauerbetrieb
--- / LO: Intervallbetrieb
O / OFF: Ausgeschaltet
: Waschanlage (gemeinsam mit Wischerbetrieb)

▼ Heckscheibenwischer

Um den Heckscheibenwischer einzuschalten, drehen Sie den Drehschalter nach oben.

Um den Scheibenwischer abzuschalten, drehen Sie den Drehschalter zurück auf "O"/"OFF".

Wenn der Schalter auf "---"/"LO" gestellt ist, arbeitet der Heckscheibenwischer je nach Fahrzeuggeschwindigkeit im Intervallbetrieb. Wenn Sie in dieser Stellung den Wählhebel in die Stellung "R" bewegen, schaltet der Heckscheibenwischer in den Dauerbetrieb. Wenn Sie den Wählhebel von der Position "R" (Rückwärtsgang) auf eine andere Position schalten, kehrt der Heckscheibenwischer zum Intervallbetrieb zurück.

Rückwärtsgang-Kopplung mit Heckscheibenwischer:

Selbst wenn sich der Schalter für den Heckscheibenwischer in der Stellung "O"/"OFF" befindet, wischt der Heckscheibenwischer im Intervallbetrieb, wenn der Frontscheibenwischer durchgängig in Betrieb ist und Sie den Wählhebel in die Stellung "R" (Rückwärts) bringen.

Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für den mit dem Rückwärtsgang gekoppelten Heckscheibenwischer ist "Betrieb".

Diese Einstellung kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Sie sollten sich für weitere Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler wenden.

⚠ VORSICHT

Bringen Sie keine Gegenstände an der Heckklappe an, die den Betrieb des Heckscheibenwischers beeinträchtigen. Andernfalls kann der Heckscheibenwischer während des Betriebs beschädigt werden.

HINWEIS

Selbst wenn der Schalter für den Heckscheibenwischer in der OFF-Stellung ist, während sich der Wählhebel in der Stellung "R" (Rückwärtsgang) befindet und der Scheibenwischer im Dauerbetrieb ist, wird der Heckscheibenwischer im Intervallbetrieb betätigt.

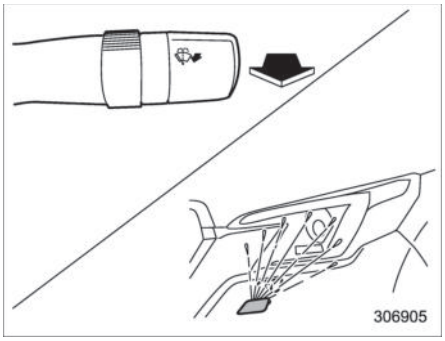
▼ Waschanlage

Um die Heckscheibe zu waschen, während der Heckscheibenwischer in Betrieb ist, drehen Sie den Drehschalter nach oben in Position "". Die Waschflüssigkeit wird versprüht, bis Sie den Knopf wieder freigeben.

Um die Heckscheibe zu waschen, während der Heckscheibenwischer nicht in Betrieb ist, drehen Sie den Drehschalter nach unten in Position "". Die Waschflüssigkeit wird versprüht und der Wischer arbeitet, bis Sie den Knopf freigeben.

Wenn die Heckscheiben-Waschanlage in Betrieb ist, arbeitet auch die Waschanlage der Rückfahrkamera.

3-18. Scheinwerferwaschanlage



Unter folgenden Bedingungen arbeitet die Scheinwerferwaschanlage zusammen mit dem Frontscheibenwascher, wenn Sie den Wischerhebel zu sich ziehen und länger als eine Sekunde halten und die Zündung auf “ON” gestellt ist.

- Der Lichtschalter ist in der Stellung “” (außer Modelle für Australien).
- Der Lichtschalter ist in der Stellung “” (Modelle für Australien).
- Der Lichtschalter ist in der Stellung “AUTO” und die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet.

Der Frontscheibenwascher stellt das Versprühen von Wasser ein, sobald Sie den Wischerhebel wieder freigeben. Die Scheinwerferwaschanlage versprüht die Waschflüssigkeit etwa 1 Sekunde und stoppt danach automatisch.

⚠ VORSICHT

Die Waschanlage niemals bei leerem Waschflüssigkeitsbehälter betätigen. Sonst kann es zu Überhitzung des Waschanlagenmotors kommen. Die Waschanlagenflüssigkeit regelmäßig beim Auftanken überprüfen.

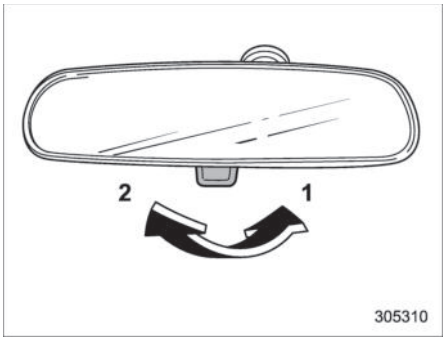
HINWEIS

Wenn der Bereich um die Düsenabdeckung zugefroren ist, zunächst das Eis entfernen, bevor die Waschanlage verwendet wird.

3-19. Spiegel

Vor Fahrtantritt sollte überprüft werden, ob die Innen- und Außenrückspiegel richtig eingestellt sind.

■ Innenspiegel (ohne Abblendautomatik) (wenn vorhanden)



1 Normalstellung
2 Abblendstellung

Drücken Sie Lasche an der Spiegelunterseite nach vorne in die Normalstellung. Um Blenden durch die Scheinwerfer des Fahrzeugs hinter Ihnen zu verringern, ziehen Sie den Hebel in die Blendschutzstellung.

■ Spiegel mit Abblendautomatik (wenn vorhanden)

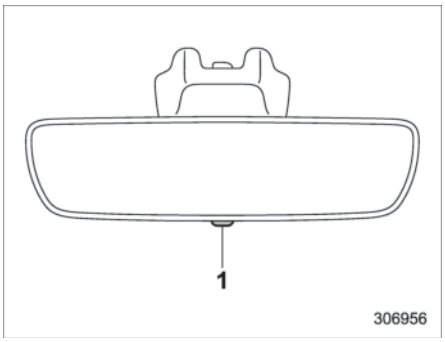
⚠ WARNUNG

Um die Sicherheit zu gewährleisten, nehmen Sie die Einstellung der Spiegel und die Betätigung des Schalters immer vor Fahrtbeginn vor. Schalten Sie die Abblendautomatik nur dann ein/aus, wenn dies erforderlich ist. Andernfalls kann es zu einem unerwarteten Unfall kommen.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie zur Reinigung des Spiegels ein Papiertuch oder ein ähnliches Material, das mit Glasreiniger angefeuchtet wurde. Sprühen Sie den Glasreiniger nicht direkt auf den Spiegel, da die Reinigungsflüssigkeit sonst in das Spiegelgehäuse gelangen und die Abblendautomatik beschädigen kann.**
- **Helligkeitssensoren befinden sich vor und hinter dem Spiegel. Bringen Sie keine Objekte, wie z. B. Aufkleber, in den Sensorbereichen an bzw. platzieren Sie keine Gegenstände über dem Spiegel.**

▼ Verwendung der Spiegel-Abblendautomatik



1 ON/OFF-Schalter

1. Bringen Sie das Hauptgehäuse des Spiegels mit Abblendautomatik in eine Position, die Ihnen eine ausreichende Sicht nach hinten gewährt.
2. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter der Abblendautomatik, um die Abblendautomatikfunktion ein- bzw. auszuschalten. Die Abblendautomatik ist aktiviert, wenn die grüne LED-Anzeige des Schalters leuchtet.

HINWEIS

- **Sensoren befinden sich vor und hinter dem Spiegel.**
- **Wenn Sie den Wählhebel in die Stellung “R” schalten, wird die Spiegeloberfläche hell, auch wenn sich der Spiegel im Abblendautomatikmodus befindet. Dadurch wird beim Rückwärtsfahren eine gute Sicht nach hinten gewährleistet.**

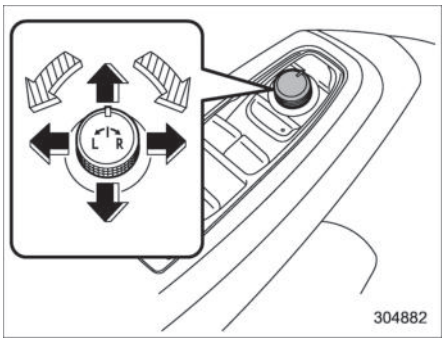
■ Außenrückspiegel

▼ Konvex-Spiegel (Beifahrerseite)

⚠ WARNUNG

Die Objekte erscheinen in einem konvexen Spiegel kleiner und weiter entfernt als in einem flachen Spiegel. Schätzen Sie die Entfernung der nachkommenden Fahrzeuge niemals mit einem konvexen Spiegel, wenn Sie die Fahrbahn wechseln möchten. Verwenden Sie dazu den Rückspiegel (oder blicken Sie nach hinten), um die tatsächliche Größe und Entfernung von den Objekten zu bestimmen, die Sie im konvexen Spiegel sehen.

▼ Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel



: Wählen Sie die einzustellende Seite

: Richtungssteuerung

Die elektrisch verstellbaren Spiegel lassen sich nur verstellen, wenn die Zündung auf “ON” oder “ACC” steht.

1. Drehen Sie den Steuerschalter zu der Seite, die eingestellt werden soll. “L” steht für den linken Spiegel, “R” für den rechten Spiegel.
2. Den Steuerschalter in die Richtung bewegen, in welche der Spiegel verstellt werden soll.
3. Den Steuerschalter zurück in die neutrale Position schalten, damit der Spiegel nicht unabsichtlich verstellt wird.

Die Spiegel können auch von Hand eingestellt werden.

HINWEIS

Für Modelle mit Speicherfunktion:

- **Der Außenspiegel kann ca. 45 Sekunden lang eingestellt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.**
  - **– Der Zündschalter wird in die “OFF”-Stellung gedreht.**
  - **– Die Tür wird mit dem Zugangsschlüssel entriegelt.**
- **Der Außenspiegelwinkel kann mit der Taste “1” oder “2” oder jedem Zugangsschlüssel gespeichert werden.**

Einzelheiten finden Sie unter “Speicherfunktion (Fahrersitz – wenn vorhanden)” ☞P52.

- **Der Außenspiegelwinkel kann auch mit den Benutzerdaten des Fahrerüberwachungssystems abgerufen werden. Führen Sie hierzu die Benutzerregistrierung in den Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems durch. Siehe Abschnitt “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250.**

– FORTGESETZT –

▽ **Rückwärtsfahr-Neigungsfunktion (wenn vorhanden)**

Beim Rückwärtsfahren werden der rechte und/oder der linke Außenspiegel automatisch nach unten geneigt, um die Sicht nach hinten zu verbessern.

1. Drücken Sie den Zündschalter in die Stellung “ON”.
2. Bewegen Sie den Wählhebel in Stellung “R”.
3. Der Außenspiegel neigt sich nach unten.

Der Außenspiegelwinkel kehrt wieder in die Ausgangsstellung zurück, wenn die folgenden Bedingungen gegeben sind.

- Etwa neun Sekunden, nachdem der Wählhebel in eine andere Position als R (Rückwärts) gebracht wurde.
- Der Zündschalter wird in die “OFF”-Stellung gedreht.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.

HINWEIS

- **Der Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren kann mit der Taste “1” oder “2” oder jedem Zugangsschlüssel gespeichert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Speicherfunktion (Fahrersitz – wenn vorhanden)” ☞P52.**
- **Der Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren kann auch mit den Benutzerdaten des Fahrerüberwachungssystems abgerufen werden. Führen Sie hierzu die Benutzerregistrierung in den Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems durch. Siehe Abschnitt “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250.**
- **Außerdem kann die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb in der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Funktionseinstellungen” ☞P39.**
- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für diese Funktion ist “Beifahreraußenspiegel”. Die Einstellung der Funktion für den rechten/linken Außenspiegel/Beifahreraußenspiegel kann vom SUBARU-Händler geändert werden. Näheres erfahren Sie von Ihrem SUBARU-Händler.**

⚠ VORSICHT

Betätigen Sie das Bremspedal, während Sie den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren einstellen.

Um den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren einzustellen, bringen Sie den Außenspiegel mit dem Spiegelschalter in die gewünschte Position, während die Absenkautomatik in Betrieb ist. Einzelheiten zur Einstellung des Außenspiegelwinkels finden Sie unter “Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel” ☞P289.

Speicherfunktion:

Der Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren kann gespeichert werden. Die Position kann mit der Taste “1” oder “2” oder mit jedem Zugangsschlüssel gespeichert und wieder abgerufen werden.

Für Einzelheiten zum Speichern oder Abrufen einer Position siehe “Speicherfunktion (Fahrersitz – wenn vorhanden)” ☞P52.

HINWEIS

Wenn der Sitz um 30 mm oder mehr nach vorn oder hinten geschoben wird, wird die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren auf die werkseitige Standardposition oder die letzte Position eingestellt.

Funktion Letzte Position beibehalten:

Der Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren kann auf den zuletzt eingestellten Winkel gestellt werden.

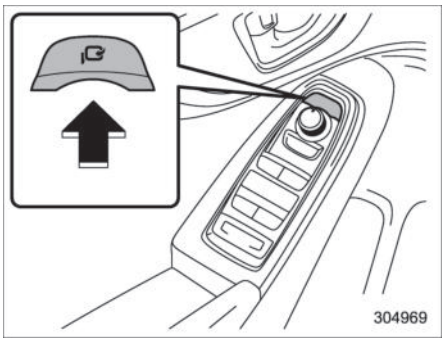
Die Funktion zum Beibehalten der letzten Position wird aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Speicherfunktion wird nicht genutzt.
- Der Sitz wird um 30 mm oder mehr nach vorn oder hinten geschoben.

HINWEIS

- **Die Werkseinstellung (Standardeinstellung) für diese Funktion ist "Nichtbetrieb". Diese Einstellung kann von einem SUBARU-Händler in "Betrieb" geändert werden. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.**
- **Wenn die Funktion zum Beibehalten der letzten Position auf "Deaktiviert" eingestellt ist, wird die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren auf die werkseitige Standardposition eingestellt.**

▼ Elektrischer Einklappmechanismus für Seitenspiegel (wenn vorhanden)



Die elektrisch einklappbaren Spiegel lassen sich nur bewegen, wenn die Zündung auf "ON" oder "ACC" steht.

Die Taste für den elektrischen Einklappmechanismus betätigen, um die Außenrückspiegel einzuklappen. Um die Außenspiegel wieder auszuklappen, die Taste erneut drücken.

HINWEIS

- **Wenn die Außenspiegel manuell betätigt (ein- oder ausgeklappt) wurden und Sie den Zündschalter von der Stellung "OFF" in die Position "ACC" oder "ON" drehen, werden die Außenspiegel möglicherweise automatisch eingestellt, je nach Status des elektrischen Einklappmechanismus für Seitenspiegel.**
- **Wenn die Außenspiegel per Hand aus der normalen ausgeklappten Stellung etwas nach vorn geklappt wurden und Sie den Zündschalter von der Stellung "OFF" in die Position "ACC" oder "ON" drehen, werden die Außenrückspiegel möglicherweise automatisch weiter nach vorn geklappt, je nach Status des elektrischen Einklappmechanismus für Seitenspiegel. Falls dies eintritt, den Schalter für den elektrischen Einklappmechanismus der Spiegel betätigen. Dadurch werden die Außenrückspiegel, die am weitesten nach vorn geklappt wurden, in die normale ausgeklappte Stellung gebracht und anschließend wie gewöhnlich nach hinten geklappt. Um die Außenrückspiegel wieder auszuklappen, den Schalter erneut drücken.**
- **Wenn Sie die Außenrückspiegel per Hand einklappen, können die Spiegel unter Umständen nicht ausgeklappt werden, wenn der Schalter gedrückt wird, auch wenn der Motorbetriebston gehört wird. Falls dies eintritt, den Schalter für den elektrischen Einklappmechanismus der Spiegel erneut betätigen.**

– FORTGESETZT –

- **Wenn Sie die Außenrückspiegel manuell ausklappen, können diese zu ruckeln beginnen. Klappen Sie die Spiegel nur mit der Taste aus. Wenn die Außenrückspiegel immer noch ruckeln, klappen Sie die Spiegel mehrmals mit der Taste ein und aus.**
- **Wenn die Außentemperatur sehr gering ist, können die Außenrückspiegel während des Vorgangs blockieren. Drücken Sie die Taste erneut. Falls sich die Außenrückspiegel nicht mit der Taste verstellen lassen, bewegen Sie die Außenrückspiegel mehrmals per Hand hin und her. Danach können sie wieder elektrisch verstellt werden.**
- **Wenn Sie die Taste für den elektrischen Einklappmechanismus kontinuierlich drücken, funktioniert der Mechanismus möglicherweise nicht. Das ist keine Störung. Versuchen Sie diesen Vorgang nach einer kurzen Pause erneut.**
- **Die Außenspiegel können nach Vorliegen der folgenden Bedingungen für ca. 45 Sekunden manuell betätigt (ein- oder ausgeklappt) werden.**
  - **– Der Zündschalter wird in die "OFF"-Stellung gedreht.**
  - **– Die Tür wird mit dem Zugangsschlüssel entriegelt.**

▽ Funktion elektrisch einklappbare Türspiegel (wenn vorhanden)

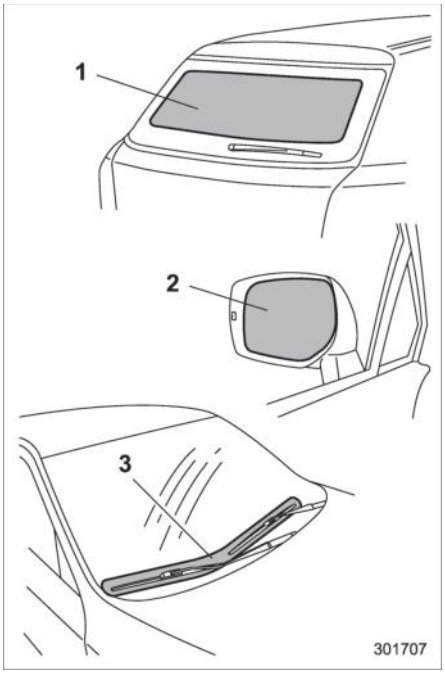
Die Spiegel werden automatisch eingeklappt, wenn der Schalter für die elektrisch einklappbaren Türspiegel in der Position Spiegel ausklappen ist, der Zündschalter auf "OFF" gedreht wird und die Türen verriegelt werden.

Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt, wenn der Schalter für die elektrisch einklappbaren Türspiegel in der Position Spiegel ausklappen ist und die Türen entriegelt werden.

HINWEIS

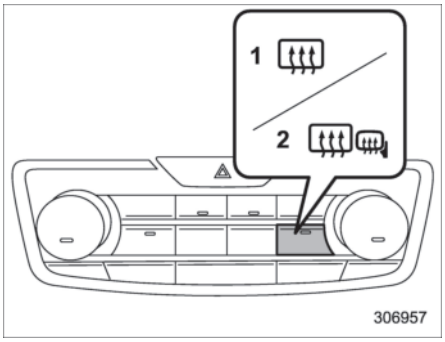
- **Die elektrische Außenspiegel-Klappfunktion arbeitet nicht, wenn sich der Schalter für die elektrisch einklappbaren Spiegel in der Stellung "Spiegel einklappen" befindet.**
- **Die Einstellung der elektrischen Außenspiegel-Klappfunktion kann über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Funktionseinstellungen" ☞P39. Die Einstellung kann auch von Ihrem SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler.**

3-20. Heizung und Enteiser

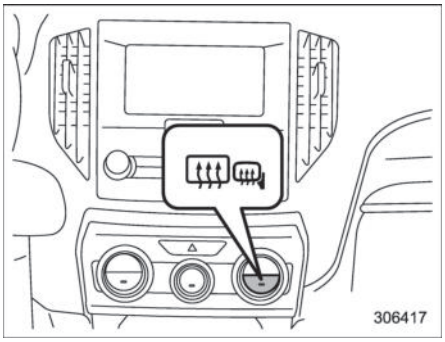


1 Heckscheibenheizung
2 Außenspiegelheizung (wenn vorhanden)
3 Scheibenwischer-Enteiser (wenn vorhanden)

Das Heizungs- und Enteiser-System arbeitet nur, wenn sich die Zündung auf “ON” befindet.



Bedienung Klimaregelung Typ A
1 Modelle ohne Außenspiegelheizung
2 Modelle mit Außenspiegelheizung



Bedienung Klimaregelung Typ B

Um das Heizungs- und Enteiser-System einzuschalten, betätigen Sie den Steuerschalter auf der Klimaanlagen-Bedienung. Heckscheibenheizung, Außenspiegelheizung und Scheibenwischer-Enteiser werden gleichzeitig eingeschaltet. Diese Anzeigeleuchte auf dem Bedienschalter leuchtet auf, während das Heizungs- und Enteiser-System eingeschaltet ist.

Um die Heizung und den Enteiser wieder auszuschalten, drücken Sie den Bedienschalter erneut. Sie werden auch ausgeschaltet, wenn die Zündung in die Position “ACC” oder in die Position “LOCK”/“OFF” gedreht wird.

Das Heizungs- und Enteiser-System schaltet sich automatisch nach etwa 15 Minuten aus. Falls vor Ablauf dieses Zeitraums die Heckscheibe und die Außenrückspiegel vom Beschlag befreit und die Wischerblätter vollständig enteist sind, betätigen Sie den Steuerschalter, um Heizung und Enteiser wieder auszuschalten. Falls das Enteisen oder das Entfernen von Beschlag nicht vollständig beendet ist, müssen Sie die Taste erneut drücken, um den Vorgang erneut zu starten.

Es besteht die Möglichkeit, das Heizungs- und Enteiser-System von einem SUBARU-Händler in den Dauerbetrieb umschalten zu lassen. Sie sollten sich für weitere Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler wenden. Bei Modellen mit Multifunktionsanzeige ist es außerdem möglich, das Heizungs- und Enteiser-System in den Dauerbetriebsmodus zu schalten. Einzelheiten finden Sie unter “Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)” ☞P234.

Wenn die Batteriespannung unter den zulässigen Wert abfällt, wird der Dauerbetrieb des Heizungs- und Enteiser-System beendet und das System stellt den Betrieb ein.

⚠ VORSICHT

- **Um ein Entladen der 12-V-Hilfsbatterie zu verhindern, sollte das Heizungs- und Enteiser-System**

– FORTGESETZT –

nicht länger als erforderlich eingeschaltet bleiben.

- **Keine scharfkantigen Instrumente oder Fensterreinigungsmittel mit Schleifkorn für das Reinigen der Heckscheibeninnenseite verwenden. Anderenfalls können die auf der Scheibe aufgedruckten Heizdrähte beschädigt werden.**

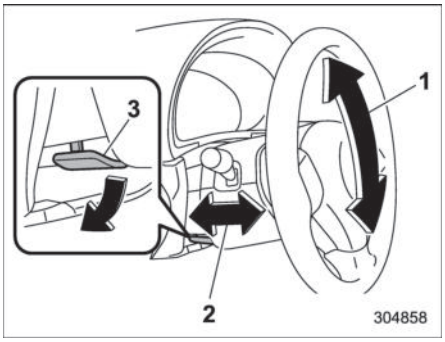
HINWEIS

- **Schalten Sie das Heizungs- und Enteiser-System ein, wenn die Scheibenwischer an der Windschutzscheibe festgefroren sind.**
- **Wenn die Windschutzscheibe mit Schnee bedeckt ist, entfernen Sie ihn, damit der Scheibenwischer-Enteiser effektiver arbeiten kann.**
- **Während sich das Heizungs- und Enteiser-System im Dauerbetriebsmodus befindet:**
  - **Wenn die Fahrgeschwindigkeit 15 Minuten lang höchstens 15 km/h beträgt, ist der Windschutzscheibenwischer-Enteiser nicht in Betrieb. Die Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizung setzen jedoch ihren Dauerbetrieb fort.**
  - **Wenn die 12-V-Hilfsbatteriespannung unter den zulässigen Wert abfällt, wird der Betrieb des Heizungs- und Enteiser-Systems eingestellt.**

3-21. Neigungs-/höhenverstellbare Lenksäule

⚠ WARNUNG

- **Die Neigung/Höhe der Lenksäule niemals während der Fahrt einstellen. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich oder andere Personen verletzen.**
- **Wenn der Hebel nicht in die angestrebte Position gehoben werden kann, stellen Sie das Lenkrad erneut ein. Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei nicht arretierter Lenksäule zu fahren. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich oder andere Personen verletzen.**

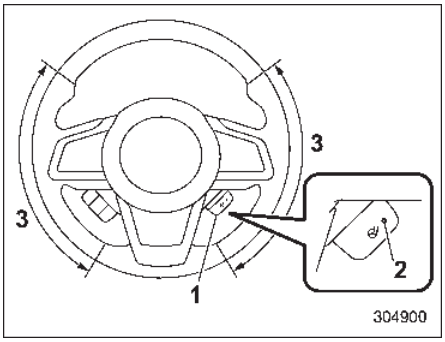


1 Neigungseinstellung
2 Höheneinstellung
3 Neigungs-/Höhenverriegelungshebel

1. Die Sitzposition einstellen. Siehe Abschnitt “Vordersitze” ☞P49.
2. Den Neigungs-/Höhenverriegelungshebel nach unten ziehen.
3. Das Lenkrad auf die gewünschte Höhe einstellen.
4. Den Hebel nach oben ziehen, um das Lenkrad in dieser Position zu verriegeln.
5. Versuchen Sie das Lenkrad auf und ab sowie nach vorne und hinten zu bewegen, um sicherzustellen, dass es richtig eingerastet ist.

3-22. Lenkradheizung (wenn vorhanden)

Die Lenkradheizung wärmt das Lenkrad auf eine konstante Temperatur.



1 Lenkradheizungsschalter
2 Anzeigeleuchte
3 Beheizter Bereich

Um die Lenkradheizung einzuschalten, ziehen Sie am Lenkradheizungsschalter, wenn der Zündschalter auf “ON” oder “ACC” steht. Das Lenkrad wird erwärmt und die Anzeigeleuchte am Schalter leuchtet.

Zum Ausschalten der Lenkradheizung ziehen Sie erneut am Schalter. Die Anzeigeleuchte erlischt daraufhin.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie die Lenkradheizung bei eingeschaltetem e-BOXER-System. Andernfalls kann die Spannung der 12-V-Hilfsbatterie unter den zulässigen Mindestwert absinken und das e-BOXER-System lässt sich möglicherweise nicht mehr starten.**
- **Es besteht die Möglichkeit, dass Personen mit empfindlicher Haut auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen erleiden können, wenn sie das beheizbare Lenkrad für längere Zeit verwenden. Klären Sie die betroffenen Personen darüber auf, bevor das beheizbare Lenkrad verwendet wird.**
- **Bedecken Sie das beheizbare Lenkrad nicht mit einem Gegenstand, wie einer Lenkradabdeckung. Dadurch könnte das beheizbare Lenkrad überhitzen.**

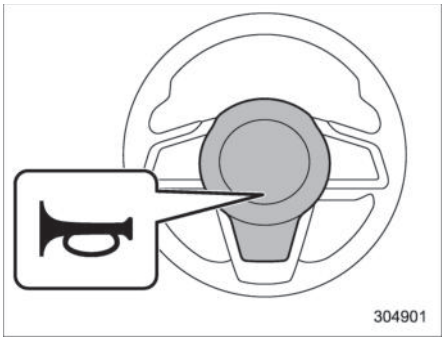
– FORTGESETZT –

- **Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Lenkrad. Wenn Flüssigkeit verschüttet wird, wischen Sie sie sofort ab und reiben Sie die Stelle trocken, bevor Sie die Lenkradheizung verwenden.**

HINWEIS

- **Wenn die Oberflächentemperatur des Lenkrads etwa 40°C beträgt, leuchtet die Anzeigeleuchte auf, wenn die Lenkradheizung eingeschaltet wird, aber das Lenkrad wird nicht erwärmt.**
- **Die Lenkradheizung schaltet sich nach etwa 30 Minuten nach Einschalten automatisch wieder aus.**
- **Die Temperatur der Lenkradheizung kann nicht eingestellt werden.**

3-23. Signalhorn

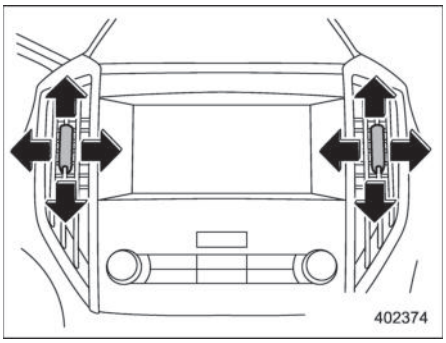


Um das Signalhorn ertönen zu lassen, die entsprechende Taste drücken.

4-1. Lüftersteuerung 298
Mittlere und seitliche Belüftungsdüsen.....298
Hintere Belüftungsdüsen 298
4-2. Klimaanlagen-Bedienung 299
Typ A 300
Typ B 301
4-3. Funktion Automatisches Klimaanlagensystem..... 302
Sensoren.....303
Individuelle Anpassung der automatischen Klimaregelung 303
4-4. Funktion Manuelles Klimaanlagensystem 304
Luftstrommodus-Auswahl 304
MAX A/C-Modus 305
Temperaturregelung.....306
Lüfterdrehzahlregelung.....306
Klimaanlagenregelung 306
Lufteinlasswahl.....306
Ausschalten des Klimaregelungssystems.....307
4-5. Entfrosten 307
4-6. Bedienungshinweise zum Betrieb von Heizung und Klimaanlage.....308
Reinigen des Belüftungsgrills.....308
Effizientes Abkühlen nach dem Parken im direkten Sonnenlicht 308
Schmierölzirkulation im Kältemittelkreislauf.....308
Prüfung der Klimaanlage vor der Sommersaison 308
Kühlen und Entfeuchten bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen....309
Abschalten des Klimaanlagenkompressors bei stark belastetem e-BOXER-System 309
Kältemittel für Ihre Klimaanlage.....309
4-7. Luftfiltersystem.....310
Ersetzen des Innenraumfilters 310

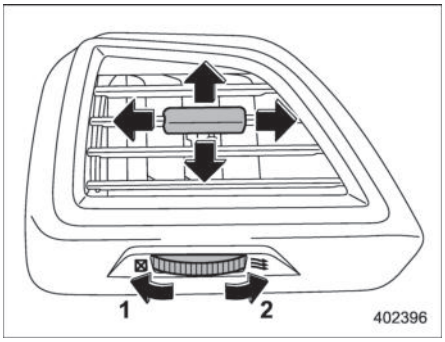
4-1. Lüftersteuerung

■ Mittlere und seitliche Belüftungsdüsen



Mittlere Belüftungsdüsen

Bewegen Sie den Hebel, um die Richtung des Luftstroms einzustellen. Bewegen Sie den Hebel ganz nach unten, um die Belüftungsdüsen zu schließen.

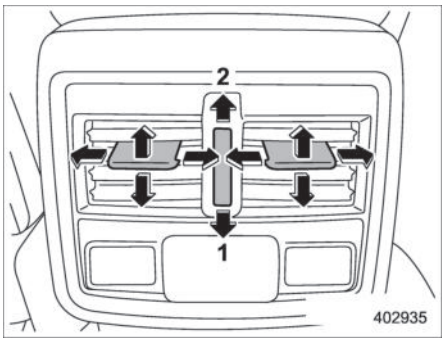


Seitliche Belüftungsdüsen

1 Schließen
2 Öffnen

Bewegen Sie den Hebel, um die Richtung des Luftstroms einzustellen.

■ Hintere Belüftungsdüsen



Hintere Belüftungsdüsen

1 Schließen
2 Öffnen

Bewegen Sie den Hebel, um die Richtung des Luftstroms einzustellen.

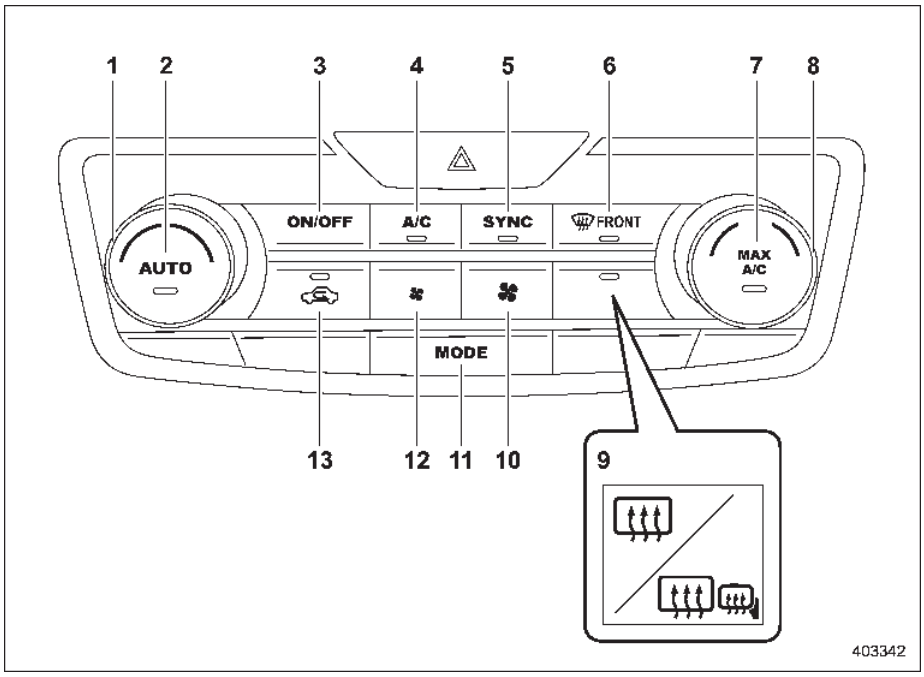
4-2. Klimaanlagen-Bedienung

⚠ WARNUNG

- **Die Kühlfunktion arbeitet nur, wenn das e-BOXER-System in Betrieb ist.**
- **Lassen Sie niemals Kinder oder Erwachsene, die unter normalen Umständen auf die Hilfe anderer Personen angewiesen sind, alleine im Fahrzeug zurück. Auch Haustiere sollten nicht alleine gelassen werden. An heißen, sonnigen Tagen kann die Temperatur in einem geschlossenen Fahrzeug schnell so weit ansteigen, dass Personen oder Tiere schwere bzw. möglicherweise tödliche Schäden davontragen können.**

– FORTGESETZT –

■ Typ A

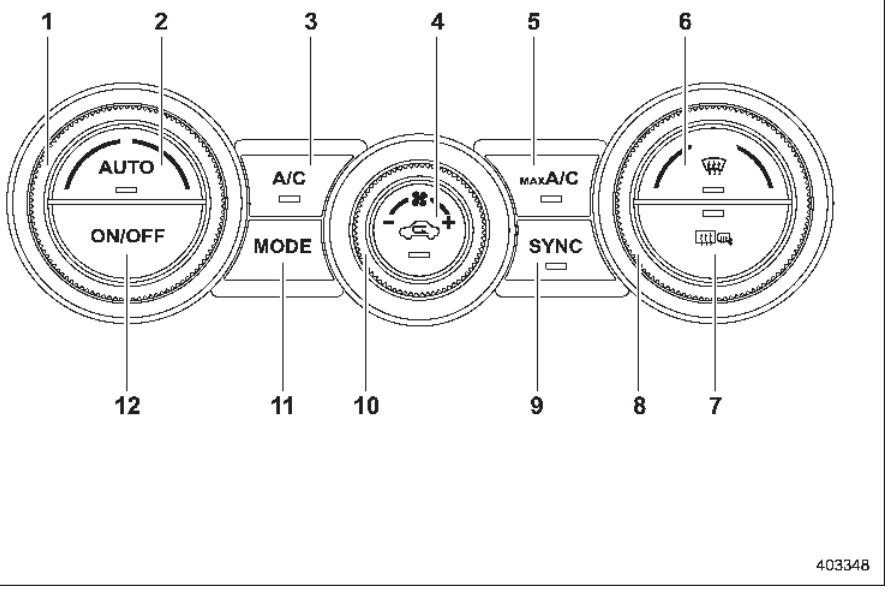


1 Temperaturregler (links) (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302 und/oder “Temperaturregelung” ☞P306.)
2 AUTO-Taste (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302.)
3 ON/OFF-Taste (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302.)
4 Klimaanlagentaste (Siehe “Klimaanlagenregelung” ☞P306.)
5 SYNC-Taste (Siehe “SYNC-Modus” ☞P306.)
6 Enteisertaste (Siehe “Entfrosten” ☞P307.)
7 MAX A/C-Taste (Siehe “MAX A/C-Modus” ☞P305.)
8 Temperaturregler (rechts) (Siehe “Temperaturregelung” ☞P306.)
9 Heckscheibenheizungstaste und Außenspiegelheizungstaste (wenn vorhanden) (Siehe “Heizung und Enteiser” ☞P292.)
10 Taste für Lüfterdrehzahl (zur Erhöhung der Lüfterdrehzahl) (Siehe “Lüfterdrehzahlregelung” ☞P306.)
11 Luftstrommodus-Wahltaste (Siehe “Luftstrommodus-Auswahl” ☞P304.)
12 Taste für Lüfterdrehzahl (zur Senkung der Lüfterdrehzahl) (Siehe “Lüfterdrehzahlregelung” ☞P306.)
13 Lufteinlass-Wahltaste (Siehe “Lufteinlasswahl” ☞P306.)

HINWEIS

- **Die Abbildung links ist ein typisches Beispiel für Modelle mit Linkslenkung. Für Modelle mit Rechtslenkung unterscheidet sich die Lage einiger Tasten/Einstellräder von denen in der Abbildung gezeigten.**
- **Der Klimaregelungsbildschirm wird auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt. Siehe Abschnitt “Klimaregelungsbildschirm” ☞P239.**

■ Typ B



1 Temperaturregler (links) (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302 und/oder “Temperaturregelung” ☞P306.)
2 AUTO-Taste (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302.)
3 Klimaanlagentaste (Siehe “Klimaanlagenregelung” ☞P306.)
4 Lufteinlass-Wahltaste (Siehe “Lufteinlasswahl” ☞P306.)
5 MAX A/C-Taste (Siehe “MAX A/C-Modus” ☞P305.)
6 Enteisertaste (Siehe “Entfrosten” ☞P307.)
7 Heckscheibenheizungstaste und Außenspiegelheizungstaste (Siehe “Heizung und Enteiser” ☞P292.)
8 Temperaturregler (rechts) (Siehe “Temperaturregelung” ☞P306.)
9 SYNC-Taste (Siehe “SYNC-Modus” ☞P306.)
10 Lüfterdrehzahlregler (Siehe “Lüfterdrehzahlregelung” ☞P306.)
11 Luftstrommodus-Wahltaste (Siehe “Luftstrommodus-Auswahl” ☞P304.)
12 ON/OFF-Taste (Siehe “Funktion Automatisches Klimaanlagensystem” ☞P302.)

HINWEIS

- **Die Abbildung links ist ein typisches Beispiel für Modelle mit Linkslenkung. Für Modelle mit Rechtslenkung unterscheidet sich die Lage einiger Tasten/Einstellräder von denen in der Abbildung gezeigten.**
- **Der Klimaregelungsbildschirm wird auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt. Siehe Abschnitt “Klimaregelungsbildschirm” ☞P239.**

4-3. Funktion Automatisches Klimaanlagensystem

Wenn dieser Modus gewählt wird, werden die Lüfterdrehzahl, der Luftstrommodus, die Lufteinlasssteuerung und der Klimaanlagenbetrieb automatisch gesteuert. Zur Aktivierung dieses Modus die folgenden Schritte durchführen.

HINWEIS

- **Betreiben Sie das automatische Klimaregelungssystem bei eingeschaltetem e-BOXER-System.**
- **Selbst wenn keine Kühlung erforderlich ist, schaltet eine Einstellung der Temperatur auf einen deutlich niedrigeren Wert als die aktuelle Auslasslufttemperatur die Klimaanlage automatisch ein und die "A/C"-Anzeigeleuchte am Bedienfeld leuchtet auf.**
- **In den folgenden Fällen arbeitet die Klimaanlage möglicherweise nicht:**
  - **– Bei niedriger Temperatur im Fahrgastraum**
  - **– Wenn die Außentemperatur in Nähe 0°C absinkt**
- **Der einstellbare Temperaturbereich kann abhängig von den regionalen Spezifikationen des Fahrzeuges abweichen.**

1. Drücken Sie die "AUTO"-Taste. Die Anzeigeleuchte "FULL AUTO" leuchtet am Display auf.
2. Die gewünschte Temperatur mithilfe des Temperaturreglers einstellen.

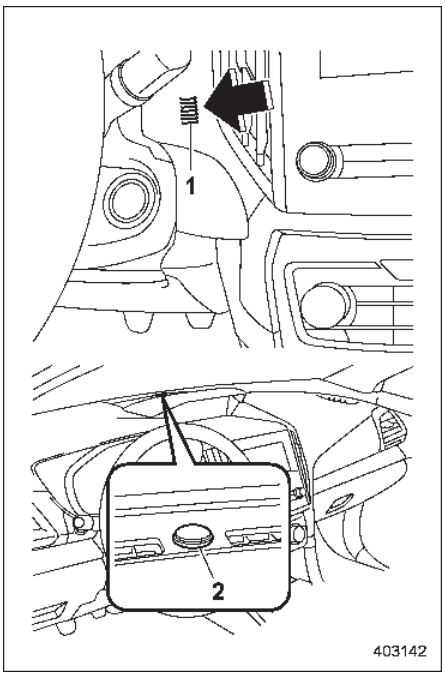
HINWEIS

Wenn Sie bei aktiviertem FULL AUTO-Modus eine andere Taste auf dem Bedienfeld als die "ON/OFF"-Taste, die SYNC-Taste, die Heckscheibenheizungstaste oder die Temperaturregler betätigen, erlischt die "FULL"-Anzeigeleuchte am Bedienfeld, während die Anzeigeleuchte "AUTO" weiterhin leuchtet. Sie können dann das System anhand der gedrückten Taste nach Wunsch manuell steuern. Um das System zurück in den FULL AUTO-Modus zu schalten, drücken Sie die Taste "AUTO".

Um das Klimaregelungssystem auszuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste. Der Status der Lufteinlasswahl wird je nach Einstellung wie folgt geändert, wenn das Klimaregelungssystem ausgeschaltet ist.

- Wenn sich die Lufteinlasswahl im "AUTO"-Modus befindet, wird der Modus auf Außenlufteinlass gestellt.
- Wenn sich die Lufteinlasswahl im "MANUAL"-Modus befindet, wird der Modus beibehalten, der vor Ausschalten des Klimaregelungssystems eingestellt war.

■ Sensoren



1 Innenluft-Temperatur- und Feuchtigkeitssensor
2 Solarsensor

Die automatische Klimaanlage ist mit verschiedenen Sensoren ausgestattet. Bei diesen Sensoren handelt es sich um empfindliche Präzisionsteile. Falls sie unsachgemäß behandelt und dadurch beschädigt werden, kann die Anlage die Innenlufttemperatur nicht mehr richtig regulieren. Um Beschädigung der Sensoren zu vermeiden, halten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein.

– Die Sensoren keinen Stößen aussetzen.
– Darauf achten, dass die Sensoren nicht nass werden.
– Die Sensoren nicht abdecken.

■ Individuelle Anpassung der automatischen Klimaregelung

Die automatische Klimaregelung kann in der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) individuell eingestellt werden.

Einstellverfahren siehe “Einstellungsbildschirm” ☞P246.

▼ Moduseinstellung

Die Klimaregelung kann in folgende Modi versetzt werden.

▽ Normaler Modus

Verwenden Sie diesen Modus für die normale Klimaregelung.

▽ Milder Modus

Verwenden Sie diesen Modus für einen milden Luftstrom.

▽ Power-Modus

Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Klimaregelung den Komfort schnell erhöhen soll. Dies kann die Reichweite beim Fahren im Elektrobetrieb verringern.

Modelle mit Sitzheizungsschalter vorn Typ A

Wenn der Power-Modus ausgewählt ist, wird die vordere Sitzheizung bei niedrigen Außentemperaturen möglicherweise automatisch aktiviert. Einzelheiten finden Sie unter “Vordere Sitzheizung” ☞P60.

▽ ECO-Modus

Verwenden Sie diesen Modus, wenn sparsamer Kraftstoffverbrauch Priorität vor dem Komfort hat.

▼ Insassenerkennung

Dieser Modus schaltet die Klimaregelung entsprechend der Anzahl der Fahrgäste ein.

– FORTGESETZT –

▽ **Insassenerkennung vorn (wenn vorhanden)**

Dieser Modus erkennt mithilfe des Sensors des Insassenerkennungssystems den Beifahrer und schaltet die Vordersitzheizung AUS, wenn sich kein Beifahrer auf dem Vordersitz befindet. Die Einstelltemperatur wird automatisch auf die Einstelltemperatur des Fahrers geändert.

HINWEIS

Der Sensor des Insassenerkennungssystems kann unter Umständen Beifahrer aufgrund ihrer Körperhaltung, Körpergröße oder ihres Gewichts nicht erkennen. Die vordere Insassenerkennung funktioniert möglicherweise nicht richtig.

▽ **Insassenerkennung hinten**

Diese Funktion stellt anhand des Öffnungs- und Schließprotokolls der hinteren Türen fest, ob sich ein Fahrgast auf dem Rücksitz befindet. Befindet sich niemand auf dem Rücksitz, wird der Luftstrom der Klimaregelung reduziert und der Beifahrer hat Vorrang.

HINWEIS

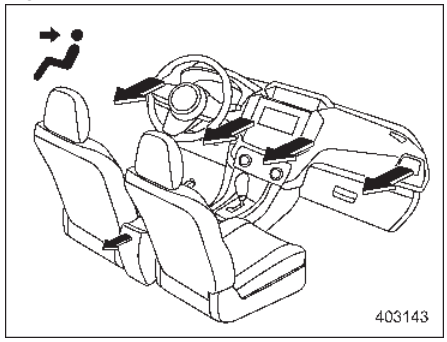
Wenn das System anhand des Öffnens und Schließens der hinteren Tür nicht zuverlässig beurteilen kann, ob sich Fahrgäste auf dem Rücksitz befinden oder nicht, z. B. wenn die Türen geöffnet werden, um Gepäck in das Fahrzeug zu laden, funktioniert die Insassenerkennung hinten möglicherweise nicht richtig.

4-4. Funktion Manuelles Klimaanlagensystem

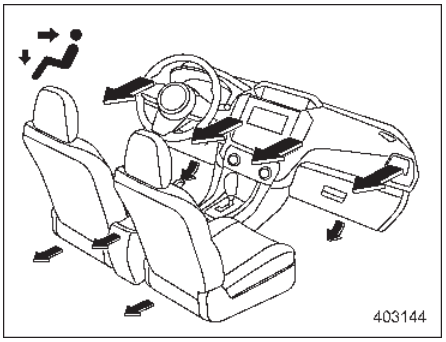
■ Luftstrommodus-Auswahl

Wählen Sie den Luftstrommodus mit Hilfe der Luftstrommodus-Wahltaste.

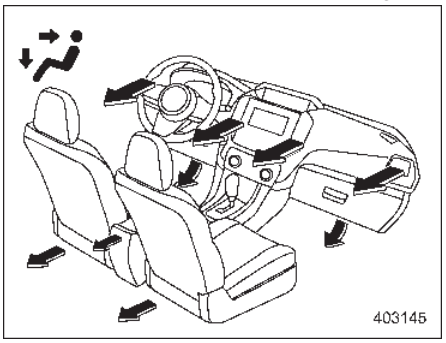
Die folgenden Luftstrom-Modi sind verfügbar.



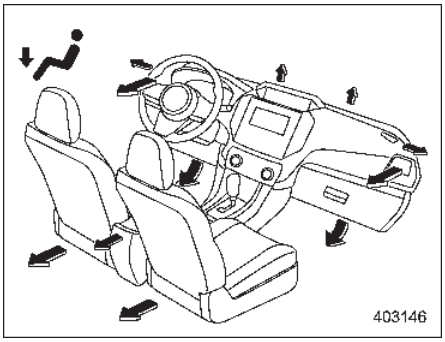
Belüftung: Lüftungsöffnungen am Armaturenbrett



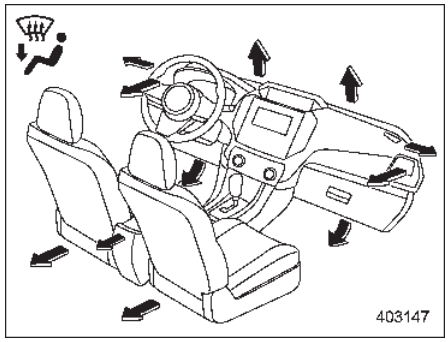
Belüftung 2: Lüftungsöffnungen am Armaturenbrett und an Fußraumlüftung



Bi-Level: Lüftungsöffnungen am Armaturenbrett und an Fußraumlüftung



Heizung: Fußraumlüftung, beide Seitenlüftungsöffnungen des Armaturenbretts und einige Lüftungsöffnungen für Windschutzscheiben-Enteiser (Zur Vermeidung von Beschlag wird eine geringe Menge Luft der Windschutzscheibe und beiden Seitenfenstern zugeführt.)



Heizung/Entfroster: Lüftungsöffnungen für Windschutzscheiben-Enteiser, Fußraumlüftung und beide Seitenlüftungsöffnungen des Armaturenbretts (Siehe “Entfrosten” ☞P307.)

■ MAX A/C-Modus

Für schnellere Kühlung drücken Sie die MAX A/C-Taste.

Wenn der MAX A/C-Modus eingeschaltet ist, werden folgende Einstellungen automatisch geändert.

- Die Klimaanlage wird eingeschaltet.
- Die niedrigste Temperatur wird eingestellt.
- Die maximale Lüfterdrehzahl wird eingestellt.

– FORTGESETZT –

- Der Lufteinlass wird auf Umluft eingestellt.
- Der Luftstrommodus wird auf Belüftungsmodus eingestellt.

Drücken Sie die MAX A/C-Taste erneut, um den MAX A/C-Modus auszuschalten und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.

■ Temperaturregelung

Drehen Sie den Temperaturregler, um die gewünschte Temperatur für den Fahrgastraum einzustellen.

Bei Modellen mit Fahrerüberwachungssystem kann die Temperatureinstellung auch per Gestensteuerung geändert werden. Siehe Abschnitt “Gestensteuerung” ☞P436.

HINWEIS

Der einstellbare Temperaturbereich kann abhängig von den regionalen Spezifikationen des Fahrzeuges abweichen.

▼ SYNC-Modus

Bei aktiviertem SYNC-Modus wird sowohl die Temperatur auf der Fahrer- als auch auf der Beifahrerseite gleichzeitig durch den Temperaturregler auf der Fahrerseite geregelt.

Drücken Sie die SYNC-Taste, um den SYNC-Modus einzuschalten. Die Anzeigeleuchte der SYNC-Taste leuchtet auf.

Drücken Sie die SYNC-Taste erneut oder drehen Sie den Temperaturregler auf der Beifahrerseite, um den SYNC-Modus abzubrechen. Die Anzeigeleuchte der SYNC-Taste leuchtet nicht. In diesem Fall wird die Temperatur für Fahrerseite und Beifahrerseite getrennt geregelt. Die Temperatur wird individuell mit den Temperaturreglern auf der Fahrer- und Beifahrerseite geregelt.

■ Lüfterdrehzahlregelung

Wählen Sie die bevorzugte Lüfterdrehzahl wie folgt aus.

Typ A: Drücken Sie die Taste für die Lüfterdrehzahlregelung.

Typ B: Drehen Sie den Lüfterdrehzahlregler.

■ Klimaanlagenregelung

Die Klimaanlage arbeitet nur, wenn das e-BOXER-System in Betrieb ist.

Die Klimaanlagentaste drücken, während der Lüfter arbeitet, um die Klimaanlage einzuschalten. Bei eingeschalteter Klimaanlage leuchtet die “A/C”-Anzeigeleuchte.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Klimaanlage wieder abzuschalten.

HINWEIS

Für effizientes Reinigen von beschlagenen Scheiben und Entfeuchten bei kaltem Wetter, die Klimaanlage einschalten. Wenn jedoch die Außentemperatur auf ca. 0°C absinkt, funktionieren Klimaanlage und Entfeuchtungssystem möglicherweise nicht einwandfrei.

■ Lufteinlasswahl

Den Lufteinlass durch Drücken der Lufteinlasswahltaste auswählen.

- Umluft:

Wenn die Anzeigeleuchte auf der Lufteinlass-Wahltaste leuchtet, wird Luft im Fahrzeuginneren umgewälzt. Drücken Sie die Lufteinlass-Wahltaste in den folgenden Fällen in die Stellung ON.

  – Bei der Fahrt auf einer staubigen Straße
  – Um die Kühlleistung zu erhöhen (z. B. bei besonders heißem Wetter)

- Außenlufteinlass:

Wenn die Anzeigeleuchte auf der Lufteinlass-Wahltaste nicht leuchtet, strömt Außenluft in den Fahrgastraum. Drücken Sie die Lufteinlass-Wahltaste in den folgenden Fällen in die Stellung OFF.

  – Wenn die Fahrbahn nicht mehr

staubig ist
– Wenn der Innenraum auf eine angenehme Temperatur abgekühlt ist

⚠ VORSICHT

Bei kontinuierlichem Betrieb auf Position ON können die Fenster beschlagen. Schalten Sie auf Position OFF, sobald die Außenluft nicht mehr staubig ist.

HINWEIS

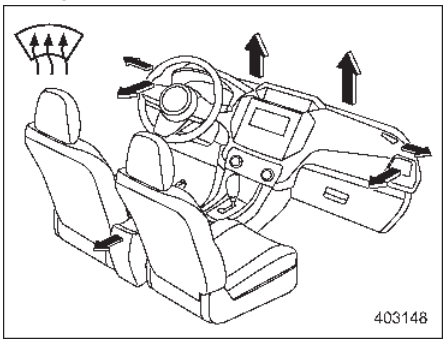
- **Wenn die Anzeigeleuchte auf der Lufteinlass-Wahltaste beim Starten des e-BOXER-Systems blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung in der elektrischen Anlage vor. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Die Anzeigeleuchte auf der Lufteinlass-Wahltaste blinkt möglicherweise in den folgenden Fällen. Dies weist jedoch nicht auf eine Störung hin.**
  - **– Nachdem die 12-V-Hilfsbatterie abgeklemmt und wieder angeschlossen wurde.**
  - **– Wenn die 12-V-Hilfsbatteriespannung niedrig ist.**

■ Ausschalten des Klimaregelungssystems

Um das Klimaregelungssystem auszuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

4-5. Entfrosten

Wenn Sie diese Funktion auswählen, werden die Windschutzscheibe und die Vordertürfenster enteist oder von Beschlag befreit.



Einschalten des Enteisermodus:

Drücken Sie die Enteisertaste oder wählen Sie die "🌀"-Stellung mit der Luftstrommodus-Wahltaste.

HINWEIS

- **Wenn der Modus "🌀" oder "🌀" gewählt ist, ist die Klimaanlage unabhängig von der Position der Klimaanlagentaste automatisch in Betrieb, um die Windschutzscheibe schneller zu enteisen. Gleichzeitig schaltet die Lufteinlasswahl auto-**

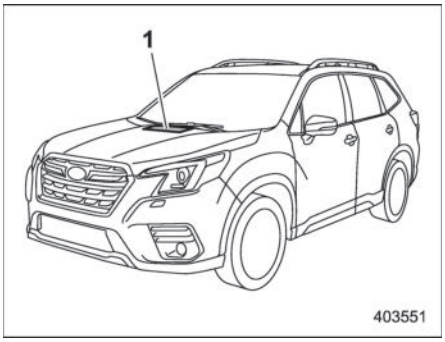
– FORTGESETZT –

matisch in den Außenluft-Modus.

- **Nach dem Enteisen der Windschutzscheibe durch Drücken der Enteisertaste kehrt das System bei erneuter Betätigung der Taste zu der Einstellung zurück, die vor der Aktivierung des Enteisers ausgewählt war.**

4-6. Bedienungshinweise zum Betrieb von Heizung und Klimaanlage

■ Reinigen des Belüftungsgrills



1 Vorderer Lufteinlassgrill

Den Lufteinlassgrill immer frei von Schnee, Blättern und anderen Gegenständen halten, damit Sie das Auto effizient heizen und entfrosten können. Da der Kondensator vor dem Kühler liegt, sollte dieser Bereich stets sauber gehalten werden, da sich die Kühlleistung verschlechtert, wenn sich Insekten oder Blätter am Kondensator ansammeln.

■ Effizientes Abkühlen nach dem Parken im direkten Sonnenlicht

Nach dem Parken im direkten Sonnenlicht sollte das Fahrzeug einige Minuten mit offenen Fenstern gefahren werden, damit frische Luft in den aufgeheizten Fahrgastraum strömen kann. Dadurch kann die Klimaanlage schneller kühlen. Damit die Klimaanlage effizient arbeiten kann, sollten anschließend alle Fenster geschlossen bleiben, während die Klimaanlage eingeschaltet ist.

■ Schmierölzirkulation im Kältemittelkreislauf

Lassen Sie den Klimaanlagenkompressor auch außerhalb der Sommersaison jeden Monat einige Minuten bei niedriger Motordrehzahl (Leerlauf oder niedrige Fahrgeschwindigkeit) laufen, damit das Öl zirkulieren kann.

■ Prüfung der Klimaanlage vor der Sommersaison

Lassen Sie die Klimaanlage jeden Frühling auf Austritt von Kältemittel, defekte Schlauchanschlüsse und den einwandfreien Betrieb kontrollieren. Wir empfehlen Ihnen, diese Kontrolle von Ihrem SUBARU-Händler ausführen zu lassen.

■ Kühlen und Entfeuchten bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen

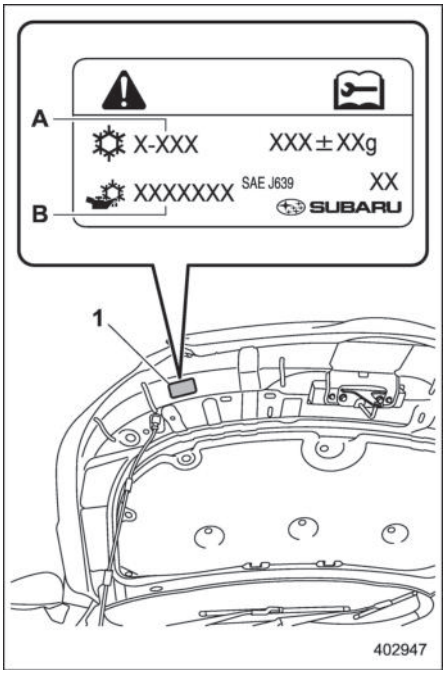
Unter bestimmten Wetterbedingungen (hohe relative Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur usw.) kann es zu Austritt einer geringen Wasserdampfmenge durch die Belüftungsdüsen kommen. Das ist jedoch normal und deutet nicht auf ein Problem der Klimaanlage hin.

■ Abschalten des Klimaanlagenkompressors bei stark belastetem e-BOXER-System

Der Klimaanlagenkompressor ist so ausgelegt, dass er die Klimaanlage vorübergehend abschaltet, wenn das Gaspedal vollständig niedergedrückt wird, wie z.B. bei schneller Beschleunigung oder bei Bergauffahrt auf einer steilen Straße, um das Beschleunigungsvermögen und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeuges zu verbessern.

■ Kältemittel für Ihre Klimaanlage

Ihre Klimaanlage verwendet das ozonfreundliche Kältemittel R-1234yf (HFO-1234yf) oder R-134a (HFC-134a). Das Klimaanlagenetikett an der abgebildeten Stelle prüfen und den im Fahrzeug verwendeten Kältemitteltyp bestimmen. Sie sollten sich für diese Arbeiten an Ihren SUBARU-Händler wenden. Auf Verwendung des falschen Kältemittels zurückzuführende Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.



1 Klimaanlagenetikett
A Name des Kältemittels
B Name des Kompressoröls

4-7. Luftfiltersystem

Wechseln Sie das Element gemäß Wartungsplan. Siehe Abschnitt “Wartungsplan” ☞P503. Das Austauschintervall sollte eingehalten werden, um die Filterwirkung des Luftfilters zu erhalten. Unter extrem staubigen Bedingungen ist ein häufigeres Austauschen des Filterelements erforderlich. Es ist empfehlenswert, den Filter von Ihrem SUBARU-Händler kontrollieren oder austauschen zu lassen. Bei einem Austausch sollten Sie nur einen Original-SUBARU-Innenraumfilterkit verwenden.

⚠ VORSICHT

Wenden Sie sich an Ihren SUBARU-Händler, wenn Folgendes passiert, auch wenn es noch nicht Zeit für das Austauschen des Filters ist:

- **Verringerter Luftstrom aus den Belüftungsdüsen.**
- **Windschutzscheibe beschlägt schnell.**

HINWEIS

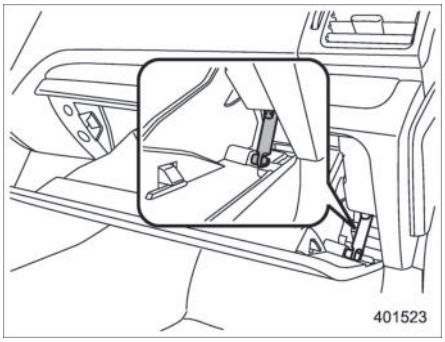
Der Filter kann die Leistung der Klimaanlage, der Heizung und des Entfrosters beeinflussen, wenn er nicht richtig gewartet wird.

■ Ersetzen des Innenraumfilters

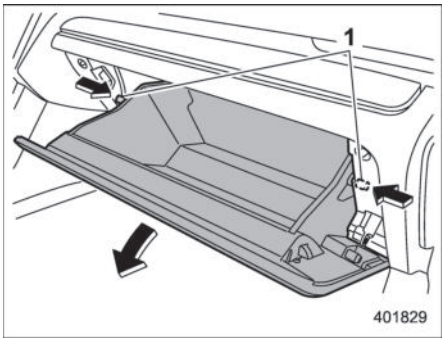
1. Das Handschuhfach ausbauen.
   (1) Das Handschuhfach öffnen.

HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Maßnahmen ergreifen, um die Mittelkonsole zuerst mit Abdeckband zu schützen, um zu vermeiden, dass Sie die Mittelkonsole mit dem Handschuhfach zerkratzen.

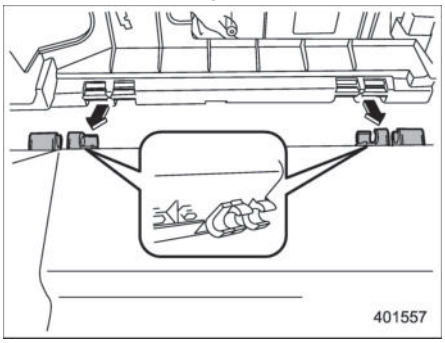


(2) Den Dämpferschaft aus dem Handschuhfach entfernen.

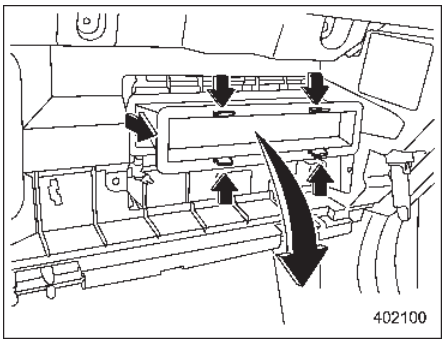


1 Anschläge

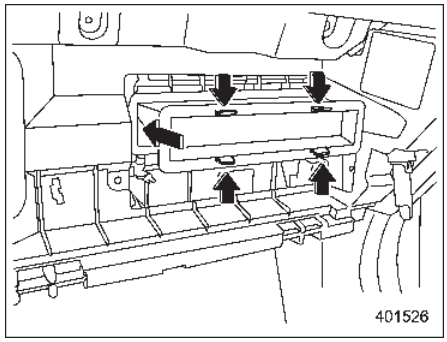
(3) Drücken Sie beide Seiten des Handschuhfachs nach innen, um die Anschläge zu entriegeln, und ziehen Sie das Handschuhfach so weit wie möglich nach unten.



(4) Ziehen Sie das Handschuhfach horizontal heraus und entfernen Sie das Scharnier. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um das Scharnier nicht zu beschädigen.



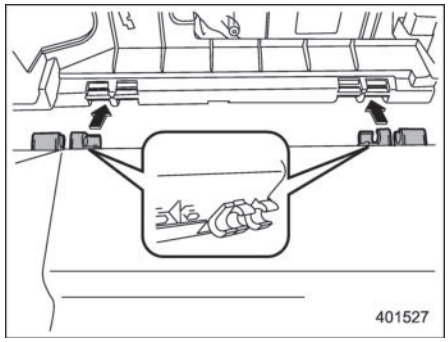
2. Entfernen Sie den Innenraumfilter wie folgt, um zu vermeiden, dass Staub auf dem Innenraumfilter in die Innenseite seines Gehäuses gelangt.
   (1) Drücken Sie zum Entriegeln die vier Anschläge nach innen und ziehen Sie den Innenraumfilter dann langsam 10 cm aus dem Gehäuse heraus.
   (2) Ziehen Sie den Innenraumfilter vollständig heraus, indem Sie die Vorderseite des Innenraumfilters vorsichtig nach unten neigen.



3. Ersetzen Sie das Innenraumfilterelement durch ein neues.

⚠ VORSICHT

Die Pfeilmarkierung auf dem Filter muss nach OBEN zeigen.



4. Das Handschuhfach wieder einbauen und den Dämpferschaft verbinden.
5. Das Handschuhfach schließen.

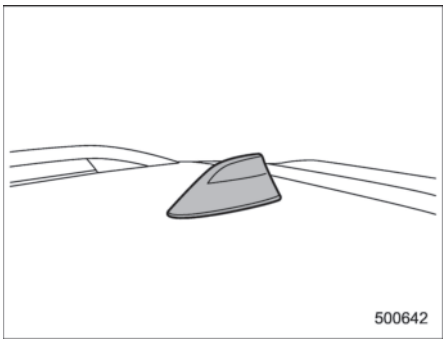
Audioanlage

5-1. Antenne 314
Dachantenne 314

5-2. Audioanlage 314

5-1. Antenne

■ Dachantenne



Die Dachantenne befindet sich in der Mitte des hinteren Dachabschnitts.

5-2. Audioanlage

⚠ VORSICHT

- **Wenden Sie sich immer an den nächsten SUBARU-Händler, bevor Sie eine Funkanlage oder einen anderen Sender in Ihr Fahrzeug einbauen. Solche Geräte können zu Fehlfunktion des elektronischen Steuersystems führen, wenn sie nicht richtig eingebaut werden oder für das Fahrzeug nicht geeignet sind.**
- **Um ein Entladen der 12-V-Hilfsbatterie zu vermeiden, lassen Sie das Audio-/Videosystem nicht eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System nicht läuft.**

Falls Ihr Fahrzeug über ein Original-SUBARU-Navigationssystem oder -Audiosystem verfügt, siehe die beiliegende Navigations-/Audiobetriebsanleitung für Einzelheiten.

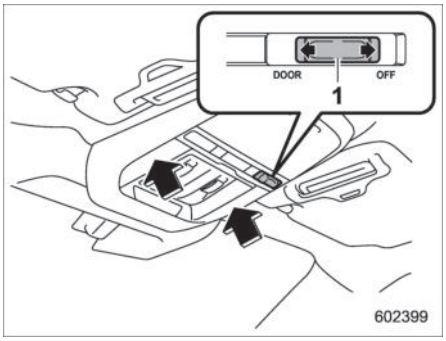
6-1. Innenraumbeleuchtung 316
Leseleuchten 316
Innenraumleuchte 316
Kofferraumbeleuchtung 317
Heckklappenleuchte (wenn vorhanden) 317
Zeitschaltung zum Ausschalten 318
6-2. Sonnenblenden 318
Sonnenblenden-Verlängerungsplatte 318
Schminkspiegel mit Licht 319
6-3. Ablagefach 320
Handschuhfach 320
Mittelkonsole 320
Dachkonsole 320
6-4. Becherhalter 321
Getränkehalter für den Beifahrer 321
Getränkehalter für Passagiere auf den Rücksitzen 321
6-5. Flaschenhalter 322
6-6. Zubehör-Steckdose 322
Feuerzeug (wenn vorhanden) 324
6-7. USB-Stromanschluss (wenn vorhanden) 325
Verwendung des USB-Stromanschlusses 326
6-8. Aschenbecher (wenn vorhanden) 327
6-9. Fußmatte (wenn vorhanden) 327
6-10. Haltegriff 328
6-11. Kleiderhaken 329
6-12. Einkaufstaschenhaken 330
6-13. Komforthaken 330
6-14. Gepäckraumabdeckung 331
Handhabung der Abdeckung 331
Um die vordere Abdeckung einzubauen 332
Um die vordere Abdeckung zu entfernen 332
Entfernen der Abdeckung 332
Verstauen der Gepäckraumabdeckung 332
Anbringen des Abdeckungsgehäuses 333
6-15. Transportsicherungshaken 333
6-16. Obere Gepäckhaken 334
6-17. Unterboden-Ablagefach 335
6-18. Fahrzeugfrontüberwachung (wenn vorhanden) 335
Zugriff auf die Fahrzeugfrontüberwachung 336
Ausschalten der Fahrzeugfrontüberwachung 336
Einstellen von Anzeigekontrast und -helligkeit 337
Bereich des Bildes auf dem Bildschirm 337
Führungslinie 338
Handhabung der Kamera 339
6-19. Fahrzeugseitenüberwachung (wenn vorhanden) 340
Aktivieren der Fahrzeugseitenüberwachung 341
Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung 341
Einstellen von Anzeigekontrast und -helligkeit 342
Bildbereich auf dem Monitor 342
Führungslinien 343
Kamerabedienung 344
6-20. Rückfahrkamera (wenn vorhanden) 345

6-1. Innenraumbeleuchtung

⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeuges darauf, dass die Leuchten ausgeschaltet sind, damit die 12-V-Hilfsbatterie nicht entladen wird.

■ Leseleuchten



1 Türkoppelschalter

Drücken Sie die Linse, um die Leseleuchte einzuschalten.

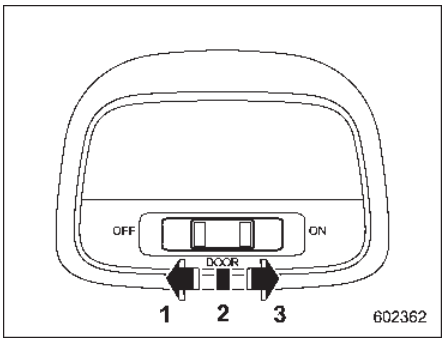
Um sie wieder abzuschalten, die Linse erneut drücken.

▼ Automatische Beleuchtung

Wenn der Türschlossschalter auf “DOOR” gestellt ist, werden die Leseleuchten in folgenden Fällen automatisch eingeschaltet.

- Eine beliebige Tür außer der Heckklappe wird geöffnet.
- Die Türen werden über die schlüssellose Zugangsfunktion (wenn vorhanden) entriegelt. Siehe Abschnitt “Verriegeln und Entriegeln durch Mitführen des Zugangsschlüsselhalters” ☞P150.
- Die Türen werden mit dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung entriegelt. Siehe Abschnitt “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.
- Der Zündschalter wird von der Position “ACC” in die Position “OFF” gedreht.

■ Innenraumleuchte



1 OFF
2 DOOR
3 ON

Der Innenraumleuchten-Schalter kann in die folgenden Positionen gestellt werden.

ON: Die Leuchte bleibt immer eingeschaltet.

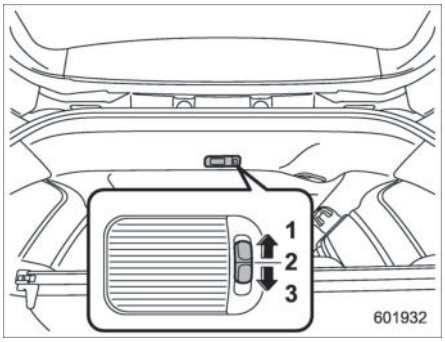
OFF: Die Leuchte bleibt ausgeschaltet.

DOOR: Die Innenraumleuchte leuchtet in den folgenden Fällen automatisch.

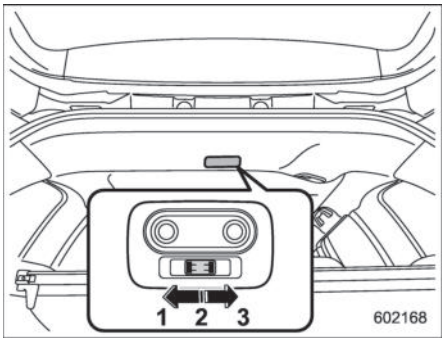
- Eine Tür oder die Heckklappe wird geöffnet.
- Die Türen oder die Heckklappe werden über die schlüssellose Zugangsfunktion (wenn vorhanden) entriegelt. Siehe Abschnitt “Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem” ☞P146.

- Die Türen oder die Heckklappe werden mit dem schlüssellosen Einlasssystem mit Fernbedienung entriegelt. Siehe Abschnitt “Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung” ☞P162.
- Der Zündschalter wird in die “OFF”-Stellung gedreht.

■ Kofferraumbeleuchtung



Gepäckraumleuchte (Modelle ohne Heckklappenleuchte)
1 ON
2 OFF
3 DOOR



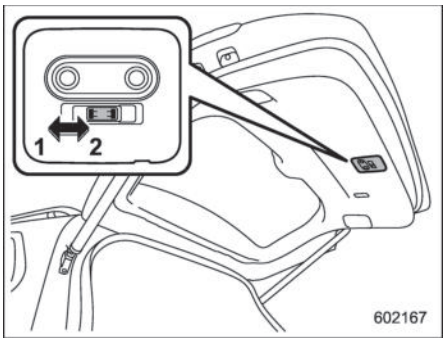
Gepäckraumleuchte (Modelle mit Heckklappenleuchte)
1 OFF
2 DOOR
3 ON

ON: Die Leuchte bleibt immer eingeschaltet.

OFF: Die Leuchte bleibt ausgeschaltet.

DOOR: Die Kofferraumbeleuchtung leuchtet automatisch auf, wenn die Heckklappe geöffnet wird.

■ Heckklappenleuchte (wenn vorhanden)



Heckklappenleuchte
1 OFF
2 DOOR

OFF: Die Leuchte bleibt ausgeschaltet.

DOOR: Die Heckklappenleuchte leuchtet automatisch auf, wenn die Heckklappe geöffnet wird.

– FORTGESETZT –

■ Zeitschaltung zum Ausschalten

Die folgenden Leuchten verfügen über eine automatische Einschaltfunktion.

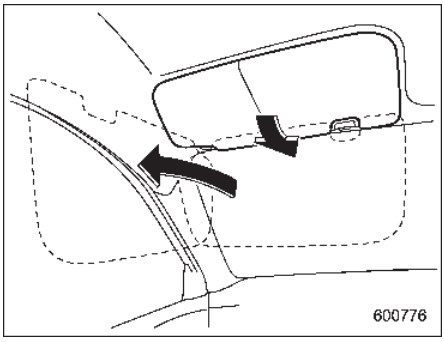
- Innenraumleuchte
- Leseleuchte
- Kofferraumbeleuchtung
- Heckklappenleuchte (wenn vorhanden)

Wenn der Innenleuchtenschalter in Stellung “DOOR” steht, wird das Licht automatisch ein- und ausgeschaltet, abhängig von Ver- und Entriegeln der Türen, Öffnen und Schließen der Türen einschließlich der Heckklappe sowie der Stellung des Zündschalters.

HINWEIS

Die Einstellung der Zeitdauer, während der die Leuchten eingeschaltet bleiben (Zeitschaltung zum Ausschalten) kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren SUBARU-Händler. Die Einstellung kann auch über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Vehicle Setting (Fahrzeugeinstellung)” ☞P234.

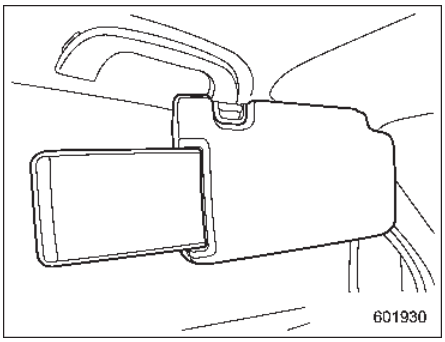
6-2. Sonnenblenden



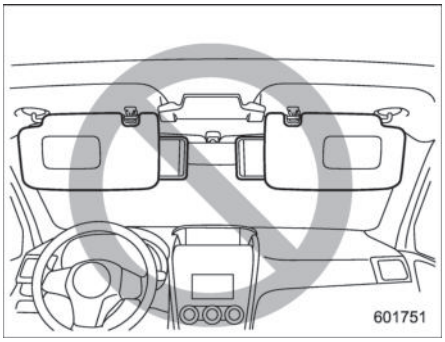
Klappen Sie die Sonnenblenden nach unten, wenn Sie von der Sonne geblendet werden.

Um die Sonnenblende an einem Seitenfenster zu verwenden, nach unten klappen und zur Seite schwingen.

■ Sonnenblenden-Verlängerungsplatte



Wenn die Sonnenblende vor dem Seitenfenster platziert ist, können Sie mit der Verlängerungsplatte den Spalt zwischen Sonnenblende und B-Säule verdecken. Um die Verlängerungsplatte zu verwenden, ziehen Sie sie in Richtung des Fahrzeughecks. Schieben Sie sie in Richtung Fahrzeugfront, um sie zu verstauen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.



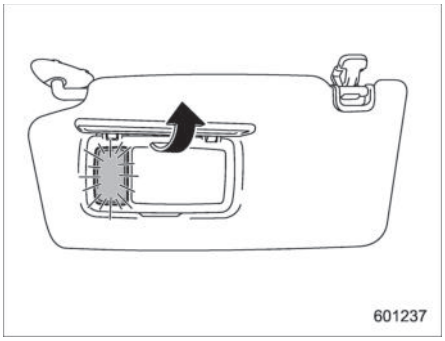
⚠ VORSICHT

Ziehen Sie die Verlängerungsplatte nicht heraus, wenn sich die Sonnenblende vor der Windschutzscheibe befindet. Die Verlängerungsplatte würde Ihnen in diesem Fall die Sicht auf den Rückspiegel versperren.

■ Schminkspiegel mit Licht

⚠ VORSICHT

Lassen Sie die Schminkspiegel-Abdeckung während der Fahrt geschlossen, um zu verhindern, vom Licht abgelenkt zu werden.



Um den Schminkspiegel zu verwenden, die Sonnenblende nach unten klappen und die Abdeckung des Schminkspiegels öffnen.

Das Licht neben dem Schminkspiegel leuchtet, wenn die Spiegelabdeckung geöffnet wird.

HINWEIS

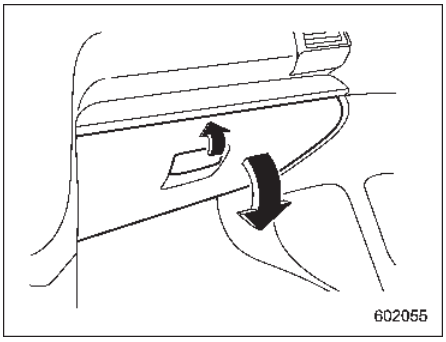
Die Nutzung der Schminkspiegelleuchte über einen längeren Zeitraum bei ausgeschaltetem e-BOXER-System kann zur Entladung der 12-V-Hilfsbatterie führen.

6-3. Ablagefach

⚠ VORSICHT

- **Um Verletzungen bei Unfällen oder bei plötzlichem Bremsen zu vermeiden, sollte das Ablagefach beim Fahren immer verschlossen sein.**
- **Keine Spraydosen, Behälter mit leicht entzündlichen oder korrosiven Flüssigkeiten oder andere gefährliche Artikel in den Lagerschalen verstauen.**

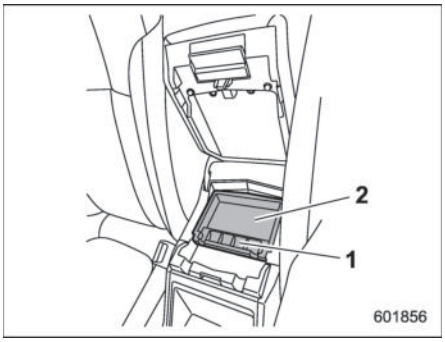
■ Handschuhfach



Zum Öffnen des Handschuhfachs am Griff ziehen. Zum Schließen die Abdeckung fest nach oben drücken.

■ Mittelkonsole

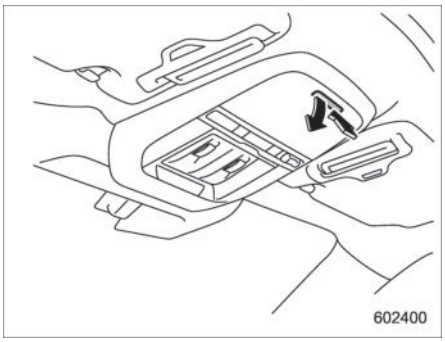
Der Mittelkonsolenkasten enthält ein Ablagefach.



1 Münzfach
2 Zubehörfach

Die Oberseite der Konsole kann als Armauflage genutzt werden.

■ Dachkonsole



Um die Konsole zu öffnen, drücken Sie leicht gegen den Deckel. Der Deckel öffnet sich automatisch.

⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Dachkonsole geschlossen ist.**
- **Wenn Ihr Fahrzeug an einem warmen Tag in der Sonne geparkt ist, erhitzt sich das Innere der Dachkonsole. Vermeiden Sie es daher, Plastik, hitzeempfindliche oder entzündliche Gegenstände wie z.B. ein Feuerzeug in der Dachkonsole aufzubewahren.**

6-4. Becherhalter

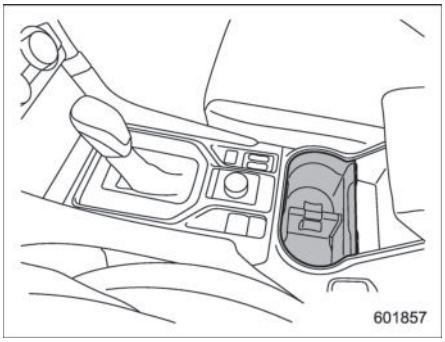
⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie die Getränke nicht verschütten. Sie und/oder Ihre Mitfahrer könnten sich an heißen Getränken verbrühen. Verschüttete Getränke könnten außerdem die Polsterung, die Teppiche oder die Audioanlage beschädigen.

■ Getränkehalter für den Beifahrer

⚠ VORSICHT

Während der Fahrt niemals einen Becher aus dem Getränkehalter nehmen oder hineinstellen, Sie werden dabei abgelenkt und könnten einen Unfall verursachen.



Ein Zweifach-Getränkehalter ist in die Konsole integriert.

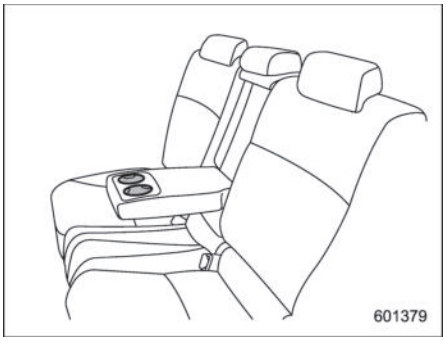
HINWEIS

- **Die Form des Beifahrergetränkehalters kann je nach Modell leicht variieren.**
- **Ohne den Trenner kann der Getränkehalter als Staufach verwendet werden.**

■ Getränkehalter für Passagiere auf den Rücksitzen

⚠ VORSICHT

Wenn ein Becher im Getränkehalter für Passagiere auf den Rücksitzen ein Getränk enthält, klappen Sie die Rücksitz-Rückenlehnen nicht um. Anderenfalls könnte das Getränk verschüttet werden und, falls es heiß ist, Sie und/oder die Mitfahrer verbrühen.

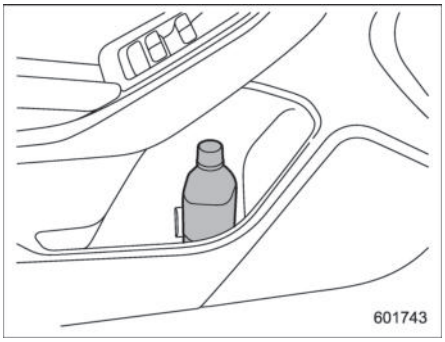


Ein Zweifach-Getränkehalter ist in die Armauflage integriert.

6-5. Flaschenhalter

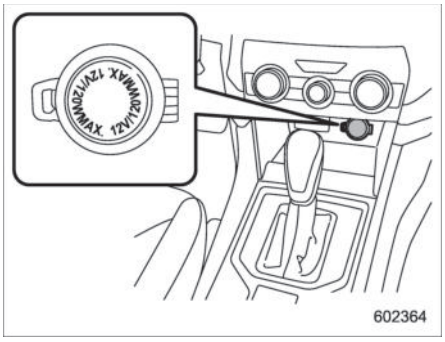
⚠ VORSICHT

- **Während der Fahrt niemals eine Flasche aus dem Flaschenhalter nehmen oder in den Flaschenhalter hineinstellen, Sie werden dabei abgelenkt und könnten einen Unfall verursachen.**
- **Wenn Sie Flaschen in den Flaschenhaltern lagern, stellen Sie sicher, dass sie verschlossen sind. Ansonsten kann das Getränk beim Öffnen und Schließen der Tür sowie beim Fahren verschüttet werden. Bei heißen Getränken besteht so zudem Verbrühungsgefahr für Sie und/oder die Mitfahrer.**

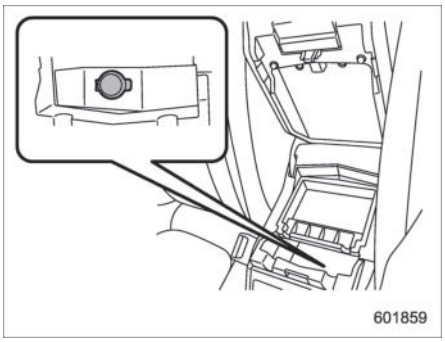


In den Flaschenhaltern in jeder Türverkleidung können Sie Getränkeflaschen und andere Gegenstände aufbewahren.

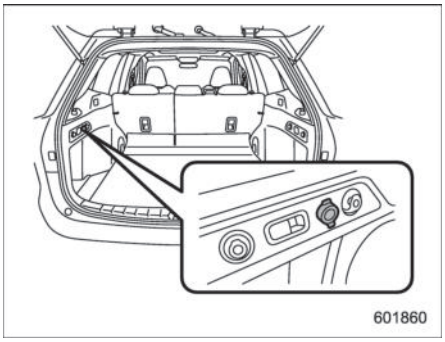
6-6. Zubehör-Steckdose



Steckdose unter dem Bedienelement der Klimaanlage



Steckdose in der Mittelkonsole



Steckdose im Gepäckraum

Die Steckdosen für elektrisches Zubehör befinden sich unter dem Bedienelement der Klimaanlage, in der Mittelkonsole und im Gepäckraum. Jede Steckdose im Fahrzeug verfügt über Batteriestrom aus der 12-V-Hilfsbatterie (12 V Gleichspannung) für elektrisches Zubehör, sobald der Zündschalter auf “ACC” oder “ON” gestellt ist.

Sie können ein elektrisches Gerät verwenden, indem Sie dieses an eine der Steckdosen anschließen.

Es dürfen Geräte mit einer maximalen Nennleistung von **120 W** angeschlossen werden. Verwenden Sie kein Gerät, das die auf den Steckdosen angegebene Wattzahl überschreitet.

Wenn sie mehrere Geräte gleichzeitig an zwei oder mehr Steckdosen anschließen, darf der Gesamtstromverbrauch nicht über 120 W liegen.

⚠ VORSICHT

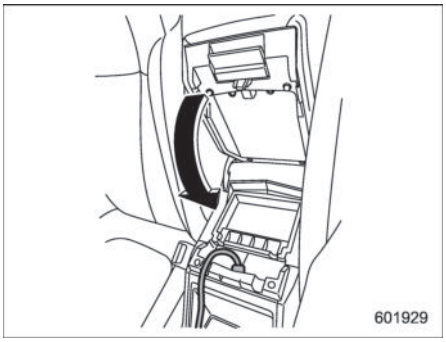
- **Verwenden Sie kein Feuerzeug in den Zubehörsteckdosen.**
- **Stecken Sie keine Gegenstände in die Steckdosen, vor allem keine Gegenstände aus Metall wie Münzen oder Aluminiumfolie. Es kann sonst zu einem Kurzschluss kommen. Die Steckdosen immer mit der Schutzkappe verschließen, wenn sie nicht in Verwendung sind.**
- **Nur für 12 V Gleichstrom geeignete Geräte anschließen.**

  Es dürfen Geräte mit einer maximalen Nennleistung von 120 W angeschlossen werden. Verwenden Sie kein Gerät, das die auf den Steckdosen angegebene Wattzahl überschreitet.

  Wenn Sie mehrere Geräte gleichzeitig nutzen, die an zwei oder mehr Steckdosen angeschlossen sind, darf die Gesamtleistungsaufnahme 120 W nicht überschreiten. Eine Überlastung der Zubehörsteckdose kann einen Kurzschluss verursachen.

  Keine Doppelstecker oder mehr als ein elektrisches Gerät an einer Steckdose verwenden.
- **Wenn der Stecker Ihres elektrischen Geräts zu locker oder zu straff in der Steckdose sitzt, kann das zu einem Wackelkontakt bzw. zum Steckenbleiben des Steckers führen. Verwenden Sie nur für die Steckdose geeignete und passende Stecker.**
- **Wenn bei ausgeschaltetem e-BOXER-System für einen längeren Zeitraum elektrische Geräte an die Zubehör-Steckdose angeschlossen sind, kann sich die 12-V-Hilfsbatterie entladen.**
- **Bevor Sie mit Ihrem Fahrzeug losfahren, überprüfen Sie bitte, ob Stecker und Kabel des elektrischen Gerätes den Schaltvorgang und die Betätigung des Gas- bzw. Bremspedals nicht behindern. Ist dies der Fall, verwenden Sie das elektrische Gerät nicht während der Fahrt.**

– FORTGESETZT –



HINWEIS

Wenn der Deckel der Mittelkonsole geschlossen ist, bleibt ein Spalt zwischen der Mittelkonsole und dem Deckel, damit die Steckdose in der Mittelkonsole genutzt werden kann. Verlegen Sie das Kabel des Elektrogeräts durch diesen Spalt.

■ Feuerzeug (wenn vorhanden)

Statt einer Zubehör-Steckdose kann auch ein Feuerzeug eingebaut werden. Sie erhalten die Feuerzeug-Baugruppe bei Ihrem SUBARU-Händler.

Das Feuerzeug kann nur aktiviert werden, wenn sich die Zündung in der Stellung “ON” oder “ACC” befindet.

Um das Feuerzeug zu verwenden, den Knopf hineindrücken und einen Moment warten. Wenn er bereit ist, springt der Anzünder automatisch heraus.

⚠ WARNUNG

Fassen Sie das Feuerzeug niemals am Heizelement an, Sie könnten sich verbrennen. Es kann dabei zu Verletzungen kommen und das Heizelement könnte beschädigt werden.

⚠ VORSICHT

- **Das Feuerzeug niemals in der hineingedrückten Position festhalten, da er sonst überhitzt.**
- **Verwenden Sie in dieser Steckdose ausschließlich ein originales Feuerzeug. Ist das nicht der Fall, könnte ein Kurzschluss entstehen, der Anzünder überhitzen und ein Brand entstehen.**
- **Falls die Steckdose für einen Stecker eines Zuberhörteils wie beispielsweise ein Handyladekabel verwendet wird, kann dabei der Mechanismus der Steckdose, der für das “Herausspringen” des Feuerzeugs verantwortlich ist, beschädigt werden. Stecken Sie deshalb ein Feuerzeug niemals in eine Steckdose, die zuvor - auch nur einmal - für den Stecker eines entsprechenden Zubehörteils verwendet wurde. Der Anzünder könnte stecken bleiben und überhitzen und stellt damit eine potentielle Brandgefahr dar.**

6-7. USB-Stromanschluss (wenn vorhanden)

⚠ VORSICHT

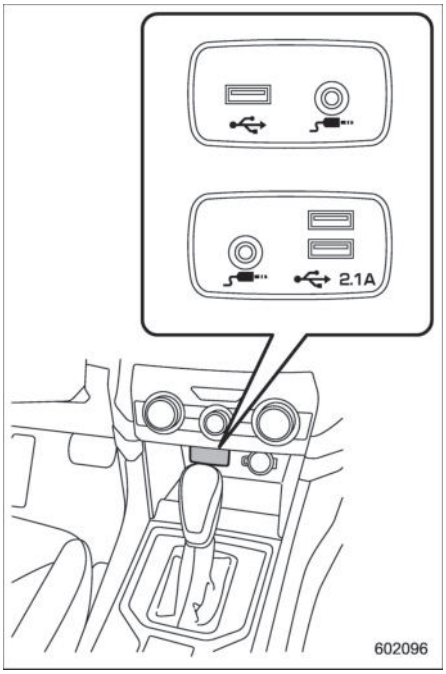
- **Die Spezifikation eines USB-Anschlusses, der verwendet werden kann, ist ein A-Typ. Wenn ein Anschluss einer anderen Spezifikation angeschlossen ist, ist die Stromzufuhr oder die Aufladung möglicherweise nicht möglich oder das Gerät funktioniert möglicherweise nicht richtig.**
- **Es besteht die Gefahr, dass ein angeschlossenes Gerät nicht richtig funktioniert oder Daten beschädigt werden. Der Anschluss eines Geräts geschieht auf Ihre Verantwortung.**
- **Um einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.**
  - **– Schließen Sie kein USB-Hub an.**
  - **– Führen Sie kein Metall oder andere Fremdkörper in den USB-Anschluss ein.**
  - **– Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den USB-Anschluss.**
- **Ziehen Sie nicht am angeschlossenen Kabel. Dadurch könnten der USB-Anschluss und das angeschlossene Gerät beschädigt werden.**
- **Wenn ein Gerät lange Zeit angeschlossen ist, während der Motor nicht läuft, kann dies zur Entladung der 12-V-Hilfsbatterie führen. Auch wenn der Motor läuft, empfehlen wir, Geräte nicht unnötig lange angeschlossen zu lassen.**
- **Schließen Sie kein defektes Gerät an. Dadurch könnte eine Rauch- und Brandgefahr verursacht werden.**

HINWEIS

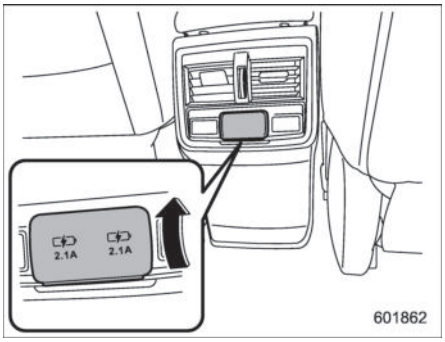
- **Die Nennspannung jedes USB-Anschlusses beträgt 5 V Gleichstrom. Details zur maximalen Nennleistung finden Sie unter "Verwendung des USB-Stromanschlusses" ☞P326. Lesen Sie vor dem Anschluss eines Geräts unbedingt die Bedienungsanleitung des Geräts durch und prüfen Sie, ob diese Ausgangsspezifikation vom Gerät unterstützt wird. Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das eine Stromzufuhr über dem maximalen Nennwert erfordert, ist die Stromzufuhr oder Aufladung möglicherweise nicht möglich. Auch wenn der Ladevorgang abgeschlossen werden konnte, dauert er möglicherweise länger, als wenn das Originalladegerät für dieses Gerät verwendet wird.**
- **Je nach dem Gerät ist das Aufladen eventuell nur mit einem Spezialkabel möglich. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät unbedingt mit dem Spezialkabel an.**
- **Wenn ein Gerät, das mit einem Computer kommuniziert, angeschlossen ist, ist die Stromzufuhr oder Aufladung eventuell nicht möglich.**
- **Wenn ein Gerät zum Aufladen angeschlossen ist, trennen Sie das Gerät, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.**

– FORTGESETZT –

■ Verwendung des USB-Stromanschlusses



Vordersitz-USB-Stromanschluss (Ein Audiogerät kann angeschlossen und verwendet werden)



Konsolen-USB-Stromanschluss (nur Stromzufuhrfunktion) (wenn vorhanden)

Nutzen Sie den USB-Anschluss, um ein elektronisches Gerät zu verwenden oder aufzuladen.

Öffnen Sie die USB-Stromanschlussabdeckung, wenn Sie den Anschluss verwenden. Schließen Sie die USB-Stromanschlussabdeckung nach der Verwendung.

Wenn der Zündschalter in Stellung “ACC” oder “ON” ist, kann das elektronische Gerät mit Strom versorgt werden. An jedem Anschluss kann bis zu 5 V Gleichspannung bereitgestellt werden.

HINWEIS

Die maximale Nennleistung beim Ladevorgang hängt von der Anzahl der Anschlüsse ab.

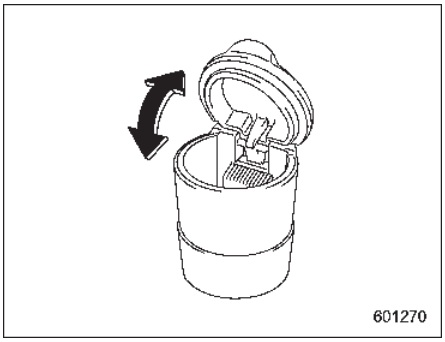
Anzahl USB-Anschlüsse	Maximale Nennleistung
	DC 5 V/1 A
	DC 5 V/2,1 A*

***: Die an den beiden USB-Anschlüssen verfügbare Stromstärke beträgt maximal 4,2 A.**

6-8. Aschenbecher (wenn vorhanden)

⚠ VORSICHT

- **Den Aschenbecher niemals als Abfalleimer verwenden und niemals eine brennende Zigarette im Aschenbecher liegen lassen. Dies kann zu einem Brand führen.**
- **Bei Streichhölzern und Zigaretten immer darauf achten, dass sie nicht mehr brennen, wenn Sie sie im Aschenbecher zurücklassen. Danach den Aschenbecher fest verschließen. Wenn Sie den Aschenbecher offen lassen, kann durch die Glut einer noch brennenden Zigarette ein Feuer entstehen.**
- **Werfen Sie kein brennbares Material in den Aschenbecher.**
- **Leeren Sie den Aschenbecher regelmäßig.**



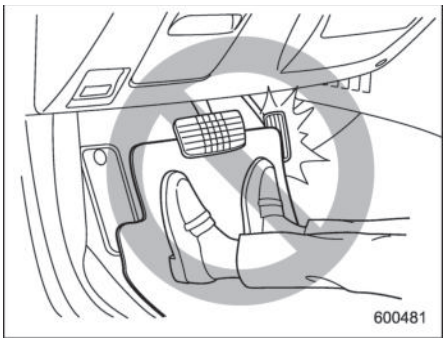
Der tragbare Aschenbecher kann in jeden Becher- oder Flaschenhalter eingebaut werden. Zur Lage der Getränkehalter siehe “Becherhalter” ☞P321. Zur Lage der Flaschenhalter siehe “Flaschenhalter” ☞P322.

Den Deckel des Aschenbechers öffnen, um diesen zu benutzen. Schließen Sie den Deckel nach der Verwendung des Aschenbechers vollständig, damit kein Rauch zurückbleibt.

HINWEIS

Aschen- und Tabakpartikel sammeln sich an den Scharnieren der inneren Aschenbecherabdeckung an. Sie können diese Partikel mit einer Zahnbürste oder einem spitzen Gegenstand entfernen.

6-9. Fußmatte (wenn vorhanden)



⚠ VORSICHT

Wenn die Fußmatte beim Fahren nach vorne rutscht und sich in den Pedalen verfängt, kann dies zu einem Unfall führen. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass die Fußmatte nach vorne rutscht.

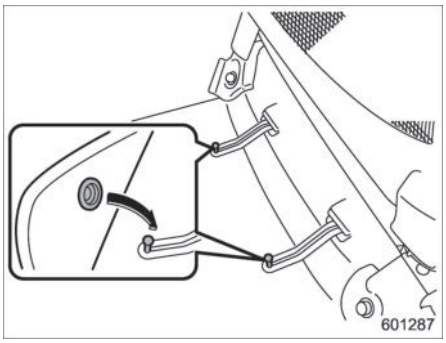
- **Verwenden Sie nur eine originale SUBARU-Fußmatte oder eine mit gleichwertigem Design mit Ösen an den richtigen Stellen.**
- **Sicherstellen, dass die Fahrerfußmatte an der richtigen Stelle**

– FORTGESETZT –

liegt und durch ihre Haltestifte gesichert wird.

- **Nicht mehr als eine Fußmatte verwenden.**

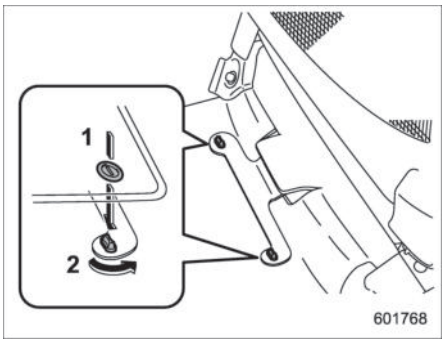
- Modelle mit Linkslenkung:



Auf der Fahrerseite befinden sich Haltestifte im Boden.

Die Fahrerfußmatte sollte ordnungsgemäß durch ihre Ösen gehalten werden, die über die Stifte gelegt und dann heruntergedrückt werden.

- Modelle mit Rechtslenkung:



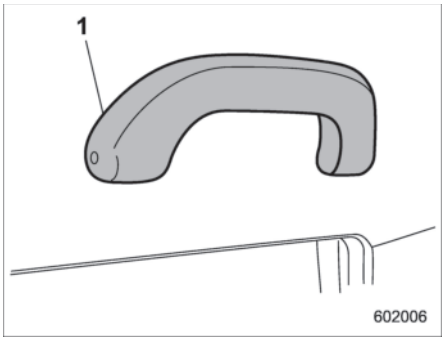
1 Setzen Sie die Ösen zunächst über die Halterungen und drücken Sie sie nach unten.

2 Drehen Sie die Halterungen um 90 Grad, um die Bodenmatte zu sichern.

Auf der Fahrerseite befinden sich Halterungen am Boden.

Die Bodenmatte muss mit den integrierten Ösen ordnungsgemäß gesichert werden, wie in der Abbildung dargestellt.

6-10. Haltegriff



1 Haltegriff

Fahrgäste, die sich auf dem Sitz befinden, können sich bei der Fahrt an diesem Haltegriff festhalten, um ihren Körper abzustützen.

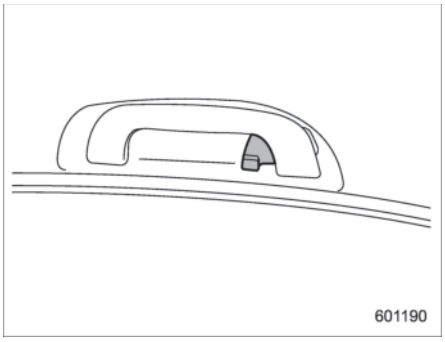
⚠ WARNUNG

Halten Sie sich nicht am Haltegriff fest, um aus dem Sitz auszusteigen. Wenn Sie den Haltegriff nicht ordnungsgemäß benutzen und daran ziehen, kann er beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

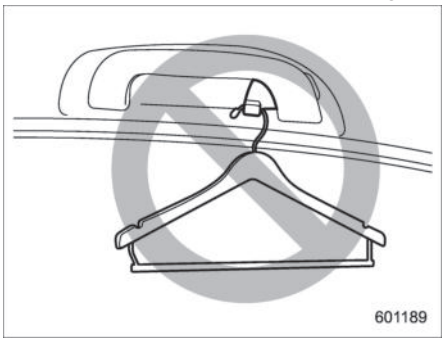
⚠ VORSICHT

Hängen Sie keine schweren Gegenstände am Haltegriff auf. Er könnte beschädigt werden und Schäden am Objekt verursachen.

6-11. Kleiderhaken



Am Haltegriff für die Passagiere auf dem Rücksitz ist ein Kleiderhaken befestigt.



⚠ WARNUNG

Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

- **Niemals Kleiderbügel oder andere harte oder spitze Gegenstände an den Kleiderhängern anbringen. Die Kleider direkt auf den Kleiderhängern aufhängen, ohne Kleiderbügel zu verwenden.**
- **Bevor Sie die Bekleidung auf den Kleiderhängern aufhängen, achten Sie darauf, dass sich keine spitzen Gegenstände in den Taschen befinden.**

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisung, kann Folgendes bei plötzlichen Bremsvorgängen oder bei einer Kollision auftreten.

- **Schwere Verletzungen durch Gegenstände, die im Fahrgastraum umhergeschleudert werden**
- **Fehlerhafte Auslösung des SRS-Vorhangairbags**

⚠ VORSICHT

Hängen Sie keine Gegenstände an den Kleiderhaken, welche die Sicht des Fahrers behindern bzw. bei

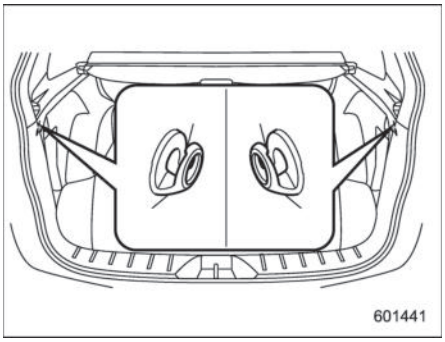
– FORTGESETZT –

einer Notbremsung oder Kollision Verletzungen verursachen könnten. Befestigen Sie zudem keine Gegenstände mit einem Gewicht von 5 kg oder mehr am Kleiderhaken.

6-12. Einkaufstaschenhaken

⚠ VORSICHT

Niemals Gegenstände mit einem Gewicht von 3 kg oder mehr am Haken für Einkaufstaschen befestigen.

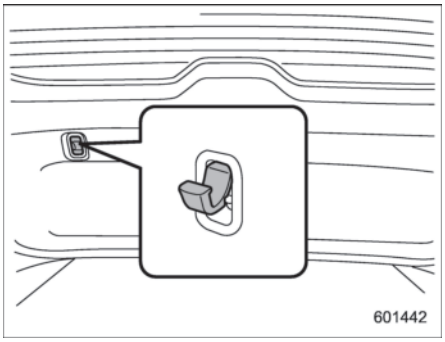


An beiden Seiten des Kofferraums befindet sich ein Haken für Einkaufstaschen.

6-13. Komforthaken

⚠ VORSICHT

- **Hängen Sie keine Gegenstände an den Komforthaken, die 3 kg oder mehr wiegen. Je nach Situation (z.B. bei niedrigen Temperaturen) senkt sich die Heckklappe evtl. schon bei geringen Lasten. Das ist jedoch keine Störung. Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf oder andere Körperteile zu stoßen.**
- **Versuchen Sie nicht, die Heckklappe zu schließen, während der Komforthaken in Gebrauch ist. Dies könnte dazu führen, dass der am Heckklappenhaken hängende Gegenstand in der Heckklappe eingeklemmt und beschädigt wird. Nehmen Sie den Gegenstand vom Haken, bevor Sie die Heckklappe schließen.**

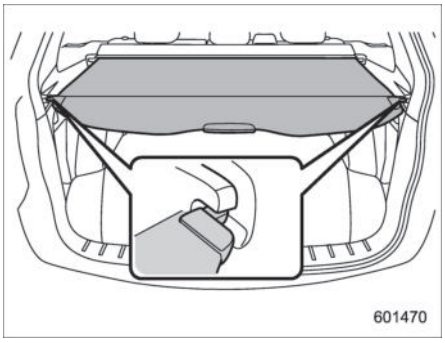


An der Heckklappenverkleidung ist ein Komforthaken angebracht. Bei geöffneter Heckklappe können Sie beispielsweise eine Lampe, einen Neoprenanzug oder Ähnliches an den Haken hängen.

6-14. Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung dient für die Abdeckung des Gepäckraums und zum Schutz des Inhalts vor direkter Sonnenbestrahlung. Die Abdeckung ist abnehmbar, um Platz für zusätzliches Gepäck zu schaffen.

■ Handhabung der Abdeckung



Um die Abdeckung auszuziehen, das Ende der Abdeckung aus ihrer Hülle herausziehen und dann die Haken der Abdeckung wie in der Abbildung beschrieben in die Aufnahmen einsetzen. Um die Abdeckung wieder aufzurollen, die Haken aus den Aufnahmen nehmen, die Abdeckung rollt sich automatisch auf. Sie sollten die Abdeckung halten und diese beim Aufrollen in die Hülle gleiten lassen.

⚠ WARNUNG

Legen Sie keine Gegenstände auf der ausgezogenen Kofferraumabdeckung ab. Falls ein schwerer Gegenstand auf der ausgezogenen Abdeckung liegt, kann diese abbrechen oder der Gegenstand kann bei einer Notbremsung oder einem Unfall nach vorne geschleudert werden. Dabei kann es zu schweren Verletzung kommen.

⚠ VORSICHT

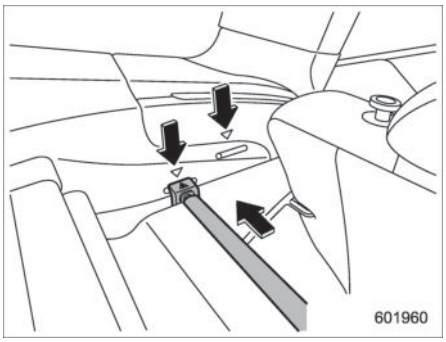
Darauf achten, dass die Heckklappenstützen nicht zerkratzt werden, wenn Sie die Abdeckung herausziehen oder aufrollen. Kratzer an den Stützen können zu Gasaustritt führen, wodurch die Stützen die Heckklappe nicht mehr in der geöffneten Position festhalten könnten.

– FORTGESETZT –

■ Um die vordere Abdeckung einzubauen

⚠ VORSICHT

Beim Umklappen der Rückenlehne die vordere Abdeckung nach hinten schieben, damit die Abdeckung nicht beschädigt wird.



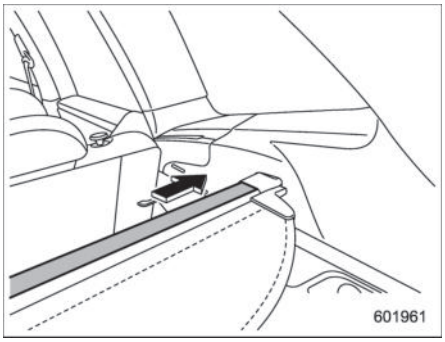
1. Richten Sie die rechte Seite der vorderen Abdeckung an der Dreieckmarkierung aus, bevor Sie die Abdeckung fixieren.
2. Schieben Sie die vordere Abdeckung nach rechts und drücken Sie sie zusammen.
3. Richten Sie die linke Seite der vorderen Abdeckung an der Dreieckmarkierung aus, bevor Sie die Abdeckung fixieren.

■ Um die vordere Abdeckung zu entfernen

1. Schieben Sie die vordere Abdeckung nach rechts und drücken Sie sie zusammen.
2. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.

■ Entfernen der Abdeckung

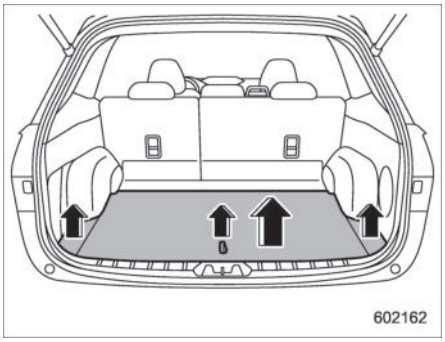
1. Die Abdeckung ganz aufrollen.



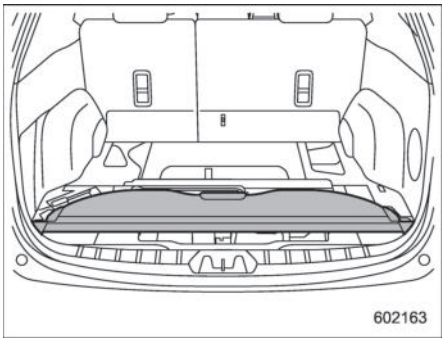
2. Schieben Sie die Stange nach rechts und drücken Sie sie zusammen.
3. Die Abdeckung aus der Halterung nehmen.

■ Verstauen der Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann unter dem Gepäckraumboden verstaut werden.

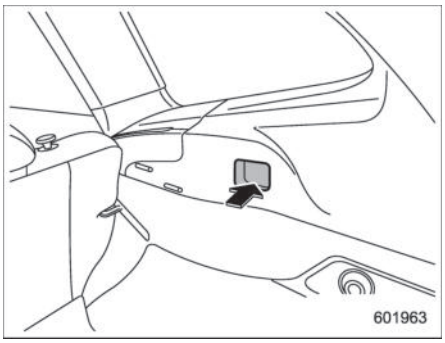


1. Ziehen Sie am Riemen, um den mittleren Teil des Gepäckraumbodendeckels zu öffnen und entfernen Sie dann den Deckel.
2. Entfernen Sie den linken und rechten Teil des Gepäckraumbodendeckels.

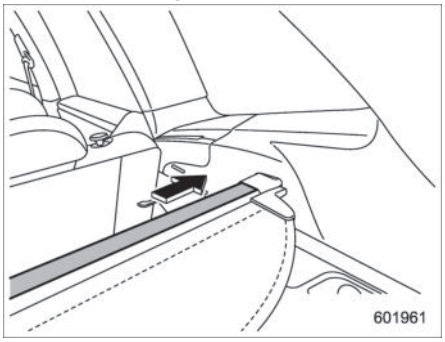


3. Verstauen Sie das Abdeckungsgehäuse am Ende des Gepäckraums.

■ Anbringen des Abdeckungsgehäuses

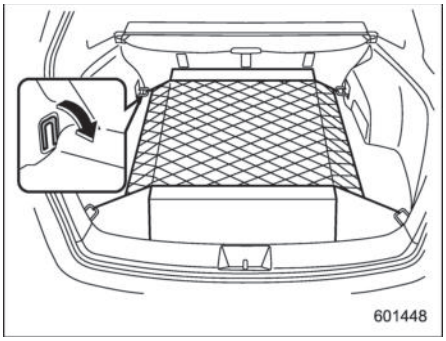


1. Den Vorsprung am rechten Ende des Abdeckungsgehäuses in die Nische der Halterung einsetzen.



2. Schieben Sie das Abdeckungsgehäuse nach rechts und drücken Sie die Stange zusammen.
3. Den anderen Überstand in die Nische der anderen Halterung einsetzen.

6-15. Transportsicherungshaken



Der Gepäckraum ist mit vier Transportsicherungshaken ausgestattet, damit das Gepäck unter Verwendung eines Gepäcknetzes oder mit Seilen gesichert werden kann.

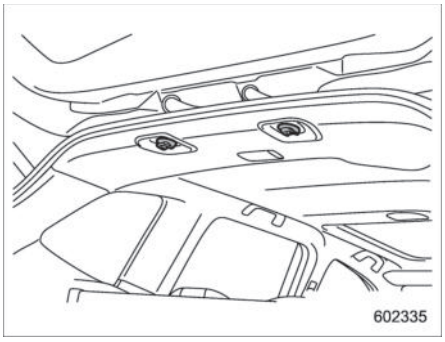
Wenn die Transportsicherungshaken verwendet werden, diese aus den Verstauvertiefungen nach unten herausdrehen.

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

Die Transportsicherungshaken für Gepäck sind nur zur Sicherung von leichtem Gepäck konzipiert. Sichern Sie kein Gepäck an den Ösen, das ihre Kapazität überschreitet. Die Lastkapazität pro Haken beträgt max. 20 kg.

6-16. Obere Gepäckhaken



An der Gepäckraumverkleidung befinden sich zwei Haken. Verwenden Sie diese bei stehendem Fahrzeug, um leichtgewichtige Gegenstände aufzuhängen oder zu sichern.

⚠ WARNUNG

Hängen Sie keine Gegenstände an den Haken auf, die eine Flamme erzeugen. Entzündliches Gas kann sich im Fahrzeuginnenraum ausbreiten oder einen Brand verursachen.

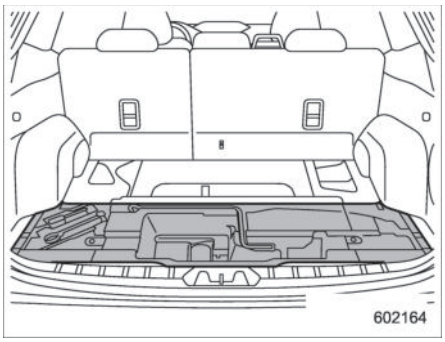
⚠ VORSICHT

Beachten Sie bei der Verwendung der Haken die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- **Hängen Sie während der Fahrt keine Gegenstände an die Haken. Es besteht die Gefahr, dass die Sicht nach hinten beeinträchtigt oder ein Gegenstand beim plötzlichen Abbremsen oder Anfahren durch das Fahrzeug geschleudert wird, was zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen kann.**
- **Hängen Sie keine schweren oder großen Gegenstände an die Haken.**

  Max. Tragfähigkeit: 3 kg
- **Verwenden Sie die Haken nicht zur Befestigung des Kinderrückhaltesystems.**
- **Lassen Sie Gegenstände an heißen, sonnigen Tagen nicht über längere Zeit an den Haken hängen. Wenn sich der Fahrzeuginnenraum aufheizt, kann sich der Haken verformen und die aufgehängten Gegenstände können herunterfallen.**

6-17. Unterboden-Ablagefach

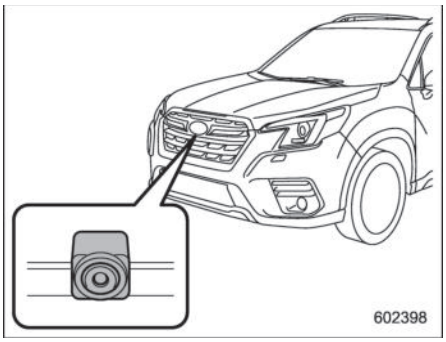


Das Staufach befindet sich unter dem Boden des Gepäckraums und kann dazu verwendet werden, kleine Gegenstände zu verstauen. Ziehen Sie am Riemen, um den mittleren Teil des Gepäckraumbodendeckels zu öffnen und entfernen Sie dann den Deckel.

⚠ VORSICHT

- **Um Verletzungen bei Unfällen oder bei plötzlichem Bremsen zu vermeiden, sollte der Deckel der Lagerschale beim Fahren immer verschlossen sein.**
- **Keine Spraydosen, Behälter mit leicht entzündlichen oder korrosiven Flüssigkeiten oder andere gefährliche Artikel in den Lagerschalen verstauen.**

6-18. Fahrzeugfrontüberwachung (wenn vorhanden)



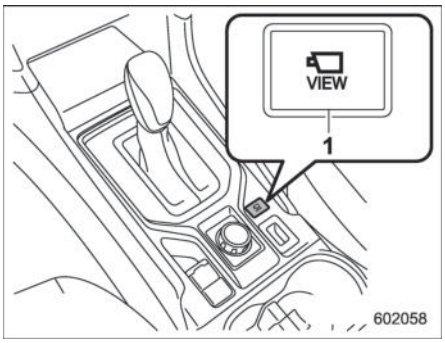
Das Bild von der im Kühlergrill montierten Kamera wird in der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt. So werden tote Winkel vermieden und der Fahrer kann den vorderen Bereich auf beiden Seiten prüfen.

– FORTGESETZT –

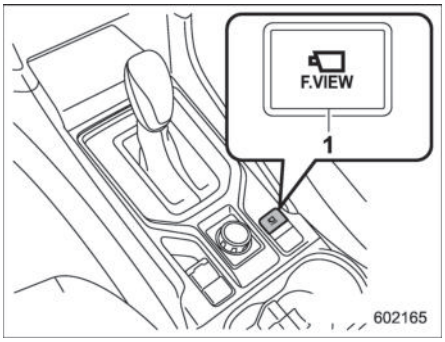
⚠ WARNUNG

- **Verlassen Sie sich während der Fahrt nie ausschließlich auf die Fahrzeugfrontüberwachung. Das Bild auf dem Bildschirm kann sich von der tatsächlichen Situation unterscheiden. Wenn Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf das Bild auf dem Bildschirm verlassen, kann es zu einer Kollision oder einem unerwartetem Unfall kommen. Behalten Sie während der Fahrt stets selbst den Verkehr rund um Ihr Fahrzeug, auch mithilfe der Spiegel, im Auge.**
- **Benutzen Sie das Fahrzeug grundsätzlich so, wie sie es auch ohne die Fahrzeugfrontüberwachung tun würden.**
- **Verwenden Sie die Fahrzeugfrontüberwachung in den folgenden Situationen nicht.**
  - **– Beim Fahren auf einer unbefestigten oder schneebedeckten Straße.**
  - **– Wenn die Kamera eine Störung aufweist (z. B. das Objektiv oder die Halterung ist beschädigt).**
- **Bei niedrigen Außentemperaturen können sich Bildschirm oder Bild verdunkeln. Insbesondere ein beweglichen Objekts kann auf dem Bildschirm verzerrt oder nicht zu sehen sein. Sie müssen während der Fahrt stets selbst den Verkehr rund um Ihr Fahrzeug im Auge behalten.**

■ Zugriff auf die Fahrzeugfrontüberwachung



1 Schalter der Fahrzeugfrontüberwachung (Typ A)



1 Schalter der Fahrzeugfrontüberwachung (Typ B)

Um zum Kamerabildschirm zu wechseln, führen Sie einen der folgenden Schritte aus, während sich der Zündschalter in der Position “ACC” oder “ON” befindet.

- Drücken Sie den Schalter der Fahrzeugfrontüberwachung.
- Bewegen Sie den Wählhebel von “R” nach “D”.

■ Ausschalten der Fahrzeugfrontüberwachung

▼ Manuelles Abbrechen

- Drücken Sie den Schalter der Fahrzeugfrontüberwachung.
- Drücken Sie die INFO-Taste.

▼ **Automatisches Abbrechen**

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird die Fahrzeugfrontüberwachung automatisch abgebrochen.

Nach Aufruf der Fahrzeugfrontüberwachung durch Drücken des Schalters der Fahrzeugfrontüberwachung:

- Seit der letzten Betätigung sind etwa 3 Minuten vergangen.
- Die Fahrgeschwindigkeit erreicht oder überschreitet 20 km/h.*
- Der Wählhebel befindet sich in Position “P”.
- Die Handbremse ist angezogen.

*: Die Fahrzeugfrontüberwachung kann unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit durch Drücken des Schalters der Fahrzeugfrontüberwachung aktiviert werden.

*: Wenn die Fahrzeugfrontüberwachung bei einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h aktiviert wird, muss zum Abbrechen der Fahrzeugfrontüberwachung die Fahrgeschwindigkeit erst auf weniger als 20 km/h verringert und dann auf mehr als 20 km/h erhöht werden.

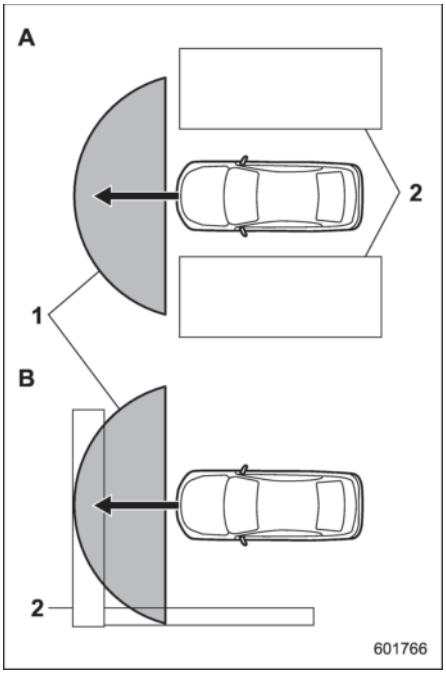
Nach Zugriff auf die Fahrzeugfrontüberwachung über den Wählhebel:

- Schalten Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
- Die Fahrgeschwindigkeit erreicht oder überschreitet 8 km/h.
- Es sind etwa 9 Sekunden seit dem letzten Vorgang vergangen.
- Die Handbremse ist angezogen.

■ Einstellen von Anzeigekontrast und -helligkeit

Der Kontrast und die Helligkeit der Anzeige der Fahrzeugfrontüberwachung kann angepasst werden. Einzelheiten finden Sie unter “Kameraeinstellungen” ☞P258.

■ Bereich des Bildes auf dem Bildschirm



A Kreuzung mit schlechter Sicht
B Parken vor einer Wand
1 Bereich des angezeigten Bildes

– FORTGESETZT –

2 Hindernisse (z. B. Gebäude, Zäune oder andere Fahrzeuge)

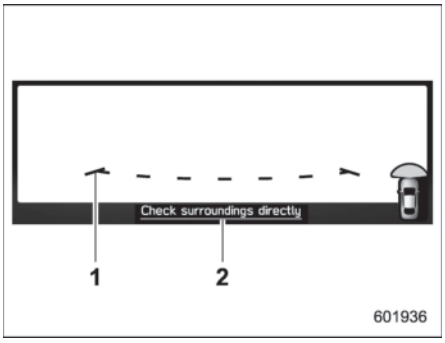
⚠ WARNUNG

Da der Bereich der von der Kamera erfassten Bilder begrenzt ist, müssen Sie während der Fahrt stets selbst den Verkehr rund um Ihr Fahrzeug im Auge behalten.

HINWEIS

- **Je nach Fahrzeugstatus oder Straßenbelag kann sich der Bereich des angezeigten Bildes ändern.**
- **Da das Fahrzeugfrontüberwachungssystem speziell gefertigte Objektive verwendet, unterscheidet sich der auf dem Bild wahrgenommene Abstand vom tatsächlichen Abstand.**
- **In folgenden Situationen kann das Kamerabild schwer zu sehen sein. Das ist keine Störung.**
  - **– Bei Dunkelheit (nachts)**
  - **– Hohe oder niedrige Temperaturen rund um das Objektiv**
  - **– Objektiv ist nass oder befindet sich in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (regnerisches Wetter)**
  - **– Im Bereich um die Kamera befindet sich Fremdmaterial (z. B. Schlamm).**
  - **– Sonnenlicht oder Scheinwerferlicht strahlt direkt auf das Kameraobjektiv.**
- **In künstlichem Licht wie etwa einer fluoreszierenden Lampe, einer Natriumdampflampe oder einer Quecksilberlampe kann es aussehen, als ob der beleuchtete Abschnitt flackert.**
- **Bei abgekühlter Anzeige kann das Bild Spuren hinterlassen oder dunkler als gewöhnlich angezeigt werden. Die Anzeige ist dadurch schwieriger zu erkennen. Behalten Sie während der Fahrt stets selbst den Verkehr rund um Ihr Fahrzeug im Auge.**
- **Das Folgende ist keine Fehlfunktion.**
  - **– Das Kameraobjektiv kann bei hoher Feuchtigkeit an einem regnerischen Tag beschlagen.**
  - **– Das Licht von einem Fahrzeug oder Gebäude, das sich voraus befindet, kann während der Fahrt bei Nacht in Richtung des Kamerabildes reflektiert werden.**
  - **– An dunklen Orten oder während der Fahrt bei Nacht wird das Kamerabild möglicherweise so angepasst, dass Störungen verringert werden. Das Bild sieht dann wie ein monochromatisches Bild aus oder die Bildfarben weichen von den tatsächlichen Farben ab. Das Kamerabild kann in der Mitte und den vier Ecken des Bildschirms an Schärfe verlieren. Das ist keine Störung.**

■ Führungslinie



1 Führungslinie
2 Warnmeldung

Auf dem Bildschirm werden die Breite und das vordere Ende des Fahrzeugs durch eine Führungslinie angezeigt.

■ Handhabung der Kamera

⚠ VORSICHT

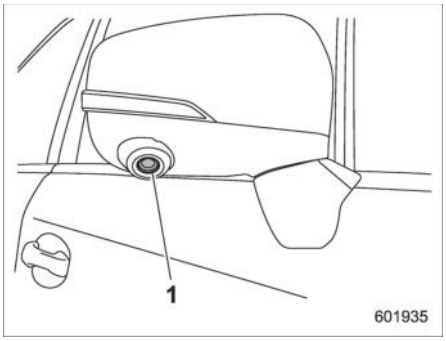
Beachten Sie nachfolgende Anweisungen. Andernfalls funktioniert das System möglicherweise nicht.

- **Setzen Sie die Kamera keinen starken Stößen aus. Schlagen Sie beispielsweise nicht dagegen und schlagen Sie nicht mit Gegenständen dagegen. Der Installationswinkel kann sich ändern.**
- **Die Kameraeinheit ist wasserdicht. Versuchen Sie nicht, die Einheit auszubauen, zu zerlegen oder abzuändern.**
- **Polieren oder reiben Sie die Kameraobjektive nicht mit einer harten Bürste oder Scheuermitteln ab. Die Objektive könnten verkratzen und das Kamerabild dadurch beeinträchtigt werden.**
- **Das Kameraobjektiv besteht aus Glas oder Kunststoff. Die Oberfläche des Objektivs darf nicht mit organischem Lösemittel, Fahrzeugwachs, Ölfilmentferner oder Glasbeschichtungsmittel in Berührung kommen. Gelangt eines dieser Mittel auf das Objektiv, sollten Sie es sofort entfernen.**
- **Setzen Sie das Kameraobjektiv keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus, wie z. B. in kalter Witterung heißes Wasser aufsprühen.**
- **Setzen Sie die Kamera und den umliegenden Bereich keinem Hochdruckwasserstrahl aus. Durch den hohen Wasserdruck kann sich die Kamera lösen. Außerdem kann Wasser in die Kamera eindringen und zu einer Fehlfunktion führen.**
- **Wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird, kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera führen. Lassen Sie die Kamera möglichst bald von Ihren SUBARU-Händler überprüfen.**
- **Verwenden Sie unter keine Umständen einen Dampfreiniger. Manche Dampfreiniger spritzen heißen Dampf ein.**
- **Die Kameraoberfläche kann durch ein herumfliegendes Steinchen beschädigt werden.**

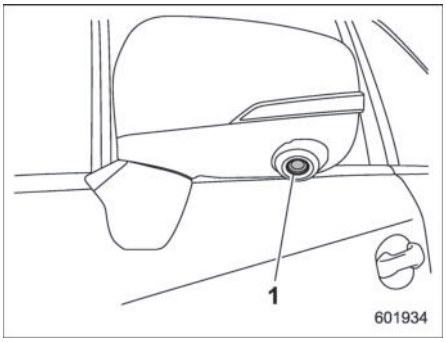
HINWEIS

Falls die Kameralinse verschmutzt ist, ist kein scharfes Bild mehr möglich. Wird die Kamera durch Wassertropfen, Schnee oder Schlamm verschmutzt, waschen Sie sie mit Wasser ab und trocknen sie mit einem weichen Tuch. Wenn die Kamera stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem neutralen Reinigungsmittel.

6-19. Fahrzeugseitenüberwachung (wenn vorhanden)



Modelle mit Linkslenkung



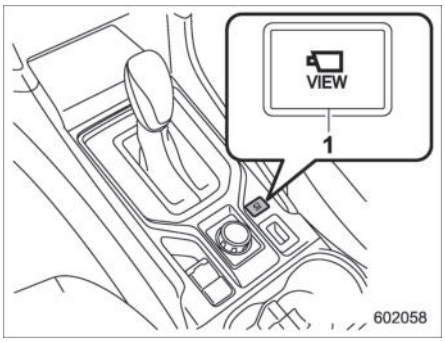
Modelle mit Rechtslenkung
1 Kamera

Das Bild der auf der rechten oder linken Außenspiegelunterseite installierten Kamera erscheint in der Multifunktionsanzeige. So werden tote Winkel vermieden und der Fahrer kann den vorderen Bereich der Beifahrerseite prüfen.

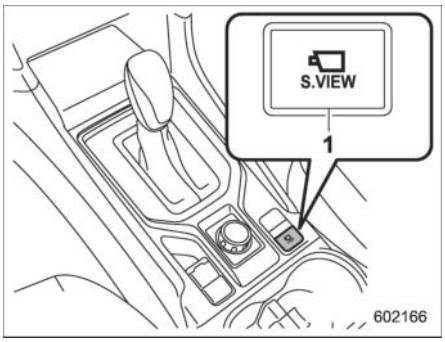
⚠ WARNUNG

- **Prüfen Sie während der Fahrt immer den vorderen und rechten/linken Bereich mit Ihren Augen.**
- **Aufgrund der Eigenschaften des Kameraobjektivs kann sich das Bild einer Person oder eines Objekts auf dem Bildschirm hinsichtlich Position oder Abstand anders darstellen.**
- **Verlassen Sie sich nicht zu stark auf die Fahrzeugseitenüberwachung. Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig und als ob Sie keine Fahrzeugseitenüberwachung zur Verfügung hätten.**
- **Verlassen Sie sich während der Fahrt nie ausschließlich auf die Fahrzeugseitenüberwachung. Das Bild auf dem Bildschirm kann sich von der tatsächlichen Situation unterscheiden. Wenn Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf das Bild auf dem Bildschirm verlassen, kann es zu einer Kollision oder einem unerwartetem Unfall kommen. Prüfen Sie während der Fahrt stets direkt mit eigenen Augen und mithilfe der Spiegel, ob der Bereich um das Fahrzeug sicher ist.**
- **Verwenden Sie die Fahrzeugseitenüberwachung nicht in folgenden Situationen.**
  - **Die Außenspiegel sind eingefahren.**
  - **Die Beifahrertür ist nicht vollständig geschlossen.**
- **Bei niedrigen Außentemperaturen können sich Bildschirm oder Bild verdunkeln. Insbesondere ein beweglichen Objekts kann auf dem Bildschirm verzerrt oder nicht zu sehen sein. Prüfen Sie während der Fahrt stets direkt mit eigenen Augen, ob der Bereich um das Fahrzeug sicher ist.**

■ Aktivieren der Fahrzeugseitenüberwachung



1 Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung (Typ A)



1 Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung (Typ B)

Stellen Sie den Zündschalter auf “ACC” oder “ON” und gehen Sie wie folgt vor, um auf den Kamerabildschirm umzuschalten.

- Drücken Sie den Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung.*1
- Stellen Sie den Wählhebel bei eingeschalteter Rückwärtsgangverknüpfung auf “R”.*2

*1: Wenn die Multifunktionsanzeige andere Bildschirme statt dem Grundbildschirm anzeigt, wird nicht auf das Kamerabild umgeschaltet.

*2: Die Rückwärtsverriegelung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe Abschnitt “Einstellung der Kamera-Schaltverknüpfung” ☞P259.

■ Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung

▼ Wenn die Fahrzeugseitenüberwachung mit dem Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung aktiviert wurde

▽ Manuelles Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung

- Drücken Sie den Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung erneut.
- Drücken Sie die INFO-Taste.

▽ Automatisches Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung

Unter folgenden Umständen wird die Fahrzeugseitenüberwachung automatisch abgebrochen.

- Seit der letzten Betätigung sind etwa 3 Minuten vergangen.
- Die Fahrgeschwindigkeit erreicht oder überschreitet 20 km/h.*
- Der Wählhebel befindet sich in Position “P”.
- Die Handbremse ist angezogen.

*: Die Fahrzeugseitenüberwachung kann unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit durch Drücken des Schalters der Fahrzeugseitenüberwachung aktiviert werden.

*: Wenn die Fahrzeugseitenüberwachung bei einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h aktiviert wird, muss zum Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung die Fahrgeschwindigkeit erst auf weniger als 20 km/h verringert und dann auf mehr als 20 km/h erhöht werden.

– FORTGESETZT –

▼ **Wenn das Bild mit der Rückwärtsgangverknüpfung eingeschaltet wird**

▽ **Manuelles Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung**

Drücken Sie den Schalter der Fahrzeugseitenüberwachung erneut.

▽ **Automatisches Abbrechen der Fahrzeugseitenüberwachung**

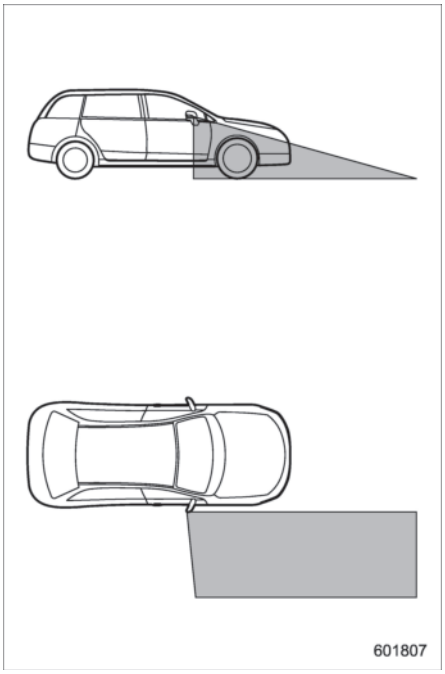
Unter folgenden Umständen wird die Fahrzeugseitenüberwachung automatisch abgebrochen.

- Die Handbremse ist angezogen.
- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit ab 8 km/h.
- Der Wählhebel wird von “R” auf “P” gestellt.
- Etwa 9 Sekunden sind vergangen, seit der Wählhebel von “R” in eine andere Stellung als “P” gebracht wurde.

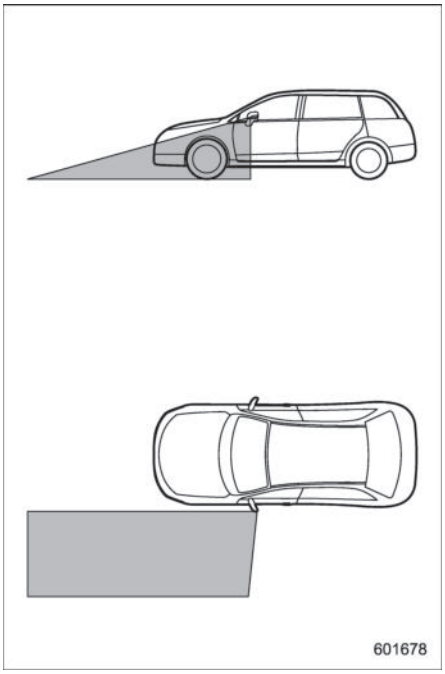
■ Einstellen von Anzeigekontrast und -helligkeit

Der Kontrast und die Helligkeit der Anzeige der Fahrzeugseitenüberwachung kann angepasst werden. Einzelheiten finden Sie unter “Kameraeinstellungen” ☞P258.

■ Bildbereich auf dem Monitor



Bereich der angezeigten Bilder (Modelle mit Linkslenkung)



Bereich der angezeigten Bilder (Modelle mit Rechtslenkung)

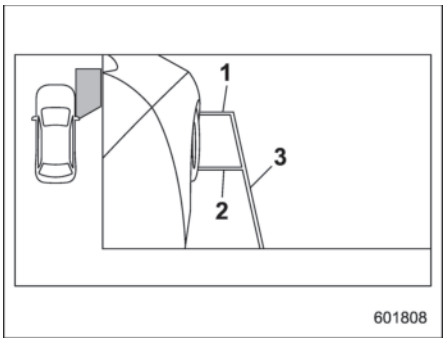
⚠ WARNUNG

Da der Bereich der von der Kamera erfassten Bilder begrenzt ist, prüfen Sie stets direkt mit eigenen Augen, ob der Bereich um das Fahrzeug sicher ist.

HINWEIS

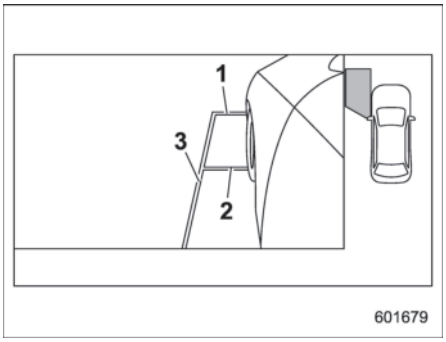
- **Je nach Fahrzeugstatus oder Straßenbelag kann sich der Bereich des angezeigten Bildes ändern.**
- **Da die Fahrzeugseitenüberwachung speziell gefertigte Objektive verwendet, unterscheidet sich der auf dem Bild wahrgenommene Abstand vom tatsächlichen Abstand.**
- **In folgenden Situationen kann das Kamerabild schwer zu sehen sein. Das ist keine Störung.**
  - **– Bei Dunkelheit (nachts)**
  - **– Hohe oder niedrige Temperaturen rund um das Objektiv**
  - **– Objektiv ist nass oder befindet sich in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (regnerisches Wetter)**
  - **– Im Bereich um die Kamera befindet sich Fremdmaterial (z. B. Schlamm).**
  - **– Sonnenlicht oder Scheinwerferlicht strahlt direkt auf das Kameraobjektiv.**
- **In künstlichem Licht wie etwa einer fluoreszierenden Lampe, einer Natriumdampflampe oder einer Quecksilberlampe kann es aussehen, als ob der beleuchtete Abschnitt flackert.**
- **Bei abgekühlter Anzeige kann das Bild Spuren hinterlassen oder dunkler als gewöhnlich angezeigt werden. Die Anzeige ist dadurch schwieriger zu erkennen. Prüfen Sie während der Fahrt stets direkt mit eigenen Augen, ob der Bereich um das Fahrzeug sicher ist.**
- **Das Folgende ist keine Fehlfunktion.**
  - **– Das Kameraobjektiv kann bei hoher Feuchtigkeit an einem regnerischen Tag beschlagen.**
  - **– In der Nacht kann das Licht eines vor dem Fahrzeug befindlichen Fahrzeugs oder Gebäudes auf die Kamera treffen.**
  - **– An einem dunklen Ort oder in der Nacht kann das Kamerabild so angepasst werden, dass das Bildrauschen reduziert wird. Das Bild sieht dann wie ein monochromatisches Bild aus oder die Bildfarben weichen von den tatsächlichen Farben ab. Das Kamerabild kann in der Mitte und den vier Ecken des Bildschirms an Schärfe verlieren. Das ist keine Störung.**

■ Führungslinien



Modelle mit Linkslenkung

– FORTGESETZT –



Modelle mit Rechtslenkung
1 Die Fahrzeugfrontlinie
2 Die Vorderradmittellinie
3 Die Fahrzeugseitenlinie

Führungslinien zeigen die Fahrzeugbreite und das vordere Ende des Fahrzeugs auf dem Monitor an.

- Die Fahrzeugfrontlinie:

Diese Linie zeigt den vorderen Teil des Fahrzeugs.

- Die Vorderradmittellinie:

Diese Linie zeigt die Mitte des Vorderreifens an.

- Die Fahrzeugseitenlinie:

Diese Linie zeigt die Fahrzeugbreite einschließlich Außenspiegel an.

HINWEIS

Der Blinker kann sich mit der Fahrzeugseitenlinie überschneiden. Das ist keine Störung.

■ Kamerabedienung

⚠ VORSICHT

Beachten Sie nachfolgende Anweisungen. Andernfalls funktioniert das System möglicherweise nicht.

- **Setzen Sie die Kamera keinen starken Stößen aus. Schlagen Sie beispielsweise nicht dagegen und schlagen Sie nicht mit Gegenständen dagegen. Der Installationswinkel kann sich ändern.**
- **Die Kameraeinheit ist wasserdicht. Versuchen Sie nicht, die Einheit auszubauen, zu zerlegen oder abzuändern.**
- **Polieren oder reiben Sie die Kameraobjektive nicht mit einer harten Bürste oder Scheuermitteln ab. Die Objektive könnten verkratzen und das Kamerabild dadurch beeinträchtigt werden.**
- **Das Kameraobjektiv besteht aus Glas oder Kunststoff. Die Oberfläche des Objektivs darf nicht mit organischem Lösemittel, Fahrzeugwachs, Ölfilmentferner oder Glasbeschichtungsmittel in Berührung kommen. Gelangt eines dieser Mittel auf das Objektiv, sollten Sie es sofort entfernen.**
- **Setzen Sie das Kameraobjektiv keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus, wie z. B. in kalter Witterung heißes Wasser aufsprühen.**
- **Setzen Sie die Kamera und den umliegenden Bereich keinem Hochdruckwasserstrahl aus. Durch den hohen Wasserdruck kann sich die Kamera lösen. Außerdem kann Wasser in die Kamera eindringen und zu einer Fehlfunktion führen.**
- **Wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird, kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera führen. Lassen Sie die Kamera möglichst bald von Ihren SUBARU-Händler überprüfen.**
- **Verwenden Sie unter keine Umständen einen Dampfreiniger. Manche Dampfreiniger spritzen heißen Dampf ein.**
- **Die Kameraoberfläche kann durch ein herumfliegendes Stein-**

chen beschädigt werden.

HINWEIS

Falls die Kameralinse verschmutzt ist, ist kein scharfes Bild mehr möglich. Wird die Kamera durch Wassertropfen, Schnee oder Schlamm verschmutzt, waschen Sie sie mit Wasser ab und trocknen sie mit einem weichen Tuch. Wenn die Kamera stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem neutralen Reinigungsmittel.

6-20. Rückfahrkamera (wenn vorhanden)

Siehe die separate Navigations-/Audio-betriebsanleitung.

7-1. Kraftstoff 349
Anforderungen an den Kraftstoff..... 349
Kraftstoff-Einfülldeckel und -kappe 350
7-2. Vorbereitung für das Fahren..... 354
7-3. Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem) 354
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Starten des e-BOXER-Systems..... 354
Starten des e-BOXER-Systems..... 356
Ausschalten des e-BOXER-Systems..... 357
Lenkverriegelung..... 357
7-4. Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle mit Drucktasten-Startsystem) 357
Sicherheitsvorkehrungen..... 357
Funktionsreichweite für Drucktasten-Startsystem..... 357
Starten des e-BOXER-Systems..... 357
Ausschalten des e-BOXER-Systems..... 360
Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert..... 361
Lenkverriegelung..... 361
7-5. Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung 362
Wählhebel 363
Wahl des manuellen Modus 365
Schaltverriegelungsfunktion 366
Fahrhinweise..... 368
7-6. SI-DRIVE (wenn vorhanden) 368
Intelligenter Modus (I)..... 368
Sport-Modus (S)..... 369
SI-DRIVE-Schalter 369
7-7. Servolenkung..... 370
7-8. Bremsen..... 371
Bremsempfehlungen 371
Bremssystem..... 371
Verschleißwarnanzeigen der Bremsbeläge der Scheibenbremsen 373
7-9. ABS (Antiblockiersystem)..... 373
ABS-System-Selbstprüfung 374
ABS-Warnleuchte..... 374
7-10. EBD (Electronic Brake Force Distribution: Elektronische Bremskraftverteilung)..... 374
Bei Ausfall des EBD-Systems zu ergreifende Maßnahmen 374
7-11. Fahrzeugdynamikregelungssystem 376
Fahrzeugdynamikregelungssystem-Monitor 378
OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung..... 378
7-12. X-MODE..... 379
Zum Aktivieren/Deaktivieren von X-MODE..... 381
Bergabfahrsteuerung..... 382
7-13. Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden) 383
TPMS-Bildschirm (wenn vorhanden) 385
TPMS-Moduseinstellung..... 385
7-14. Parken Ihres Fahrzeuges..... 387
Elektronische Feststellbremse..... 387
Parkhinweise 394
7-15. Anfahrhilfesystem 395

7-16. Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) (wenn vorhanden) 397
Systemfunktionen 397
Systembetrieb 399
SRVD-Anzeigeleuchte/-Warnton 401
SRVD-OFF-Anzeige 403
SRVD-Warnanzeige 403
SRVD-OFF-Schalter 404
Handhabung der Radarsensoren 405
7-17. Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) (wenn vorhanden) 406
Überblick über die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) 407
Betriebsbedingungen 409
Betrieb der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) 412
Abbrechen des Betriebs der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) 418
Einstellung der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ON/OFF 418
RAB-Warnanzeige 419
Handhabung der Sonarsensoren 419
7-18. Fahrerüberwachungssystem (wenn vorhanden) 420
Benutzererkennungsfunktion 426
Warnung bei Müdigkeit/Unachtsamkeit beim Fahren 429
Fahrerüberwachungssystem-Anzeige/-Warnung 430
Verwendung des Fahrerüberwachungssystems 431
Registrierung und Löschung eines Benutzers 433
Persönliche Einstellung der Fahrerposition speichern und löschen 433
Einstellungen für das Fahrerüberwachungssystem ON/OFF 434
Gestensteuerung 436
Zugang zum Quellcode der Open-Source-Software 438

7-1. Kraftstoff

■ Anforderungen an den Kraftstoff

⚠ VORSICHT

- **Die Verwendung von minderwertigem Kraftstoff oder von mit ungeeigneten Zusätzen versehenem Kraftstoff kann zu Motor- und/oder Kraftstoffsystemschäden führen.**
- **Niemals Kraftstoff auf die Außenflächen des Fahrzeuges verschütten. Da Kraftstoff die Lackierung beschädigen kann, stellen Sie sicher, dass verschütteter Kraftstoff schnell abgewischt wird. Durch verschütteten Kraftstoff beschädigte Lackierung fällt nicht unter die eingeschränkte Garantie von SUBARU.**
- **Der Stutzen der Kraftstoff-Einfüllleitung ist so konstruiert, dass er nur Zapfsäulenpistolen für bleifreies Benzin aufnimmt. Unter keinen Umständen verbleites Benzin verwenden, da dieses die Abgasreinigungsanlage beschädigt und das Fahrverhalten sowie den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeuges beeinträchtigt. Außerdem können erhöhte Wartungskosten verursacht werden.**

▼ Für Australien

▽ Kraftstofftyp

Nur **bleifreies Benzin**.

▽ Angeforderte Research-Oktanzahl (RON)

91 oder höher wird empfohlen.

Um optimale Motor- und Fahrleistung zu erzielen, sollte unverbleites Superbenzin verwendet werden.

▽ Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil

SUBARU erlaubt die Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil, wenn dieser bei höchstens 10% liegt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Mischbenzin mit Ethanolanteil eine den obigen Angaben entsprechende Research-Oktanzahl besitzt.

▼ Für Europa

▽ Kraftstofftyp

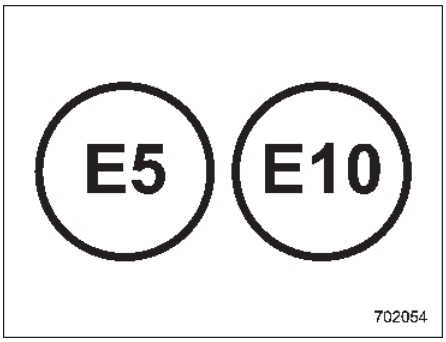
Nur **bleifreies Benzin**.

▽ Angeforderte Research-Oktanzahl (RON)

95 oder höher wird empfohlen.

Falls bleifreies Benzin mit 95 oder mehr Oktan nicht zur Verfügung steht, kann bleifreies Benzin mit 90 oder mehr Oktan verwendet werden.

▽ Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil



Wenn Sie diese Kraftstofftypetiketten an der Tankstelle finden, tanken Sie nur Kraftstoff mit einem der oben gezeigten Etiketten.

SUBARU erlaubt die Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil, wenn dieser bei höchstens 10% liegt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Mischbenzin mit Ethanolanteil eine den obigen Anga-

– FORTGESETZT –

ben entsprechende Research-Oktanzahl besitzt.

▼ **Für andere Regionen**

▽ **Kraftstofftyp**

Nur **bleifreies Benzin**.

▽ **Angeforderte Research-Oktanzahl (RON)**

95 oder höher wird empfohlen.

Falls bleifreies Benzin mit 95 oder mehr Oktan nicht zur Verfügung steht, kann bleifreies Benzin mit 90 oder mehr Oktan verwendet werden.

▽ **Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil**

SUBARU erlaubt die Verwendung von Mischbenzin mit Ethanolanteil, wenn dieser bei höchstens 10% liegt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Mischbenzin mit Ethanolanteil eine den obigen Angaben entsprechende Research-Oktanzahl besitzt.

▼ **In Gegenden, in denen der Verunreinigungsgrad des Kraftstoffs hoch ist**

Geben Sie alle 15.000 km **eine Flasche** Original-Kraftstoffzusatz von SUBARU zum Kraftstoff hinzu. Weitere Informationen erhalten Sie bei autorisierten SUBARU-Händlern.

■ Kraftstoff-Einfülldeckel und -kappe

▼ **Auftanken**

Es sollte nur eine Person das Auftanken vornehmen. Lassen Sie während des Auftankens keine anderen Personen in den Bereich nahe der Kraftstoff-Einfüllleitung.

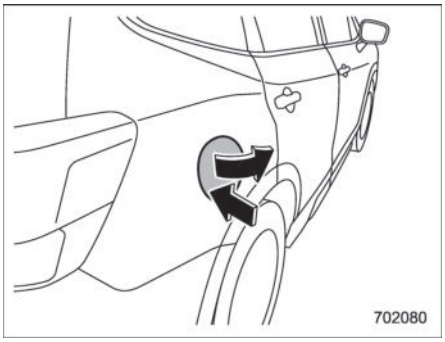
Beachten Sie auch zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, die an der Tankstelle aushängen.

1. Halten Sie das Fahrzeug an und schalten Sie den Zündschalter aus, um alle elektrischen Verbraucher auszuschalten, bevor Sie auftanken. Der Kraftstoff-Einfülldeckel wird zu diesem Zeitpunkt ebenfalls entriegelt.

HINWEIS

Wenn Sie die Tür verriegeln, wird auch der Kraftstoff-Einfülldeckel verriegelt. Um den Tankdeckel zu entriegeln, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- **Drücken Sie die Entriegelungstaste am Zugangsschlüssel.**
- **Drücken Sie auf die Entriegelungsseite des Zentralverriegelungsschalters.**

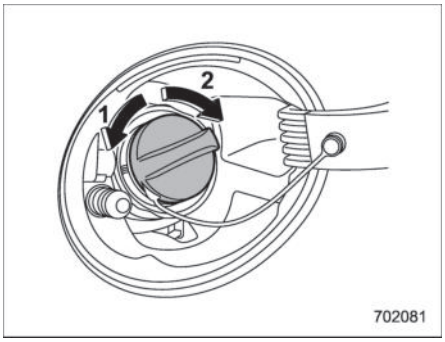


2. Drücken Sie auf die hintere Seite des Kraftstoff-Einfülldeckels.
3. Der Kraftstoff-Einfülldeckel öffnet sich automatisch. Öffnen Sie Ihn mit der Hand weiter.

⚠ WARNUNG

Berühren Sie die Karosserie oder einen metallischen Bereich der Zapfsäule oder eines ähnlichen Gegenstandes, damit ihr Körper elektrostatisch entladen wird, bevor Sie den Kraftstoffeinfülldeckel öffnen. Wenn Ihr Körper elektrostatisch aufgeladen ist, kann ein elektrischer Funke den Kraftstoff entzünden, was zu Verbrennungen führen könnte. Um neue elektrostatische Auf-

ladung Ihres Körpers zu vermeiden, steigen Sie während des Tankvorgangs nicht ins Fahrzeug ein.

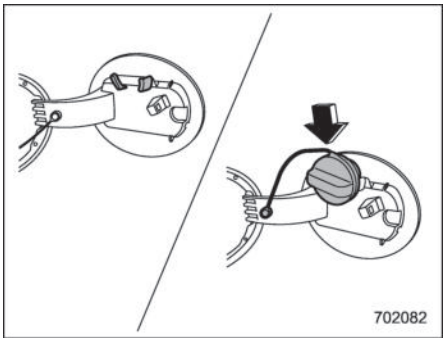


1 Öffnen
2 Schließen

4. Die Kraftstoff-Einfüllkappe entfernen, indem diese langsam gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

⚠ WARNUNG

- **Kraftstoffdämpfe sind stark feuergefährlich. Vor dem Tanken immer zuerst den Zündschalter auf "OFF" stellen und dann alle Türen und Fenster des Fahrzeugs schließen. Stellen Sie sicher, dass sich keine brennenden Zigaretten, offene Flammen oder elektrische Funken in der Nähe befinden. Hantieren Sie mit Kraftstoff nur im Freien. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff schnell auf.**
- **Greifen Sie den Deckel beim Öffnen fest und drehen Sie ihn langsam nach links. Nehmen Sie den Deckel nicht schnell ab. Der Kraftstoff kann unter Druck stehen und aus dem Kraftstoff-Einfüllstutzen austreten, besonders bei heißem Wetter. Wenn Sie beim Abnehmen des Deckels ein Zischen hören, warten Sie, bis das Zischen aufhört und nehmen Sie den Deckel langsam ab, um zu verhindern, dass Kraftstoff herausspritzt und ein Feuerrisiko erzeugt wird.**



5. Klemmen Sie die Kraftstoff-Einfüllkappe an den Kappenholder an der Innenseite des Kraftstoff-Einfülldeckels.

⚠ WARNUNG

- **Führen Sie beim Auftanken die Zapfpistole vollständig in die Kraftstoff-Einfüllleitung. Wenn die Zapfpistole angehoben oder nicht vollständig eingeführt ist, funktioniert möglicherweise ihr automatischer Stoppmechanismus nicht, was dazu führen kann, dass Kraftstoff aus dem Tank austritt und ein Feuerrisiko erzeugt wird.**
- **Beenden Sie das Auftanken, wenn der automatische Stopp-**

– FORTGESETZT –

mechanismus der Zapfpistole aktiviert wird. Wenn Sie weiter auftanken, können Temperaturschwankungen oder andere Umstände dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Tank austritt und ein Feuerrisiko erzeugt wird.

6. Das Auftanken beenden, sobald die Zapfsäule automatisch stoppt. Danach keinen weiteren Kraftstoff nachfüllen.
7. Die Kappe wieder anbringen und im Uhrzeigersinn drehen, bis Sie ein Einrastgeräusch hören. Beim Festschrauben darauf achten, dass das Band nicht unter der Kappe eingeklemmt wird.

⚠ VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass der Deckel fest verschlossen wird, bis ein Klicken zu hören ist, damit bei einem Unfall kein Kraftstoff ausläuft.

8. Den Kraftstoff-Einfülldeckel vollständig schließen.

⚠ VORSICHT

Falls Sie Kraftstoff auf lackierte Flächen verschütten, den Kraftstoff sofort abwischen. Sonst können die lackierten Flächen beschädigt werden.

HINWEIS

- **In der Kraftstoffanzeige können Sie das Symbol "⛽▶" sehen. Damit wird angezeigt, dass sich der Kraftstoffeinfülldeckel auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet.**
- **Bei Modellen für Brasilien kann die Störungsleuchte aufleuchten, wenn der Kraftstoffeinfülldeckel nicht festgezogen wird, bis ein Klicken zu hören ist, oder sich das Sicherungsband unter dem Deckel verfangen hat. Siehe Abschnitt "Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte)" ☞P205.**

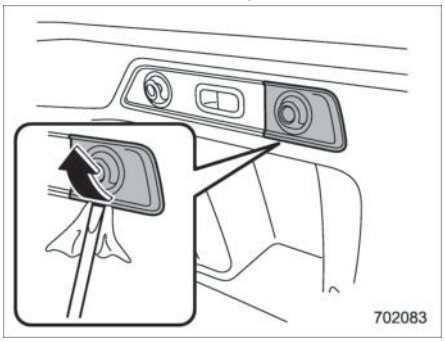
⚠ VORSICHT

- **Niemals Reinigungsmittel in den Kraftstofftank einfüllen. Anderenfalls kann das Kraftstoffsystem beschädigt werden.**
- **Drehen Sie den Deckel nach dem Auftanken im Uhrzeigersinn bis es klickt, um sicherzustellen, dass er vollständig festgedreht wurde. Wenn der Deckel nicht vollständig festgedreht wurde, kann es dazu kommen, dass Kraftstoff austritt, während das Fahrzeug fährt, oder bei einem Unfall könnte leicht Kraftstoff verschüttet werden und so ein Feuerrisiko erzeugt werden.**
- **Niemals Kraftstoff auf die Außenflächen des Fahrzeuges verschütten. Da Kraftstoff die Lackierung beschädigen kann, stellen Sie sicher, dass verschütteter Kraftstoff schnell abgewischt wird. Durch verschütteten Kraftstoff beschädigte Lackierung fällt nicht unter die eingeschränkte Garantie von SUBARU.**
- **Wir empfehlen Ihnen, immer einen Original-SUBARU-Kraftstoffeinfülldeckel zu verwenden. Wenn Sie die falsche Kappe verwenden, passt diese möglicherweise nicht richtig oder die Belüftung ist unzureichend und Ihr Kraftstofftank oder die Abgasreinigungsanlage können beschädigt werden. Die Benutzung einer falschen Kappe könnte auch zu Verschüttung von Kraftstoff führen und ein Feuer erzeugen.**

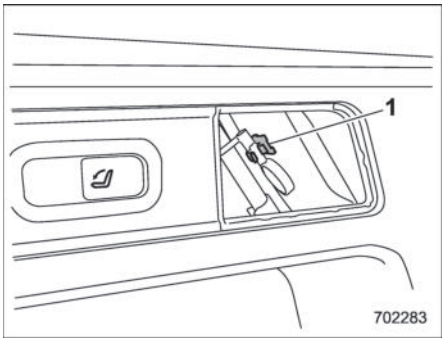
- **Wenn die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet, sollten Sie umgehend bei der nächsten Tankstelle tanken. Fehlzündungen des Motors aufgrund eines leeren Kraftstofftanks könnten den Motor beschädigen.**

▼ Wenn der Kraftstoffeinfülldeckel sich nicht öffnen lässt

Wenn der Kraftstoffeinfülldeckel sich wegen einer Störung oder einer leeren 12-V-Hilfsbatterie nicht öffnen lässt, kann er vom Gepäckraum aus geöffnet werden.

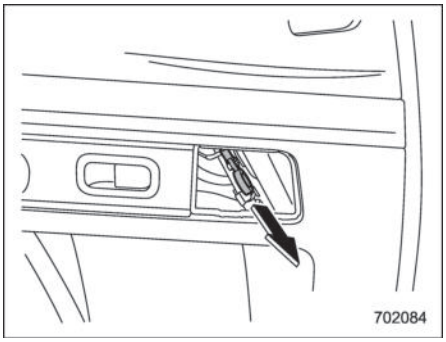


1. Entfernen Sie die Abdeckung an der rechten Seite der Gepäckraumverkleidung mit einem Schlitzschraubendreher.



1 Schelle

2. Entfernen Sie den orangefarbenen Knopf vom Clip.



3. Ziehen Sie am orangefarbenen Knopf, um den Kraftstoffeinfülldeckel zu entriegeln.

7-2. Vorbereitung für das Fahren

Sie sollten die folgenden Prüfungen und Einstellungen täglich vor Fahrtantritt ausführen.

1. Darauf achten, dass alle Fenster, Spiegel und Leuchten sauber und nicht behindert sind.
2. Das Aussehen und den Zustand der Reifen kontrollieren. Auch den Reifendruck überprüfen.
3. Unter dem Fahrzeug auf Ölaustritt usw. prüfen und sicherstellen, dass sich kein kleines Tier unter dem Fahrzeug befindet.
4. Darauf achten, dass keine kleinen Tiere in den Motorraum gelangen.
5. Darauf achten, dass die Motorhaube oder die Heckklappe richtig geschlossen sind.
6. Die Einstellung des Fahrersitzes überprüfen.
7. Die Einstellung der Innen- und Außenrückspiegel überprüfen.
8. Den Sicherheitsgurt anlegen. Achten Sie auch darauf, dass die Passagiere die Sicherheitsgurte anlegen.
9. Den Betrieb der Anzeige- und Warnleuchten überprüfen, sobald die Zündung auf “ON” gestellt wird.
10. Die Instrumente, Anzeige- und Warnleuchten nach dem Starten des e-BOXER-Systems kontrollieren.

⚠ VORSICHT

Wenn sich kleine Tiere im Kühlergebläse oder zwischen dem Antriebsriemen verfangen, kann dies zu einer Störung des Fahrzeuges führen. Vor dem Starten des e-BOXER-Systems darauf achten, dass keine kleinen Tiere in den Motorraum gelangen oder sich unter dem Fahrzeug verstecken.

HINWEIS

- **Der Motorölstand, das Motorkühlmittel, der Bremsflüssigkeitsstand, der Waschflüssigkeitsstand und andere Flüssigkeitsstände sollten täglich, wöchentlich bzw. bei jedem Auftanken überprüft werden.**
- **Zum Fahren mit Anhänger siehe Abschnitt “Anhängerkupplungen (Händleroption)” ☞P456.**

7-3. Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem)

HINWEIS

Die Hauptantriebsquelle dieses Fahrzeugs ist der Verbrennungsmotor. Der Elektromotor unterstützt den Verbrennungsmotor. Wenn der Verbrennungsmotor gestartet wird, startet auch das e-BOXER-System.

■ Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Starten des e-BOXER-Systems

⚠ WARNUNG

- **Starten Sie das e-BOXER-System niemals von außerhalb des Fahrzeugs. Ansonsten könnte ein Unfall verursacht werden.**
- **Lassen Sie das e-BOXER-System nicht an schlecht belüfteten Orten wie z. B. in einer Garage oder einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase können in das Fahrzeug eindringen oder den geschlossenen Raum auffüllen**

und so eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen.

- Starten Sie das e-BOXER-System nicht in der Nähe von trockenem Laub, Papier oder anderen brennbaren Substanzen. Die Abgasleitung und Abgase können bei hohen Temperaturen Brandgefahr verursachen.

⚠ VORSICHT

- Wenn das e-BOXER-System während der Fahrt ausgeschaltet wird, kann der Katalysator überhitzen und in Brand geraten.
- Sitzen Sie beim Einschalten des e-BOXER-Systems auf dem Fahrersitz.
- Wenn die Anzeigeleuchte READY des e-BOXER-Systems auch nach dem Starten des Motors nicht aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug bei einem SUBARU-Händler überprüfen.

HINWEIS

- Vermeiden Sie direkt nach dem Einschalten des e-BOXER-Systems schnelles Hochdrehen und schnelles Beschleunigen.
- Nach dem Starten des Motors bleibt die Motordrehzahl hoch.
- In seltenen Fällen kann es abhängig vom verwendeten Kraftstoff und den Fahrbedingungen (wiederholte Kurzstrecken, auf denen der Motor nicht ausreichend warmlaufen kann) schwierig sein, das e-BOXER-System zu starten. In solchen Fällen wird die Verwendung einer anderen Kraftstoffsorte empfohlen.
- In seltenen Fällen kann ein vom Motor stammendes vorübergehendes Klopfen zu hören sein, wenn das Gaspedal schnell betätigt wird, wie z.B. bei schnellem Anfahren und schneller Beschleunigung. Das ist keine Störung.
- Das e-BOXER-System lässt sich einfacher starten, wenn Scheinwerfer, Klimaanlage und Heckscheibenheizung ausgeschaltet sind.
- Das e-BOXER-System startet möglicherweise nicht sofort, wenn die 12-V-Hilfsbatterie nach einem Austausch o. Ä. erneut angeschlossen wurde. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter auf "ON" und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das e-BOXER-System starten. Unmittelbar nach dem Starten des e-BOXER-Systems kann der Leerlauf instabil sein. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Die verbleibende Leistung der Hochspannungsbatterie kann abnehmen, wenn das e-BOXER-System über Nacht in einem ausreichend geladenen Zustand abgeschaltet wurde. Dies ist jedoch eine Folge der Selbstentladung der Hochspannungsbatterie und stellt keine Funktionsstörung dar.
- Wenn das Gaspedal gedrückt wird, während das Fahrzeug steht, wird der Motor nicht auf eine hohe Drehzahl beschleunigt.
- Bei automatisch abgestelltem Motor darf das e-BOXER-System nicht unmittelbar nach dem Drehen des Zündschalters in die Stellung "OFF" erneut gestartet werden. Warten Sie in diesem Fall einige Sekunden, bevor Sie den Startvorgang durchführen.
- Wenn Sie das e-BOXER-System nicht starten können, vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsanzeigeleuchte leuchtet. Wenn die Anzeigeleuchte leuchtet, verfahren Sie wie unter "Wegfahrsperre" ☞P160 beschrieben.
- Den Wählhebel während des Startvorgangs des Anlassers nicht ver-

– FORTGESETZT –

stellen.

■ Starten des e-BOXER-Systems

⚠ VORSICHT

Drehen Sie den Zündschalter nicht länger als 10 Sekunden in die Position START. Wenn das e-BOXER-System nicht innerhalb von 5 bis 10 Sekunden gestartet wird, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.

1. Die Handbremse anziehen.
2. Nicht benötigte Leuchten und Zubehör ausschalten.
3. Drücken Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt, bis Sie den Startvorgang abgeschlossen haben.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel auf Position “P” oder “N” gestellt ist (vorzugsweise Position “P”).
5. Die Zündung auf “ON” stellen und den Betrieb der Warn- und Anzeigeleuchten überprüfen. Siehe Abschnitt “Warn- und Anzeigeleuchten” ☞P201.
6. Die Zündung auf “START” drehen, **ohne** dabei das Gaspedal zu betätigen. Den Schlüssel sofort loslassen, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde.
   Wenn das e-BOXER-System gestartet ist, leuchtet am Kombiinstrument die e-BOXER-System-Anzeigeleuchte READY auf.
   Wenn sich das e-BOXER-System nicht starten lässt, versuchen Sie die folgenden Maßnahmen.
   (1) Die Zündung auf “LOCK” drehen und mindestens 10 Sekunden warten. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Handbremse richtig festgezogen ist, drehen Sie die Zündung auf “START”, während Sie das Gaspedal etwas niederdrücken (ca. ein Viertel des Gesamtweges). Lassen Sie das Gaspedal los, sobald das e-BOXER-System gestartet wurde.
   (2) Falls sich das e-BOXER-System auf diese Weise nicht starten lässt, den Zündschalter zurück auf “LOCK” drehen und mindestens 10 Sekunden warten. Danach das Gaspedal vollständig niederdrücken und die Zündung auf “START” drehen. Sobald das e-BOXER-System gestartet wurde, lassen Sie das Gaspedal schnell los.
   (3) Falls sich das e-BOXER-System auf diese Weise nicht starten lässt, den Zündschalter erneut auf “LOCK” drehen. Nachdem Sie mindestens 10 Sekunden gewartet haben, die Zündung auf “START” drehen, ohne dabei das Gaspedal niederzudrücken.
   (4) Falls sich das e-BOXER-System immer noch nicht starten lässt, empfehlen wir Ihnen, sich für weitere Unterstützung an den nächstgelegenen SUBARU-Händler zu wenden.
7. Darauf achten, dass nach dem Starten des e-BOXER-Systems alle Warn- und Anzeigeleuchten erlöschen.
   Während der Motor warmläuft, darauf achten, dass der Wählhebel auf Position “P” oder “N” gestellt und die Handbremse angezogen ist.

⚠ VORSICHT

Wenn das e-BOXER-System während der Fahrt erneut gestartet werden muss, den Wählhebel auf “N” stellen. Niemals versuchen, den Wählhebel bei fahrendem Fahrzeug auf Position “P” zu stellen.

■ Ausschalten des e-BOXER-Systems

Der Zündschalter sollte nur ausgeschaltet werden, wenn das Fahrzeug steht. Das e-BOXER-System wird ausgeschaltet.

⚠ WARNUNG

Niemals das e-BOXER-System ausschalten, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Dadurch kommt es zu einem Abfall des Hydraulikdrucks der Servolenkung und des Bremskraftverstärkers und das Fahrzeug wird schwer zu lenken und zu bremsen. Das Abschalten des Motors kann auch ein versehentliches Einstellen der Zündung auf "LOCK" zur Folge haben, wodurch das Lenkrad verriegelt wird.

■ Lenkverriegelung

Nach Ausschalten des e-BOXER-Systems und Abziehen des Schlüssels vom Zündschalter wird das Lenkrad durch die Lenkverriegelungsfunktion blockiert.

Wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird, wird die Lenkverriegelung automatisch entriegelt.

▼ Wenn die Lenkverriegelung nicht aufgehoben werden kann

Wenn Sie das Lenkrad nicht entriegeln können, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen ist.
2. Nicht benötigte Leuchten und Zubehör ausschalten.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel sich in der Stellung "P" befindet.
4. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt.
5. Schalten Sie den Zündschalter in die Position "ON" und drehen Sie dabei das Lenkrad nach links und rechts.

Wenn Sie das Lenkrad nicht mithilfe dieser Schritte entriegeln können, empfehlen wir Ihnen, sich an einen SUBARU-Händler zu wenden.

7-4. Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle mit Drucktasten-Startsystem)

Wenn Sie in das Fahrzeug einsteigen und den Zugangsschlüssel bei sich tragen, kann die Stromversorgung eingeschaltet und das e-BOXER-System gestartet werden.

■ Sicherheitsvorkehrungen

Siehe Abschnitt "Sicherheitsvorkehrungen" ☞P147.

■ Funktionsreichweite für Drucktasten-Startsystem

Siehe Abschnitt "Funktionsreichweite für Drucktasten-Startsystem" ☞P194.

■ Starten des e-BOXER-Systems

⚠ WARNUNG

- **Beim Starten des e-BOXER-Systems sind einige allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie die unter "Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Star-**

– FORTGESETZT –

ten des e-BOXER-Systems" ☞P354 beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig.

- Wenn die Anzeige auf der Zündungsdrucktaste nach dem Starten des e-BOXER-Systems grün blinkt, darf das Fahrzeug unter keinen Umständen gefahren werden. Das Lenkrad ist noch blockiert, was einen Unfall verursachen kann. Um die Lenkradsperre zu deaktivieren, drücken Sie das Bremspedal durch, bewegen Sie das Lenkrad hin und her und betätigen Sie erneut den Zündungsdrucktastenschalter.

⚠ VORSICHT

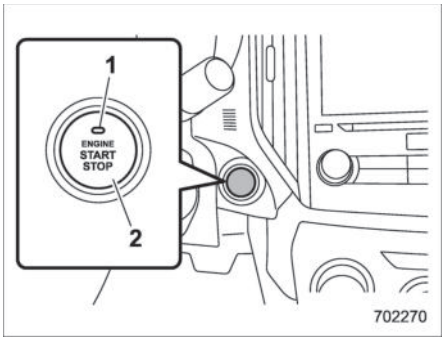
- Wenn die Betriebskontrollleuchte auf der Zündungsdrucktaste orange blinkt, kann eine Funktionsstörung am Fahrzeug vorliegen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an den SUBARU-Händler wenden.
- Halten Sie die Zündungsdrucktaste nicht länger als 10 Sekunden gedrückt. Andernfalls kann eine Funktionsstörung verursacht werden. Wenn sich das e-BOXER-System nicht starten lässt, lassen Sie die Zündungsdrucktaste los. Drücken Sie ohne dabei das Bremspedal zu betätigen stattdessen die Zündungsdrucktaste, um den Power-Zustand auf "OFF" zu schalten. Warten Sie 10 Sekunden und drücken Sie dann die Zündungsdrucktaste, um das e-BOXER-System zu starten.
- Nach dem Starten des Motors bleibt die Motordrehzahl hoch. Siehe Abschnitt "Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur" ☞P206.

HINWEIS

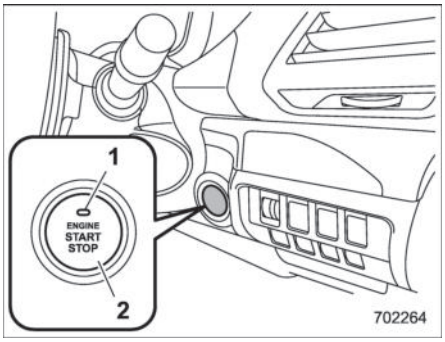
- Wenn die Zündungsdrucktaste bei betätigtem Bremspedal gedrückt wird, ist der Anlasser maximal 10 Sekunden lang in Betrieb und schaltet sich nach dem Einschalten des Motors automatisch aus.
- Wenn die Zündungsdrucktaste bei betätigtem Bremspedal gedrückt wird, kann das e-BOXER-System unabhängig vom Status der Zündungsdrucktaste gestartet werden.
- Wenn beim Versuch, das e-BOXER-System zu starten, die Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte aufleuchtet und der Motor nicht anspringt, drücken Sie die Zündungsdrucktaste, um die Stromversorgung auf "OFF" zu schalten, und versuchen Sie dann erneut, das e-BOXER-System zu starten.
- Wenn sich das e-BOXER-System nicht starten lässt, drücken Sie die Zündungsdrucktaste, ohne das Bremspedal zu betätigen, um die Stromversorgung auf "OFF" zu stellen. Drücken Sie dann die Zündungsdrucktaste, während Sie das Bremspedal kräftiger betätigen.
- Das e-BOXER-System startet möglicherweise nicht sofort, wenn die 12-V-Hilfsbatterie nach einem Austausch o. Ä. erneut angeschlossen wurde. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter auf "ON" und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das e-BOXER-System starten. Unmittelbar nach dem Starten des e-BOXER-Systems kann der Leerlauf instabil sein. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Je nach den Funkwellenbedingungen um das Fahrzeug herum kann es vorkommen, dass sich das

e-BOXER-System nicht starten lässt. In solch einem Fall finden Sie weitere Informationen im Abschnitt "Starten des e-BOXER-Systems" ☞P488.

- **Wenn die 12-V-Hilfsbatterie des Fahrzeugs entladen ist, kann die Lenkung nicht entriegelt werden. Laden Sie die 12-V-Hilfsbatterie auf.**
- **Den Wählhebel während des Startvorgangs des Anlassers nicht verstellen.**



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

1 Betriebsanzeige
2 Zündungsdrucktaste

Wenn die Zündungsdrucktaste bei betätigtem Bremspedal gedrückt wird, startet das e-BOXER-System. Gehen Sie wie folgt vor, um das e-BOXER-System zu starten.

1. Tragen Sie den Zugangsschlüssel bei sich und nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz.
2. Die Handbremse anziehen.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Wählhebel in Position "P" befindet. Das e-BOXER-System kann auch eingeschaltet werden, wenn der Wählhebel sich in der Stellung "N" befindet. Starten Sie jedoch aus Sicherheitsgründen mit dem Wählhebel in der Stellung "P".
4. Betätigen Sie das Bremspedal, bis die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste grün leuchtet. Wenn Sie den Motor starten, während sich der Wählhebel in der Stellung "N" befindet, leuchtet die Anzeige nicht grün.
5. Drücken Sie die Zündungsdrucktaste, während Sie das Bremspedal betätigen.

Wenn das e-BOXER-System gestartet ist, leuchtet am Kombiinstrument die e-BOXER-System-Anzeigeleuchte READY auf.

HINWEIS

- **Während der Knopf am Wählhebel gedrückt wird, schaltet die Anzeigeleuchte auf der Zündungsdrucktaste nicht auf grün, selbst wenn sich der Wählhebel in Stellung "P" befindet.**
- **Falls sich das e-BOXER-System mit dem normalen Einschaltverfahren nicht starten lässt, stellen Sie den Wählhebel auf "P" und schalten Sie die Stromversorgung in die Stellung "ACC". Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Zündungsdrucktaste mindestens 15 Sekunden lang. Der Motor schaltet sich möglicherweise ein. Wenden Sie**

– FORTGESETZT –

dieses Einschaltverfahren für das e-BOXER-System nur in Notfällen an.

- **Bei nicht eingeschaltetem e-BOXER-System kann sich das Bremspedal steif anfühlen. Betätigen Sie in solch einem Fall das Bremspedal kräftiger als unter normalen Umständen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste grün leuchtet und drücken Sie die Zündungsdrucktaste, um das e-BOXER-System zu starten.**

■ Ausschalten des e-BOXER-Systems

1. Bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen.
2. Bewegen Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
3. Drücken Sie die Zündungsdrucktaste. Das e-BOXER-System wird ausgeschaltet und die Stromversorgung in die Stellung “OFF” geschaltet.

⚠ WARNUNG

- **Drücken Sie die Zündungsdrucktaste nicht während der Fahrt.**

  Wenn die Zündungsdrucktaste wie folgt betätigt wird, wird das e-BOXER-System ausgeschaltet.

  – Die Zündungsdrucktaste wird für 2 Sekunden oder länger gedrückt gehalten.

  – Die Zündungsdrucktaste wird 3-mal oder mehr nacheinander kurz gedrückt.

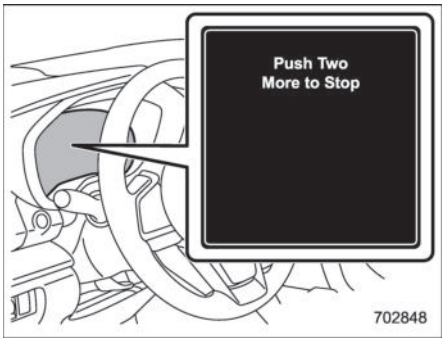
  Bei ausgeschaltetem e-BOXER-System funktioniert der Bremskraftverstärker nicht. Bei der Betätigung des Bremspedals muss größere Kraft angewendet werden.

  Die Servolenkung funktioniert dann ebenfalls nicht. Beim Lenken ist dann eine größere Kraft erforderlich, was zu einem Unfall führen kann.

- **Sollte sich das e-BOXER-System während der Fahrt ausschalten, bringen Sie das Fahrzeug erst an einem sicheren Ort zum Stehen, bevor Sie die Zündungsdrucktaste betätigen oder eine Tür öffnen. Ein Drücken der Zündungsdrucktaste oder das Öffnen von Türen ist in solch einem Fall gefährlich, da die Lenkung verriegelt werden kann. Bringen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort zum Stehen und wenden Sie sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler.**

⚠ VORSICHT

- **Schalten Sie das e-BOXER-System nicht aus, während sich der Wählhebel in einer anderen Stellung als “P” befindet.**
- **Wenn Sie das e-BOXER-System ausschalten, während sich der Wählhebel in einer anderen Stellung als “P” befindet, wird die Stromversorgung in die Stellung “ACC” geschaltet. Wenn das Fahrzeug in diesem Zustand belassen wird, kann sich die 12-V-Hilfsbatterie entladen.**



HINWEIS

- **Wenn während der Fahrt die Zündungsdrucktaste gedrückt wird, informiert der Unterbrechungsbildschirm bei Notabschaltung des Motors den Fahrer durch Meldungen auf der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) und Signaltöne darüber.**
- **Obwohl sich das e-BOXER-System durch Betätigen der Zündungsdrucktaste ausschalten lässt, schalten Sie das e-BOXER-System außer in Notfällen nicht während der Fahrt ab.**

■ Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert

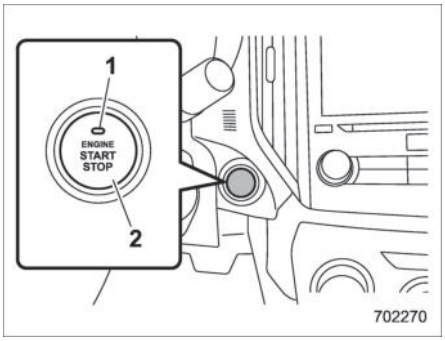
Siehe Abschnitt “Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert” ☞P487.

■ Lenkverriegelung

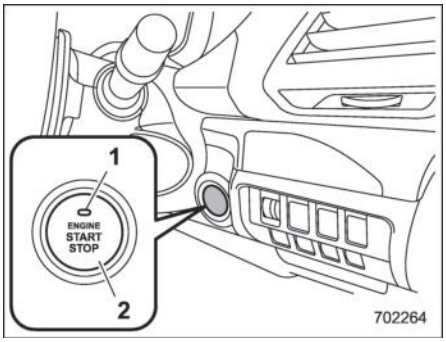
Wenn nach Ausschalten des e-BOXER-Systems eine der Türen (einschließlich der Heckklappe) geöffnet wird, wird das Lenkrad durch die Lenkverriegelungsfunktion blockiert.

Wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird, wird die Lenkverriegelung automatisch entriegelt.

▼ Wenn die Lenkverriegelung nicht aufgehoben werden kann



Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung

1 Betriebsanzeige
2 Zündungsdrucktaste

Wenn Sie das e-BOXER-System aufgrund der Lenkverriegelung nicht neu starten können, prüfen Sie den Status der Betriebsanzeige und führen Sie die folgenden Schritte aus.

▽ Betriebsanzeige blinkt grün

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel sich in der Stellung “P” befindet.
2. Halten Sie das Bremspedal gedrückt.
3. Drücken Sie die Zündungsdrucktaste, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen.

– FORTGESETZT –

▽ **Betriebsanzeige blinkt orange**

Es liegt eventuell eine Funktionsstörung der Lenkverriegelung vor. Wir empfehlen Ihnen, sich unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

7-5. Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung

Das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung wird elektronisch gesteuert und verfügt über eine unbegrenzte Anzahl Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang. Es verfügt außerdem über einen manuellen Modus.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie nicht von "P" oder "N" auf "D" oder "R", während Sie das Gaspedal betätigen. Anderenfalls kann es zu einem ruckartigen Anfahren des Fahrzeuges in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung kommen.

⚠ VORSICHT

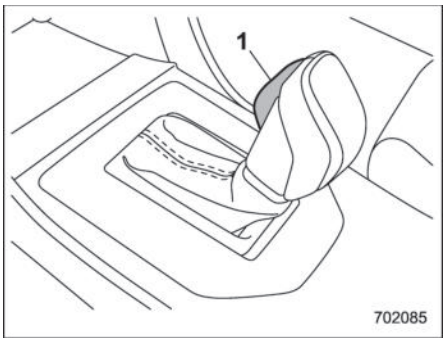
- **Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls könnte das Getriebe beschädigt werden.**
  - **– Nur nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs auf Position "P" oder "R" schalten.**
  - **– Schalten Sie nicht von der Position "D" auf die Position "R" oder umgekehrt, bis das Fahrzeug vollständig angehalten hat.**
- **Den Motor niemals länger als 5 Sekunden in irgendeiner anderen Position als "N" oder "P" hochdrehen, wenn die Feststellbremse angezogen ist oder Bremsklötze verwendet werden. Sonst kann die Getriebeflüssigkeit überhitzt werden.**
- **Das Fahrzeug darf nicht wie nachfolgend beschrieben bewegt werden. Dies kann zu einem unerwarteten Unfall oder einer Störung führen.**
  - **– Rückwärtsrollen durch Trägheit, während der Wählhebel auf eine Vorwärts-Fahrposition gestellt ist.**
  - **– Vorwärtsrollen durch Trägheit, während der Wählhebel auf die Position "R" gestellt ist.**
- **Wenn Sie das Fahrzeug parken, ziehen Sie zuerst die Handbremse richtig an und stellen Sie danach den Wählhebel auf "P". Vermeiden Sie längeres Parken mit auf eine andere Position gestelltem Wählhebel, da andernfalls die 12-V-Hilfsbatterie entla-**

den werden könnte.

HINWEIS

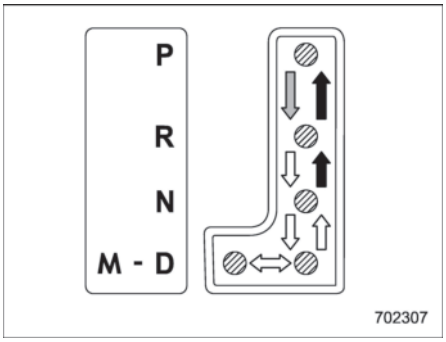
- **Wenn die Motorkühlmitteltemperatur noch niedrig ist, schaltet das Getriebe bei höheren Motordrehzahlen als wenn die Motorkühlmitteltemperatur ausreichend hoch ist, um die Aufwärmzeit zu verkürzen und die Fahreigenschaften zu verbessern. Der Schalt-Zeitpunkt kehrt automatisch zum normalen Zeitpunkt zurück, nachdem sich der Motor aufgewärmt hat.**
- **Unmittelbar nach dem Wechsel der Getriebeflüssigkeit fällt Ihnen vielleicht auf, dass das Getriebe etwas anders als gewöhnlich arbeitet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Daten nicht mehr gelten, die der On-Board-Computer für das Schalten des Getriebes in Anpassung an die gegenwärtigen Bedingungen Ihres Fahrzeuges gesammelt und im Speicher abgelegt hat. Der Schaltzeitpunkt wird wieder optimiert, nachdem Sie eine Weile gefahren sind.**
- **Beim Fahren unter hohen Belastungen wie Ziehen eines Wohnanhängers oder Fahren auf sich lang hinziehenden, steilen Bergen, wird die Motordrehzahl oder Fahrgeschwindigkeit möglicherweise automatisch reduziert. Das ist keine Störung. Dieses Phänomen entsteht durch die Motorsteuerungsfunktion, die die Kühlleistung des Fahrzeuges aufrecht erhält. Motordrehzahl und Fahrzeuggeschwindigkeit normalisieren sich, wenn das e-BOXER-System die optimale Kühlleistung gewährleisten kann, nachdem die hohe Belastung abgenommen hat. Bei hohen Belastungen muss mit höchster Vorsicht gefahren werden. Überholen Sie nicht den Vordermann, wenn Sie etwas ziehen und aufwärts fahren.**
- **Das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung ist ein kettengetriebenes System, das höchsten Getriebewirkungsgrad mit maximaler Kraftstoffeinsparung garantiert. Je nach Fahrbedingungen ist zeitweise ein Kettengeräusch zu vernehmen, das jedoch für diese Art von System charakteristisch ist.**

■ Wählhebel



1 Wählhebeltaste

– FORTGESETZT –



Modelle mit Linkslenkung

: Schalten Sie bei betätigtem Bremspedal, während Sie die Wählhebeltaste drücken.

: Schalten Sie, während Sie die Wählhebeltaste drücken.

: Schalten Sie, ohne die Wählhebeltaste zu drücken.

Für den Wählhebel stehen vier Stellungen “P”, “R”, “N”, “D” sowie eine “M”-Schaltkulisse zur Verfügung.

HINWEIS

- **Während sich der Wählhebel in Stellung “P” oder “N” befindet, wird bei einigen Modellen der Motor zum Schutz gesteuert, damit die Motordrehzahl nicht zu stark ansteigt, auch wenn das Gaspedal fest durchgedrückt wird.**
- **Achten Sie beim Wechseln der Wählhebelposition darauf, dass der Wählhebel richtig in der ausgewählten Position einrastet.**

▼ P (Parken)

Diese Position dient zum Parken des Fahrzeugs und zum Starten des e-BOXER-Systems. In dieser Position ist das Getriebe mechanisch verriegelt, um das Wegrollen des Fahrzeuges zu verhindern.

Beim Parken zuerst die Feststellbremse sicher aktivieren und dann auf “P” schalten. Parken Sie das Fahrzeug niemals nur mittels der mechanischen Reibung des Getriebes.

Um den Wählhebel aus der Stellung “P” in eine andere Stellung zu bewegen, sollte das Bremspedal kräftig niedergetreten werden, bevor der Wählhebel verstellt wird. Dadurch wird das Kriechen des Fahrzeuges beim Anfahren vermieden.

▼ R (Rückwärts)

Diese Position beim Rückwärtsfahren verwenden. Um von der Position “N” auf “R” zu schalten, das Fahrzeug vollständig anhalten und dann den Hebel auf “R” stellen, während die Wählhebeltaste gedrückt wird.

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung “ACC” gedreht haben, kann der Wählhebel nur dann von der Stellung “N” in die Stellung “R” bewegt werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen. Einzelheiten finden Sie unter “Schaltverriegelungsfunktion” ☞P366.

▼ N (Neutral)

Diese Position kann zum erneuten Starten verwendet werden, wenn das e-BOXER-System abgestorben ist. In dieser Position befindet sich das Getriebe in Neutral, wodurch Räder und Getriebe nicht blockiert sind. Daher kann das Fahrzeug bei der leichtesten Bodenneigung wegrollen, es sei denn, die Feststell- oder die Fußbremse ist aktiviert.

⚠ WARNUNG

Niemals das Fahrzeug mit auf “N” (Neutral) gestelltem Wählhebel fahren. Unter dieser Bedingung kann die Bremswirkung des Motors nicht genutzt werden, und das Unfallrisiko steigt.

▼ D (Normalfahrt)

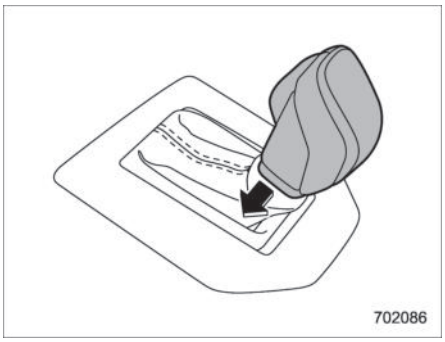
Diese Position für den normalen Fahrbetrieb verwenden. Das Getriebe schaltet in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit und der erforderlichen Beschleuni-

gung automatisch und stufenlos in einen passenden Gang. Außerdem unterstützt und steuert das Getriebe bei Bergauf- und Bergabfahrt entsprechend der Neigung der Fahrbahn die Fahrleistung und die Bremswirkung des Motors.

Wenn in der “D”-Position eine stärkere Beschleunigung erforderlich ist, das Gaspedal bis zum Boden durchtreten und in dieser Position halten. Das Getriebe schaltet automatisch zurück. In diesem Fall arbeitet das Getriebe wie ein herkömmliches Automatikgetriebe. Wenn Sie das Pedal freigeben, kehrt das Getriebe in die ursprüngliche Fahrstufe zurück.

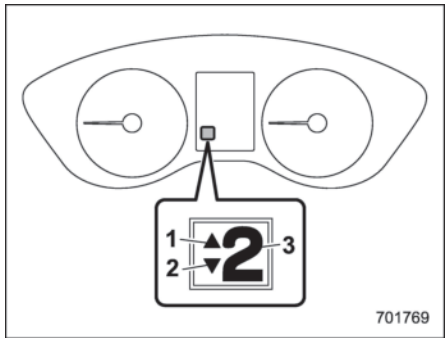
Wenn eine der Schaltwippen hinter dem Lenkrad betätigt wird, während in der “D”-Position gefahren wird, schaltet das Getriebe vorübergehend in den manuellen Modus. In diesem Modus können Sie mithilfe der Schaltwippen in jede Gangposition schalten. Einzelheiten zum manuellen Modus finden Sie unter “Wahl des manuellen Modus” ☞P365. Wenn sich die Fahrgeschwindigkeit stabilisiert hat, schaltet das Getriebe für den normalen Fahrbetrieb aus dem manuellen Modus zurück in die “D”-Position.

■ Wahl des manuellen Modus



Modelle mit Linkslenkung

Stellen Sie den Wählhebel bei fahrendem oder stehendem Fahrzeug von “D” auf “M” (Fahrerseite), um den manuellen Modus zu wählen.



1 Heraufschaltanzeige
2 Herunterschaltanzeige
3 Fahrbereich-Anzeigeleuchte

Wenn der manuelle Modus gewählt ist, leuchten die Schaltpositionsanzeige und die Heraufschaltanzeige und/oder die Herunterschaltanzeige im Kombiinstrument auf.

Die Schaltpositionsanzeige zeigt den aktuell ausgewählten Gang im folgenden Bereich an.

– 1. bis 7. Gangstufe

Die Heraufschaltanzeige und die Herunterschaltanzeige zeigen an, wenn ein Schalten in der entsprechenden Richtung möglich ist. Wenn die Heraufschaltanzeige “▲” leuchtet, ist das Heraufschalten möglich. Wenn die Herunterschaltanzeige

– FORTGESETZT –

"▼" leuchtet, ist das Herunterschalten möglich. Leuchten beide Anzeigen, dann kann sowohl heraufgeschaltet als auch heruntergeschaltet werden. Falls das Fahrzeug stoppt (zum Beispiel vor einer Ampel), erlischt die Herunterschaltanzeige.

HINWEIS

Bitte die folgenden Punkte aufmerksam durchlesen und diese Instruktionen einhalten, wenn der manuelle Modus verwendet wird.

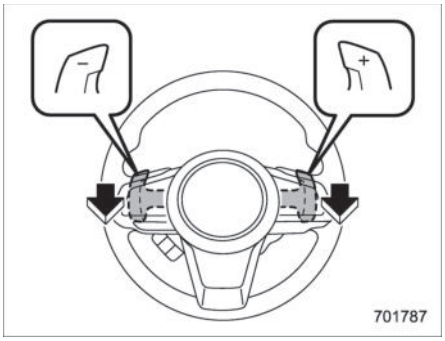
- **Falls bei einer zu hohen Motordrehzahl ein Herunterschalten versucht wird, z.B. ein Herunterschalten dazu führen würde, dass die Anzeigenadel des Drehzahlmessers in die rote Zone ausschlägt, werden akustische Signale ausgegeben, um den Fahrer zu warnen, dass ein Herunterschalten nicht möglich ist.**
- **Falls bei einer zu niedrigen Motordrehzahl ein Heraufschalten versucht wird, spricht das Getriebe darauf nicht an.**
- **Das Getriebe wählt automatisch den 1. Gang, wenn das Fahrzeug gestoppt wird.**
- **Wenn die Temperatur der Getriebeflüssigkeit zu hoch ansteigt, leuchtet die "AT OIL TEMP"-Warnleuchte auf dem Kombiinstrument auf. Halten Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort an und lassen das e-BOXER-System mit Leerlaufdrehzahl laufen, bis die Warnleuchte erlischt.**

▼ Schaltanzeige

Wenn das Hochschalten für eine gute Kraftstoffeinsparung empfohlen wird, blinkt die Heraufschaltanzeige. Wenn Herunterschalten empfohlen wird, blinkt die Herunterschaltanzeige.

▼ Hochschalten/Herunterschalten

Das Schalten kann mit Hilfe des Schalters der Schaltwippe hinter dem Lenkrad erfolgen.



Um in die nächsthöhere Gangposition heraufzuschalten, ziehen Sie an der Schaltwippe mit dem Symbol "**+**". Um in die nächstniedrigere Gangposition herunterzuschalten, ziehen Sie an der Schaltwippe mit dem Symbol "**–**".

⚠ VORSICHT

Bringen Sie keine Gegenstände an den Schaltwippen an. Dies kann zu unbeabsichtigtem Schalten führen.

▼ Aufheben des manuellen Modus

Bringen Sie den Wählhebel aus der Stellung "M" zurück in die Stellung "D".

■ Schaltverriegelungsfunktion

Die Schaltverriegelungsfunktion trägt zur Verhinderung überflüssigen Schaltbetriebs des Wählhebels bei.

- Der Wählhebel kann nicht eher bedient werden, als die Zündung auf "ON" steht und das Bremspedal durchgedrückt ist.
- Der Wählhebel kann nicht von der Position "P" in eine andere bewegt werden, bevor das Bremspedal durchgedrückt ist. Drücken Sie zuerst das Bremspedal durch und bedienen Sie dann den Wählhebel.
- Der Wählhebel muss sich in der Stellung "P" befinden, damit sich der Zündschalter aus der Stellung "ACC" in die

Stellung “LOCK”/“OFF” drehen und der Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen lässt.

- Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung “ACC” gedreht haben, während der Wählhebel in der Stellung “N” steht, können Sie den Wählhebel nicht in die Stellung “P” stellen, ohne das Bremspedal zu betätigen und die Wählhebeltaste zu drücken.

▼ Schaltverriegelungsfreigabe

Wenn der Wählhebel nicht betätigt werden kann, stellen Sie den Zündschalter zurück auf “ON” und bewegen Sie dann den Wählhebel bei gedrückter Wählhebeltaste und betätigtem Bremspedal auf “P”.

Wenn sich der Wählhebel nach Durchführung des oben beschriebenen Verfahrens nicht bewegen lässt, überprüfen Sie Folgendes und lösen Sie die Schaltverriegelung entsprechend.

- **Wenn sich der Wählhebel aus der Stellung “P” nicht in die Stellung “N” schalten lässt:**

Siehe Abschnitt “Schaltverriegelungsfreigabe mithilfe der Schaltverriegelungsfreigabetaste” ☞P367.

- **Wenn sich der Wählhebel nicht aus der Stellung “N” in die Stellung “R” oder “P” schalten lässt:**

Stellen Sie den Zündschalter auf “ACC” und bewegen Sie dann den Wählhebel bei betätigtem Bremspedal auf “P”.

Wenn sich der Wählhebel immer noch nicht bewegen lässt, siehe “Schaltverriegelungsfreigabe mithilfe der Schaltverriegelungsfreigabetaste” ☞P367.

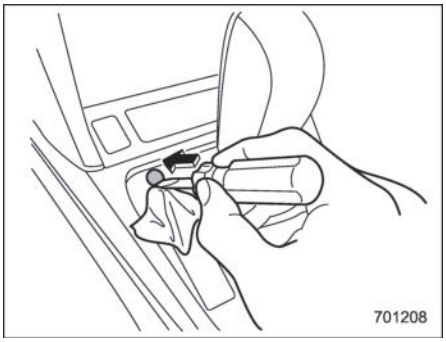
Wenn die Schaltverriegelung in den obigen Fällen nicht ohne Betätigung der Schaltverriegelungsfreigabetaste gelöst werden kann, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Schaltverriegelungssystem oder Fahrzeugsteuerungssystem vor.

In diesem Fall sollten Sie Ihren SUBARU-Händler möglichst bald für eine Inspektion kontaktieren.

▼ Schaltverriegelungsfreigabe mithilfe der Schaltverriegelungsfreigabetaste

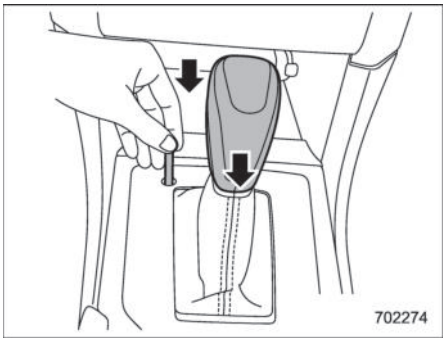
Führen Sie folgendes Verfahren zur Freigabe der Schaltverriegelung durch.

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie das e-BOXER-System aus.



2. Umwickeln Sie die Spitze eines Schlitzschraubendrehers mit einem Vinylband oder einem Lappen und entfernen Sie damit die Schaltverriegelungsabdeckung. Die Schaltverriegelungsfreigabetaste befindet sich unter der Schaltverriegelungsabdeckung.

– FORTGESETZT –



3. Betätigen Sie das Bremspedal, führen Sie den Schraubendreher in die Öffnung ein, drücken Sie mit dem Schraubendreher auf die Schaltverriegelungsfreigabetaste und bewegen Sie dann den Wählhebel.

Wenn sich der Wählhebel trotz erwähntem Verfahren nicht bewegt, funktioniert das Schaltverriegelungssystem womöglich nicht. In diesem Fall sollten Sie Ihren SUBARU-Händler möglichst bald für eine Inspektion kontaktieren.

■ Fahrhinweise

⚠ VORSICHT

Wenn das Gaspedal und das Bremspedal gleichzeitig betätigt werden, kann das Fahrdrehmoment begrenzt sein. Das ist keine Störung.

- Immer die Betriebs- oder Feststellbremse betätigen, wenn das Fahrzeug in der Position “D” oder “R” gestoppt wird.
- Ziehen Sie immer die Handbremse an, wenn Sie das Fahrzeug parken. Parken Sie das Fahrzeug niemals nur mittels der mechanischen Reibung des Getriebes.
- Niemals das Fahrzeug unter Verwendung der Position “D” am Berg stillhalten. Immer die Bremsen verwenden.
- In seltenen Fällen kann es zu einem Motorklopfen kommen, wenn das Fahrzeug schnell beschleunigt oder mit einem Kavalierstart angefahren wird. Dies weist nicht auf eine Störung hin.

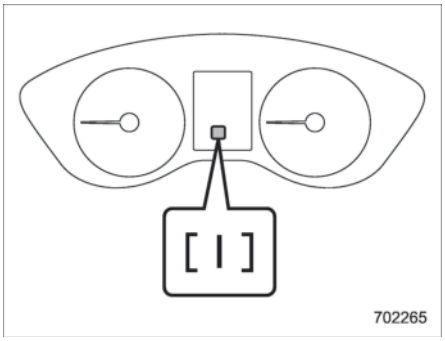
7-6. SI-DRIVE (wenn vorhanden)

SI-DRIVE (SUBARU Intelligent Drive) maximiert die Leistung, Kontrollierbarkeit und Effizienz des e-BOXER-Systems.

Das System besteht aus zwei oder drei Modi: Intelligent (I), Sport (S). Beim Betätigen des SI-DRIVE-Schalters ändern sich die Eigenschaften des Antriebs.

■ Intelligenter Modus (I)

▼ Für ein sanftes Fahren mit effizienter Leistung



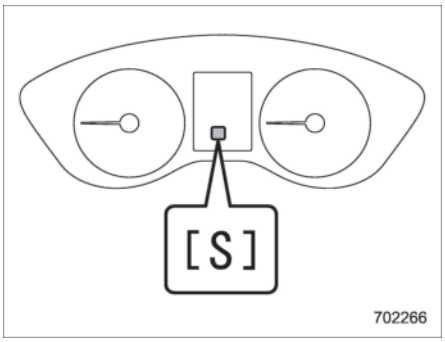
Die linearen Beschleunigungseigenschaften des Intelligenten Modus (I) eignen sich bestens für den normalen Fahrbetrieb.

Der Intelligente Modus (I) bietet eine ausgeglichene Leistung mit größerer Kraftstoffeffizienz und ein stressfreies sanftes Fahren. Beim Beschleunigen wird die Leistung dosiert bereitgestellt, um möglichst viel Kraftstoff einzusparen.

Die ideale Einstellung für Stadtfahrten und alle Situationen, die nicht nach voller Leistung verlangen. Sie bietet durch ein sanfteres Ansprechen auf das Gaspedal eine bessere Kontrolle bei schwierigen Fahrbedingungen, wie beispielsweise rutschige Straßen und lockere Straßenoberflächen.

■ Sport-Modus (S)

▼ Für allgemeine Fahrten mit Leistungsanspruch



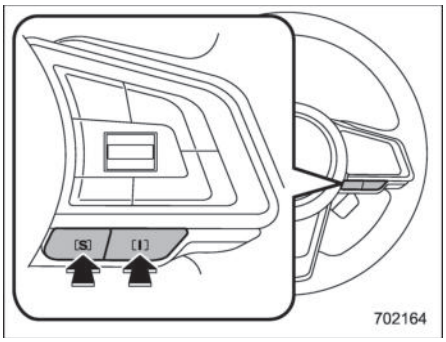
Der Sport-Modus (S) liefert eine e-BOXER-Systemleistung, die von Fahrern gewünscht wird, die das Fahrerlebnis zu ihrem eigenen persönlichen Abenteuer machen möchten.

■ SI-DRIVE-Schalter

HINWEIS

- **Blinkt eine der SI-DRIVE-Anzeigen, liegt möglicherweise eine Störung des SI-DRIVE-Systems vor. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Der voreingestellte Modus des SI-DRIVE-Systems ist der Intelligente Modus (I). Wenn Sie das e-BOXER-System ausschalten, wird der zuvor eingestellte Modus beendet, und das SI-DRIVE-System kehrt beim nächsten Einschalten des e-BOXER-Systems in den Intelligenten Modus (I) zurück.**

▼ Typ A

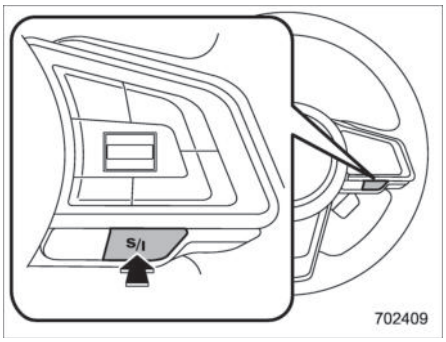


SI-DRIVE-Schalter

Um den Intelligenten Modus (I) auszuwählen, drücken Sie den Schalter “I”. Um den Sport-Modus (S) auszuwählen, drücken Sie den Schalter “S”.

– FORTGESETZT –

▼ **Typ B**

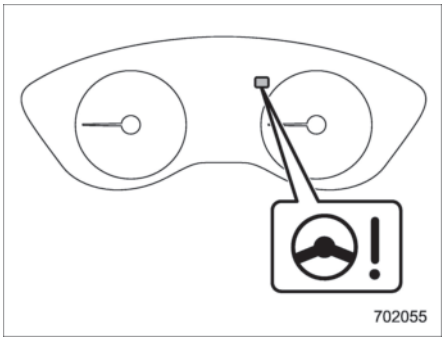


SI-DRIVE-Schalter

Bei jedem Drücken des “S/I”-Schalters wird zwischen (I)-Modus und (S)-Modus umgeschaltet.

7-7. Servolenkung

Die Servolenkung arbeitet nur, wenn das e-BOXER-System in Betrieb ist.



Servolenkungs-Warnleuchte

Wenn die Zündung auf die Position “ON” gedreht wird, leuchtet die Servolenkungs-Warnleuchte im Kombiinstrument auf und signalisiert dem Fahrer damit, dass das Warnsystem richtig funktioniert. Nachdem der Motor angelassen wurde, erlischt die Warnleuchte und signalisiert dem Fahrer damit, dass die Servolenkung betriebsbereit ist.

⚠ VORSICHT

Während die Servolenkungs-Warnleuchte leuchtet, kann der Lenkwiderstand stärker werden. Wir empfehlen Ihnen, vorsichtig bis zum nächsten SUBARU-Händler zu fahren und das Fahrzeug umgehend überprüfen zu lassen.

HINWEIS

Wenn das Lenkrad wie im Folgenden beschrieben betätigt wird, kann das Servolenkungssystem die Lenkkraftverstärkung vorübergehend einschränken, damit eine Überhitzung der Systemkomponenten, wie z.B. des Steuerrechners und des Antriebsmotors, verhindert wird.

- **Es werden viele große Lenkbewegungen durchgeführt, während das Fahrzeug bei extrem niedrigen Geschwindigkeiten bewegt wird, wenn zum Beispiel beim parallelen Einparken das Lenkrad häufig hin- und herbewegt wird.**
- **Das Lenkrad bleibt über einen längeren Zeitraum voll eingeschlagen.**

Dann wird der Lenkwiderstand stärker. Das ist jedoch keine Störung. Die normale Lenkkraft wird wieder hergestellt, nachdem das Lenkrad für einige Zeit nicht bewegt wurde und das Servolenkungssystem abkühlen konnte. Wenn die Servolenkung jedoch auf

unkonventionelle Weise betätigt wird, wodurch es zu häufig zu einer Einschränkung der Lenkhilfe kommt, kann dies zu einer Störung im Servolenkungssystem führen.

7-8. Bremsen

■ Bremsempfehlungen

⚠ WARNUNG

Den Fuß während der Fahrt niemals auf dem Bremspedal lassen. Dies kann zu gefährlicher Überhitzung der Bremsen und unnötigem Verschleiß der Bremsbeläge führen.

▼ Nasse Bremsen

Beim Fahren im Regen oder nach dem Waschen des Fahrzeuges kann es vorkommen, dass die Bremsen nass werden. Dadurch verlängert sich der Bremsweg. In einem solchen Fall das Bremspedal zum Trocknen der Bremsbeläge mehrmals leicht betätigen.

▼ Verwendung der Motorbremse

Die Motorbremswirkung sollte zusätzlich zu den Betriebsbremsen genutzt werden. Bei der Betätigung der Betriebsbremse bei einer Talfahrt können die Bremsen möglicherweise durch Überhitzung der Bremsflüssigkeit, die durch Erwärmen der Bremsbeläge verursacht wird, nicht richtig arbeiten. Um dies zu vermeiden, auf einen niedrigeren Gang schalten, um eine stärkere Bremswirkung des Motors zu erhalten.

▼ Bremsen bei einer Reifenpanne

Bei einer Reifenpanne das Bremspedal niemals plötzlich betätigen. Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Fahren Sie geradeaus, während Sie langsam die Geschwindigkeit reduzieren. Fahren Sie dann langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort.

■ Bremssystem

▼ Zwei separate Bremskreise

Ihr Fahrzeug ist mit zwei separaten Bremskreisen versehen. Jeder Bremskreis wirkt auf die diagonal gegenüberliegenden Räder. Falls ein Bremskreis ausfallen sollte, arbeitet die andere Hälfte des Systems weiterhin. Beim Ausfallen eines Bremskreises muss zum Bremsen das Bremspedal viel tiefer und mit einem größeren Kraftaufwand gegen den Boden getreten werden. Zudem verlängert sich der Bremsweg beachtlich.

▼ Bremskraftverstärker

Der Bremskraftverstärker verwendet den Unterdruck im Ansaugkrümmer des Motors sowie eine Unterdruckpumpe, um die Bremskraft zu unterstützen. Schalten Sie das e-BOXER-System niemals während

– FORTGESETZT –

der Fahrt ab, da sonst auch der Bremskraftverstärker außer Betrieb gesetzt wird, sodass eine geringere Bremsleistung zur Verfügung steht.

Die Bremsen funktionieren aber auch, wenn der Bremskraftverstärker seine Funktion einstellt. In einem solchen Fall müssen Sie jedoch das Bremspedal viel stärker niedertreten und außerdem verlängert sich der Bremsweg.

▼ Bremsassistent-System

⚠ WARNUNG

Vertrauen Sie dem Bremsassistenten nicht bedingungslos. Es handelt sich hierbei nicht um ein System, das die Bremsfähigkeit jenseits der Bremseigenschaften des Fahrzeuges erweitert. Fahren Sie immer mit größtmöglicher Vorsicht, beachten Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit und halten Sie den Sicherheitsabstand ein.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie plötzlich bremsen müssen, drücken Sie weiter fest auf das Bremspedal, um den größtmöglichen Effekt mit dem Bremsassistenten zu erzielen.

Der Bremsassistent ist ein System, das den Fahrer unterstützt. Es unterstützt die Bremskraft, wenn der Fahrer nicht fest genug auf das Bremspedal drücken kann und wenn die Bremskraft nicht ausreicht.

Der Bremsassistent erzeugt die Bremskraft entsprechend zur Geschwindigkeit, mit welcher der Fahrer das Bremspedal drückt.

HINWEIS

Wenn Sie das Bremspedal fest oder plötzlich drücken, treten folgende Effekte auf. Auch wenn diese auftreten, so sind sie kein Hinweis auf irgendwelche Fehlfunktionen, sondern der Bremsassistent funktioniert ordnungsgemäß.

- **Sie könnten den Eindruck haben, dass sich das Bremspedal leichter drücken lässt und eine stärkere Bremskraft erzeugt.**
- **Sie hören möglicherweise das Geräusch des ABS-Systems aus dem Motorraum.**

▼ Notbremssignal

Das Notbremssignal ist eine Funktion, bei der die Warnblinkanlage automatisch in kurzen Intervallen blinkt, wenn das Bremspedal plötzlich betätigt wird. Durch das schnelle Blinken der Warnblinkanlage werden nachfolgende Fahrzeuge gewarnt und die Wahrscheinlichkeit einer Kollision verringert.

▽ Betriebsbedingung

Das Notbremssignal wird aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Warnblinkanlage ist ausgeschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 60 km/h oder mehr.
- Das System erkennt basierend auf der Fahrzeugverzögerung bei Betätigung des Bremspedals, dass eine plötzliche Bremsung durchgeführt wurde.

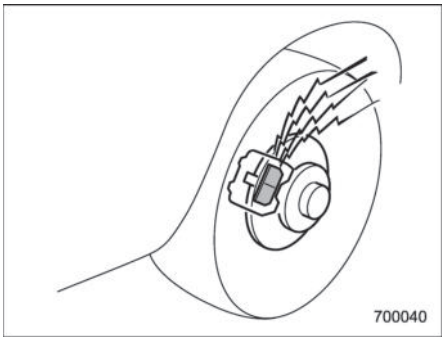
▽ Automatischer Abbruch

Das Notbremssignal wird unter einem der folgenden Umstände abgebrochen.

- Die Warnblinkanlage wird eingeschaltet.
- Das Bremspedal wird freigegeben.
- Das System erkennt anhand der Fahrzeugverzögerung, dass das plötzliche Bremsmanöver beendet wurde.

Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb des Notbremssignals kann von einem SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, sich für Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Verschleißwarnanzeigen der Bremsbeläge der Scheibenbremsen



Die Bremsbelag-Verschleißwarnanzeigen an den Scheibenbremsen erzeugen ein Warngeräusch, wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind.

Falls während des Bremsens von den Scheibenbremsen ein Quietsch- oder Kratzgeräusch zu hören ist, empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

7-9. ABS (Antiblockiersystem)

Das ABS-System verhindert das Blockieren der Räder bei plötzlichem Bremsen oder Bremsen auf rutschigen Straßen. Dadurch wird einem Verlust der Lenkungskontrolle bzw. der Richtungsstabilität vorgebeugt, der sonst beim Blockieren der Räder auftritt.

Beim Betrieb des ABS-Systems kann bei einem plötzlichen Bremsen ein mechanisches Geräusch zu hören sein oder ein leichtes Vibrieren des Bremspedals auftreten. Dieses Geräusch oder das Vibrieren sind ein Zeichen dafür, dass das ABS-System normal arbeitet.

Das ABS arbeitet nicht, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 10 km/h beträgt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie immer besonders vorsichtig, wenn Sie ein Fahrzeug mit ABS-System fahren – Übermäßiges Vertrauen in das ABS-System kann leicht zu einem schweren Unfall führen.

⚠ VORSICHT

- **Das ABS verkürzt den Bremsweg nicht immer. Daher immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten.**
- **Beim Fahren auf Straßen mit schlechtem Belag, Schotterstraßen, vereisten Straßen oder Straßen mit frischer Schneedecke kann der Bremsweg für ein Fahrzeug mit ABS-System länger sein als für ein Fahrzeug ohne ABS-System. Beim Fahren unter solchen Bedingungen sollte daher die Geschwindigkeit verringert und ein ausreichender Abstand zu anderen Fahrzeugen eingehalten werden.**
- **Bei aufgezogenen Schneeketten kann der Bremsweg bei einem Fahrzeug mit ABS-System länger sein als bei einem Fahrzeug ohne dieses System. Reduzieren Sie unbedingt Ihre Geschwindigkeit und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.**
- **Falls Sie spüren, dass das ABS-System arbeitet, sollten Sie einen konstanten Bremspedaldruck**

– FORTGESETZT –

einhalten. Niemals das Bremspedal pumpen, da sonst das ABS-System nicht richtig arbeiten kann.

■ ABS-System-Selbstprüfung

Unmittelbar nach dem Anfahren des Fahrzeuges sind vielleicht Vibrationen am Bremspedal fühlbar, ähnlich wie bei ABS-Betrieb, wobei Sie auch die Betriebsgeräusche des ABS-Systems aus dem Motorraum vernehmen können. Dies ist auf die automatische Funktionsprüfung des ABS-Systems zurückzuführen und ist nicht anormal.

■ ABS-Warnleuchte

Siehe Abschnitt “ABS-Warnleuchte” ☞P211.

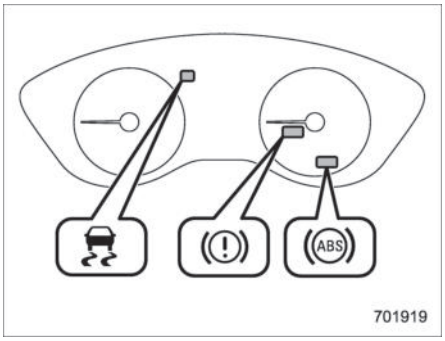
7-10. EBD (Electronic Brake Force Distribution: Elektronische Bremskraftverteilung)

Das EBD-System maximiert die Effizienz der Bremsen, indem die Hinterradbremsen einen größeren Anteil der Bremskraft erhalten. Die Funktionsweise beruht auf der Anpassung der Verteilung der Bremskraft an die Hinterräder, abhängig von den Lastbedingungen und der Geschwindigkeit des Fahrzeuges.

Das EBD-System ist integrierter Bestandteil des ABS-Systems und verwendet die Komponenten des ABS-Systems zur Ausführung seiner Funktion zur Optimierung der Bremskraftverteilung. Falls an einer der von dem EBD-System verwendeten ABS-Komponenten eine Funktionsstörung vorliegt, stellt das EBD-System ebenfalls den Betrieb ein.

Wenn das EBD-System arbeitet, können Sie vielleicht Rattergeräusche vernehmen oder ein leichtes Vibrieren des Bremspedals feststellen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

■ Bei Ausfall des EBD-Systems zu ergreifende Maßnahmen



Wenn es zu einer Störung im EBD-System kommt, stellt das System den Betrieb ein und die folgenden Warnleuchten leuchten gleichzeitig auf.

- Bremssystem-Warnleuchte
- ABS-Warnleuchte
- Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte

Es liegt möglicherweise eine Störung des EBD-Systems vor, wenn alle Warnleuchten während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten.

Auch bei einer Funktionsstörung des EBD-Systems bleibt das normale Bremssystem funktionstüchtig. Die Hinterräder blockieren jedoch leichter, wenn die Brem-

sen härter als normal betätigt werden, und die Bewegung des Fahrzeuges wird schwerer zu kontrollieren.

Wenn alle Warnleuchten gleichzeitig aufleuchten, ergreifen Sie bitte die folgenden Maßnahmen.

1. Das Fahrzeug an dem nächsten sicheren, ebenen Ort anhalten.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie das e-BOXER-System aus.
3. Starten Sie das e-BOXER-System neu.
4. Die Handbremse lösen.

Wenn alle Warnleuchten ausgeschaltet bleiben:

Im EBD-System liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Wir empfehlen Ihnen, vorsichtig bis zum nächsten SUBARU-Händler zu fahren und das System überprüfen zu lassen.

Wenn alle Warnleuchten weiter leuchten oder nach ca. 2 Sekunden wieder aufleuchten:

1. Schalten Sie das e-BOXER-System wieder aus.
2. Die Handbremse anziehen.
3. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. Einzelheiten zur Überprüfung des Bremsflüssigkeitsstands finden Sie unter “Prüfen des Flüssigkeitsstandes” ☞P523.

- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand nicht unter die Markierung “MIN” abgesunken ist, funktioniert das EBD-System möglicherweise nicht. Wir empfehlen Ihnen, vorsichtig bis zum nächsten SUBARU-Händler zu fahren und das System überprüfen zu lassen.
- Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung “MIN” abgesunken, fahren Sie NICHT mehr mit diesem Fahrzeug. Bitte lassen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall zur Reparatur zum nächsten SUBARU-Händler abschleppen.

⚠ WARNUNG

- **Das Fahren bei eingeschalteter Bremssystemwarnleuchte ist gefährlich. Dies deutet darauf hin, dass das Bremssystem nicht richtig arbeitet. Wenn die Leuchte eingeschaltet bleibt, empfehlen wir Ihnen, die Bremsen unverzüglich von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Bremsen richtig funktionieren. Sie sollten Ihr Fahrzeug in diesem Fall zum nächsten SUBARU-Händler abschleppen lassen.**

7-11. Fahrzeugdynamik-regelungssystem

⚠ WARNUNG

Fahren Sie immer besonders vorsichtig mit Fahrzeugen mit Fahrzeugdynamikregelungssystem – blindes Vertrauen in das Fahrzeugdynamikregelungssystem kann leicht zu einem schweren Unfall führen.

⚠ VORSICHT

- **Auch wenn Ihr Fahrzeug mit Fahrzeugdynamikregelung ausgerüstet ist, sollten Sie Winterreifen oder Schneeketten verwenden, wenn Sie auf verschneiten oder vereisten Straßen fahren; zusätzlich sollte die Fahrgeschwindigkeit beachtlich reduziert werden. Der einfache Einbau eines Fahrzeugdynamikregelungssystems garantiert nicht, dass sich Unfälle in allen Situationen vermeiden lassen.**
- **Falls das Fahrzeug mit Schneeketten versehen ist, wird die Wirksamkeit des Fahrzeugdynamikregelungssystems reduziert, sodass Sie diesen Punkt beachten müssen, wenn Sie das Fahrzeug unter diesen Bedingungen fahren.**
- **Die Aktivierung des Fahrzeugdynamikregelungssystems deutet an, dass die befahrene Straße eine glatte Oberfläche aufweist; da das Vorhandensein der Fahrzeugdynamikregelung alleine keine Garantie für die vollständige Beherrschung des Fahrzeuges zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen darstellt, sollte diese Aktivierung als Anzeichen dafür angesehen werden, dass die Fahrgeschwindigkeit beachtlich reduziert werden soll.**
- **Falls Komponenten der Radaufhängung, der Lenkung oder eine Achse aus dem Fahrzeug ausgebaut werden, empfehlen wir Ihnen, unbedingt das System von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, um zu gewährleisten, dass das Fahrzeugdynamikregelungssystem richtig arbeitet:**
  - **Alle vier Räder sollten mit Reifen der gleichen Größe, des gleichen Typs und der gleichen Marke ausgerüstet sein. Des Weiteren sollten alle vier Reifen den gleichen Verschleiß aufweisen.**
  - **Immer den auf dem an der Türsäule angebrachten Reifenschild angegebenen Reifendruck einhalten.**
  - **Beim Wechsel eines platten Reifens nur das auf dem Reifendruckschild genannte temporäre Reserverad verwenden. Jedoch auch mit dem genannten temporären Reserverad ist die Wirksamkeit der Fahrzeugdynamikregelung reduziert, sodass Sie dies beim Fahren des Fahrzeugs unter diesen Umständen berücksichtigen müssen.**
- **Werden unterschiedliche Reifen verwendet, funktioniert das Fahrzeugdynamikregelungssystem möglicherweise nicht ordnungsgemäß.**
- **Das Fahrzeugdynamikregelungssystem bewahrt Sie vor unkontrollierbaren Bewegungen des**

Fahrzeuges wie Rutschen. Es steuert dabei die Bremsen sowie die Leistung des Verbrennungsmotors und des Elektromotors. Schalten Sie das Fahrzeugdynamikregelungssystem nicht ab, es sei denn, es ist unbedingt erforderlich. Wenn Sie das Fahrzeugdynamikregelungssystem abschalten müssen, sollten Sie sehr vorsichtig und den Straßenverhältnissen entsprechend fahren.

Falls es auf glatter Fahrbahn und/oder bei Kurvenfahrt und/oder bei einem Ausweichmanöver zum Durchdrehen und/oder Rutschen der Räder kommt, passt das Fahrzeugdynamikregelungssystem die Leistung des e-BOXER-Systems und die Bremskraft der entsprechenden Räder so an, dass Traktion und Richtungskontrolle aufrechterhalten werden.

- **Funktion der Antriebsschlupfregelung**

Die Funktion der Antriebsschlupfregelung verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder auf glatter Fahrbahn, wodurch Traktion und Richtungsstabilität beibehalten werden. Die Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte blinkt, wenn die Funktion aktiviert wird.

- **Funktion der Antirutschfunktion**

Das Antirutschfunktionssystem ist so konstruiert, dass es bei der Beibehaltung der Richtungsstabilität mithilft, indem es das seitliche Wegrutschen des Fahrzeuges bei plötzlichem Einschlagen des Lenkers unterdrückt. Die Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte blinkt, wenn die Funktion aktiviert wird.

HINWEIS

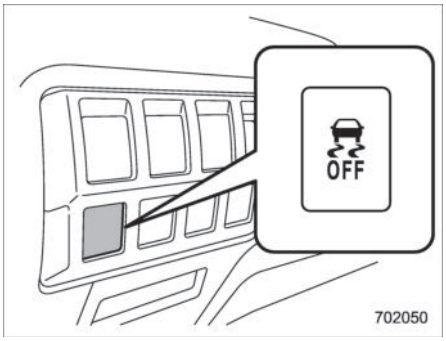
- **Das Fahrzeugdynamikregelungssystem kann als normal angesehen werden, wenn folgende Bedingungen auftreten.**
  - **Ein leichtes Rucken am Bremspedal ist zu spüren.**
  - **Leichtes Rütteln des Fahrzeuges oder des Lenkrads wird festgestellt.**
  - **Aus dem Motorraum ist kurz ein Betriebsgeräusch zu hören, wenn das e-BOXER-System gestartet wird und wenn Sie nach dem Starten des e-BOXER-Systems anfahren.**
  - **Am Bremspedal lässt sich ein Ruckeln feststellen, wenn Sie nach dem Starten des e-BOXER-Systems anfahren.**
- **Unter den folgenden Umständen kann das Fahrzeug wesentlich instabiler sein, als es der Fahrer fühlt. Daher wird das Fahrzeugdynamikregelungssystem möglicherweise aktiviert. Ein solcher Betrieb ist nicht auf eine Systemstörung zurückzuführen.**
  - **Auf Schotterstraßen oder Fahrbahnen mit Fahrrillen**
  - **Auf unbefestigten Straßen**
  - **Wenn das Fahrzeug mit Anhänger fährt**
  - **Wenn das Fahrzeug mit Schnee- oder Winterreifen ausgerüstet ist**
- **Das Aktivieren des Fahrzeugdynamikregelungssystems führt dazu, dass sich die Lenkung im Vergleich zu den normalen Bedingungen etwas anders anfühlt.**
- **Es ist immer wichtig, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie sich einer Kurve nähern, auch wenn Ihr Fahrzeug mit dem Fahrzeugdynamikregelungssystem ausgerüstet ist.**
- **Schalten Sie das e-BOXER-System vor jedem Reifenwechsel aus. Ansonsten kann das Fahrzeugdynamikregelungssystem nicht richtig arbeiten.**

– FORTGESETZT –

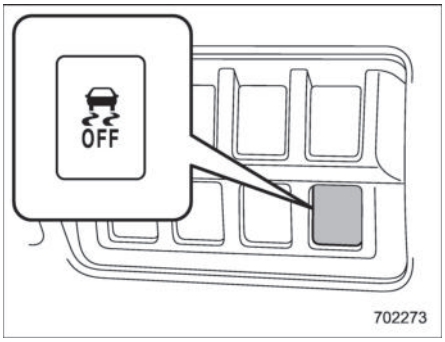
■ Fahrzeugdynamikregelungs-system-Monitor

Siehe Abschnitt “Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte” ☞P212 und “Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte” ☞P213.

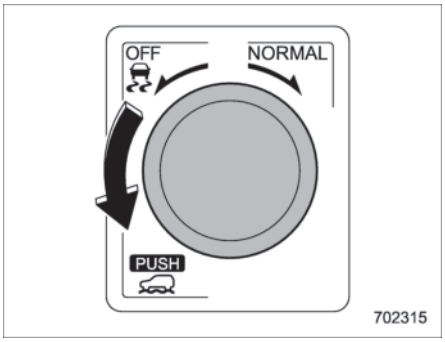
■ OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung



Typ A (Linkslenker-Modelle)



Typ A (Rechtslenker-Modelle)

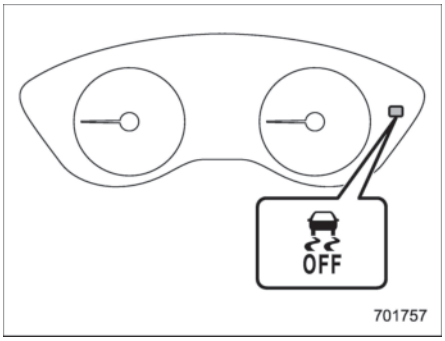


Typ B

Durch Drücken oder Drehen des OFF-Schalters der Fahrzeugdynamikregelung wird die Fahrzeugdynamikregelung deaktiviert.

Ein vorübergehendes Deaktivieren des Fahrzeugdynamikregelungssystems zur Erzeugung eines angemessenen Schlupfes des Antriebsrades kann dabei helfen, die folgenden Situationen zu bewältigen. Verwenden Sie den OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung wenn erforderlich.

- Stehender Start auf steil ansteigender Straße, die mit Schnee oder Schotter bedeckt ist oder eine rutschige Fahrbahn aufweist.
- Freifahren des Fahrzeuges, wenn seine Räder in Schlamm oder Tiefschnee festgefahren sind.



Falls Sie diesen Schalter bei laufendem e-BOXER-System drücken oder drehen, leuchtet die Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte auf. Das Fahrzeug-

dynamikregelungssystem wird deaktiviert und das Fahrzeug verhält sich wie ein Modell, das nicht mit Fahrzeugdynamikregelungssystem ausgerüstet ist. Wird der Schalter erneut gedrückt (Typ A) oder auf "NORMAL" gedreht (Typ B), um das Fahrzeugdynamikregelungssystem wieder einzuschalten, erlischt die Anzeigeleuchte.

Bei deaktivierter Fahrzeugdynamikregelung stehen die von der Fahrzeugdynamikregelung gebotene Traktion und Lenkstabilität nicht zur Verfügung. Daher sollten Sie in den zuvor erwähnten Situationen das Fahrzeugdynamikregelungssystem deaktivieren.

HINWEIS

- **Wenn der Schalter gedrückt (Typ A) oder gedreht (Typ B) wurde, um das Fahrzeugdynamikregelungssystem zu deaktivieren, aktiviert sich das Fahrzeugdynamikregelungssystem automatisch wieder, wenn der Zündschalter das nächste Mal zur Position "OFF" gedreht und das e-BOXER-System neu gestartet wird.**
- **Falls Sie den Schalter für 30 Sekunden oder länger gedrückt (Typ A) oder gedreht (Typ B) halten, erlischt die Anzeigeleuchte und die Fahrzeugdynamikregelung wird aktiviert, wobei das System jedes weitere Drücken des Schalters ignoriert. Damit das System wieder auf eine Betätigung des Schalters reagiert, muss der Zündschalter auf "OFF" gedreht und das e-BOXER-System neu gestartet werden.**
- **Wenn der Schalter gedrückt (Typ A) oder gedreht (Typ B) wird, um das Fahrzeugdynamikregelungssystem zu deaktivieren, ist das Fahrverhalten des Fahrzeuges vergleichbar mit dem eines Fahrzeuges, das über kein Fahrzeugdynamikregelungssystem verfügt. Daher das Fahrzeugdynamikregelungssystem nicht deaktivieren, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist.**
- **Selbst wenn das Fahrzeugdynamikregelungssystem deaktiviert ist, sind Komponenten des Bremssteuerungssystems eventuell noch aktiv. Wenn das Bremssteuerungssystem aktiviert ist, blinkt die Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte.**

7-12. X-MODE

⚠ WARNUNG

- **Seien Sie bei der Fahrt immer sehr umsichtig – übermäßiges Vertrauen in die X-MODE-Funktion kann leicht zu einem schweren Unfall führen.**
- **Fahren Sie immer besonders vorsichtig – blindes Vertrauen in die Bergabfahrsteuerung kann leicht zu einem schweren Unfall führen. Fahren Sie besonders vorsichtig und betätigen Sie das Bremspedal falls nötig, wenn Sie besonders steile Abhänge hinab, oder auf überfrorenen, schlammigen oder sandigen Straßen fahren. Wenn Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeuges nicht kontrollieren, könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und in einen schweren Unfall verwickelt werden.**

⚠ VORSICHT

- **Auch wenn Ihr Fahrzeug mit X-MODE ausgerüstet ist, sollten Sie Winterreifen oder Schneeket-**

– FORTGESETZT –

ten verwenden, wenn Sie auf verschneiten oder vereisten Straßen fahren; zusätzlich sollte die Fahrgeschwindigkeit beträchtlich reduziert werden. Der X-MODE an sich garantiert nicht, dass sich Unfälle in allen Situationen vermeiden lassen.

- **Aktivieren Sie X-MODE, wenn Sie bei geringer Geschwindigkeit auf sehr rutschiger Fahrbahn fahren. Der X-MODE ist jedoch keine Garantie, dass immer und unter allen Bedingungen die Kontrolle über das Fahrzeug bewahrt wird. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit stark, auch wenn Sie X-MODE aktiviert haben.**
- **Falls Komponenten der Radaufhängung, der Lenkung oder eine Achse aus dem Fahrzeug ausgebaut werden, empfehlen wir Ihnen unbedingt, das System von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, um zu gewährleisten, dass X-MODE ordnungsgemäß funktioniert:**
  - **Alle vier Räder sollten mit Reifen der gleichen Größe, des gleichen Typs und der gleichen Marke ausgerüstet sein. Des Weiteren sollten alle vier Reifen den gleichen Verschleiß aufweisen.**
  - **Immer den auf dem an der Türsäule angebrachten Reifenschild angegebenen Reifendruck einhalten.**
  - **Beim Wechsel eines platten Reifens nur das auf dem Reifendruckschild genannte temporäre Reserverad verwenden. Jedoch ist die Wirksamkeit des X-MODE auch mit dem spezifizierten temporären Reserverad reduziert, sodass Sie dies beim Fahren des Fahrzeugs unter derartigen Bedingungen berücksichtigen müssen.**
- **Falls die Bergabfahrsteuerung kontinuierlich über einen längeren Zeitraum in Betrieb war, ist möglicherweise die Temperatur der Bremsscheiben erhöht und die Bergabfahrsteuerung kann vorübergehend deaktiviert werden. In diesem Fall erlischt die Anzeigeleuchte der Bergabfahrsteuerung. Wenn die Anzeigeleuchte der Bergabfahrsteuerung erlischt, ist die Bergabfahrsteuerung deaktiviert.**

X-MODE ist die integrierte Regelung des Motors, des Allradantriebs und der Fahrzeugdynamikregelung usw. für Fahrten bei schlechten Straßenbedingungen. Mit X-MODE können Sie selbst bei rutschiger Straßenoberfläche, auch bergauf und bergab, angenehmer fahren.

X-MODE verfügt über die folgenden Funktionen.

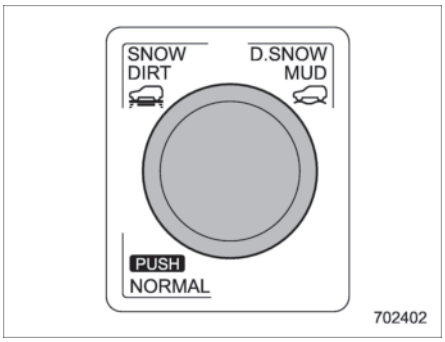
- **Bergabfahrsteuerung:**

Mit der Bergabfahrsteuerung können Sie das Fahrzeug beim Bergabfahren mit konstanter Fahrgeschwindigkeit halten. Falls sich die Fahrzeuggeschwindigkeit wahrscheinlich erhöht, wird das Bremssteuersystem aktviert, um die Fahrzeuggeschwindigkeit anzupassen.

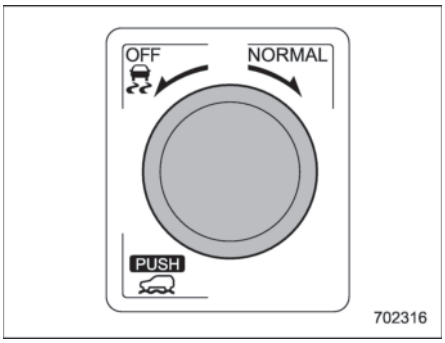
- **Fahrbarkeitssteuerung:**

Dieser Modus verbessert die Kletterleistung und Fahrbarkeit und ermöglicht einen sanfte Wirkung des Drehmoments zur besseren Steuerung des Lenkrads.

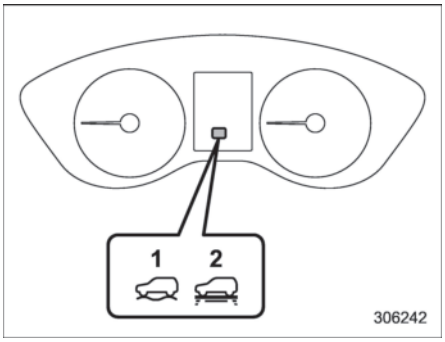
■ Zum Aktivieren/Deaktivieren von X-MODE



X-MODE-Schalter (Modelle mit 2 Modi)

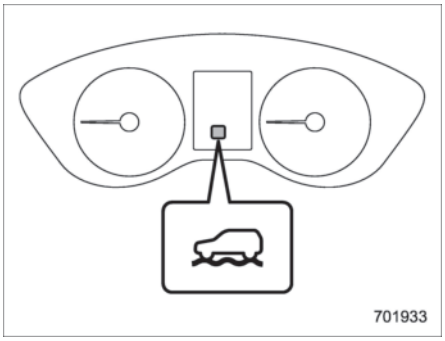


X-MODE-Schalter (Modelle mit 1 Modus)



X-MODE-Anzeige (Modelle mit 2 Modi)

1 D.SNOW/MUD-Modusanzeige (Tiefschnee/Schlamm)
2 SNOW/DIRT-Modusanzeige (Schnee/Schotter)



X-MODE-Anzeige (Modelle mit 1 Modus)

▼ Zur Aktivierung

Modelle mit 2 Modi

Drehen Sie den X-MODE-Schalter nach rechts oder links und wählen Sie SNOW/DIRT (Schnee/Schotter) oder D.SNOW/MUD (Tiefschnee/Schlamm).

Während X-MODE aktiviert ist, leuchtet die X-MODE-Anzeige auf.

Modelle mit 1 Modus

Drücken Sie den X-MODE-Schalter. Während X-MODE aktiviert ist, leuchtet die X-MODE-Anzeige auf.

▼ Zur Deaktivierung

Modelle mit 2 Modi

Drücken Sie den X-MODE-Schalter. Die X-MODE-Anzeige erlischt, wenn der X-MODE deaktiviert wird.

Modelle mit 1 Modus

Drücken Sie den X-MODE-Schalter. Die X-MODE-Anzeige erlischt, wenn der X-MODE deaktiviert wird.

HINWEIS

- **SNOW/DIRT (Schnee/Schotter) eignet sich für Fahrten auf schneebedeckten Straßen, wo die Berührungspunkte zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche noch sichtbar sind, oder für Fahrten auf unbefestigten Straßen.**

– FORTGESETZT –

- **D.SNOW/MUD (Tiefschnee/Schlamm) eignet sich für Fahrten auf tief verschneiten Straßen, wo die Berührungspunkte zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche nicht mehr sichtbar sind, oder für Fahrten auf schlammigen Straßen.**
- **Wenn die Fahrgeschwindigkeit bei 20 km/h oder höher liegt, wird der X-MODE nicht aktiviert, selbst wenn Sie den X-MODE durch Drehen (Modelle mit 2 Modi) oder Drücken (Modelle mit 1 Modus) des X-MODE-Schalters zu aktivieren versuchen. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Summer zwei Mal.**
- **Wenn die Fahrgeschwindigkeit bei aktiviertem X-MODE 40 km/h oder höher erreicht, ertönt der Summer einmal und X-MODE wird deaktiviert. Der X-MODE wird automatisch reaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 35 km/h sinkt.**
  - **Wenn Sie nach der automatischen Deaktivierung des X-MODE den Geschwindigkeitsregler oder den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) verwenden, wird der X-MODE nicht automatisch reaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 35 km/h sinkt.**
- **Bei Modellen mit SI-DRIVE wechselt der Modus von SI-DRIVE in den intelligenten Modus (I), wenn X-MODE deaktiviert wird.**
- **Bei Modellen mit SI-DRIVE wird der Modus SI-DRIVE nicht beeinflusst, selbst wenn der SI-DRIVE-Schalter bei aktiviertem X-MODE gedrückt wird. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Summer zwei Mal.**
- **Wenn das e-BOXER-System in Betrieb ist und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird X-MODE deaktiviert. In diesem Fall ist es nicht möglich, X-MODE zu aktivieren. Außerdem wechselt bei Modellen mit SI-DRIVE der Modus in den Intelligenten Modus (I), und das Wechseln in einen anderen Modus ist nicht möglich.**
  - **Die Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte) leuchtet auf.**
  - **Die AT OIL TEMP-Warnleuchte blinkt.**
  - **Die ABS-Warnleuchte leuchtet auf.**
  - **Die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet auf.**
- **Wenn die Gefahr besteht, dass der Motor aufgrund eines Temperaturanstiegs des Motorkühlmittels überhitzen könnte, ist es nicht möglich, X-MODE zu aktivieren. Selbst bei aktiviertem X-MODE wird X-MODE deaktiviert, wenn die Motorkühlmitteltemperatur steigt. Bei Modellen mit SI-DRIVE wechselt in diesem Fall der SI-DRIVE-Modus in den Intelligenten Modus (I).**
- **X-MODE kann bei abgeschaltetem e-BOXER-System nicht aktiviert werden, weil die Bergabfahrsteuerung nicht aktiviert ist.**

■ Bergabfahrsteuerung

Die Bergabfahrsteuerung befindet sich im Standby-Modus, wenn X-MODE aktiviert ist und die Fahrgeschwindigkeit unter etwa 20 km/h liegt.

Die Funktion wird aktiv wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter ca. 20 km/h liegt und die Beschleunigungsrate ca. 10% nicht überschreitet.

Die Funktion wird deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 20 km/h überschreitet und das Gaspedal betätigt wird.

⚠ VORSICHT

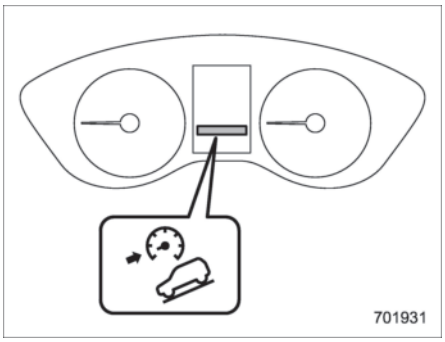
Die Bremskraft der Bergabfahrsteuerung ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn starke Bremskraft benötigt wird (z. B. beim Fah-

ren mit Anhänger).

HINWEIS

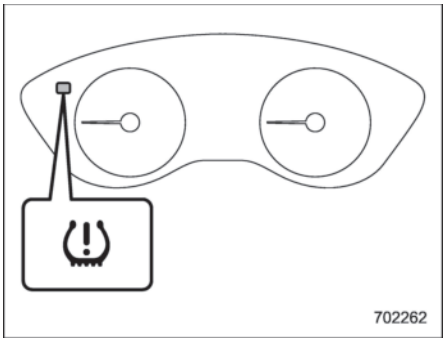
- **Sie können auch bei aktiver Bergabfahrsteuerung die Geschwindigkeit des Fahrzeuges anpassen, indem Sie das Gaspedal bzw. Bremspedal betätigen.**
- **Während des Bremsvorgangs durch die Bergabfahrsteuerung leuchten die Bremslichter auf.**
- **Die Bergabfahrsteuerung funktioniert unabhängig von der Steigung der Straße.**
- **Die Bergabfahrsteuerung kann als normal angesehen werden, wenn folgende Bedingungen auftreten.**
  - **– Während die Bergabfahrsteuerung in Betrieb ist, ist kurzzeitig ein Betriebsgeräusch aus dem Motorraum zu hören.**
  - **– Wenn das Bremspedal bei aktiver Bergabfahrsteuerung gedrückt wird, fühlt es sich anders an (härter als sonst etc.).**

▼ Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte



Diese Leuchte leuchtet auf während die Bergabfahrsteuerung sich im Standby-Modus befindet. Sie blinkt, während die Funktion in Betrieb ist. Sie erlischt, wenn die Funktion deaktiviert ist. Wenn diese Funktion von in Betrieb zu nicht in betrieb wechselt, wird Sie ausgeschaltet, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als ca. 30 km/h erreicht.

7-13. Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden)



Warnleuchte für niedrigen Reifendruck

Das Reifendruckkontrollsystem informiert den Fahrer mittels einer Warnmeldung, durch Senden eines Signals von einem Sensor, der sich in jedem Rad befindet, darüber, wenn der Reifendruck in Bezug auf den gewählten TPMS-Modus extrem niedrig ist. Siehe Abschnitt “Warnleuchte für niedrigen Reifendruck” ☞P209.

Das Reifendruckkontrollsystem wird nur aktiviert, wenn das Fahrzeug mit Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h gefahren wird. Außerdem reagiert dieses System möglicherweise nicht sofort bei einem plötzlichen Abfall des Reifendrucks

– FORTGESETZT –

(z.B. ein geplatzter Reifen, verursacht durch Fahren über einen spitzen Gegenstand).

⚠ WARNUNG

- **Wenn die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck während der Fahrt aufleuchtet, bremsen Sie niemals plötzlich. Führen Sie stattdessen das folgende Verfahren durch. Anderenfalls könnte sich ein Unfall mit schweren Schäden am Fahrzeug und schweren Verletzungen ereignen.**
  (1) Fahren Sie geradeaus, während Sie langsam die Geschwindigkeit reduzieren.
  (2) Fahren Sie langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort.
  (3) Prüfen Sie den Druck aller vier Reifen und stellen Sie ihn auf den Wert für kalte Reifen (COLD) ein, der auf dem Reifendruckschild an der Türsäule auf der Fahrerseite angegeben ist.

  Auch wenn das Fahrzeug eine sehr kurze Strecke gefahren wird, erwärmen sich die Reifen und ihre Drücke erhöhen sich entsprechend. Lassen Sie die Reifen unbedingt abkühlen, bevor Sie ihre Drücke auf die auf dem Reifendruckschild angegebenen Standardwerte einstellen. Siehe Abschnitt "Reifen und Räder" ☞P525. Das Reifendruckkontrollsystem funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug steht. Erhöhen Sie nach der Einstellung der Reifendrücke die Fahrzeuggeschwindigkeit auf mindestens 40 km/h, um die erneute TPMS-Prüfung der Reifendrücke zu starten. Wenn die Reifendrücke dann über dem extremen Niederdruck-Schwellenwert liegen, sollte die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nach einigen Minuten erlöschen.

  Falls diese Leuchte während der Fahrt und nachdem der Reifendruck eingestellt wurde immer noch leuchtet, ist ein Reifen möglicherweise schwer beschädigt und hat ein Loch aus dem die Luft schnell entweicht. Wenn Sie eine Reifenpanne haben, ersetzen Sie den Reifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen.

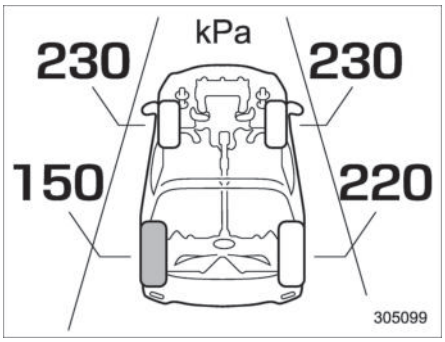
- **Wenn ein Ersatzreifen montiert ist oder eine Felge ausgetauscht wird, ohne dass der ursprüngliche Drucksensor/Sender übernommen wird, leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck kontinuierlich, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat. Dies zeigt an, dass das TPMS nicht alle vier Laufräder überwachen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich so bald wie möglich für den Reifen- und Sensoraustausch und/oder die Systemzurücksetzung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Nach der Reparatur eines Reifens mit flüssigem Dichtmittel funktionieren Reifendruckwarnventil und Sender möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn ein flüssiges Dichtmittel verwendet wird, empfehlen wir Ihnen, sich so bald wie möglich an den nächsten SUBARU-Händler oder eine andere qualifizierte Werkstatt zu wenden. Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Austausch des Reifens das Reifendruckwarnventil und den Sender austauschen. Sie können das Rad möglicherweise wiederver-**

wenden, wenn es nicht beschädigt ist und wenn Dichtmittelrückstände ordentlich abgewischt werden. Wenn die Leuchte kontinuierlich blinkt, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler zu wenden, um das System überprüfen zu lassen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie keine Metallschicht oder andere Metallteile in den Laderaum. Dies kann einen schlechten Empfang der Signale von den Reifendruck-Sensoren verursachen und das Reifendruckkontrollsystem funktioniert nicht ordnungsgemäß.

■ TPMS-Bildschirm (wenn vorhanden)



Auf diesem Bildschirm werden die einzelnen Reifendrücke angezeigt. Siehe Abschnitt “Basisbildschirme” ☞P231.

■ TPMS-Moduseinstellung

Stellen Sie vor Antritt der Fahrt sicher, dass der TPMS-Modus auf den geeignetsten Modus basierend auf dem Beladungszustand des Fahrzeuges eingestellt ist.

Stellen Sie einen Modus unter den folgenden Bedingungen ein.

- Wenn das Fahrzeug steht
- Wenn sich der Zündschalter in Stellung “ON” befindet

Je nach Fahrzeugspezifikationen verfügt Ihr Fahrzeug über 2 oder 3 Arten von TPMS-Moduseinstellungen.

HINWEIS

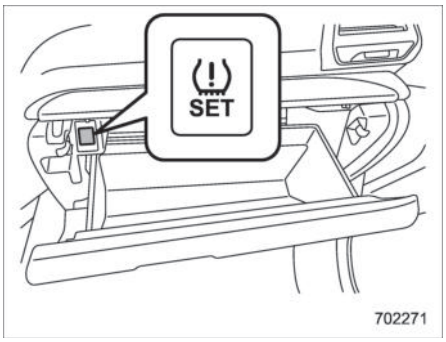
Wenn zwei Reifendruckschilder (normal und beladen) an der Türsäule auf der Fahrerseite angebracht sind, verwenden Sie nicht die TPMS3-Einstellungen. Siehe Abschnitt “Reifen und Räder” ☞P525.

▼ Kombiinstrument-Anzeige

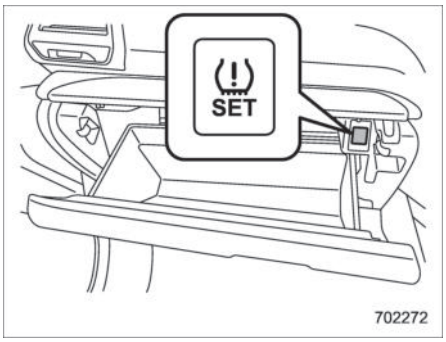
TPMS1:	Normaler Modus	
TPMS2:	Lademodus	
TPMS3:	Abschleppmodus	

– FORTGESETZT –

▼ TPMS-Modusauswahl

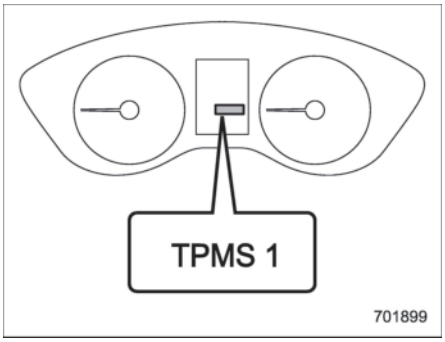


Linkslenkermodelle

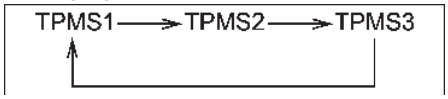


Rechtslenkermodelle

1. Wenn der Tageskilometerzähler auf dem Kombiinstrument angezeigt wird, halten Sie den TPMS-Einstellschalter gedrückt (etwa 3 Sekunden lang). Der aktuelle TPMS-Modus wird auf der Tageskilometerzähleranzeige angezeigt. Der TPMS-Modus kann geändert werden.



2. Drücken Sie für die Modusänderung kurz den TPMS-Einstellschalter. Der Modus wird in der folgenden Reihenfolge geändert.

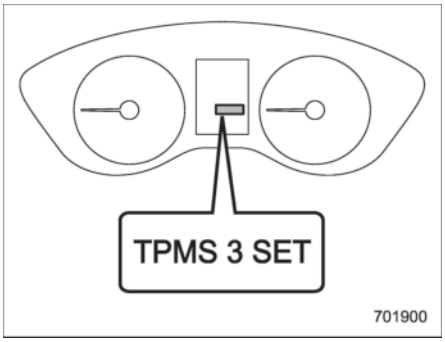


HINWEIS

Wenn zwei Reifendruckschilder (normal und beladen) an der Türsäule auf der Fahrerseite angebracht sind, verwenden Sie nicht die TPMS3-Einstellungen. Siehe Abschnitt "Reifen und Räder" ☞P525.

3. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, halten Sie den Schalter gedrückt (etwa 3 Sekunden lang), um die Einstellung zu bestätigen. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, wird die Bestätigungsmeldung angezeigt.

Beispiel:
Bei Auswahl von TPMS 3 wird "TPMS 3 SET" angezeigt.



Nachdem der TPMS-Modus angezeigt wird, wird der Tageskilometerzähler erneut eingeblendet.

HINWEIS

Wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden, während die TPMS-Modusauswahl aktiviert ist, kehrt die

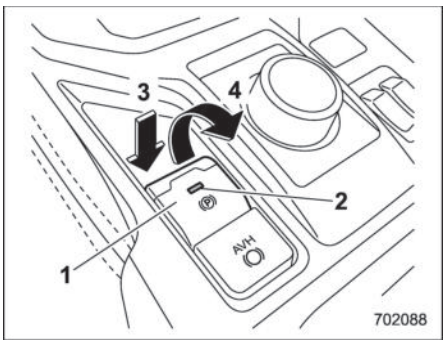
Anzeige nach ca. 10 Sekunden zum Tageskilometerzähler zurück.
Ändern Sie den TPMS-Modus gemäß dem vorgeschriebenen Druck, der auf dem Reifendruck-Informationsschild angegeben ist.

7-14. Parken Ihres Fahrzeuges

⚠ WARNUNG

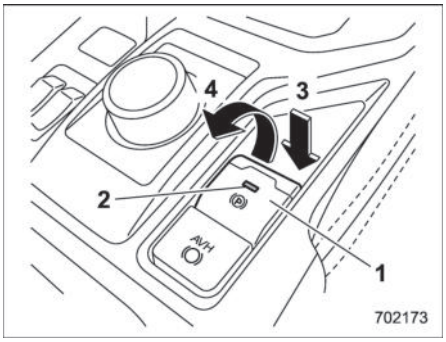
- **Keine Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt in dem Fahrzeug lassen. Sie könnten sich selbst oder andere Personen durch unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeuges verletzen. An heißen oder sonnigen Tagen kann die Temperatur im geschlossenen Fahrzeug so hoch ansteigen, dass Kinder ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen erleiden können.**
- **Niemals das Fahrzeug über brennbarem Material (wie trockenes Gras, Altpapier oder Lappen) parken, da sich dieses leicht entzünden kann, wenn es zu nahe an heiße Motor- oder Auspuffteile herankommt.**
- **Schalten Sie das e-BOXER-System unbedingt aus, wenn Sie eine kurze Schlafpause im Fahrzeug einlegen. Falls Abgase des Motors in die Fahrgastkabine gelangen, können die Insassen durch das in den Abgasen enthaltene Kohlenmonoxid (CO) getötet werden.**

■ Elektronische Feststellbremse



Linkslenkermodelle

– FORTGESETZT –



Rechtslenkermodelle

1 Schalter für die elektronische Feststellbremse
2 Anzeigeleuchte
3 Elektronische Feststellbremse lösen
4 Elektronische Feststellbremse anziehen

⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie vor Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass der Zündschalter ausgeschaltet ist. Andernfalls kann die Feststellbremse gelöst und ein Unfall verursacht werden.**
- **Wenn die Warnleuchte für die elektronische Feststellbremse aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des elektronischen Feststellbremsensystems vor. Halten Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort an und platzieren Sie Unterlegkeile unter den Reifen, um das Fahrzeug am Wegrollen zu hindern. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**

⚠ VORSICHT

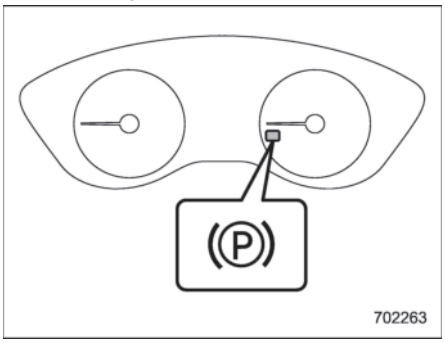
- **Wenn eine Funktionsstörung des elektronischen Feststellbremssystems vorliegt und die Feststellbremse nicht angezogen werden kann, empfehlen wir Ihnen, sich für eine Überprüfung umgehend an Ihren SUBARU-Händler zu wenden. Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter diesen Bedingungen parken müssen, führen Sie das folgende Verfahren durch.**
  - **Das Fahrzeug an einem ebenen Ort anhalten.**
  - **Den Wählhebel in Position "P" stellen. Wenn sich der Wählhebel nicht in Stellung "P" schalten lässt, müssen Sie die Schaltsperre lösen. Siehe Abschnitt "Schaltverriegelungsfunktion" ☞P366.**
  - **Die Räder mit Unterlegkeilen fixieren, damit das Fahrzeug nicht wegrollt.**
- **Das Fahrzeug niemals mit angezogener Feststellbremse fahren. Dies würde die Bremsbeläge unnötig verschleißen. Vor dem Fahrtantritt immer sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst wurde und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse erloschen ist.**
- **Die Bremsleistung der elektronischen Feststellbremse ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn eine große Bremsleistung erforderlich ist (z. B. wenn Sie mit Anhänger an einem steilen Hang parken).**

Ihr Fahrzeug verfügt über eine elektronische Feststellbremse. Sie können die Feststellbremse durch Betätigen des Schalters für die elektronische Feststellbremse anziehen/lösen.

Anziehen: Ziehen Sie den Schalter für die elektronische Feststellbremse nach oben.

Lösen: Drücken Sie fest auf den Schalter für die elektronische Feststellbremse, während sich der Zündschalter in der

Stellung “ON” befindet und das Bremspedal betätigt ist.



Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse

Wenn bei Zündschalterstellung “ON” die Feststellbremse angezogen wird, leuchten die folgenden Anzeigeleuchten auf.

- Die Anzeigeleuchte auf dem Schalter für die elektronische Feststellbremse
- Die Anzeigeleuchte der elektronischen Feststellbremse auf dem Kombiinstrument (Einzelheiten finden Sie unter “Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse” ☞P215.)

HINWEIS

- **Unter den folgenden Bedingungen wird die Feststellbremse nicht gelöst, wenn Sie den Schalter für die elektronische Feststellbremse drücken.**
  - **Der Zündschalter befindet sich in der Position “ACC” oder “OFF”.**
  - **Das Bremspedal wird nicht betätigt.**
- **Das elektronische Feststellbremssystem verwendet zum Anziehen der Feststellbremse Motoren. Daher sind beim Anziehen bzw. Lösen der Feststellbremse Betriebsgeräusche der Motoren zu hören. Stellen Sie sicher, dass beim Anziehen bzw. Lösen der Feststellbremse die Motorgeräusche zu hören sind. Zudem sind die Motorgeräusche zu hören, wenn der Wählhebel bedient oder das Bremspedal betätigt wird. Das ist keine Störung. Die Geräusche treten während der automatischen Steuerung der Motoren durch das elektronische Feststellbremssystem auf.**
- **Wenn Sie den Schalter für die elektronische Feststellbremse unter den folgenden Bedingungen betätigen, ertönt ein Piepton und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse blinkt.**
  - **Wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist.**
  - **Wenn die Betätigung der elektronischen Feststellbremse vorübergehend nicht zulässig ist.**
- **Wenn die elektronische Feststellbremse unter einer der folgenden Bedingungen angezogen wird, ist das Betriebsgeräusch der elektronischen Feststellbremse möglicherweise mehrere Minuten nach dem Aufleuchten der Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse zu hören. Dies weist jedoch nicht auf eine Störung hin.**
  - **Die Feststellbremse überhitzt.**
  - **Das Fahrzeug wird an einem steilen Hang geparkt.**
  - **Sie betätigen den Schalter für die elektronische Feststellbremse nach dem Ausschalten des Zündschalters.**
- **Wenn Sie die elektronische Feststellbremse unter folgenden Bedingungen verwenden, blinkt möglicherweise die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse.**
  - **Die Feststellbremse überhitzt.**
  - **Das Fahrzeug wird an einem steilen Hang angehalten.**

Selbst in diesen Fällen funktioniert die elektronische Feststellbremse. Verwenden Sie jedoch Unterlegkeile, da

– FORTGESETZT –

das Fahrzeug ins Rollen geraten könnte.

▼ Funktion für automatisches Lösen mittels Gaspedal

Das elektronische Feststellbremssystem verfügt über eine Funktion für automatisches Lösen. Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals automatisch gelöst. Unter folgenden Bedingungen wird die Funktion für automatisches Lösen jedoch nicht aktiviert.

- Eine Tür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Der Wählhebel steht in Stellung “P” oder “N”.

Wenn die Feststellbremse automatisch gelöst wird, erlöschen die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse und die Anzeigeleuchte auf dem Schalter für die elektronische Feststellbremse.

HINWEIS

Während der Schalter für die elektronische Feststellbremse nach oben gezogen wird, wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst, selbst wenn Sie das Gaspedal betätigen.

▼ Auto Vehicle Hold-Funktion

Wenn das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand gekommen ist, etwa an einer Ampel, hält die Auto Vehicle Hold-Funktion das Fahrzeug selbst dann im Stillstand, wenn das Bremspedal losgelassen wird.

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie die Auto Vehicle Hold-Funktion nicht auf steilen Hängen oder bei rutschiger Fahrbahn. Das Fahrzeug kann sich trotz Verwendung der Auto Vehicle Hold-Funktion in Bewegung setzen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen.**
- **Verwenden Sie die Auto Vehicle Hold-Funktion nicht beim Parken des Fahrzeugs. Das Fahrzeug kann sich unerwartet in Bewegung setzen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen. Stellen Sie in den folgenden Fällen sicher, dass der Wählhebel in die Stellung “P” geschaltet und die elektronische Feststellbremse angezogen wird.**
  - **– Wenn Sie das Fahrzeug parken.**
  - **– Wenn Passagiere ein- oder aussteigen.**
  - **– Wenn Sie das Fahrzeug beladen oder entladen.**
- **Lassen Sie bei Verwendung der Auto Vehicle Hold-Funktion das Bremspedal erst los, wenn die Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeige aufleuchtet. Das Fahrzeug kann sich unerwartet in Bewegung setzen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen.**
- **Deaktivieren Sie die Auto Vehicle Hold-Funktion in den folgenden Fällen. Anderenfalls kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen.**
  - **– Wenn das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage gewaschen wird**
  - **– Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird**

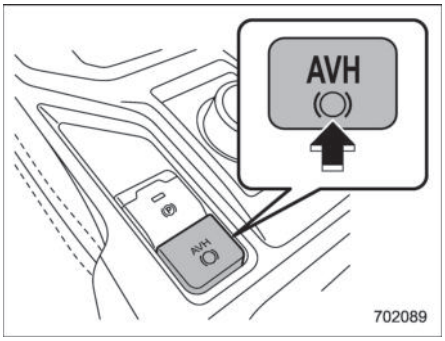
⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug bei eingeschalteter Auto Vehicle Hold-Funktion an einem steilen Hang angehalten wird, wird unter Umständen die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen. Danach blinkt die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse. Betätigen Sie in einem solchen Fall das Bremspedal und halten Sie es für die Dauer des Stillstands gedrückt. Anderenfalls kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.

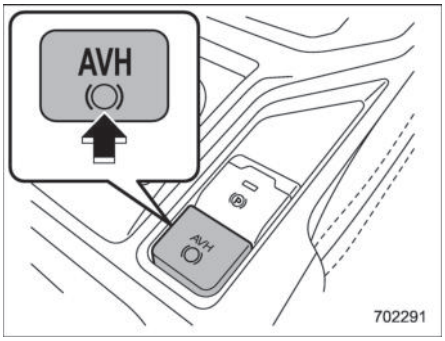
HINWEIS

Wir empfehlen, die Auto Vehicle Hold-Funktion beim Anhalten an Steigungen einzuschalten. Wenn die Auto Vehicle Hold-Funktion ausgeschaltet ist, kann das Fahrzeug beim Anfahren zurückrollen.

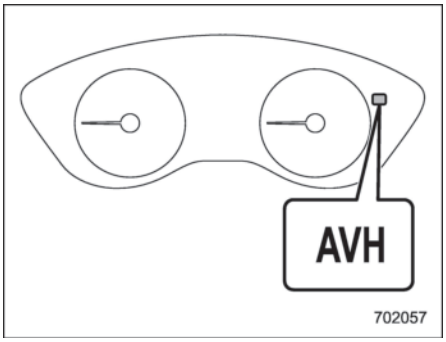
▽ Zum Ein-/Ausschalten der Auto Vehicle Hold-Funktion



Auto Vehicle Hold-Schalter (Linkslenker-Modelle)



Auto Vehicle Hold-Schalter (Rechtslenker-Modelle)



Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte

Zum Einschalten:

Drücken Sie den Auto Vehicle Hold-Schalter, während die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte ausgeschaltet ist. Daraufhin leuchtet die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte auf.

Auch wenn die Auto Vehicle Hold-Funktion eingeschaltet wurde, wird sie automatisch wieder ausgeschaltet, wenn der Zündschalter in die “OFF”-Stellung geschaltet wird. Beim erneuten Umschalten des Zündschalters auf “ON” bleibt die Funktion weiterhin ausgeschaltet.

Zum Ausschalten:

Drücken Sie den Auto Vehicle Hold-Schalter, während die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte leuchtet. Daraufhin

– FORTGESETZT –

erlischt die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte.

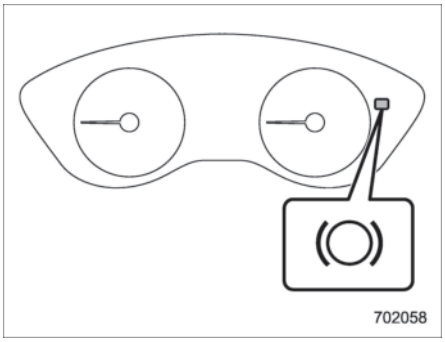
HINWEIS

- **Tritt im elektronischen Feststellbremssystem eine Störung auf, während die Auto Vehicle Hold-Funktion eingeschaltet ist, ertönt ein Piepton, die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte erlischt und die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet auf.**
- **Falls Sie den Auto Vehicle Hold-Schalter länger als 30 Sekunden gedrückt halten, erlischt die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte, und das System ignoriert jede weitere Betätigung des Schalters. Um die Funktion erneut zu aktivieren, muss das e-BOXER-System neu gestartet werden.**
- **Wenn Sie den Auto Vehicle Hold-Schalter drücken, während die Auto Vehicle Hold-Funktion nach einer Störung deaktiviert ist, ertönt ein Piepton.**

▽ Verwenden der Auto Vehicle Hold-Funktion

Halten Sie das Fahrzeug durch Betätigen des Bremspedals an, während alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind. Die Auto Vehicle Hold-Funktion wird daraufhin aktiviert.

- Die Fahrertür ist geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Wählhebel befindet sich in einer anderen Stellung als “P”.



Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte

Wenn das Fahrzeug von der Auto Vehicle Hold-Funktion im Stillstand gehalten wird, leuchtet die Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte.

▽ Auto Vehicle Hold-Funktion aufheben

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch, um die Auto Vehicle Hold-Funktion aufzuheben.

- Das Gaspedal drücken.
- Das Bremspedal erneut drücken.
- Die elektronische Feststellbremse anziehen.
- Bei gedrücktem Bremspedal den Wählhebel in die Stellung “P” schalten.
- Drücken Sie den Auto Vehicle Hold-Schalter und betätigen Sie gleichzeitig das Bremspedal (die Funktion Auto Vehicle Hold wird ausgeschaltet).

Wenn die Auto Vehicle Hold-Funktion aufgehoben wird, erlischt die Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte.

Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, wird die Auto Vehicle Hold-Funktion automatisch aufgehoben und die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen.

- Die Auto Vehicle Hold-Funktion ist seit 10 Minuten in Betrieb.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst.
- Die Fahrertür wird geöffnet.
- Der Zündschalter wird in die “OFF”-Stellung gedreht.
- Das Fahrzeug wird an einem steilen Hang angehalten.
- In der Auto Vehicle Hold-Funktion tritt eine Störung auf.

In einem solchen Fall erlischt die Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte, und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf.

▽ **Tipps**

- Wenn die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen wird, während das Fahrzeug von der Auto Vehicle Hold-Funktion im Stillstand gehalten wird, lösen Sie vor dem Losfahren die elektronische Feststellbremse durch einen der folgenden Vorgänge. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse erloschen ist.
  – Drücken Sie das Gaspedal, während der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt und die Türen geschlossen sind.
  – Drücken Sie bei betätigtem Bremspedal den Schalter der elektronischen Feststellbremse.
- Unter bestimmten Bedingungen, etwa bei einer Störung der Auto Vehicle Hold-Funktion, ertönt ein Warnsummer, und in der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) wird eine Warnmeldung angezeigt. Alle Warnmeldungen sind genau zu befolgen.
- An steilen Hängen kann die Auto Vehicle Hold-Funktion das Fahrzeug nicht im Stillstand halten. Betätigen Sie in einem solchen Fall das Bremspedal und halten Sie es gedrückt.
- Wenn das Fahrzeug bei aktivierter Auto Vehicle Hold-Funktion an einem steilen Hang angehalten wird, kann es vorkommen, dass die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen wird und danach die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse blinkt. Betätigen Sie in einem solchen Fall das Bremspedal und halten Sie es während des Stillstands gedrückt. Anderenfalls kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. Wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen möchten, halten Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund an und ziehen Sie dann die elektronische Feststellbremse an.
- Wenn beim Drücken des Auto Vehicle Hold-Schalters die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet, obwohl die Betriebsbedingungen erfüllt sind, weist die Funktion möglicherweise eine Störung auf. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.
- Während die Auto Vehicle Hold-Funktion das Fahrzeug im Stillstand hält, kann ein Geräusch zu hören sein. Dies ist normal und stellt keine Störung dar.
- Wenn das Fahrzeug von der Auto Vehicle Hold-Funktion im Stillstand gehalten wird, kann sich das Bremspedal schwergängig anfühlen. Das ist jedoch keine Störung.
- Auto Vehicle Hold oder die automatische Motorabschaltung funktionieren möglicherweise nicht, wenn Sie beim Anhalten des Fahrzeugs nicht kräftig auf das Bremspedal drücken.
- Die automatische Motorabschaltung funktioniert auch, wenn die Betriebsbedingungen für die automatische Motorabschaltung erfüllt sind.
- Wenn Sie die Auto Vehicle Hold-Funktion verwenden, treten Sie das Bremspedal kräftig durch. Anderenfalls wird Auto Vehicle Hold möglicherweise nicht aktiviert.
- Wird der Auto Vehicle Hold-Schalter länger als 30 Sekunden gedrückt gehalten, erlischt die Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte, und jede weitere Betätigung des Schalters wird ignoriert. Um den Schalter wieder verwenden zu können, drehen Sie den Zündschalter auf “OFF” und danach auf “ON”.

– FORTGESETZT –

▼ **Notbremse**

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie die Notbremse ausschließlich in Notfällen. Bei übermäßigem Gebrauch der Notbremse kommt es zu schnellerem Verschleiß der Bremsenbauteile bzw. die Bremsleistung kann unzureichend sein, weil die Hinterradbremse überhitzt ist.

HINWEIS

Während der Verwendung der Notbremse leuchten die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse und die Anzeigeleuchte auf dem Schalter für die elektronische Feststellbremse auf und ein Piepton ist zu hören.

Bei einer Funktionsstörung der Fußbremse kann das Fahrzeug angehalten werden, indem durchgehend am Schalter für die elektronische Feststellbremse gezogen wird.

Während der Betätigung der Notbremse leuchten die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse und die Anzeige auf dem Schalter für die elektronische Feststellbremse auf und ein Piepton ist zu hören.

▼ **Warnung des elektronischen Feststellbremssystems**

⚠ VORSICHT

Wenn die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des elektronischen Feststellbremsensystems vor. Halten Sie das Fahrzeug umgehend am nächstgelegenen sicheren Ort an. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

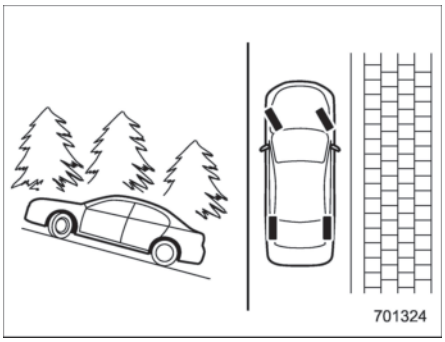
Bei einer Störung im elektronischen Feststellbremssystem leuchtet die Bremssystem-Warnleuchte auf. Siehe Abschnitt “Bremssystem-Warnleuchte (rot)” ☞P213.

■ Parkhinweise

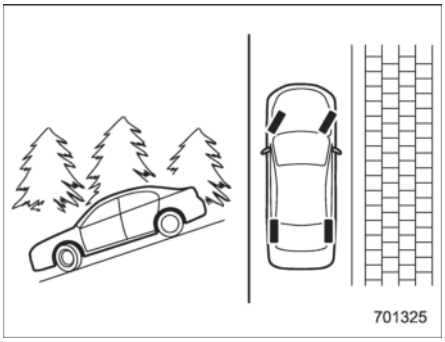
Führen Sie beim Parken Ihres Fahrzeuges folgende Schritte immer aus.

- Die Handbremse anziehen.
- Bringen Sie den Wählhebel in Stellung “P” (Parken).

Verlassen Sie sich nie ausschließlich auf die mechanische Reibung des Getriebes, um das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.



Beim Parken auf ansteigenden Straßen immer das Lenkrad einschlagen. Wenn das Fahrzeug bergauf gerichtet ist, schlagen Sie die Vorderräder vom Randstein weg ein.



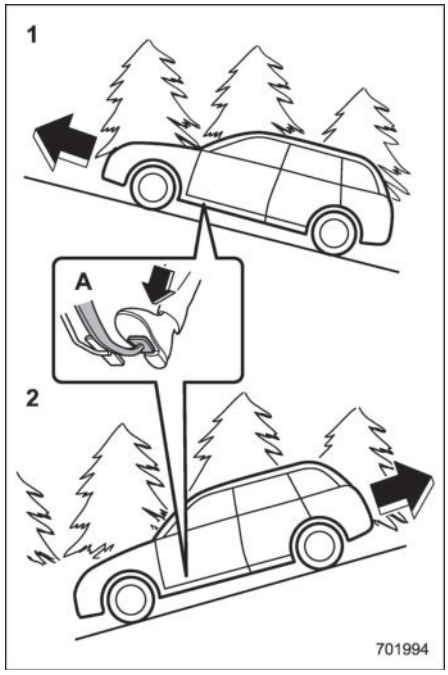
Wenn das Fahrzeug bergab gerichtet ist, schlagen Sie die Vorderräder zum Randstein hin ein.

7-15. Anfahrhilfesystem

⚠ VORSICHT

- **Das Anfahrhilfe-System ist eine Vorrichtung, die den Fahrer beim ANFAHREN auf ansteigenden Straßen unterstützt. Zur Verhinderung von Unfällen beim Parken auf ansteigenden Straßen sollte die Handbremse richtig angezogen werden. Wenn Sie die Feststellbremse anziehen, vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug stehen bleibt, wenn Sie das Bremspedal loslassen.**
- **Drehen Sie den Zündschalter nicht zur Position "OFF", während das Anfahrhilfesystem arbeitet. Das Anfahrhilfesystem wird deaktiviert, was einen Unfall verursacht.**

Das Anfahrhilfe-System kann dem Fahrer die folgenden Situationen erleichtern.



1 Vorwärts bergauf anfahren
2 Rückwärts bergab anfahren
A Bremspedal

In beiden Fällen greift das Anfahrhilfe-System unter den folgenden Bedingungen ein.

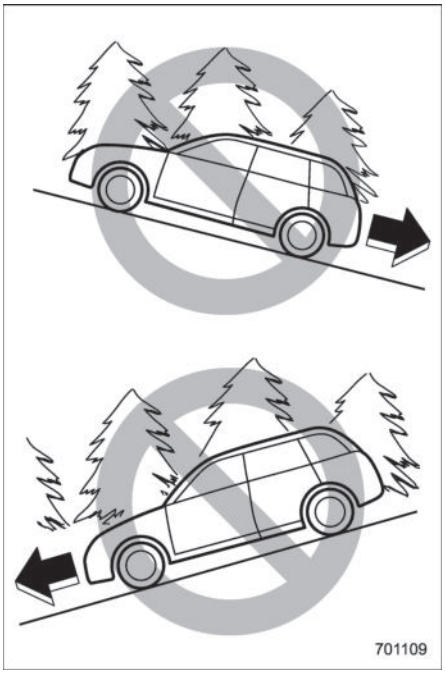
– FORTGESETZT –

- Wenn das Fahrzeug mit betätigtem Bremspedal angehalten wurde.

Die Bremskraft wird durch das Anfahrhilfe-System beim Loslassen des Bremspedals vorübergehend (ungefähr zwei Sekunden lang) aufrechterhalten. Dem Fahrer ist es somit möglich, mit dem Fahrzeug wie auf einer ebenen Fahrbahn anzufahren, indem er nur das Gaspedal verwendet.

Falls die Bremskraft des Anfahrhilfe-Systems nach dem Loslassen des Bremspedals nicht ausreicht, kann die Bremskraft durch nochmaliges Drücken des Bremspedals erhöht werden.

Möglicherweise funktioniert das Anfahrhilfe-System auf geringfügig ansteigenden Straßen nicht. Das Anfahrhilfe-System funktioniert außerdem in folgenden Fällen nicht.



- Wenn rückwärts bergauf angefahren wird
- Wenn vorwärts bergab angefahren wird
- Wenn die Feststellbremse aktiviert ist
- Wenn sich der Zündschalter in der Position “ACC” oder “OFF” befindet
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet. Siehe Abschnitt “Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte” ☞P212.

Beim Anfahren im Rückwärtsgang und bei der Verwendung des Anfahrhilfe-Systems kann eine Bremswirkung verspürt werden, auch nachdem das Bremspedal freigegeben wurde.

⚠ VORSICHT

Die Bremskraft des Anfahrhilfe-Systems ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn starke Bremskraft benötigt wird (z. B.beim Fahren mit Anhänger).

HINWEIS

Beim Anfahren in Vorwärtsrichtung nach dem Fahren in Rückwärtsrichtung kann ein leichtes Rucken verspürt werden.

7-16. Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) (wenn vorhanden)

Die Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) besteht aus einem hinteren Eckradar mit Totwinkelerkennung, einem Spurwechselassistenten und einer Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr.

Durch diese Funktionen kann das System Gegenstände oder Fahrzeuge hinter dem Fahrzeug erkennen und den Fahrer bei Spurwechsel oder beim Zurücksetzen warnen.

⚠ WARNUNG

Der Fahrer ist für die Fahrsicherheit verantwortlich. Beim Spurwechsel oder Zurücksetzen die Umgebung stets mit eigenen Augen prüfen.

Das System soll dem Fahrer beim sicheren Spurwechsel oder Zurücksetzen helfen, indem die Bereiche hinter und neben dem Fahrzeug überwacht werden. Jedoch können Sie sich für einen sicheren Spurwechsel oder sicheres Zurücksetzen nicht ausschließlich auf dieses System verlassen. Blindes Vertrauen in dieses System kann zu einem Unfall und zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen. Da das System nur mit Einschränkungen funktioniert, blinkt oder leuchtet die SRVD-Anzeigeleuchte für sich nähernde Objekte möglicherweise erst verspätet oder überhaupt nicht auf, auch wenn sich ein Fahrzeug auf der benachbarten Spur befindet oder sich entweder der Seite nähert.

Der Fahrer muss den Bereich hinter und neben dem Fahrzeug beobachten.

■ Systemfunktionen

HINWEIS

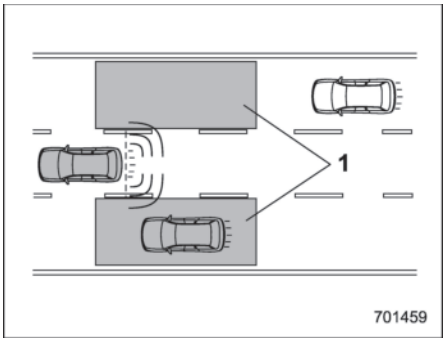
Der SRVD-Radarsensor ist gemäß den Gesetzen zu Funkwellen jedes Landes zugelassen. Einzelheiten finden Sie unter "Technische Informationen" ☞P631.

Die SRVD besitzt folgende Funktionen:

- Erkennung eines Fahrzeug im toten Winkel in einer benachbarten Spur oder ein mit hoher Geschwindigkeit herannahendes Fahrzeug (Totwinkelerfassung und Spurwechselassistent) während der Fahrt
- Erkennung eines von links oder rechts kommenden Fahrzeugs (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) beim Zurücksetzen

Das System verwendet Radarsensoren für folgende Funktionen.

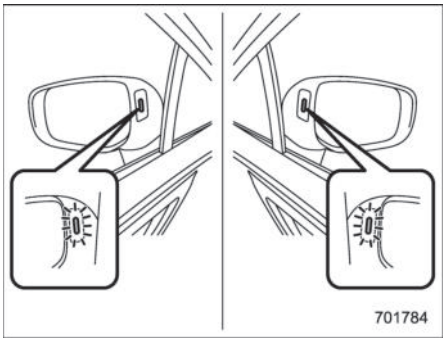
▼ Totwinkelerfassung (BSD)



1 Reichweite

Das System warnt den Fahrer vor Gefahren wie folgt.

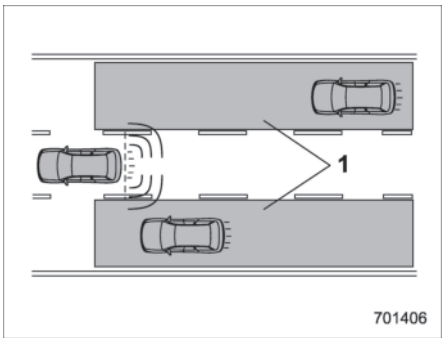
– FORTGESETZT –



SRVD-Anzeigeleuchte

- Wenn das System ein Fahrzeug im toten Winkel erkennt, schaltet es die SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte(n) im Außenspiegel bzw. in den Außenspiegeln ein.
- Betätigt der Fahrer den Blinker in Richtung der leuchtenden SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte, blinkt die entsprechende SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte.

▼ Spurwechselassistent (LCA)

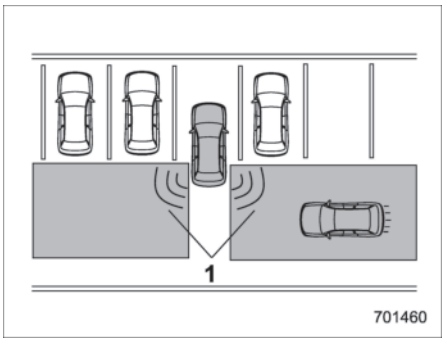


1 Reichweite

Das System warnt den Fahrer vor Gefahren wie folgt.

- Wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich mit hoher Geschwindigkeit auf einer Nachbarspur nähert, schaltet es die SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte(n) im Außenspiegel bzw. in den Außenspiegeln ein.
- Betätigt der Fahrer den Blinker in Richtung der leuchtenden SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte, blinkt die entsprechende SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte.

▼ Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr (RCTA)



1 Reichweite

Das System informiert den Fahrer, wenn sich beim Zurücksetzen ein Fahrzeug von der Seite nähert. Diese Funktion hilft dem Fahrer während des Zurücksetzens bei der Überprüfung der seitlichen und hinteren Bereiche des Fahrzeugs.

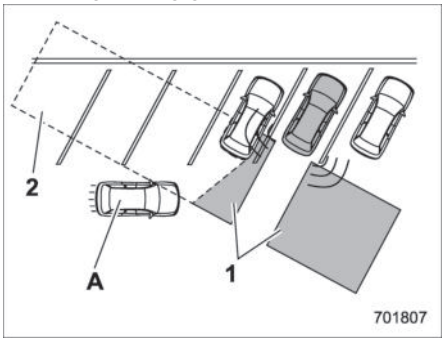
Falls das System während des Zurücksetzens ein sich von der Seite näherndes Fahrzeug erkennt, wird der Fahrer wie folgt auf die Gefahren aufmerksam gemacht.

- Die SRVD-Anzeigeleuchte(n) am/an den Außenspiegel(n) blinkt (blinken).
- Ein Warnton erklingt.

- Ein Symbol erscheint auf dem Bildschirm der Rückfahrkamera (Audio-/ Navigationsanzeige).

▽ **Einschränkungen der Erkennungsfähigkeit der RCTA**

Da die Erkennungsfähigkeit der RCTA begrenzt ist, funktioniert sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug schräg geparkt wird.

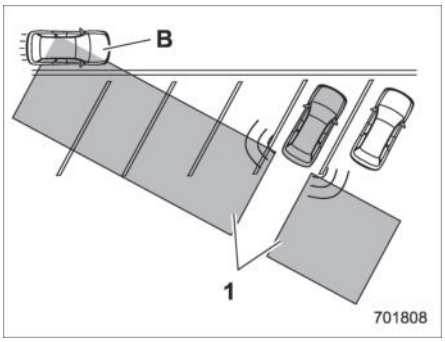


Beispiel 1

1 Der Erkennungsbereich der Radarsensoren
2 Bereich außerhalb des Erkennungsbereichs der Radarsensoren
A Fahrzeug, das möglicherweise nicht erkannt wird.

⚠ WARNUNG

Das sich nähernde Fahrzeug (A) wird möglicherweise nicht erkannt, da das zurücksetzende Fahrzeug von einem parkenden Fahrzeug blockiert wird. Prüfen Sie beim Zurücksetzen des Fahrzeugs stets die Umgebung mit eigenen Augen.



Beispiel 2

1 Der Erkennungsbereich der Radarsensoren
B Fahrzeug, das möglicherweise erkannt wird.

HINWEIS

Das System erkennt möglicherweise ein Fahrzeug (B), das vor dem eigenen Fahrzeug kreuzt. Prüfen Sie beim Zurücksetzen des Fahrzeugs stets die Umgebung mit eigenen Augen.

■ Systembetrieb

▼ Betriebsbedingungen

Die SRVD funktioniert, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind.

- Der Zündschalter befindet sich auf “ON”.
- Die SRVD-Warnanzeige und die SRVD-OFF-Anzeige sind ausgeschaltet.
- Das Fahrzeug wird mit Geschwindigkeiten von mehr als 12 km/h gefahren (außer beim Zurücksetzen).
- Der Wählhebel befindet sich in Stellung “R” (Nur RCTA).

Die SRVD funktioniert in folgenden Situationen nicht.

- Die SRVD-OFF-Anzeige leuchtet auf.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 10 km/h, auch wenn die SRVD-OFF-Anzeige ausgeschaltet bleibt (außer beim Zurücksetzen).

– FORTGESETZT –

HINWEIS

- **Wenn eine Fehlfunktion im System auftritt (einschließlich der SRVD-Anzeigeleuchte), unterbricht die SRVD ihren Betrieb und die SRVD-Warnanzeige leuchtet auf. Falls die SRVD-Warnanzeige aufleuchtet, empfehlen wir, das Fahrzeug möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
- **In folgenden Fällen wird der Betrieb der SRVD vorübergehend beendet (bzw. wird der Betrieb beendet) und die SRVD-OFF-Anzeige leuchtet auf. Die SRVD nimmt den Betrieb wieder auf, sobald die Umstände behoben werden, und die SRVD-OFF-Anzeige erlischt. Falls die SRVD-OFF-Anzeige jedoch anhaltend leuchtet, empfehlen wir, das Fahrzeug möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**
  - **Wenn viel Schnee oder Eis am hinteren Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren haftet.**
  - **Wenn das Fahrzeug auf einer schneebedeckten Straße oder in einer Umgebung gefahren wird, in der sich für längere Zeit keine Objekte befinden (z. B. in einer Wüste).**
  - **Wenn die Temperatur um die Radarsensoren übermäßig ansteigt, weil das Fahrzeug im Sommer lange auf einer ansteigenden Straße fährt.**
  - **Wenn die Temperatur im Bereich der Radarsensoren extrem abfällt.**
  - **Wenn die 12-V-Hilfsbatteriespannung absinkt.**
  - **Wenn in der 12-V-Hilfsbatterie eine Überspannung auftritt.**
  - **Wenn sich der Radarsensor maßgeblich verstellt (Falls die Ausrichtung des Radarsensors aus irgendeinem Grund geändert wird, ist eine Nachjustierung erforderlich. Es ist empfehlenswert, den Sensor bei einem SUBARU-Händler nachjustieren zu lassen.)**
- **Die Erkennung durch die Radarsensoren ist eingeschränkt. Unter den folgenden Bedingungen kann die SRVD-Erkennung eingeschränkt sein und das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.**
  - **Wenn der hintere Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren verzogen ist.**
  - **Wenn Eis, Schnee oder Schlamm am hinteren Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren haftet.**
  - **Wenn Aufkleber o. ä. im Bereich der Radarsensoren am hinteren Stoßfänger angebracht sind.**
  - **Bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Nebel**
  - **Beim Fahren auf nasser Fahrbahn wie beispielsweise schneebedeckte Straßen und durch Pfützen**
- **Die Radarsensoren erkennen möglicherweise die folgenden Fahrzeuge oder Objekte nicht oder nur schwer.**
  - **Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, unbewegliche Objekte auf der Straße oder an der Straßenseite usw.**
  - **Fahrzeuge mit Karosserieformen, die der Radar möglicherweise nicht reflektiert (Fahrzeuge mit niedriger Karosseriehöhe, wie ein Anhänger ohne Last und Sportwagen).**
  - **Fahrzeuge die sich ihrem Fahrzeug nicht nähern, auch wenn sie sich im Erfassungsbereich befinden (entweder auf einer benachbarten Fahrbahn hinter Ihrem Fahrzeug oder neben Ihrem Fahrzeug beim Zurücksetzen). (Das System erkennt sich nähernde Fahrzeuge anhand der von den**

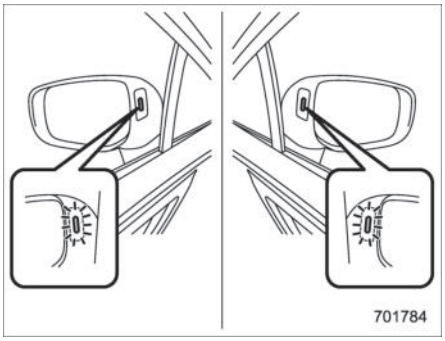
Radarsensoren erfassten Daten.)
- **– Fahrzeuge mit erheblich unterschiedlichen Geschwindigkeiten**
- **– Fahrzeuge, die über einen längeren Zeitraum mit fast derselben Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug parallel neben Ihrem Fahrzeug fahren**
- **– Entgegenkommende Fahrzeuge**
- **– Fahrzeuge auf der übernächsten Spur**
- **– Fahrzeuge, die erheblich langsamer fahren und die Sie zu überholen versuchen**

- **Auf einer Straße mit extrem enger Spurführung erkennt das System möglicherweise Fahrzeuge, die in der übernächsten Spur fahren.**
- **Bei einem Software-Update des 8-Zoll-Audio-/Navigationssystems werden die RCTA-Warnsymbole möglicherweise erst auf dem Audio-/Navigationsbildschirm angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.**

■ SRVD-Anzeigeleuchte/-Warnton

Bei aktivierter SRVD wird der Fahrer von folgenden Elementen gewarnt.
- Die SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte (wenn sich Fahrzeuge auf den benachbarten Spuren befinden).
- Die SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte und ein Warnton (wenn sich beim Zurücksetzen ein Fahrzeug von rechts oder links nähert).

▼ SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchten



SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchte befindet sich jeweils an den Außenspiegeln.

Die Anzeigeleuchte(n) leuchten auf, wenn ein Fahrzeug erkannt wird, das sich von hinten nähert.

Die Anzeigeleuchte blinkt unter den folgenden Bedingungen, um den Fahrer vor Gefahren zu warnen.
- Wenn Sie den Blinker auf der Seite betätigen, auf der die Anzeigeleuchte leuchtet.
- Beim Zurücksetzen des Fahrzeugs, wenn das System ein sich von einer Seite näherndes Fahrzeug erkennt.

▽ Dimmfunktion der SRVD-Anzeigeleuchte

Die Helligkeit der SRVD-Anzeigeleuchte nimmt ab, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

HINWEIS
- **Unter folgenden Bedingungen kann es schwierig sein, die SRVD-Anzeigeleuchte zu erkennen.**
  - **– Bei direkter Sonneneinstrahlung**
  - **– Bei Lichteinfall von den Scheinwerfern hinterherfahrender Fahrzeuge**
- **Wenn sich der Beleuchtungshelligkeitsregler in oberster Stellung befindet, nimmt die Helligkeit der SRVD-Anzeigeleuchte nicht ab, auch wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden. Einzelheiten zum Beleuchtungshelligkeitsregler finden Sie unter “Beleuchtungshellig-**

– FORTGESETZT –

keitsregler” ☞P200.

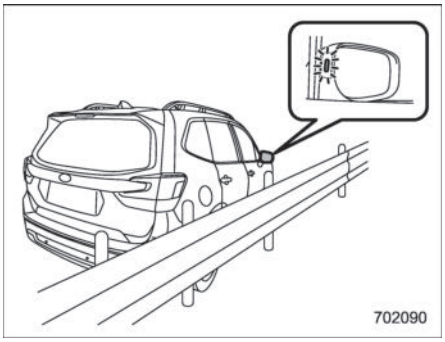
▼ SRVD-Warnton (nur beim Zurücksetzen)

Ein Warnton erklingt und die SRVD-Anzeigeleuchte blinkt, um den Fahrer vor Gefahren zu warnen.

Die Lautstärkeeinstellung des Warnsummers kann auch über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter “Menübildschirme” ☞P233.

▼ Sicherheitstipps zu SRVD-Anzeigeleuchte/-Warnton

- In folgenden Fällen kann sich das Aufleuchten der SRVD-Anzeigeleuchte und das Erklingen des Warntons verzögern oder das System gibt keine Warnungen aus.
  - Wenn ein Fahrzeug von der übernächsten Spur auf die benachbarte Spur wechselt.
  - Bei Fahrt auf einer starken Steigung oder auf sehr hügeligen Straßen
  - Beim Überqueren eines Gebirgspasses
  - Wenn sowohl Ihr als auch ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur ganz außen fahren.
  - Wenn sich mehrere dicht hintereinander fahrende Fahrzeuge nähern.
  - In Kurven mit geringem Radius (enge Kurven oder beim Abbiegen an einer Kreuzung)
  - Bei Höhenunterschied zwischen Ihrer und der benachbarten Spur.
  - Sofort nach Aktivierung der SRVD durch Drücken des SRVD-OFF-Schalters.
  - Unmittelbar nach dem Schalten des Wählhebels in Stellung “R”.
  - Wenn Sie im Gepäckraum extrem schwere Lasten befördern.
- Unter folgenden Umständen kann sich beim Zurücksetzen das Aufleuchten der SRVD-Anzeigeleuchte und das Erklingen des Warntons verspäten oder das System gibt keine Warnungen aus.
  - Beim Zurücksetzen aus einem schräg abgewinkelten Parkplatz
  - Wenn ein großes Fahrzeug neben Ihrem Fahrzeug parkt (Dieses Fahrzeug verhindert die Ausbreitung der Radarwellen.)
  - Beim Zurücksetzen auf abfallenden Straßen
  - Beim Zurücksetzen mit hoher Geschwindigkeit

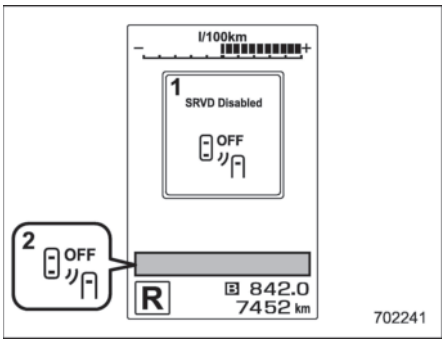


- Die SRVD-Anzeigeleuchte kann aufleuchten, wenn Sie an festen Objekten auf der Straße oder an der Straßenseite nahe vorbeifahren (z. B. Leitplanken, Tunnel, Seitenwänden).
- Beim Abbiegen an einer Kreuzung im Stadtgebiet kann die SRVD-Anzeigeleuchte blinken.
- Wenn sich in der Richtung, in die das Fahrzeug zurücksetzt, ein Gebäude oder eine Wand befindet, kann die SRVD-Anzeigeleuchte blinken und ein Warnton ertönen.
- In folgenden Fällen kann das System ein Fahrzeug erkennen, dass sich in der übernächsten Spur befindet.
  - Wenn Sie am Rand der Spur auf der Seite des entsprechenden Fahrzeugs fahren.

– Wenn das Fahrzeug in der übernächsten Spur am Rand seiner Spur auf der Seite Ihres Fahrzeugs fährt

■ SRVD-OFF-Anzeige

▼ Vorübergehende Funktionsunterbrechung



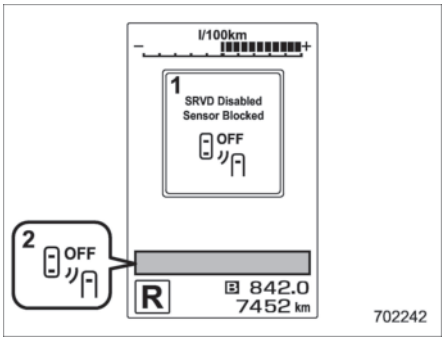
1 Meldung einer vorübergehenden Unterbrechung der SRVD
2 SRVD-OFF-Anzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn das System unter folgenden Bedingungen verwendet wird.

- Extrem hohe oder niedrige Temperaturen
- Wenn die 12-V-Hilfsbatterie eine ungewöhnliche Spannung aufweist.
- Bei einer erheblichen Fehlausrichtung des Radarsensors.

Sobald diese Umstände behoben sind, funktioniert das System wieder ordnungsgemäß und die Anzeige erlischt. Falls die Anzeige über einen längeren Zeitraum angezeigt wird, empfehlen wir, das System möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

▼ Vorübergehende Funktionsunterbrechung aufgrund reduzierter Radarempfindlichkeit

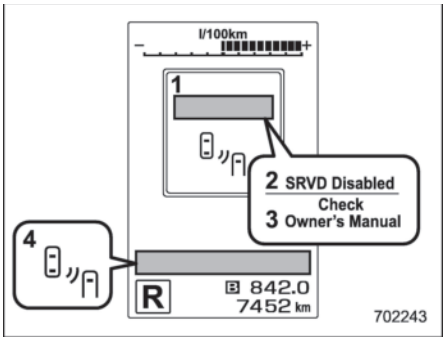


1 Meldung der vorübergehenden SRVD-Unterbrechung aufgrund reduzierter Radarempfindlichkeit
2 SRVD-OFF-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Radarerkennung reduziert ist. Sobald dieser Umstand behoben ist, funktioniert das System wieder ordnungsgemäß und die Anzeige erlischt. Falls die Anzeige über einen längeren Zeitraum angezeigt wird, empfehlen wir, das System möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

■ SRVD-Warnanzeige

▼ Systemstörung

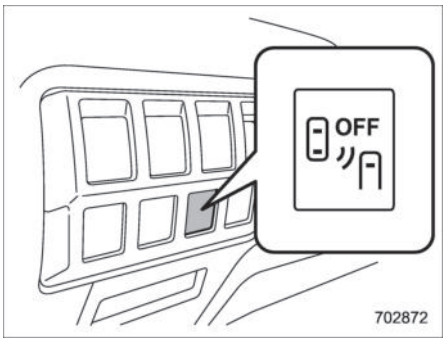


1 SRVD-Störungsmeldung
2 Zunächst erscheint diese Meldung
3 Anschließend erscheint diese Meldung
4 SRVD-Warnanzeige

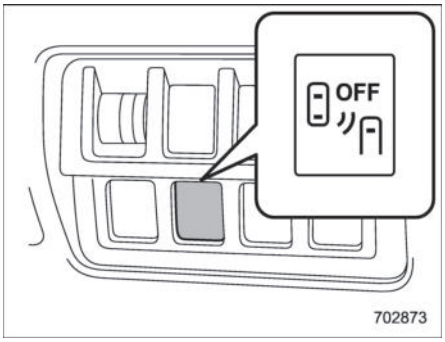
– FORTGESETZT –

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Fehlfunktion des Systems vorliegt. Wir empfehlen, sich an einen SUBARU-Händler zu wenden und das System überprüfen zu lassen.

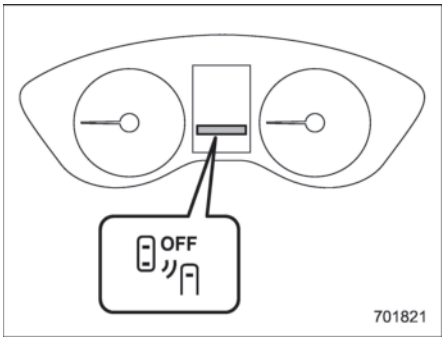
■ SRVD-OFF-Schalter



SRVD-OFF-Schalter (Modelle mit Linkslenkung)



SRVD-OFF-Schalter (Modelle mit Rechtslenkung)



SRVD-OFF-Anzeige

HINWEIS

Betätigen Sie in folgenden Fällen den SRVD-OFF-Schalter, um das System zu deaktivieren. Aufgrund blockierter Radarwellen arbeitet das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- **Beim Fahren mit Anhänger**
- **Wenn ein Fahrradträger oder anderes Zubehör am Heck des Fahrzeugs montiert ist.**
- **Bei Verwenden eines Rollenprüfstands oder einer Rollenvorrichtung usw.**
- **Wenn man bei laufendem Motor die Räder drehen lässt, während das Fahrzeug angehoben wird**

▼ Modelle ohne aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Wenn der SRVD-OFF-Schalter gedrückt wird, erscheint die SRVD-OFF-Anzeige auf dem Kombiinstrument und SRVD wird deaktiviert.

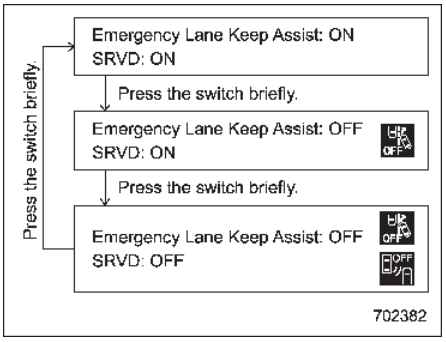
Zur Aktivierung der SRVD betätigen Sie den Schalter erneut. Die SRVD-OFF-Anzeige erlischt.

Wenn dies geschieht, leuchtet die SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchte auf der Außenspiegelseite einige Sekunden und erlischt dann.

HINWEIS

Wenn der Zündschalter auf "OFF" gedreht wird, wird der letzte bekannte Systemstatus beibehalten. Wenn der Zündschalter beispielsweise bei deaktivierter SRVD auf "OFF" gedreht wird, bleibt SRVD deaktiviert, wenn Sie den Zündschalter das nächste Mal auf "ON" drehen.

▼ **Modelle mit aktivem Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung**



Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter einmal kurz, um den aktiven Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung auszuschalten.

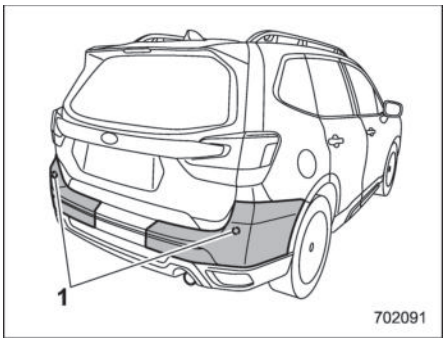
Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter erneut, um den aktiven Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung und die SRVD auszuschalten. Die SRVD-OFF-Anzeige erscheint im Kombiinstrument.

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter erneut, um den aktiven Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung und die SRVD wieder einzuschalten. Die SRVD-OFF-Anzeige erlischt.

HINWEIS

- **Nachdem der Zündschalter in die Stellung "OFF" gedreht und der Motor gestoppt wurde, schalten sich der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung und SRVD automatisch ein, wenn der Motor das nächste Mal gestartet wird.**
- **Einzelheiten zum aktiven Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.**

■ Handhabung der Radarsensoren



1 Sensoren

Die Radarsensoren befinden sich im hinteren Stoßfänger, ein Sensor pro Fahrzeugseite.

HINWEIS

- **Damit die SRVD ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen.**
  - **– Halten Sie den Stoßfängerbereich nahe den Radarsensoren stets sauber.**
  - **– Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf die Stoßfänger nahe den Radarsensoren an.**

– FORTGESETZT –

  - **Verändern Sie den Stoßfänger nahe den Radarsensoren nicht.**
  - **Lackieren Sie den Stoßfänger nahe den Radarsensoren nicht.**
  - **Setzen Sie den Stoßfänger nahe den Radarsensoren nicht starken Stößen aus. Falls ein Sensor verstellt wird, kann eine Fehlfunktion des Systems auftreten, einschließlich der Unfähigkeit zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Erfassungsbereich einfahren. Wenn der Stoßfänger starken Stößen ausgesetzt wurde, wird empfohlen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden und Ihr System prüfen zu lassen.**
  - **Zerlegen Sie die Radarsensoren nicht.**
- **Wenn die Radarsensoren repariert oder ersetzt werden müssen oder der Stoßfängerbereich bei den Radarsensoren repariert, lackiert oder ersetzt werden muss, sollten Sie sich dabei von Ihrem SUBARU-Händler helfen lassen.**

7-17. Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) (wenn vorhanden)

Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ist ein System, das Sie dabei unterstützen soll, bei Rückwärtsfahrt des Fahrzeugs Kollisionen zu vermeiden bzw. Kollisionsschäden zu verringern. Wenn eine Wand oder ein Hindernis hinter dem Fahrzeug erkannt wird, weist das System den Fahrer über einen akustischen Alarm darauf hin und aktiviert möglicherweise automatisch die Bremsen des Fahrzeugs.

⚠ WARNUNG

- **Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer von seiner Verantwortung zu entheben, die Umgebung auf Fahrzeuge oder Hindernisse zu prüfen und so eine Kollision zu verhindern.**
- **Der Fahrer ist für die Fahrsicherheit verantwortlich. Betätigen Sie vor dem Zurücksetzen zuerst das Bremspedal und kontrollieren Sie die Umgebung visuell.**
- **Manchmal kann das Fahrzeug eine Kollision nicht vermeiden, weil die Funktion des Systems Beschränkungen unterliegt. Der Warnton bzw. der automatische Bremsvorgang können sich verzögern oder ganz ausfallen, obwohl ein Hindernis vorhanden ist.**
- **Das System ist nicht zum Erkennen von Menschen (einschließlich Kindern), Tieren oder anderen beweglichen Objekten ausgelegt.**
- **Je nach Zustand des Fahrzeugs bzw. der Umgebung kann die Fähigkeit der Sonarsensoren zur Erkennung von Objekten beeinträchtigt sein.**
- **Das Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem nicht ausbauen. Wenn das Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem ausgebaut wird, werden das Rückfahrkamerabild und die Hilfslinien (Abstandsmarke, dynamische Führungslinien und Fahrzeugbreitenlinien) nicht mehr angezeigt.**
- **Auch wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) und die Warnung bei Erkennung von Gegenständen aktiviert sind, wird**

kein optischer Alarm der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) angezeigt. Der akustische Alarm und die dazugehörige Funktion funktionieren jedoch.

HINWEIS

Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) erfasst und speichert die folgenden Daten bei automatischer Bremsung. Sie zeichnet keine Gespräche, persönlichen Informationen oder andere Audiodaten auf.

- **Abstand vom Objekt**
- **Fahrgeschwindigkeit**
- **Betätigungsstatus des Gaspedals**
- **Betätigungsstatus des Bremspedals**
- **Wählhebelposition**
- **Außentemperatur**
- **Die Empfindlichkeitseinstellung der Sonarsensoren**

SUBARU und von SUBARU beauftragte Dritte können die aufgezeichneten Daten für den Zweck der Fahrzeugforschung und -entwicklung erheben und verwenden. SUBARU und von SUBARU beauftragte Dritte legen die erhobenen Daten nicht anderen Dritten offen oder stellen sie ihnen zur Verfügung. Ausgenommen davon sind die folgenden Umstände:

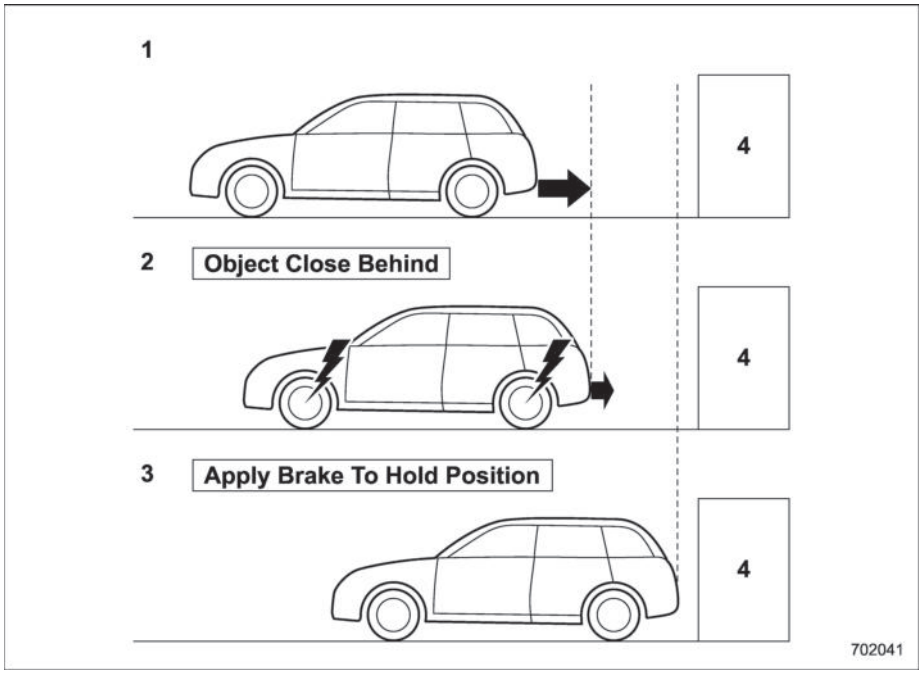
- **Der Fahrzeugeigentümer hat seine Einwilligung erteilt.**
- **Die Offenlegung/Bereitstellung basiert auf einer gerichtlichen Anordnung oder einer anderen rechtlich durchsetzbaren Anfrage.**
- **Daten, die modifiziert wurden, sodass Nutzer und Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden einem Forschungsinstitut für statistische Verarbeitung oder ähnliche Zwecke bereitgestellt.**

■ Überblick über die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)

Das System erkennt Objekte über im hinteren Stoßfänger eingebaute Sonarsensoren.

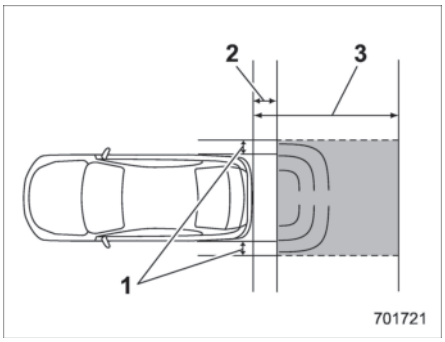
- Wenn das System eine mögliche Kollision mit einem Objekt hinter dem Fahrzeug erkennt, wird eine automatische Verzögerung aktiviert. Außerdem ertönt ein Piepton.
- Wenn das Fahrzeug weiter rückwärts gefahren wird, wird eine automatische starke Bremsung angewendet und ein kontinuierlicher Piepton wird aktiviert.

– FORTGESETZT –



1 Bei Rückwärtsfahrt
2 Wenn entweder starkes automatisches Bremsen oder Drehmomentregelung angewendet wird, um eine Kollision zu verhindern (in diesem Fall ertönen kurze Warnpieptöne oder ein kontinuierlicher Warnpiepton)
3 Wenn das Fahrzeug vom System angehalten wird (in diesem Fall ertönt weiterhin der kontinuierliche Warnpiepton)
4 Objekt (z. B. eine Wand)

▼ Erkennungsbereich



1 Erkennungsbereich (Breite): Etwa 15 cm über die Breite des Fahrzeugs hinaus
2 Bereich, den das System nicht erkennen kann: Etwa 50 cm hinter dem Fahrzeugheck
3 Erkennungsbereich (Länge): Etwa 1,5 m ab dem Fahrzeugheck

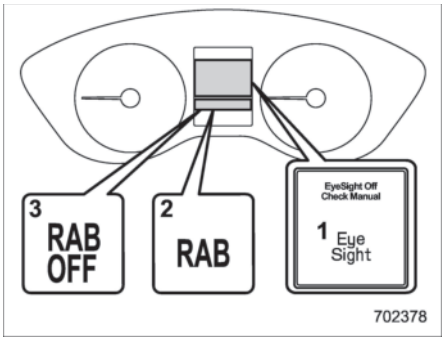
⚠ WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug auf einem Bahnübergang stecken bleibt und Sie versuchen, durch Rückwärtsfahrt durch die Schranke zu entkommen, kann das System die Schranke als Hindernis auffassen und die Bremse kann aktiviert werden. Bleiben Sie in diesem Fall ruhig und betätigen Sie entweder weiterhin das Gaspedal

oder brechen Sie das System ab. Zum Abbrechen des Systems siehe “Abbrechen des Betriebs der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)” ☞P418.

■ Betriebsbedingungen

Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) funktioniert, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.



1 EyeSight-Warnanzeige
2 RAB-Warnanzeige
3 RAB OFF-Anzeige

- Der Zündschalter befindet sich auf “ON”.
- Die EyeSight-Warnanzeige ist ausgeschaltet.
- Die RAB-Warnanzeige ist ausgeschaltet.
- Die RAB-OFF-Anzeige ist ausgeschaltet.
- Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ist eingeschaltet.
- Der Wählhebel steht in Position “R”.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 1,5 und 15 km/h.

HINWEIS

- **In den folgenden Fällen funktioniert die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht. Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend an einen SUBARU-Händler zu wenden und das System überprüfen zu lassen.**
  - **– Die EyeSight-Warnanzeige leuchtet.**
  - **– Die RAB-Warnanzeige leuchtet.**
- **Wenn die RAB OFF-Anzeige aufleuchtet, kann die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht betätigt werden.**
- **In den folgenden Fällen kann das System ein Hindernis möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennen. Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend an einen SUBARU-Händler zu wenden und das System überprüfen zu lassen.**
  - **– Ein Aufkleber, Lack oder eine Chemikalie wurde an den Sonarsensoren oder in der Nähe der Sonarsensoren am hinteren Stoßfänger an- bzw. aufgebracht.**
  - **– Der hintere Stoßfänger wurde modifiziert.**
  - **– Der hintere Stoßfänger wurde ab- und wieder angebaut.**
  - **– Die Bodenfreiheit ist aufgrund der Beladung oder einer Modifikation des Fahrzeugs verändert.**
  - **– Eis, Schnee oder Schlamm haftet an den Sonarsensoren oder am hinteren Stoßfänger in der Nähe der Sonarsensoren.**
  - **– Der hintere Stoßfänger ist einem starken Aufprall ausgesetzt oder verformt.**
- **Bei einem Software-Update des 8-Zoll-Audio-/Navigationssystems werden die folgenden Symbole der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise erst auf dem Audio-/Navigationsbildschirm angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.**
  - **– Anzeigesymbol Funktion ein/aus**
  - **– Bild Abstandsanzeige**
  - **– Warnmeldung**
- **Bei starker Neigung der Straße ist die automatische Bremsfähigkeit**

– FORTGESETZT –

des Systems vermindert.

- Das System ist darauf ausgelegt, Kollisionen durch automatisches starkes Bremsen zu verhindern, wenn die Rückfahrgeschwindigkeit unter etwa 5 km/h beträgt. Das System kann jedoch nicht garantieren, dass sich Unfälle in allen Situationen vermeiden lassen.
- Wenn das Fahrzeug mit extrem niedriger Geschwindigkeit zurückgesetzt wird, werden möglicherweise die Fahrervorgänge priorisiert. In diesem Fall findet keine automatische Bremsung statt.
- Das System ist möglicherweise nicht in der Lage, die folgenden Gegenstände zu erkennen.
  - Scharfe oder dünne Gegenstände, wie Pfähle, Zäune oder Seile, die die vom Sonarsensor ausgegebenen Schallwellen möglicherweise nicht reflektieren.
  - Gegenstände, die sich zu nah am hinteren Stoßdämpfer befinden, wenn der Wählhebel auf "R" gestellt wird.
  - Gegenstände mit einer Oberfläche, die die vom Sonarsensor ausgegebenen Schallwellen nicht reflektiert, wie ein Zaun aus Maschendraht.
- Das System ist nicht zum Erkennen von Fußgängern oder den folgenden Objekten ausgelegt.
  - Bewegliche Objekte, einschließlich fahrende Fahrzeuge
  - Gegenstände, die Schallwellen absorbieren, wie Stoff oder Schnee.
  - Gegenstände, deren Oberfläche einen diagonalen Winkel aufweist.
  - Gegenstände, die sich nahe dem Boden befinden, wie Parkblöcke.
  - Gegenstände, die sich weit über dem Boden befinden, wie von oben herabhängende Gegenstände.
  - Objekte, die nicht so groß wie Fahrzeuge oder Wände sind.
  - Objekte, die sich in horizontaler Richtung nicht im Bereich der Fahrzeugmitte befinden.
  - Objekte, die nicht senkrecht zum Boden stehen.
  - Die Oberfläche des Objekts ist uneben oder wellig.
- Das System kann unter den folgenden Umständen Gegenstände möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennen oder eine Systemstörung verursachen.

Hochfrequentes Geräusch von einer anderen Quelle in der Nähe:

- Hupgeräusch von einem anderen Fahrzeug
- Motorgeräusch von anderen Fahrzeugen
- Geräusch einer Luftbremse
- Fahrzeugerkennungssystem oder Sonar eines anderen Fahrzeugs
- Schallwellen mit einer ähnlichen Frequenz wie die des Fahrzeugsystems werden in der Nähe übertragen.
- Ein Fahrzeug, das mit demselben System ausgestattet ist, setzt in Richtung Ihres Fahrzeugs zurück.

Wetterbedingungen:

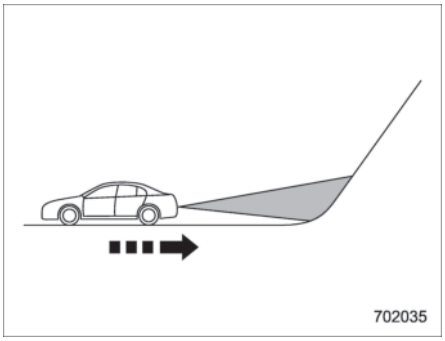
- Extrem hohe oder extrem niedrige Temperaturen, in denen der Bereich um den Sonarsensor zu heiß oder zu kalt für den Betrieb wird.
- Die Sonarsensoren oder der hintere Stoßfänger in der Nähe der Sonarsensoren sind/ist starkem Regen oder einer beträchtlichen Wassermenge ausgesetzt.
- Nebel, Schnee oder Sandsturm usw.

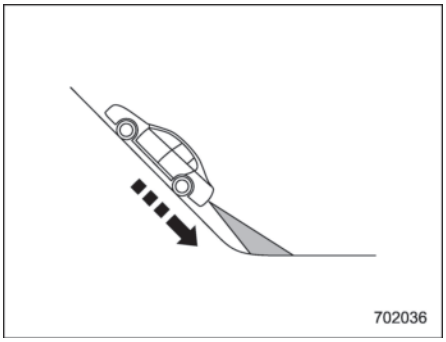
– **Sich schnell bewegende Luft, wie bei einem starken Wind.**

Teile, die in der Nähe des Sonarsensors am hinteren Stoßdämpfer angebracht sind:
– **Im Handel erhältliche elektronische Teile (Nebelleuchte, Kotflügel-Stabantenne, Radioantenne) oder im Handel erhältliche Befestigungsteile (Anhängerkupplung, Fahrradträger, Rammschutzleiste) sind angebracht.**
– **Teile, die hochfrequente Töne ausgeben, wie eine Hupe oder ein Lautsprecher, sind angebracht.**

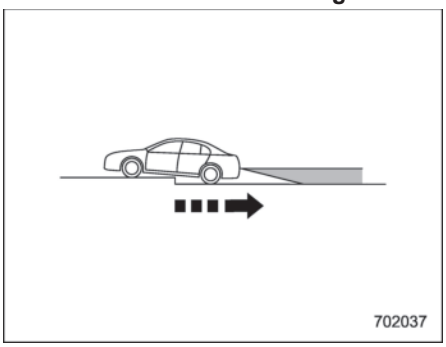
Fahrzeugzustand:
– **Das Fahrzeug ist stark geneigt.**
– **Die Bodenfreiheit ist aufgrund der Beladung usw. des Fahrzeugs stark reduziert.**
– **Wenn der Sonarsensor aufgrund einer Kollision oder eines Unfalls falsch ausgerichtet ist.**

Umgebung:
– **Ein Stoffbanner, eine Fahne, hängende Äste oder eine Schranke befindet sich hinter dem Fahrzeug.**
– **Bei Rückwärtsfahrt auf Kies oder Gras.**
– **Bei Rückwärtsfahrt in einem Bereich, in dem sich Gegenstände oder Wände neben dem Fahrzeug befinden, wie in engen Tunneln, auf engen Brücken, auf engen Straßen oder in engen Garagen.**
– **Fahrspuren oder ein Loch befinden sich hinter dem Fahrzeug im Boden.**
– **Bei Rückwärtsfahrt über einen Kanaldeckel (Gitterrost).**





– **Der Weg in Rückwärtsrichtung ist geneigt, wie bei einer steilen Bergauffahrt.**
– **Ein Bordstein befindet sich hinter dem Fahrzeug.**
– **Bei Rückwärtsfahrt bergabwärts.**



– FORTGESETZT –

– Bei Rückwärtsfahrt auf unebener Straße.

- **Unter den folgenden Umständen ist eine Kollision möglicherweise auch dann nicht zu vermeiden, wenn das System normal funktioniert.**
  - **– Fahrbahnglätte.**
  - **– Falscher Reifendruck.**
  - **– Verschlissene Reifen.**
  - **– Es sind Reifen der falschen Größe montiert.**
  - **– Es wurde ein Reifenpannenreparatursatz verwendet.**
  - **– Die Radaufhängung wurde verändert.**
  - **– Es sind Schneeketten aufgezogen.**
  - **– Instabiles Fahrverhalten aufgrund eines Unfalls oder einer Störung.**
  - **– Die Bremswarnleuchte leuchtet.**

■ Betrieb der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)

Wenn sich die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) in Betrieb befindet, wird der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem erkannten Gegenstand auf dem Audio-/Navigationsmonitor oder der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) angezeigt. Eine akustische Warnung wird außerdem in 3 Stufen aktiviert, um den Fahrer vor einer möglichen Kollision zu warnen.

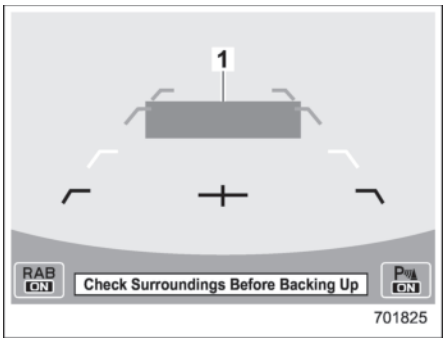
Während das System in Betrieb ist, wird eine Warnmeldung auf dem Audio-/Navigationsmonitor oder der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) und der Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) angezeigt.

Orientierungslinie des Erfassungsbereichs

Warnstufe	Abstand des erkannten Gegenstands*	Abstandsanzeige	Alarmmuster
Großer Abstand (Gegenstand erkannt)	90 cm	Grün	Keine akustische Warnung
Warnung mittlerer Abstand (Fahrzeug nähert sich dem Gegenstand)	70 bis 90 cm	Gelb	Kurze Pieptöne
Warnung geringer Abstand (Fahrzeug nähert sich stärker dem Gegenstand)	50 bis 70 cm	Orange	Schnelle kurze Pieptöne
Warnung sehr geringer Abstand (zu nahe am Gegenstand)	50 cm oder weniger	Rot	Kontinuierlicher Pieptton

*: Der Erkennungsbereich kann je nach Umgebungsbedingungen variieren.

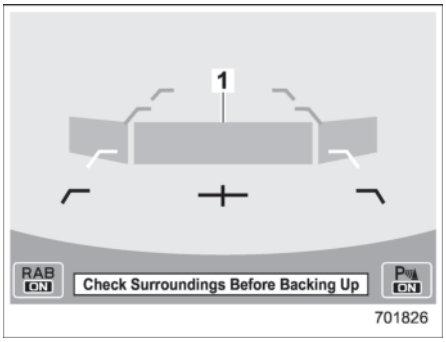
▼ Hindernis erkannt und Warnstufe (Modelle mit Navigationssystem)



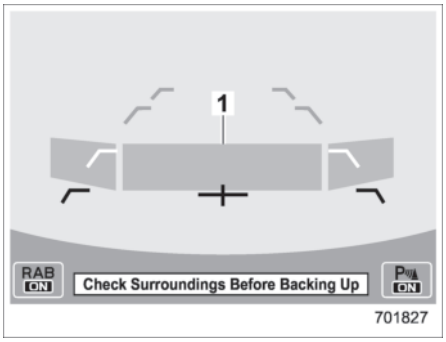
Warnung großer Abstand (Gegenstand erkannt)

1 Grün: 90 cm oder mehr

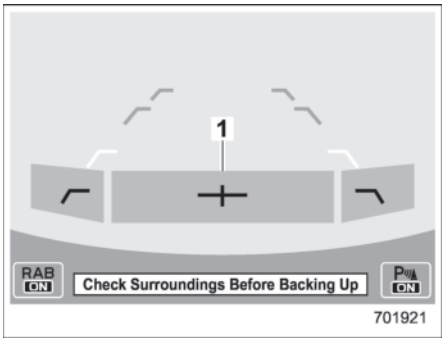
– FORTGESETZT –



Warnung mittlerer Abstand (Fahrzeug nähert sich dem Gegenstand)
1 Gelb: 70 bis 90 cm



Warnung geringer Abstand (Fahrzeug nähert sich weiter dem Gegenstand)
1 Orange: 50 bis 70 cm

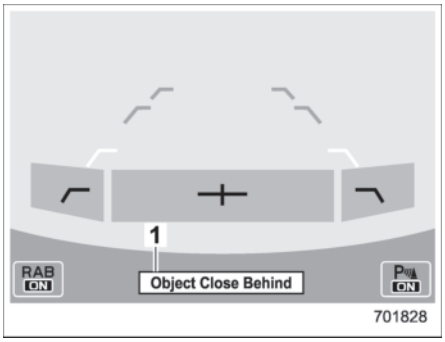


Warnung sehr geringer Abstand (zu nahe am Gegenstand)
1 Rot: 50 cm oder weniger

Wenn ein Gegenstand hinter dem Fahrzeug erkannt wird, wird der Abstand des erkannten Objekts auf dem Audio-/Navigationsmonitor gezeigt.

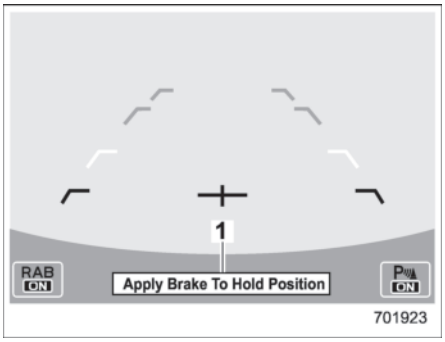
Ein Warnalarm ertönt und, je nach Geschwindigkeit, wird die Drehmomentregelung für Motorbremsung oder automatisches Bremsen eingesetzt.

▼ Warnung Objekt dicht hinter dem Fahrzeug (Modelle mit Navigationssystem)



Warnung automatisches Bremsen
1 Warnmeldung

Wenn das Fahrzeug weiter zurückgesetzt wird, kann das System feststellen, dass die Gefahr einer Kollision mit dem Gegenstand besteht. In diesem Fall ertönen kurze Warnpieptöne oder ein kontinuierlicher Warnpiepton und starkes automatisches Bremsen oder Drehmomentregelung wird angewendet, um eine Kollision zu verhindern.



Warnung Bremspedal betätigen
1 Warnmeldung

Stellen Sie sicher, dass Sie nach Anhalten des Fahrzeugs durch automatische Bremsung das Bremspedal betätigen. Bis das Bremspedal betätigt wird, erscheint eine Meldung auf dem Audio-/Navigationsmonitor und der kontinuierliche Piepton ertönt weiterhin.

Zu diesem Zeitpunkt wird auch eine Warnmeldung auf der Anzeige des Kombiinstruments (Farb-LCD) angezeigt.

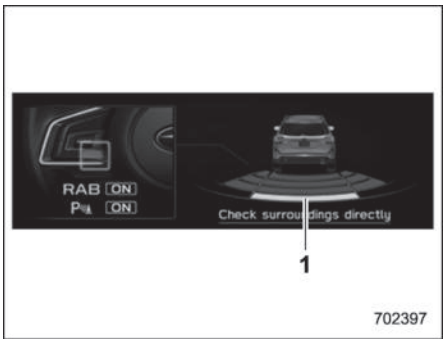
HINWEIS

Die akustische Sonaralarmfunktion und die Bremsautomatik unterscheiden sich in den Betriebsbedingungen. Aus diesem Grund gibt es Fälle, in denen nur eine dieser Funktionen aktiviert wird.

⚠ WARNUNG

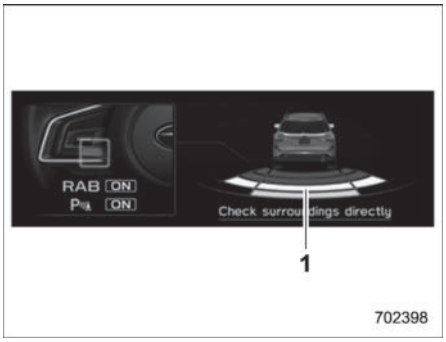
Betätigen Sie das Bremspedal sofort, nachdem das Fahrzeug durch automatisches Bremsen vom System angehalten wurde. Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Bereifung kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht stehen bleibt, was zu einem unerwarteten Unfall führen kann.

▼ **Hindernis erkannt und Warnstufe (Modelle ohne Original-SUBARU-Navigationssystem und/oder -Audiosystem)**

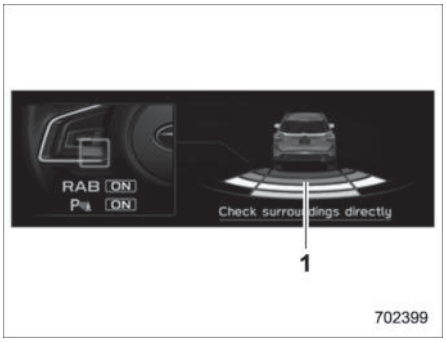


Warnung großer Abstand (Gegenstand erkannt)
1 Grün: 90 cm oder mehr

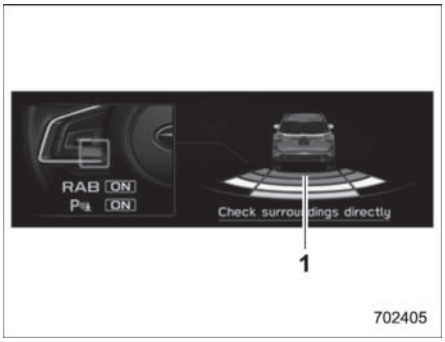
– FORTGESETZT –



Warnung mittlerer Abstand (Fahrzeug nähert sich dem Gegenstand)
1 Gelb: 70 bis 90 cm



Warnung geringer Abstand (Fahrzeug nähert sich weiter dem Gegenstand)
1 Orange: 50 bis 70 cm

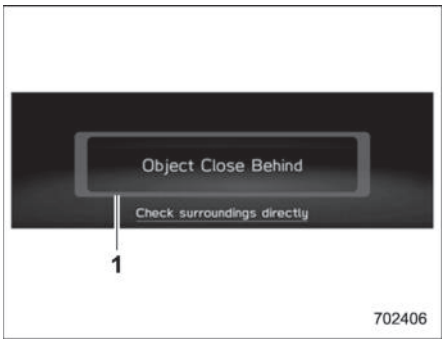


Warnung sehr geringer Abstand (zu nahe am Gegenstand)
1 Rot: 50 cm oder weniger

Wenn ein Gegenstand hinter dem Fahrzeug erkannt wird, wird der Abstand des erkannten Objekts auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) gezeigt.

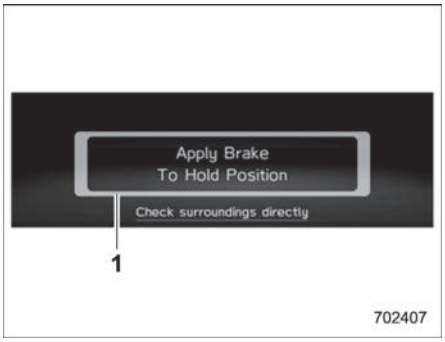
Ein Warnalarm ertönt und, je nach Geschwindigkeit, wird die Drehmomentregelung für Motorbremsung oder automatisches Bremsen eingesetzt.

▼ Warnung für Gegenstand nahe hinter dem Fahrzeug (Modelle ohne Original-SUBARU-Navigations- und/oder -Audiosystem)



Warnung automatisches Bremsen
1 Warnmeldung

Wenn das Fahrzeug weiter zurückgesetzt wird, kann das System feststellen, dass die Gefahr einer Kollision mit dem Gegenstand besteht. In diesem Fall ertönen kurze Warnpieptöne oder ein kontinuierlicher Warnpiepton und starkes automatisches Bremsen oder Drehmomentregelung wird angewendet, um eine Kollision zu verhindern.



Warnung Bremspedal betätigen
1 Warnmeldung

Stellen Sie sicher, dass Sie nach Anhalten des Fahrzeugs durch automatische Bremsung das Bremspedal betätigen. Bis das Bremspedal betätigt wird, erscheint eine Meldung auf der Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) und der kontinuierliche Piepton ertönt weiterhin.

Zu diesem Zeitpunkt wird auch eine Warnmeldung auf der Anzeige des Kombiinstruments (Farb-LCD) angezeigt.

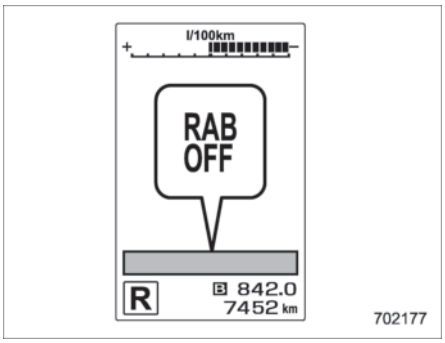
HINWEIS

Die akustische Sonaralarmfunktion und die Bremsautomatik unterscheiden sich in den Betriebsbedingungen. Aus diesem Grund gibt es Fälle, in denen nur eine dieser Funktionen aktiviert wird.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Bremspedal sofort, nachdem das Fahrzeug durch automatisches Bremsen vom System angehalten wurde. Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Bereifung kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht stehen bleibt, was zu einem unerwarteten Unfall führen kann.

▼ Nachdem das Fahrzeug vom System angehalten wurde



RAB OFF-Anzeige

Wenn das Bremspedal betätigt wird, leuchtet die RAB OFF-Anzeige auf und das System ist vorübergehend außer Betrieb. Die RAB OFF-Anzeige erlischt, wenn der Wählhebel in eine andere Stellung als “R” geschaltet wird.

Das System ist wieder betriebsbereit, wenn der Wählhebel nächstes Mal in die Stellung “R” geschaltet wird.

HINWEIS

In den folgenden Fällen wird nach Anhalten des Fahrzeugs durch die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) die Bremssteuerung freigegeben und die elektronische Feststellbremse tritt in Betrieb. Einzelheiten zum Lösen der Feststellbremse finden Sie unter “Elektronische Feststellbremse” ☞P387.

- **Wenn nach Anhalten des Fahrzeugs 2 Minuten vergangen sind**
- **Wenn eine Tür geöffnet ist**
- **Unter den folgenden Bedingungen setzt die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise vorübergehend den Betrieb aus und die RAB OFF-Anzeige leuchtet auf.**
  - **Eis, Schnee oder Schlamm haftet an den Sonarsensoren oder am hinteren Stoßfänger in der Nähe der Sonarsensoren.**

– FORTGESETZT –

– **Gegenstände befinden sich zu nah am hinteren Stoßfänger, wenn der Wählhebel auf “R” gestellt wird.**
– **Das System erkennt Geräusche, deren Frequenz der des Sonars der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ähnelt.**
– **Der OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung ist ausgewählt.**

■ Abbrechen des Betriebs der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)

Die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) kann vorübergehend durch eines der folgenden Verfahren abgebrochen werden.

- Betätigen des Bremspedals*
- Betätigen des Gaspedals*
- Betätigen und Gedrückthalten des Gaspedals (in diesem Fall wird die beschränkte Beschleunigung abgebrochen und das Fahrzeug setzt weiter zurück.)
- Umschalten des Wählhebels in eine andere Stellung als “R”

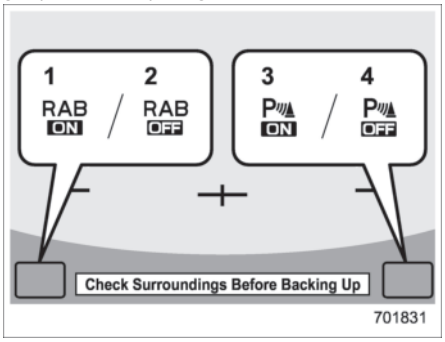
*: Nachdem das Fahrzeug durch die Bremsautomatik angehalten wurde.

HINWEIS

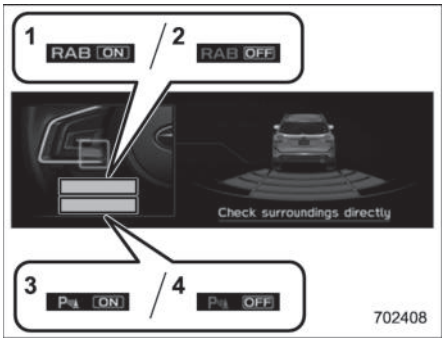
Das System wird abgebrochen, wenn der Gegenstand nicht mehr erkannt wird.

■ Einstellung der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ON/OFF

Während der Wählhebel in die Stellung “R” geschaltet ist, können die folgenden Funktionen der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) über den Audio-/Navigationsmonitor oder die Multifunktionsanzeige (Farb-LCD) eingestellt werden.



Modelle mit Original-SUBARU-Navigations- und/oder -Audiosystem



Modelle ohne Original-SUBARU-Navigations- und/oder -Audiosystem

1 Einstelltaste ON für die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)
2 Einstelltaste OFF für die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)
3 Einstelltaste ON für den Ton der akustischen Warnung bei Erkennung eines Gegenstands
4 Einstelltaste OFF für den Ton der akustischen Warnung bei Erkennung eines Gegenstands

Wenn die Einstelltaste ON gezeigt wird, ist die entsprechende Einstellung ON.

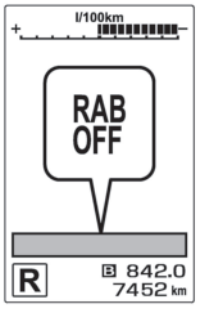
Berühren Sie die Einstelltaste ON und halten Sie Ihren Finger darauf, um die Einstellung auf OFF zu stellen.

Wenn die Einstelltaste OFF gezeigt wird, ist die entsprechende Einstellung OFF.

Berühren Sie die Einstelltaste OFF und

halten Sie Ihren Finger darauf, um die Einstellung auf ON zu stellen.

Wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) auf OFF geschaltet ist, leuchtet die folgende Anzeige.



RAB-OFF-Anzeige: Leuchtet, wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) auf OFF geschaltet ist.

Die RAB-OFF-Anzeige erlischt, wenn die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) auf ON geschaltet wird.

HINWEIS

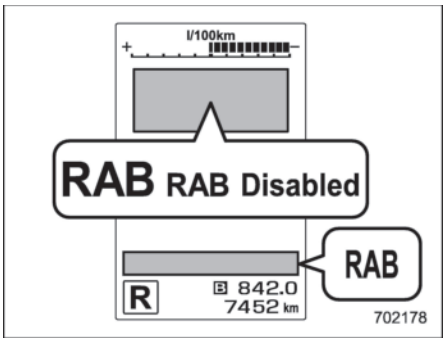
- **Wenn die Einstellungen nicht geändert werden können, ist die Einstelltaste ON/OFF grau unterlegt.**
- **Die Einstelltaste ON/OFF kann grau unterlegt sein, wenn eine Störung usw. der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) vorliegt. Drehen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Position "OFF" und drehen Sie ihn dann wieder in die Position "ON". Wenn die Einstellung auch nach Drehen des Zündschalters zurück in die Position "ON" nicht geändert werden kann, empfehlen wir, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Die folgenden Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn der Zündschalter in die Position "OFF" und dann in die Position "ON" gedreht wird. Die Einstellungen werden ursprünglich über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) vorgenommen.**
  - **Einstellungen der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)**
  - **Warnton bei Erkennung eines Gegenstands**

Auch die folgenden Einstellungen können über die Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) geändert werden.

- Signaltonlautstärke
- Akustischer Sonaralarm ON/OFF
- Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ON/OFF

Einzelheiten finden Sie unter "Menübildschirme" ☞P233.

■ RAB-Warnanzeige

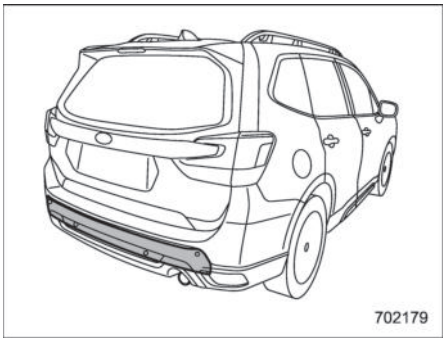


Wenn in der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) eine Störung vorliegt, leuchtet die obige Anzeige auf dem Kombiinstrument auf. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich für Einzelheiten an den nächsten SUBARU-Händler wenden.

■ Handhabung der Sonarsensoren

Die 4 Sonarsensoren befinden sich im hinteren Stoßdämpfer. Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) zu gewährleisten, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

– FORTGESETZT –



- Bringen Sie keine Aufkleber oder andere Gegenstände an den Sonarsensoren oder auf der Oberfläche des Stoßfängers in der Nähe der Sonarsensoren an.
- Halten Sie die Sonarsensoren und die Oberfläche des hinteren Stoßfängers in der Nähe der Sonarsensoren stets sauber.
- Modifizieren Sie den hinteren Stoßfänger nicht.
- Lackieren Sie den Stoßfänger nicht in der Nähe der Sonarsensoren.
- Lassen Sie in einer Hochdruck-Autowaschanlage kein Wasser mit Hochdruck auf die Sonarsensoren treffen.
- Wenden Sie keine starken Stöße auf den hinteren Stoßfänger in der Nähe der Sonarsensoren an. Ist ein Sensor falsch ausgerichtet, kann es zu einer Funktionsstörung des Systems kommen, aufgrund der Gegenstände hinter dem Fahrzeug nicht erkannt werden. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Systeminspektion an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, wenn der hintere Stoßfänger einem starken Stoß ausgesetzt wurde.
- Zerlegen Sie die Sonarsensoren nicht.

HINWEIS

Wenn die Sonarsensoren repariert oder ausgetauscht werden müssen oder am hinteren Stoßfänger in der Nähe der Sonarsensoren Reparatur-, Lack- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden müssen, empfehlen wir Ihnen, sich für Unterstützung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

7-18. Fahrerüberwachungssystem (wenn vorhanden)

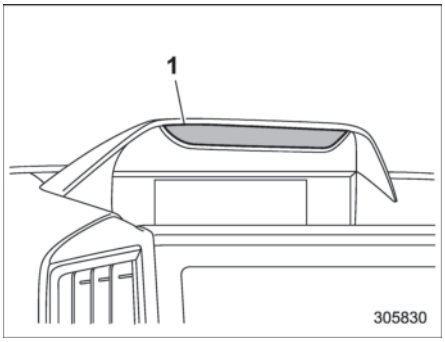
Das Fahrerüberwachungssystem beobachtet, ob der Fahrer in Vorwärtsrichtung blickt, und erkennt auch einzelne Benutzer.

Dieses System warnt den Fahrer bei unachtsamem Fahren und Schläfrigkeit und kann eine sichere und komfortable Fahrt unterstützen, indem es die folgenden Einstellungen automatisch abruft.

– Die Position des Fahrers
– Die Einstellung der Klimaregelung
– Die Einstellung der Instrumente
– Einstellung der Multifunktionsanzeige

Wenn ein Benutzer gespeichert ist, werden verschiedene Einstellungen automatisch abgerufen, wenn der Benutzer ins Fahrzeug steigt.

Die Einstellung der Innentemperatur kann auch per Gestensteuerung geändert werden. Siehe Abschnitt “Gestensteuerung” ☞P436.



1 Kamera

⚠ VORSICHT

- **Stets mit äußerster Vorsicht fahren**
  - **Übermäßiges Selbstvertrauen, weil Sie ein Fahrzeug mit dem Fahrerüberwachungssystem fahren, kann leicht zu einem schweren Unfall führen.**
- **Dieses System kann nicht wirklich erkennen, ob sich der Fahrer schläfrig fühlt oder ob er sich auf eine sichere Fahrweise konzentriert.**
- **Es kann nicht beurteilen, ob der Fahrer wach oder eingeschlafen ist, ob seine Fahrfähigkeiten nachgelassen haben oder ob er sich auf eine sichere Fahrweise konzentriert.**
- **Unter bestimmten Umständen kann das System den Zustand des Fahrers nicht korrekt erkennen.**

HINWEIS

- **Die Benutzererkennungskamera speichert keine Bilder, Audio- oder Video-Aufnahmen.**
- **Das Fahrerüberwachungssystem funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Sonne wie folgt in das Fahrzeug scheint.**
  - **Das Sonnenlicht scheint direkt (oder durch Glas) auf die Benutzererkennungskamera.**
  - **Es gibt Schatten auf dem Gesicht des Fahrers, die durch Sonnenlicht (oder ein anderes Licht mit einem hohen Infrarotanteil) verursacht werden.**
  - **Die Intensität des Sonnenlichts (oder jedes anderen Lichts mit einem hohen Infrarotanteil), das auf das Gesicht scheint, schwankt stark.**
- **Eine korrekte Erkennung ist eventuell nicht möglich, wenn ein Gerät mit einer Infrarot-Lichtquelle (z. B. ein handelsübliches Fahrerüberwachungssystem) im Fahrzeuginnenraum montiert ist.**
- **Das Fahrerüberwachungssystem funktioniert möglicherweise in den folgenden Situationen nicht richtig, wenn der Fahrer eine Brille oder Sonnenbrille trägt.**
  - **Die Sonnenbrille lässt kein Infrarotlicht durch.**
  - **Die Umgebung wird in den Gläsern der Brille oder Sonnenbrille stark gespiegelt.**
  - **Die Augen werden durch den Rahmen der Brille verdeckt und die Benutzererkennungskamera kann die Augen nicht erkennen.**
  - **Das Licht einer Infrarot-Lichtquelle (LED) wird in den Gläsern der Brille oder Sonnenbrille reflektiert.**
  - **Der Fahrer trägt ein Augenpflaster.**
  - **Der Fahrer hat einen Hut tief über die Augen gezogen.**
- **Wenn Teile des Gesichts verdeckt sind, ist eine korrekte Erkennung von Unachtsamkeit und Schläfrig-**

– FORTGESETZT –

keit unter Umständen nicht möglich.

- **Eine korrekte Benutzererkennung ist nicht möglich, wenn Augen, Nase oder Mund mit einer Maske, einem Schal, einer Sonnenbrille oder einem anderen Gegenstand verdeckt sind.**
- **Das Fahrerüberwachungssystem funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn Augenbrauen, Augen, Nase oder Mund von Gegenständen, die sich zwischen dem Gesicht und dem System befinden, verdeckt werden.**
- **Wenn das Lenkrad dick ummantelt ist, kann die Ummantelung je nach eingestellter Position des neigungs-/höhenverstellbaren Lenkrads die Sicht des Systems auf das Gesicht versperren. Das System und das Fahrerüberwachungssystem funktionieren dann möglicherweise nicht richtig.**
- **Bringen Sie keine Aufkleber an der Benutzererkennungskamera oder der Infrarot-Lichtquelle (LED) an. Wenn die Benutzererkennungskamera oder die Infrarot-Lichtquelle (LED) durch ein Hindernis verdeckt ist, kann der Fahrer nicht ordnungsgemäß überwacht werden.**
- **Wenn ein Zubehörteil am Innenspiegel aufgehängt ist, ist eine korrekte Erkennung möglicherweise nicht möglich.**
- **Berühren Sie die Benutzererkennungskamera oder die Infrarot-Lichtquelle (LED) nicht direkt mit den Fingern. Wenn sich auf diesen Teilen Schmutz oder ein Fingerabdruck befindet, ist es nicht möglich, den Fahrer korrekt zu überwachen. Wenn sich Schmutz oder Fingerabdrücke auf diesen Teilen befinden, wischen Sie sie entweder mit einem weichen, trockenen Tuch oder mit einem feuchten Tuch ab, nachdem Sie das Wasser fest ausgewrungen haben.**
- **Wenn die Oberfläche der Benutzererkennungskamera oder der Infrarot-Lichtquelle (LED) verkratzt ist, ist eine korrekte Erkennung unter Umständen nicht möglich. Achten Sie darauf, dass harte Gegenstände diese Teile nicht berühren.**
- **Wenn sich Kondensat auf der Benutzererkennungskamera oder der Infrarot-Lichtquelle (LED) befindet, ist eine korrekte Erkennung eventuell nicht möglich. Wenn sich an diesen Teilen Kondenswasser bildet, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.**
- **Wenn Sie einen Benutzer für die Benutzererkennung speichern, vermeiden Sie es so weit wie möglich, Ihre Augen zu schließen.**
- **Wenn die Benutzererkennung häufig nicht funktioniert, ist es möglich, dass der Benutzer nicht korrekt gespeichert ist. Löschen Sie die gespeicherten Daten und führen Sie die Registrierung erneut durch.**
- **Wenn ein Benutzer häufig sowohl mit Brille als auch mit Kontaktlinsen fährt, wird empfohlen, die Registrierung sowohl mit Brille als auch mit Kontaktlinsen durchzuführen.**
- **Die Benutzererkennung beginnt sofort nach dem Einsteigen in das Fahrzeug. Wenn der Benutzer jedoch lange Zeit nach unten oder in den fahrerseitigen Außenspiegel schaut, wird der Benutzer möglicherweise nicht erkannt.**
- **Wenn einer von zwei Zwillingen oder eine von zwei Personen mit ähnlichen Gesichtszügen gespeichert ist, wird die andere Person beim Einsteigen in das Fahrzeug möglicherweise fälschlicherweise als der gespeicherte Benutzer erkannt.**
- **Wenn sich die Person auf dem Beifahrersitz zum Fahrersitz lehnt**

und in anderen Fällen, wenn sich zwei oder mehr Gesichter in der Nähe des Fahrersitzes befinden, funktioniert das System möglicherweise nicht richtig.

- **Es gibt Fälle, in denen das System schlussfolgert, dass die Augen des Benutzers geschlossen sind, wenn der Benutzer während der Fahrt nach unten schaut, z. B. beim Überprüfen der Instrumente oder des Navigationsbildschirms. In solchen Fällen kann es vorkommen, dass der Warnsummer für Schläfrigkeit beim Fahren ertönt oder das System auf andere Weise nicht richtig funktioniert.**
- **Wenn die Augen beim Lachen oder bei blendendem Licht zusammengekniffen sind, kann das System schlussfolgern, dass die Augen geschlossen sind, und möglicherweise ertönt der Warnsummer für Schläfrigkeit beim Fahren oder das System funktioniert auf andere Weise nicht richtig.**
- **Die Warnzustände Schläfrigkeit oder Schlaf beim Fahren werden daran erkannt, wie lange und wie oft die Augen prozentual geschlossen sind. Der Warnsummer für Schläfrigkeit beim Fahren ertönt nicht einfach, wenn der Fahrer müde ist oder gähnt.**
- **Auch wenn sich der Fahrer nicht müde fühlt, die Augen aber geschlossen sind oder wenn er häufig blinzelt, kann der Warnsummer für Müdigkeit beim Fahren ertönen.**
- **Der Warnsummer für Unachtsamkeit beim Fahren kann ertönen, wenn sich der Fahrer während der Fahrt nach vorne lehnt oder den Kopf aus dem Fenster steckt.**
- **Der Warnsummer für Unachtsamkeit beim Fahren ertönt nicht, wenn das Fahrzeug angehalten wird oder mit langsamer Geschwindigkeit fährt, auch wenn der Fahrer nicht nach vorne schaut.**
- **Das Fahrerüberwachungssystem erfasst und speichert Daten über die Gesichtszüge des Fahrers. Die Gesichtserkennungsdaten werden lokal gespeichert und verlassen das Fahrzeug nicht. Sie werden nicht an Subaru oder andere weitergegeben oder gespeichert. Sie können das Fahrerüberwachungssystem deaktivieren und alle gespeicherten Fahrerdaten löschen, indem Sie wie folgt vorgehen. Wenn Sie das Fahrerüberwachungssystem deaktivieren, kann es keine seiner Sicherheits- oder Komfortfunktionen bereitstellen.**

– FORTGESETZT –

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Einstellung des Fahrerüberwachungssystems und der Benutzererkennung.

Verfügbare Funktionen

			Fahrerüberwachungssystem*1	
			ON	OFF
Benutzererkennungsfunktion*2	ON	Warnung bei Müdigkeit/Unachtsamkeit beim Fahren	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzererkennungsfunktion	Verfügbar	Nicht verfügbar
	OFF	Warnung bei Müdigkeit/Unachtsamkeit beim Fahren	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzererkennungsfunktion	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Verfügbare Funktionen

			Fahrerüberwachungssystem*1	
			ON	OFF
Benutzererkennungsfunktion*2	ON	Benutzer registrieren	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzer löschen	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Alle Benutzer löschen	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzereinstellungen aktualisieren	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Fahrerposition löschen	Verfügbar	Nicht verfügbar
	OFF	Benutzer registrieren	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzer löschen	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Alle Benutzer löschen	Verfügbar	Nicht verfügbar
		Benutzereinstellungen aktualisieren	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
		Fahrerposition löschen	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

*1: Das System kann mit dem Fahrerüberwachungssystem OFF-Schalter ein- und ausgeschaltet werden. Siehe Abschnitt “Fahrerüberwachungssystem OFF-Schalter” ☞P434.
*2: Die Funktion kann in den individuellen Einstellungen in der Multifunktionsanzeige ein- und ausgeschaltet werden. Siehe Abschnitt “Einstellungen Benutzererkennung” ☞P256.

– FORTGESETZT –

Welche Funktionen zur Verfügung stehen, hängt davon ab, ob der Benutzer gespeichert ist oder nicht.

Verfügbare Funktionen

	Der Benutzer ist registriert.	Der Benutzer ist nicht registriert.
Benutzererkennungsfunktion	Verfügbar	Nicht verfügbar

■ Benutzererkennungsfunktion

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Registrierung, das Abrufen oder Löschen der Sitzposition und des Außenspiegelwinkels vor Fahrtantritt durch. Es besteht Unfallgefahr, wenn die Registrierung, der Abruf oder das Löschen während der Fahrt durchgeführt wird.

Wenn ein Benutzer registriert ist, ist es möglich, die folgenden Einstellungen abzurufen.

▼ Persönliche Fahrerposition

- Sitzposition und Außenspiegelwinkel

Stellt die gespeicherte Sitzposition und den gespeicherten Außenspiegelwinkel wieder her.

- Rückwärtsfahr-Neigungswinkel

Stellt den gespeicherten, nach unten geneigten Winkel des Außenspiegels wieder her.

▼ Persönliche Einstellung der Instrumente

- Ausgangsbildschirm der Kombiinstrument-Anzeige

Zeigt den Bildschirm an, den der Benutzer

beim letzten Verlassen des Fahrzeugs eingestellt hatte.

- Kraftstoffverbrauch-Bildschirm

Zeigt den bisherigen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch dieses Benutzers an.

▼ Persönliche Einstellung der Multifunktionsanzeige

- Ausgangsbildschirm der Multifunktionsanzeige

Zeigt den Bildschirm an, den der Benutzer beim letzten Verlassen des Fahrzeugs eingestellt hatte.

- Kraftstoffverbrauch-Bildschirm

Zeigt den bisherigen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch dieses Benutzers an.

- Mit der Benutzererkennung verknüpfte persönliche Einstellungen

Menü	Punkt	
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Birthday (Geburtstag)	
	Anniversary (Jahrestag)	
Display/Beep (Anzeige/Lautst.)	Screen Off (Bildschirm Aus)	
	Favorite (Favorit)	
	Bypass Screen (Bypass-Bildschirm)	Birthday Reminder (Geburtstagserinnerung)
		Anniversary Reminder (Jahrestagserinnerung)
		Traffic information (Verkehrsinformation)
		Turn by turn (Turn-by-turn)
	Beep (Piepton)	
Climate Control (Klimaautomatik)	Mode Setting (Moduseinstellung)	
	Occupant Detection (Insassenerkennung)	
Camera Settings (Kameraeinstellung)	Camera Shift Link (Kamera-Wählhebel-Verbindung)	

– FORTGESETZT –

▼ Persönliche Einstellung der Klimaregelung

- Klimaregelungseinstellungen

Stellt die Temperatur, den Luftstrommodus und andere Einstellungen wieder her, die der Benutzer beim letzten Verlassen des Fahrzeugs eingestellt hatte.

HINWEIS

Wenn bei aktiviertem Max-A/C-Modus ein erkannter Benutzer das Fahrzeug verlässt und die Zündungsdrucktaste ausgeschaltet wird, speichert das System die Einstellung, die vor der Aktivierung des Max-A/C-Modus ausgewählt war.

▼ Einschaltzustand des Fahrerüberwachungssystems

Stellt den Einschaltzustand des Fahrerüberwachungssystems wieder, den der Benutzer beim letzten Verlassen des Fahrzeugs eingestellt hatte.

▼ Änderung der persönlichen Einstellungen

<table>
<tr><td colspan="2">Punkt</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Persönliche Einstellung der Fahrerposition</td><td>Sitzposition/Außenspiegelwinkel</td><td rowspan="2">Änderung der Einstellungen mithilfe der persönlichen Einstellungen in der Multifunktionsanzeige. Siehe Abschnitt “Einstellungsbildschirm” ☞P246.</td></tr>
<tr><td>Neigungswinkel des Außenspiegels beim Rückwärtsfahren</td></tr>
<tr><td>Persönliche Einstellung der Instrumente*</td><td>Ausgangsbildschirm der Kombiinstrument-Anzeige</td><td rowspan="5">Wenn im mit der Benutzererkennung synchronisierten Bildschirm für die persönlichen Einstellungen Änderungen vorgenommen werden, werden sie automatisch gespeichert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Persönliche Einstellung der Multifunktionsanzeige*</td><td>Ausgangsbildschirm der Multifunktionsanzeige</td></tr>
<tr><td>Persönliche Einstellungen synchronisiert mit der Benutzerfunktion</td></tr>
<tr><td>Persönliche Einstellung der Klimaregelung*</td><td>Klimaregelungseinstellungen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einschaltzustand des Fahrerüberwachungssystems</td></tr>
</table>

*: Wenn das Fahrerüberwachungssystem ausgeschaltet ist, speichert das Fahrerüberwachungssystem weiterhin die Bedingungen unmittelbar vor dem Ausschalten des Fahrerüberwachungssystems, auch wenn der Bildschirm ausgewählt und die Einstellungen geändert wurden.

■ Warnung bei Müdigkeit/Unachtsamkeit beim Fahren

Während der Fahrt überwacht das Fahrerüberwachungssystem mögliche Fälle von Unachtsamkeit oder Schläfrigkeit des Fahrers und warnt ihn.

Wenn die Warnung bei Unachtsamkeit/Schläfrigkeit beim Fahren aktiviert wird, ertönt der Summer und eine Pausen-Anzeige erscheint.

HINWEIS

- **Die Warnfunktion bei Unachtsamkeit/Schläfrigkeit funktioniert unabhängig vom Status der Benutzererkennungsfunktion.**
- **Die Warnung bei Unachtsamkeit wird nicht aktiviert, wenn der Blinker betätigt wird oder wenn sich der Wählhebel in der Position "R" befindet.**
- **Wenn die Notbremse OFF-Anzeige in der Kombiinstrument-Anzeige aufleuchtet, wird die Warnung bei Unachtsamkeit zur gleichen Zeit wie üblich aktiviert, auch wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug oder ein Hindernis erkannt wird. Einzelheiten zum EyeSight-System finden Sie in der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.**

▼ **Warnung bei Unachtsamkeit**



Wenn das System feststellt, dass der Fahrer möglicherweise unachtsam ist, warnt es den Fahrer.

Wenn die Warnung für Unachtsamkeit/Schläfrigkeit beim Fahren aktiviert wird, ertönt der Summer und eine Pausen-Anzeige erscheint in der Kombiinstrument-Anzeige.

Wenn das EyeSight-System ein vorausfahrendes Fahrzeug oder ein Hindernis in Vorwärtsrichtung erkannt hat, kann die Warnung bei unachtsamem Fahren zu einem früheren Zeitpunkt als üblich aktiviert werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Ergänzung zur Betriebsanleitung für das EyeSight-System.

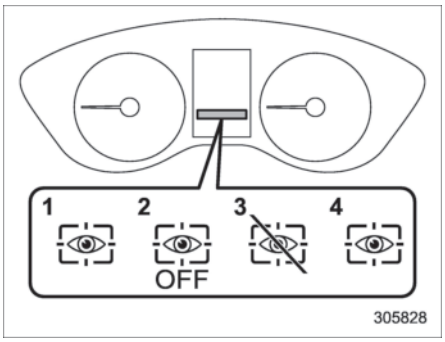
– FORTGESETZT –

▼ Warnung bei Schläfrigkeit

Mögliche Schläfrigkeit wird daran erkannt, wie oft/lange der Fahrer seiner Augenlider schließt, und der Fahrer wird gewarnt. Wenn die Warnung bei Schläfrigkeit aktiviert wird, ertönt der Summer und eine Pausen-Anzeige erscheint.

	Kombiinstrument-Anzeige	Multifunktionsanzeige	Akustische Warnung
Schläfrigkeit beim Fahren			Piep, Piep... (Solange, bis der Fahrer seine Augen öffnet.)
Sehr schläfrig			Piep, Piep, Piep, Piep, Piep (fünfmal)
Etwas schläfrig		—	Piep
Nicht schläfrig	—	—	—

■ Fahrerüberwachungssystem-Anzeige/-Warnung



1 Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün)
2 Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte
3 Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems
4 Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb)

Die Anzeige-/Warnleuchte des Fahrerüberwachungssystems zeigt den Status des Fahrerüberwachungssystems auf dem Display des Kombiinstruments an.

HINWEIS

Wenn die Anzeige Fahrerüberwachungssystem OFF, Fahrerüberwachungssystem vorübergehend ausgeschaltet oder Fahrerüberwachungssystem-Warnung leuchtet, kann die Funktion des Fahrerüberwachungssystems nicht verwendet werden. Außerdem können folgende Funktionen nicht gewählt werden.

- **Register User (Benutzer registrieren)**
- **Delete User (Benutzer löschen)**
- **Delete All Users (Alle Benutzer löschen)**
- **Update User Settings (Benutzereinstellungen aktualisieren)**
- **Delete Driver Position (Fahrerposition löschen)**

▼ Fahrerüberwachungssystem-Betriebsanzeigeleuchte (grün)

Die Leuchte leuchtet, wenn das Fahrerüberwachungssystem in Betrieb ist.

▼ Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Benutzer den Schalter Fahrerüberwachungssystem-OFF gedrückt hat und das Fahrerüberwachungssystem nicht in Betrieb ist.

▼ Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems

Die Anzeigeleuchte leuchtet, wenn das Fahrerüberwachungssystem vorübergehend abgeschaltet ist.

HINWEIS

Das Fahrerüberwachungssystem wird unter folgenden Umständen vorübergehend abgeschaltet.

- **Wenn die Temperatur der Haupteinheit des Fahrerüberwachungssystems zu hoch oder zu niedrig ist.**
- **Wenn das Fahrerüberwachungssystem die Augenbewegungen des Fahrers nicht überwachen kann.**
- **Wenn das Driver Monitoring System die Augenbrauen, Augen, Nase oder Mund des Fahrers nicht überwachen kann.**
- **Wenn die Kamera und die Infrarot-Lichtquelle (LED) verdeckt sind und das Fahrerüberwachungssystem den Fahrer nicht ordnungsgemäße überwachen kann.**

▼ Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb)

Diese Warnung leuchtet auf, wenn es ein Problem mit dem Fahrerüberwachungssystem gibt. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

■ Verwendung des Fahrerüberwachungssystems

▼ Benutzererkennung

Wenn ein Benutzer mit der Benutzererkennung gespeichert wurde, führt das Driver Monitoring System Folgendes aus.



1. Wenn die Tür geöffnet wird und die Zündungsdrucktaste auf OFF steht, erscheint der Benutzererkennungsbildschirm und das Fahrerüberwachungssystem startet die Benutzererkennung.
   Der Benutzererkennungsbildschirm erscheint unter Umständen nicht, wenn die Tür geöffnet wird, z. B. wenn

– FORTGESETZT –

nur eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Zündungsdrucktaste verstrichen ist. In solchen Fällen beginnt die Benutzererkennung mit dem Schließen der Tür, der Benutzererkennungsbildschirm wird jedoch nicht eingeblendet.



2. Nehmen Sie auf den Fahrersitz Platz und schauen Sie eine kurze Weile nach vorne.
3. Wenn die Benutzererkennung abgeschlossen ist, erscheint der Begrüßungsbildschirm auf der Multifunktionsanzeige.

Dann ändern sich die Sitzposition, der Außenspiegelwinkel, die Einstellungen der Klimaregelung, der Ausgangsbildschirm des Kombiinstruments, der Ausgangsbildschirm der Multifunktionsanzeige und die persönlichen Einstellungen entsprechend den Benutzerdaten.

HINWEIS

- **Wenn ein Betätigungsschalter der Multifunktionsanzeige gedrückt wird, wird der Benutzererkennungsbildschirm ausgeblendet, die Benutzererkennung wird jedoch fortgesetzt.**
- **Wenn sich der Wählhebel nicht in der Position “P” befindet, ändert sich die Sitzposition auch dann nicht, wenn die Benutzererkennung abgeschlossen ist.**
- **Wenn die Benutzererkennung fehlschlägt, führen Sie die Erkennung erneut gemäß den Anweisungen durch, siehe “Wann wird ein Benutzer nicht erkannt” ☞P432.**
- **Während der Fahrt erfolgt keine Benutzererkennung.**
- **Wenn der Sitz sich zum Zeitpunkt der Benutzererkennung bewegt oder der Außenspiegelwinkel verstellt wird, ist es nicht möglich, die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel oder den Neigungswinkel des Außenspiegels beim Rückwärtsfahren wiederherzustellen.**
- **Wenn eine der folgenden Vorgänge während der Wiederherstellung der Sitzposition oder des Außenspiegelwinkels stattfinden, wird die Wiederherstellung der Sitzposition und des Außenspiegelwinkels abgebrochen.**
  - **– Der Schalter für die elektrische Sitzverstellung wurde betätigt.**
  - **– Der Außenspiegel-Einstellschalter wurde betätigt.**
  - **– Die “SET”-Taste wurde gedrückt.**
  - **– Die Taste “1” oder “2”wurde gedrückt.**
  - **– Der Wählhebel wurde in eine andere Stellung als “P” bewegt.**

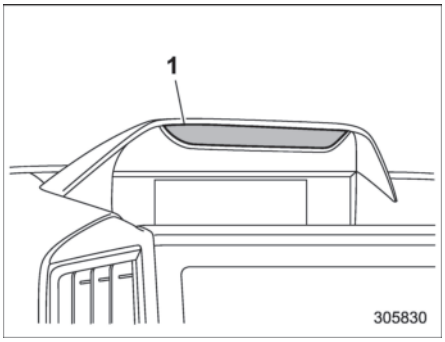
▼ Wann wird ein Benutzer nicht erkannt

Im folgenden Fall kann es sein, dass die Benutzererkennung nicht möglich ist und “User recognition stopped (Benutzererkennung abgebrochen.)” angezeigt wird.

- Ein Objekt blockiert die Kamera.

Entfernen Sie das Hindernis und befolgen Sie das Verfahren, um die Benutzererkennung erneut durchzuführen.

Siehe Abschnitt “Gesichtsscan wiederholen” ☞P250.



1 Kamera

HINWEIS

- **Die Benutzererkennung ist unter Umständen nicht möglich, wenn sich Schmutz oder Fingerabdrücke auf der Kamera befinden. Zum Reinigen entweder mit einem weichen Tuch abwischen oder mit einem angefeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch.**
- **Wenn die Benutzersynchronisierungsfunktion ausgeschaltet ist, ist eine manuelle Wiederholung des Gesichtsscans nicht möglich.**

■ Registrierung und Löschung eines Benutzers

Benutzer können im Fahrerüberwachungssystem registriert und registrierte Benutzer können gelöscht werden. Näheres zur Vorgehensweise beim Speichern und Löschen siehe “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250.

HINWEIS

- **Wenn die Anzeige Fahrerüberwachungssystem OFF, Fahrerüberwachungssystem vorübergehend ausgeschaltet oder Fahrerüberwachungssystem-Warnung leuchtet, können folgende Funktionen nicht gewählt werden.**
  - **– Register User (Benutzer registrieren)**
  - **– Delete User (Benutzer löschen)**
  - **– Delete All Users (Alle Benutzer löschen)**
- **Die Benutzerdaten können auch gelöscht werden, indem die Multifunktionsanzeige auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird. Wenn die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, werden alle Benutzerdaten gelöscht. Die Einstellungen können nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, wenn das Fahrerüberwachungssystem ausgeschaltet ist.**

■ Persönliche Einstellung der Fahrerposition speichern und löschen

Bei der Registrierung eines Benutzers werden gleichzeitig die Sitzposition, der Außenspiegelwinkel und der Neigungswinkel des Außenspiegels beim Rückwärtsfahren gespeichert. Um die Einstellung für die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel oder den Neigungswinkel des Außenspiegels beim Rückwärtsfahren zu ändern, siehe “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250.

HINWEIS

- **Starten Sie die Benutzerregistrierung, nachdem Sie die Sitzposition, den Außenspiegelwinkel und den Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren eingestellt haben. Wenn die Einstellungen während der Benutzerregistrierung vorgenommen werden, kann die Registrierung fehlschlagen. Siehe “Motorisch verstellbarer Sitz” ☞P52 oder “Außenrückspiegel” ☞P289.**
- **Wenn der Zündschalter vor Abschluss der Benutzerregistrierung in die Stellung “OFF” gedreht wird, werden die Informationen zur Sitz-**

– FORTGESETZT –

position, dem Außenspiegelwinkel und dem Winkel für die Spiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren nicht gespeichert.

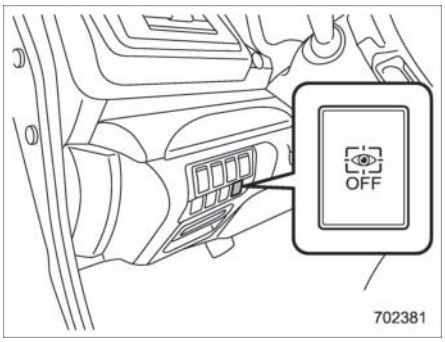
- Wenn die Benutzererkennungseinstellung abgeschaltet ist oder die Anzeigeleuchte Fahrerüberwachungssystem OFF, die Anzeigeleuchte Fahrerüberwachungssystem vorübergehend abgeschaltet oder die Fahrerüberwachungssystem-Warnung leuchtet, können folgenden Funktionen nicht ausgewählt werden.
  - Update User Settings (Benutzereinstellungen aktualisieren)
  - Delete Driver Position (Fahrerposition löschen)
- Die Fahrerposition kann nur gespeichert oder gelöscht werden, wenn ein gespeicherter Benutzer im Fahrersitz sitzt und die Benutzererkennung abgeschlossen ist.

■ Einstellungen für das Fahrerüberwachungssystem ON/OFF

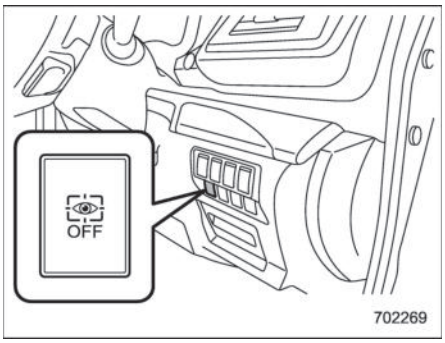
HINWEIS

- Wenn das Fahrerüberwachungssystem nach Abschluss der Benutzererkennung ausgeschaltet wird, speichert die Benutzererkennungsfunktion, ob das Fahrerüberwachungssystem ein- oder ausgeschaltet war.
- Auch wenn der OFF-Schalter des Fahrerüberwachungssystems auf OFF gestellt ist, schaltet sich das Fahrerüberwachungssystem automatisch ein, wenn die Fahrertür geöffnet oder geschlossen wird, während das Fahrzeug steht. Dies geschieht jedoch nur, wenn die Einstellung für die Benutzererkennung auf ON gesetzt ist. Das System kehrt dann automatisch in den OFF-Zustand zurück.
- Nachdem das Fahrerüberwachungssystem abgeschaltet wurde, funktioniert die Benutzerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrerüberwachungssystem bei geöffneter Fahrertür eingeschaltet wird.

▼ Fahrerüberwachungssystem OFF-Schalter



OFF-Schalter des Fahrerüberwachungssystems (Modelle mit Linkslenkung)



OFF-Schalter des Fahrerüberwachungssystems (Modelle mit Rechtslenkung)

Wenn der Fahrerüberwachungssystem OFF-Schalter gedrückt wird, schaltet sich das Fahrerüberwachungssystem aus. Wenn das Fahrerüberwachungssystem ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeigeleuchte Fahrerüberwachungssystem OFF im Display des Kombiinstruments. Um das Fahrerüberwachungssystem einzuschalten, drücken Sie erneut den Schalter Fahrerüberwachungssystem OFF.

HINWEIS

Auch wenn das Fahrerüberwachungssystem ausgeschaltet wird, werden die Funktionen zur Benutzererkennung und zum automatischen Zurückfahren des Sitzes beim Einstieg nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet.

▼ Einstellungen Benutzererkennung

Die Benutzererkennungsfunktion des Fahrerüberwachungssystems kann ein- und ausgeschaltet werden. Das Einstellverfahren ist in Abschnitt “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250 beschrieben.

HINWEIS

- **Die Einstellungen für die Benutzererkennungsfunktion können nicht für jeden einzelnen Benutzer geändert werden.**
- **Die Standardeinstellung der Benutzererkennungsfunktion ist ON.**
- **Wenn die Benutzererkennungsfunktion abgeschaltet ist, können folgende Funktionen nicht gewählt werden.**
  - **– Repeat facial scan (Gesichtserkennung wiederholen)**
  - **– Register User (Benutzer registrieren)**
  - **– Update User Settings (Benutzereinstellungen aktualisieren)**
  - **– Delete Driver Position (Fahrerposition löschen)**

▼ Sitz beim Einstieg automatisch zurückfahren

Die Funktion “Sitz beim Einstieg automatisch zurückfahren” lässt den Fahrersitz beim Entriegeln und Öffnen der Fahrertür automatisch zurückfahren.

Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Das Einstellverfahren ist in Abschnitt “Einstellungen des Fahrerüberwachungssystems” ☞P250 beschrieben.

Warten Sie, bis die automatische Sitzrückstellung abgeschlossen ist, bevor Sie auf dem Fahrersitz Platz nehmen.

HINWEIS

- **Die Funktion zum automatischen Zurückfahren des Sitzes beim Einsteigen kann verwendet werden, wenn die Sitzposition nicht im Speicher des Zugangsschlüssels gespeichert wurde.**
- **Auch wenn die Funktion für das automatische Zurückfahren des Sitzes beim Einsteigen eingeschaltet ist, wird sie automatisch ausgeschaltet, wenn die Benutzererkennung ausgeschaltet wird.**
- **Die Funktion wird aktiviert, wenn sich der Sitz vor der Mitte des Sitzschiebemechanismus befindet.**

– FORTGESETZT –

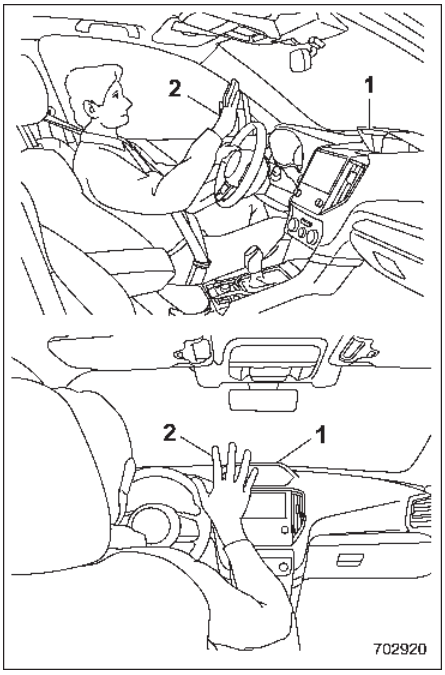
■ Gestensteuerung

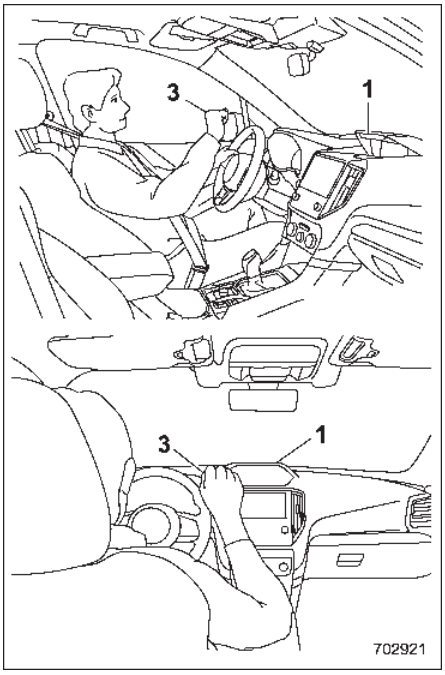
Die Gestensteuerung ist eine Funktion, mit der Sie die eingestellte Temperatur auf der Fahrerseite um 4 Stufen des Temperaturreglers erhöhen oder verringern können, wenn eine bestimmte Geste im Bereich unmittelbar vor dem Navigationssystem und/oder Audiosystem ausgeführt wird.

Mit der Gestensteuerung können Sie das Klimaregelungssystem bedienen, ohne Ihren Blick von der Straße abwenden zu müssen. Zudem ist bei der Gestensteuerung die Zeitspanne geringer, die Sie Ihre Hand vom Lenkrad nehmen müssen.

Die Gestensteuerung kann unter den folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Der Motor läuft.
- Das Klimaregelungssystem ist aktiviert. Siehe Abschnitt “Klimaanlagen-Bedienung” ☞P299.
- Der Wählhebel befindet sich in einer anderen Stellung als “P” oder “R”.





1 Kamera
2 Mit der Geste einer offenen Handfläche wird die Innentemperatur erhöht.
3 Mit der Geste einer geschlossenen Faust wird die Innentemperatur gesenkt.

Richten Sie Ihre Handfläche zur Kamera und gestikulieren Sie so, dass sich Ihre Finger in einer vertikalen Position vor der Kamera befinden. Halten Sie Ihre Hand in dieser Position, bis ein kurzes akustisches Signal ertönt.

Wenn innerhalb weniger Sekunden kein Ton zu hören ist, entfernen Sie Ihre Hand aus dem Erkennungsbereich, z. B. indem Sie Ihre Hand wieder auf das Lenkrad legen. Führen Sie die Geste dann erneut aus.

Die eingestellte Temperatur ändert sich einmal pro Gestensteuerung. Die Temperatur kann nicht durchgehend per Gestensteuerung geändert werden. Wenn Sie die Temperatureinstellung fortsetzen möchten, entfernen Sie Ihre Hand aus dem Erkennungsbereich, z. B. indem Sie Ihre Hand wieder auf das Lenkrad legen. Führen Sie die Geste dann erneut aus.

Unter den folgenden Bedingungen ist die Gestensteuerung nicht verfügbar:

- Eine der folgenden Leuchten leuchtet.
  - – Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte
  - – Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems
  - – Fahrerüberwachungssystem-Warnleuchte (gelb)
- Der Wählhebel steht in Stellung “P” oder “R”.
- Das Gesicht des Fahrers wird vom Fahrerüberwachungssystem nicht erkannt. Siehe Abschnitt “Fahrerüberwachungssystem” ☞P420.

Während der Fahrt ist die Gestensteuerung in den folgenden Situationen nicht verfügbar.

- Der Blinker oder die Warnblinkanlage ist aktiviert.
- Das Lenkrad wird ruckartig gedreht.
- Die Warnung für Unachtsamkeit beim Fahren ist aktiviert.
- Die Warnung für Müdigkeit beim Fahren ist aktiviert.
- Das Fahrerüberwachungssystem führt gerade die Fahrererkennung durch.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist niedrig.

HINWEIS

- **Unter den folgenden Bedingungen funktioniert die Gestensteuerung möglicherweise nicht einwandfrei.**
  - **– Wenn die Hand des Fahrers aufgrund von Sonnenlicht (oder einer anderen Lichtquelle mit hohem Infrarotanteil) einen Schatten wirft.**
  - **– Wenn die Intensität des Sonnenlichts (oder einer anderen Lichtquelle mit hohem Infrarotanteil) auf der Hand des Fahrers stark schwankt.**
  - **– Wenn der Fahrer Handschuhe oder Schmuck an den Händen trägt.**
  - **– Wenn sich ein Objekt zwischen der Hand des Fahrers und der Kamera befindet.**
  - **– Wenn sich mehrere Hände (z. B. die Hand des Beifahrers) im Erfassungsbereich befinden.**
- **Die Gestensteuerung funktioniert möglicherweise in den folgenden Situationen nicht einwandfrei.**
  - **– Die Hand des Fahrers befindet sich zu nah an der Kamera. Wenn die Kamera Ihre Hand nicht erkennt, bewegen Sie Ihre Hand etwas näher an Ihr Gesicht.**
  - **– Die Hand des Fahrers befindet sich außerhalb des Erfassungsbereichs des Sensors.**
  - **– Die Hand des Fahrers wird stark gedreht.**
  - **– Die Hand des Fahrers ist in einem spitzen senkrechten Winkel zum Sensorbereich geneigt.**
- **In den folgenden Fällen kann es passieren, dass das System fälschlicherweise eine Handbewegung als Geste erfasst und die Temperatur-**

– FORTGESETZT –

einstellung geändert wird.
- **– Sie gestikulieren zu einer Person außerhalb des Fahrzeugs und Ihre Hand befindet sich dabei im Sensorbereich.**
- **– Sie betätigen den Innenspiegel oder die Innenraumleuchte.**
- **– Ein Passagier auf dem Rücksitz neigt sich nach vorn und bringt seine Hand in den Erfassungsbereich.**

- **Wenn das Klimaregelungssystem ausgeschaltet ist, kann das System als Reaktion auf die Gesten des Fahrers einen Signalton abgeben.**
- **Die Einstellung für Betrieb/Nichtbetrieb der Gestensteuerung kann vom SUBARU-Händler geändert werden. Wir empfehlen Ihnen, sich für Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**

■ Zugang zum Quellcode der Open-Source-Software

Informationen zu kostenloser Open-Source-Software

Dieses Produkt verwendet kostenlose Open-Source-Software (Free/Open Source Software (FOSS)).

Lizenzinformationen und/oder den Quellcode solcher FOSS finden Sie unter folgender URL:

http://www.embedded-carmultimedia.jp/RTOS/License/oss/DMS_0102/

Fahrhinweise

8-1. Einfahren eines neuen Fahrzeuges – die ersten 1.600 km 440
8-2. Wirtschaftlicher Kraftstoffverbrauch 440
8-3. Abgase (Kohlenmonoxid) 441
8-4. Katalysator 441
8-5. Benzinpartikelfilter (wenn vorhanden) 442
Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte aufleuchtet 442
Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt 443
8-6. Regelmäßige Inspektionen 444
8-7. Fahren im Ausland 444
8-8. Fahrtipps für Modelle mit Allradantrieb 445
8-9. Fahren auf gepflasterten Straßen und im Gelände 446
8-10. Fahren im Winter 449
Betrieb bei kaltem Wetter 449
Fahren auf verschneiten und vereisten Straßen 450
Korrosionsschutz 451
Schneereifen 452
Schneeketten 452
Freifahren des Fahrzeuges 453
8-11. Beladen Ihres Fahrzeuges 453
Dachlängsträger 454
8-12. Anhängerbetrieb (wenn vorhanden) 455
Wartung 456
Anhängergewicht 456
Anhängerkupplungen (Händleroption) 456
Wenn Sie keinen Anhänger ziehen 457
Anhänger-Sicherungskette 457
Außenrückspiegel 457
Anhängerleuchten 457
Reifen 458
Tipps für den Anhängerbetrieb 458
Zusätzliche Informationen 462

8-1. Einfahren eines neuen Fahrzeuges – die ersten 1.600 km

Die Leistung und Lebensdauer Ihres Fahrzeuges hängen stark davon ab, wie Sie es behandeln und pflegen, wenn es neu ist. Während der ersten 1.600 km sollten die folgenden Empfehlungen unbedingt beachtet werden:

- Die Motordrehzahl von 4.000 U/min darf ausschließlich in Notfällen überschritten werden.
- Nicht über einen längeren Zeitraum mit konstanter Geschwindigkeit des Motors oder Fahrzeuges fahren (langsam oder schnell).
- Kavalierstarts und plötzliches Beschleunigen vermeiden, ausgenommen in Notfällen.
- Scharfes Bremsen vermeiden, ausgenommen in Notfällen.

Die gleiche Vorgehensweise sollte bei einem überholten Motor, einem neu eingebauten Motor oder nach dem Austauschen der Bremsbeläge eingehalten werden.

8-2. Wirtschaftlicher Kraftstoffverbrauch

Die folgenden Empfehlungen helfen Ihnen, den Kraftstoffverbrauch zu minimieren.

- Immer einen für die Geschwindigkeit und die Straßenbedingungen passenden Gang verwenden.
- Übermäßiges Beschleunigen und Abbremsen vermeiden. Immer langsam beschleunigen, bis die gewünschte Fahrgeschwindigkeit erreicht ist. Anschließend die gleiche Geschwindigkeit so gut es geht beibehalten.
- Das Gaspedal nicht pumpen und ein Überdrehen des Motors vermeiden.
- Längeren Leerlaufbetrieb des Motors vermeiden.
- Das e-BOXER-System sollte immer richtig eingestellt sein.
- Halten Sie immer den korrekten Reifendruck ein, der auf dem Reifendruckschild unter der Türverriegelung auf der Fahrerseite angegeben ist. Zu niedriger Druck führt zu verstärktem Reifenverschleiß und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Die Klimaanlage nur bei Bedarf verwenden.
- Auf die richtige Ausrichtung der Vorder- und Hinterräder achten.
- Unnötiges Gepäck oder unnötige Zuladung vermeiden.

8-3. Abgase (Kohlenmonoxid)

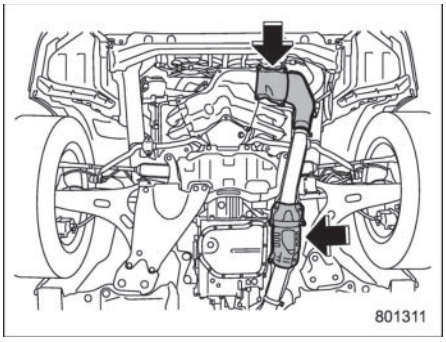
⚠ WARNUNG

- **Auf keinen Fall die Abgase einatmen. Die Abgase von Verbrennungsmotoren enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem giftig ist und beim Einatmen zum Tode führen kann.**
- **Die Wartungsarbeiten am Motorabgassystem sollten besonders sorgfältig durchgeführt werden, um ein Eindringen der Abgase in das Fahrzeuginnere zu vermeiden.**
- **Den Motor niemals in geschlossenen Räumen, wie z.B. in einer Garage laufen lassen, ausgenommen für die kurze Zeit, die für das Ein- und Ausparken des Fahrzeuges benötigt wird.**
- **Niemals für längere Zeit in einem geparkten Fahrzeug mit laufendem Motor sitzen bleiben. Falls dies nicht verhindert werden kann, sollte das Belüftungsgebläse eingeschaltet werden, um das Fahrzeuginnere mit Frischluft zu versorgen.**
- **Achten Sie darauf, dass der vordere Lufteinlassgrill nicht mit Schnee, Blättern oder anderen Gegenständen bedeckt ist, damit das Belüftungssystem jederzeit richtig funktionieren kann.**
- **Falls ein Eindringen von Abgasen in den Fahrzeuginnenraum vermutet wird, sollte dies so schnell wie möglich überprüft und behoben werden. Falls das Fahrzeug unter diesen Bedingungen gefahren werden muss, immer alle Fenster vollständig öffnen.**
- **Die Heckklappe beim Fahren immer geschlossen halten, damit keine Abgase in das Fahrzeuginnere eindringen können.**

HINWEIS

Aufgrund des Ausdehnens und Zusammenziehens der in der Auspuffanlage enthaltenen Metallteile können nach dem Abschalten des e-BOXER-Systems für kurze Zeit Knackgeräusche von der Auspuffanlage zu hören sein. Diese Geräusche sind jedoch normal.

8-4. Katalysator



Der Katalysator ist in die Auspuffanlage eingebaut. Er dient als Katalysator zur Reduktion von HC, CO und NOx in den Abgasen, wodurch sauberere Abgase erzielt werden.

Um Schäden am Katalysator zu vermeiden:

- Nur bleifreies Benzin verwenden. Auch kleine Mengen von verbleitem Kraftstoff führen zu Beschädigung des Katalysators.
- Das e-BOXER-System niemals durch Anschieben oder Abschleppen des Fahrzeugs starten.
- Den Motor niemals hochdrehen.

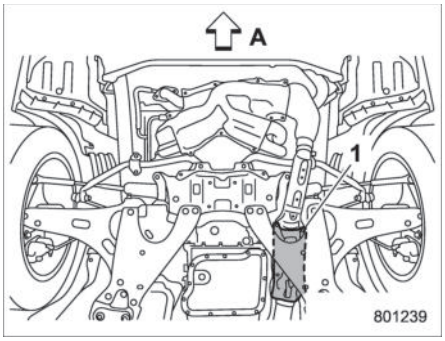
– FORTGESETZT –

- Die Zündung niemals abschalten, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.
- Ihren Motor immer richtig eingestellt halten. Falls Sie unrunden Betrieb des Motors feststellen (Fehlzündungen oder unvollständige Verbrennung), sollten Sie Ihr Fahrzeug von einem SUBARU-Händler überprüfen und reparieren lassen.
- Keinen Unterbodenschutz oder Rostschutz auf dem Hitzeschild des Katalysators auftragen.
- Fahren Sie nicht mit einem sehr niedrigen Kraftstoffstand.

⚠ WARNUNG

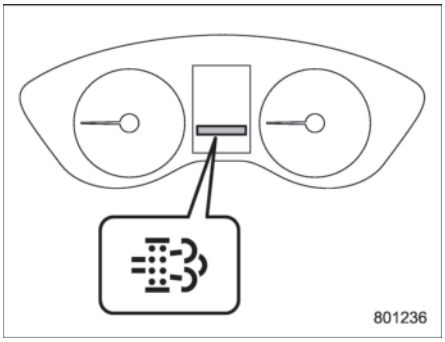
- **Feuergefahr vermeiden. Das Fahrzeug niemals in der Nähe von leicht brennbaren Materialien (wie z.B. Gras, Papier, Lappen oder Blätter) fahren oder parken, da der Katalysator mit sehr hoher Temperatur arbeitet.**
- **Bei laufendem e-BOXER-System Personen und brennbare Materialien von der Auspuffleitung fernhalten. Die Abgase sind sehr heiß.**

8-5. Benzinpartikelfilter (wenn vorhanden)



A Vorderseite des Fahrzeugs
1 Benzinpartikelfilter

Der Benzinpartikelfilter ist eine Vorrichtung, die Partikel im Abgas eines Benzinmotors eliminiert.



Benzinpartikelfilter-Warnleuchte

■ Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte aufleuchtet

Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte erscheint, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet.

Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte aufleuchtet, fahren Sie das Fahrzeug, um den Benzinpartikelfilter zu regenerieren.

Fahren Sie das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen, nachdem der Motor vollständig warmgelaufen ist.

- Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder höher.
- Nehmen Sie von Zeit zu Zeit den Fuß vom Gaspedal.

Die Anzeigeleuchte erlischt nach ca. 30 Minuten.

Falls die Anzeigeleuchte nicht erlischt, empfehlen wir Ihnen, sich an einen SUBARU-Händler zu wenden.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie bei Fahrten zur Regeneration des Benzinpartikelfilters bitte die folgenden Punkte. Andernfalls drohen Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung oder ein Unfall.

- **Suchen Sie einen sicheren und rechtlich zulässigen Ort für die Fahrt.**
- **Halten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein und achten Sie beim Freigeben des Gaspedals auf das hinter Ihnen fahrende Fahrzeug.**

HINWEIS

- **Unter folgenden Umständen, in denen das Fahren zur Partikelfilterregeneration mehr Motorleistung benötigt als normales Fahren, kann es schwierig sein, eine Filterregeneration zu erreichen.**
  - **– Beim Fahren bergauf, durch Wüsten und auf verschneiten, unbefestigten und Schotterstraßen**
  - **– Beim Fahren mit 5 Personen oder mit viel Fracht**
- **Verwenden Sie den Geschwindigkeitsregler nicht, während die Regeneration des Benzinpartikelfilters durchgeführt wird.**
- **Führen Sie keine Fahrten zur Regeneration des Benzinpartikelfilters durch, während Sie etwas abschleppen.**
- **Während die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte leuchtet, wird die Motordrehzahl erhöht und das Geräusch und die Vibrationen des Motors sind lauter als normal, um die Regeneration des Benzinpartikelfilters zu ermöglichen.**

▼ So vermeiden Sie das Aufleuchten der Benzinpartikelfilter-Warnleuchte

Wiederholte Kurzstreckenfahrten bei niedrigen Temperaturen und niedrigen Geschwindigkeiten erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Aufleuchtens der Benzinpartikelfilter-Warnleuchte. Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte leuchtet seltener, wenn Sie in den Vororten fahren und während der Fahrt regelmäßig das Gaspedal loslassen.

▼ Effektive Fahrweise zur Regeneration des Benzinpartikelfilters

Die Warnleuchte des Benzinpartikelfilters erlischt schneller, wenn Sie bei Regenerationsfahrten die folgende effektive Fahrweise einsetzen.

- Regelmäßiges Loslassen des Gaspedals (ca. alle 3 bis 10 Sekunden)
- Fahren mit einer Motordrehzahl von 2.000 bis 2.500 U/min im manuellen Modus. Siehe Abschnitt “Wahl des manuellen Modus” ☞P365.

HINWEIS

- **Wenn die Motordrehzahl zu niedrig ist, kann es länger dauern, bis die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte erlischt.**
- **Bei zu hoher Motordrehzahl kann der Benzinpartikelfilter nicht regeneriert werden.**

■ Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt

Wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, empfehlen wir, sich für eine sofortige Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum mit blinkender Benzinpartikelfilter-Warnleuchte. Andernfalls könnte die Motorleistung zum Schutz des Motors und des Benzinpartikelfilters begrenzt werden. Wenn die Motorleistung begrenzt ist, wird auch die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt und die Beschleunigungs- und Bergauffahrtleistung verringert.**
- **Schleppen Sie andere Fahrzeuge nicht ab, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Andernfalls kann das Fahrzeug möglicherweise nicht mehr fahren.**

HINWEIS

Der Geschwindigkeitsregler kann nicht verwendet werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

8-6. Regelmäßige Inspektionen

Um Ihr Fahrzeug immer im optimalen Zustand zu erhalten, sollten alle im Wartungsplan dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsvorgänge und regelmäßige Inspektionen abhängig von der jeweils zurückgelegten Fahrstrecke durchgeführt werden.

8-7. Fahren im Ausland

Wenn Sie eine Fahrt ins Ausland planen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Überprüfen Sie, ob der richtige Kraftstoff erhältlich ist. Siehe Abschnitt “Kraftstoff” ☞P349.
- Alle Vorschriften und Anforderungen der entsprechenden Länder beachten.

Wenn die EyeSight-Fahrspureinstellung auf die aktuelle Fahrtrichtung eingestellt ist. Siehe Abschnitt “Funktionseinstellungen” ☞P39.

8-8. Fahrtipps für Modelle mit Allradantrieb

⚠ WARNUNG

- **Die Fahrgeschwindigkeit immer an die Straßen- und Wetterbedingungen anpassen, um einen Unfall in einer scharfen Kurve, bei einer plötzlichen Notbremsung oder unter ähnlichen Bedingungen zu vermeiden.**
- **Seien Sie immer wachsam, wenn Sie das Fahrzeug mit Allradantrieb fahren – Übermäßiges Vertrauen in den Allradantrieb kann leicht zu einem schweren Unfall führen.**
- **Beim Austauschen oder Montieren der Reifen/eines Reifens müssen für alle vier Reifen die folgenden Kriterien gleich sein.**
  (a) Größe
  (b) Geschwindigkeitssymbol
  (c) Lastenindex
  (d) Umfang
  (e) Konstruktion
  (f) Hersteller
  (g) Marke (Reifenprofil)
  (h) Abnutzungsgrad

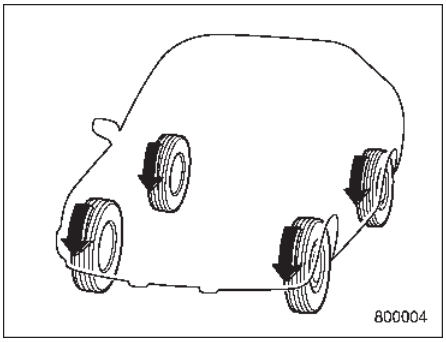
  Bei den Kriterien (a) bis (c) müssen die auf dem Reifendruckschild angegebenen Spezifikationen befolgt werden. Das Reifendruckschild befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite.

  Wenn nicht alle vier Reifen bezüglich der Punkte (a) bis (h) identisch sind, kann eine schwere mechanische Beschädigung des Antriebsstrangs Ihres Fahrzeuges auftreten und die folgenden Aspekte beeinträchtigen.
  – Fahrgefühl
  – Handling
  – Bremsen
  – Kalibrierung Tachometer/Kilometerzähler
  – Abstand zwischen der Karosserie und den Reifen

  Es kann auch gefährlich sein und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen.

⚠ VORSICHT

Falls Sie nach einer Reifenpanne übergangsweise ein temporäres Reserverad verwenden, um einen platten Reifen zu ersetzen, nur das im Fahrzeug untergebrachte Original-Reserverad verwenden. Die Verwendung von Reifen verschiedener Größen kann zu schweren mechanischen Schäden im Antriebsstrang Ihres Fahrzeuges führen.



Der Allradantrieb verteilt das Drehmoment des e-BOXER-Systems auf alle vier Räder. Modelle mit Allradantrieb bieten bessere Traktion beim Fahren auf glatten, nassen oder verschneiten Straßen und beim Herausfahren aus Schlamm, Sand

– FORTGESETZT –

oder Schmutz.

Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Beschädigungen des Allradantriebs sollten Sie die folgenden Tipps beachten:

- Ein Fahrzeug mit Allradantrieb ist besser als ein Fahrzeug mit Vorderradantrieb für das Fahren auf steilen Straßen unter verschneiten und rutschigen Bedingungen geeignet. Bei der Handhabung gibt es nur geringe Unterschiede, ausgenommen in scharfen Kurven und beim plötzlichen Bremsen. Falls Sie daher auf einer abschüssigen Straße oder in eine scharfe Kurve fahren, die Geschwindigkeit verringern und ausreichenden Abstand zu den anderen Fahrzeugen einhalten.
- Den Reifendruck immer im kalten Zustand vor Fahrtantritt überprüfen. Der empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifendruckschild angegeben, das sich unter der Türverriegelung auf der Fahrerseite befindet.
- Legen Sie bei Bedarf Schneeketten nur an den Vorderreifen an. Einzelheiten finden Sie unter “Schneeketten” ☞P452.
- Häufiges Fahren eines Fahrzeuges mit Allradantrieb unter harten Bedingungen wie steil ansteigende oder staubige Straßen erfordert einen häufigeren Wechsel der folgenden Betriebsstoffe als unter “Wartungsplan” ☞P503 beschrieben.
  - Motoröl
  - Bremsflüssigkeit
  - Getriebeöl im hinteren Differenzial
  - Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung
  - Getriebeöl im vorderen Differenzial
- Es gibt einige Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beim Abschleppen Ihres Fahrzeuges einhalten sollten. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt “Abschleppen” ☞P482.

8-9. Fahren auf gepflasterten Straßen und im Gelände

⚠ WARNUNG

- **Bei einem Überschlag besteht für nicht angeschnallte Personen ein höheres Risiko tödliche Verletzungen zu erleiden als für angeschnallte Insassen. Um das Risiko schwerer oder sogar tödlicher Verletzungen zu verringern, sollten Fahrer und alle Mitfahrer vor Beginn der Fahrt die Sicherheitsgurte anlegen.**
- **Vermeiden Sie scharfe Kurven oder schnelle Lenkmanöver, wann immer möglich. Solche Manöver sind gefährlich und können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was möglicherweise zu einem Überschlag mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**
- **Die Fahrgeschwindigkeit immer an die Straßen- und Wetterbedingungen anpassen, um einen Unfall in einer scharfen Kurve, bei einer plötzlichen Notbremsung oder unter ähnlichen Bedingun-**

gen zu vermeiden.

- **Bei starkem Seitenwind mit angepasster Geschwindigkeit fahren. Beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug aufgrund seines höheren Profils und seines höheren Schwerpunktes eine größere Angriffsfläche für Seitenwinde bietet als normale Pkw.**
- **Fahren Sie immer besonders vorsichtig – ein übermäßiges Vertrauen in Ihre fahrerischen Fähigkeiten aufgrund des vorhandenen Allradantriebs kann leicht zu einem schweren Unfall führen.**
- **Versuchen Sie niemals, durch Teiche, Pfützen und überflutete Straßenabschnitte zu fahren. Falls Wasser in den Lufteinlass des Motors oder in die Auspuffleitung gelangt bzw. auf elektrische Teile des Fahrzeuges spritzt, kann Ihr Fahrzeug beschädigt werden oder der Motor absterben. Wenden Sie sich in diesem Fall unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler. Unabhängig von seiner Tiefe kann das Wasser den Boden unter Ihren Reifen wegwaschen, was zu Verlust der Bodenhaftung und sogar zum Umkippen des Fahrzeugs führen kann.**

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie nach der Fahrt auf Schotterstrecken oder unebenen Straßen den Unterboden des Fahrzeugs auf Schäden, Verformungen oder Lackabsplitterungen. Wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, sollten Sie Ihren SUBARU-Händler möglichst bald für eine Inspektion kontaktieren.

Ihr Fahrzeug gehört zur Klasse der Nutzfahrzeuge. Nutzfahrzeuge weisen eine höhere Bodenfreiheit auf und können daher für viele Zwecke eingesetzt werden, wie beispielsweise Fahrten im Gelände. Beachten Sie dabei aber, dass Ihr Fahrzeug in erster Linie ein Straßen- und kein Geländefahrzeug ist. Aufgrund des höheren Schwerpunktes in Relation zur Spurweite tendieren diese Fahrzeuge eher zu Überschlägen als herkömmliche Pkw. Tatsächlich haben Nutzfahrzeuge eine wesentlich höhere Überschlagquote als andere Fahrzeugtypen. Dank der hohen Bodenfreiheit des Fahrzeuges haben Sie einen besseren Überblick über die Straße und können gefährliche Situationen schneller erkennen. Vergessen Sie aber nicht, dass Ihr Fahrzeug im Gegensatz zu regulären Pkws nicht für hohe Geschwindigkeiten und schnelles Kurvenfahren ausgelegt ist, da es bei scharfen und mit hoher Geschwindigkeit gefahrenen Lenkmanövern umkippen kann.

Wenn Sie mit Ihrem SUBARU abseits befestigter Straßen fahren möchten, halten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Mitgeführtes Gepäck sichern und darauf achten, dass es nicht über die Rückenlehnen hinaus gestapelt wird. Bei Notbremsungen oder plötzlichen Stößen könnte nicht gesichertes Gepäck im Inneren des Fahrzeuges herumfliegen und Verletzungen verursachen. Bringen Sie keine schwere Lasten auf dem Dach an. Diese Lasten erhöhen den Schwerpunkt des Fahrzeuges, sodass dieses leichter umkippen kann.
- Führen Sie immer die grundlegende Notausrüstung wie Abschleppseil oder -kette, Schaufel, Bremsklötze, Erste-Hilfe-Kasten und Funktelefon oder Funkgerät mit sich.
- Niemals größere Reifen (als in dieser Anleitung angegeben) verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Sie und alle Passagiere die Sicherheitsgurte tragen.

– FORTGESETZT –

- Fahren Sie vorsichtig. Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein, indem Sie in gefährlichen Gebieten oder in unwegsamem Gelände fahren.
- Halten Sie das Lenkrad niemals an den Speichen oder von innen fest. Eine plötzliche Unebenheit kann das Lenkrad verreißen und Ihre Hände verletzen. Halten Sie das Lenkrad stattdessen am Lenkradrand fest.
- Abseits der asphaltierten Straßen immer langsamer und besonders vorsichtig fahren. Im offenen Gelände gibt es keine markierten Fahrbahnen, überhöhte Kurven oder Verkehrszeichen.
- Fahren Sie niemals quer über steile Böschungen. Bei Böschungen immer gerade hinauf- oder herunterfahren. Ein Fahrzeug kippt wesentlich leichter in der Querachse als in der Längsachse. Zu steile Böschungen sollten jedoch immer vermieden werden.
- Scharfe Kurven, insbesondere mit hoher Geschwindigkeit, vermeiden.
- Falls Sie das Fahrzeug aus Sand oder Schlamm freifahren müssen, das Gaspedal leicht betätigen und den Wählhebel wiederholt zwischen “1”/“D” und “R” hin- und herschalten. Den Motor niemals überdrehen. Um die bestmögliche Traktion zu erhalten, sollten die Räder nicht durchdrehen, wenn das Fahrzeug freigefahren wird.
- Kontrollieren Sie nach dem Fahren in Sand, Schlamm oder Wasser immer sofort das Bremsvermögen der Bremsen. Dazu langsam fahren und das Bremspedal niedertreten. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen, um die Bremsscheiben und Bremsbeläge zu trocknen.
- Niemals über brennbare Materialien wie trockenes Gras oder herabgefallene Blätter fahren oder darauf parken, da sich diese leicht entzünden können. Das Auspuffsystem ist bei laufendem Motor und kurz nach dem Abschalten des Motors sehr heiß. Dies könnte zu Brandgefahr führen.
- Nach dem Fahren durch hohes Gras, Schlamm, Steine, Sand, Flüsse usw. sollte überprüft werden, ob kein Gras, Zweige, Papier, Lappen, Steine, Sand usw. am Unterboden haften oder eingeschlossen sind. Solche Gegenstände ggf. vom Unterboden entfernen. Falls das Fahrzeug verwendet wird, wenn solche Gegenstände am Unterboden haften oder eingeschlossen sind, kann es zu mechanischen Störungen oder zu einem Feuer kommen.
- Den Unterboden des Fahrzeuges nach einer Geländefahrt reinigen. Besonders an der Radaufhängung kann sich Schmutz ansammeln, diese Komponenten sollten besonders gründlich gereinigt werden.
- Häufiges Fahren eines Modells mit Allradantrieb unter harten Bedingungen wie unebene Straßen oder Geländefahrten erfordert einen häufigeren Wechsel der folgenden Betriebsstoffe als unter “Wartungsplan” ☞P503 beschrieben.
  – Motoröl
  – Bremsflüssigkeit

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden an Ihrem SUBARU, die sich im Gelände und bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen ereignen.

8-10. Fahren im Winter

■ Betrieb bei kaltem Wetter

Es sollte immer eine Basis-Notfallausrüstung, wie z.B. Schneeketten, Fensterschaber, einen Sack Sand, Fackeln, eine kleine Schaufel und ein Starthilfekabel, mitgeführt werden.

Den Zustand der Batterie und der Verkabelung regelmäßig überprüfen. Niedrige Temperaturen reduzieren die Kapazität der Batterie. Die Batterie muss für den Betrieb im Winter in einem erstklassigen Zustand sein, damit der Motors einwandfrei gestartet werden kann.

Normalerweise dauert es bei sehr kalter Witterung länger, das e-BOXER-System zu starten. Verwenden Sie Motoröl mit einer für kalte Witterung geeigneten Qualität und Viskosität. Bei Verwendung von schwerem Sommeröl lässt sich das e-BOXER-System nur erschwert starten.

Die Türverriegelungen durch Einspritzen von Enteisungsmittel oder Glyzerin vor dem Einfrieren schützen.

Das gewaltsame Öffnen einer eingefrorenen Tür kann Beschädigungen der Tür-Dichtungsgummis zur Folge haben. Bei einer angefrorenen Tür heißes Wasser zum Auftauen verwenden und das Wasser anschließend sorgfältig abwischen.

Frontscheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwenden. Auf keinen Fall Frostschutzmittel für Motoren oder andere Ersatzmittel verwenden, da sie die Lackierung des Fahrzeuges beschädigen können.

Falls Sie den Flüssigkeitsbehälter mit einer Flüssigkeit füllen, deren Konzentration von der früher verwendeten Flüssigkeit abweicht, entleeren Sie erst die Rohrleitung zwischen dem Flüssigkeitsbehälter und den Sprühdüsen der Waschanlage, indem Sie die Waschanlage einige Zeit laufen lassen. Falls nämlich die Konzentration der in der Rohrleitung verbleibenden Waschflüssigkeit zu gering für die herrschende Außentemperatur ist, könnte diese einfrieren und die Düsen blockieren.

⚠ VORSICHT

Die Konzentration der Waschflüssigkeit an die zu erwartenden Außentemperaturen anpassen. Bei ungeeigneter Konzentration kann die versprühte Waschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe einfrieren und die Sicht behindern bzw. die Waschflüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter einfrieren.

▼ Inspektion vor Fahrtantritt

Vor dem Einsteigen in das Fahrzeug Schnee und Eis von den Schuhen entfernen, um eine sichere Bedienung der Pedale zu gewährleisten.

Beim Aufwärmen des Fahrzeuges vor der Fahrt sollten das Gaspedal, das Bremspedal und alle anderen Bedienungselemente auf reibungslosen Betrieb überprüft werden.

Eis- und Schneeablagerungen unter den Kotflügeln entfernen, da diese die Lenkung behindern können. Bei Fahrt in extrem kalten Winterwetter sollte regelmäßig an sicheren Orten angehalten werden, um die Stellen unter den Kotflügeln zu kontrollieren.

▼ Parken bei kaltem Wetter

Wenn Sie Ihr Fahrzeug bei kaltem Wetter über einen längeren Zeitraum parken, ziehen Sie die Handbremse nicht an, da sie sonst in dieser Position einfrieren könnte. Die folgenden Punkte sollten beachtet werden.

1. Stellen Sie den Wählhebel auf “P”.
2. Die Räder mit Unterlegkeilen fixieren, damit das Fahrzeug nicht wegrollt.

Beim Parken des Fahrzeuges im Schnee oder wenn es schneit, sollten die Wischerblätter von der Scheibe abgehoben wer-

– FORTGESETZT –

den, um Beschädigungen zu vermeiden.

Wird das Fahrzeug nach der Fahrt auf schneebedeckten Straßen oder während eines Schneesturms geparkt, kann die Bremsanlage vereisen und dadurch das Bremsvermögen vermindert werden. Die Radaufhängung, die Scheibenbremsen und die Bremsschläuche auf Ablagerungen von Schnee und Eis überprüfen.

Falls sich Schnee und Eis darauf abgelagert hat, entfernen Sie die Ablagerungen und achten Sie darauf, dass die Scheibenbremsen, Bremsschläuche und der ABS-Kabelbaum nicht beschädigt werden.

⚠ WARNUNG

Schnee kann gefährliche Abgase unter Ihrem Fahrzeug einschließen. Wenn Sie das Fahrzeug bei laufendem e-BOXER-System im Schnee parken, halten Sie ausreichend Abstand zum umliegenden Schnee ein und achten Sie darauf, dass kein Schnee auf die Auspuffleitung gelangt.

▼ Tanken bei kaltem Wetter

Um Feuchtigkeit in der Kraftstoffanlage und damit das Risiko, dass sie einfriert zu vermeiden, wird für die Wintersaison die Verwendung eines Frostschutzmittels im Kraftstofftank empfohlen.

Nur Zusatzmittel verwenden, die speziell für diesen Zweck geeignet sind. Wenn ein Frostschutzmittel verwendet wird, dann sollte immer getankt werden, wenn der Tank halb leer ist, um die Wirkung des Frostschutzmittels zu verlängern.

Falls Ihr SUBARU für längere Zeit nicht verwendet werden soll, dann sollte der Kraftstofftank vollständig gefüllt werden.

▼ Öffnen der Heckklappe (Modelle mit elektrischer Heckklappe)

⚠ VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der elektrischen Heckklappe, dass sich kein Frost oder Schnee zwischen der elektrischen Heckklappe und der Karosserie befindet. Wenn Sie Frost oder Schnee etc. auf der elektrischen Heckklappe entdecken, entfernen Sie ihn. Wenn Sie die elektrische Heckklappe mit Frost oder Schnee zum Öffnen zwingen, kann dies eine Funktionsstörung verursachen.

■ Fahren auf verschneiten und vereisten Straßen

Plötzliches Bremsen und Beschleunigen, Fahren mit hoher Geschwindigkeit und scharfes Kurvenfahren beim Fahren auf vereisten und verschneiten Straßen vermeiden, um Schleudern und Rutschen zu verhindern.

Halten Sie immer ausreichenden Abstand zu anderen Fahrzeugen ein, um scharfes Bremsen zu vermeiden.

Die Motorbremse zusätzlich zur Fußbremse nutzen, um die Geschwindigkeit des Fahrzeuges zu regeln. (Wenn erforderlich, in einen niedrigeren Gang schalten.)

Schnelles Herunterschalten vermeiden. Dadurch können die Räder blockieren und Sie könnten die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren.

Das Antiblockiersystem (ABS) erhöht das Bremsvermögen Ihres Fahrzeuges auf verschneiten und vereisten Straßen. Genauere Informationen zum Bremsen auf rutschigen Fahrbahnen finden Sie in den Abschnitten “ABS (Antiblockiersystem)” ☞P373 und “Fahrzeugdynamikregelungssystem” ☞P376.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie den Geschwindigkeitsregler nicht auf verschneiten oder vereisten Straßen. Anderenfalls können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

⚠ VORSICHT

Vermeiden Sie längere Fahrten in Schneestürmen. Schnee tritt in das Einlasssystem des Motors ein und kann den Luftstrom behindern, wodurch es zum Absterben oder sogar zum Totalausfall des Motors kommen kann.

▼ Wischerbetrieb bei Schneefall

Stellen Sie vor dem Fahren bei kaltem Wetter sicher, dass die Wischerblättergummis nicht an der Windschutzscheibe oder der Heckscheibe angefroren sind.

Falls die Wischerblättergummis an der Windschutzscheibe oder Heckscheibe angefroren sind, gehen Sie wie folgt vor.

- Um die Wischerblättergummis abzutauen, verwenden Sie den Enteiser und stellen die Temperatur auf maximale Wärme ein, bis die Wischerblättergummis vollständig abgetaut sind. Siehe Abschnitt “Entfrosten” ☞P307.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Scheibenwischer-Enteiser ausgestattet ist, verwenden Sie ihn. Er ist hilfreich beim Abtauen der Wischerblättergummis. Siehe Abschnitt “Heizung und Enteiser” ☞P292.
- Schalten Sie die Heckscheibenheizung ein, um die Wischerblättergummis an der Heckscheibe abzutauen. Siehe Abschnitt “Heizung und Enteiser” ☞P292.

Falls im Schnee gefahren wird und trotz Wischerbetrieb der Schnee an der Windschutzscheibe festfriert, den Entfroster verwenden und die Temperatur auf maximale Wärme einstellen. Sobald die Windschutzscheibe ausreichend erwärmt wurde und der Schnee schmilzt, diesen mit Hilfe des Frontscheibenwaschers abwaschen. Siehe Abschnitt “Frontscheibenwascher” ☞P285.

Am Wischerarm anhaftender Schnee behindert den Wischerbetrieb. Falls Schnee am Wischerarm anhaftet, das Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und den Schnee entfernen. Falls Sie am Straßenrand anhalten, die Warnblinkanlage verwenden, um andere Fahrer zu warnen. Siehe Abschnitt “Warnblinkanlage” ☞P197.

Wir empfehlen die Verwendung von frostsicheren Wischerblättern (Winterblätter) in der Wintersaison, wenn Schnee und Frosttemperaturen erwartet werden.

Wischerblätter dieser Ausführung besitzen unter Schneebedingungen ein überlegenes Wischvermögen. Immer Wischerblätter verwenden, die für Ihr Fahrzeug geeignet sind.

⚠ VORSICHT

Bei hoher Fahrgeschwindigkeit weisen frostsichere Wischerblätter vielleicht nicht das gleiche Leistungsvermögen wie Standardwischerblätter auf. In einem solchen Fall sollten Sie daher die Fahrgeschwindigkeit reduzieren.

HINWEIS

Sobald die kalte Jahreszeit vorbei ist, sollten Sie die frostsicheren Wischerblätter gegen Standardwischerblätter austauschen.

■ Korrosionsschutz

Siehe Abschnitt “Korrosionsschutz” ☞P497.

– FORTGESETZT –

■ Schneereifen

⚠ WARNUNG

- **Beim Austauschen oder Montieren von Winterreifen müssen alle vier Reifen in den folgenden Punkten übereinstimmen.**
  (a) Größe
  (b) Geschwindigkeitssymbol
  (c) Lastenindex
  (d) Umfang
  (e) Konstruktion
  (f) Hersteller
  (g) Marke (Reifenprofil)
  (h) Abnutzungsgrad
  Bei den Kriterien (a) bis (c) müssen die auf dem Reifendruckschild angegebenen Spezifikationen befolgt werden. Das Reifendruckschild befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite.
  Wenn nicht alle vier Reifen bezüglich der Punkte (a) bis (h) identisch sind, kann eine schwere mechanische Beschädigung des Antriebsstrangs Ihres Fahrzeuges auftreten und die folgenden Aspekte beeinträchtigen.
  – Fahrgefühl
  – Handling
  – Bremsen
  – Kalibrierung Tachometer/Kilometerzähler
  – Abstand zwischen der Karosserie und den Reifen
  Es kann auch gefährlich sein und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen.
- **Niemals eine Kombination aus Radial-, Gürtel- oder Diagonalreifen verwenden, da dies gefährliche Handling-Eigenschaften hervorrufen kann, die zu einem Unfall führen können.**

Im Winter kann das Leistungsvermögen Ihres Fahrzeuges verbessert werden, indem Sie geeignete Schneereifen verwenden. Falls Sie Schneereifen an Ihrem Fahrzeug anbringen, immer auf den richtigen Typ und die richtige Größe achten. Alle vier Reifen müssen gleiche Größe, Konstruktion, Marke und Belastungsindex aufweisen, und Sie sollten niemals Radialreifen, Gürtelreifen oder Diagonalreifen gemeinsam verwenden, da dadurch das Fahrverhalten gefährlich beeinflusst werden könnte. Fahren Sie, unabhängig von dem an Ihrem Fahrzeug verwendeten Reifentyp, immer vorsichtig.

Bei Verwendung von Winterreifen (Geschwindigkeitssymbol Q, T oder H) eine Geschwindigkeit von 160 km/h, 190 km/h oder 210 km/h nicht überschreiten.

■ Schneeketten

Wenn Sie die Schneeketten zum Fahren auf ansteigenden verschneiten oder vereisten Straßen verwenden müssen, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Montieren Sie die Schneeketten ausschließlich an die Vorderräder.
- Nur Schneeketten der geeigneten Größe für die vorhandenen Reifen verwenden, damit die Radaufhängung und die Karosserie nicht beschädigt werden. Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden, um Informationen über Ketten zu erhalten, die Sie verwenden können.
- Niemals eine Schneekette auf dem temporären Reserverad aufziehen.
- Beim Fahren mit Schneeketten sollte eine Geschwindigkeit von 30 km/h nicht überschritten werden.

Beim Fahren mit Schneeketten besondere Vorsicht walten lassen – Übermäßiges Vertrauen in ein mit Schneeketten ausgerüstetes Fahrzeug kann leicht zu einem schweren Unfall führen.

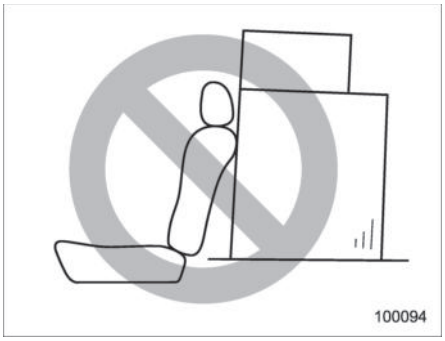
⚠ WARNUNG

Ist einer der Reifen platt, kann er provisorisch abgedichtet werden. An einem abgedichteten Reifen dürfen allerdings keine Schneeketten angelegt werden. Ist einer der Vorderreifen platt, obwohl Schneeketten erforderlich sind, empfehlen wir Ihnen, sich an den nächstgelegenen SUBARU-Händler zu wenden.

■ Freifahren des Fahrzeuges

Wenn Sie das Fahrzeug aus Schnee, Sand oder Schlamm freifahren müssen, betätigen Sie das Gaspedal leicht und schalten Sie den Wählhebel wiederholt zwischen der Stellung “D” und der Stellung “R” um. Den Motor niemals überdrehen. Um die bestmögliche Traktion zu erhalten, sollten die Räder nicht durchdrehen, wenn das Fahrzeug freigefahren wird.

8-11. Beladen Ihres Fahrzeuges



⚠ WARNUNG

- **Das Gepäck oder sonstige Zuladung niemals höher als bis zur Oberseite der Rückenlehne stapeln, da anderenfalls bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall die Gepäckstücke nach vorne fliegen und die Passagiere verletzen könnten. Das Gepäck oder die Zuladung niedrig, möglichst nahe am Boden, einladen.**
- **Passagiere dürfen während der Fahrt auf keinen Fall auf einem umgelegten Rücksitz oder im Kofferraum/Laderaum Platz nehmen. Dabei kann es zu schweren Verletzungen kommen.**
- **Alle Gegenstände im Fahrzeug müssen gesichert werden, damit diese bei einer Notbremsung, in scharfen Kurven oder bei einem Unfall nicht im Fahrzeug herumgeschleudert werden.**
- **Bringen Sie keine schwere Lasten auf dem Dach an. Diese Lasten erhöhen den Schwerpunkt des Fahrzeuges, sodass dieses leichter umkippen kann.**
- **Lange Gegenstände richtig sichern, um zu verhindern, dass diese bei einer Notbremsung nach vorne geschleudert werden und ernsthafte Verletzungen verursachen.**
- **Keine Gegenstände auf die ausgefahrene Kofferraumabdeckung legen. Solche Gegenstände könnten bei einer Notbremsung oder bei einer Kollision nach vorne geschleudert werden. Dabei kann es zu schweren Verletzung kommen.**

– FORTGESETZT –

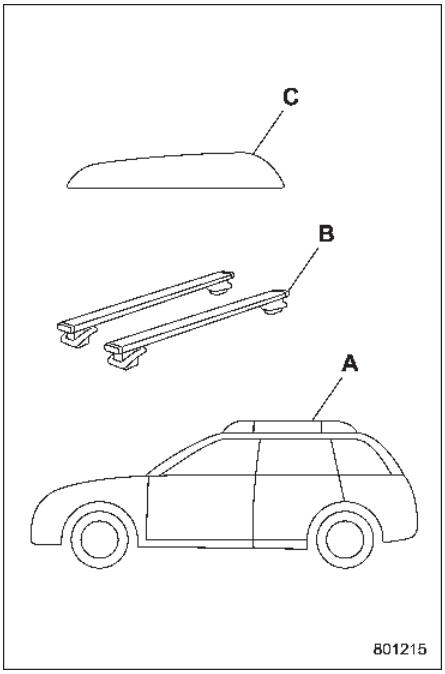
⚠ VORSICHT

- **Niemals Spray-Dosen, Behälter mit brennbaren oder korrodierenden Flüssigkeiten oder andere gefährliche Gegenstände im Inneren des Fahrzeuges mitführen.**
- **Schließen Sie die Heckklappe nicht, wenn Gepäck aus dem Gepäckraum heraussteht. Das Gepäck könnte beschädigt werden. Bei Modellen mit elektrischer Heckklappe könnte die Heckklappe durch die Umkehrfunktion geöffnet werden.**
- **Achten Sie beim Beladen des Daches von Modellen mit elektrischer Heckklappe darauf, das Gepäck nicht an die Heckklappe stoßen zu lassen. Andernfalls trifft die Heckklappe beim Öffnen das Gepäck und sowohl Gepäck als auch Heckklappe könnten beschädigt werden.**

HINWEIS

Für wirtschaftlichen Kraftstoffverbrauch, keine nicht unbedingt erforderlichen Gegenstände mitführen.

■ Dachlängsträger



A Dachlängsträger
B Dachgepäckträger
C Gepäck
B + C < 80 kg

Sie können auf dem Dach Gepäck transportieren, wenn ein Lastträger an den Dachlängsträgern befestigt ist. Beim Befestigen des Lastträgers an den Dachlängsträgern die Angaben des Herstellers beachten. Die Dachlängsträger sind so ausgelegt, dass sie Lasten (Gepäck und Lastträger) von bis zu **80 kg** tragen können.

⚠ VORSICHT

- **Wenn ein Dachgepäckträger verwendet wird, darauf achten, dass die vom Dachgepäckträger getragene Last (Gepäck und Dachgepäckträger) ein Gesamtgewicht von insgesamt 80 kg nicht überschreitet. Bei Überladung kann das Fahrzeuge beschädigt werden.**
- **Wenn Gepäck auf dem Dach mitgeführt wird, müssen die Dachlängsträger gemeinsam mit dem Dachgepäckträger verwendet werden. Die Dachlängsträger dürfen niemals alleine für den Transport von Gepäck verwendet werden. Anderenfalls können Dach und Lack beschädigt werden oder es kann zu einer gefährlichen Situation kommen, wenn das Gepäck herunterfällt.**

Beim Anbringen einer Trägervorrichtung wie Last-, Fahrrad-, Ski-, Kajak-, Gepäckträger usw., beachten Sie hinsichtlich maximaler Tragfähigkeit die Herstellerangaben und achten Sie auf eine sichere Befestigung der Vorrichtungen. Nur für den Lastträger vorgesehene Trägervorrichtungen verwenden. Vor Beginn der Fahrt sicherstellen, dass die Ladung ordnungsgemäß auf den Trägervorrichtungen gesichert ist.

HINWEIS

Vergessen Sie nicht, dass sich der Schwerpunkt des Fahrzeuges ändert, wenn Lasten auf dem Dach transportiert werden, sodass die Fahreigenschaften beeinflusst werden.

Fahren Sie vorsichtig. Kavalierstarts, scharfe Kurven und abruptes Stoppen vermeiden. Das Fahrzeug bietet dem Seitenwind eine größere Angriffsfläche.

8-12. Anhängerbetrieb (wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

- **Ist einer der Reifen platt, kann er provisorisch abgedichtet werden. Mit einem abgedichteten Reifen darf allerdings kein Anhänger gezogen werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich für Einzelheiten an den nächsten SUBARU-Händler wenden.**
- **Verwenden Sie ausschließlich den Kugelkopf, der für die Anhängerkupplung geeignet ist. Verwenden Sie die Anhängerkupplung ausschließlich zur Beförderung von Lasten. Verwenden Sie sie nicht mit einer Art von Anhängevorrichtung zur Verteilung der Last.**
- **Der Standard-Stoßfängerträger muss eingebaut werden, nachdem die Anhängerkupplung entfernt wurde. Wir empfehlen Ihnen, sich für den Kauf eines Standard-Stoßfängerträgers an einen SUBARU-Händler zu wenden, wenn Sie nicht im Besitz des Originalteils sind.**
- **Die Sicherheitsleistung ist verringert und es besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko für Fahrgäste im Falle eines Unfalls, wenn die Anhängerkupplung oder ein Standard-Stoßfängerträger nicht eingebaut ist. Eines von beiden muss immer am Fahrzeug montiert sein.**
- **Wenn eine Anhängerkupplung montiert ist, ist es nicht möglich, den hinteren Abschlepphaken (Ösenschraube) anzubringen.**

Ihr Fahrzeug ist primär als Personenkraftwagen ausgelegt. Durch Ziehen eines Anhängers werden das e-BOXER-System, der Antriebsstrang, die Bremsen, die Reifen und die Radaufhängung Ihres Fahrzeuges zusätzlich belastet und der Kraftstoffverbrauch erhöht.

In manchen Ländern müssen besondere Vorschriften für das Fahren mit Anhänger eingehalten werden. Falls Sie sich einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen möchten, hängt Ihre Sicherheit und Zufriedenheit von der richtigen Verwendung der richtigen Ausrüstung und vom vorsichtigen Betrieb Ihres Fahrzeuges ab. Fahren Sie beim Ziehen eines Anhängers vorsichtig und berücksichtigen Sie stets Folgendes.

– FORTGESETZT –

- Straßenverhältnisse
- Wetterbedingungen
- Ladungsgewicht des Fahrzeugs
- Ladungsgewicht des Anhängers

Für den Kauf einer Anhängerkupplung und anderer benötigter Zubehörteile wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler. Außerdem sollten Sie die Anleitung des Herstellers zum richtigen Einbau und zur Verwendung des Anhängers und der Zubehörteile befolgen.

SUBARU übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Fahrzeugschäden, die auf das Ziehen eines Anhängers oder auf Fehler bzw. Versäumnisse in der Einbauanleitung der Zubehörteile oder auf Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind.

■ Wartung

Falls Sie das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwenden, ist aufgrund der zusätzlichen Belastung eine häufigere Wartung erforderlich. Siehe Abschnitt “Wartungsplan” ☞P503.

Ein neues Fahrzeug oder ein Fahrzeug mit neuen Antriebsstrangkomponenten (Motor, Getriebe, Differenzial, Radlager usw.) sollte auf den ersten 1.600 Fahrkilometern auf keinen Fall einen Anhänger ziehen.

■ Anhängergewicht

Bevor Sie mit einem Anhänger fahren, empfehlen wir Ihnen, die Zugkapazität und das Gewicht der Anhängerdeichsel an der Kugel der Anhängerkupplung bei Ihrem SUBARU-Händler oder anhand der Fahrzeugpapiere bzw. der Einbauanleitung der Anhängerkupplung zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Ihr Anhänger innerhalb der angegebenen Zugkapazität liegt.

Das Anhänger-Gesamtgewicht (Anhängergewicht mit Bremsen plus Zuladung) darf die maximale Anhängelast niemals überschreiten.

Beachten Sie, dass sich die Belastung des Fahrzeuges durch die von der Kugelkupplung übertragene Last erhöht. Sowohl das maximal zulässige Gewicht (MPW) und/oder das Gesamtgewicht des Fahrzeugs (GVM) als auch das maximal zulässige Hinterachsgewicht (MPAW) und/oder die zulässige Last der Hinterachse (GALR) dürfen nicht überschritten werden.

⚠ WARNUNG

Niemals das maximal zulässige Anhängergewicht überschreiten. Ein Überschreiten des maximal zulässigen Anhängergewichts kann zu Verletzungen und/oder Beschädigungen des Fahrzeuges führen.

Die angegebenen Anhängergewichte gelten nur für Höhenlagen bis zu 1.000 m über NN. Über dieser Höhe verliert der Motor mit zunehmender Höhe an Kraft, was zu einer Verringerung der Zugleistung des Fahrzeuges führt. Unter diesen Umständen muss das “Maximale Gesamtgewicht” je 1.000 m Höhe um 10% reduziert werden. Bitte denken Sie vor der Fahrt an das Gewicht.

HINWEIS

Das “Maximale Gesamtgewicht” ist die Summe des “Maximal zulässigen Gewichts” (MPW) und des “Maximalen Anhängergewichts”.

■ Anhängerkupplungen (Händleroption)

Wir empfehlen Ihnen, eine Original SUBARU-Anhängerkupplung zu verwenden. Sie sollten sich für weitere Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler wen-

den.

Regelmäßig überprüfen, ob die Befestigungsschrauben und -muttern der Anhängerkupplung vollständig festgezogen sind.

⚠ VORSICHT

Das Auspuffsystem, das Bremssystem oder andere Systeme niemals modifizieren, wenn eine Anhängerkupplung oder anderes Zubehör für den Anhängerbetrieb eingebaut wird.

■ Wenn Sie keinen Anhänger ziehen

⚠ VORSICHT

- **Das Gehäuse sollte an den Kontaktstellen frei von Schmutz und Korrosion gehalten werden. Die Oberflächen brauchen nur mit einem Lappen gereinigt zu werden. Keinesfalls Fett oder andere Schmiermittel verwenden.**
- **Wenn die Kugel nicht eingebaut ist, sollte der Kunststoffeinsatz zum Schutz und zum Sauberhalten eingesetzt werden.**

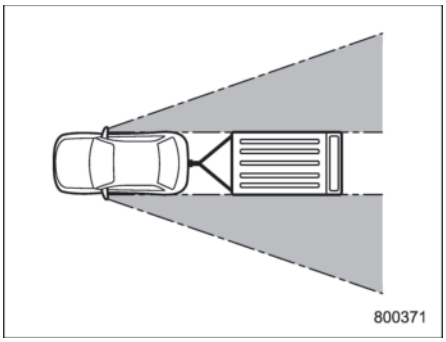
Wenn die Kugel nicht verwendet wird, setzen Sie die Kugelkappe auf und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

■ Anhänger-Sicherungskette

Falls die Anhängerkupplung oder die Kupplungskugel brechen bzw. abgetrennt werden sollte, könnte sich der Anhänger lösen und eine Gefahrenquelle für andere Verkehrsteilnehmer darstellen.

Aus Sicherheitsgründen sollten daher das Zugfahrzeug und der Anhänger mit Anhänger-Sicherungsketten verbunden werden. Es sollten insgesamt zwei Ketten verwendet werden, eine für die rechte und eine für die linke Anhängerdeichsel. Die Ketten über Kreuz unter der Anhängerdeichsel anordnen, damit der Anhänger nicht zu Boden fallen kann, wenn die Anhängerdeichsel von der Kupplungskugel getrennt wird. Auf ausreichenden Durchhang der Ketten achten, um auch durch enge Kurven fahren zu können; die Ketten dürfen dabei jedoch nicht am Boden schleifen.

■ Außenrückspiegel



In vielen Ländern gibt es Vorschriften für die Verwendung von speziellen Außenrückspiegel bei Anhängerbetrieb. Nachdem Sie den Anhänger an Ihr Fahrzeug angekuppelt haben, achten sie bitte darauf, dass die Standardseitenspiegel gute Sicht nach hinten gewährleisten und ein gutes Blickfeld ohne Nennenswerte tote Zonen vorhanden ist. Falls über die Standardseitenspiegel des Fahrzeuges größere tote Zonen auftreten, verwenden Sie genehmigte Zusatz-Außenrückspiegel.

■ Anhängerleuchten

Durch den Anschluss der Anhängerleuchten an das elektrische System Ihres Fahrzeuges werden Modifikationen am Be-

– FORTGESETZT –

leuchtungsschaltkreis des Fahrzeuges erforderlich, um die Kapazität zu erhöhen und die Verdrahtung anzupassen. Wenden Sie sich an Ihren SUBARU-Händler, um den richtigen Anschluss der Anhängerleuchten zu gewährleisten. Nach jedem Ankuppeln des Anhängers an das Fahrzeug sollte der einwandfreie Betrieb der Blinker und der Bremsleuchten kontrolliert werden.

⚠ VORSICHT

Direktes Einspleißen oder andere ungeeignete Anschlüsse der Anhängerleuchten können die Elektrik Ihres Fahrzeuges beschädigen und zu Fehlfunktionen des Beleuchtungssystems Ihres Fahrzeuges führen.

■ Reifen

Achten Sie darauf, dass der Reifendruck aller Reifen an Ihrem Fahrzeug dem für den Anhängerbetrieb vorgeschriebenen Reifendruck entspricht, der auf dem Reifendruckschild an der Türsäule auf der Fahrerseite angegeben ist. Reifenbedingungen, Größe, Belastungsbereich und Reifendruck für den Anhängerbetrieb müssen den Spezifikationen des Herstellers des Anhängers entsprechen.

⚠ WARNUNG

Niemals einen Anhänger ziehen, wenn ein temporäres Reserverad verwendet wird. Das temporäre Reserverad ist nicht für die beim Ziehen eines Anhängers auftretende Zuglast ausgelegt. Die Verwendung des temporären Reserverades beim Ziehen eines Anhängers kann zu Beschädigung des Reserverades und/oder zum Verlust der Stabilität des Fahrzeuges führen und einen Unfall verursachen.

■ Tipps für den Anhängerbetrieb

⚠ WARNUNG

- **Eine Geschwindigkeit von 80 km/h oder die gesetzlich zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb (was immer niedriger ist) nicht überschreiten. Das Überschreiten der Geschwindigkeitsgrenze kann zu Verlust der Fahrzeugstabilität und/oder zu einem Unfall führen.**
- **Bei Bergfahrten bei heißem Wetter kann sich die Klimaanlage automatisch abschalten, um den Motor vor Überhitzung zu schützen.**
- **Bei Bergfahrten bei heißem Wetter achten Sie auf folgende Instrumente, da sich Motor und Getriebe leicht überhitzen können.**
  - **– Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur**
  - **– AT OIL TEMP-Warnleuchte**
  - **– Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden)**
- **Wenn ein Anhänger gezogen wird, unterscheiden sich Lenkung, Stabilität, Bremsweg und Bremsleistung im Vergleich zu normalen Fahrbedingungen. Sie sollten niemals mit hoher Geschwindigkeit fahren und besonders vorsichtig fahren, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Außerdem sollten Sie die folgenden Tipps beachten.**

⚠ VORSICHT

- **Wenn ein Anhänger gezogen wird, betätigen Sie den SRVD-OFF-Schalter, um die Subaru Hintere Fahrzeugerkennung zu deaktivieren (wenn vorhanden). Aufgrund blockierter Radarwellen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Einzelheiten zum SRVD-OFF-Schalter finden Sie unter "SRVD-OFF-Schalter" ☞P404.**
- **Bei Modellen mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) wenden Sie sich für weitere Informationen zum Ziehen eines Anhängers an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Bei hohen Temperaturen oder auf langen oder steilen Steigungen kann das Ziehen eines Anhängers zur Überhitzung des Fahrzeugs führen. Siehe Abschnitt "Überhitzung des Motors" ☞P481.**

Wenn Ihr Fahrzeug mit SI-DRIVE ausgestattet ist und ein Anhänger bergauf gezogen wird, nicht im Intelligenten Modus (I) fahren. Es wird empfohlen, im Sport-Modus (S) zu fahren.

Das Ziehen eines Anhängers ist bergab in jeder Stellung des SI-DRIVE möglich.

▼ Vor Fahrtantritt

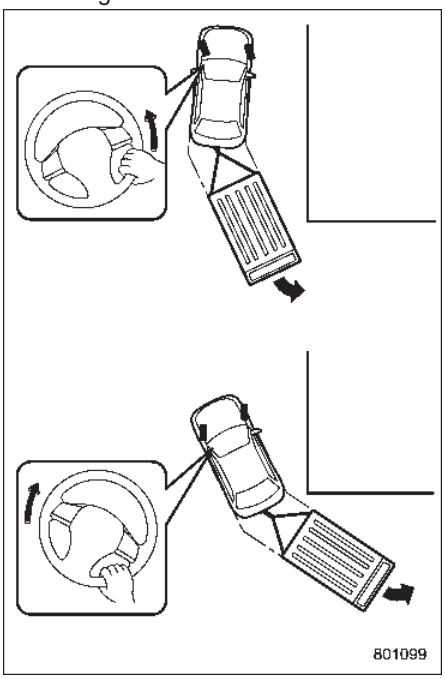
- Beachten Sie beim Anhängerbetrieb unbedingt die Vorschriften für die zulässige Höchstgeschwindigkeit und die Fahrrestriktionen beachten. Falls Sie durch mehrere Länder fahren, sollten Sie die jeweils geltenden Vorschriften schon zu Hause überprüfen, da diese von Land zu Land verschieden sein können.
- Achten Sie darauf, dass sich das Fahrzeug und die Anhängerkupplung in gutem Zustand befinden. Falls Sie ein Problem feststellen, ziehen Sie keinen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug bei angekuppeltem Anhänger horizontal bleibt. Falls das Fahrzeug an der Frontseite angehoben und an der Heckseite abgesenkt ist, das Gewicht an der Deichsel und das Gewicht an der Hinterachse überprüfen und sicherstellen, dass das maximal zulässige Hinterachsgewicht nicht überschritten wird.
- Auf den richtigen Reifendruck achten.
- Darauf achten, dass das Fahrzeug und der Anhänger richtig verbunden sind. Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:
  - Die Anhängerdeichsel muss richtig an die Kupplungskugel angeschlossen sein.
  - Der Stecker der Anhängerleuchten muss richtig angeschlossen sein und die Bremsleuchten des Anhängers müssen aufleuchten, wenn das Bremspedal des Fahrzeuges niedergetreten wird. Die Blinker des Anhängers müssen blinken, wenn der Blinkerhebel des Fahrzeuges betätigt wird.
  - Die Sicherungsketten müssen richtig angebracht sein.
  - Die Ladung im Anhänger muss ordnungsgemäß gesichert sein.
  - Die Seitenspiegel müssen gute Sicht nach hinten gewährleisten, ohne dass nennenswerte tote Winkel vorliegen.

▼ Fahren mit einem Anhänger

- Berücksichtigen Sie im Anhängerbetrieb immer den verlängerten Bremsweg. Vermeiden Sie Notbremsungen, da Schleudergefahr besteht, der Anhänger ausbrechen kann und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren können.
- Kavalierstarts und plötzliche Beschleunigung vermeiden.

– FORTGESETZT –

- Ungleichmäßiges Lenken, scharfe Kurven und schnellen Fahrbahnwechsel vermeiden.
- Vor Kurven die Geschwindigkeit vermindern. Einen größeren Kurvenradius als normal einhalten, da die Räder des Anhängers in einer Kurve weiter nach innen gelangen. In einer scharfen Kurve kann der Anhänger gegen Ihr Fahrzeug schlagen.
- Sie sollten sich ausreichend Zeit nehmen, um das richtige “Gefühl” für Ihre Fahrzeug/Anhänger-Kombination zu entwickeln, bevor Sie eine Reise antreten. Üben Sie an einem verkehrsfreien Ort die Kurvenfahrt, das Anhalten und das Rückwärtsfahren.
- Seitenwind kann das Handling Ihres Fahrzeuges und Anhängers beeinflussen und den Anhänger zum Schwanken bringen. Seitenwind kann nicht nur durch die Wetterbedingungen, sondern auch durch das Vorbeifahren von großen Lastkraftwagen oder Bussen verursacht werden. Falls der Anhänger zu Schwanken beginnt, das Lenkrad fest anfassen und sofort die Geschwindigkeit ganz langsam und vorsichtig verringern.
- Beim Überholen von anderen Fahrzeugen ist ein größerer Abstand erforderlich, da der Anhänger zusätzliches Gewicht und Länge verursacht.
- Das Zurücksetzen des Fahrzeugs mit einem Anhänger kann schwierig sein und erfordert Erfahrung. Niemals beschleunigen oder ruckartig lenken und die Unterseite des Lenkrads mit einer Hand greifen.



Um um eine Ecke zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor.

1. Setzen Sie langsam zurück und lenken Sie in die entgegengesetzte Richtung, in die Sie abbiegen möchten.
2. Sobald der Anhänger sich zu drehen beginnt, richten Sie das Lenkrad gerade aus.
3. Drehen Sie das Rad in die entgegengesetzte Richtung.
4. Lenken Sie das Fahrzeug so, dass es in einer Linie mit dem Anhänger steht. Richten Sie das Lenkrad anschließend wieder gerade aus.

- Falls die ABS-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, den Anhängerbetrieb stoppen. Wir empfehlen Ihnen, sich für die Reparatur unverzüglich an Ihren nächsten SUBARU-Händler zu wenden.

▼ Fahren auf Steigungen/Gefällen

- Vor der Talfahrt bei starkem Gefälle in einen niedrigeren Gang herunterschalten (wenn erforderlich, den 1. Gang verwenden), um die Motorbremswirkung zu nutzen und eine Überhitzung der Bremsen Ihres Fahrzeuges zu vermeiden. Niemals plötzlich herunterschalten.
- Bei Bergfahrten bei heißem Wetter kann sich die Klimaanlage automatisch

abschalten, um den Motor vor Überhitzung zu schützen.

- Bei Bergfahrten bei heißem Wetter achten Sie auf folgende Instrumente, da sich Motor und Getriebe leicht überhitzen können.
  – Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur
  – AT OIL TEMP-Warnleuchte
  – Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden)
- Wenn folgende Bedingungen eintreten, schalten Sie sofort die Klimaanlage ab und halten Sie an einem sicheren Ort an. Siehe Abschnitt “Parken Ihres Fahrzeuges in Notfällen” ☞P466 und “Überhitzung des Motors” ☞P481.
  – Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur leuchtet auf. Siehe Abschnitt “Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/ Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur” ☞P206.
  – AT OIL TEMP-Warnleuchte leuchtet. Siehe Abschnitt “AT OIL TEMP-Warnleuchte” ☞P208.
  – Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial (wenn vorhanden) leuchtet auf. Siehe Abschnitt “Öltemperaturwarnleuchte für hinteres Differenzial” ☞P209.
- Sie sollten nicht das Gaspedal statt der Feststellbremse oder der Fußbremse verwenden, um das Fahrzeug an einer Steigung auf der Stelle zu halten. Sonst kann die Getriebeflüssigkeit überhitzt werden.
- Positionieren Sie den Wählhebel wie folgt.
  An Steigungen: Position “D”
  An Gefällen: Eine niedrige Gangstellung zur Nutzung der Motorbremswirkung

▼ Parken auf Steigungen/Gefällen

Beim Parken immer Bremsklötze unter die Räder des Fahrzeuges und des Anhängers schieben. Die Handbremse fest anziehen. Sie sollten das Fahrzeug niemals am Berg oder auf eine Böschung parken. Falls das Parken auf Steigungen/Gefällen nicht vermeidbar ist, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Die Betriebsbremse betätigen und das Bremspedal gedrückt halten.
2. Von einer anderen Person Bremsklötze unter die Räder des Fahrzeuges und des Anhängers schieben lassen.
3. Sobald die Bremsklötze angebracht wurden, die Betriebsbremse langsam freigeben, bis die Bremsklötze die Last aufnehmen.
4. Die Betriebsbremse betätigen und danach die Feststellbremse anziehen; anschließend die Betriebsbremse langsam freigeben.
5. Schalten Sie in die Stellung “P” und schalten Sie das e-BOXER-System aus.

⚠ VORSICHT

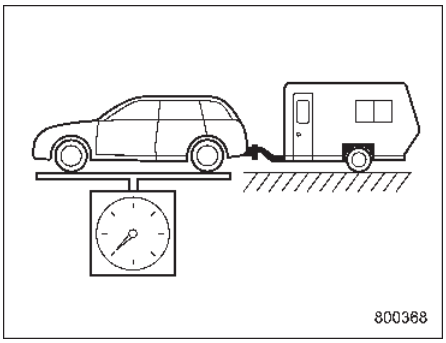
Die Bremskraft der Feststellbremse ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn stärkere Bremskraft benötigt wird (z. B. beim Parken an einem steilen Abhang mit Anhänger).

– FORTGESETZT –

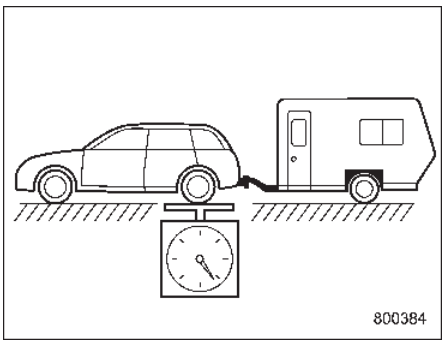
■ Zusätzliche Informationen

Die folgenden Informationen stellen die gesetzlichen Vorschriften für Europa gemäß der EU-Verordnung EWG1230/2012-2017/1347 dar.

▼ **Maximal zulässiges Fahrzeuggewicht (MPW) und maximal zulässiges Hinterachsgewicht (MPAW hinten) für den Anhängerbetrieb**



MPW



MPAW hinten

Modell	Maximal zulässiges Gewicht (MPW) bei Anhängerbetrieb (kg)	Maximal zulässiges Hinterachsgewicht (MPAW) bei Anhängerbetrieb (kg)
Ausgenommen Modelle für Australien/Taiwan	2.265	1.210
Modelle für Australien/Taiwan	2.303	1.210

▼ **Die technisch zulässige Gesamtmasse der Koppelstelle (Gewicht der Anhängerdeichsel an der Kugel der Anhängerkupplung)**

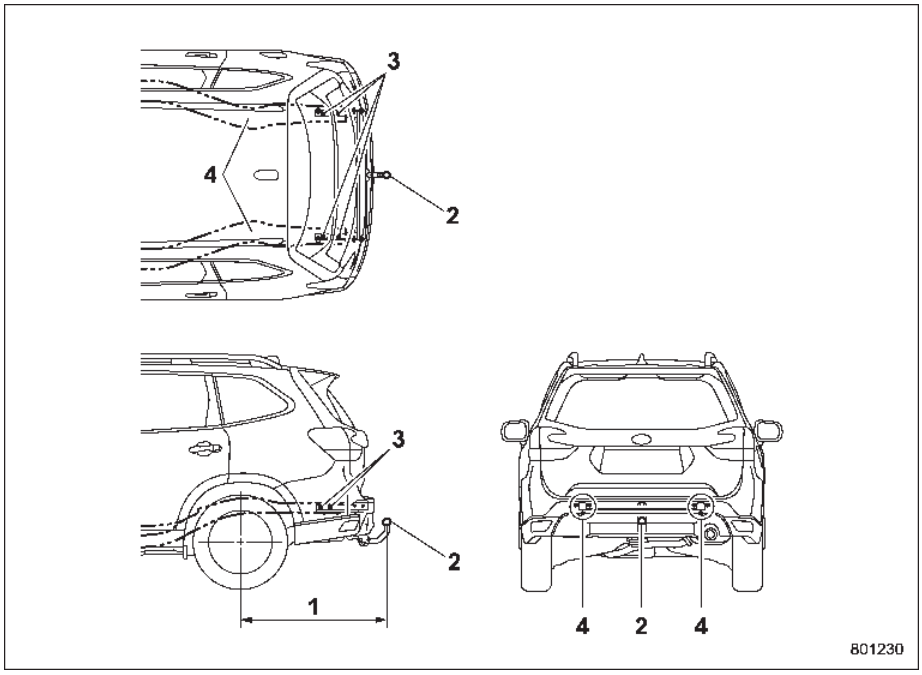
Ausgenommen Modelle für Australien: 75 kg

Modelle für Australien: Siehe Schild am Innenblech der Fahrertür.

▼ **Montagepunkte für Anhängerkupplung**

In der folgenden Grafik sind die Montagepunkte für die Anhängerkupplung am Zugfahrzeug abgebildet.

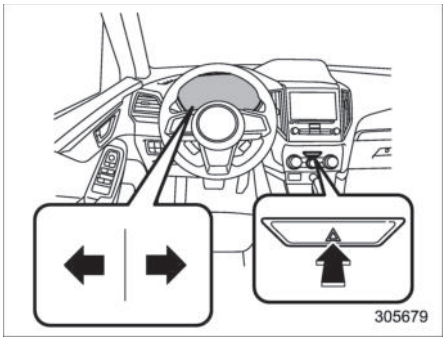
– FORTGESETZT –



1 Maximal zulässige hintere Überhanglänge der Koppelstelle: 1.091 mm
2 Kupplung
3 Befestigungspunkte: Zwei Stellen unter dem Hinterachsträger und drei Stellen auf der Rückseite des Hinterachsträgers für jede Seite
4 Hinterachsträger

9-1. Parken Ihres Fahrzeuges in Notfällen 466
9-2. Werkzeuge 466
Unter dem hinteren Boden 466
9-3. Reifenpanne 467
Abdichtung einer Reifenpanne 467
Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden) 476
9-4. Starthilfe mit einer Fremdbatterie 477
Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung der Batterie! 477
Vorsichtsmaßnahmen beim Anlassen mit einer Fremdbatterie! 479
Vorgehensweise bei der Starthilfe 479
9-5. Überhitzung des Motors 481
Wenn Dampf aus dem Motorraum austritt 481
Wenn kein Dampf aus dem Motorraum austritt 481
9-6. Abschleppen 482
Abschlepphaken und Transportsicherungshaken 482
Abschleppen mit Pritschenwagen 485
Abschleppen des Fahrzeuges mit allen 4 Rädern auf dem Boden 486
9-7. Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert 487
Ver- und Entriegeln 487
Power-Schalter betätigen 488
Starten des e-BOXER-Systems 488
9-8. Heckklappe – Wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann 489
Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem 490
9-9. Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist 490
Automatische Türverriegelung/-entriegelung bei einem Unfall 491

9-1. Parken Ihres Fahrzeuges in Notfällen



Die Warnblinkanlage sollte Tag und Nacht verwendet werden, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, wenn Sie Ihr Fahrzeug in einer Notfallsituation parken müssen.

Versuchen Sie möglichst nicht mitten auf der Straße anzuhalten. Sie sollten die Straße verlassen und an einem sicheren Ort anhalten, wenn es zu einem Problem kommt.

Die Warnblinkanlage kann unabhängig von der Zündung aktiviert werden.

Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, indem Sie den Schalter für die Warnblinkanlage drücken. Die Warnblinkanlage kann anschließend durch erneutes Drücken dieses Schalters wieder abgeschaltet werden.

HINWEIS

Während die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, funktionieren die Blinker nicht.

9-2. Werkzeuge

Die folgenden Werkzeuge werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert:

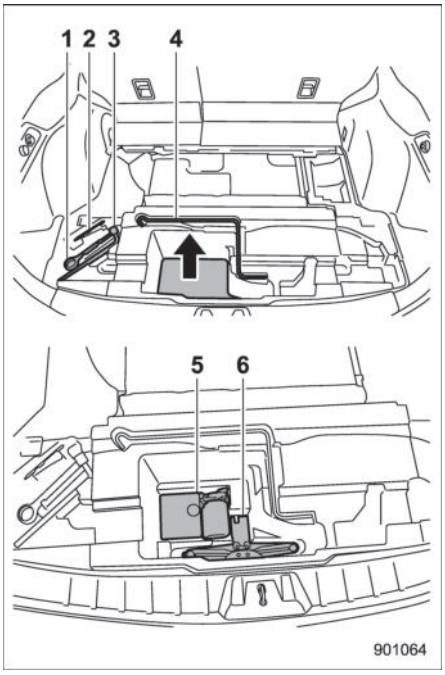
- Wagenheber
- Wagenheberkurbel
- Schraubendreher
- Abschlepphaken (Ösenschraube)
- Radmutternschlüssel

HINWEIS

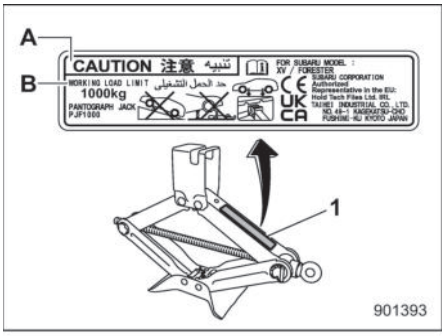
Dieser Wagenheber entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Eine Kopie des Originals der Konformitätserklärung kann in Kapitel 13 gefunden werden.

■ Unter dem hinteren Boden

Die Werkzeuge sind wie in den folgenden Abbildungen gezeigt verstaut.



1 Abschlepphaken (Ösenschraube)
2 Schraubendreher
3 Radmutternschlüssel
4 Wagenheberkurbel
5 Reparatursatz für Reifenpannen
6 Wagenheber



Beispiel für Aufkleber des Wagenhebers
1 Aufkleber des Wagenhebers
A VORSICHT
B ZULÄSSIGE TRAGFÄHIGKEIT

HINWEIS

- **Zur Verwendung des Wagenhebers siehe "Reifenwechsel" ☞P532.**
- **Die folgenden Gegenstände können abhängig vom Modell abweichen.**
  - **– Die Form des Ablagefachs**
  - **– Die Lagerorte einiger Werkzeuge**

9-3. Reifenpanne

Bei einer Reifenpanne während der Fahrt auf keinen Fall plötzlich bremsen; fahren Sie weiter geradeaus und verringern Sie die Geschwindigkeit allmählich. Fahren Sie dann langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort.

■ Abdichtung einer Reifenpanne

⚠ WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung und Warnungen vor dem Abdichten eines platten Reifens aufmerksam durch.

Das Befolgen dieser Anweisungen ist für die Gewährleistung der Fahrzeugsicherheit von äußerster Bedeutung. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Reifenschäden führen, die wiederum das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen können. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

– FORTGESETZT –

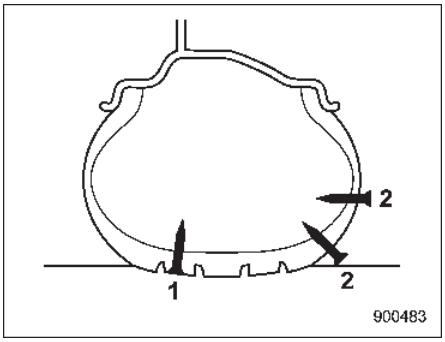
Dieses Fahrzeug ist nicht mit einem Ersatzreifen ausgestattet. Bei einer Reifenpanne kann der platte Reifen provisorisch mit dem Reparatursatz für Reifenpannen abgedichtet werden. Abgedichtet werden kann ein Reifen, der zum Beispiel durch Nägel oder ähnliche Gegenstände von weniger als 4 mm Größe beschädigt wurde. Je nach Ausmaß des am Reifen verursachten Schadens können manche Reifen möglicherweise nur teilweise oder gar nicht abgedichtet werden, was zu einem Abfall des Reifendrucks führen kann. Ein Abfall des Reifendrucks kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Nach dem provisorischen Abdichten des platten Reifens ist der betreffende Reifen so schnell wie möglich durch einen neuen zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, den abgedichteten Reifen vom nächsten SUBARU-Händler austauschen zu lassen. Das Rad kann wieder verwendet werden, wenn das Dichtmittel entfernt wird, aber das Ventil des Rades muss ausgetauscht werden. Wird das Rad ohne Austausch des Ventils wiederverwendet, kann Luft über das Ventil entweichen.

Genauere Informationen zum Reifenwechsel finden Sie im Abschnitt “Reifenwechsel” ☞P532.

▼ Sicherheitsmaßnahmen für das Abdichten einer Reifenpanne

Beim Abdichten einer Reifenpanne die folgenden Regeln beachten.



1 Abdichten ist möglich
2 Abdichten ist nicht möglich

⚠ WARNUNG

- **Den Reparatursatz für Reifenpannen in den folgenden Fällen nicht verwenden.**
  - **– Wenn der Reifen bereits beschädigt ist, weil er mit unzureichendem Reifendruck gefahren wurde.**
  - **– Wenn sich der Reifenschaden nicht im sichtbaren Reifenprofil befindet.**
  - **– Wenn der Reifen an der Seitenwand beschädigt ist.**
  - **– Wenn der Reifen von der Felge abgenommen wurde.**
  - **– Wenn das Rad oder das Reifenventil des platten Reifens beschädigt ist.**
  - **– Wenn zwei oder mehr Reifen platt sind.**
  - **– Wenn das Verfalldatum des Dichtmittels überschritten ist.**
  - **– Wenn der Reifen von einem spitzen Gegenstand wie z. B. Nägeln von einer Größe von 4 mm oder mehr durchstochen wurde.**
- **Wenn beim Aufpumpen des platten Reifens der Reifenfülldruck innerhalb von 10 Minuten nicht den grünen Bereich auf dem Druckanzeigegerät erreicht, den Reifen nicht weiter abdichten. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wenden.**
- **Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie abrupte Lenk- oder Fahrmanöver.**
- **Nicht schneller als 80 km/h fahren.**

- Nicht weiter als 200 km fahren.
- Keine Schneeketten auf abgedichtete Reifen aufziehen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Wird der Reparatursatz für Reifenpannen zu einem anderen Zweck verwendet als zum Abdichten von platten Reifen, können schwere Unfälle oder Verletzungen die Folge sein, da Druckluft als Explosiv- oder Beschleunigungsmittel wirken kann.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug sicher am Straßenrand, so dass der Verkehrsfluss nicht behindert wird und Sie den platten Reifen abdichten können, ohne sich in Gefahr zu bringen.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an, auch wenn das Fahrzeug in der Ebene geparkt ist, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug nicht wegrollt.
- Schalten Sie das e-BOXER-System aus, bevor Sie den platten Reifen abdichten.
- Schalten Sie für die Dauer des Abdichtvorgangs die Warnblinkanlage ein.
- Versuchen Sie nicht, im Reifen steckende Gegenstände wie Nägel oder Schrauben zu entfernen. Lassen Sie sie dort, wo sie sind.
- Lassen Sie den Reparatursatz für Reifenpannen während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt.
- Mit einer Flasche Dichtmittel kann nur ein Reifen repariert werden.
- Eine Reifenreparatur ist bei einer Umgebungstemperatur von −30°C oder höher möglich.

⚠ VORSICHT

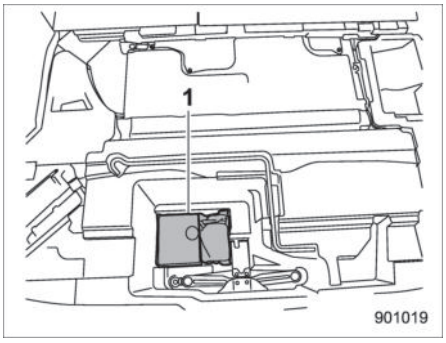
- Beachten Sie, dass der Reparatursatz für Reifenpannen nur eine provisorische Mobilität gewährleistet. Die Vorschriften in Bezug auf die Reifenreparatur nach der Verwendung eines Reparatursatzes für Reifenpannen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Wir empfehlen, Ihren SUBARU-Händler oder Reifenhändler um Rat zu fragen.
- Verstauen Sie den Reparatursatz für Reifenpannen sicher im Gepäckraum. Es ist nicht ratsam, ihn im Fahrgastraum aufzubewahren, weil er bei einer Vollbremsung oder einem Zusammenstoß einen Insassen treffen und Verletzungen hervorrufen könnte.
- Den Reparatursatz für Reifenpannen nur bei Originalreifen verwenden.
- Den Luftkompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen, da andernfalls das Risiko von Überhitzung besteht.
- Die Temperatur des Luftkompressors kann stark ansteigen. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen.
- Achten Sie bei Regen darauf, dass der Luftkompressor nicht in direkten Kontakt mit dem Regen kommt. Kontakt mit Regen kann Funktionsstörungen verursachen.
- Verwenden Sie ausschließlich den Luftkompressor des Reparatursatzes. Wenn Sie einen anderen Luftkompressor als den des Reparatursatzes verwenden, kann es zu Reifenschäden kommen.
- Zerlegen oder Modifizieren des Luftkompressors zur Verwen-

– FORTGESETZT –

dung einer Stromquelle oder Batterie, die nicht mit 12 V Gleichstrom arbeitet, ist nicht zulässig.

- **Wenn mit dem Reparatursatz eine provisorische Reifenreparatur durchgeführt wird, funktioniert das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) möglicherweise nicht ordnungsgemäß.**

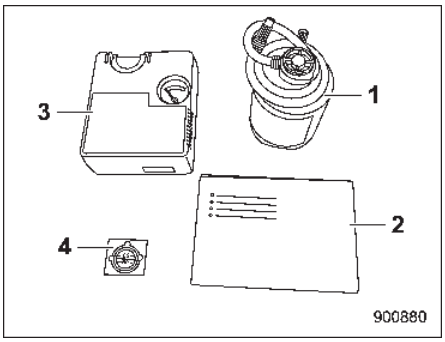
▼ Aufbewahrungsort des Reparatursatzes für Reifenpannen



1 Reparatursatz für Reifenpannen

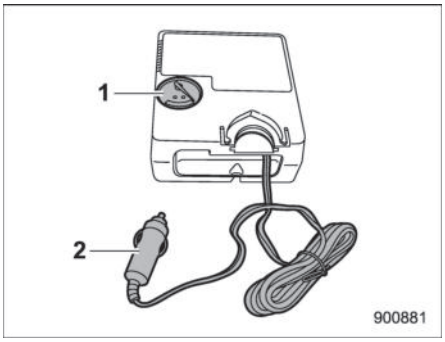
Der Plastikbeutel und die Dichtmittelflasche befinden sich unter dem Boden des Gepäckraums.

▼ Inhalt des Reparatursatzes für Reifenpannen

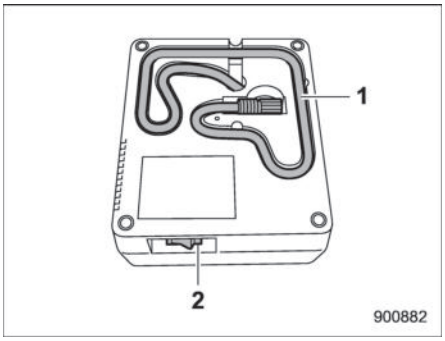


1 Dichtmittelflasche
2 Kurzanleitung
3 Luftkompressor
4 Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

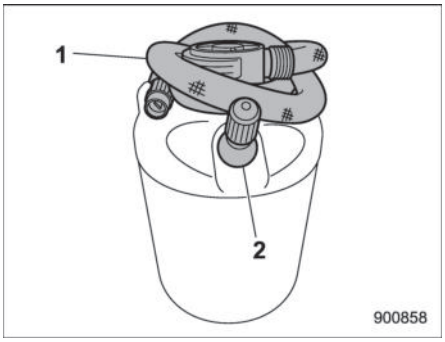
Die obigen Reparatursätze sind in einem Plastikbeutel verpackt. Verstauen Sie diese nach dem Gebrauch wieder im Plastikbeutel.



Luftkompressor (Vorderseite)
1 Luftdruckmesser
2 Stromversorgungsstecker



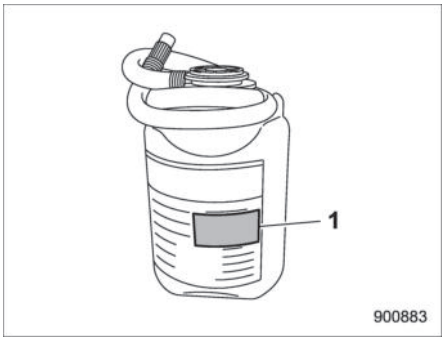
Luftkompressor (Rückseite)
1 Schlauch
2 Kompressorschalter



Dichtmittelflasche
1 Schlauch
2 Ventil

⚠ WARNUNG

- **Das Dichtmittel nicht trinken. Wird das Dichtmittel versehentlich verschluckt, umgehend einen Arzt aufsuchen.**
- **Falls Ihre Haut oder Augen in Kontakt mit dem Dichtmittel kommen, sofort gründlich mit reichlich Wasser spülen. Falls erforderlich, umgehend einen Arzt aufsuchen.**
- **Den Reparatursatz für Reifenpannen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- **Wenn Personen, die gegen Naturkautschuk allergisch sind, mit dem Dichtmittel in Berührung kommen, können Allergiesymptome auftreten.**



1 Verfalldatum

⚠ VORSICHT

Die Dichtmittelflasche vor Ablauf des Verfalldatums durch eine neue ersetzen.

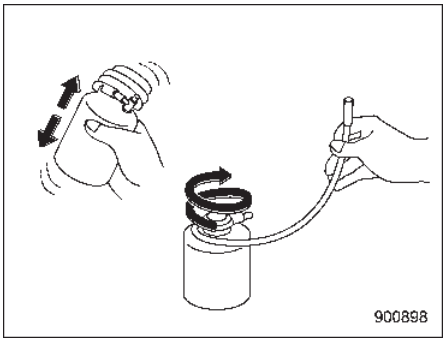
▼ Abdichten einer Reifenpanne

Gehen Sie zum Abdichten einer Reifenpanne wie folgt vor.

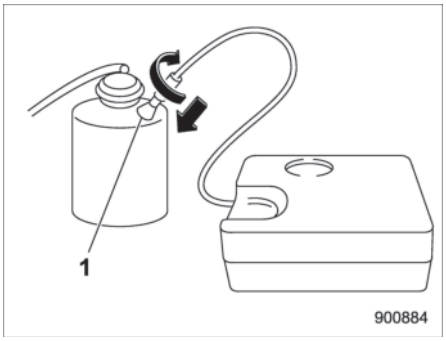
- Pumpen Sie zuerst Dichtmittel und Luft ein. Das Fahrzeug ca. 10 Minuten oder 5 km lang fahren, damit das Dichtmittel den beschädigten Bereich abdichten kann.
- Halten Sie das Fahrzeug wieder an, prüfen Sie den Druck des beschädigten Reifens und passen Sie diesen gegebenenfalls an.
- Danach kann vorsichtig und nicht schneller als 80 km/h weitergefahren werden, wobei die Distanz von 200 km nicht überschritten werden darf.

Alle anderen Nutzer des Fahrzeuges darüber informieren, dass der Reifen provisorisch mit dem Reparatursatz für Reifenpannen abgedichtet wurde und welche speziellen Bedingungen für das Fahren des Fahrzeuges einzuhalten sind.

– FORTGESETZT –



1. Schütteln Sie die Dichtmittelflasche kräftig. Wickeln Sie den Schlauch ab.

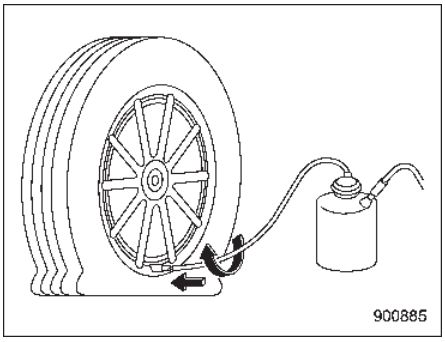


1 Ventil

2. Schließen Sie den Luftkompressorschlauch an das Ventil der Flasche an.

⚠ VORSICHT

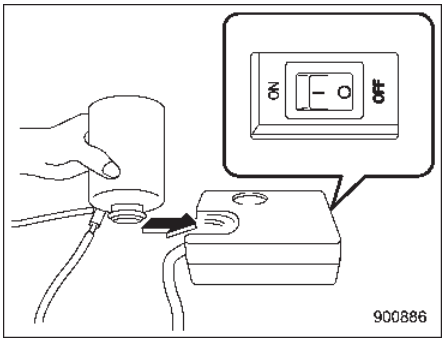
- **Stellen Sie sicher, dass der Luftkompressorschalter ausgeschaltet ist.**
- **Das Dichtmittel kann austreten, wenn die Verschraubung nicht fest genug angezogen wird.**



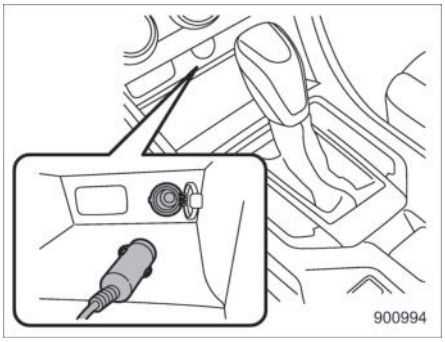
Schließen Sie den Schlauch der Flasche fest an den Schaft des Reifenventils an.

⚠ VORSICHT

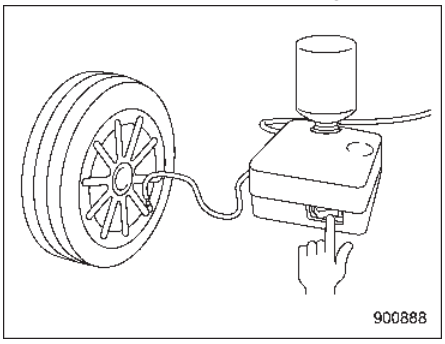
Das Dichtmittel kann austreten, wenn die Verschraubung nicht fest genug angezogen wird.

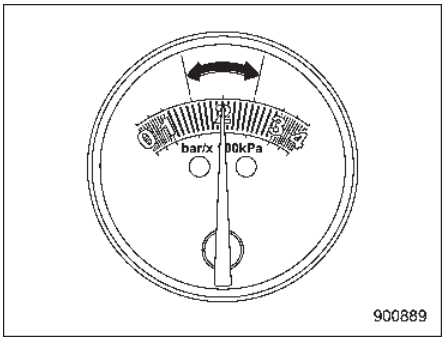


3. Drehen Sie die Flasche um und schieben Sie den Flaschenverschluss in den Flaschenhalter am Luftkompressor.
   Vergewissern Sie sich, dass der Luftkompressorschalter auf OFF steht.



4. Schließen Sie den Stromversorgungsstecker des Luftkompressors an die Zubehör-Steckdose an. Ziehen Sie die Feststellbremse an und bringen Sie den Zündschalter in Stellung “ACC”.


900888



900889

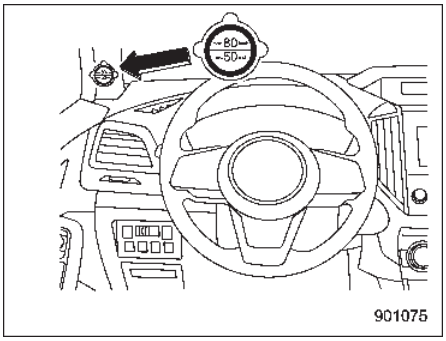
Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein und stellen Sie den Luftdruck auf den korrekten Wert ein (grüner Bereich auf dem Luftdruckmesser).

⚠ VORSICHT

- **Lassen Sie den Luftkompressor nicht länger als 10 Minuten laufen, da er heiß werden kann. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen.**
- **Wenn der Reifendruck den grünen Bereich innerhalb von 10 Minuten nicht erreicht, kann der Reifen mit diesem Reparatursatz nicht abgedichtet werden. Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren SUBARU-Händler.**

HINWEIS

- **Wenn der Betrieb des Kompressors einsetzt, steigt der Luftdruck vorübergehend auf 300 kPa (3,0 kgf/cm²) oder höher. Nach ca. 30 Sekunden befindet sich sämtliches Dichtmittel im Reifen und der Reifendruck sinkt auf den tatsächlichen Luftdruck des Reifens.**
- **Bei sehr kalter Witterung von −30°C bis −20°C ist die Viskosität des Dichtmittels erhöht und der Dichtmittelfluss erfolgt langsamer. Wärmen Sie das Dichtmittel bei solchen Temperaturen im Fahrzeuginnenraum auf, bevor Sie es verwenden.**
- **Wenn der Luftdruckmesser während der Reifenreparatur nur schwer abzulesen ist, schalten Sie den Kompressorschalter einmal aus, um den korrekten Messwert zu erhalten.**



901075

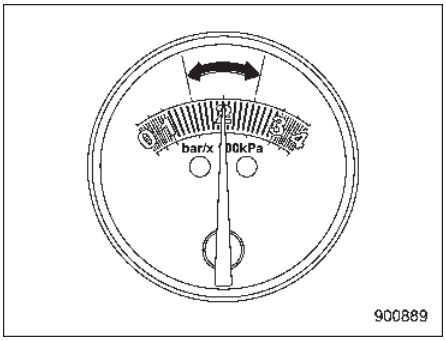
5. Bringen Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild an der abgebildeten Stelle an, während Sie den Reifen mit Luft befüllen.

⚠ WARNUNG

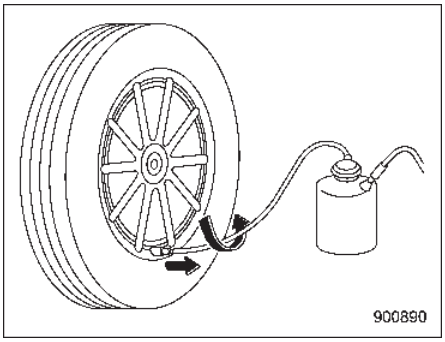
Bringen Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht auf dem Lenkrad oder an einer Stelle an, wo

– FORTGESETZT –

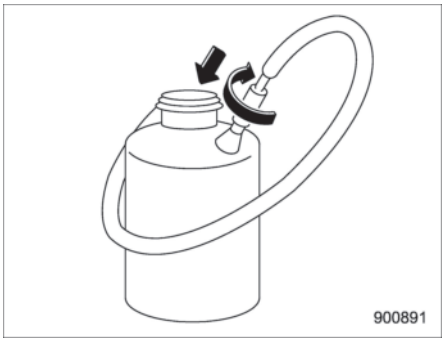
das Schild die Warnleuchte verdeckt. Dies kann den normalen Betrieb des Airbags beeinträchtigen und zu einem kritischen Ausfall führen.



6. Schalten Sie den Luftkompressorschalter aus, wenn der Luftdruck den grünen Bereich auf dem Luftdruckmesser erreicht.
   Ziehen Sie den Stromversorgungsstecker von der Zubehör-Steckdose ab.



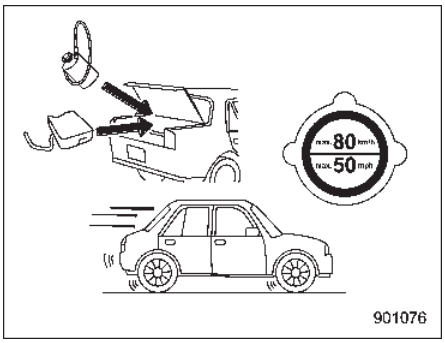
Entfernen Sie nach dem Befüllen des Reifens mit Luft den Schlauch und schrauben Sie die Ventilkappe an.



Schließen Sie den Schlauch der Flasche mit einer Drehbewegung an das Ventil der Flasche an, um einen Austritt des verbleibenden Dichtmittels zu verhindern.

⚠ VORSICHT

Das Dichtmittel kann Flecken auf Kleidung hinterlassen.

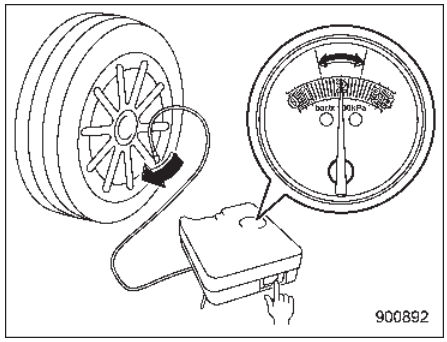


7. Verstauen Sie den Reparatursatz wieder im Fahrzeug und fahren Sie sofort 10 Minuten oder 5 km.

⚠ WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig. Niemals eine Geschwindigkeit von 80 km/h überschreiten. Wenn Sie schneller fahren, kann es zu einem Rütteln des Fahrzeugs kommen.**

- **Keine Schneeketten auf abgedichtete Reifen aufziehen.**
- **Keinen Anhänger ziehen.**
- **Treten bei der Fahrt schwere Vibrationen, instabiles Lenkverhalten oder Geräusche auf, die Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig an einen Ort fahren, wo das Fahrzeug sicher angehalten werden kann. Reifen und Reifendruck erneut überprüfen. Wenn der Reifendruck im roten Bereich des Luftdruckmessers liegt oder wenn Risse, Ausbuchtungen oder ähnliche Reifenschäden sichtbar sind, können keine provisorischen Reparaturen mit dem Reparatursatz vorgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler oder einen Pannendienst zu wenden.**



8. Nach 10-minütiger Fahrt bzw. 5 km, je nachdem, was zuerst eintritt, halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie den Luftdruck erneut (siehe Schritt 4).
   Pumpen Sie den Reifen gegebenenfalls erneut auf den korrekten Reifendruck auf und fahren Sie vorsichtig zum nächstgelegenen SUBARU-Händler, um Reifen, Ventilschaft und Dichtmittelflasche austauschen zu lassen.

HINWEIS

Verbinden Sie den Luftkompressor nur mit dem Reifenventil.

⚠ VORSICHT

- **Wenn sich der Luftdruck im roten Bereich des Luftdruckmessers befindet, war die Abdichtung des Defekts mit dem Reparatursatz nicht erfolgreich. Fahren Sie in diesem Fall nicht weiter und wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Fahren Sie mit dem abgedichteten Reifen nicht mehr als 200 km. Wird der Ventilschaft nicht ausgetauscht, kann es zu Luftaustritt am Ventilschaft kommen.**

Informieren sie Ihren SUBARU-Händler oder den Reifenhändler darüber, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor der Reifen von der Felge abgenommen wird.

⚠ VORSICHT

Dichtmittelflasche und Geschwindigkeitsbegrenzungsschild müssen nach Verwendung des Reparatursatzes für Reifenpannen ersetzt werden.

– FORTGESETZT –

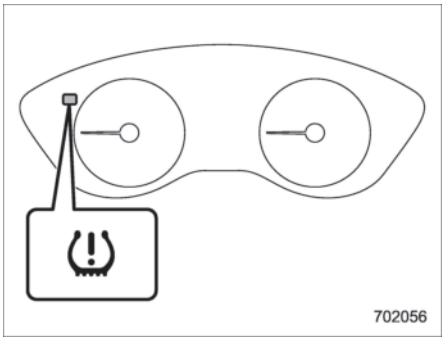
HINWEIS

Neues Dichtmittel und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrer zugelassenen Reparaturwerkstatt oder bei Ihrem SUBARU-Händler. Beide sind von einem Fachmann in den Reparatursatz einzusetzen. Leere Dichtmittelflaschen und Ersatzteile müssen zu Ihrem SUBARU-Händler zurückgebracht oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden.

▼ Technische Daten des Luftkompressors

Leitungsspannung	Gleichspannung 12 V
Betriebsspannung	Gleichspannung 10 – 15 V
Amperezahl	Max. 10 A

■ Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden)



Das Reifendruckkontrollsystem informiert den Fahrer mittels einer Warnmeldung, durch Senden eines Signals von einem Sensor, der sich in jedem Rad befindet, darüber, wenn der Reifendruck in Bezug auf den gewählten TPMS-Modus extrem niedrig ist.

Das Reifendruckkontrollsystem wird nur aktiviert, wenn das Fahrzeug mit Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h gefahren wird. Außerdem reagiert dieses System möglicherweise nicht sofort bei einem plötzlichen Abfall des Reifendrucks (z.B. ein geplatzter Reifen, verursacht durch Fahren über einen spitzen Gegenstand).

⚠ WARNUNG

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck während der Fahrt aufleuchtet, bremsen Sie niemals plötzlich. Führen Sie stattdessen das folgende Verfahren durch. Anderenfalls könnte sich ein Unfall mit Fahrzeugschäden und Verletzungen ereignen.

1) **Fahren Sie geradeaus, während Sie langsam die Geschwindigkeit reduzieren.**
2) **Fahren Sie langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort.**
3) **Prüfen Sie den Druck aller vier Reifen und stellen Sie ihn auf den Wert für kalte Reifen (COLD) ein, der auf dem Reifendruckschild an der Türsäule auf der Fahrerseite angegeben ist.**

Falls diese Leuchte während der Fahrt und nachdem der Reifendruck eingestellt wurde immer noch leuchtet, ist ein Reifen möglicherweise schwer beschädigt und hat ein Loch aus dem die Luft schnell entweicht. Wenn Sie eine Reifenpanne haben, ersetzen Sie den Reifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen.

Wenn ein Ersatzreifen montiert ist oder eine Felge ausgetauscht wird, ohne dass der ursprüngliche Drucksensor/Sender übernommen wird, leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck kontinuierlich, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat. Dies zeigt an, dass das TPMS nicht alle vier Laufräder überwachen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich so bald wie möglich für den Reifen- und Sensoraustausch und/oder die Systemzurücksetzung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

Nach der Reparatur eines Reifens mit flüssigem Dichtmittel funktionieren Reifendruckwarnventil und Sender möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn ein flüssiges Dichtmittel verwendet wird, empfehlen wir Ihnen, sich so bald wie möglich an den nächsten SUBARU-Händler oder eine andere qualifizierte Werkstatt zu wenden. Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Austausch des Reifens das Reifendruckwarnventil und den Sender austauschen. Sie können das Rad möglicherweise wiederverwenden, wenn es nicht beschädigt ist und wenn Dichtmittelrückstände ordentlich abgewischt werden.

Wenn die Leuchte kontinuierlich blinkt, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler zu wenden, um das System überprüfen zu lassen.

9-4. Starthilfe mit einer Fremdbatterie

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung der Batterie!

⚠ WARNUNG

Diese Anleitung aufmerksam durchlesen:

Um optimale Sicherheit und richtige Handhabung Ihrer Batterie zu gewährleisten, lesen Sie sich bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen durch, bevor Sie die Batterie verwenden oder prüfen.

Schutzbrille tragen:

Immer eine Schutzbrille tragen, wenn Sie in der Nähe der Fahrzeugbatterie arbeiten. Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure und kann zu Blindheit führen, wenn sie in die Augen gelangt. Batterien erzeugen auch ein brennbares Wasserstoffgas, das explodieren kann. Schutzbrillen sind daher unbedingt notwendig für den Fall, dass sich dieses Gas entzündet.

– FORTGESETZT –

Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure:

Da Batterieflüssigkeit Schwefelsäure enthält, immer ein Schutzbrillen und Handschuhe tragen, wenn Sie die Batterie Ihres Fahrzeuges überprüfen. Die Batterie niemals kippen und auch keinen starken Stößen aussetzen, da sonst Batterieflüssigkeit auslaufen könnte.

Die Batterieflüssigkeit niemals in Kontakt mit Haut, Augen oder Bekleidung bringen, Sie könnten Verbrennungen erleiden oder sogar erblinden. Falls Ihre Haut, Augen oder Bekleidung in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommt, sofort gründlich mit reichlich Wasser spülen. Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

Falls versehentlich Batterieflüssigkeit verschluckt wird, sofort eine große Menge Milch oder Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Batterieflüssigkeit ist korrosiv. Wenn sie auf lackierte Flächen oder auf Textilien in Ihrem Fahrzeug verspritzt wird, sofort mit reichlich Wasser gründlich spülen.

Kinder fernhalten:

Batterien dürfen nur von Personen gehandhabt werden, die über die potentiellen Gefahren Bescheid wissen. Achten Sie besonders darauf, Kinder von der Fahrzeugbatterie fernzuhalten. Unsachgemäße Handhabung kann zu Blindheit und Verbrennungen führen.

Vor Flammen schützen:

Löschen und entfernen Sie alle Zigaretten, Zündhölzer und Feuerzeuge, bevor Sie an oder in der Nähe der Batterie Ihres Fahrzeuges arbeiten. Die Batterie auch entfernt von brennbaren Gegenständen und elektrischen Funken halten. Da Batterien ein leicht entzündliches, explosives Wasserstoffgas erzeugen, können Funken und Flammen in der Nähe eine Explosion auslösen.

Wenn Sie in der Nähe der Fahrzeugbatterie arbeiten, achten Sie darauf, dass die (+) und (−) Klemmen der Batterie nicht durch Metallwerkzeuge kurzgeschlossen werden und dass die (+) Klemme der Batterie niemals mit der Karosserie verbunden wird. Ein Kurzschluss kann elektrische Funken erzeugen und zu einer Explosion führen.

Um elektrische Funken zu vermeiden, alle Ringe, Armbanduhren und andere metallische Schmuckgegenstände ablegen, bevor Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie ausgeführt werden.

Explosionen vermeiden:

Während des Ladevorgangs erzeugen Batterien leicht entzündliches, explosives Wasserstoffgas. Um Explosionen zu vermeiden, laden Sie die Batterie Ihres Fahrzeuges nur an einem gut belüfteten und vor Flammen geschützten Ort auf.

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Anlassen mit einer Fremdbatterie!

⚠ WARNUNG

- **Das Fahrzeug niemals mit einer Fremdbatterie starten, wenn die entladene Batterie eingefroren ist. Die Batterie könnte bersten oder explodieren.**
- **Darauf achten, dass die Überbrückungskabel und ihre Klemmen nicht lose bzw. nicht unisoliert sind.**

  Den Motor nicht mit einer Fremdbatterie anlassen, wenn die Kabel beschädigt sind.
- **Ein laufendes e-BOXER-System kann gefährlich sein. Halten Sie Ihre Finger, Hände, Kleidung, Haare und Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kühlgebläse, Antriebsriemen und anderen beweglichen Motorteilen. Nehmen Sie Ringe, Armbanduhren und Krawatten ab.**
- **Das Anlassen mit einer Fremdbatterie kann gefährlich sein, wenn es nicht richtig durchgeführt wird. Falls irgendwelche Unklarheiten über das richtige Vorgehen beim Anlassen mit einer Fremdbatterie vorhanden sind, sollte dieser Vorgang einem erfahrenen Automechaniker überlassen werden.**

⚠ VORSICHT

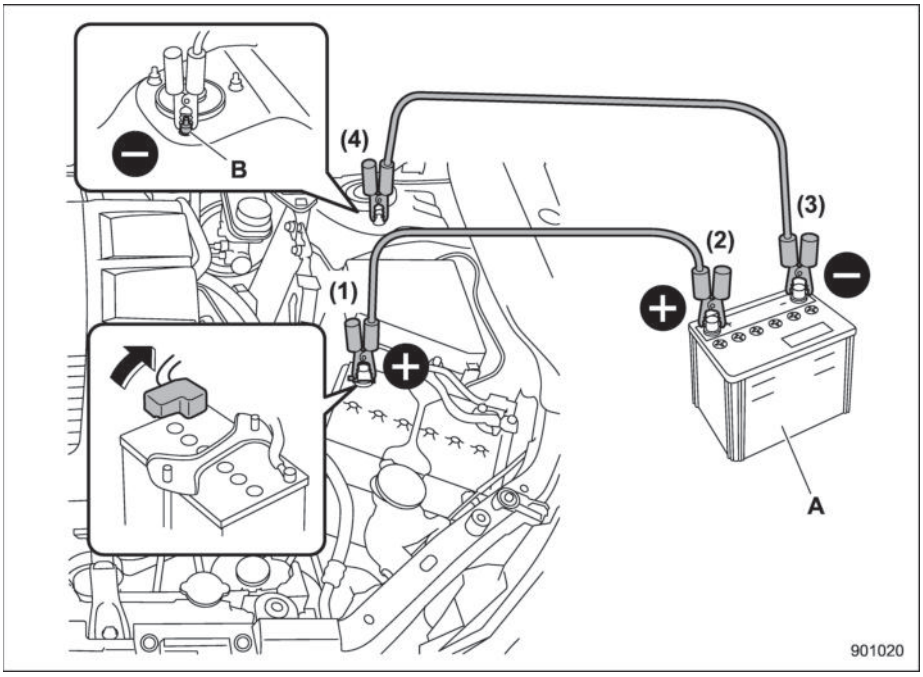
Die Fremdbatterie muss eine Spannung von 12 V aufweisen. Das Anlassen mit einer Fremdbatterie nur dann durchführen, wenn die Fremdbatterie den vorgeschriebenen Spezifikationen entspricht.

Falls das Fahrzeug wegen einer entladenen Batterie nicht startet, kann der Motor unter Verwendung von Überbrückungskabeln durch Verbindung der Fahrzeugbatterie mit einer anderen Batterie (als Fremdbatterie bezeichnet) gestartet werden.

■ Vorgehensweise bei der Starthilfe

1. Darauf achten, dass die Fremdbatterie 12 V hat und die negativer Klemme geerdet ist.
2. Falls die Fremdbatterie in einem anderen Fahrzeug untergebracht ist, dürfen sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.
3. Alle unnötigen elektrischen Vorrichtungen und alle Lichter abschalten.
4. Die Überbrückungskabel in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge anschließen.

– FORTGESETZT –



A Fremdbatterie
B Federbein-Befestigungsmutter

(1) Ein Überbrückungskabel an die positive (+) Klemme der entladenen 12-V-Hilfsbatterie anschließen.
(2) Das andere Ende dieses Überbrückungskabels an die positive (+) Klemme der Fremdbatterie anschließen.
(3) Ein Ende des anderen Kabels an die negative (−) Klemme der Fremdbatterie anschließen.
(4) Das andere Ende des Kabels an die Federbein-Befestigungsmutter anschließen.

Darauf achten, dass sich die Kabel nicht in der Nähe von beweglichen Teilen befinden und die Kabelklemmen nicht mit Metall in Kontakt kommen.

5. Den Motor des Fahrzeuges mit der Fremdbatterie starten und mit mittlerer Drehzahl laufen lassen. Dann das e-BOXER-System des Fahrzeugs mit der entladenen 12-V-Hilfsbatterie starten.
6. Nach Beendigung des Vorgangs die Kabel in genau der umgekehrten Reihenfolge abtrennen.

9-5. Überhitzung des Motors

⚠ WARNUNG

Auf keinen Fall den Kühlerdeckel vor dem Abschalten und vollständigen Abkühlen des Motors abnehmen. Bei einem warmen Motor steht das Kühlmittel unter Druck. Das Entfernen des Deckels bei warmem Motor kann ein Versprühen des kochenden Kühlmittels zur Folge haben und zu schweren Verbrennungen führen.

⚠ VORSICHT

Wenn der Motor überhitzt, kann es zu einer Verringerung der Motordrehzahl oder der Fahrzeuggeschwindigkeit kommen. Bringen Sie das Fahrzeug umgehend an einem sicheren Ort zum Stehen.

■ Wenn Dampf aus dem Motorraum austritt

- Den Motor abstellen und darauf achten, dass sich alle Personen vom Fahrzeug entfernen, bis der Motor abgekühlt ist.
- Wir empfehlen Ihnen, sich an einen autorisierten SUBARU-Händler zu wenden.

■ Wenn kein Dampf aus dem Motorraum austritt

1. Den Motor im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Motorhaube öffnen, um den Motorraum zu belüften. Siehe Abschnitt “Motorhaube” ☞P511.
   Darauf achten, dass sich das Kühlergebläse dreht. Falls sich das Gebläse nicht dreht, den Motor sofort abschalten und Ihren Kundendienst kontaktieren.
3. Nachdem die Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur, die **ROT** geblinkt oder geleuchtet hat, wieder erloschen ist, schalten Sie den Motor aus. Einzelheiten zu dieser Warnleuchte finden Sie unter “Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur” ☞P206.
4. Nach dem vollständigen Abkühlen des Motors den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter überprüfen. Falls der Kühlmittelstand unter die Markierung “LOW” abgesunken ist, Kühlmittel bis zur Markierung “FULL” einfüllen.

HINWEIS

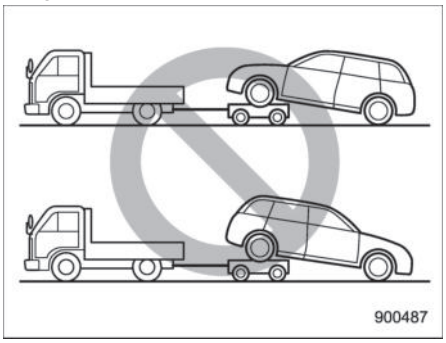
Zu Einzelheiten, wie der Kühlmittelstand geprüft oder wie Kühlmittel nachgefüllt werden soll, beachten Sie bitte “Motorkühlmittel” ☞P518.

5. Falls sich im Ausgleichsbehälter kein Kühlmittel befindet, den Ausgleichsbehälter mit Kühlmittel füllen. Anschließend den Kühlerdeckel abnehmen und den Kühler mit Kühlmittel füllen.

Beim Entfernen des Kühlerdeckels von einem heißen Kühler zuerst einen dicken Lappen um den Kühlerdeckel wickeln und dann den Deckel langsam bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, ohne ihn dabei niederzudrücken. Zurücktreten, während der Druck aus dem Kühlsystem entweicht. Nach dem vollständigen Ablassen des Drucks den Deckel durch Niederdrücken und Drehen vollständig entfernen.

9-6. Abschleppen

Falls Sie Ihr Fahrzeug aus irgendwelchen Gründen abschleppen lassen müssen, sollte das von einem SUBARU-Händler oder einem offiziellen Abschleppdienst durchgeführt werden. Befolgen Sie aus Sicherheitsgründen die folgende Anweisungen.



⚠ WARNUNG

Niemals ein Modell mit Allradantrieb mit vom Boden abgehobenen Vorderrädern und am Boden befindlichen Hinterrädern bzw. mit vom Boden abgehobenen Hinterrädern und am Boden befindlichen Vorderrädern abschleppen. Anderenfalls kann das Fahrzeug durch Aktivierung bzw. Blockieren des mittleren Differenzials ausbrechen.

■ Abschlepphaken und Transportsicherungshaken

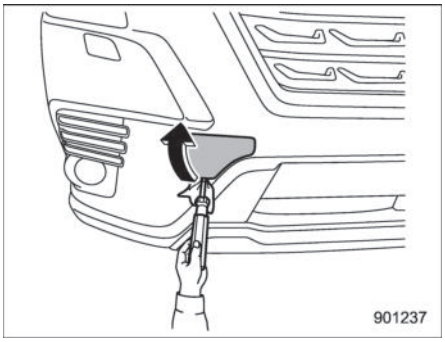
Die Abschlepphaken nur im Notfall verwenden.

⚠ VORSICHT

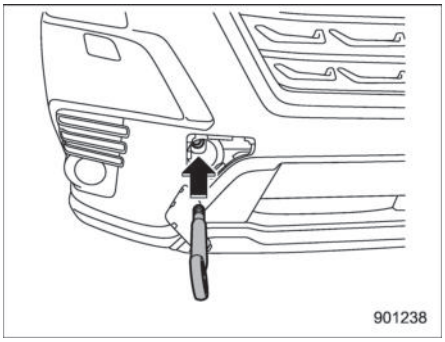
Ausschließlich die angegebenen Abschlepphaken und Transportsicherungshaken verwenden. Niemals Teile der Aufhängung oder andere Teile der Karosserie zum Abschleppen oder für die Transportsicherung verwenden.

Vorderer Abschlepphaken:

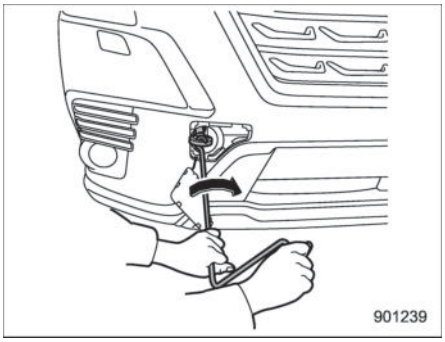
1. Entnehmen Sie den Abschlepphaken, den Schraubendreher und die Wagenheberkurbel aus dem Gepäckraum.



2. Die Spitze des Schlitzschraubendrehers mit Vinylband oder einem Lappen umwickeln, so dass Stoßfänger nicht zerkratzt wird. Den Schlitzschraubendreher in die Aussparung der Abdeckung einführen und die Abdeckung aufhebeln.



3. Den Abschlepphaken in die Gewindebohrung schrauben, bis seine Gewindegänge nicht mehr zu sehen sind.



4. Den Abschlepphaken mit der Wagenheberkurbel richtig festziehen.

Nach dem Abschleppen den Abschlepphaken wieder vom Fahrzeug abnehmen und an seinem Lagerort verstauen.

Die Abdeckung des Abschlepphakens an dem Stoßfänger anbringen.

⚠ WARNUNG

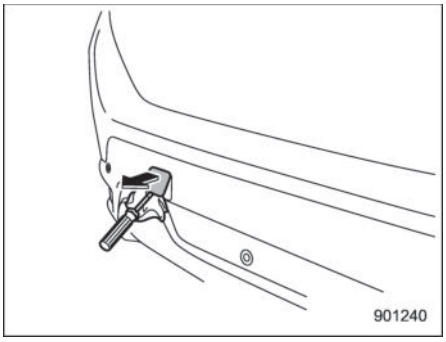
- **Den Abschlepphaken für keine anderen Zwecke als das Abschleppen des Fahrzeuges verwenden.**
- **Entfernen Sie unbedingt den Abschlepphaken nach dem Abschleppen. Falls der Abschlepphaken am Fahrzeug angebracht verbleibt, kann es bei einer Frontalkollision den richtigen Betrieb des SRS-Airbags beeinträchtigen.**

⚠ VORSICHT

Um eine Verformung von Stoßfänger und Abschlepphaken zu vermeiden, belasten Sie den Abschlepphaken nicht übermäßig.

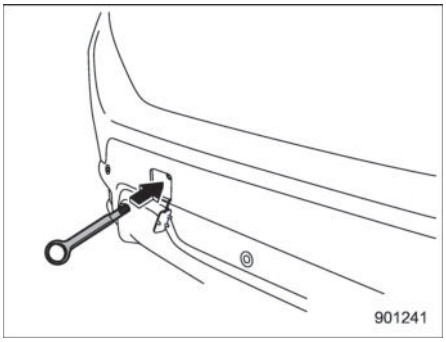
Hinterer Abschlepphaken:

1. Entnehmen Sie den Abschlepphaken, den Schraubendreher und die Wagenheberkurbel aus dem Gepäckraum.

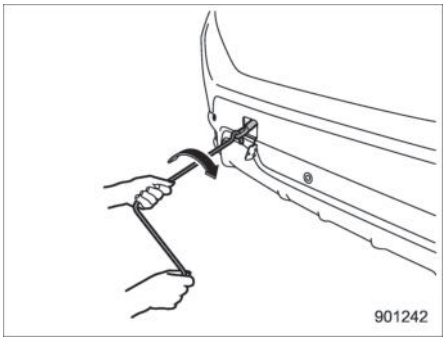


2. Die Abdeckung von dem hinteren Stoßfänger unter Verwendung eines Schraubendrehers abdrücken, woraufhin Sie eine Gewindebohrung für das Anbringen des Abschlepphakens vorfinden.

– FORTGESETZT –



3. Den Abschlepphaken in die Gewindebohrung schrauben, bis seine Gewindegänge nicht mehr gesehen werden können.



4. Den Abschlepphaken mit der Wagenheberkurbel richtig festziehen.

Nach dem Abschleppen den Abschlepphaken wieder vom Fahrzeug abnehmen und an seinem Lagerort verstauen.

Die Abdeckung des Abschlepphakens an dem Stoßfänger anbringen.

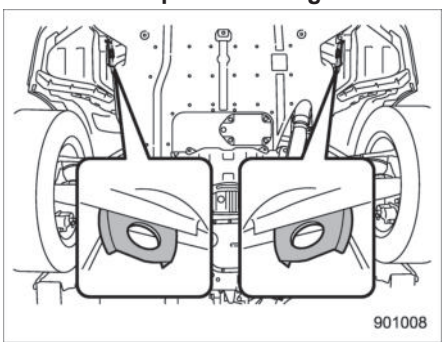
⚠ WARNUNG

- **Den Abschlepphaken für keine anderen Zwecke als das Abschleppen des Fahrzeuges verwenden.**
- **Entfernen Sie unbedingt den Abschlepphaken nach dem Abschleppen. Falls der Abschlepphaken am Fahrzeug angebracht verbleibt, könnte der richtige Betrieb der Kraftstoffpumpen-Abschaltfunktion beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug von hinten getroffen wird.**
- **Bei Fahrzeugen mit SRVD, die SRVD vor Fahren mit einem Anhänger deaktivieren. Ein Anhänger blockiert die Radarwellen des Systems und die SRVD funktioniert nicht mehr ordnungsgemäß.**

⚠ VORSICHT

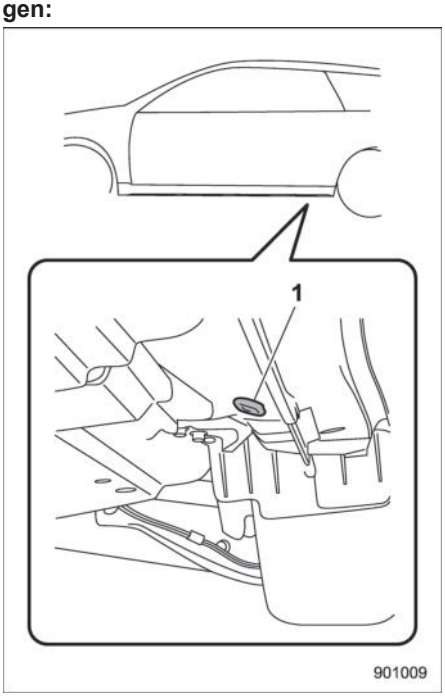
Um eine Verformung von Stoßfänger und Abschlepphaken zu vermeiden, belasten Sie den Abschlepphaken nicht übermäßig.

Vordere Transportsicherungshaken:



Die vorderen Transportsicherungshaken befinden sich zwischen jedem der Vorderräder und dem vorderen Stoßfänger.

Hintere Transportsicherungsöffnungen:



1 Hintere Transportsicherungsöffnung

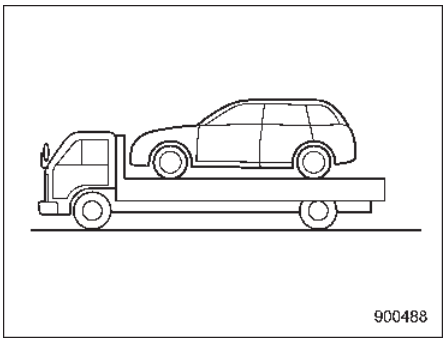
Die hinteren Transportsicherungsöffnungen befinden sich in der Nähe der Ansatzpunkte für den Wagenheber.

In jeder der hinteren Transportsicherungsöffnungen befindet sich ein Stopfen. Entfernen Sie die Stopfen, um die Transportsicherungsöffnungen zu verwenden. Setzen Sie die Stopfen nach Verwendung der Transportsicherungsöffnungen wieder in ihre ursprünglichen Positionen ein.

⚠ WARNUNG

Die hinteren Transportsicherungsöffnungen nur für eine nach unten gerichtete Verankerung verwenden. Falls diese für eine Verankerung des Fahrzeuges in einer anderen Richtung verwendet werden, können Kabel aus den Öffnungen gleiten und es kann möglicherweise zu einer gefährlichen Situation kommen.

■ Abschleppen mit Pritschenwagen



Dies ist der beste Weg für den Transport Ihres Fahrzeuges. Beachten Sie die folgenden Vorgänge, um den sicheren Transport Ihres Fahrzeuges zu gewährleisten.

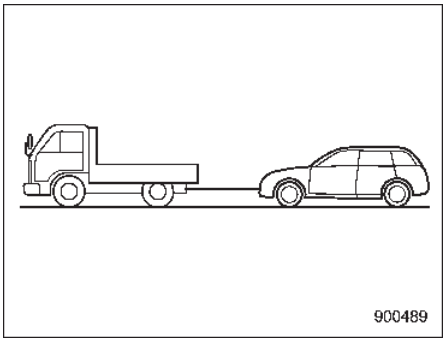
1. Schalten Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
2. Die Handbremse fest anziehen.
3. Das Fahrzeug mit den Ketten sicher am Transportfahrzeug sichern. Die Sicherungsketten sollten alle gleich stark festgezogen werden; dabei darauf achten, dass die Ketten nicht zu sehr festgezogen werden, damit die Radaufhängungen nicht an ihren unteren Hubbegrenzen stoßen.

– FORTGESETZT –

⚠ VORSICHT

Der Transport auf einem Tieflader kann dazu führen, dass die Scheinwerfer nicht mehr richtig eingestellt sind. Wir empfehlen, die Einstellung der Scheinwerfer nach dem Transport auf einem Tieflader von einem SUBARU-Händler kontrollieren zu lassen.

■ Abschleppen des Fahrzeuges mit allen 4 Rädern auf dem Boden



1. Die Handbremse lösen und das Getriebe in den Leerlauf schalten.
2. Die Zündung sollte auf “ON” stehen, während das Fahrzeug abgeschleppt wird.
3. Das Abschleppseil langsam spannen, um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

⚠ WARNUNG

- **Den Zündschalter beim Abschleppen niemals auf “OFF” stellen, da dadurch die Räder und die Lenkung blockiert werden.**
- **Vergessen Sie nicht, dass der Bremskraftverstärker und die Servolenkung bei abgeschaltetem e-BOXER-System nicht funktionieren. Bei ausgeschaltetem e-BOXER-System ist daher ein größerer Kraftaufwand zur Betätigung des Bremspedals und des Lenkrads erforderlich.**

⚠ VORSICHT

- **Wenn es zu einem Getriebeschaden kommt, muss das Fahrzeug auf einem Pritschenwagen transportiert werden.**
- **Lassen Sie das e-BOXER-System nicht laufen, wenn das Fahrzeug mit dieser Methode abgeschleppt wird. Wird das Fahrzeug mit laufendem e-BOXER-System abgeschleppt, kann es zu einem Getriebeschaden kommen.**
- **Manchmal können beschädigte Fahrzeuge aufgrund ihres beschädigten Zustandes nicht abgeschleppt werden. Verwenden Sie in diesem Fall einen Tieflader für den Transport.**
- **Die Fahrgeschwindigkeit muss weniger als 30 km/h und die Fahrstrecke weniger als 50 km betragen. Bei höheren Geschwindigkeiten und über größere Entfernungen muss das Fahrzeug auf einem Pritschenwagen transportiert werden.**
- **Bei längeren Gefällen oder steilen Steigungen ist ein Pritschenwagen einzusetzen. Das Bremspedal jedoch nicht über einen längeren Zeitraum betätigen, da die Motorbremse beim Abschleppen nicht funktioniert. Anderenfalls kann die Bremse überhitzen.**
- **Fahren Sie vorsichtig und belasten Sie nicht das Abschleppseil durch plötzliches Anfahren.**
- **Verwenden Sie zum Abschleppen ein spezielles Abschleppseil.**

Wenn zum Abschleppen Drahtseile und Metallketten verwendet werden sollen, umwickeln Sie den Kontaktbereich der Stoßstange mit einem Tuch, um sie vor Beschädigungen zu schützen.

9-7. Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert

⚠ VORSICHT

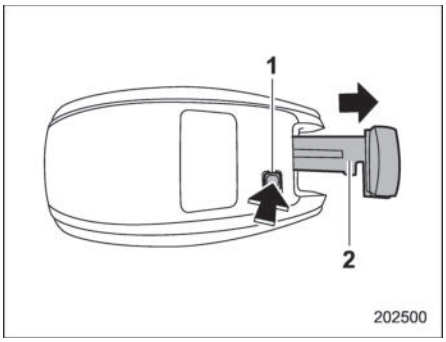
Halten Sie metallische Gegenstände, magnetische Quellen und Signalgeber nicht zwischen den Zugangsschlüssel und die Zündungsdrucktaste. Diese Gegenstände können die Übertragung zwischen dem Zugangsschlüssel und der Zündungsdrucktaste beeinträchtigen.

Die folgenden Funktionen können aufgrund starker Funksignale in der Umgebung oder aufgrund niedrigen Batterieladezustands des Zugangsschlüssels nicht betriebsbereit sein.

- Verriegelung/Entriegeln der Türen einschließlich Heckklappe
- Power-Schalter betätigen
- Starten des e-BOXER-Systems

Wenn dies passiert, führen Sie das folgende Verfahren durch. Wenn sich die Batterie des Zugangsschlüssels entladen hat, tauschen Sie sie gegen eine neue aus. Siehe Abschnitt “Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels” ☞P553.

■ Ver- und Entriegeln



1 Freigabeknopf
2 Notschlüssel

Drücken Sie den Freigabeknopf des Zugangsschlüssels und nehmen Sie den Notschlüssel heraus.

Ver- oder entriegeln Sie die Fahrertür mit dem Notschlüssel gemäß dem in “Ver- und Entriegeln von außen” ☞P165 beschriebenen Verfahren.

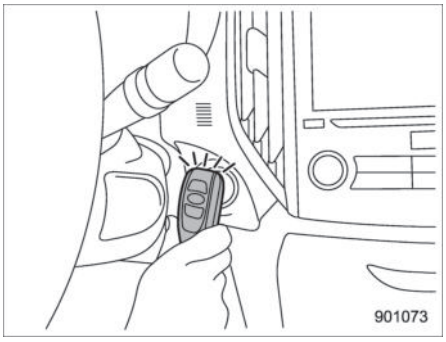
HINWEIS

Denken Sie nach dem Verriegeln oder Entriegeln daran, den Notschlüssel wieder in den Zugangsschlüssel einzustecken.

– FORTGESETZT –

■ Power-Schalter betätigen

1. Die Handbremse anziehen.
2. Schalten Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
3. Das Bremspedal niederdrücken.



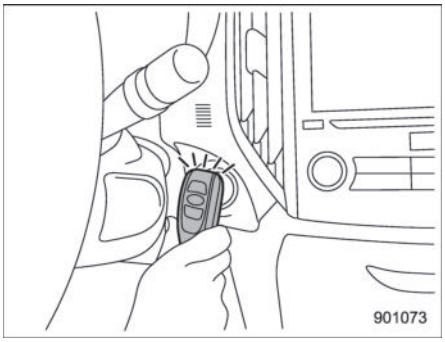
4. Halten Sie den Zugangsschlüssel so, dass die Tasten in Ihre Richtung zeigen, und drücken Sie dabei die Zündungsdrucktaste.
   Wenn die Übertragung zwischen dem Zugangsschlüssel und dem Fahrzeug abgeschlossen ist, ertönt ein Glockenton und die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste leuchtet grün. Gleichzeitig ändert sich der Status der Zündungsdrucktaste wie folgt.
   - Wenn der schlüssellose Zugang mit Drucktasten-Startsystem deaktiviert ist: “ACC”
   - Unter anderen Bedingungen: “ON”
5. Wenn der schlüssellose Zugang mit Drucktasten-Startsystem deaktiviert ist, drücken Sie die Zündungsdrucktaste bei freigegebenem Bremspedal. Der Status der Zündungsdrucktaste wechselt dann zu “ON”.

HINWEIS

Falls kein Strom fließt, obwohl oben genanntes Verfahren genau befolgt wurde, empfehlen wir, mit Ihrem SUBARU-Händler Kontakt aufzunehmen.

■ Starten des e-BOXER-Systems

1. Die Handbremse anziehen.
2. Schalten Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
3. Das Bremspedal niederdrücken.



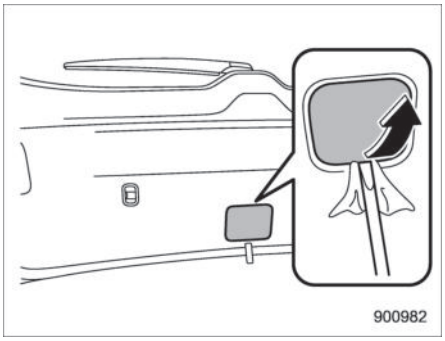
4. Halten Sie den Zugangsschlüssel so, dass die Tasten in Ihre Richtung zeigen, und drücken Sie dabei die Zündungsdrucktaste.
   Wenn die Übertragung zwischen dem Zugangsschlüssel und dem Fahrzeug abgeschlossen ist, ertönt ein Glockenton und die Betriebsanzeige auf der Zündungsdrucktaste leuchtet grün. Gleichzeitig schaltet die Zündungsdrucktaste in die Stellung “ACC” oder “ON”.
5. Drücken Sie bei betätigtem Bremspedal innerhalb von 5 Sekunden nach dem grünen Aufleuchten der Betriebsanzeige die Zündungsdrucktaste.

HINWEIS

Lässt sich das e-BOXER-System nicht starten, obwohl das oben beschriebene Verfahren genau befolgt wurde, empfehlen wir Ihnen, mit Ihrem SUBARU-Händler Kontakt aufzunehmen.

9-8. Heckklappe – Wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

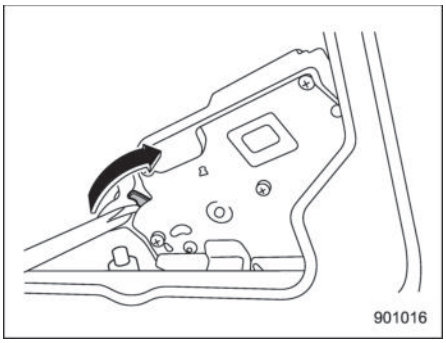
Wenn Sie die Heckklappe durch Betätigen des Heckklappenöffners nicht öffnen können, lässt sie sich vom Inneren des Gepäckraums her öffnen.



1. Die mittig im unteren Teil der Heckklappenverkleidung sitzende Zugangsabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher entfernen.
2. Den Öffnungshebel der Heckklappe hinter der Heckklappenverkleidung suchen.

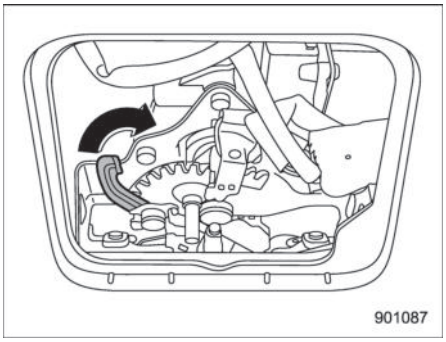
⚠ VORSICHT

Den Öffnungshebel der Heckklappe niemals mit den Fingern bedienen, weil es dadurch zu Verletzungen kommen kann. Verwenden Sie stets einen Schlitzschraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug.



Modelle ohne elektrische Heckklappe

– FORTGESETZT –



Modelle mit elektrischer Heckklappe

3. Um die Heckklappe zu öffnen, drehen Sie den Hebel mithilfe eines Schlitzschraubendrehers oder eines ähnlichen Werkzeugs nach rechts.

■ Modelle mit doppeltem Verriegelungssystem

HINWEIS

Bei Modellen mit doppeltem Verriegelungssystem wird der Öffnungshebel der Heckklappe zusätzlich durch eine Diebstahlsicherungs-Abdeckung geschützt. Entfernen Sie in diesem Fall die Diebstahlsicherungs-Abdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, um zum Öffnungshebel der Heckklappe zu gelangen.

9-9. Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist

⚠ VORSICHT

Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist, überprüfen Sie unbedingt den Boden unter dem Fahrzeug, bevor Sie das e-BOXER-System neu starten. Wenn Sie feststellen, dass Kraftstoff auf den Boden ausgetreten ist, versuchen Sie nicht, das e-BOXER-System neu zu starten. Die Kraftstoffanlage wurde beschädigt und muss repariert werden. Wenden Sie sich sofort an die nächste Autowerkstatt. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihren SUBARU-Händler konsultieren.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem ausgestattet. Um die Brandgefahr aufgrund eines Kraftstofflecks zu minimieren, wenn Ihr Fahrzeug einem Aufprall durch einen Unfall oder einem anderen Faktor ausgesetzt ist, führt das System keinen Kraftstoff mehr zum Motor zu. Jedoch funktioniert das Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem je nach den Aufprallbedingungen zum Zeitpunkt der Kollision möglicherweise nicht.

Gehen Sie wie folgt vor, um das e-BOXER-System nach der Aktivierung des Systems neu zu starten.

Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”:

1. Drehen Sie die Zündung in die “LOCK”- oder “ACC”-Stellung.
2. Starten Sie das e-BOXER-System neu.

Bei Modellen mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”:

1. Schalten Sie die Zündungsdrucktaste in die Stellung “ACC” oder “OFF”.
2. Starten Sie das e-BOXER-System neu.

HINWEIS

Nach dem Neustart des e-BOXER-Systems können Sie Ihr Fahrzeug nur mit einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h oder weniger fahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall von einem SUBARU-Händler überprüfen.

■ Automatische Türverriegelung/-entriegelung bei einem Unfall

Wenn die automatische Türverriegelung/-entriegelung eingeschaltet ist, werden alle Türen während der Fahrt automatisch verriegelt. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt “Automatische Türverriegelung/-entriegelung” ☞P167.

Bei einem starken Aufprall, der möglicherweise die Airbags auslöst, werden die Türen automatisch entriegelt, damit Sie das Fahrzeug im Notfall verlassen können. Im Allgemeinen löst ein Aufprall am Heck des Fahrzeugs die Airbags nicht aus. Ist der Aufprall jedoch stark genug und die Airbags lösen aus, wird auch die Entriegelungsfunktion ausgelöst.

In diesem Fall wird die automatische Türverriegelung/-entriegelung ausgesetzt und die Türen bleiben entriegelt.

Bevor Sie die automatische Türverriegelung/-entriegelung wie folgt erneut aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist.

Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”:

1. Drehen Sie den Zündschalter in die “LOCK”-Stellung.
2. Drehen Sie die Zündung in die “ON”-Stellung.

Bei Modellen mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”:

1. Drehen Sie den Zündungsdrucktastenschalter in die Stellung “OFF”.
2. Drehen Sie den Zündungsdrucktastenschalter in die Stellung “ON”.

HINWEIS

Je nach Schwere des Aufpralls funktioniert die Notentriegelung möglicherweise nicht.

⚠ VORSICHT

Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion des Systems vor, wenn Folgendes eintritt.

Lassen Sie das System vom einem SUBARU-Händler überprüfen.

- **Die Türen werden während der Fahrt automatisch entriegelt.**
- **Wenn alle Türen geschlossen sind und die Verriegelungsseite des Zentralverriegelungsschalters gedrückt wird, werden die Türen entriegelt.**
- **Die automatische Türverriegelung/-entriegelung funktioniert nicht.**

Pflege des Fahrzeuges

10-1. Pflege der Außenseite 494
- Autowäsche 494
- Wachsen und Polieren 495
- Reinigen der Leichtmetallfelgen 496

10-2. Korrosionsschutz 497
- Allgemeine Ursachen für Korrosion 497
- Schutz vor Korrosion 497

10-3. Reinigen der Innenausstattung 498
- Sitzgewebe 498
- Lederbezüge der Sitze 498
- Kunstlederpolsterung 499
- Sicherheitsgurt 499
- Klimaanlagen-Bedienung, Audio-Bedienung, Armaturenbrett, Tafel der Mittelkonsole, Schalter, Kombiinstrument und andere Kunststoffflächen 499
- Monitor (wenn vorhanden) 500

10-1. Pflege der Außenseite

■ Autowäsche

Der einfachste Weg zum Erhalten des ursprünglichen Fahrzeugzustandes ist ein regelmäßiges Reinigen. Das Fahrzeug wenigstens einmal im Monat waschen, um Verunreinigungen durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Schmutz mit einem nassen Schwamm und reichlich lauwarmem oder kaltem Wasser waschen. Das Fahrzeug nicht mit warmem Wasser oder im direkten Sonnenlicht waschen.

Salz, Chemikalien, Insekten, Teer, Ruß, Säfte und Vogelkot sollten mit einem milden Lösungsmittel entfernt werden. Falls Sie ein mildes Lösungsmittel verwenden, darauf achten, dass es sich dabei um ein neutrales Waschmittel handelt. Keine starken Seifen oder chemische Reinigungsmittel verwenden. Spülen Sie sämtliches Reinigungsmittel zügig von der Oberfläche ab und lassen Sie sie dort nicht antrocknen. Das Fahrzeug gründlich mit lauwarmem Wasser abspülen. Das verbliebene Wasser mit einem Waschleder oder einem weichen Tuch entfernen. Tragen Sie Gummihandschuhe und verwenden Sie zum Waschen der Fahrzeugunterseite, der Kotflügel-Innenseite und der Aufhängung eine Bürste, um Schlamm und Schmutz effektiv zu entfernen.

▼ **Sicherheitsvorkehrungen**

⚠ VORSICHT

- **Beim Waschen des Fahrzeuges können die Bremsen nass werden. Dadurch erhöht sich der Bremsweg. In einem solchen Fall das Bremspedal zum Trocknen der Bremsbeläge mehrmals leicht betätigen.**
- **Den Motorraum und seine Umgebung nicht waschen. Wenn Wasser in den Lufteinlass des Motors oder die elektrischen Teile gelangt, führt dies zu Motorproblemen oder einer Störung der Servolenkung.**
- **Um Verletzungen zu verhindern, vermeiden Sie scharfe Kanten beim Waschen der Kotflügel-Innenseiten, der Fahrzeugunterseite, der Stoßfänger und vorstehender Objekte wie Abgasrohre und Endrohre.**
- **Waschen Sie die Oberfläche der Abdeckung der Glühlampenbaugruppe nicht mit organischen Lösungsmitteln. Wenn zum Waschen der Oberfläche allerdings ein Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln verwendet wird, spülen Sie das Reinigungsmittel vollständig ab. Sonst könnte die Oberfläche beschädigt werden.**
- **Modelle mit automatischen Windschutzscheibenwischern mit Regensensor: Schalten Sie beim Waschen des Fahrzeugs die Scheibenwischer aus. Wenn sich der Wischerschalter in der Stellung "AUTO" befindet, können die Wischer beim Waschen unerwartet einschalten und Verletzungen verursachen.**
- **Da Ihr Fahrzeug mit einem Heckscheibenwischer ausgerüstet ist, können sich die Bürsten einer automatischen Pkw-Waschanlage daran verfangen, sodass der Wischerarm und andere Komponenten beschädigt werden. Bitten Sie daher den Bediener der automatischen Pkw-Waschanlage darauf zu achten, dass der Wischerarm nicht von den Bürsten berührt wird oder den Wischerarm mit Klebeband an der Heckscheibe zu sichern, bevor die Waschanlage in Betrieb ge-**

setzt wird.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage waschen lassen:

- **Vorher auf Eignung der Waschanlage kontrollieren.**
- **Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit Scheibenwischern mit automatischem Regensensor waschen, sorgen Sie dafür, dass der Wischer ausgeschaltet ist. Wenn sich der Wischerschalter in der Stellung "AUTO" befindet, können die Wischer beim Waschen des Fahrzeuges unerwartet einschalten und die Wischerblätter können beschädigt werden.**

▼ Waschen des Unterbodens

Chemikalien, Salz und Streumittel für die Enteisung der Straßenoberflächen sind extrem korrosiv und beschleunigen die Korrosion der Unterboden-Komponenten, wie Auspuffanlage, Kraftstoff- und Bremsleitungen, Bremsseile, Bodenwanne und Kotflügel sowie die Radaufhängung.

Den Unterboden und die Innenseite der Kotflügel daher regelmäßig mit lauwarmem oder kaltem Wasser abspritzen, um die schädliche Wirkung dieser Mittel zu reduzieren.

An den Komponenten des Unterbodens anhaftender Schlamm oder Sand kann zu deren beschleunigter Korrosion führen.

Nach dem Fahren im Gelände oder auf schlammigen bzw. sandigen Straßen, den Schlamm und Sand vom Unterboden abwaschen.

Dabei besonders sorgfältig die Teile der Radaufhängungen und Achsen abspülen, da sich an diesen Teilen besonders häufig Schlamm und Sand ansammelt. Niemals ein scharfkantiges Werkzeug verwenden, um verfestigten Schlamm zu entfernen.

⚠ VORSICHT

- **Beim Waschen der Komponenten der Radaufhängungen darauf achten, dass die Bremsschläuche, die Sensorkabelbäume und andere Teile nicht beschädigt werden.**
- **Spritzen Sie die Motorunterseite nicht für einen längeren Zeitraum ab. Dabei könnten Schäden an elektrischen Teilen verursacht werden.**

▼ Verwendung einer Warmwasser-Waschanlage

- Einen Abstand von 30 cm oder mehr zwischen der Waschdüse und dem Fahrzeug einhalten.
- Niemals den gleichen Bereich zu lange waschen.
- Falls Flecke nicht leicht entfernt werden können, von Hand waschen. Manche Warmwasser-Waschanlagen arbeiten mit hoher Temperatur und hohem Druck, wodurch die Kunststoffteile (wie z.B. Zierleisten) beschädigt oder verformt werden können bzw. Wasser in das Fahrzeug eindringen kann.

■ Wachsen und Polieren

Immer das Fahrzeug waschen, bevor es gewachst und poliert wird.

Ein Poliermittel und Wachs guter Qualität verwenden und dabei die Instruktionen des Herstellers beachten. Die lackierten Flächen des Fahrzeuges im kalten Zustand wachsen und polieren.

Sowohl die Chromteile als auch die lackierten Oberflächen wachsen und polieren. Der Verlust von Wachs auf einer lackierten Oberfläche führt zum Verlust des ursprünglichen Glanzes und fördert die Alterung der Oberfläche. Es wird empfohlen, wenigstens einmal im Monat

– FORTGESETZT –

eine Schicht Wachs aufzutragen oder wenn die Oberfläche keine Wassertropfen mehr abstößt.

Wenn die Lackierung einen Verlust an Glanz oder Farbton aufweist, der nicht mehr mit Wachs wiederhergestellt werden kann, sollte die Oberfläche mit einem feinkörnigen Mittel poliert werden. Niemals nur einen bestimmten Bereich, sondern immer die umliegenden Bereiche mitpolieren. Immer nur in einer Richtung polieren. Ein Poliermittel mit der Körnung Nr. 2000 wird empfohlen. Niemals Poliermittel mit grober Körnung verwenden. Gröber gekörnte Mittel haben eine kleinere Körnungsnummer und können die Lackierung beschädigen. Nach dem Polieren eine Schicht Wachs auftragen, damit der ursprüngliche Glanz wiederhergestellt wird. Beachten Sie, dass häufiges Polieren mit einem Poliermittel oder falsche Poliermethode zum Abtragen der Lackschicht und zur Freilegung der Grundierung führen. Wenn Zweifel vorliegen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler oder an eine Autolackiererei wenden.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie keine Mittel mit organischen Lösungsmitteln beim Reinigen der Oberfläche der Glühlampenabdeckungsbaugruppe. Wenn zum Waschen der Abdeckungsoberfläche allerdings ein Poliermittel oder ein Wachs mit organischen Lösungsmitteln verwendet wird, waschen Sie das Poliermittel oder den Wachs vollständig ab. Andernfalls könnte die Abdeckungsoberfläche beschädigt werden.

HINWEIS

Darauf achten, dass beim Wachsen des Fahrzeuges die Frontscheibenwascherdüsen nicht mit Wachs verstopft werden.

■ Reinigen der Leichtmetallfelgen

- Säubern Sie die Leichtmetallfelgen immer umgehend von Schmutz. Falls Schmutz zu lange auf den Aluminium-Felgen belassen wird, kann das Entfernen schwierig werden.
- Keine Seife mit Schleifmittel verwenden. Ein neutrales Reinigungsmittel verwenden und mit reichlich Wasser spülen. Die Räder nicht mit einer harten Bürste reinigen bzw. kein Hochdruck-Waschgerät verwenden.
- Reinigen Sie das Fahrzeug (einschließlich der Leichtmetallfelgen) so bald wie möglich mit Wasser, wenn es mit Meerwasser bespritzt, Seewind ausgesetzt oder auf Straßen gefahren wurde, auf denen Salz oder andere Mittel gestreut wurden.

10-2. Korrosionsschutz

Ihr SUBARU wurde so konzipiert und hergestellt, dass er Korrosion widersteht. Besondere Werkstoffe und schützende Beschichtungen wurden an den meisten Bauteilen des Fahrzeuges verwendet, um ein gefälliges Aussehen, ausreichende Festigkeit und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

■ Allgemeine Ursachen für Korrosion

Allgemeine Ursachen für Korrosion sind:

1. Ansammlungen von feuchtem Schmutz und Schlamm in Blechteilen der Karosserie, Hohlräumen und anderen Bauteilen.
2. Beschädigung der Lackierung und anderer schützender Beschichtungen durch Splitter und Steine oder kleine Kollisionen.

Korrosion des Fahrzeuges wird durch die folgenden Bedingungen gefördert:

1. Das Fahrzeug wird Straßensalz oder Staubbindemittel ausgesetzt, in Küstengebieten gefahren, die einen höheren Salzgehalt der Luft aufweisen, oder in Gebieten mit einer beträchtlichen industriellen Luftverschmutzung.
2. Es wird in Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit gefahren, besonders wenn die Temperatur gerade über dem Gefrierpunkt liegt.
3. Feuchtigkeit in bestimmten Bauteilen des Fahrzeuges bleibt über längere Zeit erhalten, obwohl andere Bauteile des Fahrzeuges trocken sind.
4. Hohe Temperaturen fördern die Korrosion von Bauteilen des Fahrzeuges, die wegen unzureichender Ventilation nicht schnell genug trocknen können.

■ Schutz vor Korrosion

Das Fahrzeug regelmäßig waschen, um Korrosion der Karosserie- und Radaufhängungskomponenten zu vermeiden. Sorgen Sie auch unverzüglich für eine Autowäsche, nachdem Sie das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen gefahren haben:

- Auf im Winter zur Verhinderung von Eisbildung mit Salz bestreuten Straßen
- Auf Fahrbahnen mit Schlamm, Sand oder Schotter
- Auf Küstenstraßen

Nach der Wintersaison sollte der Unterboden gründlich gewaschen werden.

Vor Beginn der Wintersaison den Zustand der Unterbodenteile überprüfen, z.B. Auspuffanlage, Kraftstoff- und Bremsleitungen, Bremszüge, Aufhängung, Lenkungssystem, Bodenwanne und Kotflügel. Falls ein Bauteil stark korrodiert ist, sollte eine entsprechende Behandlung zum Korrosionsschutz durchgeführt oder das Bauteil ausgewechselt werden. Wir empfehlen Ihnen, die Durchführung dieser Wartungsarbeiten und der entsprechenden Behandlungen Ihrem SUBARU-Händler zu überlassen.

Falls Splitter oder Kratzer in der Lackierung vorhanden sind, sofort ausbessern.

Die Innenausstattung des Fahrzeuges auf Ansammlungen von Wasser und Schmutz unter den Bodenmatten überprüfen, da dies Korrosion zur Folge haben kann. Gelegentlich unter den Matten nachschauen und sicherstellen, dass dieser Bereich trocken ist.

Ihre Garage trocken halten. Ihr Fahrzeug nicht in einer feuchten, schlecht belüfteten Garage parken. In einer solchen Garage kann die Korrosion durch Feuchtigkeit gefördert werden. Wenn das Fahrzeug dort häufig gewaschen und zum Trocknen belassen oder im Winter ohne Entfernung von Schneeansammlungen geparkt wird.

– FORTGESETZT –

Falls Ihr Fahrzeug im Frostwetter betrieben und/oder in Gebieten gefahren wird, in welchen Straßensalz oder andere korrodierende Mittel verwendet werden, sollten die Türscharniere und Schlösser sowie die Motorhaubenverriegelung regelmäßig überprüft und geschmiert werden.

10-3. Reinigen der Innenausstattung

Ein weiches, angefeuchtetes Tuch verwenden, um die Klimaanlagen-Bedienung, die Audio-Anlage, das Armaturenbrett, die Mittelkonsole, das Kombiinstrument und die Schalter zu reinigen. (Niemals organische Lösungsmittel verwenden.)

■ Sitzgewebe

Losen Schmutz oder Staub mit einem Staubsauger entfernen. Wenn der Schmutz an dem Gewebe anhaftet oder mit dem Staubsauger nur schwierig entfernt werden kann, eine weiche Bürste verwenden und danach mit dem Staubsauger reinigen.

Die Gewebeoberfläche mit einem gut ausgewrungenen Lappen abwischen und das Sitzgewebe danach gründlich trocknen lassen. Falls das Gewebe noch immer schmutzig ist, mit einer milden, lauwarmen Seifenwasserlösung abwischen und danach gründlich trocknen.

Wenn Flecken nicht entfernt werden können, ein im Fachhandel erhältliches Reinigungsmittel für Gewebe verwenden. Das Reinigungsmittel an einer nicht sichtbaren Stelle verwenden und darauf achten, dass es das Gewebe nicht angreift. Das Reinigungsmittel gemäß der damit mitgelieferten Anleitungen verwenden.

⚠ VORSICHT

Wenn der Sitz gereinigt wird, niemals Waschbenzin, Farbverdünnung oder ähnliche Lösungsmittel verwenden. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen der Oberfläche und zum Ausbleichen der Farben kommen.

■ Lederbezüge der Sitze

Das von SUBARU verwendete Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt, das bei richtiger Pflege das schöne Aussehen und das wohlige Gefühl über viele Jahre beibehalten wird.

Falls Staub und Straßenschmutz auf der Oberfläche belassen werden, dann kann das Material spröde und frühzeitig abgenutzt werden. Daher wird regelmäßige Reinigung (monatlich) mit einem weichen, angefeuchteten Naturfasertuch empfohlen, wobei darauf zu achten ist, dass das Wasser das Leder nicht durchweicht und auch nicht an den Nähten eindringt.

Ein mildes Reinigungsmittel für Wollgewebe kann für das Entfernen von hartnä-

ckig anhaftenden Schmutzflecken verwendet werden, wobei mit einem weichen, trockenen Tuch nachzuwischen ist, um den natürlichen Glanz zu erhalten. Wenn Ihr SUBARU für längere Zeit in prallem Sonnenschein geparkt werden soll, dann sollten die Sitze und die Kopfstützen abgedeckt bzw. die Fenster verdeckt werden, um ein Ausbleichen und Schrumpfen zu vermeiden.

Kleine Oberflächenfehler oder glatte Stellen dürfen mit einem im Fachhandel erhältlichen Lederreinigungsspray behandelt werden. Sie werden feststellen, dass sich an jedem Ledersitzabschnitt weiche Falten bilden, die ein spezielles Merkmal von echtem Leder sind.

■ Kunstlederpolsterung

Das von SUBARU verwendete Kunstleder kann mit einer milden Seifenwasserlösung gereinigt werden, nachdem zuerst loser Schmutz mit einem Staubsauger oder einer Bürste entfernt wurde. Das Seifenwasser für einige Minuten wirken lassen und danach mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen. Wenn erforderlich, darf auch für Kunstleder geeigneter Reinigungsschaum angewandt werden.

⚠ VORSICHT

Starke Reinigungsmittel wie Lösungsmittel, Farbverdünnung, Fensterreiniger oder Kraftstoff dürfen niemals auf Leder oder Kunstleder verwendet werden. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen der Oberfläche und zum Ausbleichen der Farben kommen.

■ Sicherheitsgurt

Einzelheiten zur Reinigung des Sicherheitsgurtes finden Sie im Abschnitt “Instandhaltung der Sicherheitsgurte” ☞P79.

■ Klimaanlagen-Bedienung, Audio-Bedienung, Armaturenbrett, Tafel der Mittelkonsole, Schalter, Kombiinstrument und andere Kunststoffflächen

Ein weiches, angefeuchtetes Tuch verwenden, um die Klimaanlagen-Bedienung, die Audio-Anlage, das Armaturenbrett, die Mittelkonsole, das Kombiinstrument und die Schalter zu reinigen.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Farbverdünnung oder Kraftstoff bzw. starke Reinigungsmittel, die solche Lösungsmittel enthalten. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen der Oberfläche und zum Ausbleichen der Farben kommen.**
- **Verwenden Sie keine silikonhaltigen chemischen Lösungsmittel zum Reinigen der Fahrzeug-Audioanlage, der elektrischen Komponenten der Klimaanlage oder der Schalter. Wenn Silikon an diesen Teilen haften bleibt, kann es die elektrischen Komponenten beschädigen.**

– FORTGESETZT –

■ Monitor (wenn vorhanden)

Um den Audio-/Navigations-/Multifunktionsanzeige-Monitor zu reinigen, diesen mit einem Silikontuch oder einem weichen Lappen abwischen. Wenn der Monitor stark verschmutzt ist, diesen mit einem weichen Tuch reinigen, das in mildem Waschmittel angefeuchtet wurde; danach das verbleibende Waschmittel abwischen.

⚠ VORSICHT

- **Niemals neutrales Waschmittel direkt auf den Monitor sprühen. Anderenfalls könnten die Komponenten des Monitors beschädigt werden.**
- **Den Monitor niemals mit einem harten Tuch abwischen. Anderenfalls kann der Monitor verkratzt werden.**
- **Verwenden Sie niemals eine Reinigungsflüssigkeit, die Verdünner, Kraftstoff oder andere flüchtige Substanzen enthält. Solche Reinigungsflüssigkeiten können die Beschriftung der Schalter an der Unterseite des Monitors ablösen.**

Inspektions- und Wartungsplan

11-1. Wartungsplan 503
11-2. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung 507
Vor Inspektionen oder Wartungsarbeiten im Motorraum 508
Bei Inspektionen oder Wartungsarbeiten im Motorraum 508
Wenn Inspektionen oder Wartungen im Motorraum bei laufendem Motor ausgeführt werden 508
11-3. Wartungstipps 509
Beim Austauschen von Teilen 509
Abnehmen und Einbauen der Clips 509
11-4. Motorhaube 511
11-5. Motorraumübersicht 513
11-6. Motoröl 514
Motorölverbrauch 514
Prüfen des Ölstandes 514
Öl- und Ölfilterwechsel 516
Empfohlene Qualität und Viskosität 516
Synthetisches Öl 516
11-7. Kühlsystem 517
Ventilator, Schlauch und Verbindungen 517
Motorkühlmittel 518
11-8. Luftfiltereinsatz 520
Austauschen des Luftfiltereinsatzes 520
11-9. Zündkerzen 521
11-10. Antriebsriemen 522
11-11. Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung 522
11-12. Getriebeöl im vorderen Differenzial und Getriebeöl im hinteren Differenzial 522
Empfohlene Qualität und Viskosität 522
11-13. Bremsflüssigkeit 523
Prüfen des Flüssigkeitsstandes 523
Empfohlene Bremsflüssigkeit 524
11-14. Bremskraftverstärker 524
11-15. Bremspedal 524
11-16. Austauschen von Bremsbelägen 525
Einfahren neuer Bremsbeläge 525
11-17. Reifen und Räder 525
Reifentypen 525
Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden) 526
Prüfung der Reifen 528
Reifendruck und Verschleiß 528
Auswuchten der Räder 530
Verschleißanzeigen 530
Drehrichtung der Reifen 531
Rotieren der Reifen 531
Reifenwechsel 532
Austauschen der Felgen 536
11-18. Leichtmetallfelgen 537
11-19. Frontscheibenwaschflüssigkeit 537
Frontscheibenwaschflüssigkeit nachfüllen 537
Frontscheibenwaschflüssigkeit 538
11-20. Auswechseln der Wischerblätter 538
Windschutzscheiben-Wischerblatteinheit 539
Windschutzscheiben-Wischerblattgummi 541

Heckscheiben-Wischerblatteinheit..... 542
Heckscheiben-Wischerblattgummi..... 543
11-21. Batterie 544
12-V-Hilfsbatterie und 12-V-Motorneustart-Batterie 544
Hochspannungsbatterie 546
11-22. Sicherungen 546
11-23. Einbau des Zubehörs 548
11-24. Auswechseln von Glühlampen 548
Scheinwerfer 548
Hinterer Blinker 549
Rückfahrleuchte 551
Schminkspiegelleuchte..... 551
Türschwellerbeleuchtung 552
Kofferraumbeleuchtung..... 552
Andere Glühlampen 552
11-25. Auswechseln der Batterie.....552
Sicherheitsvorkehrungen..... 552
Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels 553
Batterie des Senders austauschen 555
Sichere Entsorgung von Knopfbatterien 556

11-1. Wartungsplan

Um den richtigen Betriebszustand und die optimale Leistung des Fahrzeuges zu gewährleisten, empfehlen wir die Wartung nach dem Wartungsplan.

HINWEIS

- **Die hier angegebene Häufigkeit der geplanten Inspektions- und Wartungsarbeiten stellt das Minimum der notwendigen Maßnahmen dar. Diese müssen vielleicht häufiger ausgeführt werden, abhängig von den Straßenbedingungen, dem Wetter, den Witterungsverhältnissen und dem Einsatz des Fahrzeuges. Diese Bedingungen können sich von einem Land zum anderen unterscheiden. Möglicherweise gelten für Ihr Land besondere Voraussetzungen. Um Informationen über den tatsächlich für Ihr Fahrzeug geltenden Wartungsplan zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.**
- **Bei Modellen mit Multifunktionsanzeige können Sie eine Erinnerung einstellen, die angezeigt wird, wenn der Zeitpunkt für einen Wartungspunkt fast erreicht ist. Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungsbildschirm" ☞P246.**

Die regelmäßige Wartung nach 120.000 km oder 96 Monaten sollte durch das Zurückgehen auf die dritte Spalte des Wartungsplans und das Hinzufügen von 120.000 km oder 96 Monaten zu den Spaltenüberschriften weitergeführt werden.

Verwendete Symbole:
R: Austauschen
I: Teil prüfen und danach einstellen, reparieren oder falls notwendig austauschen.
P: Durchführen
(I): Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit empfohlene Maßnahmen

WARTUNGSPUNKT		WARTUNGSINTERVALL (Anzahl der Monate oder km, je nachdem, was zuerst eintritt.)								BEMERKUNGEN
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	
	× 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	
1	Motoröl	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	Siehe HINWEIS 1)
2	Motorölfilter	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	**R**	Siehe HINWEIS 1)
3	Antriebsriemen	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	
4	Kühlsystem, Schläuche und Verbindungen		**I**		**I**		**I**		**I**	

– FORTGESETZT –

WARTUNGSPUNKT		WARTUNGSINTERVALL (Anzahl der Monate oder km, je nachdem, was zuerst eintritt.)								BEMERKUNGEN
		Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	
		× 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	
5	Wechsel des Motorkühlmittels (SUBARU SUPER COOLANT oder gleichwertig)	Erster Austausch: **132 Monate (11 Jahre)/220.000 km** Ab dem zweiten Austausch: **72 Monate (6 Jahre)/120.000 km**								
6	Kraftstoffsystem, Leitungen und Anschlüsse		**I**		**I**		**I**		**I**	Siehe HINWEIS 2)
7	Kraftstofffilter								**R**	Wechsel alle 120.000 km
8	Luftfiltereinsatz	**I**	**I**	**R**	**I**	**I**	**R**	**I**	**I**	Wechsel alle 45.000 km
9	Zündkerzen							**R**		Wechsel alle 105.000 km
10	Schmiermittel für Differenzial (vorn und hinten) (Getriebeöl)		**I**		**R**		**I**		**R**	Siehe HINWEIS 3)
11	Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung		**I**		**I**		**I**		**I**	Siehe HINWEIS 4)
12	Bremsflüssigkeit		**R**		**R**		**R**		**R**	Siehe HINWEIS 5)
13	Scheibenbremsbeläge und Bremsscheiben vorne und hinten, Faltenbälge der Achswellen	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	**I**	Siehe HINWEIS 2)
14	Trommelbremsbeläge und Bremstrommeln (einschließlich Bremsbeläge und -trommeln der Handbremse)		**I**		**I**		**I**		**I**	Siehe HINWEIS 2)
15	Inspektion der Bremsleitungen und Funktionsprüfung von Betriebs- und Handbremse		**P**		**P**		**P**		**P**	Siehe HINWEIS 2)
16	Lenkung und Radaufhängung		**I**		**I**		**I**		**I**	Siehe HINWEIS 2)

WARTUNGSPUNKT		WARTUNGSINTERVALL (Anzahl der Monate oder km, je nachdem, was zuerst eintritt.)									BEMERKUNGEN
		Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	
		× 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	
17	Radlager vorne und hinten									**(I)**	
18	Innenraumfilter für das Klimaregelungssystem (für Europa)		**I**	**R**	**I**	**R**	**I**	**R**	**I**	**R**	Siehe HINWEIS 6)
19	Innenraumfilter für das Klimaregelungssystem (ausgenommen Europa)		Den Innenraumfilter alle 12 Monate oder 12.000 km austauschen, je nachdem, was zuerst eintritt.								Siehe HINWEIS 6)
20	ORIGINAL-KRAFTSTOFFZUSATZ VON SUBARU (In Gegenden, in denen der Verunreinigungsgrad des Kraftstoffs hoch ist)		Geben Sie alle 15.000 km eine Flasche davon zum Kraftstofftank.								Siehe HINWEIS 7)

HINWEIS

1) Beim Betrieb unter erschwerten Bedingungen (siehe*) sollten Motoröl und Ölfilter häufiger gewechselt werden.
2) Beim Betrieb unter erschwerten Bedingungen (siehe*) sollte alle 15.000 km bzw. mindestens alle 12 Monate eine Inspektion durchgeführt werden.
3) Wenn das Fahrzeug regelmäßig unter erschwerten Fahrbedingungen wie Anhängerbetrieb genutzt wird, ist das Getriebeöl der Differenziale (vorn und hinten) häufiger zu wechseln.
4) Bei Betrieb unter erschwerten Bedingungen - wie an folgenden Beispielen* gezeigt - sollte die CVT-Getriebeflüssigkeit alle 45.000 km ausgetauscht werden.
5) Wenn das Fahrzeug in den folgenden Gebieten gefahren wird, muss die Flüssigkeit alle 15.000 km, mindestens aber alle 12 Monate gewechselt werden.
(1) Gebiete mit hoher Luftfeuchtigkeit
(2) Bergige Gebiete
6) Beim Betrieb unter erschwerten Bedingungen (siehe*) sollten der Luftfiltereinsatz und der Luftfilter häufiger gewechselt werden.
7) In Gegenden, in denen der Verunreinigungsgrad des Kraftstoffs hoch ist.

* Beispiele für erschwerte Betriebsbedingungen sind:

– FORTGESETZT –

(1) Einsatz unter extrem kalten Witterungsverhältnissen (nur Wartungspunkte 1, 2 und 16)
(2) Anhängerbetrieb (nur Wartungspunkte 1, 2, 10, 11, 12, 13 und 15)
(3) Häufiger Kurzstreckeneinsatz (nur Wartungspunkte 1, 2, 13 und 14)
(4) Einsatz auf staubigen Straßen (nur Wartungspunkte 8, 13, 14, 16 und 18)
(5) Einsatz auf unebenen und/oder schlammigen Straßen (nur Wartungspunkte 12, 13, 14, 16, 18 und 19)
(6) Einsatz in Gebieten, wo Streusalz oder andere aggressive Materialien eingesetzt werden (nur Wartungspunkte 6, 12, 13, 14, 15 und 16)
(7) Einsatz in Küstengebieten (nur Wartungspunkte 6, 13, 14, 15 und 16)

11-2. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Wenn Wartungs- und Servicearbeiten erforderlich sind, dann sollten diese vom autorisierten SUBARU-Händler ausgeführt werden.

Falls Sie die Wartungs- und Servicearbeiten selbst durchführen, sollten Sie sich die Informationen in diesem Abschnitt über allgemeine Wartungs- und Servicearbeiten für Ihren SUBARU aufmerksam durchlesen.

Unsachgemäße oder unvollständige Servicearbeiten können zu fehlerhaftem oder unsicheren Betrieb des Fahrzeuges führen. Probleme, die auf unsachgemäße Wartungs- und Servicearbeiten zurückgeführt werden können, sind nicht von der Garantie gedeckt.

⚠ WARNUNG

- **Suchen Sie zur Durchführung von Wartungsarbeiten am Fahrzeug immer einen sicheren Ort auf.**
- **Achten Sie beim Durchführen von Arbeiten am Fahrzeug sorgfältig darauf, dass Sie sich nicht verletzen. Einige Werkstoffe im Fahrzeug können bei unsachgemäßer Verwendung, Wartung oder Behandlung gefährlich sein, z.B. die Batteriesäure.**
- **Das Fahrzeug sollte nur von qualifizierten Personen gewartet werden. Werden die Wartungsarbeiten von unerfahrenen Personen durchgeführt, könnten ernsthafte Verletzungen entstehen.**
- **Sicherstellen, dass immer die jeweils geeigneten, gut gewarteten Werkzeuge verwendet werden.**
- **Niemals unter das Fahrzeug kriechen, wenn dieses nur vom Wagenheber abgestützt wird. Immer Sicherheitsböcke zum Abstützen des Fahrzeuges verwenden.**
- **Niemals das e-BOXER-System an einem schlecht belüfteten Ort wie z. B. in einer Garage oder einem geschlossenen Raum laufen lassen.**
- **Niemals in der Nähe des Kraftstoffs oder der Batterie rauchen oder offene Flammen gestatten. Dadurch kann ein Brand entstehen.**
- **Da das Kraftstoffsystem unter hohem Druck steht, empfehlen wir Ihnen, dass Sie das Kraftstofffilter von Ihrem SUBARU-Händler austauschen lassen.**
- **Immer eine Schutzbrille tragen, damit kein Öl in Ihre Augen gelangt. Falls trotzdem etwas in Ihre Augen gelangt, diese sofort gründlich mit sauberem Wasser ausspülen.**
- **Die Verdrahtungen des SRS-Airbag-Systems oder des Sicherheitsgurtstraffersystems niemals verändern bzw. deren Stecker zerlegen, da sonst das System unbeabsichtigt aktiviert bzw. deaktiviert werden könnte. NIEMALS eine Stromkreis-Prüfvorrichtung für diese Verdrahtung verwenden. Falls eine Wartung des SRS-Airbag-Systems oder des Sicherheitsgurtstraffers erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.**
- **Überprüfen Sie das Innere des Motorraums, um festzustellen, ob noch Lappen und Werkzeuge vorhanden sind. Wenn diese im Inneren verbleiben, können sie Funktionsstörungen und Brände verursachen.**

– FORTGESETZT –

■ Vor Inspektionen oder Wartungsarbeiten im Motorraum

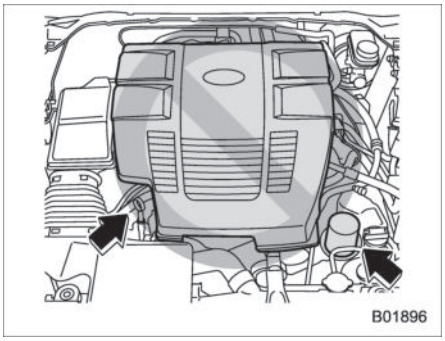
⚠ WARNUNG

- **Immer das e-BOXER-System abschalten und die Feststellbremse fest anziehen, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Fahrzeugs zu vermeiden.**
- **Den Motor immer abkühlen lassen. Die Motorteile werden bei laufendem Motor sehr heiß und benötigen nach dem Abschalten des Motors einige Zeit zum Abkühlen.**
- **Niemals Motoröl, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit oder andere Flüssigkeiten auf heiße Motorteile verschütten. Dadurch könnte ein Brand verursacht werden.**
- **Immer den Schlüssel aus der Zündung ziehen. Steht der Zündschalter auf "ON", kann das Kühlgebläse auch bei abgeschaltetem e-BOXER-System plötzlich anlaufen. Falls Ihr Körper oder Kleidung mit einem sich drehenden Gebläse in Berührung kommt, kann dies zu schweren Verletzungen führen.**

■ Bei Inspektionen oder Wartungsarbeiten im Motorraum

⚠ WARNUNG

Wenn bei Inspektion oder Wartung der Motor nicht laufen muss, stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Position "OFF" befindet.



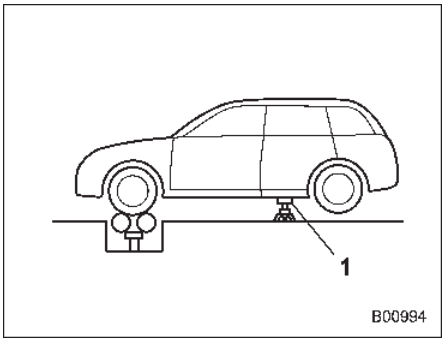
⚠ VORSICHT

- **Bei Modellen mit Motorabdeckung darf die Abdeckung während des Überprüfens der Bauteile im Motorraum nicht berührt werden. Andernfalls könnten Sie mit Ihrer Hand von der Abdeckung abrutschen und sich Verletzungen zuziehen.**
- **Daher den Ölfilter erst berühren, wenn sich der Motor vollständig abgekühlt hat. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Verbrennungen oder anderen schweren Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, dass der Ölfilter bei laufendem Motor sehr heiß wird und nach dem Abschalten des Motors einige Zeit zum Abkühlen benötigt.**

■ Wenn Inspektionen oder Wartungen im Motorraum bei laufendem Motor ausgeführt werden

⚠ WARNUNG

Ein laufender Motor kann gefährlich sein. Halten Sie Ihre Finger, Hände, Kleidung, Haare und Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kühlgebläse, Antriebsriemen und anderen beweglichen Motorteilen. Nehmen Sie Ringe, Armbanduhren und Krawatten ab.



1 Sicherheitsstand

Bei Inspektions- und Wartungsarbeiten an Modellen mit Allradantrieb, die den Betrieb des e-BOXER-Systems und ein Drehen der Räder erfordern, alle vier Räder aufbocken oder Rollen verwenden, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Fahrzeugs zu vermeiden. Niemals den Motor hochdrehen oder plötzlich bremsen.

11-3. Wartungstipps

■ Beim Austauschen von Teilen

Für Informationen zum Austauschen von Teilen zu Wartungszwecken empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten SUBARU-Händler, eine SUBARU-Vertragswerkstatt, oder einen anderen ausreichend qualifizierten und ausgestatteten Fachmann zu wenden.

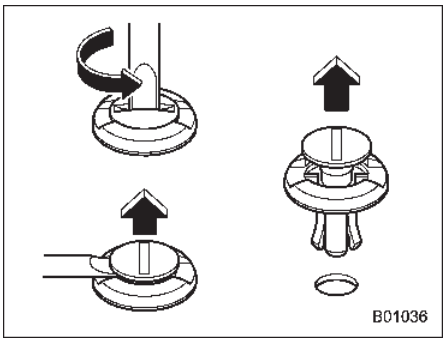
■ Abnehmen und Einbauen der Clips

Einige Clips und die Kotflügelverkleidungen müssen abgenommen werden, bevor die Luftfiltereinsätze oder spezifischen Glühlampen ersetzt werden.

▼ Abnehmen der Clips

Es gibt unterschiedliche Typen von Clips, die in Ihrem Fahrzeug verwendet werden.

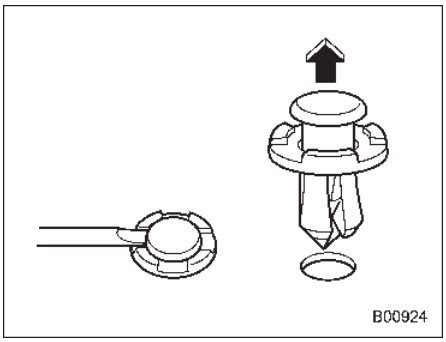
▽ **Clips des Typs A**



1. Drehen Sie die Clips mit einem Schlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn, bis der Mittelteil der Halterung hervorragt.
2. Nehmen Sie die Clips mit einem Schlitzschraubendreher mit einer Hebelbewegung ab.
3. Entfernen Sie den Clip durch Abziehen.

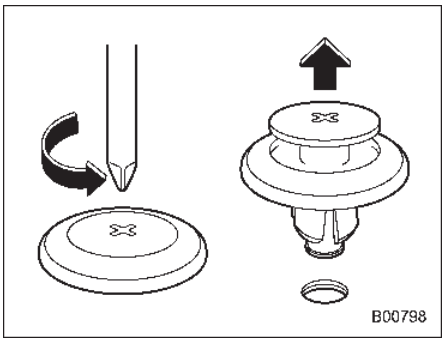
– FORTGESETZT –

▽ Clips des Typs B



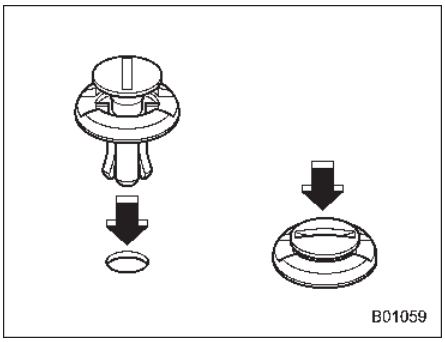
1. Ziehen Sie wie in der Abbildung gezeigt mit einem Schlitzschraubendreher den Mittelteil des Clips heraus.
2. Ziehen Sie am hervorstehenden Mittelteil, um den ganzen Clip herauszunehmen.

▽ Clips des Typs C

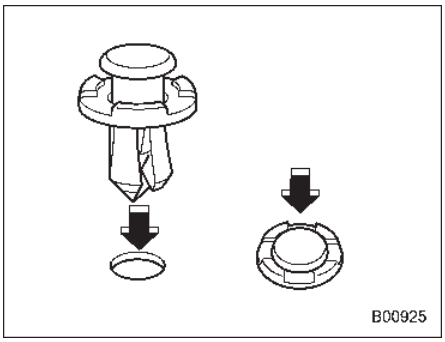


1. Drehen Sie den Clip mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn, bis der Mittelteil des Clips hervorragt.
2. Entfernen Sie den Clip durch Abziehen.

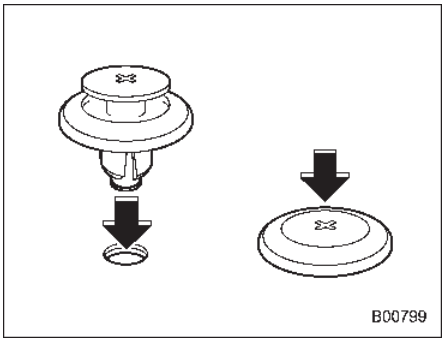
▼ Einsetzen der Clips



Clips des Typs A



Clips des Typs B



Clips des Typs C

Setzen Sie den Clip zunächst ohne das Mittelteil ein und drücken Sie anschließend das Mittelteil ein.

11-4. Motorhaube

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn der Motor automatisch abgestellt wurde.

Beim Öffnen der Motorhaube schaltet sich das e-BOXER-System aus Sicherheitsgründen automatisch ab, auch wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt. In diesem Fall kann Folgendes auftreten.

- **Das Fahrzeug rollt an einer Steigung an.**
- **Die Lenkradbewegung wird schwergängig.**
- **Die Bremsen werden wirkungslos.**

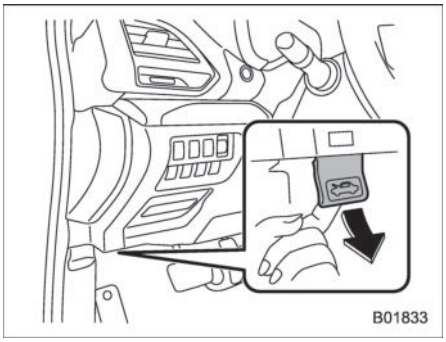
⚠ VORSICHT

- **Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände beim Schließen der Motorhaube nicht eingeklemmt werden.**
- **Drücken Sie die Motorhaube auf keinen Fall nieder, um sie zu schließen. Dadurch könnte sich das Metall verformen.**
- **Seien Sie bei starkem Wind beim Öffnen der Motorhaube extrem vorsichtig. Die Motorhaube könnte sich plötzlich schließen und so möglicherweise Verletzungen durch Zuschlagen verursachen.**
- **Bringen Sie nur Original-SUBARU-Zubehörteile an der Motorhaube an. Wenn die Motorhaube zu schwer wird, kann die Stütze sie möglicherweise nicht länger offen halten.**
- **Überprüfen Sie, ob das Ende der Motorhaubenstütze in den Schlitz eingeführt ist. Wenn dieses nicht richtig eingesetzt wird, kann die Haube plötzlich herunterfallen und Verletzungen verursachen.**

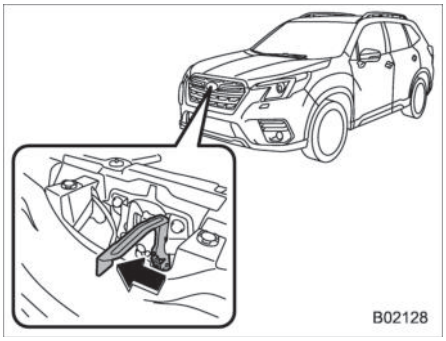
Öffnen der Motorhaube:

1. Falls die Wischerblätter von der Windschutzscheibe abgehoben wurden, bringen Sie diese in ihre ursprüngliche Position zurück.

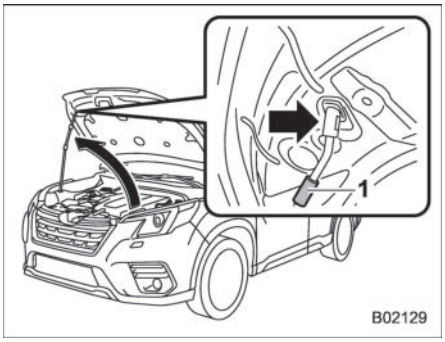
– FORTGESETZT –



2. Am Motorhauben-Entriegelungsknopf unter dem Armaturenbrett ziehen.



3. Die Sekundärmotorhaubenfreigabe lösen, indem der Hebel zwischen dem Frontgrill und der Motorhaube nach links bewegt wird.



1 Griff

4. Heben Sie die Motorhaube an, lösen Sie die Motorhaubenstütze aus ihrer Halterung und setzen Sie das Ende der Motorhaubenstütze in den Schlitz in der Motorhaube ein. Halten Sie beim Umgang mit der Motorhaubenstütze diese an ihrem Griff fest.

Schließen der Motorhaube:

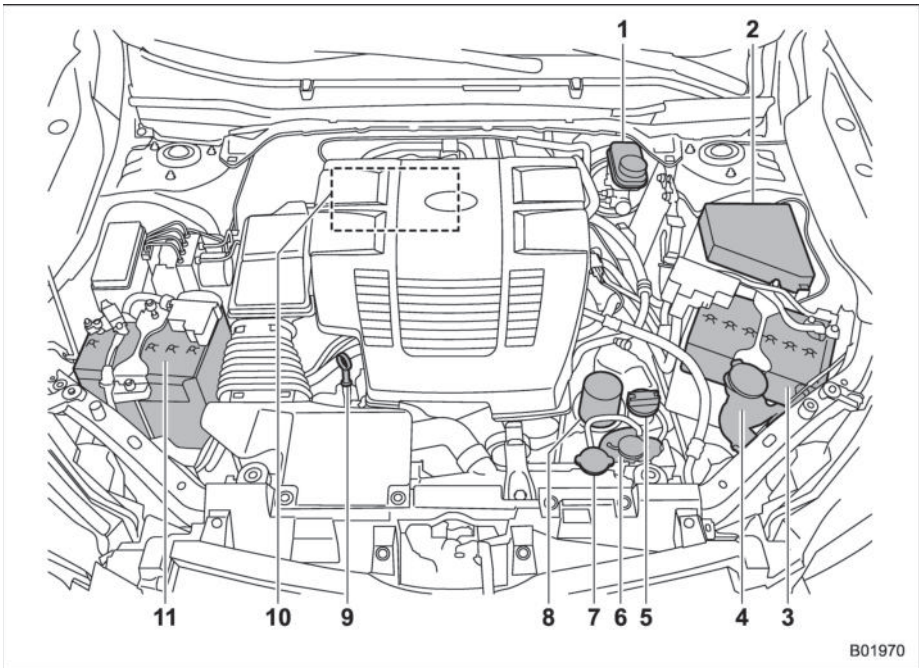
1. Heben Sie die Motorhaube leicht an, ziehen Sie die Motorhaubenstütze aus dem Schlitz in der Motorhaube heraus und haken Sie die Stütze wieder in ihrer Halterung ein.
2. Senken Sie die Motorhaube auf eine Höhe von ca. 20 bis 30 cm über der vollständig geschlossenen Position ab und lassen Sie sie dann fallen.
3. Nachdem die Motorhaube geschlossen wurde, darauf achten, dass sie richtig verriegelt ist.

Falls sie noch nicht geschlossen sein sollte, die Motorhaube aus einer etwas höheren Position fallen lassen.

⚠ WARNUNG

Vor Fahrtantritt immer darauf achten, dass die Motorhaube richtig verriegelt ist. Falls sie nicht richtig verriegelt ist, kann sie sich während der Fahrt öffnen und die Sicht behindern. Dadurch könnte ein Unfall mit ernsthaften körperlichen Verletzungen verursacht werden.

11-5. Motorraumübersicht



Die obige Abbildung gilt für Modelle mit Linkslenkung. Die Position von Punkt 1 (Bremsflüssigkeitsbehälter) ist bei Modellen mit Rechtslenkung spiegelverkehrt zu der hier abgebildeten.

1 Bremsflüssigkeitsbehälter (Seite 523)
2 Sicherungskasten (Seite 546)
3 12-V-Hilfsbatterie (Seite 544)
4 Flüssigkeitsbehälter der Windschutzscheibenwaschanlage (Seite 537)
5 Motoröl-Einfüllverschluss (Seite 514)
6 Motorkühlmittel-Ausgleichsbehälter (Seite 518)
7 Kühlerdeckel (Seite 518)
8 Motorölfilter (Seite 516)
9 Motorölstandsanzeige (Seite 514)
10 Luftfiltergehäuse (Seite 520)
11 12-V-Motorneustart-Batterie (Seite 544)

11-6. Motoröl

⚠ VORSICHT

- **Wenn sich der Ölstandmesser nicht einfach herausziehen lässt, drehen Sie ihn nach rechts und nach links und ziehen Sie ihn dann heraus. Andernfalls könnten Sie sich eine Zerrung zuziehen oder sich anderweitig verletzen.**
- **Nur Motoröl der empfohlenen Qualität und Viskosität verwenden.**
- **Achten Sie beim Einfüllen von Motoröl darauf, dass Sie nichts verschütten. Falls Öl auf die Auspuffleitung gelangt, kann es zu Geruchsbelästigung, Rauch und/oder Feuer kommen. Falls Motoröl auf das Auspuffrohr gelangt, dieses unbedingt gründlich reinigen.**

■ Motorölverbrauch

Während des Fahrens wird eine gewisse Menge an Motoröl verbraucht. Unter den folgenden Bedingungen kann der Motorölverbrauch ansteigen, wodurch ein Auffüllen zwischen den Wartungsintervallen nötig wird:

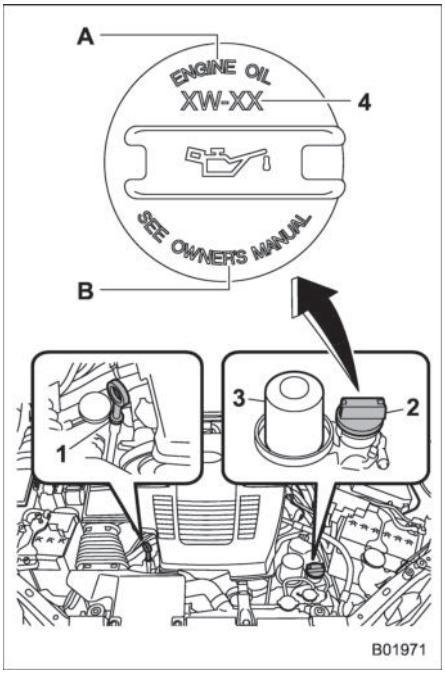
- Wenn der Motor neu ist und sich in der Phase des Einfahrens befindet
- Wenn das Motoröl eine schlechtere Qualität aufweist
- Wenn ein Öl mit einer nicht korrekten Viskosität verwendet wird
- Wenn die Bremswirkung des Motors genutzt wird
- Wenn der Motor mit einer hohen Motordrehzahl betrieben wird
- Wenn der Motor unter hohen Belastungen betrieben wird
- Beim Fahren mit Anhänger
- Wenn der Motor über längere Zeiträume im Leerlauf läuft
- Wenn das Fahrzeug in stockendem oder starkem Verkehr gefahren wird
- Wenn das Fahrzeug unter extremen warmen Bedingungen gefahren wird
- Wenn das Fahrzeug häufig beschleunigt und abbremst

Unter diesen oder ähnlichen Bedingungen sollten Sie das Motoröl mindestens bei jeder zweiten Kraftstoff-Auffüllung kontrollieren und es regelmäßig wechseln.

Wenn der Motorölverbrauch Ihres Fahrzeuges höher als 1 Liter pro 2.000 km ist, wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler. Dieser kann einen Test unter kontrollierten Bedingungen durchführen.

■ Prüfen des Ölstandes

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und den Motor abschalten. Wenn Sie den Ölstand unmittelbar nach dem Abschalten des Motors prüfen, warten Sie mindestens 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann.

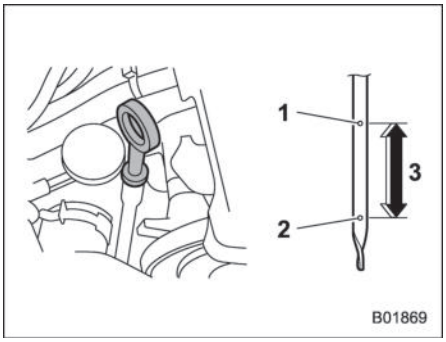


1 Ölpeilstab
2 Öl-Einfüllstutzendeckel
3 Ölfilter
4 Ölviskosität
0W-20
A MOTORÖL
B SIEHE BETRIEBSANLEITUNG

⚠ VORSICHT

Wenn sich die Füllstandanzeige nicht einfach herausziehen lässt, drehen Sie die Füllstandanzeige nach rechts und links und ziehen Sie sie dann vorsichtig heraus. So wird vermieden, dass Sie versuchen, ihn mit Gewalt herauszuziehen und sich dabei möglicherweise verletzen.

2. Den Ölstandmesser herausziehen, abwischen und wieder einstecken.
3. Führen Sie den Ölstandmesser bis zum Anschlag ein.



1 Hoch
2 Niedrig
3 Ca. 1,0 Liter Unterschied zwischen niedrigem und hohem Ölstand

4. Den Ölstandmesser wieder herausziehen.
5. Prüfen Sie die Ölstände an beiden Seiten der Füllstandanzeige. Der Motorölstand wird anhand des niedrigeren der zwei Werte beurteilt. Falls der Ölstand unter die untere Markierung abgesunken ist, füllen Sie bis zum hohen Ölstand mit Motoröl auf.

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, beim Entfernen des Öleinfüllverschlusses den Motorölfilter nicht zu berüh-**

– FORTGESETZT –

ren. Andernfalls können Verbrennungen, eingeklemmte Finger oder andere Verletzungen die Folge sein.

- **Nur Motoröl der empfohlenen Qualität und Viskosität verwenden.**
- **Achten Sie beim Einfüllen von Motoröl darauf, dass Sie nichts verschütten. Falls Öl auf die Auspuffleitung gelangt, kann es zu Geruchsbelästigung, Rauch und/oder Feuer kommen. Falls Motoröl auf das Auspuffrohr gelangt, dieses unbedingt gründlich reinigen.**

Zum Nachfüllen von Motoröl den Motoröl-Einfüllverschluss entfernen und langsam Motoröl durch den Einfüllstutzen einfüllen. Nachdem Öl in den Motor nachgefüllt wurde, muss der korrekte Ölstand mithilfe des Ölstandmessers überprüft werden.

HINWEIS

Um ein Überfüllen mit Motoröl zu vermeiden, bei kaltem Motor niemals Motoröl über die Obergrenze einfüllen.

■ Öl- und Ölfilterwechsel

Öl und Ölfilter laut Wartungsplan wechseln.

Das Motoröl und das Ölfilter müssen häufiger als im Wartungsplan aufgeführt gewechselt werden, wenn häufig kurze Strecken gefahren werden oder beim Schleppen eines Anhängers oder wenn in extrem kaltem Klima gefahren wird.

HINWEIS

Motoröl und Ölfilter sollten von einem geschulten Experten gewechselt werden. Wir empfehlen, sich zum Wechsel des Motoröls und des Ölfilters an den SUBARU-Händler zu wenden. Bei einem SUBARU-Händler stehen gut ausgebildete Automechaniker bereit, die mit den Spezialwerkzeugen, Ersatzteilen und dem empfohlenen Öl für diese Arbeit vertraut sind und außerdem das Altöl ordnungsgemäß entsorgen.

■ Empfohlene Qualität und Viskosität

⚠ VORSICHT

Nur Motoröl der empfohlenen Qualität und Viskosität verwenden.

Siehe Abschnitt “Motoröl” ☞P560.

HINWEIS

Die Viskosität (Zähflüssigkeit) des Motoröls beeinflusst den Kraftstoffverbrauch. Öle mit niedriger Viskosität unterstützen einen wirtschaftlichen Kraftstoffverbrauch. Bei warmem Wetter ist jedoch Öl mit einer höheren Viskosität zum richtigen Schmieren des Motors erforderlich.

■ Synthetisches Öl

Sie können synthetisches Motoröl mit denselben Anforderungen wie herkömmliches Motoröl verwenden. Wenn Sie ein synthetisches Öl verwenden, sollte es die gleiche Klassifikation, Viskosität und Qualität wie in der Betriebsanleitung beschrieben aufweisen. Siehe Abschnitt “Motoröl” ☞P560. Außerdem sollten Sie die Wartungsintervalle für Öl- und Filterwechsel einhalten. Siehe Abschnitt “Wartungsplan” ☞P503.

HINWEIS

Synthetisches Öl der in Kapitel 12 beschriebenen Qualität und Viskosität wird als Motoröl für eine optimale Motorleistung empfohlen. Herkömmliches Öl kann verwendet werden, ohne dass sich dadurch Motorlebensdauer oder Fahrleistung verringern.

11-7. Kühlsystem

⚠ WARNUNG

Auf keinen Fall den Kühlerdeckel vor dem Abschalten und vollständigen Abkühlen des Motors abnehmen. Da sich das Kühlmittel unter Druck befindet, kann es beim Entfernen des Deckels zum Versprühen des kochenden Kühlmittels und damit zu ernsthaften Verbrennungen kommen.

⚠ VORSICHT

- **Das Kühlsystem wurde im Werk mit einem hochwertigen, korrosionshemmendem Ganzjahreskühlmittel gefüllt, das Frostschutz bis −36°C bietet. Verwenden Sie ausschließlich Original SUBARU SUPER COOLANT oder gleichwertige Erzeugnisse (aminfreie Kühlmittel).**
- **Falls das Kühlmittel mit Wasser verdünnt werden muss, verwenden Sie ausschließlich enthärtetes Wasser (oder klares Trinkwasser) und beachten Sie das angegebene Verdünnungsverhältnis.**
- **Wenn mit einem anderen Kühlmittel und/oder mit hartem Wasser gemischt wird, kann das unter anderem zur Verkürzung der Lebensdauer von Motorbauteilen, zur Verstopfung des Kühlsystems, zu Kühlmittelaustritt und zu Motorschäden durch Überhitzung führen. Mischen Sie daher nie verschiedene Arten von Kühlmitteln und füllen Sie nie hartes Wasser ein, auch dann nicht, wenn kein Frost zu erwarten ist.**
- **Niemals Kühlmittel auf die lackierten Flächen verschütten. Der im Motorkühlmittel enthaltene Alkohol kann den Lack angreifen.**

■ Ventilator, Schlauch und Verbindungen

Ihr Fahrzeug ist mit einem thermostatisch gesteuerten, elektrischen Ventilator ausgestattet, der zu arbeiten beginnt, sobald das Kühlmittel eine bestimmt Temperatur erreicht.

Wenn der Kühlerventilator selbst dann nicht funktioniert, wenn die Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur ROT blinkt oder leuchtet, ist möglicherweise der Schaltkreis des Ventilators defekt. Siehe Abschnitt “Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur” ☞P206.

Die Sicherung überprüfen und diese bei Bedarf erneuern. Siehe Abschnitt “Sicherungen” ☞P546.

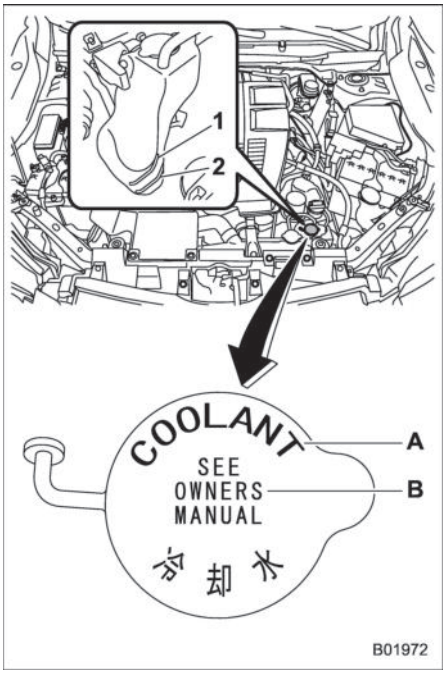
Falls die Sicherung nicht durchgebrannt ist, sollten Sie die Kühlanlage von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen lassen.

Wenn zwischen den Serviceintervallen häufig Kühlmittel nachgefüllt werden muss, empfiehlt es sich, das Fahrzeug von einem autorisierten SUBARU-Händler auf Undichtigkeiten, Schäden oder lockere Anschlüsse prüfen zu lassen.

– FORTGESETZT –

■ Motorkühlmittel

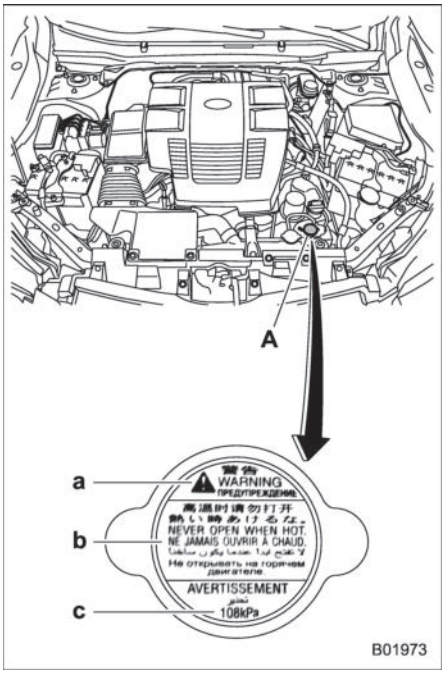
▼ Prüfen des Kühlmittelstandes



1 “FULL” Standmarkierung
2 “LOW” Standmarkierung
A KÜHLFLÜSSIGKEIT
B SIEHE BETRIEBSANLEITUNG

Den Kühlmittelstand bei jedem Auftanken überprüfen.

1. Den Kühlmittelstand an der Außenseite des Ausgleichsbehälters bei kaltem Motor überprüfen.
2. Falls der Kühlmittelstand nahe oder unter der Standmarkierung “LOW” ist, mit Kühlmittel bis zur Standmarkierung “FULL” auffüllen.

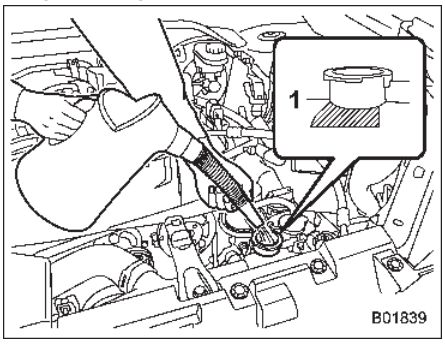


A Kühlerdeckel

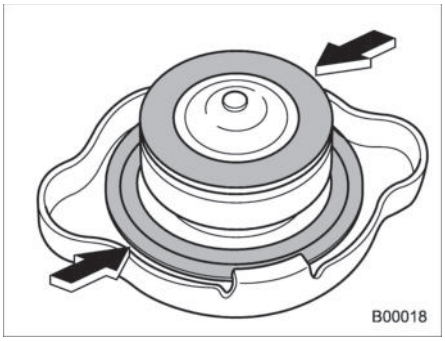
Aufkleber auf dem Verschluss

a WARNUNG
b NICHT BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.
c 108 kPa

3. Wenn der Ausgleichsbehälter leer ist, entfernen Sie den Kühlerdeckel und füllen Sie Kühlflüssigkeit bis kurz unter den Einfüllstutzen ein, wie nachfolgend dargestellt.



1 Bis zu diesem Stand auffüllen



4. Nachdem der Ausgleichsbehälter und der Kühler aufgefüllt wurden, den Deckel wieder anbringen und darauf achten, dass sich die Gummidichtungen im Kühlerdeckel an der richtigen Position befinden.

⚠ VORSICHT

- **Beim Nachfüllen von Motorkühlmittel darauf achten, nichts zu verschütten. Falls Kühlmittel auf die Auspuffleitung gelangt, kann es zu Geruchsbelästigung, Rauch und/oder Feuer kommen. Falls Motorkühlmittel auf die Auspuffleitung gelangt, diese unbedingt gründlich reinigen.**
- **Niemals Kühlmittel auf die lackierten Flächen verschütten. Der im Motorkühlmittel enthaltene Alkohol kann den Lack angreifen.**

▼ Kühlmittelwechsel

Das Wechseln des Kühlmittels kann sich als schwierig erweisen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie das Kühlmittel gegebenenfalls von Ihrem SUBARU-Händler auswechseln lassen.

Das Kühlmittel sollte gemäß des Wartungsplans unter “Wartungsplan” ☞P503 ausgewechselt werden.

11-8. Luftfiltereinsatz

Der Luftfiltereinsatz dient zum Filtern der Luft. Bei beschädigtem oder fehlendem Luftfiltereinsatz kommt es zu einem übermäßigen Verschleiß des Motors und zur Verkürzung seiner Lebensdauer.

Reinigen oder Waschen des Luftfiltereinsatzes ist nicht notwendig.

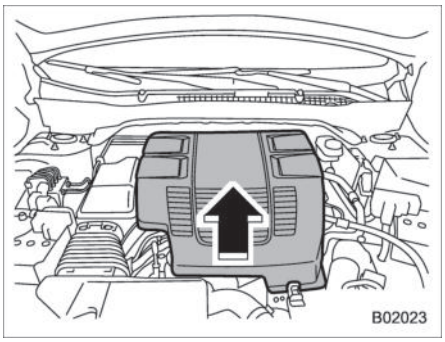
⚠ WARNUNG

Niemals den Motor bei ausgebautem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Der Luftfiltereinsatz filtriert nicht nur die Ansaugluft, sondern stoppt auch die Flammen bei Fehlzündungen des Motors. Falls der Luftfiltereinsatz nicht eingebaut ist und Fehlzündungen des Motors auftreten, können Sie Verbrennungen erleiden.

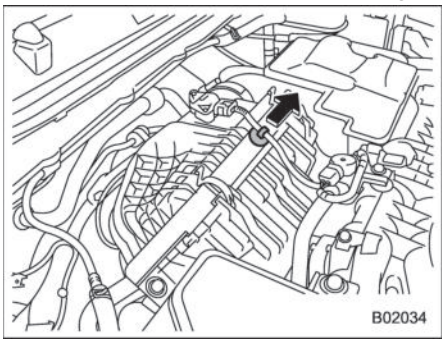
⚠ VORSICHT

Zum Austauschen des Luftfiltereinsatzes einen Originalluftfiltereinsatz von SUBARU verwenden. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Motor negativ beeinflusst werden kann.

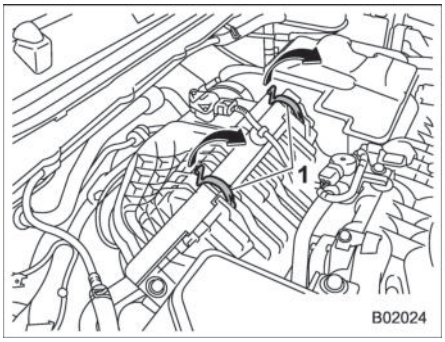
■ Austauschen des Luftfiltereinsatzes



1. Entfernen Sie die Motorabdeckung.

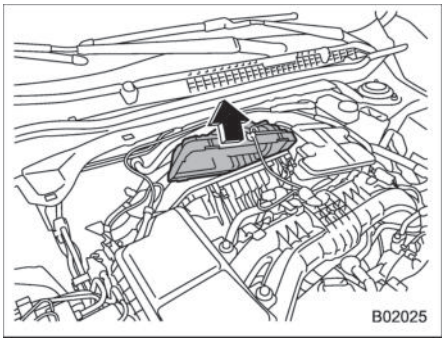


2. Entfernen Sie die Schelle.



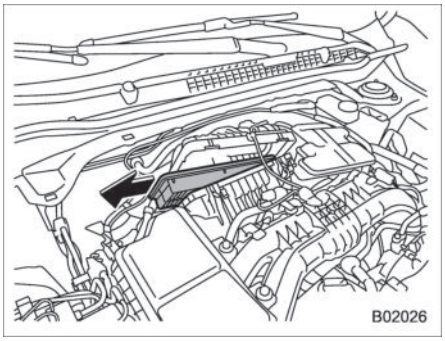
1 Klammern

3. Die beiden Schellen lösen, mit denen das Luftfiltergehäuse (vorn) befestigt ist.

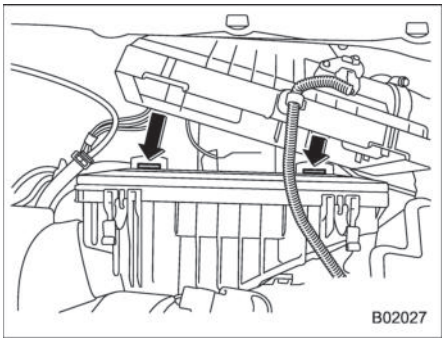


4. Das Luftfiltergehäuse (hinten) öffnen, die Abdeckung anheben und nach

hinten abziehen.



5. Den Luftfiltereinsatz ausbauen.
6. Die Innenseite des Luftfiltergehäuses (sowohl vorn als auch hinten) mit einem feuchten Tuch reinigen und einen neuen Luftfiltereinsatz einsetzen.



7. Um das Luftfiltergehäuse (hinten) anzubringen, die drei Überstände am Luftfiltergehäuse (hinten) in die Schlitze am Luftfiltergehäuse (vorn) einsetzen.
8. Der Einbau geschieht in der entgegengesetzten Reihenfolge des Ausbaus.

11-9. Zündkerzen

Das Auswechseln der Zündkerzen ist möglicherweise schwierig. Sie sollten die Zündkerzen von einem SUBARU-Händler austauschen lassen.

Die Zündkerzen sollten gemäß dem Wartungsplan ausgetauscht werden. Siehe Abschnitt “Wartungsplan” ☞P503.

HINWEIS

Die empfohlenen Zündkerzen sind unter “Elektrisches System” ☞P564 aufgeführt.

11-10. Antriebsriemen

Der Durchhang des Antriebsriemens muss nicht regelmäßig kontrolliert werden, da der Motor mit einem automatischen Riemenspanner ausgerüstet ist. Der Austausch des Riemens ist jedoch gemäß Wartungsplan unter “Wartungsplan” ☞P503 durchzuführen. Sie sollten sich für die Ersetzung an Ihren SUBARU-Händler wenden.

Falls der Antriebsriemen locker, gebrochen oder verschlissen ist, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

11-11. Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung

Es gibt keine Flüssigkeitsstandanzeige. Sie brauchen den Flüssigkeitsstand für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung nicht zu prüfen. Sie sollten sich für eine Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.

11-12. Getriebeöl im vorderen Differenzial und Getriebeöl im hinteren Differenzial

Es gibt keine Ölstandanzeige. Um den Getriebeölstand zu prüfen, empfehlen wir Ihnen, Ihren SUBARU-Händler aufzusuchen.

■ Empfohlene Qualität und Viskosität

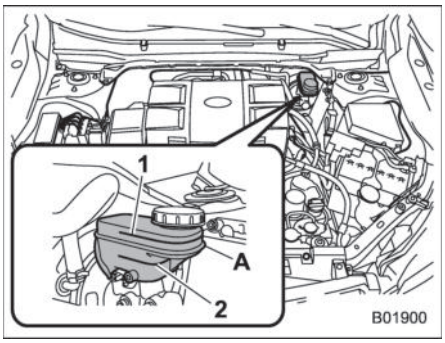
Ölhersteller verwenden unterschiedliche Basisöle und Zusätze. Niemals verschiedene Marken zusammen verwenden. Einzelheiten finden Sie unter “Getriebeöl im vorderen und hinteren Differenzial” ☞P562.

⚠ VORSICHT

Wenn ein anderes Differenzialgetriebeöl als das vorgeschriebene Öl verwendet wird, können Geräusche, Vibrationen und ein erhöhter Kraftstoffverbrauch auftreten.

11-13. Bremsflüssigkeit

■ Prüfen des Flüssigkeitsstandes



1 "MAX"-Standlinie
2 "MIN"-Standlinie
A Die Flüssigkeit muss in diesem Bereich überprüft werden.

Den Flüssigkeitsstand monatlich überprüfen.

Den Flüssigkeitsstand an der Außenseite des Behälters prüfen. Da dieser Behälter für die Bremsanlage verwendet wird, muss der Flüssigkeitsstand für die Bremsanlage überprüft werden. Falls der Flüssigkeitsstand unter die "MIN"-Markierung abgesunken ist, bis zur "MAX"-Markierung mit Bremsflüssigkeit auffüllen.

Nur Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden.

⚠ WARNUNG

- **Unbedingt darauf achten, dass die Bremsflüssigkeit nicht in Ihre Augen gelangt, da diese Ihr Sehvermögen beeinträchtigen kann. Falls jemals Bremsflüssigkeit in Ihre Augen gelangen sollte, diese sofort gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, während dieser Arbeit eine Schutzbrille zu tragen.**
- **Bremsflüssigkeit absorbiert Feuchtigkeit aus der Luft. Diese Feuchtigkeit kann zu einem gefährlichen Verlust der Bremsleistung führen.**
- **Falls das Fahrzeug ein häufiges Auffüllen benötigt, liegt möglicherweise ein Flüssigkeitsaustritt vor. Falls Sie ein Problem vermuten, empfehlen wir Ihnen, das Fahrzeug von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.**

⚠ VORSICHT

- **Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit darauf achten, dass kein Schmutz in den Tank gelangt.**
- **Niemals Bremsflüssigkeit auf lackierte Flächen oder Gummiteile verschütten. Der in der Bremsflüssigkeit enthaltene Alkohol könnte diese beschädigen.**
- **Beim Auffüllen der Bremsflüssigkeit darauf achten, dass nichts verschüttet wird. Falls die Bremsflüssigkeit auf die Auspuffleitung gelangt, kann es zu Geruchsbelästigung, Rauch und/oder Feuer kommen. Falls die Bremsflüssigkeit auf die Auspuffleitung gelangt, diese unbedingt gründlich reinigen.**

– FORTGESETZT –

■ Empfohlene Bremsflüssigkeit

Siehe Abschnitt “Flüssigkeiten” ☞P563.

⚠ VORSICHT

Niemals verschiedene Marken von Bremsflüssigkeit mischen. Auch ein Mischen der Bremsflüssigkeiten DOT 3 und DOT 4 vermeiden, obwohl es sich dabei um die gleiche Marke handelt.

11-14. Bremskraftverstärker

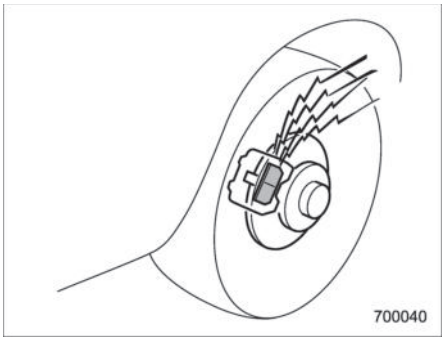
Der Bremskraftverstärker nutzt einen Unterdruck, der vom Ansaugkrümmer des Motors erzeugt wird, um die für die Betätigung des Bremspedals erforderliche Kraft zu reduzieren.

Der Unterdruck im Bremskraftverstärker kann unzureichend sein, wenn das Bremspedal bei abgeschaltetem e-BOXER-System oder nach längerem Stillstand des Fahrzeugs betätigt wird. In diesen Fällen muss das Bremspedal mit mehr Kraft als üblich betätigt werden.

11-15. Bremspedal

Das Spiel und den Mindestabstand des Bremspedals gemäß dem Wartungsplan überprüfen.

11-16. Austauschen von Bremsbelägen



Die Scheibenbremsen sind mit hörbaren Verschleißanzeigen an den Bremsbelägen ausgerüstet. Falls die Bremsbeläge fast bis zu ihrer Verschleißgrenze abgenutzt sind, ist ein sehr lautes Kratzgeräusch zu hören, sobald das Bremspedal niedergetreten wird.

Falls Sie dieses Kratzgeräusch bei jeder Betätigung des Bremspedals hören, sollten Sie die Bremsbeläge unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler warten lassen.

⚠ VORSICHT

Falls Sie das Fahrzeug trotz der Kratzgeräusche der hörbaren Verschleißanzeige fahren, kann eine teure Reparatur oder ein teurer Austausch der Bremsscheiben notwendig werden.

■ Einfahren neuer Bremsbeläge

Wenn Sie die Bremsbeläge austauschen, sollten Sie nur Originalteile von SUBARU verwenden. Nach dem Austausch müssen die neuen Teile wie folgt eingefahren werden:

▼ Bremsbelag

Bei Geschwindigkeiten von 50 bis 65 km/h das Bremspedal leicht betätigen. Fünfmal oder mehr wiederholen.

⚠ WARNUNG

Zum Einfahren sollte eine sichere Umgebung gewählt werden.

11-17. Reifen und Räder

■ Reifentypen

Sie sollten den Typ der an Ihrem Fahrzeug verwendeten Reifen kennen.

▼ Ganzjahresreifen

Ganzjahresreifen sind so konstruiert, dass sie das ganze Jahr über ausreichend Traktions-, Handling- und Bremsleistungen bieten, auch beim Fahren auf verschneiten und eisigen Straßen. Beim Fahren im Tiefschnee oder auf vereisten Fahrbahnen bieten Ganzjahresreifen jedoch nicht die gleiche Traktionsleistung wie Winterreifen (Schneereifen).

Ganzjahresreifen sind an der Seite mit “ALL SEASON” und/oder “M+S” (Matsch und Schnee) gekennzeichnet.

▼ Sommerreifen

Sommerreifen sind Hochgeschwindigkeitsreifen, die für das Fahren auf Autobahnen unter trockenen Bedingungen bestens geeignet sind.

Sommerreifen sind nicht geeignet für das Fahren auf glatten Fahrbahnen, wie z.B. verschneiten oder vereisten Straßen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug auf verschneiten oder vereisten Straßen fahren, empfehlen wir Ihnen dringend die Verwendung von Winterreifen (Schneereifen).

– FORTGESETZT –

Wenn Sie Winterreifen anbringen, tauschen Sie unbedingt alle vier Reifen aus.

▼ **Winterreifen (Schneereifen)**

Winterreifen sind für das Fahren auf verschneiten oder vereisten Straßen am besten geeignet. Winterreifen weisen jedoch nicht das gleiche Leistungsvermögen wie Sommerreifen und Ganzjahresreifen auf, wenn auf anderen als verschneiten oder vereisten Straßen gefahren wird.

■ Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (wenn vorhanden)

Das Reifendruckkontrollsystem informiert den Fahrer mittels einer Warnmeldung, durch Senden eines Signals von einem Sensor, der sich in jedem Rad befindet, darüber, wenn der Reifendruck extrem niedrig ist. Das Reifendruckkontrollsystem wird nur aktiviert, wenn das Fahrzeug gefahren wird. Außerdem reagiert dieses System möglicherweise nicht sofort bei einem plötzlichen Abfall des Reifendrucks (z.B. ein geplatzter Reifen, verursacht durch Fahren über einen spitzen Gegenstand).

Wenn Sie die Reifenluftdrücke in einer warmen Garage einstellen und dann das Fahrzeug bei kalter Außenluft fahren, kann der daraus resultierende Abfall der Reifendrücke zum Aufleuchten der Warnleuchte für niedrigen Reifendruck führen. Um dieses Problem zu vermeiden, pumpen Sie die Reifen auf höhere Druckwerte auf als die auf dem Reifendruckschild angegebenen, wenn Sie die Reifendrücke in einer warmen Garage einstellen. Pumpen Sie insbesondere um zusätzliche 6,9 kPa (0,07 kgf/cm^2) je 5,6°C Unterschied zwischen der Temperatur in der Garage und der Außentemperatur. Als Beispiel werden in der folgenden Tabelle die erforderlichen Reifendrücke gezeigt, die den verschiedenen Außentemperaturen entsprechen, wenn die Temperatur in der Garage 15,6°C beträgt.

Beispiel:

Reifengröße: 225/60R17 99V

Standardreifendrücke:

Vorn: 230 kPa (2,3 kgf/cm^2)

Hinten: 220 kPa (2,2 kgf/cm^2)

Garagentemperatur: 15,6°C

Außentemperatur	Eingestellter Druck [kPa (kgf/cm^2)]	
	Vorne	Hinten
−1°C	250 (2,5)	240 (2,4)
−12°C	265 (2,65)	255 (2,55)
−23°C	280 (2,8)	270 (2,7)

Falls die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck leuchtet, wenn Sie das Fahrzeug bei kalter Außenluft fahren, nachdem Sie die Reifendrücke in einer warmen Garage eingestellt haben, stellen Sie die Reifendrücke mit dem oben beschriebenen Verfahren erneut ein. Erhöhen Sie anschließend die Geschwindigkeit des Fahrzeuges auf mindestens 40 km/h und überprüfen Sie, ob die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck einige Minuten später erlischt. Falls die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nicht erlischt, funktioniert das Reifendruckkontrollsystem möglicherweise nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich an einen SUBARU-Händler zu wenden und das System baldmöglichst untersuchen zu lassen.

Während das Fahrzeug gefahren wird, verursacht die Reibung zwischen Reifen und Fahrbahn, dass sich die Reifen erwärmen. Nach dem Aufleuchten der Warnleuchte für niedrigen Reifendruck kann jede Erhöhung der Reifendrücke, die durch steigende Außentemperaturen oder sinkende Temperaturen in den Reifen verursacht wird, zum Erlöschen der Warnleuchte für niedrigen Reifendruck führen.

Es ist u. U. nicht möglich, die TPMS-Ventile an bestimmten auf dem Markt erhältlichen Rädern zu installieren. Wenn

Sie daher die Räder wechseln (beispielsweise beim Wechsel zu Winterreifen), verwenden Sie Räder mit derselben Teilenummer wie Räder der Standardausrüstung. Ohne vier funktionsfähige TPMS-Ventile/-Sensoren an den Rädern funktioniert das TPMS nicht vollständig und die Warnleuchte am Kombiinstrument leuchtet kontinuierlich, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat.

⚠ WARNUNG

Falls die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nach dem Einschalten des Zündschalters nicht kurz leuchtet oder falls sie kontinuierlich leuchtet, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, das Reifendruckkontrollsystem umgehend bei einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

Wenn diese Leuchte während der Fahrt leuchtet, bremsen Sie niemals plötzlich, sondern fahren Sie weiter geradeaus und verringern Sie allmählich die Geschwindigkeit. Fahren Sie dann langsam von der Straße und halten Sie an einem sicheren Ort. Anderenfalls könnte sich ein Unfall mit schweren Schäden am Fahrzeug und schweren Verletzungen ereignen.

Falls diese Leuchte während der Fahrt und nachdem der Reifendruck eingestellt wurde immer noch leuchtet, ist ein Reifen möglicherweise schwer beschädigt und hat ein Loch aus dem die Luft schnell entweicht. Wenn Sie eine Reifenpanne haben, ersetzen Sie den Reifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen.

Wenn ein Ersatzreifen montiert ist oder eine Felge ausgetauscht wird, ohne dass der ursprüngliche Drucksensor/Sender übernommen wird, leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck kontinuierlich, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat. Dies zeigt an, dass das TPMS nicht alle vier Laufräder überwachen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich so bald wie möglich für den Reifen- und Sensoraustausch und/oder die Systemzurücksetzung an Ihren SUBARU-Händler zu wenden. Wenn die Leuchte kontinuierlich blinkt, nachdem sie etwa eine Minute lang geblinkt hat, empfehlen wir Ihnen, sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler zu wenden, um das System überprüfen zu lassen.

▼ Selbstregistrierung des TPMS-Ventils

Beim Radwechsel (z. B. Montage von Winterreifen) oder beim Einbau eines neuen TPMS-Ventils an einem neu montierten Rad müssen Sie eine Selbstregistrierung des TPMS-Ventils durchführen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Selbstregistrierung des TPMS-Ventils durchzuführen.

1. Montieren Sie die Räder mit den TPMS-Ventilen am Fahrzeug.
2. Stellen Sie den Reifendruck auf den vorgeschriebenen Wert ein. Informationen zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie unter “Reifen” ☞P564.
3. Fahren Sie das Fahrzeug über eine Strecke von mindestens 6 km mit einer Geschwindigkeit von mehr als 40 km/h oder bis die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck erlischt.

HINWEIS

- **Verwenden Sie beim Einbau von TPMS-Ventilen ausschließlich Originalteile von SUBARU.**
- **Sie können die Registrierung der TPMS-Ventile auch von einem SUBARU-Händler vornehmen lassen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich an Ihren SUBARU-Händler wen-**

– FORTGESETZT –

den.

■ Prüfung der Reifen

Täglich überprüfen, ob die Reifen frei von ernsthaften Beschädigungen, Nägeln und Steinen sind. Gleichzeitig sollten Sie die Reifen auch auf unregelmäßigen Verschleiß kontrollieren.

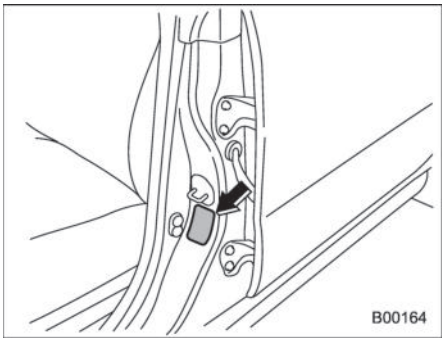
Falls Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren SUBARU-Händler.

HINWEIS

- **Wenn die Felgen und Reifen gegen den Randstein schlagen oder extremen Bedingungen ausgesetzt sind, wie beim Fahren des Fahrzeuges auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit vielen Schlaglöchern, können dabei Beschädigungen entstehen, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind. Diese Art der Beschädigung lässt sich erst nach einiger Zeit feststellen. Versuchen Sie daher nicht über Randsteine, durch Schlaglöcher oder auf unbefestigten Straßen zu fahren. Wenn sich das jedoch nicht vermeiden lässt, verringern Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeuges auf Schritttempo oder weniger und fahren Sie Randsteine möglichst im rechten Winkel an. Achten Sie auch darauf, dass die Reifen nicht gegen den Randstein gedrückt werden, wenn Sie das Fahrzeug parken.**
- **Falls Sie ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt feststellen oder das Fahrzeug nur schwer in einer geraden Linie gehalten werden kann, ist möglicherweise einer der Reifen und/oder eine der Felgen beschädigt. Fahren Sie in diesem Fall langsam bis zum nächsten autorisierten SUBARU-Händler und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.**

■ Reifendruck und Verschleiß

Durch Einhalten des korrekten Reifendrucks kann die Lebensdauer des Reifens verlängert und gutes Fahrverhalten erzielt werden. Überprüfen und stellen Sie (wenn erforderlich) den Druck jedes Reifens (einschließlich des Reserverades) mindestens einmal im Monat und vor Antritt einer längeren Fahrt ein.



Reifendruckschild

Das Reifendruckschild befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite. Den Reifendruck im kalten Zustand überprüfen. Verwenden Sie ein Druckprüfgerät, um den Reifendruck auf die auf dem Reifendruckschild angegebenen Werte einzustellen.

Auch bei Kurzstreckenfahrten erwärmen sich die Reifen und der Reifendruck steigt. Der Reifendruck wird auch von der Außentemperatur beeinflusst. Am besten überprüfen Sie den Reifendruck im Freien vor Antritt einer Fahrt.

Wenn sich ein Reifen erwärmt, versucht sich die Luft im Inneren auszudehnen und der Reifendruck steigt. Niemals Luft von einem warmen Reifen ablassen, um den

Druck zu reduzieren.

⚠ WARNUNG

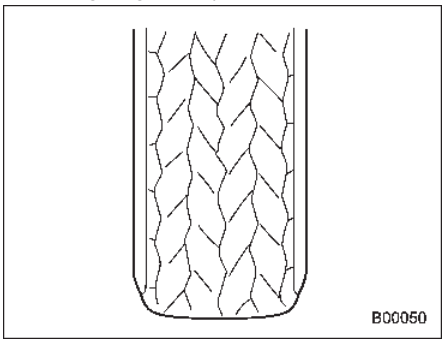
Lassen Sie niemals die Luft aus warmen Reifen ab, um den Reifendruck einzustellen. Sonst ist der Reifendruck in kaltem Zustand zu gering.

HINWEIS

- **Der Luftdruck in einem Reifen nimmt um ca. 30 kPa (0,3 kgf/cm²) zu, wenn sich der Reifen erwärmt.**
- **Die Reifen können als kalt betrachtet werden, wenn das Fahrzeug mindestens 3 Stunden geparkt oder weniger als 1,6 km gefahren wurde.**

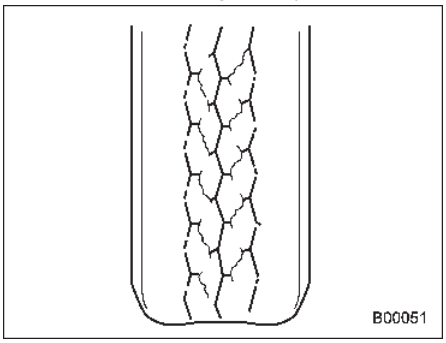
Falscher Reifendruck beeinträchtigt das Lenkvermögen und den Fahrkomfort und kann zu ungewöhnlichem Reifenverschleiß beitragen.

- **Richtiger Reifendruck** (Profil gleichmäßig abgenutzt)



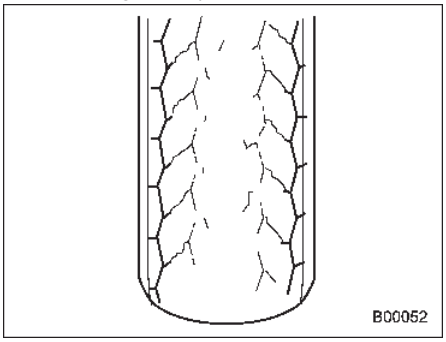
Die Straßenlage ist gut und die Lenkung spricht richtig an. Der Rollwiderstand ist gering, deshalb ist auch der Kraftstoffverbrauch niedrig.

- **Zu niedriger Reifendruck** (Profil an den Schultern abgenutzt)



Der Rollwiderstand ist hoch, deshalb steigt der Kraftstoffverbrauch an.

- **Zu hoher Reifendruck** (Profil in der Mitte abgenutzt)



– FORTGESETZT –

Der Fahrkomfort ist schlecht. Die Reifen verstärken auch die von der Fahrbahn übertragenen Stöße und es kann möglicherweise zu einer Beschädigung des Fahrzeuges kommen.

Falls das Reifendruckschild unterschiedliche Reifendrücke für das vollbeladene Fahrzeug und für den Anhängerbetrieb angibt, die Reifendrücke entsprechend den aktuellen Beladungsbedingungen einstellen.

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit hoher Geschwindigkeit bei zu niedrigem Reifendruck kann zu starker Verformung und schneller Erhitzung der Reifen führen. Ein starker Temperaturanstieg könnte zur Ablösung des Profils und der Zerstörung der Reifen führen. Verlieren Sie dann die Beherrschung über das Fahrzeug, kann das zu einem Unfall führen.

■ Auswuchten der Räder

Vor der Auslieferung Ihres neuen Fahrzeuges wurden alle Räder richtig ausgewuchtet; durch die Abnutzung der Reifen nach längerem Fahren kann es jedoch zu Unwucht an den Rädern kommen. Durch diese Unwucht der Räder können bei bestimmten Geschwindigkeiten Vibrationen am Lenkrad verursacht werden und auch die Geradeausfahrt des Fahrzeuges wird beeinträchtigt. Auch Probleme mit der Lenkung und der Aufhängung sowie ungewöhnlicher Reifenverschleiß lassen sich manchmal auf die Unwucht der Räder zurückführen. Falls Sie eine Unwucht der Räder vermuten, sollten Sie diese von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen und auswuchten lassen. Lassen Sie die Räder auch überprüfen, nachdem Reparaturen an den Reifen ausgeführt oder die Räder rotiert wurden.

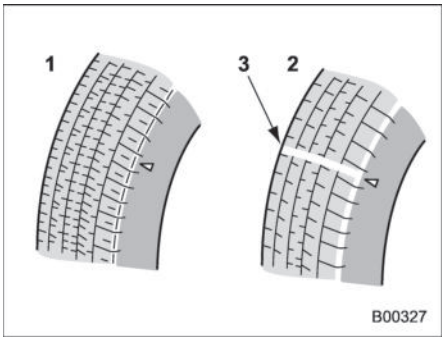
⚠ VORSICHT

Der Verlust der richtigen Radausrichtung verursacht einseitigen Reifenverschleiß und reduziert die Fahrstabilität des Fahrzeuges. Wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler, wenn Sie ungewöhnlichen Reifenverschleiß feststellen.

HINWEIS

Die Aufhängung ist so ausgelegt, dass jedes Rad in einer bestimmten Ausrichtung (relativ zu den anderen Rädern und gegenüber der Straßenoberfläche) gehalten wird, um optimale Geradeausfahrt und bestes Kurvenfahrverhalten sicherzustellen.

■ Verschleißanzeigen



1 Neues Profil
2 Abgenutztes Profil
3 Verschleißanzeige des Profils

Jeder Reifen ist mit einer Profil-Verschleißanzeige versehen, die sichtbar wird, wenn die Nuten des Profils auf eine Tiefe von weniger als 1,6 mm verringert wurden. Ein Reifen muss ausgetauscht

werden, wenn die Verschleißanzeige als durchgehendes Band am Profil erscheint.

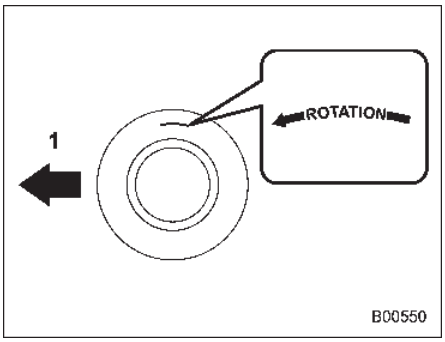
⚠ WARNUNG

Sobald die Verschleißanzeige des Profils sichtbar wird, ist der Reifen über die zulässige Grenze hinaus abgenutzt und muss sofort ausgetauscht werden. Wird mit einem solchen Reifen im Regen mit hoher Geschwindigkeit gefahren, dann kann es zu Aquaplaning kommen. Verlieren Sie dabei die Kontrolle über das Fahrzeug, können Sie einen Unfall verursachen.

HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Reifenprofil regelmäßig überprüfen und alle Reifen, bei denen die Verschleißanzeige sichtbar ist, sofort austauschen.

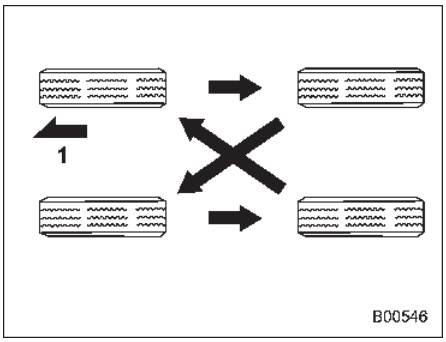
■ Drehrichtung der Reifen



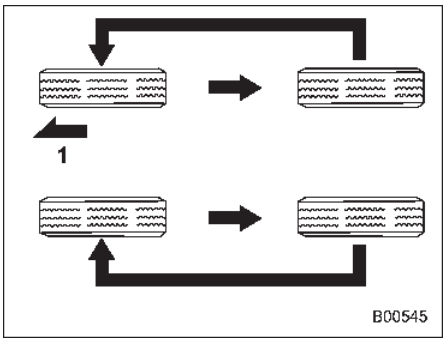
Beispiel einer auf der Seite markierten Drehrichtung
1 Vorne

Falls die Reifen eine spezifische Drehrichtung aufweisen, achten Sie auf den Pfeil an der Seitenwand. Der Pfeil sollte bei der Reifenmontage in die Vorwärtsrichtung zeigen.

■ Rotieren der Reifen



Modelle mit 4 nicht unidirektionalen Reifen
1 Vorne



Modelle mit unidirektionalen Reifen
1 Vorne

– FORTGESETZT –

Der Reifenverschleiß ist je nach Reifen unterschiedlich. Um die Lebensdauer der Reifen zu erhöhen und sicherzustellen, dass sie gleichmäßig abnutzen, sollten Sie alle 10.000 km untereinander getauscht werden. Montieren Sie die Reifen bei jedem Rotieren an der in der Abbildung angegebenen Stelle.

Beim Rotieren der Räder sollten Sie beschädigte oder ungleichmäßig abgenutzte Reifen austauschen. Nach dem Rotieren der Räder müssen Sie den Reifendruck richtig einstellen und darauf achten, dass die Radmuttern richtig festgezogen sind.

Nach ca. 1.000 km Fahrbetrieb sollten die Radmuttern erneut kontrolliert und ggf. nachgezogen werden, falls sie sich gelöst haben.

■ Reifenwechsel

Die Räder und Reifen sind wichtige Bestandteile Ihres Fahrzeuges; sie können nicht willkürlich ausgetauscht werden. Die in der Standardausführung angebrachten Reifen sind optimal auf die Fahreigenschaften des Fahrzeuges abgestimmt und wurden unter Berücksichtigung der bestmöglichen Kombination aus Fahrleistung, Fahrkomfort und Lebensdauer ausgewählt. Jeder Reifen muss daher die Größe und die Konstruktion aufweisen, die auf dem Reifendruckschild angegeben sind. Des Weiteren muss das Geschwindigkeitssymbol und der Lastindex der Reifen den Angaben auf dem Reifendruckschild entsprechen.

Die Verwendung von nicht aufgeführten Reifen beeinträchtigt das Fahrverhalten, den Fahrkomfort, die Bremsleistung, die Genauigkeit des Tachometers und die Genauigkeit des Kilometerzählers. Dadurch wird auch ein falscher Abstand zwischen Karosserie und Reifen und damit unpassende Veränderung der Bodenfreiheit des Fahrzeuges verursacht.

Alle vier Reifen müssen vom gleichen Hersteller sein, das gleiche Profil, die gleiche Konstruktion und die gleiche Größe haben. Wir empfehlen Ihnen dringend, die Reifen nur gegen solche auszutauschen, die mit den Reifen der Standardausführung identisch sind.

SUBARU empfiehlt außerdem aus Sicherheitsgründen, dass alle vier Reifen gleichzeitig ausgetauscht werden sollten.

⚠ WARNUNG

- **Beim Austauschen oder Montieren der Reifen/eines Reifens müssen für alle vier Reifen die folgenden Kriterien gleich sein.**

(a) Größe
(b) Geschwindigkeitssymbol
(c) Lastenindex
(d) Umfang
(e) Konstruktion
(f) Hersteller
(g) Marke (Reifenprofil)
(h) Abnutzungsgrad

Bei den Kriterien (a) bis (c) müssen die auf dem Reifendruckschild angegebenen Spezifikationen befolgt werden. Das Reifendruckschild befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite.

Wenn nicht alle vier Reifen bezüglich der Punkte (a) bis (h) identisch sind, kann eine schwere mechanische Beschädigung des Antriebsstrangs Ihres Fahrzeuges auftreten und die folgenden Aspekte beeinträchtigen.

- **Fahrgefühl**
- **Handling**
- **Bremsen**
- **Kalibrierung Tachometer/Kilometerzähler**
- **Abstand zwischen der Karosserie und den Reifen**

Es kann auch gefährlich sein und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen.

- Nur Radialreifen verwenden. Niemals Radialreifen gemeinsam mit Gürtelreifen und/oder Diagonalreifen verwenden. Dadurch könnte das Lenkvermögen gefährlich beeinträchtigt und ein Unfall verursacht werden.

▼ Sicherheitsvorkehrungen

⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie ausschließlich den Wagenheber und die Wagenheberkurbel, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurden. Der mit dem Fahrzeug mitgelieferte Wagenheber ist nur für den Reifenwechsel geeignet. Begeben Sie sich niemals auch nur teilweise unter das Fahrzeug, wenn dieses mit einem Wagenheber angehoben ist. Sonst könnten schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.
- Das Fahrzeug niemals an einer Böschung oder auf weichem Boden mit dem Wagenheber anheben. Der Wagenheber könnte abrutschen oder in den Boden einsinken und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Achten Sie vor dem Aufbocken des Fahrzeuges darauf, dass keine Insassen oder Fracht an Bord sind.
- Beim Anheben des Fahrzeugs darf sich kein Gegenstand auf oder unter dem Wagenheber befinden. Der Wagenheber kann instabil werden, wodurch ein schwerer Unfall verursacht werden kann.
- Schalten Sie das e-BOXER-System immer aus, bevor Sie einen platten Reifen mit dem Wagenheber vom Boden abheben. Niemals das vom Wagenheber abgestützte Fahrzeug bewegen. Der Wagenheber könnte durch einen Stoß aus dem Aufbockpunkt rutschen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber anheben, müssen alle Passagiere aussteigen. Wenn Sie das Fahrzeug anheben, während sich darin noch jemand befindet, könnten schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.
- Starten Sie das Fahrzeug nicht, während es aufgebockt ist. Sonst könnten schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.

⚠ VORSICHT

Beim Abnehmen und Anbringen des Reifens nicht auf die Bremsscheibenabdeckung schlagen oder diese verbiegen. Eine verbogene Abdeckung könnte gegen die Bremsscheibe schaben und Geräusche verursachen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

HINWEIS

Wenden Sie sich beim Aufbocken des Fahrzeugs mit einem Rangierheber an einen SUBARU-Händler.

▽ Modelle für Australien und Neuseeland

⚠ WARNUNG

Für Australien und Neuseeland werden die folgenden Anweisungen durch den australischen/neusee-

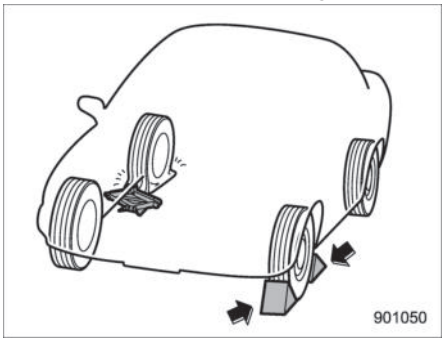
– FORTGESETZT –

ländischen Standard™ (AS/NZS 2693:2007) mitgeliefert. Achten Sie darauf, die folgenden Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu befolgen.

- **Der Wagenheber sollte nach Möglichkeit immer auf festem, ebenem Untergrund benutzt werden.**
- **Es wird empfohlen, dass die Räder des Fahrzeuges blockiert werden und dass sich keine Personen im Fahrzeug befinden, während das Fahrzeug aufgebockt wird.**
- **Es dürfen sich keine Personen unter einem vom Wagenheber angehobenen Fahrzeug befinden.**

▼ Vorgehensweise beim Reifenwechsel

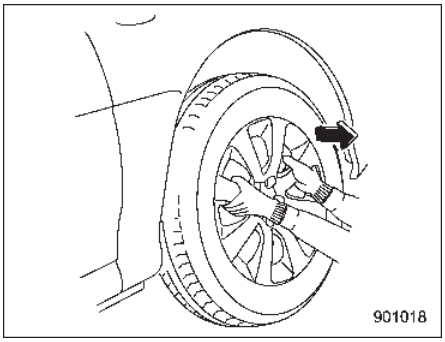
1. Wenn möglich, auf einer festen und ebenen Fläche parken und das e-BOXER-System ausschalten.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse sicher an und schalten Sie den Wählhebel in die Stellung “P” (Parken).
3. Die Warnblinkanlage einschalten, alle Insassen aussteigen lassen und das Gepäck aus dem Fahrzeug nehmen.



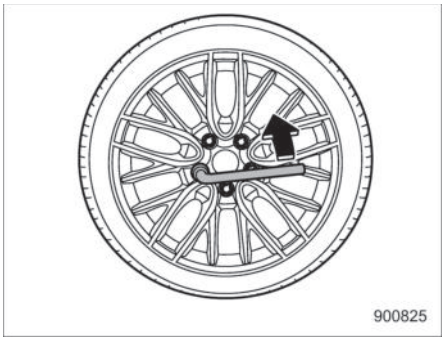
4. Vorne und hinten Unterlegkeile unter den Reifen legen, der sich diagonal gegenüber dem auszuwechselnden Reifen befindet.
5. Den Wagenheber, die Wagenheberkurbel und den Radmutternschlüssel aus dem Fahrzeug nehmen.
   Die Werkzeuge befinden sich unter dem Boden des Gepäckraums. Siehe Abschnitt “Werkzeuge” ☞P466.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Wagenheber gut geschmiert ist, bevor Sie diesen verwenden.

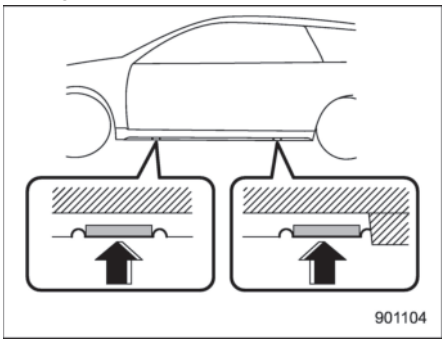


6. Wenn Ihr Fahrzeug mit Radkappen ausgestattet ist, schützen Sie Ihre Hände mit Handschuhen, greifen in die Speichen der Radkappe und ziehen sie zu sich, um sie zu entfernen.



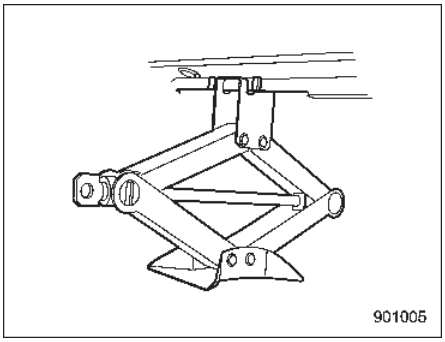
7. Die Radmuttern mit dem Radmuttern-

schlüssel lösen, jedoch nicht vollständig abschrauben.

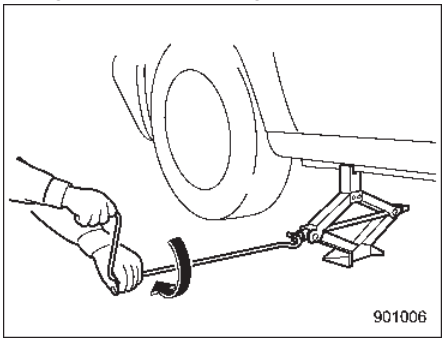


Wagenheber-Ansatzpunkte

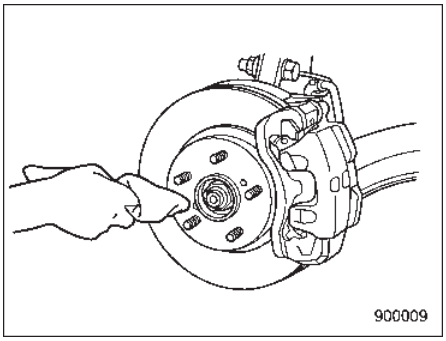
8. Den Wagenheber unter den Schweller am vorderen oder hinteren Ansatzpunkt ansetzen, der sich dem auszuwechselnden Reifen am nächsten befindet.

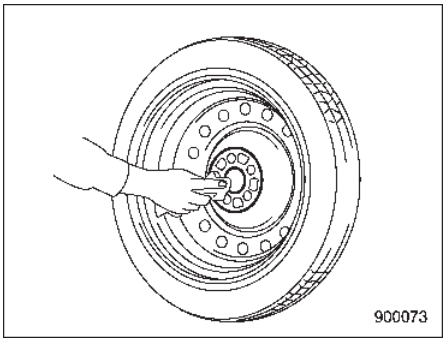


Die Wagenheberschraube von Hand drehen, bis der obere Teil des Wagenhebers richtig am Ansatzpunkt greift.



9. Die Wagenheberkurbel in die Wagenheberschraube einsetzen und die Kurbel drehen, bis der Reifen vom Boden abhebt. Das Fahrzeug nicht höher als unbedingt notwendig anheben.
10. Die Radmuttern und das zu ersetzende Rad entfernen.





11. Die Montageflächen von Rad und Nabe mit einem Tuch reinigen, bevor

– FORTGESETZT –

das neue Rad montiert wird.

⚠ VORSICHT

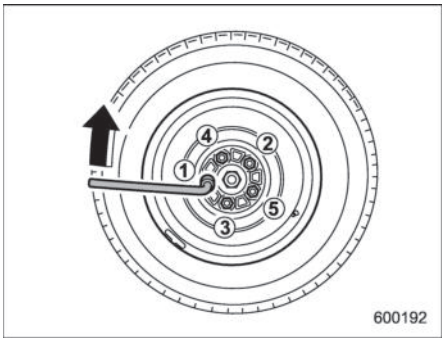
Wenn das Gewindeteil beschädigt wurde, empfehlen wir Ihnen, sich umgehend an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

12. Das neue Rad montieren. Die Radmuttern wieder anbringen. Anschließend mit der Hand festziehen.

⚠ WARNUNG

Niemals Öl oder Fett auf die Radstehbolzen oder Muttern auftragen, wenn das neue Rad eingebaut wird. Anderenfalls können sich die Muttern lösen und einen Unfall verursachen.

13. Die Wagenheberkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug wieder abzusenken.



14. Die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festziehen, wobei die in der Abbildung dargestellte Reihenfolge einzuhalten ist.
    Zum Anzugsmoment der Radmuttern siehe “Reifen” ☞P564. Niemals Ihren Fuß auf den Radmutternschlüssel stellen oder eine Rohrverlängerung am Radmutternschlüssel ansetzen, da sonst das vorgeschriebene Anzugsmoment überschritten wird. Den Sitz der Radmuttern unbedingt in der nächsten Werkstatt überprüfen lassen.
15. Den Wagenheber, die Wagenheberkurbel und den Radmutternschlüssel richtig verstauen.

⚠ WARNUNG

Legen Sie nach einem Reifenwechsel den ausgewechselten Reifen oder die für den Reifenwechsel verwendeten Werkzeuge niemals in den Fahrgastraum. Bei einer Notbremsung oder Kollision können die losen Werkzeuge auf Insassen geschleudert werden und Verletzungen verursachen. Alle Werkzeuge müssen an den dafür vorgesehenen Stellen verstaut werden.

■ Austauschen der Felgen

Falls die Felgen z.B. auf Grund von Beschädigungen ausgetauscht werden müssen, achten Sie darauf, dass die neuen Felgen den Spezifikationen der Standardausrüstung entsprechen. Ersatzfelgen sind bei Ihren SUBARU-Händlern erhältlich.

⚠ WARNUNG

Nur die für Ihr Fahrzeug spezifizierten Felgen verwenden. Räder, die nicht den Spezifikationen entsprechen, könnten den Betrieb der Bremssättel beeinträchtigen und dazu führen, dass die Reifen in

Kurven die Radkästen berühren. Verlieren Sie dann die Beherrschung über das Fahrzeug, kann das zu einem Unfall führen.

HINWEIS

Falls ein Rad abgenommen und wieder angebracht wurde, z.B. für das Tauschen der Räder oder beim Wechseln eines platten Reifens, immer die Radmuttern nach ca. 1.000 km auf richtiges Festziehen überprüfen. Falls eine der Muttern locker ist, diese mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

11-18. Leichtmetallfelgen

Leichtmetallfelgen können leicht zerkratzt und beschädigt werden. Die Aluminiumfelgen daher sorgfältig behandeln, um ihr Aussehen, Leistungsvermögen und ihre Sicherheit beizubehalten.

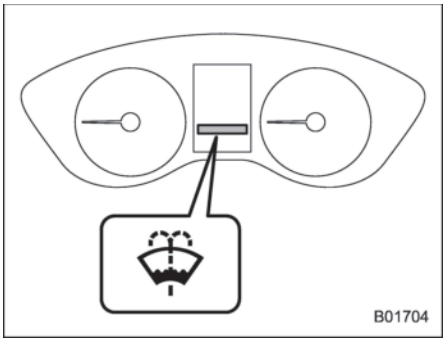
- Falls ein Rad abgenommen und wieder angebracht wurde, z.B. für das Tauschen der Räder oder beim Wechseln eines platten Reifens, immer die Radmuttern nach ca. 1.000 km auf richtiges Festziehen überprüfen. Falls eine der Muttern locker ist, diese mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.
- Niemals Öl auf den Gewinden, Radmuttern oder konischen Flächen der Felgen auftragen.
- Darauf achten, dass die Felgen nicht an scharfen Überständen oder Randsteinen reiben.
- Schneeketten gleichmäßig und vollständig rund um den Reifen anbringen, da die Felgen sonst von den Schneeketten zerkratzt werden könnten.
- Wenn die Radmuttern, die Auswuchtgewichte oder die Radkappen ausgetauscht werden, sollten Sie nur für Leichtmetallfelgen geeignete SUBARU Originalersatzteile verwenden.

11-19. Frontscheibenwaschflüssigkeit

■ Frontscheibenwaschflüssigkeit nachfüllen

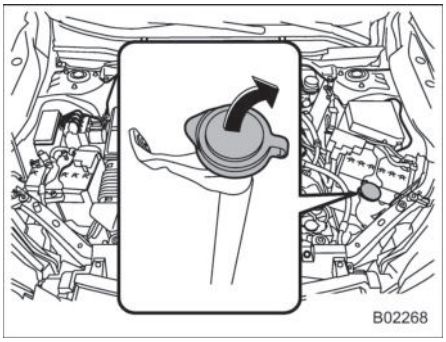
⚠ VORSICHT

Niemals Motorkühlmittel als Waschflüssigkeit verwenden, da es die Lackierung beschädigen kann.



Wenn nur eine kleine Menge Waschflüssigkeit übrig ist, leuchtet die Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit auf. Füllen Sie in diesem Fall die Waschflüssigkeit folgendermaßen auf.

– FORTGESETZT –



Entfernen Sie die Einfüllerkappe des Waschflüssigkeitstanks und füllen Sie dann Frontscheibenwaschflüssigkeit nach, bis die Markierung “FULL” erreicht ist.

■ Frontscheibenwaschflüssigkeit

Verwenden Sie Frontscheibenwaschflüssigkeit. Wenn keine Frontscheibenwaschflüssigkeit zur Verfügung steht, verwenden Sie stattdessen sauberes Wasser.

In Gegenden, in denen die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, sollte eine Frontscheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwendet werden.

Falls Sie den Flüssigkeitsbehälter mit einer Flüssigkeit füllen, deren Konzentration von der früher verwendeten Flüssigkeit abweicht, entleeren Sie erst die Rohrleitung zwischen dem Flüssigkeitsbehälter und den Sprühdüsen der Waschanlage, indem Sie die Waschanlage einige Zeit laufen lassen. Falls nämlich die Konzentration der in der Rohrleitung verbleibenden Waschflüssigkeit zu gering für die herrschende Außentemperatur ist, könnte diese einfrieren und die Düsen blockieren.

⚠ VORSICHT

- **Die Konzentration der Waschflüssigkeit an die zu erwartenden Außentemperaturen anpassen. Bei ungeeigneter Konzentration kann die versprühte Waschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe einfrieren und die Sicht behindern bzw. die Waschflüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter einfrieren.**
- **Achten Sie darauf, dass beim Befüllen des Tanks keine Fremdkörper in die Waschflüssigkeit gelangen. Verunreinigungen können zu Fehlfunktionen führen, wie z. B. Verstopfung der Pumpe.**

11-20. Auswechseln der Wischerblätter

Fett, Wachs, Insekten oder anderes Material auf der Windschutzscheibe oder den Wischerblättern kann zu ruckartigem Betrieb der Wischer und zu Schlierenbildung auf der Scheibe führen. Wenn die Schlieren nicht durch Betätigung der Windschutzscheibenwaschanlage entfernt werden können oder die Wischer sich ruckartig bewegen, die Außenseite von Windschutz- und Heckscheibe mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch und Neutralreiniger oder mildem Reinigungsmittel reinigen. Verwenden Sie jedoch kein Reinigungsmittel zum Reinigen der Wischergummis. Reinigen Sie die Wischergummis nur mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch (ohne Neutralreiniger oder mildes Reinigungsmittel). Wenn Sie das Gummi des Wischerblatts stark abwischen, löst sich die schwarze Beschichtung ab, was zu ruckartigen Bewegungen des Wischers führt. Kontrollieren Sie nach dem Abwischen auch, dass sich das Gummi nicht gelöst hat. Spülen Sie die Fensterscheibe und die Wischergummis anschließend mit sauberem Wasser ab. Spülen Sie die Scheibe ab, bis sich keine Tropfen mehr auf der Scheibe bilden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass

die Scheibe sauber ist.

⚠ VORSICHT

- **Die Wischerblätter niemals mit Kraftstoff oder Lösungsmittel (wie Verdünnung oder Waschbenzin) reinigen. Die Wischerblätter könnten dabei beschädigt werden.**
- **Wenn die Wischerblätter von den Wischerarmen abmontiert werden, lassen Sie diese nicht in ihre ursprüngliche Position zurückschnellen. Sonst kann die Windschutzscheibe beschädigt werden.**
- **Wenn Sie die Wischerarme in ihre ursprüngliche Position zurückbringen wollen, tun Sie dies vorsichtig per Hand. Die Wischerarme sollten nicht durch die Gegenfeder in Richtung Windschutzscheibe zurückschnellen. Sonst können sich die Wischerarme verformen und/oder Kratzer auf der Windschutzscheibe entstehen.**
- **Bevor Sie den Wischerarm der Beifahrerseite anheben, zuerst den Wischerarm der Fahrerseite anheben. Andernfalls berühren sich die Wischerbaugruppe der Beifahrerseite und die Wischerbaugruppe der Fahrerseite, was zu Kratzern führen kann.**
- **Bringen Sie den Wischerarm der Beifahrerseite zurück in seine Ausgangsstellung, bevor Sie den Wischerarm der Fahrerseite in seine Ausgangsstellung zurückbringen. Andernfalls berühren sich die Wischerbaugruppe der Beifahrerseite und die Wischerbaugruppe der Fahrerseite, was zu Kratzern führen kann.**

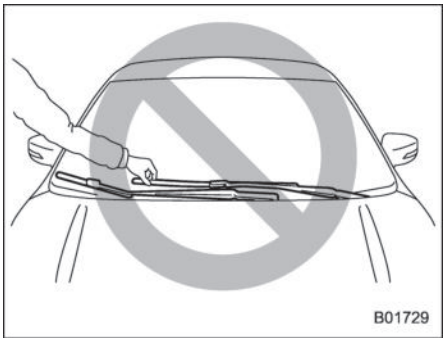
Wenn die Schlieren auch nach Durchführung der zuvor beschriebenen Schritte nicht entfernt werden können, tauschen Sie die Wischerblätter wie folgt aus.

■ Windschutzscheiben-Wischerblatteinheit

HINWEIS

Den Wischerarm nicht absenken, während die Wischerblatteinheit ausgetauscht wird.

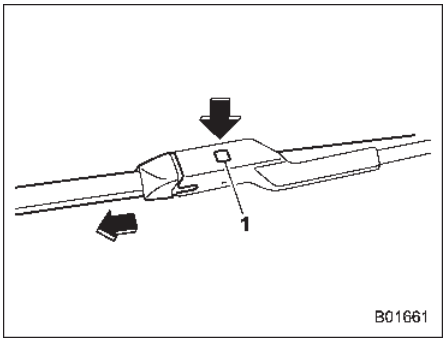
1. Den Wischerarm von der Windschutzscheibe abheben.



⚠ VORSICHT

Den Wischerarm festhalten, während das Wischerblatt ausgetauscht wird. Wird das Wischerblatt festgehalten, kann sich das Blatt verformen.

– FORTGESETZT –

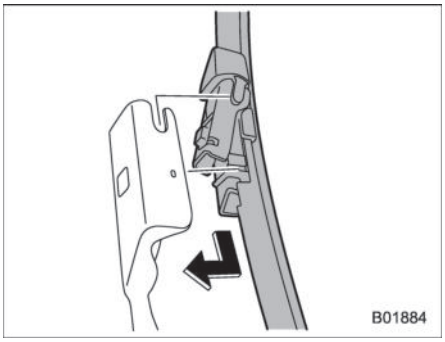


1 Verriegelungsknopf

2. Die Wischerblattverbindung mit der Hand halten, den Verriegelungsknopf drücken, um die Verriegelung zu lösen, und dann die Wischerblatteinheit herausziehen.

HINWEIS

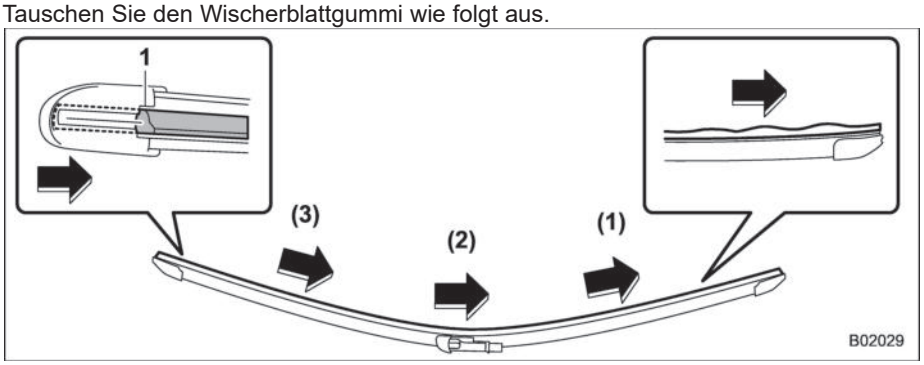
Zum Drücken des Verriegelungsknopfes keine harten Gegenstände verwenden. Der Verriegelungsknopf könnte verkratzt werden.



3. Beim Einbau der Wischerblatteinheit diese mit dem Wischerarmverbindungsstück ausrichten und dann zum Einbauen entgegengesetzt zur Ausbaurichtung verschieben. Nach Einbau der Wischerblatteinheit prüfen, ob das Verbindungsstück vollständig eingerastet ist.
4. Den Wischerarm mit der Hand festhalten und langsam in seine Position absenken.

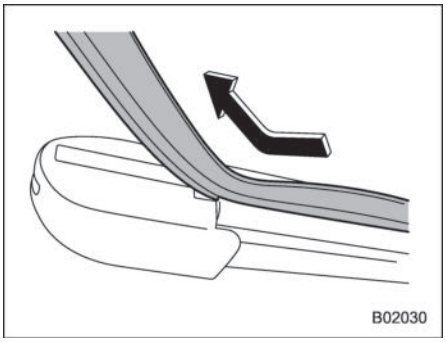
■ Windschutzscheiben-Wischerblattgummi

Tauschen Sie den Wischerblattgummi wie folgt aus.

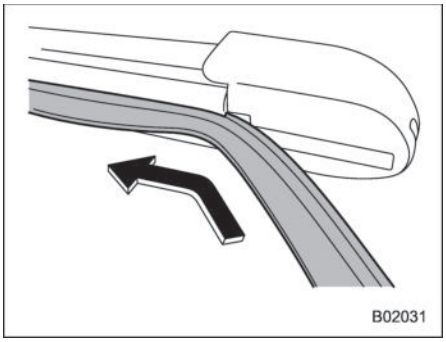


1 Schlitz

1. Von rechts in der Reihenfolge (1), (2) und (3) am Wischerblattgummi ziehen, bis der Schlitz im Wischerblatt in Position ist.



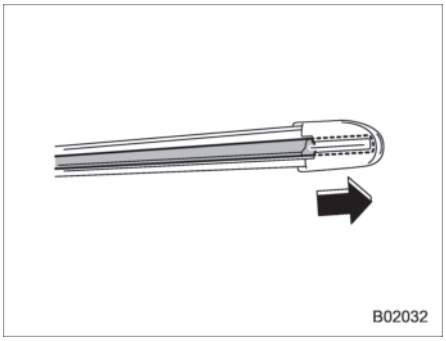
2. Das Ende des Wischerblattgummis zum Entfernen durch den Schlitz ziehen.



3. Einen neuen Wischerblattgummi in den Schlitz einführen. Den Wischerblattgummi nicht in den falschen

– FORTGESETZT –

Schlitz schieben.



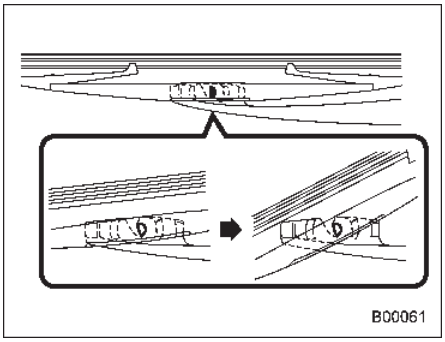
4. Den Wischerblattgummi in den Schlitz einführen und dann das Ende wieder zurück in seine Position schieben.
5. Kontrollieren, ob der Wischerblattgummi richtig angebracht ist. Wenn die Wischerblattgummis nicht richtig angebracht sind, können sie die Windschutzscheibe zerkratzen.
6. Das Wischerblatt anbringen.

HINWEIS

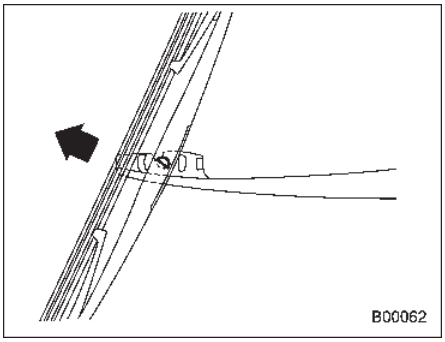
Der Austausch des Wischerblattgummis kann sich schwierig gestalten. Wir empfehlen Ihnen, sich für den Austausch des Wischerblattgummis nötigenfalls an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

■ Heckscheiben-Wischerblatteinheit

1. Den Wischerarm von der Heckscheibe abheben.

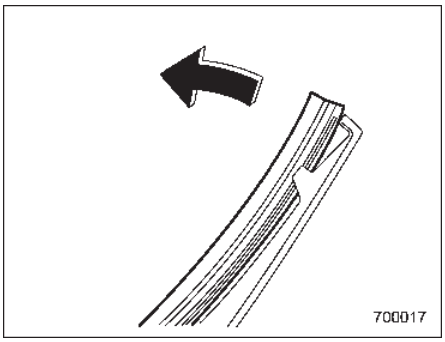


2. Das Wischerblatt gegen den Uhrzeigersinn drehen.

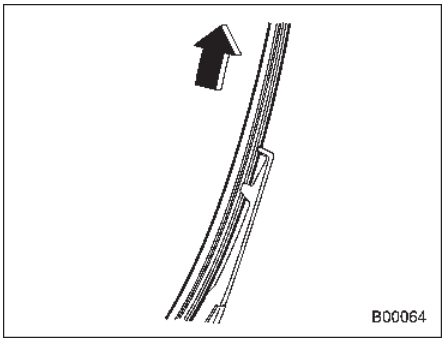


3. Das Wischerblatt gegen sich ziehen, um es von dem Wischerarm abzunehmen.
4. Die Wischerblatteinheit am Wischerarm anbringen. Achten Sie darauf, dass die Einheit richtig einrastet.
5. Den Wischerarm mit der Hand festhalten und langsam in seine Position absenken.

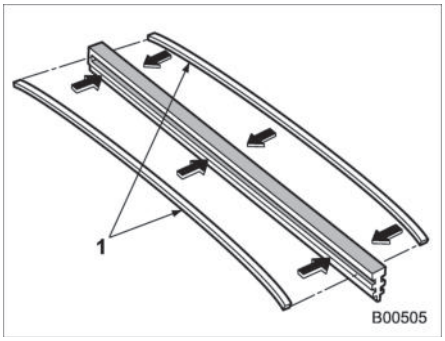
■ Heckscheiben-Wischerblattgummi



1. Das Ende des Gummiblatts herausziehen, um dieses von der Plastikstütze zu lösen.

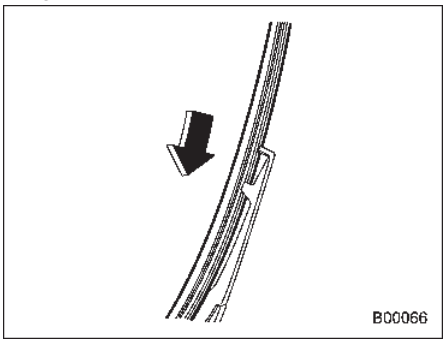


2. Das Gummiblatt aus der Plastikstütze herausziehen.



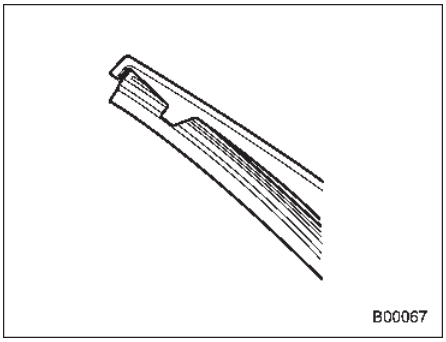
1 Metallstege

3. Falls das neue Gummiblatt nicht mit zwei Metallstegen ausgerüstet ist, die Metallstege vom alten Gummiblatt abnehmen und am neuen Blatt anbringen.



4. Die Klauen der Plastikstütze mit den Nuten des Gummiblatts ausrichten, und danach das Gummiblatt in die richtige Position schieben.

– FORTGESETZT –



Die beiden Enden des Gummiblatts mit den Anschlägen an den Enden der Plastikstütze sichern. Falls der Gummi nicht richtig gehalten wird, kann der Wischer der Heckscheibe zerkratzen.

5. Die Wischerblatteinheit am Wischerarm anbringen. Achten Sie darauf, dass die Einheit richtig einrastet.
6. Den Wischerarm mit der Hand festhalten und langsam in seine Position absenken.

11-21. Batterie

■ 12-V-Hilfsbatterie und 12-V-Motorneustart-Batterie

▼ Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung der Batterie!

⚠ WARNUNG

Diese Anleitung aufmerksam durchlesen:

Um optimale Sicherheit und richtige Handhabung Ihrer Batterie zu gewährleisten, lesen Sie sich bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen durch, bevor Sie die Batterie verwenden oder prüfen.

Schutzbrille tragen:

Immer eine Schutzbrille tragen, wenn Sie in der Nähe der Fahrzeugbatterie arbeiten. Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure und kann zu Blindheit führen, wenn sie in die Augen gelangt. Batterien erzeugen auch ein brennbares Wasserstoffgas, das explodieren kann. Schutzbrillen sind daher unbedingt notwendig für den Fall, dass sich dieses Gas entzündet.

Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure:

Da Batterieflüssigkeit Schwefelsäure enthält, immer ein Schutzbrillen und Handschuhe tragen, wenn Sie die Batterie Ihres Fahrzeuges überprüfen. Die Batterie niemals kippen und auch keinen starken Stößen aussetzen, da sonst Batterieflüssigkeit auslaufen könnte.

Die Batterieflüssigkeit niemals in Kontakt mit Haut, Augen oder Bekleidung bringen, Sie könnten Verbrennungen erleiden oder sogar erblinden. Falls Ihre Haut, Augen oder Bekleidung in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommt, sofort gründlich mit reichlich Wasser spülen. Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

Falls versehentlich Batterieflüssigkeit verschluckt wird, sofort eine große Menge Milch oder Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Batterieflüssigkeit ist korrosiv. Wenn sie auf lackierte Flächen oder

auf Textilien in Ihrem Fahrzeug verspritzt wird, sofort mit reichlich Wasser gründlich spülen.

Kinder fernhalten:

Batterien dürfen nur von Personen gehandhabt werden, die über die potentiellen Gefahren Bescheid wissen. Achten Sie besonders darauf, Kinder von der Fahrzeugbatterie fernzuhalten. Unsachgemäße Handhabung kann zu Blindheit und Verbrennungen führen.

Vor Flammen schützen:

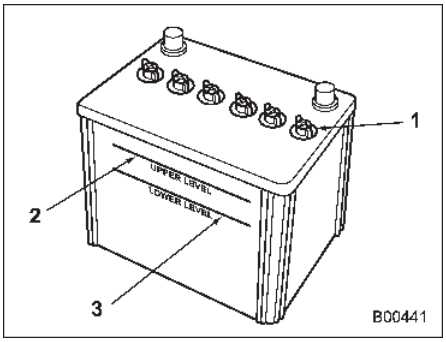
Löschen und entfernen Sie alle Zigaretten, Zündhölzer und Feuerzeuge, bevor Sie an oder in der Nähe der Batterie Ihres Fahrzeuges arbeiten. Die Batterie auch entfernt von brennbaren Gegenständen und elektrischen Funken halten. Da Batterien ein leicht entzündliches, explosives Wasserstoffgas erzeugen, können Funken und Flammen in der Nähe eine Explosion auslösen.

Wenn Sie in der Nähe der Fahrzeugbatterie arbeiten, achten Sie darauf, dass die (+) und (−) Klemmen der Batterie nicht durch Metallwerkzeuge kurzgeschlossen werden und dass die (+) Klemme der Batterie niemals mit der Karosserie verbunden wird. Ein Kurzschluss kann elektrische Funken erzeugen und zu einer Explosion führen.

Um elektrische Funken zu vermeiden, alle Ringe, Armbanduhren und andere metallische Schmuckgegenstände ablegen, bevor Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie ausgeführt werden.

Explosionen vermeiden:

Während des Ladevorgangs erzeugen Batterien leicht entzündliches, explosives Wasserstoffgas. Um Explosionen zu vermeiden, laden Sie die Batterie Ihres Fahrzeuges nur an einem gut belüfteten und vor Flammen geschützten Ort auf.



1 Kappe
2 Obergrenze
3 Untergrenze

Regelmäßige Überprüfungen der Batterieflüssigkeit oder regelmäßiges Nachfüllen mit destilliertem Wasser ist nicht notwendig.

Falls der Flüssigkeitsstand jedoch unter die untere Markierung abgesunken ist, die Kappe entfernen. Destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung einfüllen.

VORSICHT

Niemals mehr als 10 Ampere zum Laden der Batterie verwenden, da dies die Lebensdauer der Batterie verkürzt.

– FORTGESETZT –

■ Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie wird durch den Betrieb des Motors und durch regeneratives Bremsen geladen. Deshalb müssen Sie die Hochspannungsbatterie nicht von einer externen Quelle aufladen.

Um die Batterie jedoch in gutem Zustand zu erhalten, fahren Sie das Fahrzeug mindestens einmal im Monat für einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten. Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit stehen lassen, kann sich die Batterie entladen oder die Lebensdauer der Batterie verkürzt werden.

11-22. Sicherungen

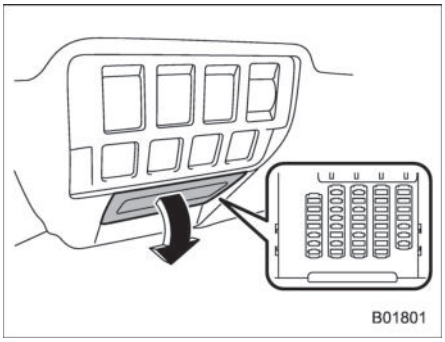
⚠ VORSICHT

Niemals eine Sicherung mit einem höheren Wert oder anderen Werkstoffen als die vorgeschriebene Sicherung verwenden, da dies zu schweren Beschädigungen führen oder einen Brand verursachen kann.

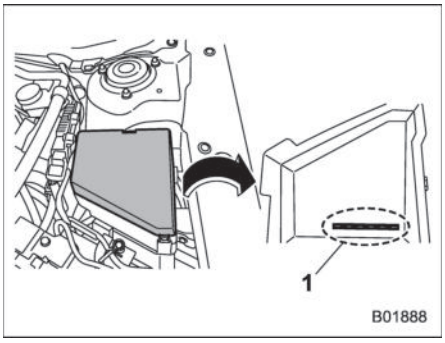
HINWEIS

Der Sicherungsnennwert und der dazugehörige Stromkreis sind jeweils hinter der Abdeckung des Sicherungskastens beschrieben.

Die Sicherungen sind so ausgelegt, dass sie bei Überlastung durchschmelzen, um Beschädigung des Kabelbaums und der elektrischen Ausrüstung zu vermeiden. Die Sicherungen sind in zwei Sicherungskästen untergebracht.

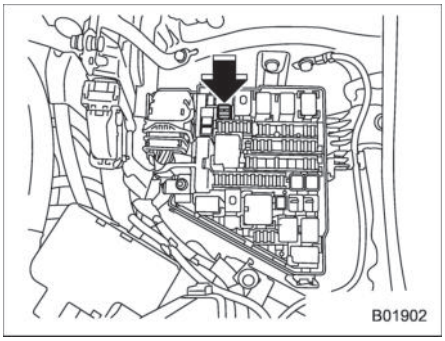


Ein Sicherungskasten befindet sich unter dem Armaturenbrett hinter dem entsprechenden Deckel auf der Fahrersitzseite. Ziehen Sie am Deckel, um ihn zu entfernen.

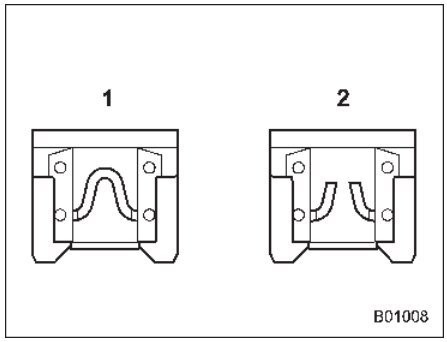


1 Ersatzsicherungen

Der andere (Hauptsicherungskasten) befindet sich im Motorraum. Die Ersatzsicherungen befinden sich im Deckel des Sicherungskastens.



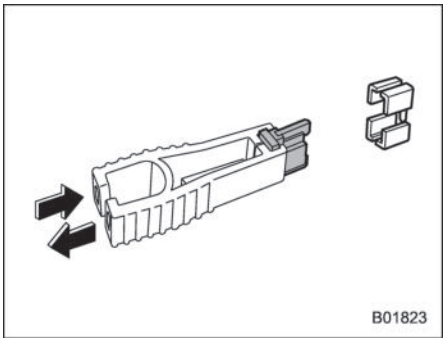
Das Sicherungsabziehwerkzeug ist im Hauptsicherungskasten im Motorraum verstaut. Die Oberseite des Sicherungsabziehers beim Entfernen aus dem Hauptsicherungskasten zusammendrücken.



1 Intakt
2 Durchgebrannt

Falls Leuchten, Zubehör oder andere elektrische Steuerelemente nicht arbeiten, immer die entsprechende Sicherung kontrollieren. Ist eine Sicherung durchgebrannt, muss sie ausgetauscht werden.

1. Den Zündschalter auf “OFF” stellen und alle elektrischen Nebenverbraucher ausschalten.
2. Den Deckel entfernen.
3. Die durchgebrannte Sicherung ermitteln. Sehen Sie auf der Rückseite der Sicherungskastenabdeckung nach.



4. Die Sicherung mit dem Sicherungsabziehwerkzeug herausziehen.
5. Die Sicherung kontrollieren. Falls sie durchgebrannt ist, gegen eine Ersatzsicherung mit der gleichen Kapazität austauschen.
6. Falls die ausgetauschte Sicherung sofort wieder durchbrennt, dann liegt ein Problem im System vor. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren SUBARU-Händler.

11-23. Einbau des Zubehörs

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich immer an Ihren SUBARU-Händler wenden, bevor Sie Nebelscheinwerfer oder anderes elektrisches Zubehör in Ihr Fahrzeug einbauen. Solches Zubehör kann zu Fehlbetrieb des elektrischen Systems führen, falls es fehlerhaft eingebaut wird oder für das Fahrzeug nicht geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen, nur originales SUBARU-Zubehör in Ihr Fahrzeug einzubauen.

Wir empfehlen auch, vor dem Einbau eines Radios Rücksprache mit Ihrem SUBARU-Händler zu halten.

11-24. Auswechseln von Glühlampen

⚠ WARNUNG

Glühlampen können sehr heiß werden, wenn sie eingeschaltet sind. Vor dem Auswechseln von Glühlampen die Leuchten ausschalten und warten, bis die Glühlampen abgekühlt sind. Anderenfalls besteht das Risiko einer Verbrennung.

⚠ VORSICHT

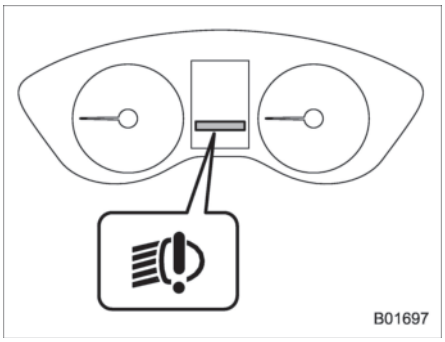
Eine durchgebrannte Glühlampe nur durch eine neue Glühlampe mit der vorgeschriebenen Wattzahl ersetzen. Durch die Verwendung einer Glühlampe mit abweichender Wattzahl könnte ein Brand verursacht werden. Zu den vorgeschriebenen Wattzahlen der Glühbirnen siehe "Glühlampen" ☞P565.

Berühren Sie den Glasteil der Glühlampe nicht mit bloßen Händen. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, den Glasteil anzufassen, halten Sie ihn mit einem sauberen und trockenen Tuch, um zu vermeiden, dass Feuchtigkeit und Öle auf die Glühlampe gelangen. Des Weiteren, wenn die Glühlampe zerkratzt oder fallen gelassen wird, kann sie aufplatzen oder zerspringen.

HINWEIS

Wenn SRH nicht funktioniert, erscheint eine Meldung auf dem Warnbildschirm, wenn der Zündschalter in der Stellung "ON" ist. Kennzeichnet, dass SRH deaktiviert wurde. Wir empfehlen Ihnen, sich für eine Überprüfung an einen SUBARU-Händler zu wenden.

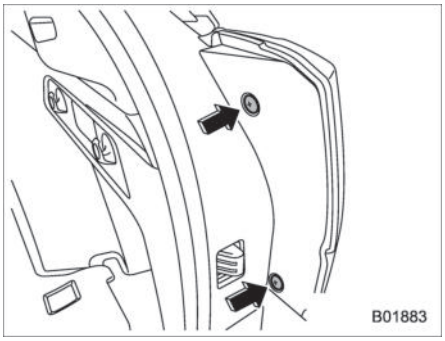
■ Scheinwerfer



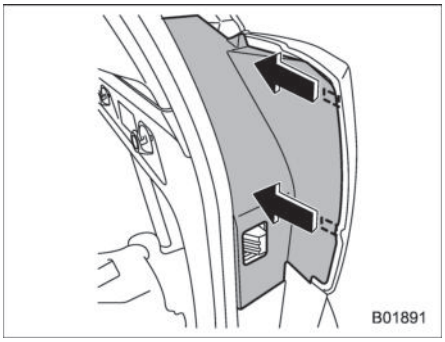
Die LED-Scheinwerfer-Warnleuchte leuchtet, wenn die LED-Scheinwerfer

nicht funktionieren. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug unverzüglich von Ihrem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.

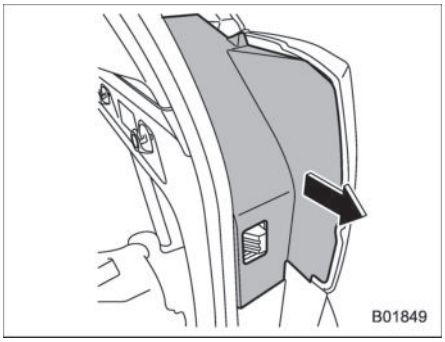
■ Hinterer Blinker



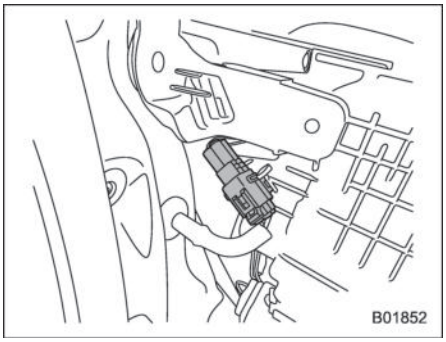
1. Mit einem Schraubendreher die gesicherten Clips der Abdeckungen entfernen.



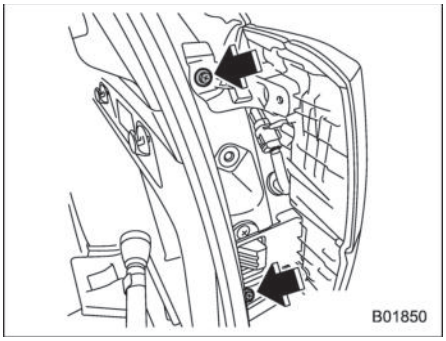
2. Die Abdeckung nach vorne drücken und schieben, um die beiden Nasen zu entriegeln.



3. Die Abdeckungen nach dem Entriegeln herausziehen.

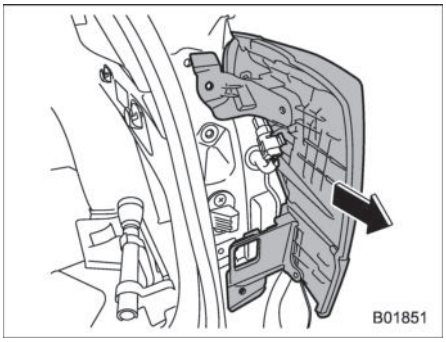


4. Den elektrischen Stecker abtrennen.

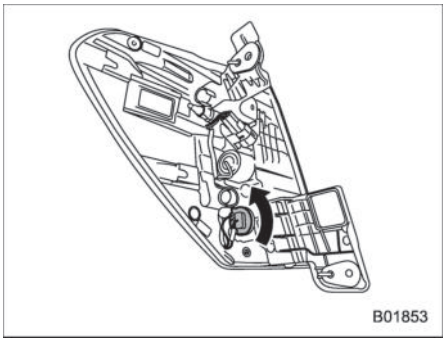


5. Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher verwenden, um die Schrauben der hinteren Kombileuchte zu entfernen.

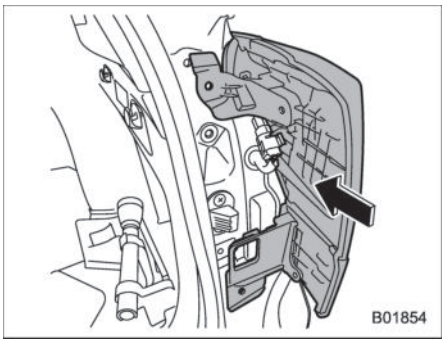
– FORTGESETZT –



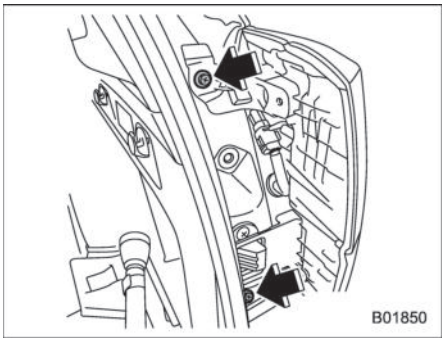
6. Schieben Sie die hintere Kombileuchte nach hinten, um sie aus dem Fahrzeug auszubauen.



7. Die Glühlampenfassung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der hinteren Kombileuchte abnehmen.
8. Die Glühlampe aus der Glühlampenfassung herausziehen und ersetzen.
9. Die Glühlampenfassung in die hintere Kombileuchte einsetzen und bis zum Einrasten im Uhrzeigersinn drehen.
10. Den elektrischen Stecker wieder anschließen.

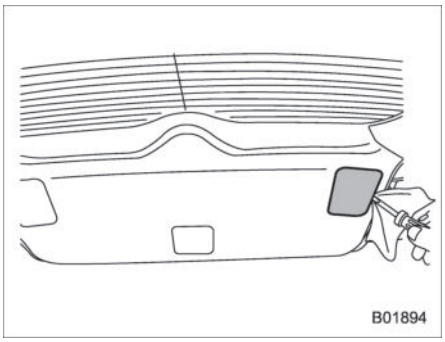


11. Die hintere Kombileuchten-Baugruppe einsetzen und am Fahrzeug befestigen. Dabei die 2 Führungsstifte mit den Öffnungen ausrichten.

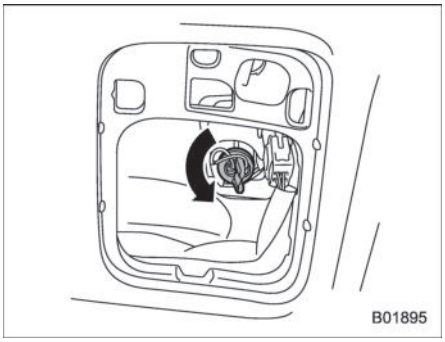


12. Die Schrauben festziehen.
13. Die Abdeckungen wieder anbringen.

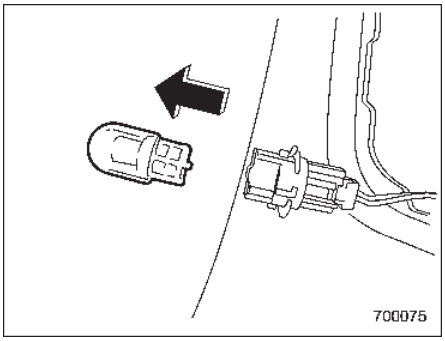
■ Rückfahrleuchte



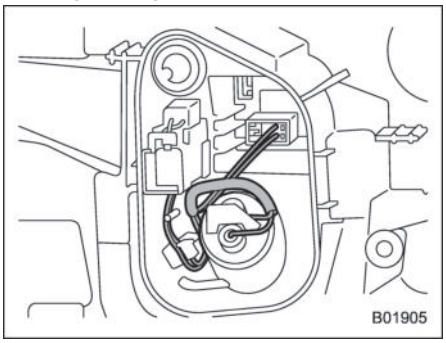
1. Einen Schlitzschraubendreher wie abgebildet an der Leuchtenabdeckung ansetzen und die Leuchtenabdeckung von der Heckklappenverkleidung abhebeln.



2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.



3. Die Glühlampe aus der Glühlampenfassung herausziehen und ersetzen.
4. Die Glühlampenfassung durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.
5. Das Kabel wie in der Abbildung gezeigt verlegen.



6. Die Leuchtenabdeckung an der Heckklappe anbringen.

■ Schminkspiegelleuchte

⚠ VORSICHT

Da die Temperatur der Glühlampe möglicherweise sehr hoch ist, kann es beim Auswechseln der Glühlampe zu Verbrennungen kommen. Lassen Sie die Glühlampe bei Ihrem SUBARU-Händler wechseln.

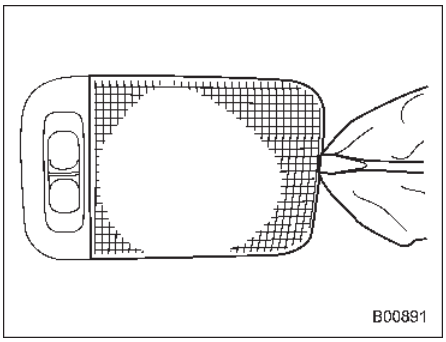
– FORTGESETZT –

■ Türschwellerbeleuchtung

⚠ VORSICHT

Beim Auswechseln der Glühlampe kann es zu einem Kurzschluss kommen. Lassen Sie die Glühlampe bei Ihrem SUBARU-Händler wechseln.

■ Kofferraumbeleuchtung



Gepäckraumleuchte (Modelle ohne Heckklappenleuchte)

1. Das Schutzglas mit einem Schlitzschraubenzieher heraushebeln.
2. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.
3. Eine neue Glühlampe einsetzen.
4. Das Schutzglas wieder anbringen.

■ Andere Glühlampen

Für den Fahrzeughalter kann das Auswechseln der Glühlampen schwierig sein. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie gegebenenfalls die Glühlampen von Ihrem SUBARU-Händler austauschen lassen.

11-25. Auswechseln der Batterie

In den folgenden Fällen ist die Batterie des Zugangsschlüssels/Senders möglicherweise entladen.

- Der Betrieb der schlüssellosen Zugangsfunktion ist unzuverlässig.
- Die Reichweite des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung schwankt.
- Der Sender funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er innerhalb seiner normalen Reichweite verwendet wird.

Tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus.

■ Sicherheitsvorkehrungen

⚠ WARNUNG

Batterie nicht verschlucken, Verätzungsgefahr

(Die Fernbedienung bzw.) Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.

Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.

Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, verwenden Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Batterien verschluckt oder in einen Teil des Körpers platziert worden sind, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe.

⚠ VORSICHT

⚠ Dieses Symbol soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Instandhaltungs- (Wartungs-) Anweisungen in den Unterlagen des Geräts aufmerksam machen.

- **Achten Sie beim Auswechseln der Batterie darauf, dass kein Staub, Öl oder Wasser auf oder in den Zugangsschlüssel/Sender gelangt.**
- **Achten Sie beim Auswechseln der Batterie darauf, nicht die Leiterplatte des Zugangsschlüssels/Senders zu berühren oder zu beschädigen.**
- **Die Batterie und andere ausgebaute Teile entfernt von Kindern halten; Kinder könnte diese aus Versehen verschlucken.**
- **Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur mit demselben oder ähnlichem Typ ersetzen.**
- **Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Hitze, wie zum Beispiel durch direktes Sonnenlicht, Feuer oder Ähnliches aus, da dies zu einer Explosion oder dem Austritt brennbarer Flüssigkeit oder Gas während der Verwendung, Lagerung oder dem Transport führen kann.**

HINWEIS

- **Tauschen Sie nur gegen die gleiche Batterie oder eine äquivalente Batterie aus, die vom Hersteller empfohlen wird.**
- **Entsorgen Sie alte Batterien entsprechend den örtlichen Vorschriften.**
- **Setzen Sie die Batterie richtig herum ein, um ein Austreten von Batterieflüssigkeit zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Sie keine Anschlüsse verbiegen. Ansonsten könnte eine Funktionsstörung verursacht werden.**
- **Es wird empfohlen, die Batterie vom SUBARU-Händler austauschen zu lassen.**
- **Verwenden Sie eine neue Batterie.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Zugangsschlüssel/Sender nach Austausch der Batterie einwandfrei funktioniert.**

■ Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels

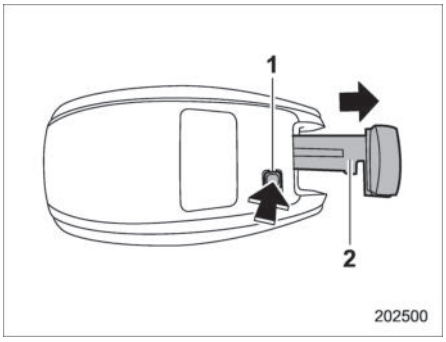
⚠ VORSICHT

- **Die Batterie ist gefährlich und muss von Kindern ferngehalten werden (gleichgültig, ob es sich um eine neue oder eine gebrauchte Batterie handelt).**
- **Die Batterie kann innerhalb von 2 Stunden oder weniger schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt wurde oder in den Körper gelangt ist.**

– FORTGESETZT –

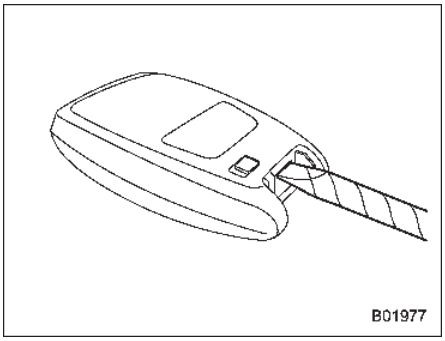
- **Falls der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt wurde oder in den Körper gelangt ist, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.**
- **Achten Sie beim Austauschen oder Wiedereinsetzen der Zugangsschlüssel-Abdeckung darauf, dass sich das Plastikteil nicht löst oder falsch ausgerichtet ist.**
- **Vor dem Batterietausch muss der Sender elektrostatisch entladen werden.**

Batterie: Knopfbatterie CR2032 oder gleichwertig

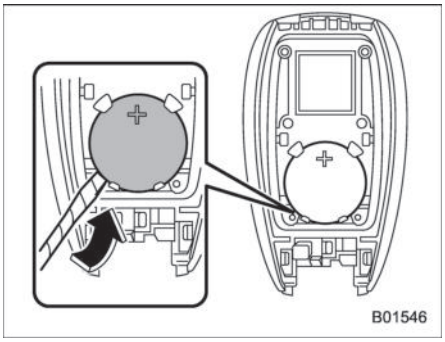


1 Freigabeknopf
2 Notschlüssel

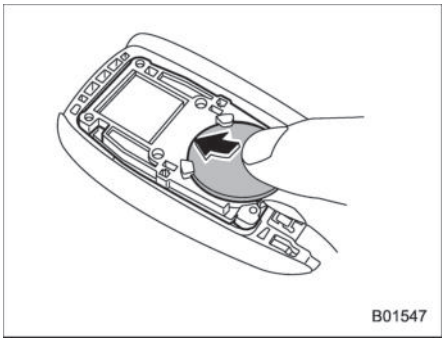
1. Entnehmen Sie den Notschlüssel.



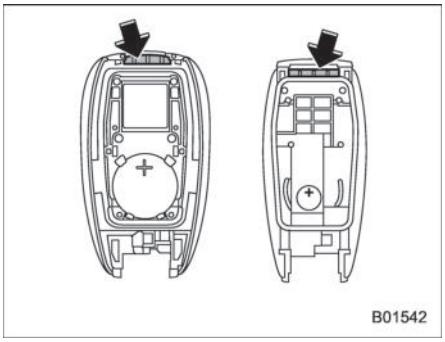
2. Umwickeln Sie einen Schlitzschraubendreher mit einem Vinylband oder einem Lappen und führen Sie ihn in den Spalt ein, um die Abdeckung zu entfernen.



3. Entnehmen Sie die Batterie mit dem mit Vinylband oder einem Lappen umwickelten Schlitzschraubendreher.



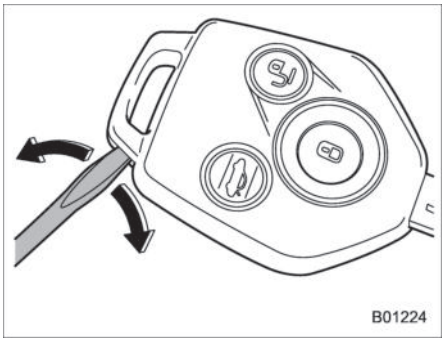
4. Legen Sie eine neue Batterie wie in der Abbildung dargestellt mit dem Pluspol (+) nach oben zeigend ein.



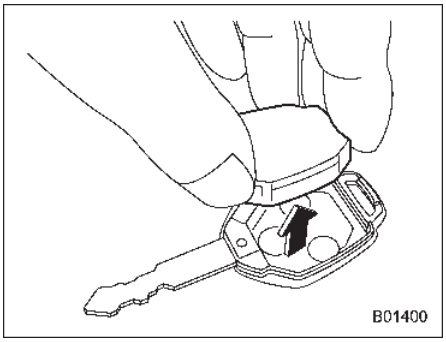
5. Setzen Sie die Abdeckung auf den Zugangsschlüssel auf und führen Sie dazu die Überstände in die Vertiefungen ein.

■ Batterie des Senders austauschen

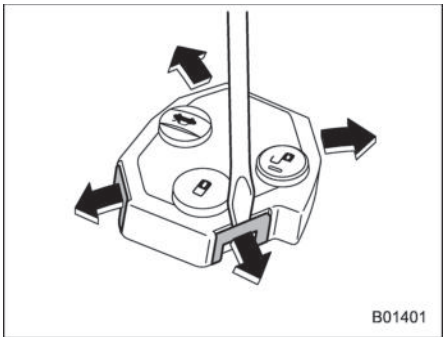
Batterie: Knopfbatterie CR1620 oder gleichwertig



1. Einen Schlitzschraubendreher mit Vinylband oder einem Lappen umwickeln. Den Schlüsselkopf mit einem Schlitzschraubendreher öffnen.

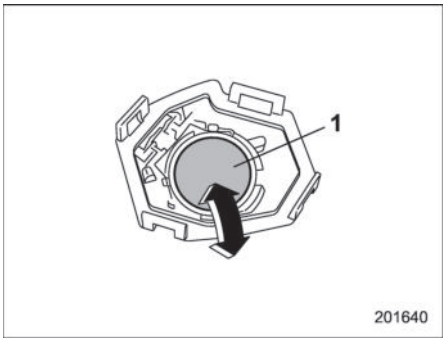


2. Entfernen Sie das Sendergehäuse vom Schlüsselkopf.



3. Öffnen Sie das Sendergehäuse, indem Sie die Haken lösen.

– FORTGESETZT –



1 Negative (−) Seite nach oben

4. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie (Typ **CR1620** oder gleichwertig) und achten Sie dabei darauf, dass die neue Batterie mit der negativen (−) Seite nach oben zeigend eingesetzt wird.
5. Fügen Sie das Sendergehäuse zusammen, indem Sie die Haken am Gehäuse anbringen.
6. Setzen Sie das Sendergehäuse wieder in den Schlüsselkopf ein.
7. Bringen Sie die abgenommene Hälfte des Schlüsselkopfes wieder an.

Nach dem Austausch der Batterie muss der Sender mit der Steuereinheit des schlüssellosen Einlasssystems mit Fernbedienung synchronisiert werden. Drücken Sie die Taste "🔓" oder "🔒" sechsmal, um die Einheit zu synchronisieren.

■ Sichere Entsorgung von Knopfbatterien

Entsorgen Sie Knopfbatterien bitte sofort ordnungsgemäß.

Kleben Sie nach dem Gebrauch sofort beide Seiten der Knopfbatterie mit Klebeband ab. Dadurch wird die Batterie für Kinder weniger interessant und Sie vermeiden gleichzeitig das geringe Risiko, dass die Batterie in Brand gerät. Entsorgen Sie die Batterie dann umgehend in einem Behälter im Freien, außerhalb der Reichweite von Kindern, oder recyceln Sie sie ordnungsgemäß.

Technische Daten

12-1. Technische Daten 558
- Abmessungen 558
- Motor 559
- Kraftstoff 559
- Motoröl 560
- Getriebeöl im vorderen und hinteren Differenzial 562
- Flüssigkeiten 563
- Motorkühlmittel 563
- Elektrisches System 564
- Reifen 564
- Bremsscheibe 564

12-2. Glühlampen 565

12-3. Fahrzeug-Identifikation 567

12-1. Technische Daten

Änderungen der folgenden Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

■ Abmessungen

mm

Punkt		
Gesamtlänge		4.640
Gesamtbreite		1.815
Gesamthöhe		1.730
Radstand		2.670
Spurweite	Vorne	1.565
	Hinten	1.570
Bodenfreiheit*1		220

*1: Bei leerem Fahrzeug gemessen

■ Motor

Motormodell	Benzinmotor
	FB20 (2,0 Liter, zwei obenliegende Nockenwellen)
Motorbauart	Liegender, wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Boxer-Benzinmotor
Hubraum cm^3	1.995
Bohrung × Hub mm	84,0 × 90,0
Verdichtungsverhältnis	12,5 : 1
Zündfolge	1 – 3 – 2 – 4

■ Kraftstoff

Anforderungen an den Kraftstoff*			Fassungsvermögen des Kraftstofftanks
Für Australien	Kraftstofftyp	Bleifreies Benzin	Ausgenommen Modelle für Brasilien: 48 Liter Modelle für Brasilien: 50 Liter
	Research-Oktanzahl (RON)	91 oder höher	
	Ethanolanteil im Kraftstoff	Bis zu 10%.	
Für Europa	Kraftstofftyp	Bleifreies Benzin	
	Research-Oktanzahl (RON)	95 oder höher	
	Ethanolanteil im Kraftstoff	Bis zu 10% oder als E5, E10 gekennzeichneter Kraftstoff	
Für andere Regionen	Kraftstofftyp	Bleifreies Benzin	
	Research-Oktanzahl (RON)	95 oder höher	
	Ethanolanteil im Kraftstoff	Bis zu 10%.	

*: Einzelheiten finden Sie unter “Kraftstoff” ☞P349.

– FORTGESETZT –

■ Motoröl

Zum Prüf-, Nachfüll- und Auswechselverfahren und zu weiteren Einzelheiten siehe “Motoröl” ☞P514.

HINWEIS

Motoröl und Ölfilter sollten von einem gut geschulten Experten gewechselt werden. Es wird empfohlen, diese Wartungsarbeit von Ihrem SUBARU-Händler vornehmen zu lassen.

▼ Anerkanntes Motoröl

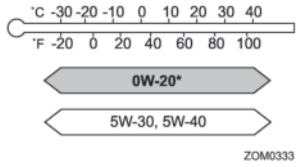
Verwenden Sie ausschließlich von SUBARU anerkanntes Motoröl. Wir empfehlen Ihnen, sich für weitere Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.
Wenn das anerkannte Motoröl nicht verfügbar ist, verwenden Sie das auf der nächsten Seite beschriebene alternative Motoröl.

▼ Alternatives Motoröl

Wenn das von SUBARU anerkannte Öl nicht verfügbar ist, kann das folgende alternative Öl verwendet werden.

HINWEIS

- **Die hier angegebenen Mengen gelten nur als Richtwert. Die erforderlichen Nachfüllmengen können je nach Temperatur und anderen Faktoren geringfügig abweichen.**
- **Die Verfügbarkeit von Motorölprodukten variiert je nach Land und Region.**

Ölqualität	SAE-Viskositätszahl und Betriebstemperatur	Ölmenge
 API-Klassifizierung **SN** mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING”, **SN PLUS** mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING” oder **SP** mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING” **oder**  ILSAC **GF-5** oder **GF-6A**, erkennbar am ILSAC-Prüfzeichen (Starburst-Zeichen) **oder** ACEA-Spezifikation A3 oder A5	Für optimale Motorleistung und optimalen Motorschutz wird ein **0W-20***-Motoröl empfohlen. 5W-30- oder 5W-40-Motoröl kann verwendet werden, wenn das Nachfüllen von Motoröl notwendig ist.  *: Empfohlen	– Hinzufügen des Öls von Füllstand L auf F: 1,0 Liter – Öl- und Ölfilterwechsel: 4,2 Liter

– FORTGESETZT –

■ Getriebeöl im vorderen und hinteren Differenzial

Öl	Getriebeöl im vorderen Differenzial
Ölqualität	● SUBARU Extra MT*3 ● API-Klassifikation GL-5 (75W-90)
Ölkapazität*1	1,3 Liter
Anmerkungen*2	“Getriebeöl im vorderen Differenzial und Getriebeöl im hinteren Differenzial” ☞P522

*1: Die angegebene Ölmenge ist nur ein Richtwert. Die erforderlichen Nachfüllmengen können je nach Temperatur und anderen Faktoren geringfügig abweichen. Nach Auffüllen des Getriebeöls sollte der Ölstand gemessen werden.
*2: Für weitere Einzelheiten zum Inspektions- und Wartungsplan beziehen Sie sich auf den angegebenen Abschnitt.
*3: Gleichwertig dem ab Werk abgefüllten Öl.

Öl	Getriebeöl im hinteren Differenzial
Ölqualität	● SUBARU Extra MT*3 ● API-Klassifikation GL-5 (75W-90)
SAE-Viskositätszahl und Betriebstemperatur	—
Ölkapazität*1	0,8 Liter
Anmerkungen*2	“Getriebeöl im vorderen Differenzial und Getriebeöl im hinteren Differenzial” ☞P522

*1: Die angegebene Ölmenge ist nur ein Richtwert. Die erforderlichen Nachfüllmengen können je nach Temperatur und anderen Faktoren geringfügig abweichen. Nach Auffüllen des Getriebeöls sollte der Ölstand gemessen werden.
*2: Für weitere Einzelheiten zum Inspektions- und Wartungsplan beziehen Sie sich auf den angegebenen Abschnitt.
*3: Gleichwertig dem ab Werk abgefüllten Öl.

■ Flüssigkeiten

Flüssigkeit	Flüssigkeitstyp*1	Flüssigkeitsfüllmenge*2	Anmerkungen*3
Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung	Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihren SUBARU-Händler konsultieren.	13,1 Liter	“Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung” ☞P522
Bremsflüssigkeit	FMVSS Nr. 116, DOT 3 oder DOT 4 Bremsflüssigkeit	—	“Bremsflüssigkeit” ☞P523

*1: Verwenden Sie eine der angegebenen Flüssigkeitstypen.
*2: Die angegebene Flüssigkeitsmenge ist nur ein Richtwert. Die erforderlichen Nachfüllmengen können je nach Temperatur und anderen Faktoren geringfügig abweichen.
*3: Für weitere Einzelheiten zum Inspektions- und Wartungsplan beziehen Sie sich auf den angegebenen Abschnitt.

■ Motorkühlmittel

Kühlflüssigkeitsfüllmenge	Kühlmitteltyp
8,0 Liter	SUBARU SUPER COOLANT

Die angegebene Kühlflüssigkeitsfüllmenge ist nur ein Richtwert. Die erforderlichen Nachfüllmengen können je nach Temperatur und anderen Faktoren geringfügig abweichen. Für weitere Einzelheiten zu Inspektion und Wartung siehe “Kühlsystem” ☞P517.

– FORTGESETZT –

■ Elektrisches System

Batterietyp	12-V-Hilfsbatterie	55D23L
	12-V-Motorneustart-Batterie	N-55R
Integrierter Startergenerator		12 V-165 A
DC/DC-Wandler		12 V-120 A
Zündkerzen		DILKAR7Q8 (NGK)

■ Reifen

Genaue Angaben zu den Reifenspezifikationen entnehmen Sie dem an der B-Säule an der Fahrerseite angebrachten Reifendruckschild. Befolgen Sie beim Abschleppen stets den auf dem Schild angegebenen empfohlenen Reifendruck.

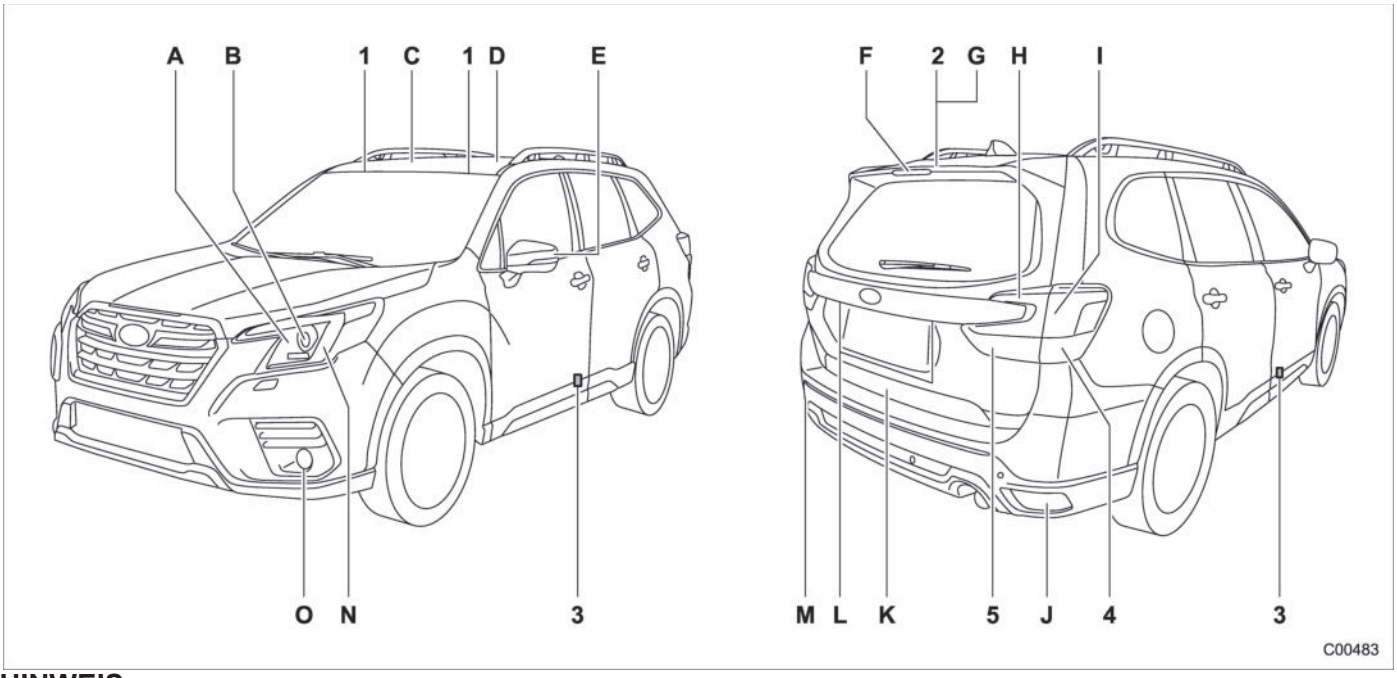
Anzugsdrehmoment der Radmuttern	120 N·m (12 kgf·m)*1*2

*1: Dieses Drehmoment wird erreicht, wenn am Ende des Radmutternschlüssels eine Kraft von ca. 40 bis 50 kgf angelegt wird. Wenn Sie die Radmuttern selbst angezogen haben, lassen Sie das Anzugsdrehmoment so bald wie möglich in der nächsten Werkstatt überprüfen.
*2: Das Verfahren zum Anziehen der Radmuttern ist in Abschnitt “Reifenwechsel” ☞P532 beschrieben.

■ Bremsscheibe

Wenn Sie Informationen zu den Verschleißgrenzwerten von Bremsscheiben, sowie den entsprechenden Methoden zur Messung, benötigen, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

12-2. Glühlampen



HINWEIS

Durch Buchstaben gekennzeichnete Leuchten sind vom Typ LED (Leuchtdioden). Sie sollten sich für die Ersetzung an Ihren SUBARU-Händler wenden.

– FORTGESETZT –

		Wattleistung	Leuchtmittel-Nr.*
1	Schminkspiegelleuchte	12 V-2 W	—
2	Gepäckraumleuchte (Modelle ohne Heckklappenleuchte)	12 V-13 W	—
3	Türschwellerbeleuchtung	12 V-5 W	W5W
4	Hinterer Blinker	12 V-21 W	WY21W
5	Rückfahrleuchte	12 V-16 W	W16W
A	Vorderer Blinker	—	—
B	Abblend-/Fernlicht	—	—
C	Leseleuchte	—	—
D	Innenraumleuchte	—	—
E	Seitliche Blinkleuchte	—	—
F	Hochmontierte Bremsleuchte	—	—
G	Gepäckraumleuchte (Modelle mit Heckklappenleuchte)	—	—
H	Rücklicht	—	—
I	Bremslicht, Rücklicht	—	—
J	Nebelschlussleuchte (Modelle mit Rechtslenkung)	—	—
K	Heckklappenleuchte (wenn vorhanden)	—	—
L	Kennzeichenbeleuchtung	—	—
M	Nebelschlussleuchte (Modelle mit Linkslenkung)	—	—
N	Standlicht vorn Tagfahrlicht	—	—
O	Nebelscheinwerfer (wenn vorhanden)	—	—

*: ECE-Spezifikation

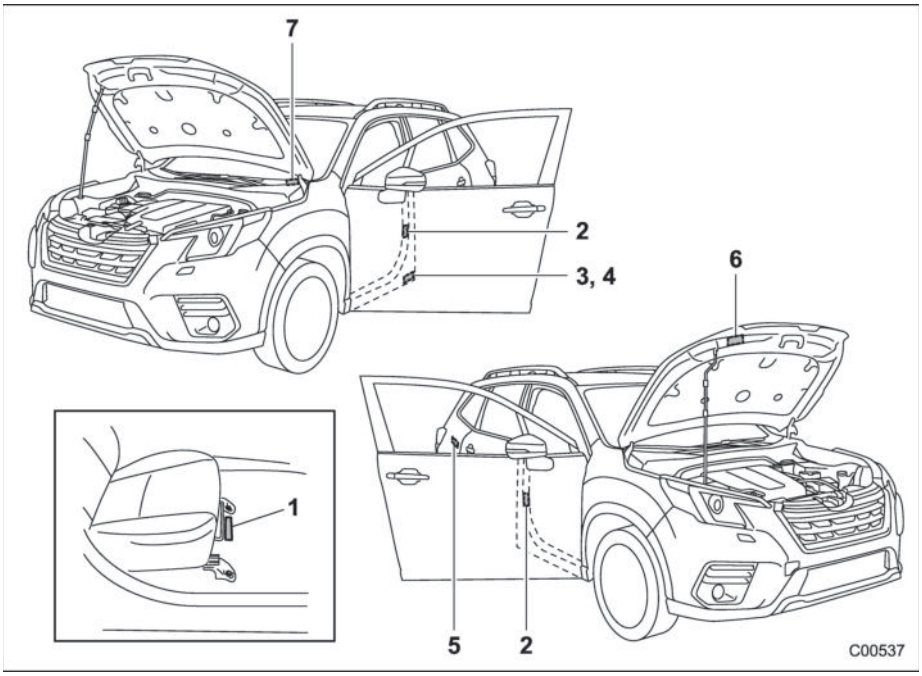
⚠ WARNUNG

Glühlampen können sehr heiß werden, wenn sie eingeschaltet sind. Vor dem Auswechseln von Glühlampen die Leuchten ausschalten und warten, bis die Glühlampen abgekühlt sind. Andernfalls besteht das Risiko einer Verbrennung.

⚠ VORSICHT

Eine durchgebrannte Glühlampe nur durch eine neue Glühlampe mit der vorgeschriebenen Wattzahl ersetzen. Durch die Verwendung einer Glühlampe mit abweichender Wattzahl könnte ein Brand verursacht werden.

12-3. Fahrzeug-Identifikation



1 Fahrgestellnummer (unter der Bodenmatte des rechten Vordersitzes)
2 Reifendruckschild (Fahrerseite)
3 Aufkleber mit Modellnummer (gewöhnliche Modelle)
4 Schild mit Herstellungsdatum (wenn vorhanden)
5 Kraftstoffschild
6 Klimaanlagenetikett
7 Fahrzeug-Identifikationsnummer

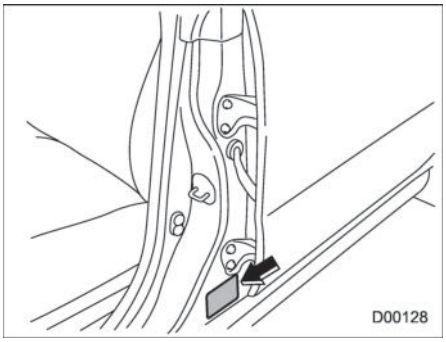
13-1. Information zum Herstellungsdatum (wenn vorhanden) 570
Definition 570
Lage 570
13-2. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EG 571
Kompressor 571
13-3. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Maschinensicherheitsrichtlinie 2006/42/EG 573
Wagenheber 573
13-4. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkgeräte (2014/53/EU) 574
Austausch einer Knopfzellenbatterie Vorsichtshinweise 574
Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch einer Knopfzellenbatterie (Zugangsschlüssel) 583
Sender für schlüsselfreies Einlasssystem 589
Empfänger für schlüsselfreies Einlasssystem 594
Zugangsschlüssel 599
Wegfahrsperre 601
Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) 609
Reifendruckkontrollsystem 614
Niederfrequenz-Oszillator 623
Importeur-Informationen 626
13-5. Technische Informationen 631
Modelle für Australien/Neuseeland 631
Modelle für Singapur 631
Modelle für Taiwan 632
Modelle für die Philippinen 633
Modelle für die Dominikanische Republik 634
Modelle für Paraguay 635
Modelle für Jamaika 636
Modelle für Brasilien 636
Modelle für die Ukraine 638
Modelle für Argentinien 639
Modelle für Guatemala/Bolivien/Britische Jungferninseln/Seychellen 639
Modelle für Serbien 640
Modelle für Israel 642
Modelle für das Vereinigte Königreich (England, Wales und Schottland)/Isle of Man/ Kanalinseln (Guernsey, Jersey) 644

13-1. Information zum Herstellungsdatum (wenn vorhanden)

■ Definition

Das “HERSTELLUNGSDATUM” bezeichnet den Kalendermonat und das Jahr, in dem die Karosserie- und die Antriebsstrang-Unterbaugruppen miteinander verbunden werden und das Fahrzeug von der Fertigungslinie gefahren oder bewegt wird.

■ Lage



Das “HERSTELLUNGSDATUM” befindet sich wie auf der Abbildung gezeigt auf dem Schild an der linken B-Säule.

13-2. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EG

■ Kompressor

EC Declaration of Conformity

Manufacturer: THE YOKOHAMA RUBBER CO., LTD.
Address: 2-1, Oiwake, Hiratsuka city, Kanagawa, Japan

Object of declaration

Product: Compressor
Model No.: C53H-08

conforms with the essential requirements of the EMC Directive 2014/30/EC, based on the following specifications applied:

EU harmonized standards
EN 61000-6-2:2005
EN 61000-6-4:2007 + A1:2011

Authorized representative in Europe:
YOKOHAMA EUROPE GmbH
Monschauerstrasse 12, D-40549 Düsseldorf, GERMANY

Signed for and on behalf of: THE YOKOHAMA RUBBER CO., LTD.

Signature: Y. Seiki
Yasuhiko Seiki
General Manager
Tire Quality Assurance Department

Date of issue: 1st August, 2016

D00509

– FORTGESETZT –

MRC file no_20210837

UK
CA

UK Declaration of Conformity

We — **Dongguan Active Tools Co., Ltd.**
No. 23, Kengmei, Dongkeng Town
Dongguan City, China

declare under our sole responsibility that the

Product :	**Air Compressor**
Type / Model .	**C53#18 C53H-11 C53H-10**
ID Number :	**V1540 V3171 V2755 V2756 V2564 V4142**

is in conformity with all relevant provisions of the UK legislation :

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001

and complies with the following standards : **SI 2008 No 1597**
SI 2016 No 1091
SI 2012 No 3032
SI 2001 No 1701

If the machine is changed without Dongguan Active Tools Co., Ltd. 's prior consent, this declaration becomes void.

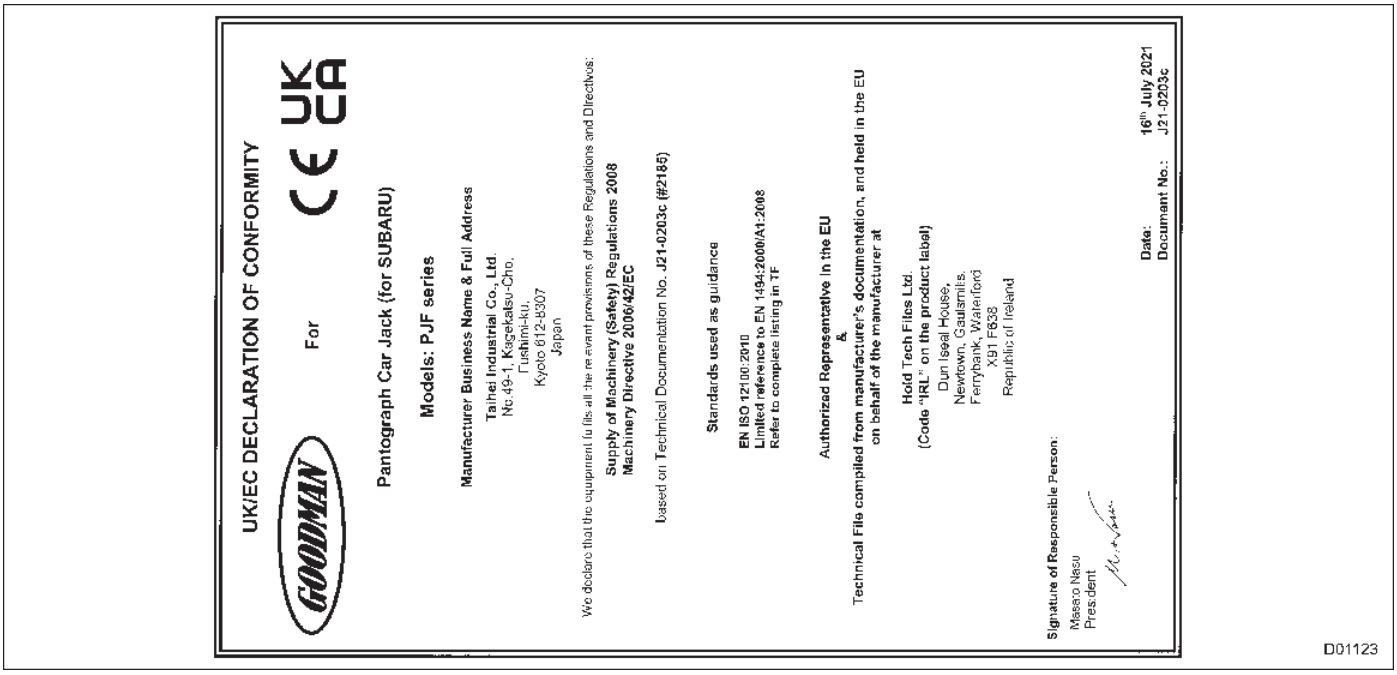
Dong Guan, China, 28th Aug 2021

Mr. LAM KOON FUNG
Factory Director (Title)

DD1122

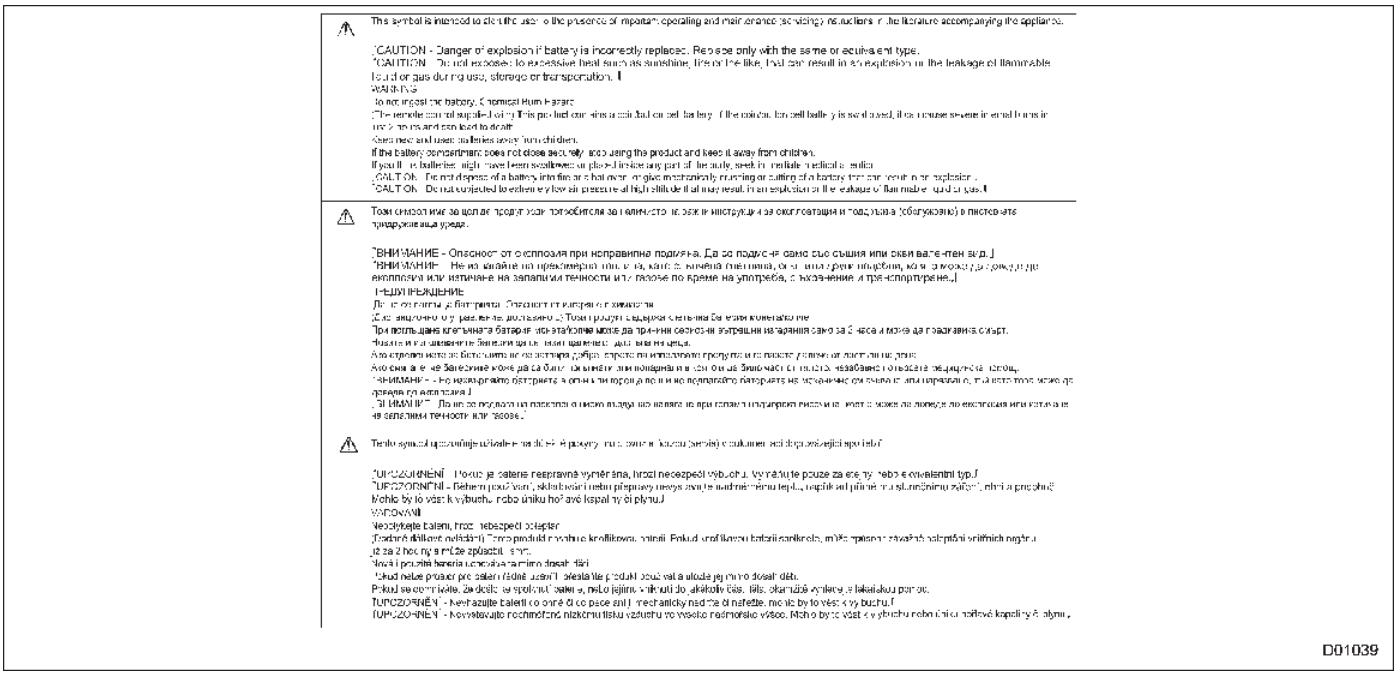
13-3. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Maschinensicherheitsrichtlinie 2006/42/EG

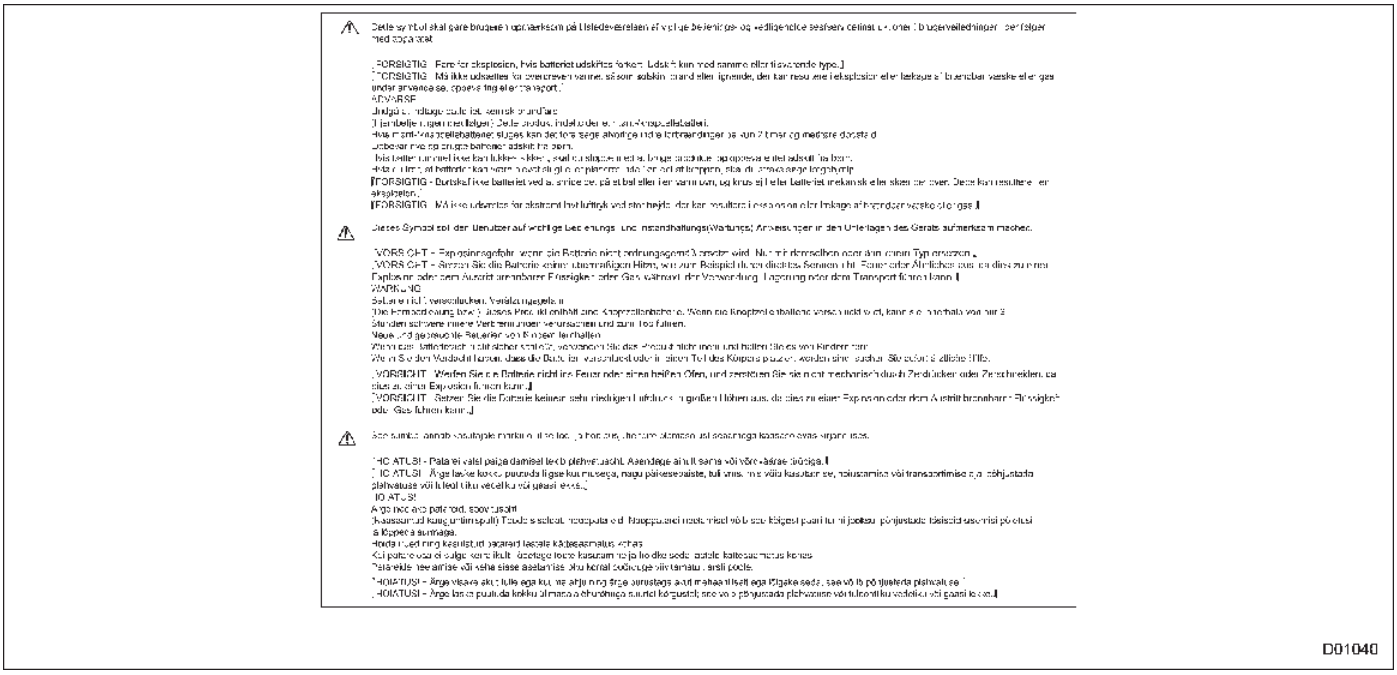
■ Wagenheber



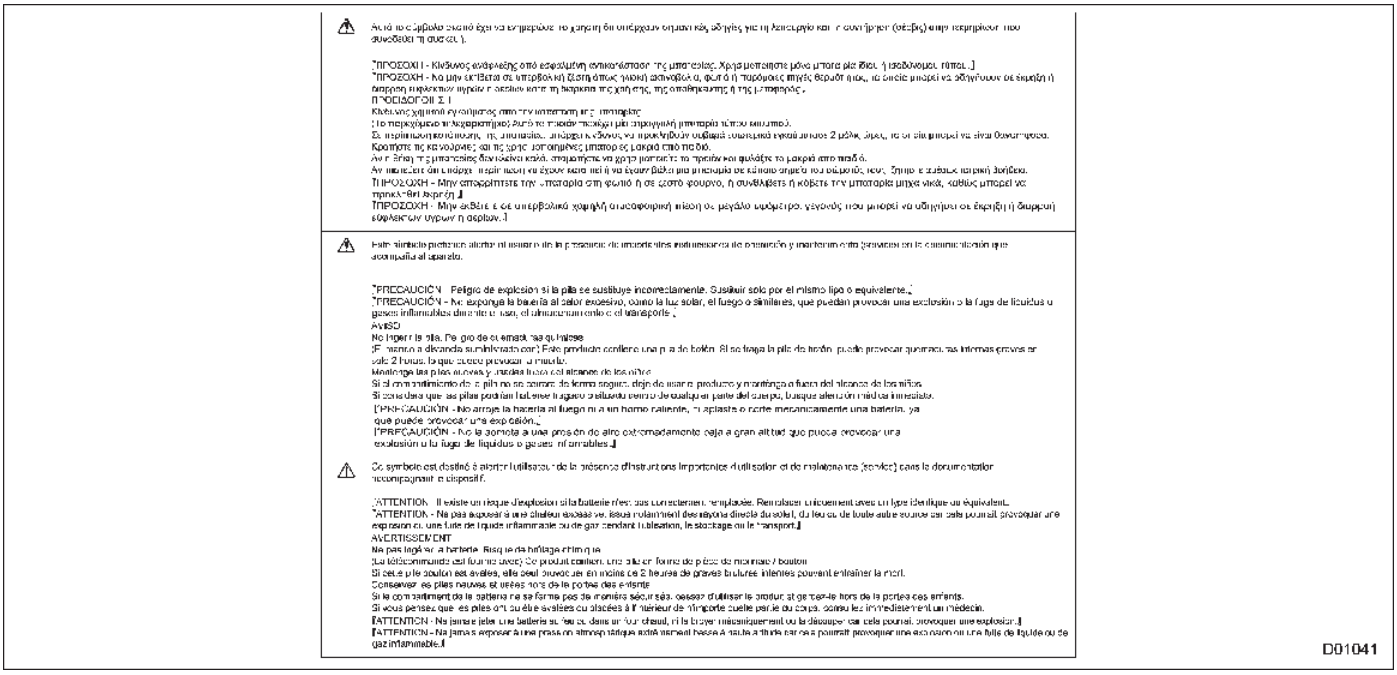
13-4. Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkgeräte (2014/53/EU)

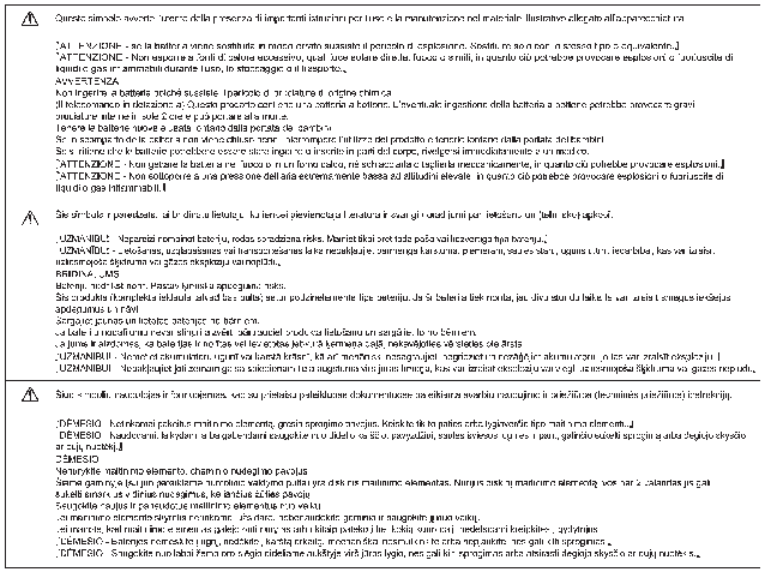
■ Austausch einer Knopfzellenbatterie Vorsichtshinweise





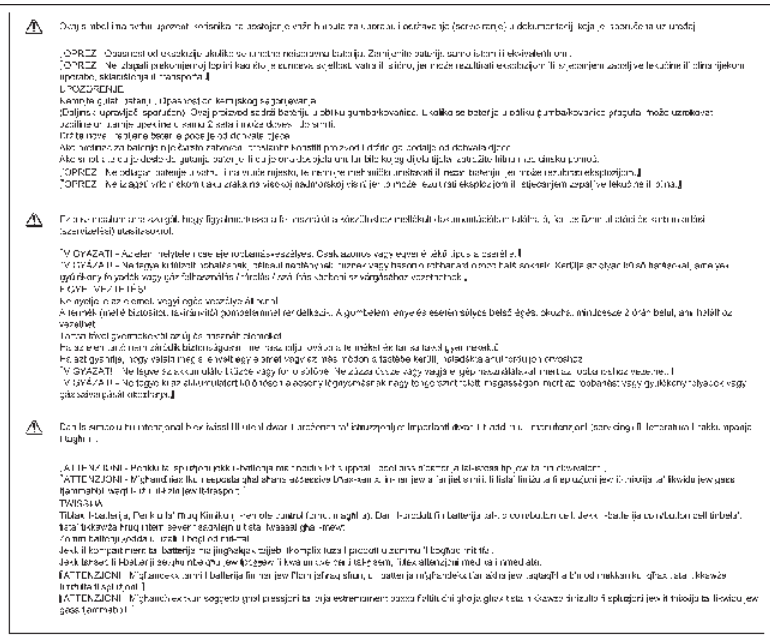
– FORTGESETZT –


Αυτό το σήμβολο σκαπό έχει να επιφέρουν τη χρήση δη υπέρχουν σημαντικές οδηγίες για τη λειτουργία και τη συντήρηση (σέρβις) στην τεκμηρίωση που συνοδεύει τη συσκευή.
ΠΡΟΣΟΧΗ ! - Κίνδυνος ανάφλεξης από εσφαλμένη αντικατάσταση της μπαταρίας. Χρησιμοποιήστε μόνο μπαταρίες ίδιου ή ισοδύναμου τύπου.]
ΠΡΟΣΟΧΗ - Να μην εκτίθεται σε υπερβολική ξέστη άπως γλιού ακτινοβολία, φωτιά ή παρόμοιες πηγές θερμότητας, π.χ. έντονες μπρέι να οδηγήσουν σε εκρηξη ή διαρροη εφλεκτων υγρων η αερίων.]
ΠΡΟΣΟΧΗ - Κίνδυνος χημικού εγκαύματος από την κατάποση της μπαταρίας
[Το περιεχόμενο μη ηλεκτρολυτικού δυτό το προϊόν περιέχει μία επιφανειακή μπαταρία τύπου κουμπιού.
Σε περίπτωση κατάποσης της μπαταρίας, μπορεί κάποιος να προκληθούν σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα μέσα σε 2 ώρες, τα οποία μπορεί να είναι θανατηφόρα.
Κρατήστε τις καινούριες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακρά από παιδιά.
Αν η θήκη της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε να χρησιμοποιείτε το προϊόν και φυλάξτε το μακριά από παιδιά.
Αν πιστεύετε ότι ενδέχεται κάποιος να έχασε κατά τι να έχουν βάλει μια μπαταρία σε κάποιο σημείο του σώματός του, δηλαδή ε ασθένεια κατά δηλίδες.
ΠΡΟΣΟΧΗ - Μην επαναφορτίστε την μπαταρία επι φωτιά ή σε εστό φουρνο, ή συνθλίψετε ή κόψετε την μπαταρία μπχε νικά, καθώς μπορεί να προκληθεί έκρηξη.]
ΠΡΟΣΟΧΗ - Μην ακθέτε ε σε υπερβολικά χαμηλή ατμοσφαιρική πίεση σε μεγάλο υψόμετρο, γεγονός που μπορεί να οδηγήσει σε έκρηξη ή διαρροή εφλεκτων υγρων η αερίων.]
Este símbolo pretende alertar al usuario de la presencia de importantes instrucciones de operación y mantenimiento (servicio) en la documentación que acompaña al aparato.
"PRECAUCIÓN - Peligro de explosión si la pila se sustituye incorrectamente. Sustituir solo por el mismo tipo o equivalente.."
"PRECAUCIÓN - No exponga la batería al calor excesivo, como la luz solar, el fuego o similares, que puedan provocar una explosión o la fuga de líquidos u gases inflamables durante el uso, el almacenamiento o el transporte.."
Aviso
No ingerir la pila. Peligro de quemaduras químicas
El mando a distancia suministrado con este producto contiene una pila de botón. Si se traga la pila de botón, puede provocar quemaduras internas graves en solo 2 horas, lo que podría provocar la muerte.
Mantenga las pilas nuevas y usadas fuera del alcance de los niños.
Si el compartimento de la pila no se cierra de forma segura, deje de usar el producto y manténgalo a fuera del alcance de los niños.
Si cree que las pilas podrían haberse tragado o estado en el interior de cualquier parte del cuerpo, busque atención médica inmediata.
"PRECAUCIÓN - No arroje la batería al fuego ni a un horno caliente, ni aplaste o corte mecánicamente una batería, ya que puede provocar una explosión.."
"PRECAUCIÓN - No la someta a una presión de aire extremadamente baja a gran altitud que pueda provocar una explosión o la fuga de líquidos o gases inflamables.."
Ce symbole est destiné à alerter l'utilisateur de la présence d'instructions importantes d'utilisation et de maintenance (service) dans la documentation accompagnant le dispositif.
"ATTENTION - Il existe un risque d'explosion si la batterie n'est pas correctement remplacée. Remplacer uniquement avec un type identique ou équivalent.."
"ATTENTION - Ne pas exposer à une chaleur excessive, telle qu'un soleil direct, du feu ou de toute autre source de chaleur, qui pourrait provoquer une explosion ou une fuite de liquide inflammable ou de gaz pendant l'utilisation, le stockage ou le transport.."
AVERTISSEMENT
Ne pas ingérer la batterie. Risque de brûlure chimique
La télécommande est fournie avec ce produit contient une pile bouton. Une pile bouton avalée peut causer de graves brûlures internes en moins de 2 heures et entraîner la mort.
Conservez les piles neuves et usées hors de la portée des enfants.
Si le compartiment de la batterie ne se ferme pas de manière sécurisée, cessez d'utiliser le produit et gardez-le hors de la portée des enfants.
Si vous pensez que les piles ont pu être avalées ou placées à l'intérieur de n'importe quelle partie du corps, consultez immédiatement un médecin.
"ATTENTION - Ne jamais jeter une batterie au feu ou dans un four chaud, ni la broyer mécaniquement ou la découper car cela pourrait provoquer une explosion.."
"ATTENTION - Ne jamais exposer à une pression atmosphérique extrêmement basse à haute altitude car cela pourrait provoquer une explosion ou une fuite de liquide ou de gaz inflammable."
D01041

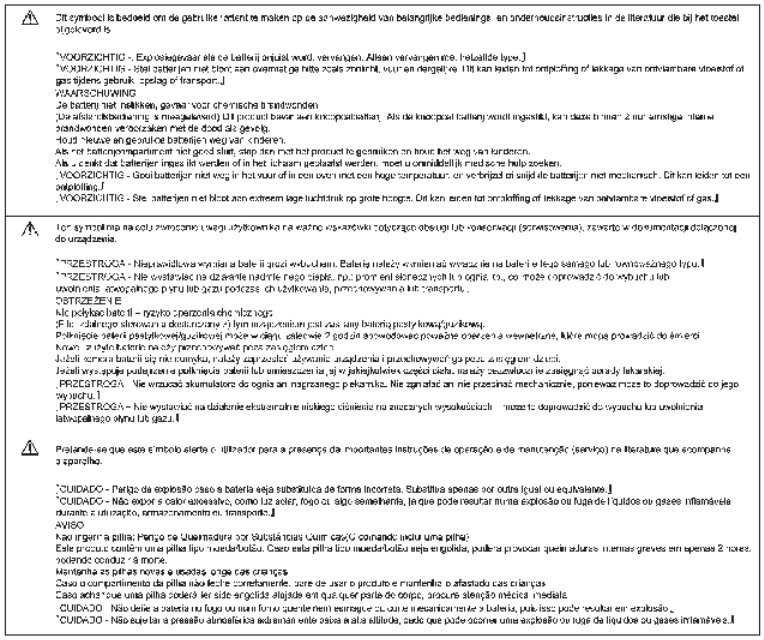


D01042

– FORTGESETZT –



D01043



Dit symbool is bedoeld om de gebruiker attent te maken op de aanwezigheid van belangrijke bedienings- en onderhoudsinstructies in de literatuur die bij het toestel
itgeleverd is

`VOORZICHTIG - Explosiegevaar als de batterij aniet wordt vervangen. Alleen vervangen door hetzelfde type.[
`VOORZICHTIG - Stel batterijen niet bloot aan overmatige hitte zoals zonlicht, vuur en dergelijke. Dit kan leiden tot ontploffing of lekkage van ontvlambare vloeistof of
gas tijdens gebruik, opslag of transport.[
WAARSCHUWING
De batterij niet verbranden, gevaar voor chemische brandwonden
De afgebeelde batterij is mogelijk vervangbaar. Als de knoopcel batterij wordt ingeslikt, kan deze binnen 2 uur ernstige interne
brandwonden veroorzaken met de dood als gevolg.
Houd nieuwe en gebruikte batterijen weg van kinderen.
Als het batterijcompartiment niet goed sluit, stop dan met het product te gebruiken en houd het weg van kinderen.
Als u denkt dat batterijen ingeslikt of in het lichaam geplaatst werden, moet u onmiddellijk medische hulp zoeken.
`VOORZICHTIG - Gooi batterijen niet weg in het vuur of in een oven en ook geen hete temperaturen die verbrijzeld of snijd de batterijen met mechanisch. Dit kan leiden tot een
explosie.[
`VOORZICHTIG - Stel batterijen niet bloot aan extreem lage luchtdruk op grote hoogte. Dit kan leiden tot explosie of lekkage van ontvlambare vloeistof of gas.[

Ten symbol ma na celu zwrócenie uwagi użytkownika na ważne wskazówki dotyczące obsługi lub konserwacji (serwisowania), zawarte w dokumentacji dołączonej
do urządzenia.

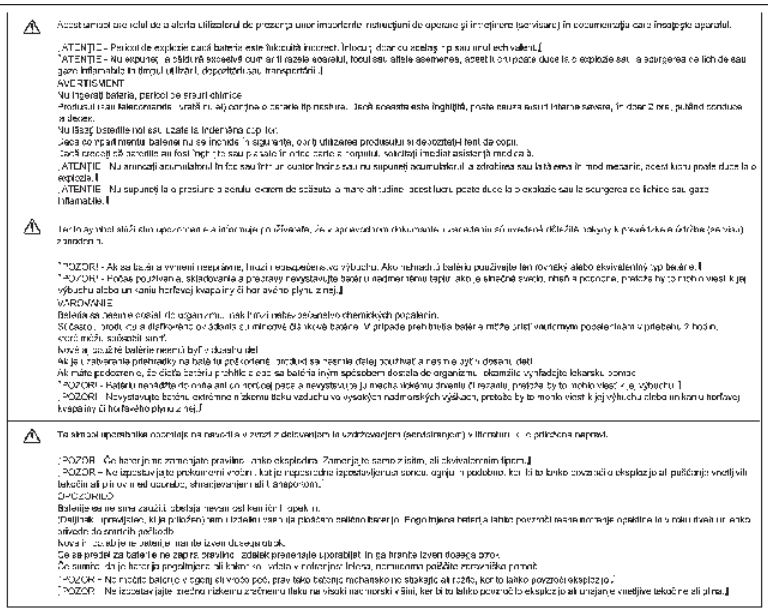
`PRZESTROGA - Niebezpieństwo wybuchu w razie niewłaściwej wymiany baterii. Baterię należy wymieniać wyłącznie na baterię tego samego lub równoważnego typu.[
`PRZESTROGA - Nie wystawiać na działanie nadmiernie wysokich temperatur, np. promieni słonecznych, ognia itp., co może doprowadzić do wybuchu lub
wydzielania łatwopalnego płynu lub gazu podczas użytkowania, przechowywania lub transportu.[
OSTRZEŻENIE
Nie połykać baterii – ryzyko poparzenia chemicznego
Dołączony element zawiera baterię typu moneta. Jeśli bateria moneta zostanie połknięta, może ona powodować poważne oparzenia wewnętrzne, które mogą prowadzić do śmierci
w ciągu 2 godzin. Nowe i zużyte baterie należy przechowywać poza zasięgiem dzieci.
Jeżeli komora baterii się nie zamyka, należy zaprzestać używania urządzenia i przechowywać je poza zasięgiem dzieci.
Jeżeli wydaje się podejrzane połknięcie baterii lub umieszczenie jej w jakiejkolwiek części ciała, należy bezzwłocznie zasięgnąć porady lekarskiej.
`PRZESTROGA – Nie wrzucać akumulatora do ognia ani nagrzewać piekarnika. Nie zgniatać ani nie przecinać mechanicznie, ponieważ może to doprowadzić do jego
wybuchu.[
`PRZESTROGA – Nie wystawiać na działanie ekstremalnie niskiego ciśnienia na znacznych wysokościach – może to doprowadzić do wybuchu lub uwolnienia
łatwopalnego płynu lub gazu.[

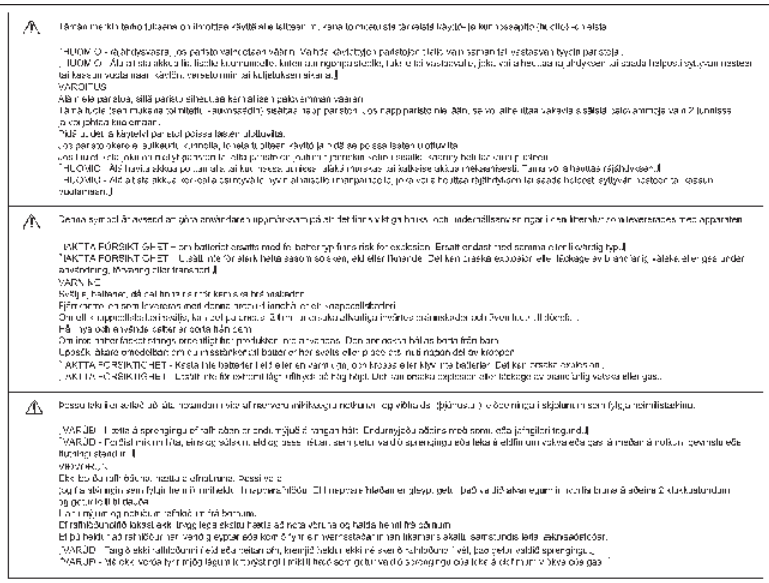
Pretende-se que este símbolo alerte o utilizador para a presença de importantes instruções de operação e de manutenção (serviço) na literatura que acompanha
o aparelho.

`CUIDADO - Perigo de explosão caso a bateria seja substituída de forma incorreta. Substitua apenas por outra igual ou equivalente.[
`CUIDADO - Não expor o calor excessivo, como luz solar, fogo ou algo semelhante, já que pode resultar numa explosão ou fuga de líquidos ou gases inflamável
durante a utilização, armazenamento ou transporte.[
AVISO
Não ingerir a pilha: Perigo de Queimadura por Substâncias Químicas Cáusticas
Este produto contém uma pilha tipo moeda/botão. Caso esta pilha tipo moeda/botão seja engolida, pode provocar queimaduras internas graves em apenas 2 horas,
podendo conduzir à morte.
Mantenha as pilhas novas e usadas longe das crianças
Caso o compartimento da pilha não feche corretamente, pare de usar o produto e mantenha-o afastado das crianças
Caso ache que uma pilha poderá ter sido engolida ou pode estar em que quer parte do corpo, procure atenção médica imediata
`CUIDADO - Não deite a bateria no fogo ou num forno quente nem esmague ou corte mecanicamente a bateria, pois isso pode resultar em explosão.[
`CUIDADO - Não exponha a pressão atmosférica extremamente baixa a altas altitudes, pois pode ocorrer uma explosão ou fuga de líquidos ou gases inflamáveis.[

D01044

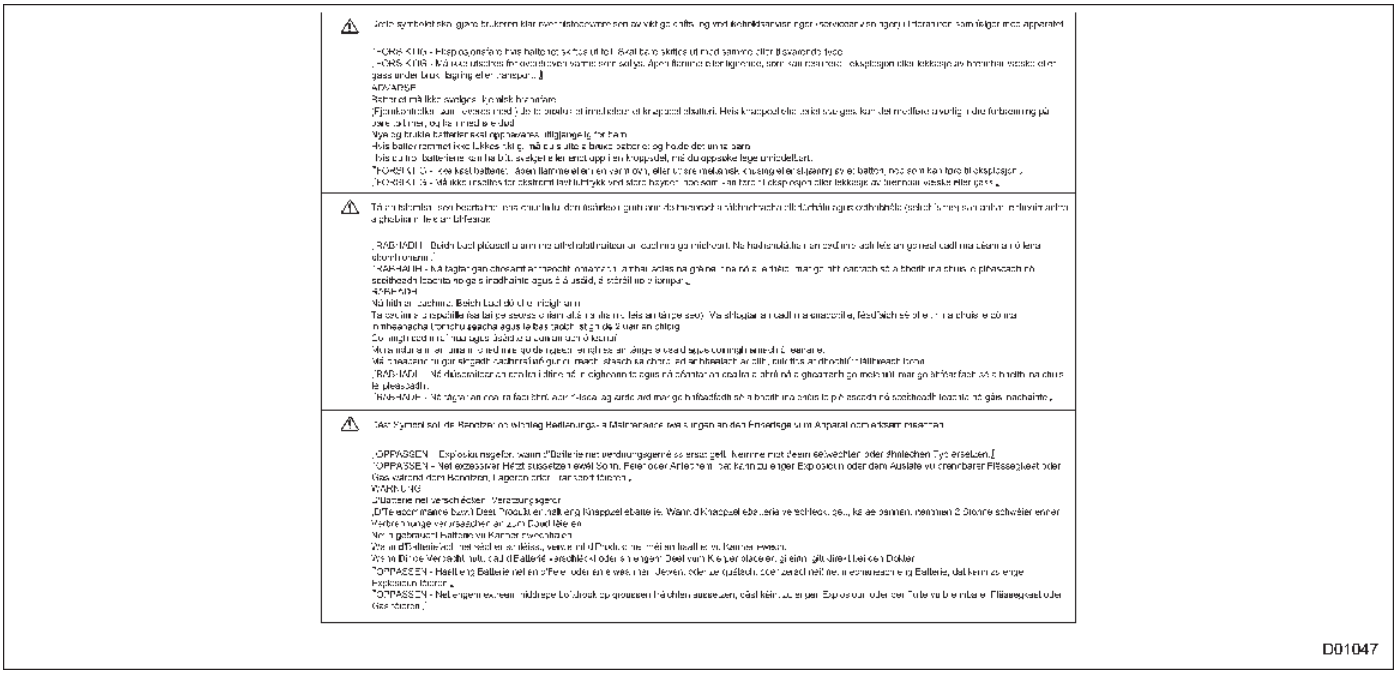
– FORTGESETZT –


Acest simbol are rolul de a alerta utilizatorul de prezența unor instrucțiuni de operare și întreținere (service) în documentația care însoțește aparatul.
ATENȚIE – Pericol de explozie dacă bateria este înlocuită incorect. Înlocuiți doar cu același tip sau unul echivalent.
ATENȚIE – Nu expuneți acești bateriile excesiv de mare căldură, focul sau altele asemenea, acest lucru poate duce la o explozie sau la scurgerea de lichide sau gaze inflamabile în timpul utilizării, depozitării sau transportării.
AVERTISMENT
Nu încercați baterii, pericol de arsuri chimice
Produsul sau telecomanda vândută cu acest produs conține o baterie tip nasture. Dacă aceasta este înghițită, poate provoca arsuri interne severe, în doar 2 ore, putând conduce la deces.
Nu lăsați bateriile noi sau folosite la îndemâna copiilor.
Dacă compartimentul bateriei nu se închide în siguranță, opriți utilizarea produsului și depozitați-l departe de copii.
Dacă credeți că acestea au fost înghițite sau pătrunse în orice parte a corpului, solicitați imediat asistență medicală.
ATENȚIE Nu aruncați acumulatorul în foc sau într-un cuptor încins sau nu supuneți acumulatorul la zdrobire sau tăiere în mod mecanic, acest lucru poate duce la o explozie.
ATENȚIE Nu supuneți la o presiune a aerului extrem de scăzută, deoarece acest lucru poate duce la o explozie sau la scurgerea de lichide sau gaze inflamabile.
Tento symbol slúží ako upozornenie na informácie (o činnosti, údržbe alebo servisovaní) v dokumentácii sprievodnej k prístroju.
POZOR! - Ak sa batéria vymení nesprávne, hrozí nebezpečenstvo výbuchu. Ako náhradu batérie používajte len rovnaký alebo ekvivalentný typ batérie.
POZOR! - Počas používania, skladovania a prepravy nevystavujte batériu nadmernému teplu ako je slnečné svetlo, oheň a podobne, pretože by to mohlo viesť k jej výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny či horľavého plynu z nej.
VAROVANIE
Beleda sa bežne nosia v blízkosti úst organizmu, môžu prísť do styku s nebezpečnými chemickými látkami.
Súčasťou produktu a diaľkového ovládania sú mincové gombíkové batérie. V prípade prehltnutia batérie môže prísť do styku s vnútornými povrchmi tela v priebehu 2 hodín, čo môže spôsobiť smrť.
Nové a použité batérie nesmú byť v dosahu detí.
Ak je priehradka batérií riadne uzavretá, prestaňte používať výrobok a uschovajte ho mimo dosahu detí.
Ak máte podozrenie, že došlo k prehltnutiu batérie alebo sa batéria inak spôsobom dostala do organizmu, okamžite vyhľadajte lekársku pomoc.
POZOR! - Batériu nevystavujte nadmernému teplu ako je napríklad priame slnečné žiarenie, plamene a podobne, pretože by to mohlo viesť k jej výbuchu.
POZOR! - Nevystavujte batériu extrémne nízkemu tlaku vzduchu vo vysokých nadmorských výškach, pretože by to mohlo viesť k jej výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny či horľavého plynu z nej.
Ta simbol uporabnika opozarja na navodila v zvezi z delovanjem in vzdrževanjem (servisiranjem) v literaturi, ki je priložena napravi.
POZOR – Če baterije ne zamenjate pravilno, obstaja eksplozija. Zamenjajte samo z isto, ali ekvivalentno vrsto.
POZOR – Ne izpostavljajte prekomernemu vročini, kot je neposredna izpostavljenost soncu, ognju in podobno, kar bi to lahko povzročilo eksplozijo ali puščanje vnetljivih tekočin ali plinov iz baterije.
PREZORILO
Baterije ne smejo zaužiti otroke ali hišni ljubljenčki.
Dolžnik opozorilo, ki je priloženo temu izdelku ali pa pisno seznanja stranko.
Novih in uporabljenih baterij ne smete pustiti v dosegu otrok.
Če se predal za baterije ne zapre varno, izdelek prenehajte uporabljati in ga hranite izven dosega otrok.
Če sumite, da je baterija pogoltnjena ali kakršno koli vstavljena v kateri koli del telesa, nemudoma poiščite zdravniško pomoč.
POZOR – Ne mečite baterije v ogenj ali vroče peč, prav tako baterije mehansko ne stiskajte ali režite, kar bi to lahko povzročilo eksplozijo.
POZOR – Ne izpostavljajte zelo nizkemu zračnemu tlaku na visoki nadmorski višini, kar bi to lahko povzročilo eksplozijo ali uhajanje vnetljive tekočine ali plina.
D01045



D01046

– FORTGESETZT –



D01047

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch einer Knopfzellenbatterie (Zugangsschlüssel)

⚠ This mark is a safety warning mark.

Do not ingest battery.
Chemical burn Hazard
This product contains a coin / button cell battery.
If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.
If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

CAUTION
Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
Replace battery with the same type.

CAUTION
Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

Do not use in areas of very high environmental extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
Do not attempt to open, crush, or cut used battery.

⚠ Tämä merkki on turvallisuusvaroitusmerkki.

Älä nielaise paristoa.
Syövyttävää!
Tuote sisältää nappiparistoa / -akkua.
Jos nappiparistoa / -akkua nielaistaan, voi se aiheuttaa vakavia sisäisiä palovammoja kahden tunnin kuluessa ja aiheuttaa kuoleman.
Pidä uudet ja käytetyt paristot poissa lasten ulottuvilta.
Jos paristolokero ei sulkeudu kunnolla, lopeta tuotteen käyttö ja pidä se poissa lasten ulottuvilta.
Hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon, jos epäilet, että paristoja on joutunut henkilön nielemään tai muuten sisään.

VARO
Väärämyyppinen paristo voi räjähtää.
Vaihda aina paristo samantyyppiseen.

VARO
Räjähdyksen tai syttymisen vaara on pienempi, jos paristo on asetettu hyvin korkealle lämpötilalle tai paineelle tai suuntaa korkeuksien vuoksi matkassa alipaineelle.
Älä yritä avata, murskata tai leikata käytettyä paristoa.

D00842

⚠ Dit is een veiligheidswaarschuwingsteken.

Slik de batterij niet in.
Gevaar voor chemische verbranding
Dit product bevat een knoopcelbatterij.
Bij inslikken kan de knoopcelbatterij binnen slechts 2 uur ernstige inwendige brandwonden veroorzaken, wat zou kunnen leiden tot overlijden.
Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten het bereik van kinderen.
Stop met het gebruik van het product als het batterijvak niet goed sluit en houd het product buiten het bereik van kinderen.
Raadpleeg onmiddellijk een arts als u vermoedt dat een batterij is ingeslikt of in het lichaam is gestopt

WAARSCHUWING
Er bestaat explosiegevaar als de batterij vervangen door de verkeerde soort batterij. Vervang de batterij door dezelfde soort batterij.

WAARSCHUWING
Explosiegevaar of gevaar voor lekken van brandbare vloeistof of brandbaar gas.

Niet gebruiken in gebieden met een extreem hoge omgeving met extreem hoge temperatuur of extreem lage druk door de zeer grote hoogte.
Verbrand en verpletter de gebruikte batterij niet en snijd deze niet open.

⚠ Ce marquage est un marquage de sécurité d'avertissement.

Ne pas ingérer la pile.
Risque de brûlure chimique
Ce produit contient une pile bouton.
Si la pile bouton est avalée, elle peut provoquer de graves brûlures internes en seulement 2 heures et entraîner la mort.
Gardez les piles neuves et usagées hors de la portée des enfants.
Si le compartiment de pile ne se ferme pas correctement, arrêtez d'utiliser le produit et gardez le à l'écart des enfants.
Si vous croyez que des piles ont été avalées ou placées dans n'importe quelle partie du corps, consultez immédiatement un médecin.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type incorrect.
Remplacez la pile par le même type.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion ou de fuite de liquide ou de gaz inflammable.

Ne pas utiliser dans des zones dans un environnement très extrême extrêmement élevée ou de pression extrêmement basse en raison de l'altitude très élevée. N'essayez pas de brûler, écraser ou couper la pile usagée.

D00843

⚠ Denna etikett är en säkerhets-varningsetikett.

Svälj inte batteriet (eller stoppa det i munnen).
Risk för kemisk brännskada
Denna produkt innehåller ett mynt-/knappbatteri.
Om mynt-/knappbatteriet sväljs kan det på bara 2 timmar orsaka allvarliga inre brännskador och kan leda till dödsfall.
Förvara nya och använda batterier utom räckhåll för barn.
Om batterifacket inte kan stängas säkert, sluta använda produkten och håll den borta från barn.
Om du tror att batterier har svalts eller kommit in i någon del av kroppen, sök omedelbart medicinsk hjälp.

OBSERVERA!
Explosionsrisk föreligger om batteriet ersätts med en felaktig typ.
Ersätt batteriet med ett batteri av samma typ.

OBSERVERA!
Risk för explosion eller läckage av brandfarlig vätska eller gas.

Använd inte i förvara inte i områden där det är extremt hög temperatur eller extremt låg tryck beroende på mycket hög höjd.
Försök inte bränna, krossa eller skära sönder ett använt batteri.

⚠ Dette mærke er et sikkerheds-/advarselsmærke.

Indsæt ikke batteri.
Kemisk forbrændingsfare
Dette produkt indeholder et mønt-/knapcellebatteri.
Hvis mønt-/knapcellebatteriet sluges, kan det forårsage alvorlige indre forbrændinger på kun 2 timer og kan føre til døden.
Hold nye og brugte batterier væk fra børn.
Hvis batterirummet ikke lukker sikkert, skal du holde op med at bruge produktet og holde det væk fra børn.
Hvis du tror, batterier er blevet slugt eller anbragt i en del af kroppen, skal du straks søge lægehjælp.

ADVARSEL
Fare for eksplosion, hvis batteriet udskiftes med en forkert type.
Udskift batteri med samme type.

ADVARSEL
Risiko for eksplosion eller lækkage af brandfarlig væske eller gas

Må ikke anvendes i områder med ekstrem høj temperatur eller ekstremt lavt tryk på grund af den meget høje højde.
Forsøg ikke at brænde, knuse eller skære brugt batteri.

D00844

– FORTGESETZT –

⚠ Dieses Zeichen ist ein Sicherheits-/Warnzeichen.

Nehmen Sie keine Batterien zu sich
Chemische Verbrennungsgefahr
Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie.
Wird die Knopfzellenbatterie verschluckt, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tode führen.
Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Geräts ein und halten Sie es von Kindern fern.
Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers platziert wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG
Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.
Ersetzen Sie die Batterie durch den gleichen Typ.

WARNUNG
Gefahr von Explosion oder Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Verwenden/lagern/transportieren Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit extrem hoher Temperatur oder extrem niedrigem Druck aufgrund von sehr großer Höhe.
Verwenden Sie nicht wiederaufladbare Batterien zu verbrennen, zu zerquetschen oder zu zerschneiden.

⚠ Πάμε για την εμπιθάκκινοε δυναμικό σήμα

Μην καταπίνετε την μπαταρία.
Κίνδυνος χημικού εγκαύματος
Αυτό το προϊόν περιέχει επίπεδη μπαταρία.
Σε περίπτωση κατάποσης της επίπεδης μπαταρίας μπορούν να προκληθούν σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα στο διάστημα μόλις 2 ωρών και να επιφέρει θάνατος.
Φυλάσσετε τις καινούριες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακριά από τα παιδιά.
Εάν η θήκη της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε να χρησιμοποιείτε το προϊόν και συλλέξτε το μακριά από τα παιδιά.
Εάν πιστεύετε ότι υπάρχει περίπτωση να έχει γίνει κατάποση μπαταρίας ή εισχώρησή της σε κάποιο μέρος του σώματος, ζητήστε αμέσως ιατρική συμβουλή.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν τοποθετηθεί λάθος τύπος μπαταρίας.
Αντικαταστήστε με μπαταρία με παρόμοιο τύπο.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, η διαρροή εύφλεκτων υγρών ή αερίων.

Μην χρησιμοποιείτε/αποθηκεύετε/μεταφέρετε την μπαταρία σε περιβάλλον με υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία ή ιδιαίτερα χαμηλή πίεση του αέρα εξαιτίας του πολύ υψηλού υψόμετρου. Μην επιχειρήσετε να καύσετε, να συνθλίψετε ή να κόψετε την χρησιμοποιημένη μπαταρία.

D00845

⚠ Questo simbolo è un simbolo di sicurezza / avvertenza.

Non ingerire la batteria.
Pericolo di ustione chimica
Il prodotto contiene una batteria a cella a moneta / bottone.
Se la batteria a cella a moneta / bottone viene inghiottita può causare delle gravi ustioni interne in sole due ore e provocare il decesso.
Tenere le batterie nuove e quelle usate fuori dalla portata dei bambini.
Se il vano batterie non si chiude in modo sicuro, smettere di usare il prodotto e tenerlo fuori dalla portata dei bambini.
Se si ritiene che delle batterie possano essere state inghiottite o essere state introdotte all'interno di qualsiasi parte del corpo consultare immediatamente un medico.

ATTENZIONE
Se la batteria è sostituita con una di tipo scorretto c'è rischio che esploda.
Sostituire la batteria con una del medesimo tipo.

ATTENZIONE
Rischio di esplosione o di perdita di liquidi o gas infiammabili.

Non usare / riporre / trasportare in ambienti con temperature estremamente alte o una pressione estremamente bassa dovuta a una notevole altitudine.
Non bruciare, frantumare o tagliare delle batterie usate.

⚠ Esta marca es una marca de seguridad/advertencia.

No ingerir la pila.
Riesgo de Quemaduras Químicas
Este producto contiene una pila tipo moneda/botón.
Si la pila de moneda/botón se traga, puede provocar quemaduras internas graves en solo 2 horas y puede causar la muerte.
Mantenga las pilas nuevas y las usadas lejos de los niños.
Si el compartimento de la pila no se cierra de forma segura, deje de usar el producto y manténgalo alejado de los niños.
Si cree que las pilas pueden haberse tragado o colocado dentro de cualquier parte del cuerpo, busque atención médica inmediata.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión si la batería es reemplazada por una de tipo incorrecto.
Reemplace la batería con una del mismo tipo.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión o fuga de líquido o gas inflamables.

No use/almacene/transporte en entornos de temperatura extremadamente alta o extremadamente baja, debido a la gran altitud.
No intente quemar, aplastar o cortar la batería usada.

D00846

⚠ Esta marca é uma marca de segurança/alerta.

Não ingerir a pilha.
Perigo de queimaduras químicas
Este produto contém uma pilha de tipo moeda/botão.
Se a pilha de moeda/botão for engolida, pode causar queimaduras internas graves em apenas 2 horas e conduzir à morte.
Mantenha as pilhas novas e usadas longe das crianças.
Se o compartimento da pilha não se fechar de forma segura, pare de usar o produto e mantenha-o afastado das crianças.
Se achar que as pilhas podem ter sido engolidas ou colocadas dentro de qualquer parte do corpo, procure imediatamente um médico.

CUIDADO
Risco de explosão se a pilha for substituída por um tipo incorreto.
Substitua a pilha pelo mesmo tipo.

CUIDADO
Risco de explosão ou de vazamento de líquido ou gás inflamável.

Não use/armazene/coloque num ambiente com temperaturas extremamente altas ou pressões extremamente baixas devido a altitudes elevadas.
Não tente queimar, esmagar ou cortar a pilha usada.

⚠ It-tikketta hija marka tas-sigurtà/avviż.

Tibliegħx il-batterija.
Periklu ta' ħruq kimiku
Dan il-prodott fih batterja tal-munita / buttuna.
Jekk din il-batterja tal-munita / buttuna tinbelgħa, tista' tikkawża ħruq interni severi f'dan l-aqwa sa sagħtejn u tista' wkoll twassal għall-mewt.
Żomm il-batteriji godda u użati 'l bogħod mit-tfal.
Jekk il-kompartiment tal-batteriji ma jingħalaqx b'mod sigur, waqqaf l-użu tal-prodott u żomm 'l bogħod mit-tfal.
Jekk tikkrediti li l-batteriji setgħu inbelgħu jew gew indaħlin fi kwalunkwe parti tal-ġisem, fittex għajnuna mediċina minnufih.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjon jekk il-batterija tiġi sostitwita b'tip ħażin.
Ibdel il-batterija bi tip identiku.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjon jew tnixxija ta' likwidu jew gass infjammabbli.

Tużax/taħżinx/tġorrx f'ambjent b'temperatura ħoloq estremament għolja jew pressjoni estremament baxxa minħabba l-altitudni għoli.
Tippruvax tħaxxex, tgħaffeġ jew taqta' batterija użata.

D00847

⚠ See tähis on ohutus-hoiatustähis.

Ärge neelake patareisid alla
Keemilise põletuse oht
See toode sisaldab nööp-/mündpatareid.
Allaneelamisel võib nööp-/mündpatarei juba kahe tunniga põhjustada raskeid sisemisi põletusi ning viia surmani.
Hoidke uued ja kasutatud patareid lastele kättesaamatus kohas.
Kui ostarelpesa ei sulge kindlalt lõpetage toote kasutamine ja paigutage see lastele kättesaamatusse kohta.
Kui olete ostnute patareide allaneelamise või kehusse sattumise pöörduge viivitamata arsti poole.

ETTEVAATUST!
Patarei asendamine valesti tüüpi patareiga põhjustab olzhvaks-soht..
Asendage patarei sama tüüpi patareiga.

ETTEVAATUST!
Plahvatuse või tulekahju vedelikku või gaasi ack-nise oht

Ärge kasutage/hoidke toodet keskkonnas ega ärge keskkonnas, kus on äärmiselt kõrge temperatuur või väga suureet kõrguse: ingitse. Sämn selt medal dhu ohk.
Ärge üritage kasutatud patareid põletada, purustada ega lõ gata.

⚠ Ez egy nátrium-hőmérséklet-figyelmeztető jelzés.

Ne nyelje le az elemeket
Vegyi égési veszély
Ez a termék gombelemeket tartalmaz.
Ha lenyel a gombelemeket, akkor alig 2 órán belül súlyos halálos következményű belső égési szervsérüet.
Az új és lemerült elemeket gyermekektől tartsa távol
Ha az elem rekesz nem zár biztonságosan, akkor ne használja a terméket, óvja a gyermekektől és tartsa távol.
Ha úgy gondolja, hogy az elemeket lenyelték vagy más testrészébe jutottak, akkor azonnal hívja fel a figyelmet.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély áll fenn, ha nem megfelelő típusú cserére kerül az elem.
Az elemet mindig azonos típusú cserélje.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély. Tegye egyértelmű folyadék-, vagy gázszivárgás-veszély áll fenn.

Ne használja, tárolja vagy vigye nagyon magas hőmérsékletű vagy nagy magasságon lévő helyre, mert ez robbanáshoz vezethet.
A lemerült elemeket ne próbálja meg elégetni, azéltől vagy felvágni.

D00848

⚠ Táto značka je bezpečnostná značka/značka upozornenia.

Batériu nekonzumujte.
Nebezpečenstvo chemického popálenia
Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú článkovú batériu.
Ak dôjde k požitiu, minca/ova gombíková článková batéria môže do 2 hodín spôsobiť závažné vnútorné popálenie a viesť až k úmrtiu.
Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
Ak priehradka na batériu nebezpečne uzatvára, prestaňte výrobok používať a uschovajte ho mimo dosahu detí.
Ak si myslíte, že došlo k požitiu batérie alebo k jej vloženiu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte zdravotnícku pomoc.

UPOZORNENIE
Ak batériu vymeníte za nesprávny typ, môže dôjsť k výbuchu.
Batériu nahraďte rovnakým typom.

UPOZORNENIE
Riziko výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny alebo plynu.

Nepoužívajte/neskladujte/neprinášajte do prostredia s extrémne vysokou teplotou alebo extrémne nízkym tlakom vo veľmi vysokej nadmorskej výške.
Použitú batériu sa nepokúšajte spáliť, otvoriť ani prerezať.

⚠ Tato značka je bezpečnostní varovnou značkou.

Baterii nepolykejte.
Nebezpečí poleptání žíravinou.
Tento výrobek obsahuje knoflíkovou alkalickou baterii.
Pokud byste knoflíkovou alkalickou baterii spolkli, může to již během dvou hodin způsobit těžké vnitřní poleptání a vést až k úmrtí.
Nové i použité baterie držte mimo dosah dětí.
Pokud by schránka baterie nebyla bezpečně uzavřena, pak takový výrobek přestaňte používat a držte jej mimo dosah dětí.
Pokud byste si myslel, že mohlo dojít ke spolknutí baterie nebo k jejímu umístění do nějaké části těla, vyhledejte okamžitě lékařskou pomoc.

UPOZORNĚNÍ
Pokud by byla baterie vyměněna za nesprávný typ, hrozí riziko exploze.
Baterii vyměňujte za stejný typ.

UPOZORNĚNÍ
Hrozí exploze nebo únik hořlavých kapalin nebo plynů.

V prostředí s extrémně vysokou teplotou nebo extrémně nízkým tlakem kvůli hodně vysoké nadmořské výšce to nepoužívejte, neskladujte to v něm, ani to do něj neodnášejte. Baterii se nepokoušejte spálit, rozbít nebo rozřezat.

D00849

⚠ Ta značka je varovná značka nebezpečenstva.

Batériu nezužitkujte.
Nebezpečenstvo chemického popálenia
Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú batériu.
Ak dôjde k požitiu, minca/gombíková batéria môže do 2 hodín spôsobiť vážne vnútorné popáleniny a viesť až k úmrtiu.
Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
Ak priehradka na batériu nebezpečne uzatvára, prestaňte výrobok používať a uschovajte ho mimo dosahu detí.
Ak si myslíte, že došlo k požitiu batérie alebo k jej vloženiu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte zdravotnícku pomoc.

UPOZORNENIE
Ak batériu vymeníte za nesprávny typ, môže dôjsť k výbuchu.
Batériu nahraďte rovnakým typom.

UPOZORNENIE
Riziko výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny alebo plynu.

Nepoužívajte/neskladujte/neprinášajte do prostredia s extrémne vysokou teplotou alebo extrémne nízkym tlakom vo veľmi vysokej nadmorskej výške.
Použitú batériu sa nepokúšajte spáliť, otvoriť ani prerezať.

⚠ Ta simbolika je varnostno opozorilna oznaka.

Baterij ne zaužijte.
Nevarnost kemičnih opeklin
Ta izdelek vsebuje baterijo v obliki kovanca / gumbaste oblike, ki le lahko povzroča resne notranje opekline v samo 2 urah in celo smrt.
Nove in uporabljene baterije hranite zven dosega otrok.
Če razdelka za baterijo ne morete zaprete prenehajte uporabljati izdelek in ga hranite zven dosega otrok.
Če menite, da je bila baterija zaužita ali pa se nahaja v notranjosti katerega koli dela telesa, nemudoma poiščite zdravniško pomoč.

POZOR
Če baterijo zamenjate z neprovilno vrsto baterije obstaja tveganje eksplozije.
Baterijo zamenjajte z isto ali enakovredno vrsto.

POZOR
Tveganje eksplozije ali izhajanja gorljive tekočine ali plina

Ne uporabljajte / shranjujte / ne prenašajte v okolju z izredno visoko temperaturo ali z zelo nizkim tlakom zaradi visoke nadmorske višine.
Uporabljene baterije ne poskušajte zažgati, zdrobiti ali rezati.

⚠ Šis ženklas – tai saugos įspėjamasis ženklas.

Neprarykite elementų
Cheminio nudegimo pavojus
Šame gaminyje yra monetos / sagos formos elementas.
Praėjus monetos / sagos formos elementui vos per 2 valandas galimi patys sunkūs vidinių organų sužeidimai
Naujus ir naudotus elementus laikykite vaikų nepasiekiamoje vietoje.
Jei elementų skyrius tvirtai neužsidaro, nebenaudokite gaminio ir laikykite jį vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Jei manote, kad elementą galėjo buti praryti arba įkišti į bet kurią kūno dalį, nedelsdami kreipkitės į medicinos įstaigą

DĖMESIO
Elementą pakeitus netinkamo tipo gaminiu kyla sprogimo pavojus.
Elementą pakeiskite tokio paties tipo gaminiu.

DĖMESIO
Sprogimo arba degaus skysčio ar dujų nuotėkio pavojus.

Naudojant / naudojimo / nenaudojimo / gabenant / laikant aplinką ar aplinką, kurioje esama itin žemas dėl labai didelio aukščio.
Nemėginkite naudotų elementų deginti, traiškyti ar pjaustyti.

D00850

– FORTGESETZT –

⚠ Šī ir drošības brīdinājuma atzīme.

Nenrcijie: skumulatoru.
Ķīmiska apdeguma risks
Šis produkts satur iespējams elementa akumulatoru
Monēt aspiņas elementa akumulatora maksimālais ņaušņums 2 stundu laikā un nesējdarbs, nāv.
Jaunus un lietotus akumulatorus sargājiet no bērniem.
Ja akumulatora nodalījumu nevar stingri aizvērt, pārtrauciet produkta lietošanu un sargājiet to no bērniem.
Ja domājat, ka akumulators ir norīts vai ievietots kādā ķermeņa dobumā,
nekavējoties nepieciešama medicīniska palīdzība.

UZMANĪBU
Iovielojic nosmoķēšanās vēlos akumulatoru, pastāv saķēzēšanās risks
Nomainiet tikai ar tāda paša veida akumulatoriem

UZMANĪBU
Spradzens vai uzliesmojošā šķidruma vai gāzes noplūdes risks.

Nelietojiet/neglabājiet/neuzglabājiet ierīci vietā, kurā ir ļoti augsta temperatūra vai ārkārtīgi zema atmosfēras spiediena augstuma ietekmē.
Izlietoto akumulatoru nemēģiniet: uzlādēt, sasmalcināt vai sagriezt.

⚠ Ikona gdy znak jest znakiem bezpieczeństwa-ostrzeżenia.

Nie wolno połykać baterii.
Istnieje zagrożenia poparzeniem chemicznym.
Produkt ten zawiera baterię typu guzikowego
W przypadku połknięcia może ona spowodować poważne poparzenia wewnętrzne w ciągu zaledwie 2 godzin i doprowadzić do śmierci.
Nowe i zużyte baterie należy przechowywać z dala od dzieci.
Jeśli komora baterii nie zamyka się prawidłowo, należy zaprzestać używania produktu i przechowywać go z dala od dzieci.
Jeśli sądzisz, że mogło dojść do połknięcia baterii lub znalazła się ona w innym sposobie wewnątrz ciała, należy natychmiast zgłosić się do lekarza.

UWAGA
W przypadku wymiany baterii na baterię niewłaściwego typu istnieje zagrożenie wybuchem.
Wymienić wyłącznie na baterię takiego samego typu

UWAGA
Zagrożenie wybuchem lub wyciekiem łatwopalnej cieczy lub gazu

Nie stosować, nie przechowywać ani nie wprowadzać do środowiska o skrajnie wysokiej temperaturze lub skrajnie niskim ciśnieniu związanym z bardzo dużą wysokością nad poziomem morza. Nie próbować palić, miażdżyć ani ciąć baterii

D00851

⚠ Þetta merki er öryggis eða varúnarmerki.

Sprengihætta
Hætta á efnabruna
Þessi vara inniheldur flata rafhlöðu
Ef rafhlaðan er gleypt getur það valdið alvarlegum innvortis brunasárum á innan við 2 klukkustundum, sem geta leitt til dauða
Geymið nýjar og notaðar rafhlöður þar sem börn ná ekki til.
Ef rafhlöðuhólfið lokast ekki örugglega skal hætta notkun vörunnar og geyma hana þar sem börn ná ekki til.
Ef grunur leikur á að rafhlöður hafi verið gleyptar eða settar inn í líkamshluta skal leita læknishjálpar tafarlaust.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu ef rafhlöðunni er skipt út fyrir ranga gerð.
Not að sömu gerð af rafhlöðu þegar skipt er um hana.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu eða leka á eldfimum vökva eða gasi.

Ma ekki notað/geymt/flutt í umhverfi þar sem er afar hár hiti eða afar lágur loftþrýstingur vegna mikillar hæðar yfir sjávarmáli.
Ekki reyna að: brjóta, kremja eða skera í rafhlöðu rafhlöðu

⚠ Dette merket er sikkerhets-/advarsel-merke.

Du må ikke spise batteri.
Fare for kjemisk forbrenning
Dette produkt inneholder et batteceller
Hvis celle/batteri svelges, kan det forårsake alvorlige indre forbrenninger bare på 2 timer, og kan føre til døden.
Hold nye og brukte batterier utenfor barnes rekkevidde
Hvis batterirommet ikke lukkes riktig, stopp bruken av produkte og hold det på avstand fra barn.
Hvis du har mistanke om at batteri/celle er blitt svelget eller kommet inn i kroppen, oppsøk lege umiddelbart.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon hvis batteri byttes ut med feil batteri
Skift ut batteriet med ett av samme type.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon eller lekkasje av brennbar væske eller gass.

Bruk ikke/oppbevar ikke under ekstrem temperatur eller ekstremt trykk på grunn av ekstrem høyde over havet.
Forsøk ikke å: brenne, kutte eller kappe batteriet

D00852

⚠ Acest semn înseamnă semn de avertizare privind siguranța.

Nu înghițiți bateria
Pericol de arsuri chimice
Acest produs conține o baterie tip monedă / nasture.
În cazul înghițirii bateriei tip monedă / nasture, în doar 2 ore se pot produce arsuri interne grave, care pot provoca decesul persoanei.
Țineți bateriile noi și folosite departe de copii.
Dacă compartimentul bateriei nu se închide corect, încetați să folosiți produsul și țineți-l departe de copii.
În cazul în care credeți că bateria a fost înghițită sau a pătruns în orice parte a corpului, solicitați imediat îngrijire medicală.

ATENȚIE!
Risc de explozie în cazul înlocuirii bateriei cu una de alt tip.
Înlocuiți bateria cu una de același tip

ATENȚIE!
Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

A nu se folosi / depozita / transporta în medii cu temperaturi extrem de ridicate sau cu presiuni extrem de scăzute generate de altitudine foarte mare.
A nu se arde / zdrobi / tăia bateriile uzate.

D00853

⚠ Ovo je s gumbsna oznaka / oznaka upozorenja.

Nemojte gutati bateriju
Opasnost od kemijskih opeklina
Ovaj proizvod sadrži sva kovanica-baterije il gumb-baterije.
Ako se kovanica-baterija ili gumb-baterija proguta, to u roku od samo dva sata može uzrokovati teške unutarnje opekline te može dovesti do smrti.
Novu upotrijebljene baterije držite dalje od djece.
Ako utor za bateriju ne se sigurno zatvoren, prestanite upotrebljavati proizvod i držite ga dalje od djece.
Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene u bilo koji dio tijela, zatražite hitnu medicinsku pomoć.

OPREZ
Rizik od eksplozije ako se baterija zamijeni nepravilnim tipom baterije.
Baterije zamijenite istim tipom.

OPREZ
Rizik od eksplozije i istjecanja zapaljive tekućine ili plina.

Nemojte upotrebljavati / punit / pohranjivat / uncesit u okruženje s vrlo niskim temperaturama ili vrlo visokim niskog tlaka zbog vrlo visoke nadmorske visine.
Nemojte pokušavati spalj vat, drobit i rezat i skor štenu bateriju.

⚠ Ovo je oznaka za bezbednost/oznaka upozorenja.

Ne gutajte bateriju.
Rizik od kemijskih opekotina
Ovaj proizvod sadrž baterije u oblik novčića / dugmeta.
U slučaju gutanja baterije u obliku novčića / dugmeta, može doć do ozbiljnih unutrašnjih opekotina u roku od samo 2 sata. Što može dovesti do smrtnog ishoda.
Držite i novu i stari bateriju van dohvata dece.
U slučaju da pretpostavi te da je baterija ne u potpunosti se zatvorila na bezbedan način, prestanite da koristite svoj proizvod i držite ga van dohvata dece.
Ukoliko mislite da je došlo do gutanja baterija ili do bilo kakvog umetanja u bilo koji deo tela, momentalno se obratite lekaru

OPREZ
Rizik od eksplozije u slučaju zamene baterije drugom baterijom neodgovarajućeg tipa. Zamenite bateriju drugom baterijom istog tipa.

OPREZ
Rizik od eksplozije – u slučaju zapaljive tečnosti i gasa.

Ne koristite / ne odlažite / ne izlažite u okruženje sa izuzetno niskim pritiskom zbog velike nadmorske visine. Ne pokušavajte da zapalite, da izgnječite ili da presečete kako biste baterij

D00854

⚠ Aquesta marca és una marca de seguretat/advertència.

No ingeriu la pila.
Perill de cremades químiques
Aquest producte conté una pila de botó.
Si s'empassa la pila de botó, aquesta pot causar greus cremades internes en només 2 hores i pot provocar la mort.
Mantingueu les piles noves i usades lluny de l'abast dels nens.
Si el compartiment de la pila no està tancat de manera segura, deixeu d'utilitzar el producte i allunyeu-lo dels nens.
Si creieu que les piles podrien haver estat empassades o col·locades dins de qualsevol part del cos, busqueu atenció mèdica immediata

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió si la pila se substitueix per una altra d'un tipus incorrecte.
Substituïu la pila per una altra del mateix tipus.

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió o fuga de líquids o gasos inflamables.

No la utilitzeu/guardeu/porteu a un entorn de temperatura extremadament alta o amb una pressió extremadament baixa a causa de l'altitud molt elevada.
No intenteu cremar, aixafar o tallar la pila

⚠ Bu bir güvenlik uyarısı/sembolüdür.

Pili yutmayın.
Kimyasal Yanık Tehlikesi
Bu ürün düğme / hücre pil içermektedir.
Düğme / hücre pil yutulduğu takdirde, sadece 2 saat içinde ciddi iç yanıklara neden olabilir ve ölümle sonuçlanabilir.
Yeni ve kullanılmış pilleri çocuklardan uzak tutunuz.
Pil bölmesi güvenli bir şekilde kapanmıyorsa, ürünü kullanmayınız ve çocuklardan uzak tutunuz.
Pillerin yutulmuş veya vücudun herhangi bir yerine yerleştirilmiş olduğundan şüpheleniyorsanız, derhal tıbbi müdahale başvurusunda bulununuz.

DİKKAT
Pil yanlış bir türle değiştirildiği takdirde patlama riski ortaya çıkabilir.
Aynı türde bir pille değiştiriniz.

DİKKAT
Patlama veya yanıcı sıvı ya da gaz sızıntısı riski

Aşırı yüksek ısı veya çok yüksek irtifa nedeniyle aşırı düşük basınç olan ortamlarda kullanmayınız / saklamayınız / bulundurmayınız.
Kullanılmış pili yeniden şarj etmeye, yakmaya veya kesme girişiminde bulunmayınız.

D00855

⚠ Kjo shenjë është simbol sigurie/paralajmërimi.

Mos e përpyni baterinë.
Rrezik për djegie kimike
Ky produkt permban bateri monedhe.
Nëse pulëbutoni gëlltitet, mund të shkaktojë djegie të brendshme të rënda në vetëm dy orë dhe mund të çojë drejt vdekjes.
Mbani bateritë e reja dhe të përdorura larg fëmijëve.
Nëse ndarja e baterisë nuk mbyllet mirë, ndërprisni përdorimin e produktit dhe mbajeni larg fëmijëve.
Nëse mendoni se bateritë mund të jenë gëlltitur ose vendosur brenda çdo pjese të trupit, kërkoni kujdes të menjëhershëm mjekësor.

KUJDES
Rrezik shpërthimi nëse bateria zëvendësohet nga një tip i pasaktë.
Zëvendësoni baterinë me një të njëjtë tip bateri.

KUJDES
Rrezik shpërthimi nëse trajtohet të lërgu t apo gazit.

Mos e përdorni spo ta ruani në mjedis me temperaturë jashtëzakonisht të ulët ose presion shumë të ulët për shkak të lartësisë gjeografike shumë të lartë.
Mos u përpoqni të digjni, shtypni ose prisni me mjete baterinë e përdorur.

D00856

– FORTGESETZT –

Dispose of used batteries according to the local laws
Käytetyt paristot hävitetään paikallisten säännösten ja määräysten mukaisesti.
Gebruikte batterijen gerecycled in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften
Les batteries utilisées doivent être recyclées selon les lois locales.
Förbrukade batterier återvinns i enlighet med lokala föreskrifter.
De brugte batterier genbruges overensstemmelse med lokale regler.
Verbrauchte Batterien werden entsprechend den örtlichen Rechtsvorschriften entsorgt
Οι χρησιμοποιημένες μπαταρίες απορρίπτονται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.
Smaltire le batterie esaurite in base alle normative locali vigenti
Deseche las baterías usadas de acuerdo con la ley local.
As baterias usadas são descartadas de acordo com as leis locais
Aren l-batteriji qodma skont il-liġijiet lokali.
Kasutatud patareide utiliseerimine toimub vastavalt kohalikule seadusele.
A használt elemek megsemmisítése a helyi jogszabályok értelmében történik.
Použité baterie sa likvidujú podľa miestnych zákonov.
Použité baterie z kvůli se v souladu s místními předpisy.
Upotrebljene baterije se odlažu u skladu s lokalnim propisima
Naudotas baterijas utilizuokite pagal vietinius įstatymus.
Izmantotas baterijas utilizē saskaņā ar vietējo likumdošanu.
Zużyte baterie należy utylizować zgodnie z prawem lokalnym.
Fargeðu notuðum rafhlöðum samkvæmt staðbundnum lögum.
Brukte batterier resirkuleres i henhold til lokale bestemmelser.
Използваните батерии се рециклират в съответствие с местните разпоредби.
Aruncați bateriile uzate în conformitate cu legile locale
Iekārtēšana baterijas reciklēti u skladu s lokalim p ros aimra.
Изхвърлянето батерии вдигането у складу са локалним прописима.
Eliminació de bateries ul tzacen d'acord amb les lle s locals.
Kullanılmış p ller yere mevzusta uyg n cia ak erlara e ecektir.
Hidhni baterit e përdorura sipas ligjeve lokale.

D00908

■ Sender für schlüsselfreies Einlasssystem

Frequenzband(Frequenzbänder), auf dem das Funkgerät sendet: 433,92 MHz.

Maximale Funkfrequenzleistung, die auf das Frequenzband (die Frequenzbänder) übertragen wird, auf dem das Funkgerät arbeitet: 80,5 dBμV/m@3m.

Hersteller: SUBARU CORPORATION

Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

CE

[EN] English	Hereby, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declares that the radio equipment type TB1G077 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[BG] Bulgarian	С настоящото ALPS ELECTRIC CO.,LTD., декларира, че този тип радиосъоръжение TB1G077 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[CS] Czech	Tímto ALPS ELECTRIC CO.,LTD., prohlašuje, že typ rádiového zařízení TB1G077 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[DA] Danish	Hermed erklærer ALPS ELECTRIC CO.,LTD., at rad udstyrstypen TB1G077 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[DE] German	Hiermit erklärt ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dass der Funkanlagentyp TB1G077 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf

D00612

– FORTGESETZT –

[ET] Estonian	Käesolevaga deklareerib ALPS ELECTRIC CO.,LTD., et käesolev raadioseadme tüüp TB1G077 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[EL] Greek	Με την παρούσα ο/η ALPS ELECTRIC CO.,LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TB1G077 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο. http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[ES] Spanish	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO..LTD., declara que el tipo de equipo radioeléctrico TB1G077 es conforme con la Directiva 2014/53/**UE**. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[FR] French	Le soussigné, ALPS ELECTRIC CO..LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type TB1G077 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[IT] Italian	Il fabbricante, ALPS ELECTRIC CO..LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TB1G077 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[LV] Latvian	Ar šo ALPS ELECTRIC CO.,LTD., deklarē, ka radioiekārta TB1G077 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf

D00613

[LT] Lithuanian	Aš, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TB1G077 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[HR] Croatian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TB1G077 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[HU] Hungarian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., igazolja, hogy a TB1G077 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[MT] Maltese	B'dan, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niddikjara li dan il-tip ta' tagħmir tar-radju TB1G077 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[NL] Dutch	Hierbij verklaart ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dat het type radioapparatuur TB1G077 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[PL] Polish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TB1G077 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf

D00614

– FORTGESETZT –

[PT] Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que o presente tipo de equipamento de rádio TB1G077 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[RO] Romanian	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declară că tipul de echipamente radio TB1G077 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[SK] Slovak	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TB1G077 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[SL] Slovenian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., potrjuje, da je tip radijske opreme TB1G077 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[FI] Finish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TB1G077 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[SV] Swedish	Härmed försäkrar ALPS ELECTRIC CO.,LTD., att denna typ av radioutrustning TB1G077 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.alps.com/products/commor/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf

D00615

[IS] Icelandic	Hér, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., lýsir yfir að radíóbúnaður tegund TB1G077 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisyfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffangi: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[NO] Norwegian	Herved ALPS ELECTRIC CO.,LTD., erklærer at radioutstyr type TB1G077 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internettadresse: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[GLE] Irish	Dearbhaionn ALPS ELECTRIC CO.,LTD. leis seo go bhfuil an cineál trealaimh raidió TB1G077 in oiriúint le Treoir 2014/53/AE. Tá téacs iomlán an Dearbhaithe Comhréireachta AE le fáil ag an seoladh Idirlín seo a leanas: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf
[LTZ] Luxembourgish	Heimatter deklaréiert ALPS ELECTRIC CO.,LTD., datt d'Funkanlage vum Typ TB1G077 konform mat der Direktiv 2014/53/EU sinn. Den integralen Text vun der EU-Konformitéitserklärung ass op folgender Internetadress ze fannen: http://www.alps.com/products/common/pdf/HandUnit/TB1G077.pdf

D00616

– FORTGESETZT –

■ Empfänger für schlüsselfreies Einlasssystem

Frequenzband(Frequenzbänder), auf dem das Funkgerät sendet: 433,92 MHz.

Hersteller: SUBARU CORPORATION

Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

CE

[EN] English	Hereby, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declares that the radio equipment type TD1G141 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[BG] Bulgarian	С настоящото ALPS ELECTRIC CO.,LTD., декларира, че този тип радиосъоръжение TD1G141 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[CS] Czech	Tímto ALPS ELECTRIC CO..LTD., prohlašuje, že typ rádiového zařízení TD1G141 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[DA] Danish	Hermed erklærer ALPS ELECTRIC CO..LTD., at radioudstyrstypen TD1G141 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[DE] German	Hiermit erklärt ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dass der Funkanlagentyp TD1G141 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[ET] Estonian	Käesolevaga deklareerib ALPS ELECTRIC CO.,LTD., et käesolev raadioseadme tüüp TD1G141 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00859

[EL] Greek	Με την παρούσα ο/η ALPS ELECTRIC CO.,LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TD1G141 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[ES] Spanish	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que el tipo de equipo radioeléctrico TD1G141 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[FR] French	Le soussigné, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type TD1G141 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[IT] Italian	Il fabbricante, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TD1G141 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LV] Latvian	Ar šo ALPS ELECTRIC CO.,LTD., deklarē, ka radioiekārta TD1G141 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LT] Lithuanian	Aš, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TD1G141 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00860

– FORTGESETZT –

[HR] Croatian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TD1G141 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[HU] Hungarian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., igazolja, hogy a TD1G141 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[MT] Maltese	B'dan, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TD1G141 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[NL] Dutch	Hierbij verklaar ik, ALPS ELECTRIC CO..LTD., dat het type radioapparatuur TD1G141 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[PL] Polish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TD1G141 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[PT] Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que o presente tipo de equipamento de rádio TD1G141 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00861

[RO] Romanian	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declară că tipul de echipamente radio TD1G141 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SK] Slovak	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TD1G141 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SL] Slovenian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., potrjuje, da je tip radijske opreme TD1G141 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[FI] Finish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TD1G141 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SV] Swedish	Härmed försäkrar ALPS ELECTRIC CO.,LTD., att denna typ av radioutrustning TD1G141 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[IS] Icelandic	Hér, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., lýsir yfir að radíóbúnaður tegund TD1G141 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisyfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffangi: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00862

– FORTGESETZT –

[NO] Norwegian	Herved ALPS ELECTRIC CO.,LTD., erklærer at radioutstyr type TD1G141 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[GLE] Irish	Dearbhaíonn ALPS ELECTRIC CO.,LTD. leis seo go bhfuil an cineál trealaimh raidió TD1G141 in oiriúint le Treoir 2014/53/AE. Tá téacs iomlán an Dearbhaithe Comhréireachta AE le fáil ag an seoladh Idirlín seo a leanas: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LTZ] Luxembourgish	Heimatter deklaréiert ALPS ELECTRIC CO.,LTD., datt d'Funkanlage vum Typ TD1G141 konform mat der Direktiv 2014/53/EU ass. Den integralen Text vun der EU-Konformitéitserklärung ass op folgender Internetadress ze fannen: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[UA] Ukrainian	Цією декларацією ALPS ELECTRIC CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання TD1G141 відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://www.alps.com/products/common/pdf/ukraine/Tuner/TD1G141.pdf

D00874

■ Zugangsschlüssel

Sender:

Modell: 14AHK

Betriebsfrequenz: 433,92 MHz

Maximale Ausgangsleistung (ERP): 0,03 mW

Hersteller: DENSO CORPORATION

Adresse: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

передавач: модель: 14AHK
смугу радіочастот: 433.92 МГц
максимальну потужність
випромінювання (ERP): 0.03 мВт

виробник: DENSO CORPORATION
адреса: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

D00894

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

Hierbij verklaart DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

D00920

Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
EU overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/coc/

Με την παρούσα η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.
Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00921

– FORTGESETZT –

O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.
It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION igazolja, hogy a(z) típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION tymto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00922

Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00923

Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengi eg á eftirfarandi vefslóð:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjelovit tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00924

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио
опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/ЕУ.
Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступан је на
следећој интернет адреси:
https://www.denso.com/globa /en/contact-us/doc/

Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara
que el tipus d'equipament radioelèctric és conforme a la Directiva
2014/53/UE.
El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible a
la següent adreça d'Internet:
https://www.denso.com/globa /en/contact-us/doc/

İşbu belge: DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı
tipinin 2014/53/AB sayılı Direktife uygun olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde
mevcuttur:
https://www.denso.com/globa /en/contact-us/doc/

Me anë të kësaj deklarate, subjekti DENSO CORPORATION deklaron
se pajisjet radio është në përputhje me këtë rregull teknik për pajisjet
radio dhe fundore të komunikimeve elektronike.
Teksti i plotë i Deklaratës së Konformitetit është i disponueshëm në
adresën e mëposhtme të internetit:
https://www.denso.com/globa /en/contact-us/doc/

D01093

справи- ч DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання
відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за
такою адресою:
https://www.denso.com/globa /en/contact-us/doc/

The latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC) is
available at the following address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00926

■ Wegfahrsperre

▼ Bei Modellen mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”

Hereby, SUBARU CORPORATION declares that this radio equipment type SSPM400 is in compliance with
Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.fuji-ikka.co.jp/pc/

Frequency band: 13.56 MHz
Maximum radio-frequency power: 66 dBµA/m @10m

SUBARU CORPORATION vakuuttaa että radiolaitetyyppi SSPM400 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen kokonaisteksti löytyy seuraavalta internetosoitteesta:
http://www.fuji-ikka.co.jp/pc/

Radiotaajuus: 13.56 MHz
Suurin radiotaajuinen yhteysteho: 66 dBµA/m @10m

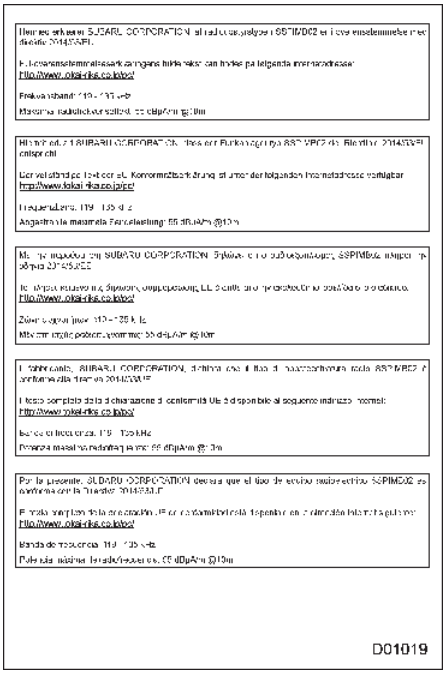
Härmed försäkrar SUBARU CORPORATION att denna typ av radioutrustning SSPM400 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

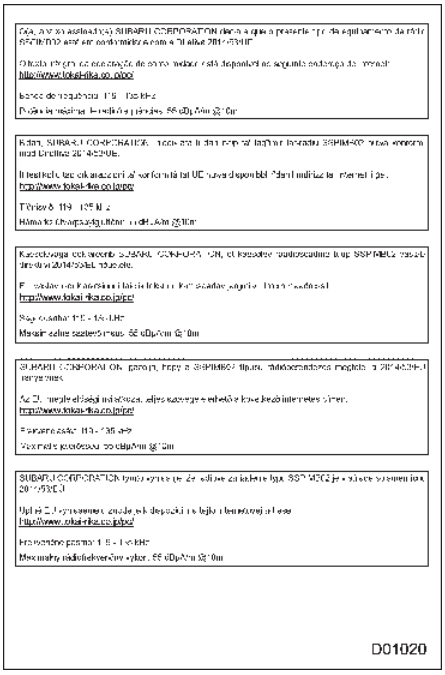
Den fullständiga texten i EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.fuji-ikka.co.jp/pc/

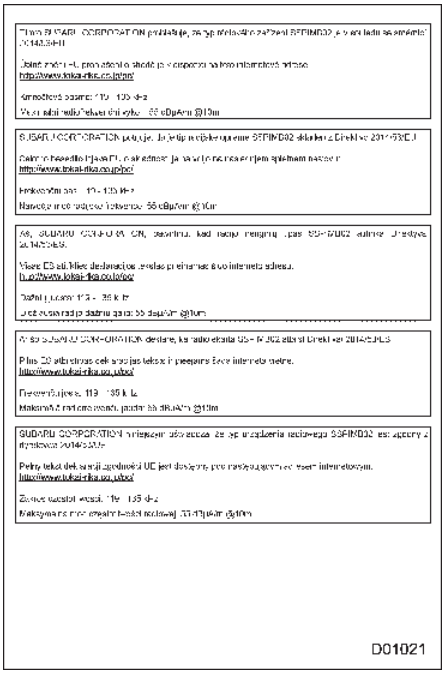
Frekvensband: 13.56 MHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 66 dBµA/m @10m

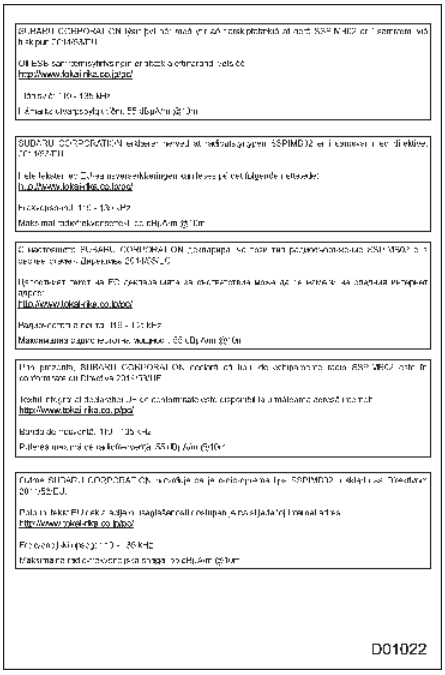
D01018

– FORTGESETZT –

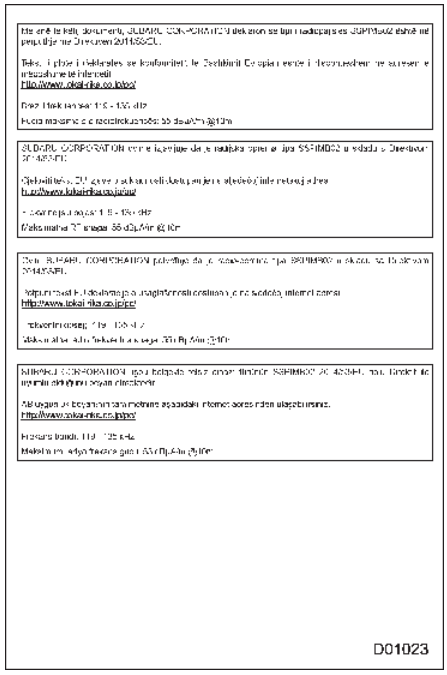

D01019


D01020


D01021



D01022



D01023

Справжнім SUBARU CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання SSPIMB02 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc/

Діапазон частот : 11R - 135 kHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання :
55dBμA/m @10m

Адреса: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma 373-8555 JAPAN

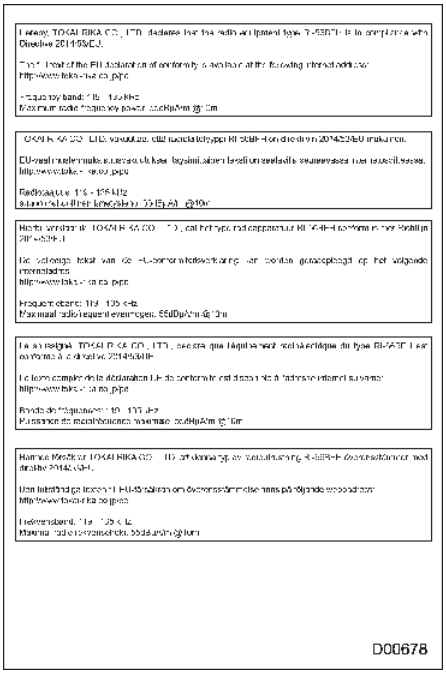
D01024

Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma 373-8555, Japan

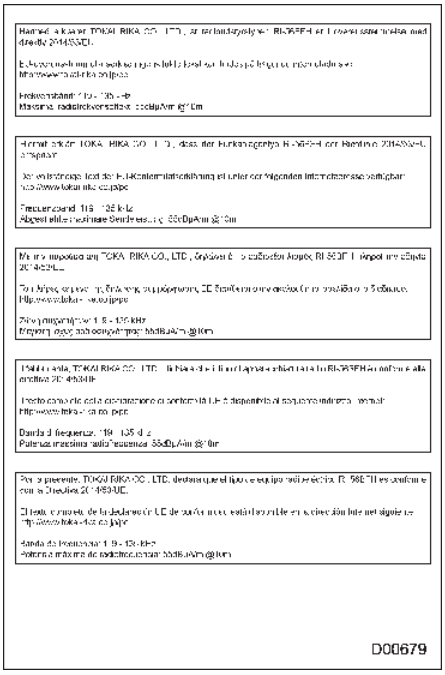
– FORTGESETZT –

▼ Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem”

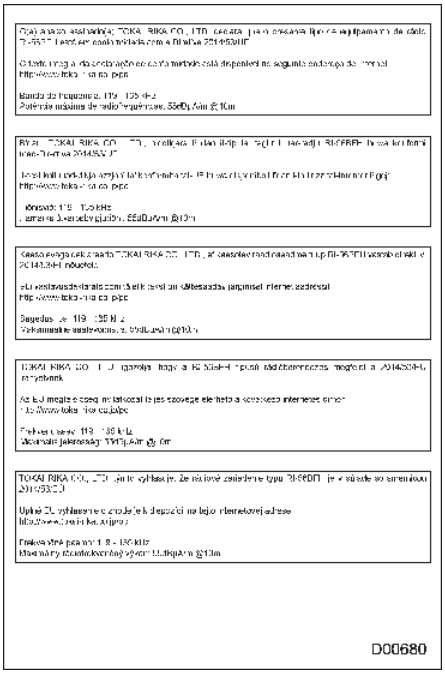
▽ Modelle mit Wegfahrsperren-ECU



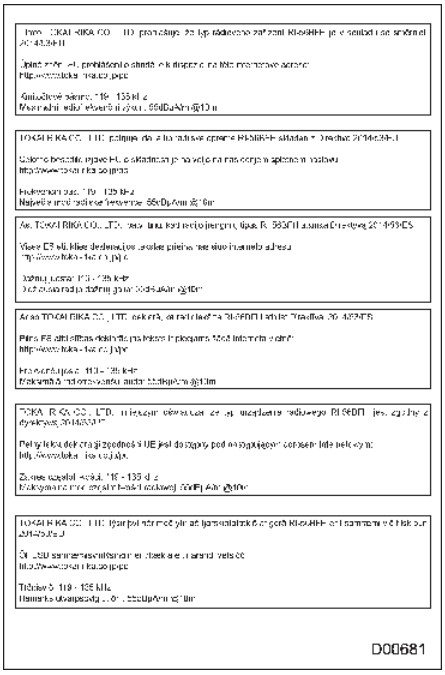
D00678



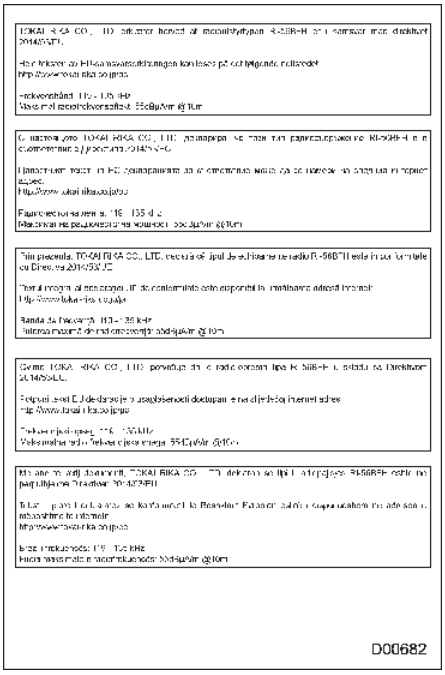
D00679



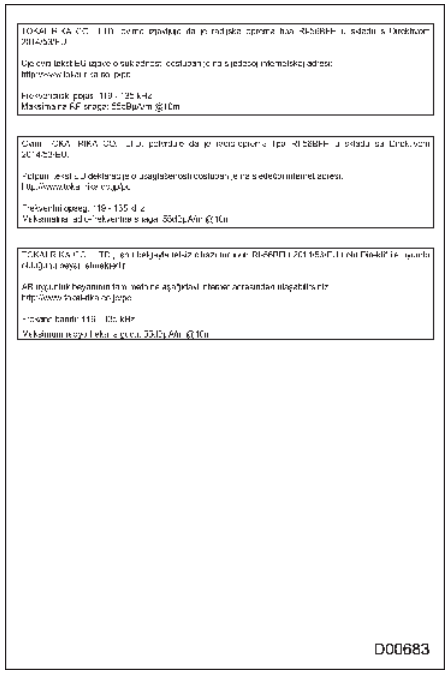
D00680



D00681



D00682



D00683

CE

Adresse: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwagun, Aichi 480-0195, Japan

– FORTGESETZT –

▽ **Modelle ohne Wegfahrsperren-ECU**

Sender:

Modell: FJ16-2

Betriebsfrequenz: 134,2 kHz

Maximale Ausgangsleistung (ERP): 0,000169 mW

Hersteller: SUBARU CORPORATION

Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

Hereby, SUBARU CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hierbij verklaart SUBARU CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Le soussigné, SUBARU CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Härmed försäkrar SUBARU CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00757

Hermed erklærer SUBARU CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hiermit erklärt SUBARU CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Με την παρούσα η SUBARU CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.
Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Il fabbricante, SUBARU CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Por la presente, SUBARU CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00758

O(a) abaixo ass nado(a) SUBARU CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

B'dan, SUBARU CORPORATION, niddikjara li can t-tip ta' taghmir tar radju huwa konformi mac Direttiva 2014/53/UE.
It-test kollu tad-dikjarazzjon ta' konformità ta -UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Käesolevaga deklareerib SUBARU CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00759

Tímto SUBARU CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EJ o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Aš, SUBARU CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Ar šo SUBARU CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00760

Hér með lýsir SUBARU CORPORATION yfir því að ger i samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur sem gerðar eru í tilsk pun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarand vefslóð:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION erklærer at den i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

С настоящото SUBARU CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Prin prezenta, SUBARU CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00761

– FORTGESETZT –


Овиме, SUBARU CORPORATION изјављује да је радио
опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU.
Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступан
је на следећој интернет адреси:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
28
Amb aquest document, SUBARU CORPORATION declara
que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la
Directiva 2014/53/UE. El text complet de la declaració UE
de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
27
Işbu belge; SUBARU CORPORATION telsiz ekipmanı
tipinin 2014/53/AB sayılı Direktife uygun olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet
adresinde mevcuttur.
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
32
Me anë të kësaj deklarate, subjekti SUBARU CORPORATION
deklaron se pajisjet radio është në përputhje me këtë rregull teknik
për pajisjet radio dhe fundore të komunikimeve elektronike.
Teksti i plotë i Deklaratës se Konformitetit eshtë i disponueshem në
adresën e mëposhtme të internetit:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
D01181

■ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH Peter Dornier Strasse 10, 88131 Lindau, Germany

ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ	С настоящото ADC Automotive Distance Control Systems GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение SRR 3-A е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://continental.automotive-approvals.com/
	радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението: 24.05–24.25 GHz
	максималната радиочестотна мощност, излъчвана в радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението.: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA	Por la presente, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico SRR 3-A es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente
	http://continental.automotive-approvals.com/
	Banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico: 24.05–24.25 GHz
	Potencia máxima de radiofrecuencia transmitida en la banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ	Tímto ADC Automotive Distance Control Systems GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení SRR 3-A je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://continental.automotive-approvals.com/
	Kmitočtové pásmo (kmitočtová pásma), v němž (v nichž) rádiové zařízení pracuje: 24.05–24.25 GHz
	Maximální radiofrekvenční výkon vysílaný v kmitočtovém pásmu (v kmitočtových pásmech), v němž (v nichž) je rádiové zařízení provozováno: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING	Hermed erklærer ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, at radioudstyrstypen SRR 3-A er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse http://continental.automotive-approvals.com/
	Frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på: 24.05–24.25 GHz
	Maksimal radiofrekvenseffekt, der udsendes i de frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	Hiermit erklärt ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dass der Funkanlagentyp SRR 3-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://continental.automotive-approvals.com/
	Das Frequenzband oder die Frequenzbänder, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird: 24.05–24.25 GHz
	Die in dem Frequenzband oder der Frequenzbändern, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird, abgestrahlte maximale Sendeleistung: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

D00689

– FORTGESETZT –

LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLA RATSIOON	Käesolevaga deklareeri b ADC Automotive Distance Contro Systems GmbH e; käeso ev raadioseadme tüüp SRR 3-A vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik teks: on kadesaadav järgmisel internetiaadressil: http://continental automot ve-approvals.com/
	Sagedusriba(d) m lle raadioseade töötab: 24.05–24.25 GHz
	Raadioseadme lõõsagedusi(t)el edastatav maksimaalne saatevõimsus: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ	Με την παρούσα ο/η ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός SRR 3-A τηρεί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://continental.automotive approvals.com/
	Οι ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός: 24.05–24.25 GHz
	Η μέγιστη ραδιοηλεκτρική ισχύς στις ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY	Hereby, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declares that the radio equipment type SRR 3-A is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frequency band(s) in which the radio equipment operates: 24.05–24.25 GHz
	Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE	Le soussigné, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type SRR 3-A est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://continental.automotive-approvals.com/
	Bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioé ectrique: 24.05–24.25 GHz
	Puissance de radiofréquence maximale transmise sur les bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioélectrique: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa SRR 3-A u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti teks: EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frekvencijski po as (frekvencijski po asi) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 24.05–24.25 GHz
	Najveća radiofrekvencijska snaga koja se prenosi u frekvencijskom pojasu (frekvencijskim po asima) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA	Il fabbricante, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio SRR 3-A è conforme a la direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://continental.automotive-approvals.com/
	Bande di frequenza di funzionamento dell'apparecchiatura radio: 24.05–24.25 GHz
	Massima potenza a radiofrequenza trasmessa nelle bande di frequenza in cui opera l'apparecchiatura radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

D00690

VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA	Ar šo ADC Automotive Distance Control Systems GmbH deklarē, ka radio ekārta SRR 3-A atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frekvenču joslu(-as), kurā(-ās) radioiekārtas darbojas: 24.05–24.25 GHz
	Frekvenču joslā(-ās), kurā(-ās) darbojas radioiekārtas, maksimālo pārraidītā signāla jaudu.: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA	Aš, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas SRR 3-A atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://continental.automotive-approvals.com/
	Dažnių juosta (-os), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 24.05–24.25 GHz
	Didžiausia radijo dažnių galia, perduodama toje (tose) dažnių juostoje (-ose), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH igazolja, hogy a SRR 3-A típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: Http://continental.automotive-approvals.com/
	Az(ok) a frekvenciasáv(ok), amely(ek)en a rádióberendezés működik: 24.05–24.25 GHz
	Az abban a frekvenciasávban vagy azokban a frekvenciasávokban továbbított maximális jelerősség, amely(ek)ben a rádióberendezés üzemel: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

DIKJARAZZJONI SSIMPLIFIKATA TA' KONFORMITÀ TAL-UE	B'dan, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju SRR 3-A huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz ta -Internet li ġej: http://continental.automotive-approvals.com/
	Il-medda/medd tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar-radju: 24.05–24.25 GHz
	Il-potenza massima tal-frekwenza tar-radju trażmessa fil-medda/medd tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar-radju: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING	Hierbij verklaart ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dat het type radioapparatuur SRR 3-A conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert: 24.05–24.25 GHz
	Maximaal radiofrequent vermogen uitgezonden in de frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego SRR 3-A jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://continental.automotive-approvals.com/
	Zakresu(-ów) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 24.05–24.25 GHz
	Maksymalnej mocy częstotliwości radiowej emitowanej w zakresie(-ach) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

D00691

– FORTGESETZT –

DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA	O(a) abaixo assinado(a) ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio SRR 3 A está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://continental.automotive-approvals.com/
	A(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona: 24.05–24.25 GHz
	A potência máxima de radiofrequência transmitida na(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona 100mW (20 dBm) Peak EIRP

DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ	Prin prezenta, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declară că tipul de echipamente radio SRR 3-A este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://continental.automotive-approvals.com/
	Banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 24.05–24.25 GHz
	Puterea maximă de radiofrecvență transmisă în banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

ZJEDNODUŠENÉ EU VYHLÁSENIE O ZHODE	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu SRR 3-A je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frekvenčné pásmo resp. pásma, v ktorých rádiové zariadenie pracuje 24.05–24.25 GHz
	Maximálny vysokofrekvenčný výkon prenášaný vo frekvenčnom pásme, resp. pásmach, v ktorých rádiové zariadenie pracuje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme SRR 3 A skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frekvenčni pas ali pasovi, na katerih deluje radijska oprema: 24.05–24.25 GHz
	Največja energija za radijsko frekvenco, preneseno po frekvenčnem pasu ali pasovih, na katerih radijska oprema deluje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi SRR 3-A on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://continental.automotive-approvals.com/
	Radiotaajuudet, joilla radiolaite toimii: 24.05–24.25 GHz
	Suurin mahdollinen lähetysteho radiotaajuuksilla, joilla radiolaite toimii: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE	Härmed försäkrar ADC Automotive Distance Control Systems GmbH att denna typ av radioutrustning SRR 3-A överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://continental.automotive-approvals.com/
	Det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 24.05–24.25 GHz
	Den maximala radiofrekvenseffekt som överförs inom det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

D00692

EINFÖLDUÐ ESB SAMRÆMISYFIRLÝSING	Hér með lýsir ADC Automotive Distance Control Systems GmbH því yfir, að fjarskiptabúnaður nn að gerð SRR 3-A er í samræmi við tilskipun 2014/53/ ESB. Textinn í fullri lengd um Samræmisyfirlýsingu ESB er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi: http://continental.automotive-approvals.com/
	Bandbreidd(ir), sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 24.05–24.25 GHz
	Hámarks fjarskiptatíðni sendistyrkleika í bandbreiddinni/bandbreiddunum sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

BASİTLEŞTİRİLMİŞ AB UYGUNLUK BEYANI	İşbu belge ile, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH şirketi SRR 3-A tipi radyo ekipmanının 2014/53/AB sayılı direktife uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki İnternet adresinde mevcuttur: http://continental.automotive-approvals.com/
	Radyo cihazının çalıştığı frekans bandı/bantları: 24.05–24.25 GHz
	Radyo ekipmanının çalıştığı frekans bandında/bantlarında iletilen maksimum radyo frekansı gücü: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

СПРОЩЕНА ДЕКЛАРАЦІЯ ЄС ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ	Цим ADC Automotive Distance Control Systems GmbH заявляє, що радіообладнання типу SRR3-A відповідає вимогам Директиви 2014/53/EU. Повний текст декларації ЄС про відповідність доступний за наступною адресою в мережі Інтернет: http://continental.automotive-approvals.com/
	Частотний діапазон(-и), в якому працює радіообладнання: 24.05–24.25 ГГц
	Максимальна потужність радіочастотного сигналу, що передається у частотному діапазоні(-ах), в якому працює радіообладнання: 100 мВт (20 дБм) Пікова ефективна потужність випромінювання

D00885

– FORTGESETZT –

■ Reifendruckkontrollsystem

▼ Sender

English	EN	Manufacturer : Schrader Electronics Ltd. Address : 11 Technology Park, Belfast Road, Antrim BT41 1QS, Northern Ireland United Kingdom Model No. : SHR3 Frequency : 433.92 MHz Power : 23.1dBm Hereby, Schrader Electronics Ltd. declares that the radio equipment type SHR3 is in compliance with Directive 2014/53/EU The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.tpmsEuroshop.com/documents/declaration_conformities
Bulgarian	BG	С настоящото Schrader Electronics Ltd. декларира, че този тип радиосъоръжение SHR3 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration conformities
Spanish	ES	Por la presente, Schrader Electronics Ltd. declara que el tipo de equipo radioeléctrico SHR3 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Croatian	HR	Schrader Electronics Ltd. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa SHR3 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj Internetskoj adresi: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Czech	CS	Tímto Schrader Electronics Ltd. prohlašuje, že typ rádiového zařízení SHR3 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

D00694

Danish	DA	Hermed erklærer Schrader Electronics Ltd., at radioudstyrstypen SHR3 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Dutch	NL	Hierbij verklaart ik, Schrader Electronics Ltd., dat het type radioapparatuur SHR3 conform is met Richtlijn 2014/53/EU De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
German	DE	Hiermit erklärt Schrader Electronics Ltd., dass der Funkanlagentyp SHR3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Estonian	ET	Käesolevaga deklareerib Schrader Electronics Ltd., et käesolev raadioseadme tüüp SHR3 vastab direktiivi 2014/53/EL n õuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Finish	FI	Schrader Electronics Ltd. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi SHR3 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

D00695

– FORTGESETZT –

French	FR	Le soussigné, Schrader Electronics Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type SHR3 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Greek	EL	Με την παρούσα η/η Schrader Electronics Ltd., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός SHR3 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Hungarian	HU	Schrader Electronics Ltd. igazolja, hogy a SHR3 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Italian	IT	Il fabbricante, Schrader Electronics Ltd., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio SHR3 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Latvian	LV	Ar šo Schrader Electronics Ltd. deklarē, ka radioiekārta SHR3 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Lithuanian	LT	Aš, Schrader Electronics Ltd., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas SHR3 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

D00696

Maltese	MT	B'dan, Schrader Electronics Ltd., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju SHR3 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Polish	PL	Schrader Electronics Ltd. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego SHR3 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Portuguese	PT	O(a) abaixo assinado(a) Schrader Electronics Ltd. declara que o presente tipo de equipamento de rádio SHR3 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Romanian	RO	Prin prezenta, Schrader Electronics Ltd. declară că tipul de echipamente radio SHR3 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Slovak	SK	Schrader Electronics Ltd. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu SHR3 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Slovenian	SL	Schrader Electronics Ltd. potrjuje, da je tip radijske opreme SHR3 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities
Swedish	SV	Härmed försäkrar Schrader Electronics Ltd. att denna typ av radioutrustning SHR3 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

D00697

– FORTGESETZT –

▼ **Empfänger**

Frequenzband(Frequenzbänder), auf dem das Funkgerät sendet: 433,92 MHz.
Hersteller: SUBARU CORPORATION
Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

CE

[EN] English	Hereby, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declares that the radio equipment type TD1G141 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[BG] Bulgarian	С настоящото ALPS ELECTRIC CO.,LTD., декларира, че този тип радиосъоръжение TD1G141 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[CS] Czech	Tímto ALPS ELECTRIC CO..LTD., prohlašuje, že typ rádiového zařízení TD1G141 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[DA] Danish	Hermed erklærer ALPS ELECTRIC CO..LTD., at radioudstyrstypen TD1G141 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[DE] German	Hiermit erklärt ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dass der Funkanlagentyp TD1G141 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[ET] Estonian	Käesolevaga deklareerib ALPS ELECTRIC CO.,LTD., et käesolev raadioseadme tüüp TD1G141 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00859

[EL] Greek	Με την παρούσα ο/η ALPS ELECTRIC CO.,LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TD1G141 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[ES] Spanish	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que el tipo de equipo radioeléctrico TD1G141 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[FR] French	Le soussigné, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type TD1G141 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[IT] Italian	Il fabbricante, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TD1G141 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LV] Latvian	Ar šo ALPS ELECTRIC CO.,LTD., deklarē, ka radioiekārta TD1G141 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LT] Lithuanian	Aš, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TD1G141 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00860

– FORTGESETZT –

[HR] Croatian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TD1G141 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[HU] Hungarian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., igazolja, hogy a TD1G141 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[MT] Maltese	B'dan, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TD1G141 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[NL] Dutch	Hierbij verklaar ik, ALPS ELECTRIC CO..LTD., dat het type radioapparatuur TD1G141 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[PL] Polish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TD1G141 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[PT] Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que o presente tipo de equipamento de rádio TD1G141 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00861

[RO] Romanian	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declară că tipul de echipamente radio TD1G141 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SK] Slovak	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TD1G141 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SL] Slovenian	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., potrjuje, da je tip radijske opreme TD1G141 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[FI] Finish	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TD1G141 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[SV] Swedish	Härmed försäkrar ALPS ELECTRIC CO.,LTD., att denna typ av radioutrustning TD1G141 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[IS] Icelandic	Hér, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., lýsir yfir að radíóbúnaður tegund TD1G141 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisyfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffangi: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

D00862

– FORTGESETZT –

[NO] Norwegian	Herved ALPS ELECTRIC CO.,LTD., erklærer at radioutstyr type TD1G141 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[GLE] Irish	Dearbhaíonn ALPS ELECTRIC CO.,LTD. leis seo go bhfuil an cineál trealaimh raidió TD1G141 in oiriúint le Treoir 2014/53/AE. Tá téacs iomlán an Dearbhaithe Comhréireachta AE le fáil ag an seoladh Idirlín seo a leanas: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[LTZ] Luxembourgish	Heimatter deklaréiert ALPS ELECTRIC CO.,LTD., datt d'Funkanlage vum Typ TD1G141 konform mat der Direktiv 2014/53/EU ass. Den integralen Text vun der EU-Konformitéitserklärung ass op folgender Internetadress ze fannen: https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf
[UA] Ukrainian	Цією декларацією ALPS ELECTRIC CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання TD1G141 відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://www.alps.com/products/common/pdf/ukraine/Tuner/TD1G141.pdf

D00874

■ Niederfrequenz-Oszillator

Sendermodell: SU19S-3
Betriebsfrequenz: 134,2 kHz
Maximale Ausgangsleistung (ERP): 6,195 mW
Hersteller: SUBARU CORPORATION
Adresse: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

Hereby, SUBARU CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hierbij verklaart IK, SUBARU CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Le soussigné, SUBARU CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Härmed försäkrar SUBARU CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01074

Hermed erklærer SUBARU CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hiermit erklärt SUBARU CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Με την παρούσα ο/η SUBARU CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.
Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Il fabbricante, SUBARU CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Por la presente, SUBARU CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01075

– FORTGESETZT –

O(a) abaixo assinado(a) SUBARU CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

B'dan, SUBARU CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.
It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Käesolevaga deklareerib SUBARU CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni tärelik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil.
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION igazolja, hogy a típust rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01076

Tímto SUBARU CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Aš, SUBARU CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Ar šo SUBARU CORPORATION deklarē, ka radiolekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01077

Hér með lýsir SUBARU CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse.
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

С настоящото SUBARU CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Prin prezenta, SUBARU CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

SUBARU CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU
Cjelovit tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01078

Овиме, SUBARU CORPORATION изјављује да је радио опрема типа усаглашена са Директивом 2014/53/EU.
Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступан је на следећој интернет адреси:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Amb aquest document, SUBARU CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE
El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

İşbu belge; SUBARU CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Me anë të kësaj deklarate, subjekti SUBARU CORPORATION deklaron se pajisjet radio është në përputhje me këtë rregull teknik për pajisjet radio dhe fundore të komunikimeve elektronike.
Teksti i plotë i Deklaratës së Konformitetit është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc

D01079

передавач: модель: SU19S-3
смугу радіочастот: 134.2 кГц
максимальну потужність випромінювання (ERP): 6.195мВт
виробник: SUBARU CORPORATION
адреса: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

справжнім SUBARU CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D01080

– FORTGESETZT –

■ Importeur-Informationen

United Kingdom	Subaru (UK) Ltd	The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom
Ireland	I.M. Automotive Ltd	IM House, NVD Complex, Browns Barn, Baldonnell, Co. Dublin, D22 AV20
Netherlands	N.V. Subaru Benelux	Zwarteweg 88, 1431 VM AALSMEER, THE NETHERLANDS
Belgium	N.V. Subaru Benelux	Leuvensesteenweg 555 B/1, 1930 Zaventem, Belgium
Luxembourg	N.V. Subaru Benelux	Leuvensesteenweg 555 B/1, 1930 Zaventem, Belgium
France	SUBARU FRANCE S.A.S.	P.A. Les Béthunes, 1 Avenue du Fief, BP 10432 - St-Ouen-l'Aumône, 95005 Cergy-Pontoise Cedex
Andorra	SUBARU FRANCE S.A.S.	P.A. Les Béthunes, 1 Avenue du Fief, BP 10432 - St-Ouen-l'Aumône, 95005 Cergy-Pontoise Cedex
Sweden	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden
Denmark	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden

D01112

Finland	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden
Germany	SUBARU Deutschland GmbH	Mielestrasse 6, 61169 Friedberg, Germany
Greece	PLEIADES MOTORS SA	286, Kifissias Ave., Chalandri 15232, Greece
Italy	Subaru Italia S. p. A.	20156 MILANO - Via Montefeltro, 6/A, Italia
Canary islands	SUBARU ESPAÑA S.A	Avenida de Bruselas No. 32, 28108 Alcobendas Madrid, Spain
Spain	SUBARU ESPAÑA S.A	Avenida de Bruselas No. 32, 28108 Alcobendas Madrid, Spain
Malta	Liaco Limited	Lia buildings, Triq il-Mosta, Lija LJA9012, Malta
Estonia	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden

D01113

– FORTGESETZT –

Hungary	Emil Frey Import Kft.	Mogyoródi út 34-40, 1149, Budapest, Hungary
Slovakia	Mikona s.r.o.	Vajnorska 129, 831 04 Bratislava, Slovakia
Czech Republic	SUBARU ČR, s.r.o.	Pekarska 5, 155 00 Prague 5, Czech Republic
Slovenia	Subaru Italia S. p. A.	20156 MILANO - Via Montefeltro, 6/A, Italia
Lithuania	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden
Latvia	Subaru Nordic AB	Starrvägen 15 232 61 ARLÖV, Sweden
Cyprus	A. Stephanides & Son Automotive Ltd.	92 Athalassas Avenue, Strovolos 2024, Nicosia, Cyprus

D01114

Poland	Subaru Import Polska sp. z o.o.	ul. Josepha Conrada 51, 31-357 Kraków, Poland
Iceland	BL ehf.	Sævarhöfða 2 – 110 Reykjavík, Iceland
Norway	Subaru Norge AS	Masteveien 4, Skytta, Kingdom of Norway
Bulgaria	Subaru Italia S. p. A.	20156 MILANO - Via Montefeltro, 6/A, Italia
Montenegro	NC.Kattamis(Serbia Montenegro)Ltd.,	59 Ayiou Nicplaou Str, Engomi, Nicosia, Republic of Cyprus
Croatia	Subaru Italia S. p. A.	20156 MILANO - Via Montefeltro, 6/A, Italia
Austria	Subaru Österreich	Michael-Walz-Gasse 18C 5020 Salzburg
Liechtenstein	SUBARU Schweiz AG	Emil-Frey-Strasse, CH-5745 Safenwil, Schweiz

D01115

– FORTGESETZT –

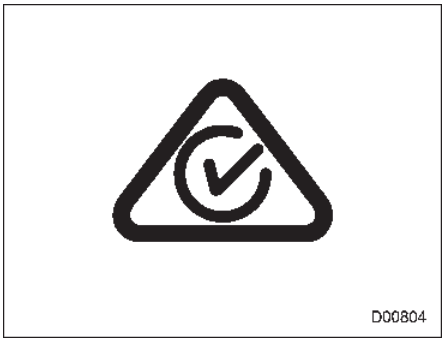
Serbia	NC.Kattamis (Serbia Montenegro) Ltd.,	59 Ayiou Nicplaou Str, Engomi, Nicosia, Republic of Cyprus
Turkey	Bayrur Motorlu Vasıtalar Ticaret A.Ş	Boyalı Köşk sok No:4/1 Bebek-BEŞİKTAŞ / İST
Switzerland	SUBARU Schweiz AG	Emil-Frey-Strasse, CH-5745 Safenwil, Schweiz
Tahiti	Royal Automobiles	Avenue George Clemenceau BP20349 Papeete, Tahiti 98713, French Polynesia
New Caledonia	Almameto	BP31280 98895 Noumea Cedex Nouvelle Caledonie
Ukraine	Subaru Ukraine LLC	Esplanadna street 20 KYIV Ukraine 01601
Isle of Man	Subaru (UK) Ltd	The Gate International Drive Solihull B90 4WA, United Kingdom
Channel Islands	Subaru (UK) Ltd	The Gate International Drive Solihull B90 4WA, United Kingdom

D01081

13-5. Technische Informationen

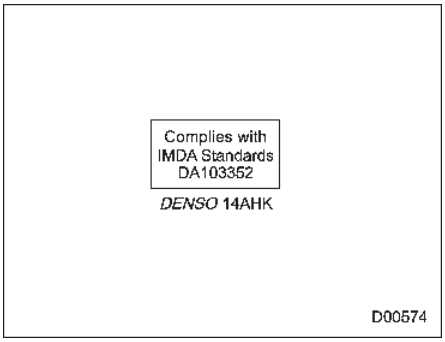
■ Modelle für Australien/Neuseeland

▼ **Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)**



■ Modelle für Singapur

▼ **Zugangsschlüssel**



▼ **Zündungsdrucktaste**



▼ **Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)**



– FORTGESETZT –

■ Modelle für Taiwan

▼ Zugangsschlüssel

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。
低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。
前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。
低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

D01095

▼ Wegfahrsperre

Bei Modellen mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”:

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

D01188

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。
低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。
前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。
低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

D01082

▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

D01124

▼ Reifendruckkontrollsystem

第十二條
經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條
低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。
前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。
低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

500631

■ Modelle für die Philippinen

▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

NTC
Type Approved
No.:ESD-1409920C

D00730

– FORTGESETZT –

■ Modelle für die Dominikanische Republik

▼ Wegfahrsperre

Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem":
FCC-ID: Y8PFJ16-2

Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":
FCC-ID: Y8PSSPIMB02

⚠ VORSICHT

FCC-WARNUNG

Änderungen oder Modifizierungen ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts annullieren.

HINWEIS

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme ist abhängig von den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

▼ Zugangsschlüssel
FCC-ID: HYQ14AHK

⚠ VORSICHT

FCC-WARNUNG

Änderungen oder Modifizierungen ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts annullieren.

HINWEIS

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme ist abhängig von den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem
FCC-ID: Y8PSU19S-3

⚠ VORSICHT

FCC-WARNUNG

Änderungen oder Modifizierungen ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts annullieren.

HINWEIS

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme ist abhängig von den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

■ Modelle für Paraguay

▼ Zugangsschlüssel



Verkäufer: Tokyo Motors S.A.
Adresse: Avenida Eusebio Ayala 4649, KM 5 1/2 Asuncion, Republik Paraguay

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem

Verkäufer: Tokyo Motors S.A.
Adresse: Avenida Eusebio Ayala 4649, KM 5 1/2 Asuncion, Republik Paraguay

▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)



Vertrieb in Paraguay:
Unternehmen: Tokyo Motors S.A.
Adresse: Avenida Eusebio Ayala 4649, KM 5 1/2 Asuncion, Republik Paraguay

▼ Wegfahrsperre

Modelle ohne "schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Startsystem":

Verkäufer: Tokyo Motors S.A.
Adresse: Avenida Eusebio Ayala 4649, KM 5 1/2 Asuncion, Republik Paraguay

+595 21 510981
hlovera@tokyomotors.com.py

Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":



Verkäufer: Tokyo Motors S.A.
Adresse: Avenida Eusebio Ayala 4649, KM 5 1/2 Asuncion, Republik Paraguay

– FORTGESETZT –

■ Modelle für Jamaika

▼ Zugangsschlüssel

Dieses Produkt ist typgeprüft für Jamaika: SMA-14AHK.

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem

Dieses Produkt ist typgeprüft für Jamaika: SMA-SU19S-3.

▼ Wegfahrsperre für Modelle mit “schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem”

Dieses Produkt ist typgeprüft für Jamaika: SMA, Gerätekennung befindet sich auf dem Produkt.

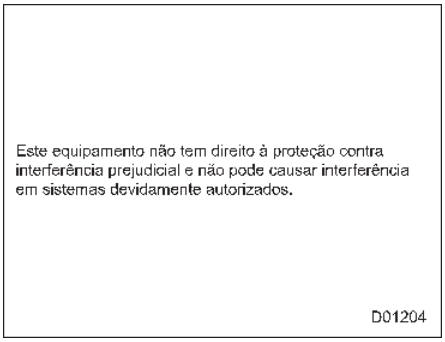
▼ Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung

Dieses Produkt ist typgeprüft für Jamaika: SMA-“TB1G077”.

Dieses Produkt ist typgeprüft für Jamaika: SMA-“TD1G141”.

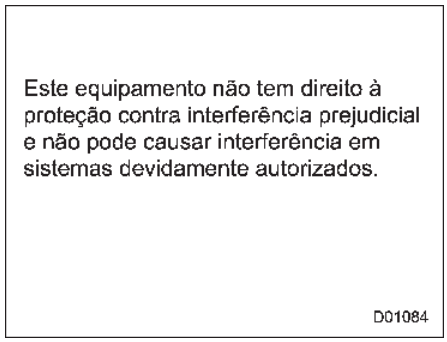
■ Modelle für Brasilien

▼ Zugangsschlüssel

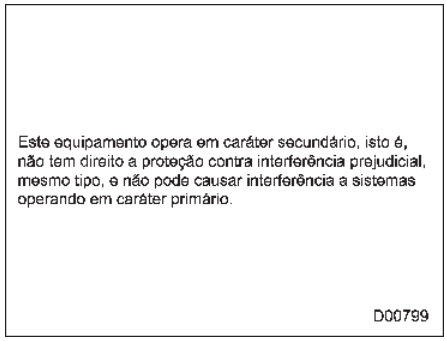




▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem



▼ Sender für den schlüssellosen Zugang

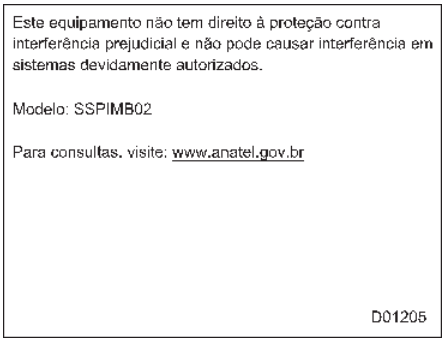




D00462

▼ Wegfahrsperre

Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":



D01205

▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)



D01088

▼ Reifendruckkontrollsystem



D00858

– FORTGESETZT –

■ Modelle für die Ukraine

▼ Wegfahrsperre

▽ Modelle ohne “schlüssellosen Zugang mit Drucktasten-Start-system”

передавач: модель: FJ16-2
смугу радіочастот: 134.2 кГц
максимальну потужність
випромінювання (ERP): 0.000169 мВт

виробник: SUBARU CORPORATION
адреса: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

D00896

справжнім SUBARU CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

D00898

▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

D00870

справжнім (найменування виробника ADC Automotive Distance Control Systems GmbH) заявляє, що тип радіообладнання (позначення типу радіообладнання SRR3-A) відповідає Технічному регламенту радіообладнання;

повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://continental.automotive-approvals.com/

D00909

SRR3-A ist wie folgt registriert: UA
RF: 1CONT 0006

▼ Reifendruckkontrollsystem

▽ Sender

справжнім [Schrader Electronics Ltd] заявляє, що тип радіообладнання Tire Pressure Monitoring Sensor відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

Unit 11, Antrim, Antrim Technology Park,
Antrim, Co. Antrim,
BT41 1QS
http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

D00930

▽ Empfänger

модель:TD1G141
виробник: SUBARU CORPORATION
адреса: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

Цією декларацією ALPS ELECTRIC CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання TD1G141 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.alps.com/products/common/pdf/ukraine/Tuner/TD1G141.pdf

D01125

■ Modelle für Argentinien

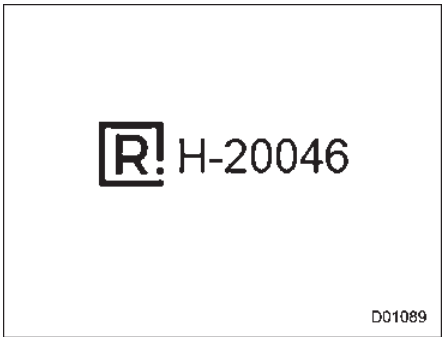
▼ Zugangsschlüssel



▼ Sender für den schlüssellosen Zugang



▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)



■ Modelle für Guatemala/Bolivien/Britische Jungferninseln/Seychellen

▼ Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung

FCC-ID: CWTB1G077
FCC-ID: CWTD1G141

⚠ VORSICHT

FCC-WARNUNG

Änderungen oder Modifizierungen ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts annullieren.

HINWEIS

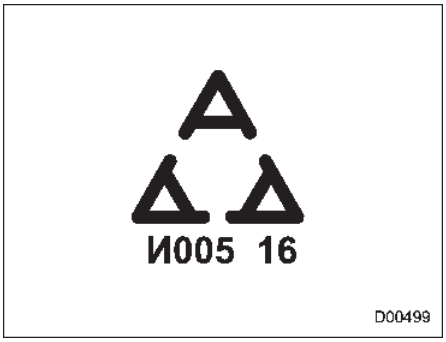
Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme ist abhängig von den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

– FORTGESETZT –

■ Modelle für Serbien

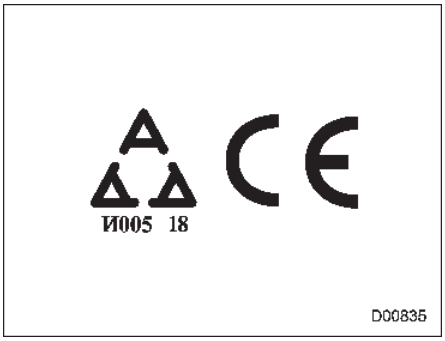
▼ Reifendruckkontrollsystem

▽ **Sender**

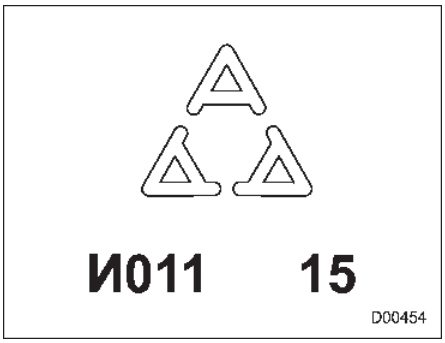


▽ **Empfänger**

Modell: TD1G141



▼ Zugangsschlüssel

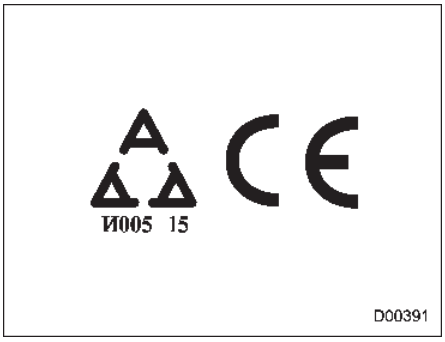




▼ Schlüsselloses Einlasssystem mit Fernbedienung

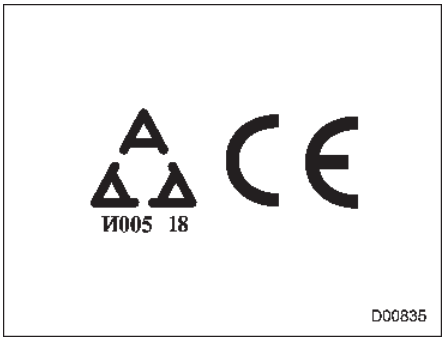
▽ **Sender**

Modell: TB1G077

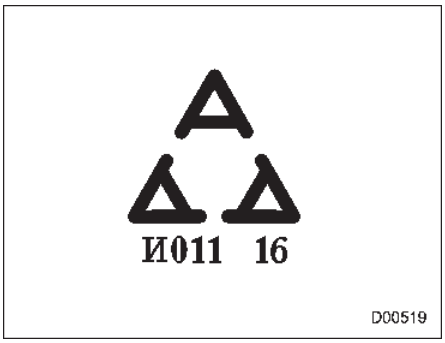


▽ **Empfänger**

Modell: TD1G141



▼ **Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)**



– FORTGESETZT –

■ Modelle für Israel

▼ Reifendruckkontrollsystem

▽ Sender

D00522

▽ Empfänger



▼ Zugangsschlüssel

סימן רשום:	DENSO
שנת ייצור:	ראה מוצר
מוצר: מפתח אלקטרוני	
דגם:	14AHK
ארץ ייצור:	יפן

D00867

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem



▼ Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.

ZOM0923

– FORTGESETZT –

■ Modelle für das Vereinigte Königreich (England, Wales und Schottland)/Isle of Man/ Kanalinseln (Guernsey, Jersey)

▼ Zugangsschlüssel

Transmitter: Model: 14AHK
Operation frequency: 433.92 MHz
Maximum output power (ERP): 0.03 mW
Manufacturer: DENSO CORPORATION
Address: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with the relevant statutory requirements.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

UK CA

▼ Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem

Transmitter: Model: SU19S-3
Operation frequency: 134.2kHz
Maximum output power (ERP): 6.195mW
Manufacturer: SUBARU CORPORATION
Address: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma-ken, 373-8555, Japan

Hereby, SUBARU CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hereby, SUBARU CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with the relevant statutory requirements.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

UK CA

▼ Wegfahrsperre

Bei Modellen mit "schlüssellosem Zugang mit Drucktasten-Startsystem":
Hereby, SUBARU CORPORATION declares that the radio equipment type SSPIMB02 is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55dBμA/m @10m

UK CA

Address: 1-1, Subaru-cho, Ota-shi, Gunma 373-8555 JAPAN

▼ SRVD

Manufacturer Postal Address	ADC Automotive Distance Control Systems GmbH Peter-Dornier-Strasse 10, 88131 Lindau, Germany
SIMPLIFIED UK DECLARATION OF CONFORMITY	Hereby, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declares that the radio equipment type SRR3-A is in compliance with Radio Equipment Regulations of the United Kingdom. The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address: http://continental.automotive-approvals.com/
	Frequency band(s) in which the radio equipment operates: 24.05–24.25 GHz
	Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 100 mW (20 dBm) Peak EIRP

UK CA

▼ Reifendruckkontrollsystem

▽ Empfänger

Hereby, ALPS ELECTRIC CO., LTD., declares that the radio equipment type TD1G141 is in compliance with The Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206).
The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.alps.com/products/common/pdf/Tuner/TD1G141.pdf

Frequency band(s) in which the radio equipment operates; 433.92 MHz.

▽ Sender

Hereby, Schrader Electronics Ltd. declares that the radio equipment type SHR3 is in compliance with the radio equipment regulation 2017.
The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

UK CA

– FORTGESETZT –

▼ Fahrer-SRS-Frontairbag

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name: Airbag module
Pyrotechnic Article Type: TG14A02001
Manufacturer Name:
TOYODA GOSEI CO., LTD.
Manufacturer Postal Address:
1 Haruhinagahata, Kiyosu, Aichi,
452-8564, Japan
Pyrotechnic Article Registration Number:
2806-P1-004242
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull,
B90 4WA, United Kingdom

▼ Beifahrer-SRS-Frontairbag

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
AIRBAG MODULE PAB APP-4
Pyrotechnic Article Type: PAB APP-4
Manufacturer Name: Autoliv Japan Ltd.
Manufacturer Postal Address: 1764-12,
Kamiinayoshi, Kasumigaura-shi, Ibaraki,
Japan 315-8520
Pyrotechnic Article Registration Number:
0080.P1.11.0027.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull,
B90 4WA, United Kingdom

▼ SRS-Knie-Airbag

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name: Airbag module
Pyrotechnic Article Type: TG13D04001
Manufacturer Name:
TOYODA GOSEI CO., LTD.
Manufacturer Postal Address:
1 Haruhinagahata, Kiyosu, Aichi,
452-8564, Japan
Pyrotechnic Article Registration Number:
2806-P1-004241
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull,
B90 4WA, United Kingdom

▼ SRS-Vorhangairbag

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
AIRBAG MODULE IC ACH-2
Pyrotechnic Article Type: IC ACH-2
Manufacturer Name: Autoliv Japan Ltd.
Manufacturer Postal Address: 1764-12, Kamiinayoshi, Kasumigaura-shi, Ibaraki, Japan 315-8520
Pyrotechnic Article Registration Number: 0080.P1.11.0030.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom

▼ SRS-Seitenairbag

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
AIRBAG MODULE SAB ASP-2
Pyrotechnic Article Type: SAB ASP-2
Manufacturer Name: Autoliv Japan Ltd.
Manufacturer Postal Address: 1764-12, Kamiinayoshi, Kasumigaura-shi, Ibaraki, Japan 315-8520
Pyrotechnic Article Registration Number: 0080.P1.12.0003.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom

▼ Schultergurtstraffer, Vordersitze

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
SEATBELT PRETENSIONER
Pyrotechnic Article Type: D13SFL-C
Manufacturer Name:
TOKAI RIKA CO., LTD.
Manufacturer Postal Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan
Pyrotechnic Article Registration Number: 0080.P1.16.0054.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom

– FORTGESETZT –

▼ Beckengurtstraffer, Vordersitze

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
SEATBELT PRETENSIONER
Pyrotechnic Article Type: LP2
Manufacturer Name:
TOKAI RIKA CO., LTD.
Manufacturer Postal Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan
Pyrotechnic Article Registration Number:
0080.P1.17.0040.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom

▼ Sicherheitsgurtstraffer, äußere Fondsitze

UK CA 0080

Pyrotechnic Article Name:
SEATBELT PRETENSIONER
Pyrotechnic Article Type: D14
Manufacturer Name:
TOKAI RIKA CO., LTD.
Manufacturer Postal Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan
Pyrotechnic Article Registration Number:
0080.P1.17.0039.UK
Approval Number: 0080
Importer Name: Subaru (UK) Ltd
Importer Postal Address:
The Gate, International Drive, Solihull, B90 4WA, United Kingdom

Stichwortverzeichnis

1
12-V-Hilfsbatterie und 12-V-Motorneustart-Batterie..... P544

A
Abdichten einer Reifenpanne P471
Abdichtung einer Reifenpanne..... P467
Abgase (Kohlenmonoxid)..... P441
Ablagefach..... P320
Abmessungen P558
ABS (Antiblockiersystem)..... P373
ABS-Warnleuchte P211, P374
Abschleppen P482
Abschleppen des Fahrzeuges mit allen 4 Rädern auf dem Boden..... P486
Abschleppen mit Pritschenwagen P485
Abschlepphaken und Transportsicherungshaken P482
Adaptives Fernlicht (ADB)..... P274
Aktivieren der Fahrzeugseitenüberwachung P341
Allradantrieb-Warnleuchte P216
Andere Glühlampen P552
Anfahrsicherung (Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)..... P395
Anforderungen an den Kraftstoff..... P349
Anhängerbetrieb P455
Anhängergewicht P456
Anhängerkupplungen (Händleroption)..... P456
Anlegen der Sicherheitsgurte P72
Antenne..... P314
Antriebsriemen P522
Anzeigeleuchte für den EV-Modus (EV: Electric Vehicle – Elektrofahrzeug) P227
Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse..... P215
Anzeigeleuchte für niedrige Kühlflüssigkeitstemperatur/Warnleuchte für hohe Kühlflüssigkeitstemperatur P206
Anzeigeleuchte für vorübergehende Abschaltung des Fahrerüberwachungssystems..... P226
Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System P227
Anzeigeleuchten für ein- bzw. ausgeschalteten Frontairbag des Beifahrers P205
Armstütze..... P64, P320
Aschenbecher..... P327
AT OIL TEMP-Warnleuchte..... P208
Audioanlage..... P314
Auf Lenkung reagierender Scheinwerfer (SRH)..... P273
Aufroller mit automatischem Sperrmodus/Aufroller mit Notverriegelung (ALR/ELR) P71
Auftanken..... P350
Außenrückspiegel..... P289
Außentemperatur-Anzeigeleuchte..... P239
Austausch einer Knopfzellenbatterie Vorsichtshinweise P574
Austauschen der Batterie des Zugangsschlüssels P160, P553
Austauschen der Felgen..... P536
Austauschen des Luftfiltereinsatzes P520
Austauschen von Bremsbelägen P525
Auswechseln der Batterie P165, P552
Auswechseln der Wischerblätter..... P538
Auswechseln von Glühlampen P548
Auswuchten der Räder..... P530
Auto Vehicle Hold-Betriebsanzeigeleuchte..... P215

Auto Vehicle Hold-Funktion P390
Auto Vehicle Hold-ON-Anzeigeleuchte P215
Automatik-Dimmer-Abbruchfunktion P201
Automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung P278
Autowäsche P494

B

Basisbildschirme P231, P238
Batterie P544
Batterie des Senders austauschen P555
Becherhalter P321
Beladen Ihres Fahrzeuges P453
Beleuchtungshelligkeitsregler P200
Benzinpartikelfilter P442
Benzinpartikelfilter-Warnleuchte P225
Bergabfahrsteuerung P382
Bergabfahrsteuerungs-Anzeigeleuchte P224, P383
Betrieb P179
Betrieb des SRS-Seitenairbags und SRS-Vorhangairbags P133
Betriebsanzeigeleuchte des Fahrerüberwachungssystems (grün)/Warnleuchte des Fahrerüberwachungssystems (gelb) P225
Betriebsbedingungen P409
Blinker-Anzeigeleuchte P223
Blinkerhebel P277
Bremsassistent-System P372
Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) P406
Bremsbelag P525
Bremsempfehlungen P371
Bremsen P371
Bremsflüssigkeit P523
Bremskraftverstärker P371, P524
Bremspedal P524
Bremsscheibe P564
Bremssystem P371
Bremssystem-Warnleuchte (rot) P213

D

Dachantenne P314
Dachkonsole P320
Dachlängsträger P454
Doppeltes Verriegelungssystem P170
Drehzahlmesser P197

E

e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte P226
EBD (Electronic Brake Force Distribution: Elektronische Bremskraftverteilung) P213, P374
ECO-Messuhr P199
Einbau des Haltesystems für Kinder mittels ISOFIX-Verankerungen P107
Einbau eines Sitzerhöhers oder Sitzerhöhungskissens P105
Einfahren des neuen Fahrzeuges P440
Einfahren neuer Bremsbeläge P525
Einkaufstaschenhaken P330
Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle mit Drucktasten-Startsystem) P357
Einschalten und Ausschalten des e-BOXER-Systems (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem) P354

Einstellung der Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) ON/OFF P418
Einstellung der Kopfstütze P58, P64
Elektrische Heckklappe P178
Elektrischer Einklappmechanismus für Seitenspiegel..... P291
Elektrisches System..... P564
Elektronische Feststellbremse P387
ELR-Aufroller mit Notverriegelung..... P71
Empfindlichkeitssteuerung des Sensors..... P285
Empfohlene Bremsflüssigkeit..... P524
Empfohlene Qualität und Viskosität..... P516, P522
Entfrosten P307
Entriegeln über PIN-Codezugang..... P154
Ersatzschlüssel..... P161
Ersetzen des Innenraumfilters P310

F

Fahren auf gepflasterten Straßen und im Gelände..... P446
Fahren auf verschneiten und vereisten Straßen..... P450
Fahren im Ausland..... P444
Fahren im Winter..... P449
Fahrerüberwachungssystem..... P420
Fahrerüberwachungssystem-Anzeige/-Warnung P430
Fahrerüberwachungssystem-OFF-Anzeigeleuchte..... P225
Fahrhinweise..... P368
Fahrtipps für Modelle mit Allradantrieb P445
Fahrzeug-Identifikation P567
Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte..... P213
Fahrzeugdynamikregelungs-Betriebsleuchte..... P204, P212
Fahrzeugdynamikregelungs-OFF-Anzeigeleuchte P213
Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte P212, P213
Fahrzeugdynamikregelungssystem P376
Fahrzeugdynamikregelungssystem-Monitor..... P378
Fahrzeugfrontüberwachung P335
Fahrzeugseitenüberwachung P340
Fenster P173
Fensterheberbetrieb..... P174
Fensterheberschalter P174
Fernbedientes schlüsselfreies Einlasssystem..... P162
Fernlicht-Anzeigeleuchte P223
Fernlicht-Assistent-Anzeigeleuchte P217
Fernlicht-Assistenzfunktion P269
Fernlicht/Abblendlicht (Abblenden)..... P269
Feuerzeug P324
Fixierung des Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt P98
Flaschenhalter P322
Flüssigkeit für das Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung P522
Flüssigkeiten..... P563
Freifahren des Fahrzeuges..... P453
Frontscheibenwaschflüssigkeit P537
Frontscheibenwaschflüssigkeit nachfüllen..... P537
Funktion “Schlüsselloser Zugang” deaktivieren..... P158
Funktion Automatisches Klimaanlagensystem..... P302
Funktion für automatisches Lösen mittels Gaspedal ... P390
Funktion Manuelles Klimaanlagensystem P304
Funktion zur Vermeidung eines Entladens der 12-V-Hilfsbatterie..... P169
Fußgängerwarnsystem-OFF-Anzeigeleuchte..... P226
Fußmatte..... P327

G
Ganzjahresreifen P525
Gepäckraumabdeckung P331
Gepäckraumleuchte P317
Gepäcksicherungsösen P333
Geschwindigkeitswarnton P197
Gestensteuerung P436
Getränkehalter für den Beifahrer P321
Getränkehalter für Passagiere auf den Rücksitzen P321
Getriebe mit stufenloser Übersetzungsänderung P362
Getriebeöl im vorderen Differenzial und Getriebeöl im hinteren Differenzial P522
Getriebeöl im vorderen und hinteren Differenzial P562
Getriebesteuerungssystem-Warnung P208
Glatteis-Warnleuchte P226
Glühlampen P565

H
Haltegriff P328
Handschuhfach P320
Heckklappe P176, P489
Heckklappenleuchte P317
Heckscheiben-Wischerblatteinheit P542
Heckscheiben-Wischerblattgummi P543
Heizung und Enteiser P292
Hintere Sitzheizung P62
Hinterer Blinker P549
Hochspannungsbatterie P546
Höheneinsteller für Fernlicht P278
Hüftstrammer P80

I
Inhalt des Reparatursatzes für Reifenpannen P470
Innenraumbeleuchtung P316
Innenraumleuchte P316
Innenspiegel (ohne Abblendautomatik) P288
Instandhaltung der Sicherheitsgurte P79
Instrumente und Messuhren P197
Intelligenter Modus (I) P368
ISOFIX-Ankerstangen P107

K
Katalysator P441
Keyless Entry System (Schlüsselloses Zugangssystem) P234
Kilometerzähler P198
Kinderrückhaltesysteme P84
Kindersicherung P173
Kleiderhaken P329
Klimaanlagen-Bedienung P299
Kofferraumbeleuchtung P552
Kombiinstrument-Anzeige (Farb-LCD) P227
Komforthaken P330
Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Maschinensicherheitsrichtlinie 2006/42/EG P573
Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkgeräte (2014/53/EU) P574
Korrosionsschutz P497
Kraftstoff P349, P559
Kraftstoff-Einfülldeckel und -kappe P350
Kraftstoff-Warnleuchte P215
Kraftstoffanzeige P199

Kraftstoffverbrauch-Bildschirm P245
Kühlmittelwechsel P519
Kühlsystem P517
Kunstlederpolsterung..... P499

L
Ladewarnleuchte P207
LED-Scheinwerfer-Warnleuchte P217
Lederbezüge der Sitze P498
Leichtmetallfelgen P537
Lenkradheizung P295
Lenkverriegelung P357, P361
Leseleuchten..... P316
Lichthupe..... P269
Lichtschalter..... P266
Liste der Warnungen..... P219
Lüftersteuerung P298
Luftfiltereinsatz P520
Luftfiltersystem P310
Luftstrommodus-Auswahl..... P304

M
Manuell verstellbarer Sitz..... P51
Manuelle Heckklappe P176
Mit der Taste für die elektrische Heckklappe (außer den Tasten an der Heckklappe)..... P179
Mittelkonsole P320
Monitor des SRS-Airbag-Systems..... P137
Motor P559
Motorhaube..... P511
Motorisch verstellbarer Sitz..... P52
Motorkühlmittel..... P518, P563
Motoröl..... P514, P560
Motorraumübersicht P513
Multifunktionsanzeige (Farb-LCD)..... P236

N
Nebelscheinwerfer-Anzeigeleuchte P224
Nebelscheinwerferschalter..... P278
Nebelschlussleuchten-Anzeigeleuchte..... P224
Nebelschlussleuchtenschalter P279
Neigen der Rückenlehne..... P51, P68
Neigungs-/höhenverstellbare Lenksäule P294
Notbremssignal P372

O
OFF-Schalter der Fahrzeugdynamikregelung P378
Öldruckwarnleuchte P208
Ölfilter..... P516
Öltemperaturwarnleuchte für hintere Differenzial P209
One-Touch Spurwechsler P277

P
Parken Ihres Fahrzeuges P387
Parkhinweise P394
Pflege der Außenseite..... P494
Prüfen des Flüssigkeitsstandes P523
Prüfen des Kühlmittelstandes..... P518
Prüfen des Ölstandes P514
Prüfung der Reifen P528

R
RAB OFF-Anzeige P225
RAB-Warnanzeige P224, P419
Regelmäßige Inspektionen P444
Regen-/Lichtsensor P284
Reifen P564
Reifen und Räder P525
Reifendruck und Verschleiß P528
Reifendruckkontrollsystem (TPMS) P383, P476, P526
Reifenpanne P467
Reifentypen P525
Reifenwechsel P532
Reinigen der Innenausstattung P498
Reinigen der Leichtmetallfelgen P496
Reinigen des Belüftungsgrills P308
Rotieren der Reifen P531
Rückfahrkamera P345
Rückfahrleuchte P551
Rücksitze P62
Rücksitzkontrolle P83

S
Schaltanzeige P366
Schalter für elektrisch verstellbare Spiegel P289
Schalter für Heckscheiben-Wischer und -Waschanlage P286
Schalter für Scheibenwischer und Waschanlage P284
Schaltverriegelungsfunktion P366
Scheibenwischer und Waschanlage P281
Scheinwerfer P267, P548
Scheinwerfer-Anzeigeleuchte P223
Scheinwerfer-Waschanlage P287
Schiebedach P186
Schiebedachschalter P187
Schlüssel P145
Schlüssel-Warnton P193
Schlüsselfreies Einlasssystem P162
Schlüsselloser Zugang mit Drucktasten-Startsystem P146
Schlüsselnummernplatte P145
Schlüsselpositionen P192
Schminkspiegel mit Licht P319
Schminkspiegelleuchte P551
Schneeketten P452
Schneereifen P452
Schultergurtstrammer P81
Sensor für die Scheinwerfer-Ein/Aus-Automatik (Regen-/Lichtsensor) P268
Servolenkung P370
Servolenkungs-Warnleuchte P216
SI-DRIVE P368
SI-DRIVE-Anzeigeleuchte P223
SI-DRIVE-Schalter P369
Sicherheitsgurt-Sicherheitsratschläge P69
Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Hinweiston P72
Sicherheitsgurt-Warnleuchte und Summer P202
Sicherheitsgurt-Warnung für den Beifahrersitz P202
Sicherheitsgurte P69
Sicherheitsgurtstraffer P79
Sicherheitsmaßnahmen für das Abdichten einer Reifenpanne P468
Sicherungen P546
Signalhorn P296

Sitzgewebe P498
Sitzheizung P59
Sitzhöheneinstellung (Fahrersitz) P51
Sommerreifen P525
Sonnenblende P188
Sonnenblenden P318
Sonnenblenden-Verlängerungsplatte P318
Speicherfunktion (Fahrersitz – wenn vorhanden) P52
Spiegel P288
Spiegel mit Abblendautomatik P288
Sport-Modus (S) P369
Spurwechselassistent (LCA) P398
SRH OFF-Schalter P273
SRS-Airbag P111, P122
SRS-Airbag-System-Warnleuchte P204
SRVD-Anzeigeleuchte/-Warnton P401
SRVD-Näherungs-Anzeigeleuchten P401
SRVD-OFF-Anzeige P403
SRVD-OFF-Schalter P404
SRVD-Warnanzeige P403
Starthilfe mit einer Fremdbatterie P477
Störungsleuchte (Motordiagnoseleuchte) P205
Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) P397
Subaru Hintere Fahrzeugerkennung-OFF-Anzeigeleuchte P224
Systemfunktionen P397

T

Tachometer P197
Tageskilometerzähler P198
Tagfahrlicht-System P272
Technische Daten P558
Technische Daten des Luftkompressors P476
Tipps für den Anhängerbetrieb P458
Totwinkelerfassung (BSD) P397
TPMS-Bildschirm P385
TPMS-Moduseinstellung P385
Tür-Warnleuchte P216
Türschwellerbeleuchtung P552
Türverriegelung P165

U

Überhitzung des Motors P481
Uhr P239
Uhr (Modelle ohne ein Original-SUBARU-Navigations- und/oder Audiosystem) P264
Uhr-/Datums-Bildschirm P245
Umklappen der Rückenlehne P66
Unter dem hinteren Boden P466
Unterboden-Lagerschale P335
Unterdrucksystemwarnung P214
USB-Stromanschluss P325

V

Ventilator, Schlauch und Verbindungen P517
Ver- und Entriegeln P151
Verankerungen für das obere Sicherungsband P110
Verschieben nach vorne und hinten P51
Verschleißanzeigen P530
Verschleißwarnanzeigen der Bremsbeläge der Scheibenbremsen P373
Verschneite und vereiste Straßen P450

Verwenden der Auto Vehicle Hold-Funktion P392
Verwenden der Fernlicht-Assistenzfunktion P270
Verwendung der ADB-Funktion..... P274
Verzögerungseinstellung für Scheinwerfer aus P267
Vorbereitung für das Fahren..... P354
Vordere Sitzheizung P60
Vorderer Nebelscheinwerferschalter P278
Vordersitze..... P49
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung P507
Vorsichtsmaßnahmen bei Fahrzeugmodifikationen..... P83, P139
Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch einer Knopfzellenbatterie (Zugangsschlüssel)..... P583

W

Wachsen und Polieren P495
Wahl des manuellen Modus P365
Wählhebel..... P363
Wählhebel- und Schaltpositionsanzeige..... P223
Warn- und Anzeigeleuchten P201
Warnblinkanlage P197, P466
Warnleuchte adaptives Fernlicht (gelb)/ Anzeigeleuchte adaptives Fernlicht (grün)..... P217
Warnleuchte für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer/OFF-Anzeige für auf Lenkung reagierenden Scheinwerfer P217
Warnleuchte für automatische Scheinwerfer-Leuchtweitenregulierung P217
Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) P214
Warnleuchte für Frontscheibenwaschflüssigkeit P216
Warnleuchte für niedrigen Motorölstand..... P208
Warnleuchte für niedrigen Reifendruck..... P209
Warnleuchte für offene Motorhaube P216
Warnleuchte für Subaru Hintere Fahrzeugerkennung..... P224
Warntöne und Warnleuchte..... P160
Warntöne und Warnleuchte des schlüssellosen Zugangs mit Drucktasten-Startsystem..... P218
Warnung bei Schläfrigkeit..... P430
Warnung des elektronischen Feststellbremssystems... P394
Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr (RCTA)..... P398
Wartung des SRS-Airbag-Systems P138
Wartungsplan..... P503
Wartungstipps P509
Wegfahrsperre P160
Wegfahrsperren-Anzeigeleuchte..... P161, P222
Wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert..... P160, P196, P361
Werkzeuge P466
Windschutzscheiben-Wischerblatteinheit P539
Windschutzscheibenwischer P284
Winterreifen (Schneereifen) P526
Wirtschaftlicher Kraftstoffverbrauch..... P440

X

X-MODE..... P379
X-MODE-Anzeigeleuchte..... P224

Z

Zeituhr P262
Zubehör P548

Zubehör-Steckdose P322
Zugangsschlüssel P146
Zugangsschlüssel – wenn der Zugangsschlüssel nicht einwandfrei funktioniert P487
Zugriff auf die Fahrzeugfrontüberwachung P336
Zum Aktivieren/Deaktivieren von X-MODE P381
Zum Ein-/Ausschalten der Auto Vehicle Hold-Funktion P391
Zündkerzen P521
Zündschalterbeleuchtung P194
Zündung (Modelle ohne Drucktasten-Startsystem) P192
Zündungsdrucktaste (Modelle mit Drucktasten-Startsystem) P194
Zusätzliche Informationen P462

TANKHINWEISE

■ Kraftstoff

▼ Für Australien

- Kraftstofftyp: Nur **bleifreies Benzin**
- Research-Oktanzahl (RON): **91** oder höher wird empfohlen. Um optimale Motor- und Fahrleistung zu erzielen, sollte unverbleites Superbenzin verwendet werden.
- Mischbenzin mit Ethanolanteil: Ethanolanteil bis zu 10%.

▼ Für Europa

- Kraftstofftyp: Nur **bleifreies Benzin**
- Research-Oktanzahl (RON): **95** oder höher wird empfohlen. Falls kein bleifreies Benzin mit mindestens 95 RON zur Verfügung steht, kann alternativ bleifreies Benzin mit mindestens 90 RON verwendet werden.
- Mischbenzin mit Ethanolanteil: **E5, E10** oder mit Ethanolanteil bis zu 10%.

▼ Für andere Regionen

- Kraftstofftyp: Nur **bleifreies Benzin**
- Research-Oktanzahl (RON): **95** oder höher wird empfohlen. Falls kein bleifreies Benzin mit mindestens 95 RON zur Verfügung steht, kann alternativ bleifreies Benzin mit mindestens 90 RON verwendet werden.
- Mischbenzin mit Ethanolanteil: Ethanolanteil bis zu 10%.

■ Fassungsvermögen des Kraftstofftanks

Ausgenommen Modelle für Brasilien: 48 Liter
Modelle für Brasilien: 50 Liter

■ Motoröl

Verwenden Sie ausschließlich von SUBARU anerkanntes Motoröl. Wir empfehlen Ihnen, sich für weitere Einzelheiten an Ihren SUBARU-Händler zu wenden.

Wenn das anerkannte Motoröl nicht verfügbar ist, verwenden Sie das im Folgenden beschriebene alternative Motoröl.
Nur die folgenden Öle verwenden.

- API-Klassifizierung SN mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING”, SN PLUS mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING” oder SP mit der Bezeichnung “RESOURCE CONSERVING”
- oder ILSAC GF-5 oder GF-6A, erkennbar am ILSAC-Prüfzeichen (Starburst-Zeichen)
- oder ACEA-Spezifikation A3 oder A5

HINWEIS

Die Verfügbarkeit von Motorölprodukten variiert je nach Land und Region.

Die vollständigen Viskositätsanforderungen finden Sie unter “Motoröl” ☞P560.

■ Motorölmenge

4,2 Liter

Die hier angegebene Ölmenge gilt nur als Richtwert und basiert auf Schätzungen in Fällen, bei denen das Motoröl mit dem Ölfilter gewechselt wird. Nachdem der Motor wieder mit Öl befüllt wurde, sollte der Ölstand mithilfe eines Ölstandmessers überprüft werden. Für weitere Einzelheiten zu Inspektion und Wartung siehe “Motoröl” ☞P514.

■ Reifendruck (kalter Reifen)

Siehe Aufkleber unter der Türverriegelung an der Fahrerseite.